

STATISTISCHES
JAHRBUCH

FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1962

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1962

Vorwort

Das in zweijährigen Abständen erscheinende Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz ist ein umfassendes statistisches Nachschlagewerk für das Land Rheinland-Pfalz und seine einzelnen Gebieteile. Es bietet aus allen zahlenmäßig darstellbaren Bereichen des kulturellen, staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens die wichtigsten Daten. Bei der Auswahl der Angaben wurde besonderer Wert auf zeitliche und regionale Vergleiche gelegt. Eine Reihe von Ländervergleichstabellen läßt an Hand der wichtigsten Daten die Bedeutung von Rheinland-Pfalz im Kreise der Länder der Bundesrepublik erkennen. In einem Abschnitt „Allgemeine Vorbemerkungen“ sind die Besonderheiten der einzelnen Statistiken erläutert. Der an spezielleren Unterlagen interessierte Benutzer findet in dem nach Sachgebieten geordneten „Quellennachweis“ ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis.

Bei der Herausgabe des Jahrgangs 1962 wurde größter Wert auf die Einarbeitung der bereits vorliegenden Ergebnisse der großen Zählungen der Jahre 1960 und 1961 gelegt: Landwirtschaftszählung 1960, Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung 1961, Handels- und Gaststättenzählung 1960, Volks- und Berufszählung 1961 und Gebäudezählung 1961. Die übrigen Abschnitte mit den Ergebnissen aus dem laufenden Erhebungsprogramm der amtlichen Statistik wurden überarbeitet und die Angaben auf den jeweils neuesten Stand gebracht.

Der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung in Bad Godesberg, die für den Beitrag „Geographische Angaben“ verantwortlich zeichnet, sowie allen anderen Stellen, die durch Lieferung von statistischem Material an der Vervollständigung des Statistischen Jahrbuchs mitgewirkt haben, möchte ich hier nochmals ausdrücklich danken.

Bad Ems, im Juli 1962

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. Nellissen

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	XIV
Geographische Angaben	XXXII
Rheinland-Pfalz	1
I. Gebiet und Bevölkerung	3
II. Bevölkerungsbewegung	9
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	9
B. Wanderungen	19
III. Gesundheitswesen	22
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	32
V. Kirchliche Verhältnisse	45
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	46
VII. Wahlen	57
VIII. Erwerbstätigkeit	62
A. Arbeitskräftepotential	62
B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	63
C. Berufsausbildung	66
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	68
X. Land- und Forstwirtschaft	69
A. Landwirtschaftliche Betriebe	69
B. Bodennutzung und Ernte	88
C. Viehwirtschaft	107
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	118
XII. Industrie und Handwerk	122
A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	122
B. Industrielle Produktion	133
C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung	136
D. Handwerk	139
XIII. Bau- und Wohnungswesen	144
A. Bauhauptgewerbe	144
B. Bautätigkeit	146
C. Wohnungen	152
XIV. Handel	158
XV. Verkehr	169
A. Eisenbahnen	169
B. Binnenschifffahrt	172
C. Straßenverkehr	177
D. Nachrichtenverkehr	189
E. Fremdenverkehr	190
XVI. Geld und Kredit	192
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	197
A. Sozialversicherung	197
B. Kriegsfolgenlasten	201
C. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe	202
XVIII. Öffentliche Finanzen	206
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden	206
B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer	223
C. Verbrauchsteuern	242
XIX. Preise	244
XX. Löhne und Gehälter	262
A. Struktur	262
B. Entwicklung	272
XXI. Versorgung und Verbrauch	293
XXII. Sozialprodukt	297
Bundesrepublik Deutschland	301
Quellennachweis	323
Alphabetisches Sachregister	330

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
I. Gebiet und Bevölkerung		B. Wanderungen	
1. Bevölkerung 1871 - 1961	3	1. Wanderungen 1952 - 1961	19
2. Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1961	3	2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Geschlecht und Alter 1961	19
3. Vertriebene Ende Dezember 1950 - 1960	3	3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunftsz- und Zielländern 1961	20
4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950 und 1961	4	4. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1960	20
5. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 6. 6. 1961	5	5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1961	21
6. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 6. 6. 1961	5	III. Gesundheitswesen	
7. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 31. 12. 1960	6	1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1954 - 1961	22
8. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31. 12. 1960	7	2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1954 - 1961	22
9. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950	8	3. Krankenanstalten nach Arten und Regierungsbezirken am 31. 12. 1960	23
10. Haushalte am 25. 9. 1956	8	4. Krankenanstalten nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1960	23
11. Polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1958 - 1961	8	5. Personal der Krankenanstalten Ende Dezember 1957 - 1960	24
		6. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1954 - 1960	24
		7. Personal der Apotheken Ende Dezember 1954 - 1960	24
		8. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1951 - 1960	25
		9. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1954 - 1960	25
		10. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1955 - 1960	26
		11. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1960	30
		IV. Unterricht, Bildung und Kultur	
II. Bevölkerungsbewegung		1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1952 - 1961	32
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1961	33
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1955 - 1961	9	3. Volksschulen nach dem konfessionellen Charakter im Mai 1961	33
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1961	10	4. Volksschulen nach dem Aufbau im Mai 1961	34
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1960	11	5. Volksschulen nach der Klassengröße im Mai 1961	34
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1960	11	6. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1961	34
5. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1950 - 1960	12	7. Volksschulen nach Verwaltungsbezirken im Mai 1961	35
6. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1960	12	8. Sonderschulen im Mai 1961	36
7. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 - 1960	12	9. Mittelschulen im Mai 1961	36
8. Gerichtliche Ehelösungen 1951 - 1960	13	10. Schüler an Mittelschulen nach Schuljahrgängen im Mai 1961	36
9. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1960	13	11. Höhere Schulen im Mai 1961	37
10. Ehescheidungen nach Grund und Ehedauer 1960	13	12. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahrgängen im Mai 1961	37
11. Ehescheidungen nach dem Alter der Ehegatten und der Zahl der Kinder 1960	14	13. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahrgängen und Schulzweigen im Mai 1961	37
12. Geborene nach dem Alter der Mutter 1960	14	14. Berufsbildende Schulen 1952 - 1961	38
13. Geborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1960	15	15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1961	39
14. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1960	15	16. Berufsschulen im Juni 1961	39
15. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1960	16	17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1961	39
16. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1960	16		
17. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1952 - 1960	17		
18. Säuglingssterblichkeit 1951 - 1960	17		
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Alter und Familienstand 1960	18		
20. Standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen bis 1960	18		

	Seite
18. Berufsfachschulen im Juni 1961	40
19. Fachschulen im November 1961	40
20. Ingenieurschulen im November 1961	40
21. Pädagogische Hochschulen im November 1952 - 1961	40
22. Studierende an den Hochschulen im Sommerse- mester 1959 - Wintersemester 1961/62	41
23. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommer- semester 1956 - Sommersemester 1961	41
24. Lehrernachwuchs für das Lehramt an höheren Schulen im Januar 1962	41
25. Theater und Orchester in den Spieljahren 1954/55 - 1960/61	42
26. Filmtheater 1951 - 1960	42
27. Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1956 - 1961	42
28. Volkshochschulen 1961	43
29. Belegungen der Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Wochenendseminare und Vortrags- reihen sowie Teilnehmer an Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Fachgebieten im Jahre 1961	43
30. Sportvereine 1961	44
31. Turn- und Sportstätten am 31. 12. 1955	44

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1953 - 1960	45
2. Evangelische Kirche 1959 und 1960	45

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1960	46
2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und ge- richtlichen Entscheidung 1960	47
3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Per- sonen nach der strafbaren Handlung 1955 - 1960	48
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemei- nem Strafrecht verurteilte Personen nach der straf- baren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1960	49
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugend- strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und ange- ordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaß- regeln 1960	50
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Per- sonen nach Geschlecht und Altersgruppen 1951 - 1960	51
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Per- sonen nach erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1951 - 1960	51
8. Strafvollzugsanstalten	52
9. Ordentliche Gerichte 1953 - 1960	53
10. Verwaltungsgerichte 1954 - 1961	54
11. Arbeitsgerichte	55
12. Sozialgerichte 1959 - 1961	55
13. Feuerlöschwesen	56

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kom- munalwahlen 1947 - 1961	57
2. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947 - 1961	57

	Seite
3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungs- körperschaften 1948 - 1960	58
4. Sitzverteilung in den Stadträten der kreisfreien Städte und den Kreistagen auf Grund der Kom- munalwahlen am 23. 10. 1960	58
5. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bun- destagswahl vom 17. 9. 1961 nach Geschlecht und Altersgruppen	59
6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bun- destagswahl vom 13. 9. 1961 nach Gemeinde- größenklassen	59
7. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961	59
8. Ergebnis der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961, der Landtagswahl vom 19. 4. 1959 und der Kommunal- wahlen vom 23. 10. 1960 nach Verwaltungsbezirken	60

VIII. Erwerbstätigkeit

A. Arbeitskräftepotential

1. Bevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben im Oktober 1958 und 1960	62
2. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Wirt- schaftsbereichen und Stellung im Beruf im Okto- ber 1958 und 1960	62
3. Erwerbspersonen und deren Angehörige ohne Hauptberuf nach Wirtschaftsbereichen und Stel- lung im Beruf im September 1950	62

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Beschäftigte und Arbeitslose 1955 - 1961	63
2. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am 30. 9. 1961	64
3. Arbeitslose nach Berufsgruppen am 30. 9. 1961	65

C. Berufsausbildung

1. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen-, Gehilfen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken	66
2. Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen	67

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz	68
2. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landes- verband Rheinland-Pfalz, Ende September 1954 - 1961	68

X. Land- und Forstwirtschaft

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	69
2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaft- lichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	69
3. Betriebe mit Rebland, Tabak- oder Hopfenbau im Mai 1960	69
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche nach Betriebsgrößenklas- sen im Mai 1960	70
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Haupt- produktionsrichtungen im Mai 1960	71
6. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaft- lichen Nutzfläche der Betriebe 1960	72
7. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaft- lichen Nutzfläche der Gemeinden 1960	73

	Seite
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche mit Vertriebenen als Inhaber im Mai 1960	73
9. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Anteil des Eigenlandes nach Verwaltungsbezirken im Mai 1960	74
10. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Anteil des Eigenlandes und Betriebsgrößenklassen im Mai 1960	75
11. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	75
12. Pferdehaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	75
13. Kuhhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	76
14. Schweinehaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	76
15. Hühnerhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	77
16. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960	77
17. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1961	77
18. Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960	78
19. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche nach der Zahl ständiger Arbeitskräfte im Mai 1960	79
20. Familienarbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche nach Altersgruppen im Mai 1960	79
21. Betriebe mit Rebland nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken im Mai 1960	80
22. Erwerbsweinbaubetriebe nach Betriebsgrößenklassen 1957	82
23. Erwerbsweinbaubetriebe nach Weinbaugebieten 1957	84
24. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Garten- gewächsen 1961	86
25. Ländliche Genossenschaften 1960	86
26. Flurbereinigung 1951 - 1961	87
27. Ländliche Siedlung 1945 - 1961	87
B. Bodennutzung und Ernte	
1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960	88
2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961	90
3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1961	95
4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaaf Flächen im Frühjahr 1961	96
5. Strohernte 1961	96
6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwi- schenfrüchten 1961	96
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1961	97
8. Obstbaumbestand 1958	99
9. Obsternte 1961	100
10. Rebland und Weinmosternte 1961	100
11. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1960	103
12. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1951/52 - 1960/61	103
13. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1951 - 1961	104
14. Holzschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1951/52-1960/61	104
15. Witterungsverhältnisse 1957 - 1961	105
C. Viehwirtschaft	
1. Viehbestand im Dezember 1961	107
2. Rindviehbestand 1953 - 1961	110
3. Schweinebestand 1953 - 1961	110
4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1953 - 1961	111
5. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1961	111
6. Rindviehbestand nach Rassen im Dezember 1958	112
7. Schlachtungen nach Verwaltungsbezirken 1961	113
8. Schlachtungen nach Monaten 1961	114
9. Schlachtungen und Gesamtschlachtgewichte 1953 - 1961	114
10. Durchschnittliche Schlachtgewichte 1953 - 1961	114
11. Schlachtier- und Fleischbeschau 1952 - 1961	115
12. Tierseuchen 1952 - 1961	115
13. Milcherzeugung und -verwertung nach Verwal- tungsbezirken 1961	116
14. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwen- dung nach Monaten 1961	117
15. Milchlieferung, Frischmilchabsatz und Herstel- lung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1961	117
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
1. Arbeitsstätten und beschäftigte Personen nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken 1961	118
2. Unternehmen und darin beschäftigte Personen 1950	120
3. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 31. 12. 1961	121
4. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. 12. 1961	121
XII. Industrie und Handwerk	
A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
1. Betriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen 1958 - 1961	122
2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach In- dustriezweigen 1958 - 1961	123
3. Lohn- und Gehaltssumme nach Industriezweigen 1958 - 1961	124
4. Umsatz nach Industriezweigen 1958 - 1961	125
5. Beschäftigte je Betrieb und Umsatz je Beschäftig- ten nach Industriezweigen 1958 - 1961	127
6. Lohn- und Exportquote nach Industriezweigen 1958 - 1961	128
7. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und In- dustriezweigen Ende September 1961	129
8. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößen- klassen und Industriezweigen Ende September 1961	130
9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößen- klassen Ende September 1955 - 1961	131

	Seite
10. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1958 - 1961	131
11. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1961	132
B. Industrielle Produktion	
1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1958	133
2. Index der industriellen Nettoproduktion 1955 - 1961	134
C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung	
1. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung 1952 - 1961	136
2. Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1952 - 1961	136
3. Industrielle Stromerzeugungsanlagen 1952 - 1960	137
4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1952 - 1961	137
5. Wasserversorgung der Industrie 1957	137
6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1961	138
D. Handwerk	
1. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 30. 5. 1956	139
2. Beschäftigung, Umsatz und installierte Maschinenleistung nach Handwerkszweigen	140
3. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen am 30. 5. 1956	142
4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe am 30. 5. 1956	142
5. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken	143

XIII. Bau- und Wohnungswesen

A. Bauhauptgewerbe	
1. Beschäftigte 1952 - 1961	144
2. Geleistete Arbeitsstunden 1952 - 1961	144
3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1952 - 1961	145
4. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juli 1952 - 1961	145
5. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen Ende Juli 1952 und 1961	145
B. Bautätigkeit	
1. Baugenehmigungen 1953 - 1961	146
2. Baubeginne 1961	147
3. Auftragsvergaben im Tiefbau 1961	148
4. Baufertigstellungen 1953 - 1961	149
5. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1953 - 1961	149
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1957 - 1961	150
7. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1953 - 1961	151
8. Bauüberhang Ende Dezember 1960 und 1961	151
9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953 - 1960	151
C. Wohnungen	
1. Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien nach Gebäudearten am 6. 6. 1961	152

	Seite
2. Normalwohnungen und Wohnparteien nach Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950, 25. 9. 1956 und 6. 6. 1961	153
3. Normalwohnungen nach Ausstattungstypen, Raumzahl und Besitzverhältnis 1960	154
4. Wohnparteien in Normalwohnungen nach Zahl der Personen, Besitzverhältnis, Zahl der verfügbaren Räume und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956	154
5. Normalwohnungen und Räume nach Baualter, Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956	155
6. Mieten der normalen reinen Mietwohnungen nach Baualter, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen im August 1956	156
7. Normale reine Mietwohnungen nach Mietpreisstufen am 13. 9. 1950 und 25. 9. 1956	156
8. Entwicklung des Bestandes an Normalwohnungen 1951 - 1961	156
9. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Wohnungsgeschädigten-Wohnparteien nach der Größe der Wohnparteien, der Art der Unterbringung und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956	157

XIV. Handel

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 1960	158
2. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen 1960	159
3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951 - 1961 160	160
4. Unternehmen, Beschäftigte, vermittelter Warenumsatz und Provisionseinnahmen im Handelsvermittlungsgewerbe nach Wirtschaftszweigen 1960	161
5. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe nach Betriebsarten 1960	161
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe nach Verwaltungsbezirken 1960	162
7. Handel mit Berlin (West) 1954 - 1961	164
8. Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1954 - 1961	165
9. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1954 - 1961	166
10. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1954 - 1961	167
11. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1961	168
12. Wert und Volumen der Ausfuhr nach Warengruppen 1954 - 1961	168

XV. Verkehr

A. Eisenbahnen	
1. Deutsche Bundesbahn 1954 - 1961	169
2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960	170
3. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1960	171
B. Binnenschifffahrt	
1. Bestand an Binnenschiffen 1951 - 1960	172
2. Schiffs- und Güterverkehr 1957 - 1961	172
3. Güterumschlag in den Häfen, Lösch- und Ladestellen 1954 - 1961	173

	Seite		Seite
4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960 . . .	174	XVI. Geld und Kredit	
5. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1960 . . .	175	1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1955-1961	192
6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1955-1961	176	2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31. 12. 1961	193
7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1955-1961	176	3. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1959-1961	194
C. Straßenverkehr		4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1953-1961	194
1. Klassifizierte Straßen nach Regierungsbezirken am 31. 12. 1961	177	5. Sparverkehr 1953-1961	194
2. Klassifizierte Straßen nach der befestigten Breite am 1. 1. 1961	177	6. Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1955-1961	195
3. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1. 1. 1961	178	7. Eintragungen von Grundpfandrechten nach Gläubigern 1955-1960	195
4. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach der Art der Straßendecke am 1. 1. 1961	180	8. Eintragung von Grundpfandrechten nach Gläubigern, Grundstücks- und Belastungsarten 1960	195
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Anfang Juli 1956-1961	181	9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952-1961	196
6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter am 1. 7. 1961	181	10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre eröffneten und bis zum 31. 12. 1961 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	196
7. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. 7. 1961	182	11. Wechselproteste 1955-1961	196
8. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1956-1961	183	XVII. Öffentliche Sozialleistungen	
9. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1953-1960	183	A. Sozialversicherung	
10. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Entfernungstufen 1960	184	1. Soziale Krankenversicherung 1957-1960	197
11. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergattungen 1960	184	2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1958-1961	198
12. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960	185	3. Arbeiterrentenversicherung 1955-1961	199
13. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Verkehrsbezirken 1960	185	4. Neuzugänge an Versichertenrenten der Arbeiterrentenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung 1961 und 1960	199
14. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1952-1961	186	5. Angestelltenversicherung 1950-1961	200
15. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1955-1961	187	6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1955-1961	200
16. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1961 und 1960	187	B. Kriegsfolgenlasten	
17. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßengattungen 1961 und 1960	187	1. Kriegspopferversorgung 1954-1961	201
18. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1959 und 1960	188	2. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1949-1960	201
19. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1958	188	C. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe	
D. Nachrichtenverkehr		1. Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1951-1960	202
1. Deutsche Bundespost 1954-1961	189	2. Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1960	202
E. Fremdenverkehr		3. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe nach Verwaltungsbezirken im Rechnungsjahr 1960	203
1. Beherbergungskapazität am 1. 4. 1960	190	4. Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1960 und 1959	204
2. Fremdenübernachtungen 1953/54-1961/62	190	5. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1951-1960	204
3. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1961/62	190	6. Unterbringung in der öffentlichen Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1960	205
4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1953/54-1961/62	191	7. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe am Ende des Rechnungsjahres 1960	205
5. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1961/62	191	XVIII. Öffentliche Finanzen	
6. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1961	191	A. Finanzen des Landes und der Gemeinden	
		1. Eigenausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1955-1960	206

Seite	Seite
2. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1955-1960	207
3. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1955-1960	208
4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in den Rechnungsjahren 1955-1960	210
5. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1959	211
6. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1955-1960	212
7. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1959	213
8. Erwerbseinkünfte des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1959 und 1960	214
9. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen für die Wirtschaftsjahre 1957 und 1958	214
10. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1955-1961	215
11. Realsteuerhebesätze der Gemeinden	216
12. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	216
13. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1960	218
14. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. 10. 1960	218
15. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950-1961	219
16. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1960	219
17. Vollbeschäftigtes Personal der Kämmerieverwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1960	220
18. Schulden des Landes nach Arten 1955-1961	221
19. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 1955-1961	221
20. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwendung 1955-1961	222
21. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften und Verwendung 1961	222
B. Besitz- und Verkehrssteuern, Umsatzsteuer	
1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen und Geschlecht 1950, 1955, 1957	223
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957	223
3. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957	224
4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1950, 1954, 1957	225
5. Gewinn, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1950, 1954, 1957	225
6. Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1950, 1954, 1957	225
7. Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen und Einkommensgruppen 1950, 1954, 1957	226
8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1953 und 1957	227
9. Vermögen nach Vermögensarten und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1957	227
10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Rechtsformen 1953 und 1957	228
11. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1953 und 1957	228
12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1957	228
13. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. 1. 1957	229
14. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen Anfang Januar 1953 und 1957	231
15. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen Anfang Januar 1953 und 1957	231
16. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen 1958	232
17. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerkekaptalgruppen 1958	233
18. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermeßbetrag und Gewerbesteuersoll nach Verwaltungsbezirken 1958	234
19. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953-1961	235
20. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1955-1961	235
21. Umsatz und Umsatzsteuer der Umsatzsteuerpflichtigen 1957-1960	236
22. Umsatz der Umsatzsteuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen 1955 und 1960	240
23. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken	241
C. Verbrauchsteuern	
1. Tabak 1955-1961	242
2. Bier 1955-1960	243
3. Branntwein 1955-1959	243
4. Schaumwein 1955-1961	243
5. Mineralöl 1955-1960	243

	Seite	Seite
XIX. Preise		
1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1954 und 1959 bis 1961	244	
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1953/54 - 1960/61	246	
3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1953/54 - 1960/61	247	
4. Preisindex für Wohngebäude 1954, 1959 - 1961	250	
5. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1961	250	
6. Preisindex für die Lebenshaltung 1953 - 1961	251	
7. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1954 - 1961	252	
XX. Löhne und Gehälter		
A. Struktur		
1. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen und Industriezweigen im Oktober 1957	262	
2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	263	
3. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	263	
4. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Altersklassen im Oktober 1957	263	
5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	264	
6. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	264	
7. Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957	265	
8. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	266	
9. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	267	
10. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957	267	
11. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957	268	
12. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	270	
13. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957	271	
14. Angestellte in Industrie und Handel nach Verdienstklassen im Oktober 1957	271	
B. Entwicklung		
1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959 - 1961	272	
2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959 - 1961	280	
3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1959 - 1961	288	
4. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1959 - 1961	290	
5. Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Altersgruppen und Handwerkszweigen 1960 - 1961	291	
6. Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen 1960 - 1961	292	
XXI. Versorgung und Verbrauch		
1. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppen 1954 - 1961	293	
2. Wirtschaftsrechnungen in Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushaltungen der unteren Verbrauchergruppe 1954 - 1961	296	
XXII. Sozialprodukt		
1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1960	297	
2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1959	297	
3. Wirtschaftskraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1957 (Beiträge der Verwaltungsbezirke zum Bruttoinlandsprodukt)	300	

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939, 1950 und 1961	303	
2. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 30. 6. 1961	303	
3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950	304	
4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1961	304	
5. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß 1961	304	
6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenanstalten am 31. 12. 1960	305	
7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1960	305	
8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen im Sommersemester 1960	306	
9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961	306	
10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	306	
11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	307	
12. Beschäftigte und Arbeitslose am 30. 9. 1959	307	
13. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im Oktober 1960	307	
14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1960	308	
15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1961	308	
16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1961	309	
17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1961	309	
18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1960/61	310	
19. Viehbestand im Dezember 1961	310	
20. Tierische Erzeugung 1961	310	
21. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1961	311	

	Seite		Seite
22. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1961	311	39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1951-1961	317
23. Energieversorgung 1951-1961	311	40. Arbeiterrentenversicherung 1960, Angestelltenversicherung und Kriegsopferversorgung 1961	317
24. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. 5. 1956	312	41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1961	317
25. Bauhauptgewerbe 1961	312	42. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1961	318
26. Baufertigstellungen 1961	312	43. Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1961	318
27. Normalwohnungen am 25. 9. 1956	313	44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden im Rechnungsjahr 1960	318
28. Wohnparteien in Normalwohnungen am 25. 9. 1956	313	45. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach Arten im Rechnungsjahr 1959	319
29. Handel mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1959-1961	313	46. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden nach Verwaltungszweigen im Rechnungsjahr 1959	320
30. Ausfuhr nach Warengruppen 1961	314	47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	321
31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Währungsräumen 1960 und 1961	314	48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige	321
32. Güterverkehr auf den Eisenbahnen, den Binnenwasserstraßen und im Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	314	49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Februar 1961	322
33. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1. 1. 1961	315	50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Februar 1961	322
34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 1. 1962	315	51. Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1959	322
35. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1961	315		
36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1961	316		
37. Straßenverkehrsunfälle 1961	316		
38. Fremdenverkehr 1961/62	316		

Allgemeine Vorbemerkungen

Die in dem Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend die Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes wiederzugeben, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In allen diesen Fällen ist unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich mit den anderen Bundesländern ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Soweit dabei auch für Berlin (West) entsprechende Angaben vorliegen, erscheinen diese „unter dem Strich“, ohne in der Summenangabe für das Bundesgebiet einbegriffen zu sein. Nur in einigen Fällen schien es von der Sache her geboten, von diesem generellen Schema für die Länder- und Bundesvergleichstabellen abzuweichen und Berlin (West) in die Summenangabe für das Bundesgebiet einzubeziehen. Aus dem Tabellenaufbau dürfte stets ersichtlich sein, welchen Kreis von Ländern die Summenangabe umfaßt. Die Länder werden jeweils in ihrer geographischen Reihenfolge von Norden nach Süden aufgeführt. Die Länder- und Bundesvergleichstabellen fußen durchweg auf den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgte nur dann, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer Stellen entnommen wurde.

Zu den Zahlenübersichten im einzelnen ist noch zu vermerken, daß die Einzelpositionen im allgemeinen so auf- bzw. abgerundet wurden, daß ihre Summe mit dem Gesamtergebnis übereinstimmt. Nur bei verhältnismäßig wenigen Zahlenübersichten konnte dieses Verfahren nicht angewandt werden, so daß die Einzelpositionen und das Gesamtergebnis unabhängig voneinander auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- bzw. abgerundet werden mußten. Dadurch kann die Summe der Einzelpositionen geringfügig von dem Gesamtergebnis abweichen.

Im folgenden wird nach Sachgebieten fortschreitend eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale, Periodizität und – soweit sie vom Statistischen Landesamt durchgeführt werden – auch Zeitpunkt der Aufnahme aller bedeutenderen statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Um einen möglichst umfassenden Überblick über alle verfügbaren Materialquellen zu geben, werden dabei auch diejenigen statistischen Erhebungen mit aufgeführt, deren Ergebnisse im Statistischen Jahrbuch aus verschiedenen Gründen keine Aufnahme finden konnten. Soweit es für das richtige Verständnis der Tabellen erforderlich ist, wird den einzelnen Abschnitten eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe nachgestellt.

1. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen durchgeführten Volkszählungen. Die erste Volkszählung nach dem Kriege erfolgte zum

29.10.1946; sie erfaßte die gesamte Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Religionszugehörigkeit sowie die Haushaltungen nach Art und Größe. Als erste Nachkriegsbilanz gibt sie ein Bild von den Veränderungen, die durch den Krieg und die erste Nachkriegszeit geschaffen wurden. Es folgte im Rahmen des Weltzensus 1950 mit einem gegenüber 1946 wesentlich erweiterten Erhebungsprogramm die Volkszählung vom 13.9.1950. Eine erneute Zählung der Bevölkerung – unter Beschränkung auf die Erfragung einiger weniger Tatbestände – wurde in die Wohnungszählung vom 25.9.1956 eingebaut. Die letzte große Volkszählung mit eingehendem Frageprogramm ist mit Stichtag zum 6.6.1961 durchgeführt worden. Ihre Auswertung war im Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht abgeschlossen, so daß nur ein Teil der Ergebnisse berücksichtigt werden konnte.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden seit 1950 die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden zum 30.6. und 31.12. fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Zählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen. Dabei werden zugleich Änderungen des Gebietsstandes einzelner Verwaltungsbezirke berücksichtigt.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde im Oktober 1957 die Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) aufgenommen. Die vierteljährlichen Erhebungen werden mit Hilfe von Interviews durchgeführt und erstrecken sich einmal jährlich auf 1% und dreimal jährlich auf 0,1% aller Haushaltungen. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur die Feststellung von Landeszahlen.

In Anbetracht der bevölkerungs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung des Flüchtlingsproblems in der Nachkriegszeit fanden die Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten und die Zugewanderten aus der sowjetischen Besatzungszone bei allen bevölkerungsstatistischen Erhebungen besondere Berücksichtigung. Darüber hinaus wurden die Anträge auf Ausstellung von Flüchtlingsausweisen, die vom Land Rheinland-Pfalz in den Jahren 1949 und 1950 erstmals ausgegeben wurden, statistisch ausgewertet, um einen Überblick über Zahl und Struktur der in Rheinland-Pfalz ansässigen Vertriebenen und Zugewanderten, ihre Wohnverhältnisse und den Stand ihrer wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung zu gewinnen. Die gleiche Aktion wurde in ähnlichem Umfang in den Jahren 1953 bis 1956 bei der Ausgabe der Bundesvertriebenenausweise wiederholt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen; ihre Zahl wird seit 1950 zum Ende eines jeden Quartals festgestellt. Bei der Volkszählung 1961 wird dieser Personenkreis ebenfalls erfaßt und eingehend untersucht.

Begriffe:

Wohnbevölkerung: Die Wohnbevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die zu Erwerbszwecken, zu ihrer Ausbildung oder aus anderen Gründen einen doppelten Wohnsitz

haben, gehören zu der Gemeinde, von der aus sie regelmäßig ihrer Tätigkeit nachgehen.

Ortsanwesende Bevölkerung: Die ortsanwesende Bevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag ständig oder vorübergehend in dieser Gemeinde anwesend sind.

Haushalt: Wohngemeinschaft mehrerer zusammenlebender Personen oder außerhalb einer Wohngemeinschaft lebende Einzelpersonen; ohne Belang für die Abgrenzung der Haushalte sind die Besitzverhältnisse, d. h. ob ein Haushalt Inhaber einer eigenen Wohnung oder Untermieter ist.

Vertriebene sind Deutsche, die am 1. 9. 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31. 12. 1937) oder im Ausland gewohnt haben und aus diesem im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges vertrieben oder geflüchtet sind, sowie deren Kinder.

Zugewanderte sind Deutsche, die nach dem 1. 9. 1939 ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

2. Bevölkerungsbewegung

a. Natürliche Bevölkerungsbewegung: Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden seit Anfang 1946 monatlich die Standesämter Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Ergänzend hierzu werden von den Justizbehörden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei den Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei den Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei den Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei den Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Über die Kriegsverluste an Menschen geben die Statistik der standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und die Statistik der gerichtlichen Todeserklärungen Aufschluß; beide können heute de facto als abgeschlossen gelten.

b. Wanderungen: Die Wanderungsstatistik ermittelt seit Anfang 1948 über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen.

3. Gesundheitswesen

Hauptaufgabe der Statistik des Gesundheitswesens ist es, über die Verbreitung der wichtigen Krankheiten und die Einrichtungen der Gesundheitspflege Aufschluß zu geben. So werden seit Anfang 1947 von den Gesundheitsämtern wöchentlich die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten erfragt, wobei den Erkrankungen an aktiver Tuberkulose besondere Beachtung geschenkt wird. Im engen Zusammenhang hiermit steht die Anfang 1948 aufgenommene statistische Erfassung der Todesfälle nach Todesursachen, die gleichfalls über die Gesundheitsämter erfolgt.

Eine Inventur der Einrichtungen der Gesundheitspflege wird seit 1950 jeweils zum Jahresende durch die Krankenanstaltsstatistik und die Statistik der Heil- und Pflegepersonen vorgenommen. Die Krankenanstaltsstatistik liefert Angaben über Personal, Bettenzahl sowie Zu- und Abgänge von Kranken in den öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenanstalten, die Statistik des

Heil- und Pflegepersonals über die Zahl der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und ihrer Hilfskräfte nach Geschlecht und Beruf.

4. Unterricht, Bildung und Kultur

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden Schulen den berufsbildenden Schulen, den lehrerbildenden Anstalten und den Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens. Die Erhebungsprogramme erfassen nach den verschiedensten Merkmalen Anstalten, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen.

Die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens setzte 1947 mit der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen (Volksschulen, Sonderschulen, Mittel- und Höhere Schulen) ein, es folgten 1949 die Erhebungen an den berufsbildenden Schulen (Berufs-, Berufsfach-, Fach- und Ingenieurschulen), sie werden einmal jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen, die Berufs- und Berufsfachschulen im Mai, für die übrigen Schulgattungen im November.

Die Hochschulstatistik erfragt seit 1947 jeweils für das Sommer- und Wintersemester die Zahl der Studierenden nach Fachrichtung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Darüber hinaus wendet sie sich im Wintersemester mit Individualfragebogen unmittelbar an die Studierenden, um weitergehende Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft zu erhalten. Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Personal an den wissenschaftlichen Hochschulen wurden erstmals im Wintersemester 1952/53 erfaßt. Die Erhebung wurde im Wintersemester 1960/61 mit wesentlich erweitertem Programm wiederholt. Die Hochschulstatistik wird ferner ergänzt durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die gegen Ende 1955 mit einer Erhebung für die Zeit vom Sommersemester 1952 bis zum Sommersemester 1955 begonnen wurde und seitdem einmal jährlich für die jeweils zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß, daß mit dem Jahre 1955 eine Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an höheren Schulen aufgenommen wurde, die sich einmal jährlich an alle Seminare wendet. Der Nachwuchs an Volksschullehrern wird in jedem Wintersemester durch die Statistik der Pädagogischen Hochschulen erfaßt.

Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde 1954 die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, die für das zusammengefaßte Sommer- und Wintersemester die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer nach den verschiedensten Richtungen ermittelt.

Zum Bereich des Unterrichts- und Bildungswesens wird darüber hinaus noch von einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Durch die Statistik der Rundfunkgenehmigungen wurde von 1950 bis 1957 die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen und von 1954 bis 1958 die Zahl der Fernseh Rundfunkgenehmigungen jeweils zum 1. 4. gemeindeweise aufbereitet. Nach der Einstellung dieser Statistik liegt nur noch monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen nach den Bestandsmeldungen der Oberpostdirektionen vor. Auf vornehmlich

aktuellen Erwägungen beruht die Bestandserhebung über Turn- und Sportstätten, die zum 31. 12. 1955 durchgeführt wurde und auch die Mitglieder der Turn- und Sportvereine erfaßte. Neuere Angaben hierüber werden von den Sportbünden bereitgestellt, jedoch ohne Ausgliederung der besonders interessierenden aktiven Mitglieder.

Begriffe:

Volksschulen: Pflichtschulen für alle Kinder mit 8-9 aufsteigenden Jahrgängen. Die Einschulung erfolgt zu Ostern eines jeden Jahres für alle Kinder, die bis zum 31. 3. desselben Jahres das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Sonderschulen: Den Sonderschulen werden alle diejenigen volksschulpflichtigen Kinder zugewiesen, die wegen ihrer geistigen, seelischen oder körperlichen Verfassung in der Volksschule nicht hinreichend oder überhaupt nicht gefördert werden können.

Mittelschulen: Schulen, die eine erweiterte, vornehmlich auf die Erfordernisse des praktischen Lebens gerichtete allgemeine Bildung vermitteln. In der Mehrzahl setzen sie eine vierjährige Grundschulbildung voraus und umfassen 6 aufsteigende Jahrgänge. Daneben gibt es noch einen dreiklassigen Schultyp, der auf dem 7. Grundschuljahr aufbaut.

Höhere Schulen: Auf Grund der Neuordnung des höheren Schulwesens im Jahre 1950 gibt es in Rheinland-Pfalz folgende Haupttypen:

- (1) **Gymnasien** (altsprachlich, neusprachlich, naturwissenschaftlich): Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und führen in 9 Jahrgängen zur Hochschulreife.
- (2) **Aufbaugymnasien:** Sie setzen eine siebenjährige Grundschulbildung voraus und führen in 6 Jahrgängen zur Hochschulreife.
- (3) **Frauenoberschulen:** Sie setzen eine vierjährige Grundschulausbildung voraus und umfassen 9 Jahrgänge. Das Abschlußzeugnis der Frauenoberschule berechtigt zur Aufnahme des Studiums an den pädagogischen Akademien. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die uneingeschränkte Berechtigung zum Hochschulstudium erworben werden.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf 3 Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens 1 Jahr Vollunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus.

Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskursus mit Vollunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Ingenieurschulen dienen wie die Fachschulen der beruflichen Weiterbildung, heben sich von diesen aber auf Grund ihres gehobenen Lehrziels und der höheren Anforderungen an die Studierenden ab. Das Studium umfaßt 5 bis 6 Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die den Studierenden berechtigt, sich als Ingenieur zu bezeichnen.

Pädagogische Hochschulen sind Ausbildungsstätten für das Lehramt an Volksschulen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Reifeprüfung an einer höheren Schule. Das Studium umfaßt 4 bis 6 Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab.

Anstalts- und Studienseminare dienen der normaler Weise zweijährigen Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an höheren Schulen. Anstaltsseminare sind höhere Schulen, denen ein Studienreferendar im ersten Jahr zugewiesen ist. Die Ausbildung wird im zweiten Jahr an besonders eingerichteten Studienseminaren fortgesetzt.

Lehrpersonen: Hauptamtliche Lehrpersonen unterrichten an einer Schultat im Hauptberuf. Nebenamtliche Lehrpersonen unterrichten an einer Schultat neben ihrer hauptamtlichen Lehrtätigkeit an einer anderen Schultat. Nebenberufliche Lehrpersonen üben in ihrem Hauptberuf keine Lehrtätigkeit aus.

5. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Seit 1947 werden von den Gerichten monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet, mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Seit 1961 bearbeitet das Statistische Landesamt die bisher durch die Strafvollzugsbehörden geführte Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt. Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, für die ordentlichen Gerichte vom Ministerium der Justiz, für die Verwaltungsgerichte und die Arbeitsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium.

7. Wahlen

Die Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgesehen zu bekommen, als

es die normale Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, wurden bei den Bundestagswahlen 1957 und 1961 in ausgewählten Gemeinden Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, ermittelt.

8. Erwerbstätigkeit

a. **Arbeitskräftepotential:** Das gesamte Arbeitspotential einer Volkswirtschaft wird nur in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind neben der Art der Erwerbstätigkeit der Beruf, die Stellung im Beruf und der Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale bei der Aufbereitung mit einzubeziehen. Da die Aufbereitung der Berufszählung vom 6.6.1961 noch nicht abgeschlossen ist, mußte auf eine Wiedergabe ihrer Ergebnisse verzichtet werden. Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigsten Daten mit Hilfe der im Oktober 1957 aufgenommenen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens geschlossen (s. Abschn. 1).

b. **Beschäftigung und Arbeitslosigkeit:** Laufend erfaßt werden nur die beschäftigten Arbeitnehmer (unselbständige Erwerbstätige) nach Geschlecht, Berufsgruppen und Wirtschaftszweigen durch die von den Landesarbeitsämtern geführte Beschäftigtenstatistik. Die Landesarbeitsämter erstellen weiterhin monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über die Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen, Vermittlungen) Aufschluß gibt.

c. **Berufsausbildung:** Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

Begriffe:

Erwerbspersonen: Personen, die hauptberuflich eine Tätigkeit ausüben, auf der ganz oder zum überwiegenden Teil der Lebensunterhalt beruht, auch wenn sie am Erhebungsstichtag arbeitslos sind.

Am Erwerbsleben beteiligte Personen: Personen, die innerhalb des Berichtszeitraumes hauptberuflich oder – als selbständige Berufslose oder Angehörige ohne Hauptberuf – nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, sowie Arbeitsuchende.

Selbständige Erwerbspersonen: Eigentümer, Inhaber, Pächter usw. eines Betriebes sowie freiberuflich Tätige (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte), jedoch nicht Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Abhängige (unselbständige) Erwerbspersonen: Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Mithelfende Familienangehörige: Im Betrieb eines Familienmitglieds beschäftigte Personen, soweit sie nicht in einem Arbeitsvertragsverhältnis stehen und demzufolge nicht in der Rentenversicherung der Arbeiter bzw. der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind.

Selbständige Berufslose: Personen, die ohne Ausübung einer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit Einkommen irgendwelcher Art, wie Renten, Pensionen und Unterstützungen, beziehen oder die von einem Vermögen oder einer ähnlichen, meist auf einer früheren Erwerbstätigkeit beruhenden Einkommensquelle leben, sowie die ständigen Insassen von Anstalten verschiedener Art.

Angehörige ohne Hauptberuf: Familienangehörige, die selbst keinen Hauptberuf ausüben, auch nicht zu den selbständigen Berufslosen gehören und von einer Erwerbsperson oder von einem selbständigen Berufslosen wirtschaftlich abhängig sind (Ehefrauen, Kinder und sonstige verwandte Personen).

9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Durchleuchtung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der beiden größten Berufsverbände (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

10. Land- und Forstwirtschaft

a. **Landwirtschaftliche Betriebe:** Am 22. 5. 1949 fand als erste große Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten eine landwirtschaftliche Betriebszählung statt, in die alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe) mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar einbezogen wurden. Sie erfaßte nach den verschiedensten Richtungen Betriebsgröße und Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Tierhaltung, Arbeitskräfte und Maschinenverwendung. Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit einer Betriebsfläche von weniger als 0,5 ha wurden bei der Volkszählung vom 13. 9. 1950 festgestellt; das Erhebungsprogramm beschränkte sich hier aber auf Betriebsgröße, Besitzverhältnisse und Art der Bewirtschaftung. Eine neue landwirtschaftliche Betriebszählung, in die – wie 1949 – alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche einbezogen wurden, erfolgte am 31. 5. 1960. Neben den auch 1949 erhobenen Merkmalen wurden Fragen nach der Hauptproduktionsrichtung, der Beitragspflicht zur landwirtschaftlichen Altershilfe, den Gebäudeverhältnissen u. a. gestellt. Die Kleinbetriebe unter 0,5 ha wurden bei der Volkszählung vom 6. 6. 1961 ermittelt.

Um einen geschlossenen Überblick über den Gartenbau zu erhalten mit detaillierteren Angaben, als durch die globale landwirtschaftliche Betriebszählung bereitgestellt werden konnten, wurde zum 15. 10. 1950 eine Gartenbauerhebung durchgeführt. Die Erhebung richtete sich an alle Betriebe, die Gartengewächse zum Verkauf anbauen, und lieferte instruktive Ergebnisse über die Produktions- und Absatzstruktur dieses Wirtschaftszweiges. Im Juli 1961 fand eine neue Gartenbauerhebung mit einem ausführlichen Frageprogramm statt.

Mit Stichtag zum 1. 10. 1960 wurde in der Zeit vom 1. 4. 1961 bis 31. 3. 1962 erstmals nach dem Kriege eine Forsterhebung durchgeführt, von der alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßt wurden. Die Auswertung der Erhebung ist noch nicht abgeschlossen.

Bei einigen der im Rahmen der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßten Tatbestände besteht ein besonderes Bedürfnis nach aktuellen Zahlen. Der Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften und die Forderung nach einer forcierten Mechanisierung der landwirtschaftlichen Produktionsprozesse bewirkten, daß im Anschluß an die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 weitere Erhebungen über den Bestand an Arbeitskräften und Schleppern stattfanden.

Im April und Oktober 1952, im Oktober 1953, im April und Oktober 1954 wurde nach dem Stichprobenverfahren jeweils für das zurückliegende Halbjahr eine Statistik der familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt, in die etwa 8 % aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einbezogen wurden. Sie wurde ersetzt durch die Statistik der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben, die mit einer Basiserhebung über den nach verschiedenen Merkmalen tiefgegliederten gesamten Arbeitskräftebestand im Juli 1956 aufgenommen wurde. Die Erhebung erfolgte wiederum auf repräsentativer Basis mit einem Auswahlatz von etwa 8 %. Die Basiserhebung wurde bis Juni 1958 fortgeführt durch monatliche Erhebungen über die Veränderung des Arbeitskräftebestandes und -einsatzes bei 10 % der in der Basiserhebung erfaßten Betriebe. Die Statistik wurde für die Zeit von November 1960 bis Oktober 1961 mit einem Auswahlatz von 6 % der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche wiederholt.

Erhebungen über die Benutzung von Schleppern und Bodenfräsen in der Land- und Forstwirtschaft (Schleppererhebungen) wurden mit ungefähr gleichem Erhebungsprogramm im April 1950 und im Mai 1953 durchgeführt. Sie geben Aufschluß über die rapide Steigerung des Mechanisierungsgrades der Landwirtschaft. Die wichtigsten Ergebnisse der Schleppererhebung 1953 werden anhand der Angaben über die amtlichen Zulassungen neuer Schlepper für Landwirtschaftsbetriebe fortgeschrieben. Hierzu ergänzend wird seit 1953 jährlich die Verwendung von Mähdeschern festgestellt. Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1960 wurde der Schlepper- und Maschinenbestand erneut sehr eingehend untersucht.

Da die tierische Erzeugung im Rahmen der gesamten landwirtschaftlichen Produktion eine ständig zunehmende Bedeutung erhält, wird die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1957 durch Sonderaufbereitungen des Materials aus der allgemeinen Viehzählung näher untersucht, und zwar wurden nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen aufgegliedert: 1957 die Schweine- und Hühnerhaltung, 1959 die Schweine-, Milchvieh- und Pferdehaltung, 1958 nur nach Bestandsgrößen die Zucht-sauenhaltung, 1961 die Schweine- und Hühnerhaltung.

Die Notwendigkeit, verschiedene wirtschaftspolitische Programme durch detailliertes Material über die Struktur des Weinbaus zu untermauern, veranlaßte die Weinbaubetriebserhebung 1958, die als Betriebszählung für einen einzelnen Sektor der Landwirtschaft organisiert wurde. Sie lieferte nach Betriebsgrößenklassen und Weinbaugebieten gegliederte Ergebnisse über die Betriebe und ihre Inhaber, die Arbeitskräfte und technischen Einrichtungen, die Betriebsfläche, landwirtschaftliche Nutzfläche und Rebfläche sowie die Weinmosterte und ihre Verwendung im Jahre 1957.

Einen tieferen Einblick in die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe liefern die Ergebnisse der Betriebs-

wirtschaftlichen Meldungen. Über die 1950 aufgenommenen Betriebswirtschaftlichen Meldungen werden monatlich von einer ausgewählten Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe wichtige Daten über die Produktions- und Absatzverhältnisse erfragt. Das Erhebungsprogramm wird dabei zum Teil von Monat zu Monat variiert, je nachdem, welche Daten jeweils von besonderem aktuellem Interesse sind. Die Betriebe berichten im Rahmen der Betriebswirtschaftlichen Meldungen u. a. über die Vorräte an Getreide und Kartoffeln, den Verkauf ihrer Erzeugnisse und den Zukauf von Futtermitteln nach Menge und Wert, die Schweinebestandsentwicklung, Eierzeugung und -verwertung, Anbauabsichten und Ernteaussichten, Saatgutverbrauch und Verfütterungsquoten. Da der Repräsentationsgrad bei dieser Erhebung sehr gering ist und die ermittelten Durchschnittswerte daher nur auf Bundesebene allgemeine Gültigkeit haben können, wurden die Landesergebnisse bisher noch nicht der Öffentlichkeit vorgelegt, sondern nur Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Ihrer Art nach besonders wesentliche Veränderungen in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und die Berichterstattung über Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen dabei an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe:

Betriebsfläche: Die Betriebsfläche eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes umfaßt die gesamte selbstbewirtschaftete Fläche des Betriebes (Eigentumsfläche + zugepachtete Fläche – verpachtete Fläche und Dauerdeputatland). Nach der Nutzungsart gehören zur Betriebsfläche: die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), die forstwirtschaftliche Nutzfläche, die Gewässer, das Odland, das Unland (nicht kultivierbare Fläche) sowie Wege, Hofraum, Gebäudeflächen u. ä.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfaßt: Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Hopfengärten, Baumschulen, Korbweidenanlagen.

Hauptproduktionsrichtung: Die Landwirtschaftszählung 1960 unterscheidet die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach folgenden Hauptproduktionsrichtungen (HPR), die nach der Erzeugnisgruppe, auf der das Schwergewicht der Produktion liegt, bestimmt werden:

- a) Betriebe mit der HPR „Landwirtschaftliche Erzeugnisse“ (Getreide, Hackfrucht, Vieh, Milch u. ä.)
- b) Betriebe mit der HPR „Gartenbauerzeugnisse“
- c) Betriebe mit der HPR „Weinbauerzeugnisse“
- d) Betriebe mit der HPR „Erzeugnisse der Forstwirtschaft“
- e) Betriebe mit der HPR „Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht“
- f) Gewerbliche Gärtnereien
- g) Sonstige gewerbliche Betriebe mit Verarbeitung oder Handel von Gartenbauerzeugnissen
- h) Gewerbliche Betriebe mit Weinbau
- i) Gewerbliche Tierhaltung
- k) Sonstige gewerbliche Betriebe mit Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe: Betriebe aller Hauptproduktionsrichtungen mit Ausnahme der HPR „Erzeugnisse der Forstwirtschaft“.

b. **Bodennutzung und Ernte:** Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Die Bodennutzungsstatistik setzte infolge der eminenten Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion in der ersten Nachkriegszeit bereits mit dem Jahre 1946 wieder ein. Bis 1960 wurde sie in zwei Stadien durchgeführt: einer Vorerhebung im Februar über die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten und die landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten und einer Hauptideerhebung im Mai über die Anbaufläche auf dem Ackerland nach Fruchtarten.

Seit 1961 werden die bisher in der Vor- und Hauptideerhebung erhobenen Merkmale in einer einzigen Bodennutzungserhebung im Mai erfaßt. Von 1957 an wird die Bodennutzungserhebung auf repräsentativer Basis mit einem Auswahlgrad von etwa 10 % der Betriebe und nur noch alle vier oder fünf Jahre als Totalerhebung durchgeführt. Die Angaben der Bodennutzungsstatistik werden seit 1949 in einzelnen Jahren nach dem Stichprobenverfahren durch besondere Kommissionen überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Im Anschluß an die Erhebung im Mai wird im Herbst noch einmal eine Erhebung über den Anbau von Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung durchgeführt.

Die von den Ergebnissen der Bodennutzungsstatistik ausgehende Erntestatistik wurde erst 1949 wieder aufgenommen. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes, die auf den Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller beruhen. Seit 1950 werden diese Ernteschätzungen durch die Besondere Erntermittlung ergänzt; auf Feldern, die durch Zufallsauswahl zu bestimmen sind, werden die Hektarerträge für Getreide durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Probe- und Vollrodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Anbaufläche nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im Februar eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (1946, 1951, 1958) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: März bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Die Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte des Weins setzte bereits im Jahre 1946 wieder ein, für Gemüse und Obst mit der allgemeinen Erntestatistik im Jahre 1949. Eine Besondere Erntermittlung gibt es für die Sonderkulturen bisher zwar noch nicht, die Forderung nach exakten Werten wird aber auch hier die Einführung von repräsentativen Erntemessungen notwendig machen; bei der Apfelernte wurden sie bereits probeweise durchgeführt. Von den übrigen Sonderkulturen werden durch zusätzliche Erhebungen weiterhin seit 1947 jährlich Anbaufläche und Erträge von Heil-

und Gewürzpflanzen, seit 1959 jährlich die Anbaufläche von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und von 1946 bis 1958 in zweijährigem Turnus, seit 1958 jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Die Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger wird monatlich durch die Düngemittelstatistik erfaßt. Die Meldungen hierzu erfolgen von den Erzeugern, Importeuren und Exporteuren an das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten betraut.

c. **Viehwirtschaft:** Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel.

Im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen Betriebszählungen, die nur die Viehbestände in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche erfassen, erstrecken sich die Viehzählungen auch auf die Viehbestände außerhalb dieser Betriebe.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere im Dezember, eine Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes im Juni und zwei Schweinezwischenzählungen im März und September. Die erste allgemeine Viehzählung fand 1946 statt und wurde 1947 durch die Viehzwischenzählungen ergänzt. Um den Umfang der Erhebungen zu reduzieren, wurden 1954 die Schweinezwischenzählungen im März und September auf das Stichprobenverfahren umgestellt. 1956 wurde das Stichprobenverfahren auch für die Viehzwischenzählung im Juni eingeführt. Bei der allgemeinen Viehzählung 1958 wurde über das normale Programm hinausgehend auch die Gliederung des Rindviehbestandes nach Rassen untersucht, Ergänzendes Material wird ferner durch die Tierseuchenstatistik bereitgestellt. Die Erhebung erfolgt durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten und ermittelt halbmonatlich Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren.

Angaben über die Produktion tierischer Erzeugnisse liefern die Schlachtungsstatistik und die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik. Die Schlachtungsstatistik erfaßt seit 1946 monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Darüber hinaus werden einmal jährlich die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschaustatistik (Statistik der Genußtauglichkeit des Fleisches) zusammengestellt. Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik wird seit 1947 mit Hilfe besonderer Kommissionen durchgeführt, die monatlich über die Erzeugung von Kuhmilch und deren Verwendung berichten. Die Erzeugung wird dabei anhand von Schätzungen über den Milchertrag je Kuh festgestellt. Zur Ergänzung der Ergebnisse wurde im Jahre 1960 eine Erhebung eingeführt, die sich unmittelbar an die Erzeuger wendet und in die etwa 0,5 % der landwirtschaftlichen Betriebe mit Kuhhaltung einbezogen werden. In gewissem Sinne eine Fortsetzung der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik stellt die Berichterstattung über die Molkereiwirtschaft dar. Hierzu melden die Molkereien dem Ministerium für Landwirtschaft, Wein-

bau und Forsten monatlich den Umfang der Milchlieferung, des Trinkmilchabsatzes und der Herstellung von Milcherzeugnissen.

11. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Was für den Betrieb die Inventur, das ist für den Produktionssektor der Volkswirtschaft die Betriebszählung. Organisatorisch wird dabei in der Regel eine Trennung zwischen landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebszählung vorgenommen, da die landwirtschaftliche Betriebszählung ein besonderes Erhebungsprogramm erfordert (s. oben Abschn. 10a). Die erste gewerbliche Betriebszählung nach dem Kriege wurde in Verbindung mit der Volkszählung vom 13. 9. 1950 als Zählung aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Volkszählung vom 6. 6. 1961 erfolgte wiederum eine Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Die beiden Zählungen richteten sich primär an die örtlichen Betriebseinheiten, sahen aber daneben auch eine teilweise Aufbereitung der erhobenen Angaber nach Wirtschaftseinheiten (Unternehmungen) vor. Erfaßt wurden 1950 und 1961 die für eine volkswirtschaftliche Bestandsaufnahme wichtigen Merkmale wie Wirtschaftszweig, Unternehmungsform, Beschäftigte. In die Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten werden neben den Gewerbebetrieben und den selbständigen Angehörigen freier Berufe auch die Institutionen des Staates und der Privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter einbezogen.

Die Arbeitsstättenzählungen erfassen als große Bestandsaufnahmen lediglich die wichtigsten Strukturdaten. Eingehendere Unterlagen werden durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind. So wird die Kostenstruktur der Unternehmen durch repräsentative Kostenstrukturserhebungen ermittelt. Die erste allgemeine Kostenstrukturserhebung nach dem Kriege wurde im Jahre 1950 durchgeführt. Für die Jahre 1958 bis 1961 erfolgte eine neue Kostenstrukturserhebung, und zwar: 1958 für die Industrie (einschl. Energiewirtschaft) und das Handwerk, 1959 für das Verkehrsgewerbe und die Dienstleistungsbereiche, 1960 für den Großhandel (einschl. Verlagswesen) sowie das Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbe, 1961 für den Einzelhandel sowie das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. Die Erhebungen werden ab 1962 in der gleichen Reihenfolge unbefristet wiederholt.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen seit 1950 durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Weitere Spezialerhebungen für einzelne Wirtschaftszweige werden in den folgenden Abschnitten behandelt.

Begriffe:

Arbeitsstätten: *Örtliche Betriebseinheiten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist, sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).*

Unternehmungen: *Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten mit einer oder mehreren Niederlassungen (örtliche Betriebseinheiten).*

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte der Arbeitsstätten bzw. Unternehmungen einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.*

12. Industrie und Handwerk

a. **Beschäftigung und Umsatz der Industrie:** Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht, der die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt (Edelsteinschleifereien mit 6, Sägewerke mit 5 und mehr Beschäftigten), wird in Rheinland-Pfalz seit Anfang 1947 durchgeführt. Im September 1949 wurde auch die Frage nach dem Auftragszugang in das Erhebungsprogramm mit aufgenommen, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar seit 1952 regelmäßig im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen, naturgemäß unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 5% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (s. unten Abschn. 12c und 13a).

Um Vergleichsdaten für die Vorkriegszeit zu erhalten, wurden Anfang 1948 nachträgliche Erhebungen über die Industrieproduktion in den Jahren 1936, 1944, 1946 und 1947 durchgeführt. Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in unregelmäßigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die jeweils für besondere Zwecke gewünschtes Material bereitgestellt wird, so über den Bruttoproduktionswert, den Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und den Nettoproduktionswert 1950 und 1958, die Wasserversorgung 1951, 1952, 1955, 1957 und 1959, die Frachtkosten im September 1951, die Arbeiterplatzkapazität Ende März 1952, den Direktabsatz an Verbraucher 1952, die Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe Ende September 1953, 1955, 1958 und 1960, die Arbeitszeitverhältnisse im September 1955, den Umsatz nach Unternehmungen 1957, die Gliederung der Beschäftigten nach örtlich getrennten Arbeitsstätten sowie die Zuordnung von Haupt- und Zweigniederlassungen Ende September 1958.

Begriffe:

Betriebe: *Örtliche Betriebseinheiten. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:*

- (1) *„Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, d. h. sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – das Schwergewicht des Betriebes liegt;*

(2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, d. h. sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlaubler usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerbliche Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikation) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Bruttoproduktionswert: Gesamtertrag eines Betriebes oder Unternehmens (Geldwert der Absatzproduktion an Gütern und Dienstleistungen + Wert der selbst-erstellten Anlagen).

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch.

b. Industrielle Produktion: Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. In Rheinland-Pfalz wurde der monatliche Produktions-Eilbericht im Januar 1949, die vierteljährliche Produktionserhebung im Januar 1952 eingeführt. Mit der Aufnahme der vierteljährlichen Produktionserhebung konnte die bisher im Industriebericht enthaltene Frage nach dem Bruttoproduktionswert entfallen. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten für den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt.

Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an

die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite keiner laufenden Erhebung unterworfen sind. Ihre statistische Bestimmung bereitet erheblich größere Schwierigkeiten, so daß sie im allgemeinen nur durch einzelne, in größeren Zeitabständen erfolgende Erhebungen erfaßt werden. Die ersten Strukturdaten für die Industrie waren nach dem Krieg durch die vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Kostenstrukturerhebung 1950 und durch die Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht bereitgestellt worden. Ihnen schloß sich die Jahreserhebung über die Nettoleistung in der Industrie für das Jahr 1954 an. Hauptaufgabe dieser Statistik war es, Unterlagen zu schaffen über den Bruttoproduktionswert, Materialeinsatz und Nettoproduktionswert der Industrieunternehmen sowie über die Marktverflechtung der Industriezweige untereinander. Ähnliche Unterlagen wird der Industriezensus 1963 bereitstellen.

Zum Bereich der Industriestatistik werden ferner noch Sonderstatistiken gezählt, die für einige Wirtschaftszweige einen tieferen Einblick in die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft ermöglichen. Es sind dies die Eisen- und Stahlstatistik, Nichteisen- und Edelmetallstatistik, Schiffsbaustatistik, Düngemittelstatistik, Lederstatistik, Textilstatistik, Rohtabakstatistik sowie die Berichterstattung über Holzwirtschaft. Die Ergebnisse dieser überwiegend zentral für die gesamte Bundesrepublik Deutschland durchgeführten Erhebungen sind ähnlich wie die der vierteljährlichen Produktionserhebung nur auf Bundesebene von Interesse, da der Aussagewert regionaler Angaben zu begrenzt ist.

c. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung: Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden seit Anfang 1950 durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt, während sie bis dahin in den Berichtskreis der Industrieberichterstattung eingereiht waren. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen gleichlautend Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte sowie Menge und Wert des Absatzes. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz nach Verbrauchergruppen sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden seit 1950 die industriellen Stromerzeugungsanlagen und seit 1956 die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahresherhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an (s. oben Abschn. 12 a).

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft gerechnet wird, wurde erstmalig durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1957 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wurde schon für die Jahre 1951, 1952, 1955 und 1957 durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt (s. oben Abschn. 12 a).

d. **Handwerk**: Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln wollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- oder sozialpolitischen Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. 9. 1949 und zum 30. 5. 1956 durchgeführt. Bei der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 fallen ebenfalls Angaben über die Zahl der Handwerksbetriebe und die Zahl der Beschäftigten an. Die nächste Handwerkszählung ist für das Jahr 1963 vorgesehen.

Zwischenzeitliche Angaben lieferte für die Jahre 1951 bis 1957 der vierteljährliche Produktionsbericht für das Handwerk, der sich allerdings nur an die industrieähnlichen bzw. serienmäßig produzierenden Handwerksbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten in ausgewählten Handwerkszweigen wandte und auch hier wiederum nur die Zahl der Beschäftigten, den Umsatz sowie Produktionsmenge und -wert ermittelte. Im Jahre 1960 wurde die repräsentative Handwerksberichterstattung eingeführt, die bei etwa 4 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

13. Bau- und Wohnungswesen

a. **Bauhauptgewerbe**: Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich nur an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juli eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Gegensatz zur Industrieberichterstattung sind aber auch die Betriebe des Handwerks in den Berichtskreis eingeschlossen. Die Bauberichterstattung wurde im Januar 1950 eingeführt. Zuvor waren nur die Betriebe der Bauindustrie im Rahmen der Industrieberichterstattung erfaßt worden. Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz seit September 1953 vierteljährlich auch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Bei der Totalerhebung wird darüber hinaus die maschinelle Ausrüstung erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe umgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen für alle Betriebsgrößenklassen des Bauhauptgewerbes ermöglichen es, den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Begriffe:

Betriebe: *Örtliche Betriebseinheiten; Baustellen mit eigener Lohnbuchhaltung und Arbeitsgemeinschaften (so weit sie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sind) gelten als selbständige Betriebe.*

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl.*

der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlaubler usw.).

Geleistete Arbeitsstunden: *Von den Beschäftigten geleistete Arbeitsstunden. Bei der Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckbauten) maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.*

Lohn- und Gehaltssumme: *Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind. Die Löhne schließen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.*

Umsatz: *Rechnungsbetrag bzw. Geldeingang für Bauleistungen im Bundesgebiet (bis 6. 7. 1959 ohne Saarland), in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte. Nicht enthalten sind Handels- und andere Umsätze.*

b. **Bautätigkeit**: Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistik der erteilten Baugenehmigungen, die Statistik der Baubeginne, die Statistik der Baufertigstellungen und die Statistik des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bautätigkeitsstatistik wurde im Oktober 1949 aufgenommen und stützt sich auf Berichte der Bauämter. Diese melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über den Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baubeginne und Baufertigstellungen werden in dem gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Der Aussagewert der monatlichen Ergebnisse der Statistik der Baufertigstellungen wird allerdings dadurch beeinträchtigt, daß die Baufertigstellungen in vielen Fällen den Bauämtern von den Bauherren nicht oder nicht rechtzeitig angezeigt werden und daher erst zum Zeitpunkt der Baubauabnahme festgestellt werden können. Eine genaue Bestimmung der Baufertigstellungen läßt sich nur in Zusammenhang mit der Bauüberhangserhebung für das gesamte Jahr vornehmen. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. 12. als Bestandsaufnahme der genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen, Baubeginne und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Anfang 1952 eingeführte Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz — Landestreuhandstelle — die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung und Finanzierungsquellen.

Seit Anfang 1961 wird eine Statistik der Auftragsvergaben im Tiefbau der öffentlichen Hand durchgeführt. Mit dieser Statistik werden alle vergebenen Tiefbauaufträge des Bundes, des Landes, der Gemeindeverbände, der Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, der juristischen Personen des öffentlichen Rechts und der juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, mit 25 000 und mehr DM erfaßt.

Begriffe:

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, d. h. zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend als Wohnbauten dienen.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außerordentliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Wohnungen: s. unten Abschn. 13 c: Wohnungen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

c. **Wohnungen:** Ausgangs- und Endpunkt der Bautätigkeitsstatistik ist die Gebäude- und Wohnungszählung. Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen (Ereignismasse) gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen (Bestandsmasse) aufgenommen. Die erste Gebäude- und Wohnungszählung nach dem Kriege fand zum 13. 9. 1950 im Rahmen des Weltzensus statt.

Infolge der stürmischen Entwicklung des Wohnungsbaues waren die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1950 rasch überholt. Um aktuelle Unterlagen über die politisch besonders bedeutsame Wohnungswirtschaft zu erhalten, wurde von der Bundesregierung zum 25. 9. 1956 eine neue Zählung angeordnet. Im Gegensatz zur Gebäude- und Wohnungszählung 1950 wurden nur die Wohn- und Mietverhältnisse erfaßt, so daß keine Ergebnisse über den Gebäudebestand anfielen. Ein Teil des Erhebungsprogramms wurde auf repräsentativer Grundlage bei 10 v. H. der befragten Haushalte insgesamt ermittelt. Die Zählung lieferte aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume (unter besonderer Berücksichtigung der vom Krieg besonders betroffenen Wohnparteien), die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen sowie das Wohnungsdefizit. Diese allgemeine und repräsentative (10 v. H.) Erhebung vom 25. 9. 1956 wurde durch eine repräsentative (1 v. H.) Zusatzerhebung im Frühjahr 1957 zu einer umfassenden Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs erweitert. Die Zusatzerhebung, die im Frühjahr 1960 wiederholt wurde, hatte die Aufgabe, durch Interviewbefragungen weitergehende Feststellungen über die Ausstattung der Wohnungen, die Wohnfläche sowie die Wohnungswünsche und die finanziellen Voraussetzungen ihrer Verwirklichung zu treffen.

Da die weiterhin anhaltende starke Bautätigkeit die Wohnungswirtschaft der Bundesrepublik eine Übergangsphase erreichen ließ, in der mit der Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft und der Überleitung der Wohnungsversorgung in marktwirtschaftliche Formen begonnen werden konnte, wurde die Volkszählung 1961 dazu benutzt, zu aktuelleren Unterlagen für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik zu gelangen. Die „wohnungswirtschaftliche“ Erhebung beschränkte sich dabei zur Entlastung des gesamten Zählungswerks auf eine Befragung lediglich der Eigentümer bewohnter Gebäude (nicht also auch der Wohnungsinhaber wie 1950 und 1956), die insbesondere Angaben über Zustand und sanitäre Ausstattung der Gebäude, daneben auch über die Zahl der darin befindlichen Wohnungen, zu machen hatten. In erster Linie sollte die Gebäudezählung 1961 der Klärung von Fragen dienen, die mit der allgemeinen Hebung des Wohnungsstandards durch bauliche Maßnahmen im Zusammenhang stehen. Hierzu gehören sowohl die Verbesserung und Erneuerung eines Teils des Altbaubesitzes als auch die bauliche Sanierung ganzer Gemeindeteile. Die Grundlagen für die in diesem Umfange erstmals versuchte qualitative Abstufung des Gebäudebestandes wurden durch die Schaffung von 8 „Gebäudetypen“ gewonnen, die durch bestimmte Kombinationen von Baualter, Bauweise, Art und Zustand der Bedachung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung fixiert sind.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude-, Wohnungs- und Wohnraumbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und der Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte vierteljährlich fortgeschrieben.

Begriffe:

Bewohnte Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt: alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit

Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Notwohngebäude. Anstaltsgebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da sie zum deutschen Wohnungsbestand gehören.

Wohneinheiten: Der Begriff „Wohneinheiten“ umfaßt alle Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn-, Nichtwohn- und Notwohngebäuden sowie alle in solchen Gebäuden gelegenen Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische, die einer oder mehreren Wohnparteien zur ständigen Unterbringung dienen. Hierunter fallen auch Wohneinheiten in Wochenendhäusern. Untervermietete Räume zählen nicht als eigene Wohneinheit, sondern zur Wohnung des Wohnungsinhabers.

Wohnungen (Normalwohnungen): Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und in der Regel eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohneinheit am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind. Hierunter fallen nicht Wohnungen im Kellergeschoß und solche in Notwohngebäuden.

Reine Mietwohnungen: Wohnungen, die ausschließlich zu Wohnzwecken vermietet sind, also ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht.

Wohnparteien: Jede Personengemeinschaft, die eine gemeinsame Hauswirtschaft führt, einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (z. B. durch Krankenhausaufenthalt, Berufsausübung, Studium, Wehrdienst, Haft, Kriegsgefangenschaft) sowie jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson.

Miete: Für die Nutzung der ganzen Wohnung vereinbarter Betrag ohne Vergütungen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Möbelbenutzung (bei möblierten Wohnungen), Personenaufzug und Schönheitsreparaturen, aber einschl. der in der Miete bereits pauschal enthaltenen oder auf die Miete anteilig umgelegten ortsüblichen Gebühren für Wasserverbrauch, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenbeleuchtung und Kaminreinigung.

14. Handel

Die Einzelhandelsstatistik wurde in Rheinland-Pfalz im April 1951 aufgenommen. Sie stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines ausgewählten Kreises von Fachgeschäften des Einzelhandels, Warenhäusern und Konsumgenossenschaften und liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Die Genauigkeit der Ergebnisse wurde durch mehrmalige Erweiterung des Berichtskreises ständig verbessert. Seit 1957 wird außerdem einmal jährlich und zwar zur Jahresmitte, der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt. Mit Beginn des Jahres 1962 wurde die Einzelhandelsstatistik ergänzt durch eine Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, die ebenfalls monatlich und auf repräsentativer Basis Umsatz und Beschäftigte in diesen beiden Wirtschaftszweigen ermitteln soll.

tativer Basis Umsatz und Beschäftigte in diesen beiden Wirtschaftszweigen ermitteln soll.

Die übrigen Handelsstatistiken werden zentral vom Statistischen Bundesamt bearbeitet. Von diesen bringt die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, auf Grund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet. Die in der Statistik des Handels mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost erfaßten Lieferungen und Bezüge sowie die Ausfuhrseite der Außenhandelsstatistik werden dagegen nach Ländern aufbereitet (die Einfuhr läßt sich für die Länder nicht ermitteln). Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin-West) mit dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis 6. 7. 1959 einschl. Saarland) dar. Die Angaben im Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf den Spezialhandel. Dieser umfaßt die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie den im Inland gedeckten Schiffsbedarf ausgehender ausländischer Schiffe und Luftfahrzeuge. Als Werte werden die Grenzübergangswerte angesetzt, d. h. der Wert frei Grenze.

Die den Handel betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung der Umsatzentwicklung. Die zum 30. 8. 1960 durchgeführte Handels- und Gaststättenzählung stellt umfassendes Material über die Produktions- und Absatzstruktur, die Kostengestaltung sowie die Vermögens- und Kapitalverhältnisse der Unternehmen und Betriebe im Handels- und Gaststättengewerbe bereit. Angesichts des vielfältigen Wandels im gesamten Bereich des Handels sind die Ergebnisse dieser Zählung von großer Bedeutung.

15. Verkehr

a. Eisenbahnen: Die Statistik der Deutschen Bundesbahn beruht auf umfangreichen betriebsstatistischen Aufzeichnungen. Nach Direktionsbezirken fallen dabei Angaben über Streckenlängen, Dienststellen, Fahrzeugbestand, Personal, Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen, Brennstoffverbrauch und Bahnbetriebsunfälle an. Nach Auflösung der Bundesbahndirektion Trier im Jahre 1961, können nur noch Angaben für die Bundesbahndirektion Mainz und nicht mehr für das ganze Land Rheinland-Pfalz veröffentlicht werden.

Die ebenfalls von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt darüber hinaus auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; sie gibt einen umfassenden Überblick über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Dabei bleibt der Stückgutverkehr wegen der Vielzahl der vorkommenden Sendungen unberücksichtigt, desgleichen die in Stück erfaßte Beförderung lebender Tiere und der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die Statistik der Güterbewegung liefert im Gegensatz zu der Betriebsstatistik der Bundesbahn auch Angaben für das gesamte Land.

b. Binnenschifffahrt: Die Binnenschifffahrtstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen.

Letztere lief in Rheinland-Pfalz bereits 1947 wieder an, beschränkte sich aber zunächst auf die Erfassung des Güterumschlags in den wichtigsten Häfen, Lösch- und Ladestellen des Rheins. Das Erhebungsprogramm wurde ab Herbst 1950 nach und nach auf den heutigen Stand ausgedehnt. Die Ergebnisse zeigen nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern auch — wie für die anderen Verkehrsarten — die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken.

c. **Straßenverkehr:** Die Statistiken über den Straßenverkehr sind auf die Erfassung des Straßen- und Kraftfahrzeugbestandes, des Güter- und Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und der Straßenverkehrsunfälle gerichtet.

Die Straßenlänge der klassifizierten Straßen wird seit 1951 zum 31. 3. und seit 1961 zum 1. 1. eines jeden Jahres nach Straßenklassen, freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen (bisher 1951, 1956 und 1961) wird daneben die Frage nach der Art der Straßendecke und der befestigten Breite der Straße in das Erhebungsprogramm mit aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führte das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz nach dem Stand vom 31. 3. 1956 und 1. 1. 1961 eine Statistik der Gemeindestraßen durch. Die Erhebungsmerkmale waren dabei im wesentlichen die gleichen wie bei der erweiterten Statistik der klassifizierten Straßen.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. 1. und 1. 7.), für die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich, die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich (zum 1. 1.) und die Besitzumschreibungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich. Die kurzfristig bereitgestellten Angaben werden dabei durchweg nur nach Fahrzeugarten und Größenklassen gegliedert; halbjährlich bzw. jährlich wird darüber hinaus nach weiteren wichtigen Daten, insbesondere Baulter, Herstellerfirma, Gewerbe oder Beruf des Halters, aufbereitet. Ergänzend zu dieser Statistik werden vom Kraftfahrt-Bundesamt jährlich die Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrer-erlaubnissen und halbjährlich die Versagungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen nachgewiesen.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt. Als Nahzone wird dabei ein in der Luftlinie gerechneter Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges verstanden. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr (einschließlich Deutsche Bundesbahn; ohne Möbelfernverkehr) und den Werkfernverkehr von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt durchgeführt. Ihre Ergebnisse vermitteln ein umfassendes Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Weitergehend als die Statistiken über die Güterbewegung auf den Eisenbahnen und Binnenwasserstraßen liefert die Statistik des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen aber daneben auch nach verschiedenen Merkmalen, die Entfernungsstufen, Tarifklassen, gegliederte Angaben über die Verkehrsleistungen (beförderte Güter, Tonnenkilometer) der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahr-

zeuge. Die Aufbereitung erfolgt zum Teil nach dem Stichprobenverfahren durch Auswahl eines jeden dritten bzw. vierten Beförderungsfalles.

Eine im Jahre 1962 durchzuführende repräsentative Statistik des Güternahverkehrs mit Kraftfahrzeugen wird das Bild über den Güterverkehr vervollständigen.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde in Rheinland-Pfalz Mitte 1949 aufgenommen. Sie erfragt bei den privaten, kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusunternehmen monatlich Linienlänge — soweit es sich nicht um Unternehmen mit reinem Gelegenheitsverkehr handelt — und Wagenbestand, Verkehrsleistungen (beförderte Personen, Wagen-Kilometer) und Einnahmen. Beim Kraftomnibusverkehr ergibt sich allerdings der gesamte Verkehrsumfang erst durch Hinzuziehung der entsprechenden Angaben für die Bundesbahn und Bundespost.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wurde Anfang 1947 wieder eingeführt, beschränkte sich aber zunächst auf die monatliche Erfassung einiger wichtiger Angaben. Der starke Anstieg der Unfallziffer in den folgenden Jahren führte dazu, daß das Erhebungsprogramm seit Herbst 1950 weiter ausgebaut wurde, um exakte Unterlagen für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erhalten. Im Interesse einer schnellen Berichterstattung werden dabei vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz von Anfang an die Meldungen der Polizeidienststellen halbmonatlich eingeholt und aufbereitet. Die Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, Art, Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Höhe des Schadens, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden nach allen für eine eingehende Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle wesentlichen Merkmalskombinationen aufbereitet.

d. **Nachrichtenverkehr:** Der Nachrichtenverkehr obliegt der Deutschen Bundespost. Durch ihre Betriebsstatistik wird umfassendes Material über diesen Wirtschaftsbereich zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

e. **Fremdenverkehr:** Die Fremdenverkehrsstatistik erfaßt in ausgewählten Berichtsgemeinden monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich die Beherbergungskapazität am 1. April. Sie wurde in Rheinland-Pfalz am 1. 4. 1951 aufgenommen. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsstätten (einschließlich Vermieter von Privatquartieren), Kinderheime und Jugendherbergen. Auf Grund der starken Ausbreitung des Campingverkehrs wurden in Rheinland-Pfalz schon im Sommer 1955 die Campingplätze in die Fremdenverkehrsstatistik mit einbezogen.

16. Geld und Kredit

Die Geld- und Kreditstatistik wird überwiegend von der Deutschen Bundesbank geschlossen für das gesamte Währungsgebiet bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Selbst dort, wo eine Gliederung nach Ländern möglich ist, wie bei den Kreditinstituten, ist der Aussagewert der regionalen Ergebnisse sehr begrenzt, da der Wirkungsbereich der Kreditinstitute nicht an die Landesgrenzen gebunden ist. Es werden daher im Statistischen

Jahrbuch nur einige markante Daten über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so die Kredite und Einlagen, der Teilzahlungskredit und der Sparverkehr der Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31. 12. 1953) nach den entsprechenden Erhebungen durch die Deutsche Bundesbank sowie das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute, das Gegenstand einer besonderen vom Statistischen Landesamt seit 1949 monatlich durchgeführten Erhebung ist.

Die schon 1946 wieder eingeführte Statistik der Hypothekenbewegung beruht auf vierteljährlichen Meldungen der Amtsgerichte über die Eintragungen und Löschungen von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im Grundbuch sowie von Schiffshypotheken im Schiffsregister mit Angaben über Höhe und Art der Belastung, Gläubiger und Zinssatz, bei den Grundpfandrechten unter besonderer Ausgliederung der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke.

Die Amtsgerichte fungieren weiterhin als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese seit 1949 monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank und dem Posttechnischen Zentralamt werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechselproteste zusammengestellt.

Begriffe:

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten.

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren.

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

Termineinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach § 22 ff. KWG.

17. Öffentliche Sozialleistungen

a. **Sozialversicherung:** Die Statistik der Sozialversicherung ist fachlich dezentralisiert. Da die geschäftsstatistischen Angaben der einzelnen Institutionen sich nur zum Teil nach Ländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick gegeben werden. So bleiben bei der sozialen Krankenversicherung die Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, die Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen, bei der Rentenversicherung die Knappschaftskassen, die Seekasse und die Bundesbahnversicherungsanstalt unberücksichtigt. Ferner ist der Katalog der nach Ländern bereitgestellten Angaben, insbesondere hinsichtlich der finanziellen Verhältnisse der stark zentral organisierten Institutionen, vielfach sehr eingeschränkt.

b. **Kriegsfolgelasten:** Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt

sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum die beiden Hauptposten, die Kriegspferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

c. **Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe:** Die Statistik der öffentlichen Fürsorge lief im Juli 1948 an und ermittelt jährlich (bis 1957 vierteljährlich) die in der öffentlichen Fürsorge laufend unterstützten Parteien und Personen sowie die Ausgaben und Einnahmen der offenen und geschlossenen Fürsorge. Seit 1956 werden außerdem auf repräsentativer Grundlage über einen Ergänzungsnachweis Tatbestände von besonderem aktuellen Interesse erfragt: 1956 und 1957 für die Empfänger laufender Unterstützungen Haushaltstyp, Art und Höhe der Unterstützung sowie der angerechneten Einkommen; 1958 für die Empfänger einmaliger Unterstützungen Haushaltstyp, Einkommensquellen, Anlaß, Verwendung, Zweck und Höhe der einmaligen Unterstützung; 1960 für die auf Kosten der öffentlichen Fürsorge in einer Anstalt bzw. in einem Heim untergebrachten Personen alle wichtigen Angaben zur Person sowie Art und Zweck der Unterbringung. Daneben wird eine Erhebung über die geschlossene Fürsorge durchgeführt; sie erfaßt die untergebrachten Personen, die Verpflegungstage und den Aufwand nach der Art der Heime und Anstalten.

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Jugendhilfe, die betreuten Jugendlichen, die Art der Unterbringung in der Fürsorgeerziehung und freiwilligen Erziehungshilfe und deren Kosten sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Sie wurde im April 1948 aufgenommen und erfolgte in den ersten beiden Jahren in halbjährlichem Turnus.

Neben diesen periodischen Erhebungen gehören zum Bereich der Sozialstatistik ferner die Erhebung über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger, die in zwei Stadien im Oktober 1953 und im Frühjahr 1955 auf repräsentativer Basis durchgeführt wurde, sowie die Statistik der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955.

18. Öffentliche Finanzen

a. **Finanzen des Landes und der Gemeinden:** Grundlagen der Finanzstatistik bilden die Staatsfinanzstatistik und die Gemeindefinanzstatistik, die beide im Jahre 1947 wieder aufgenommen wurden.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas, das durch einen Kennziffernplan — wie er bereits in der Gemeindefinanzstatistik besteht — ersetzt werden soll.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung hierzu auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er sogar verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt; vier Muster werden unterschieden: (1) für Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern, (2) für Gemeinden mit 1 000 bis unter 3 000 Einwohner, (3) für Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohner und Ämter, (4) für Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter).

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Bei der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist zwischen den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen und dem Erwerbsvermögen zu unterscheiden. Während die Hoheits- und Kammereiverwaltungen alle staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche umfassen, bei denen vorwiegend Hoheitsfunktionen wahrgenommen werden, gehören zum Erwerbsvermögen diejenigen Aufgabenbereiche, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht; es setzt sich zusammen aus den Wirtschaftsunternehmen und dem Kapital- und Grundvermögen. Allerdings werden zum Erwerbsvermögen nur die laufenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet, die Einnahmen und Ausgaben der Vermögensbewegung dagegen im allgemeinen bei den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen nachgewiesen. In den Tabellen über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten erscheint das Erwerbsvermögen mit dem Saldo seiner Einnahmen und Ausgaben (Erwerbseinkünfte). In den Tabellen über die unmittelbaren Ausgaben und Eigenausgaben nach Verwaltungszweigen sind die Ausgaben für das Erwerbsvermögen nur soweit enthalten, als sie den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen zugerechnet werden. Die unmittelbaren Ausgaben, d. h. die verwaltungszweiggebundenen Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an andere Gebietskörperschaften, zeigen das Ausmaß dervon den einzelnen Verwaltungszweigen durchgeführten Aufgaben an, die Eigenausgaben, d. h. die verwaltungszweiggebundenen Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von anderen Gebietskörperschaften, dagegen die finanzielle Belastung.

Da die jährlichen Rechnungsstatistiken ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt präsentieren können, werden sie durch Zwischenerhebungen ergänzt, die Aufschluß über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen liefern sollen. Für den Bereich der Staatsfinanzen übernimmt diese Aufgabe die monatliche Berichterstattung über die Steuereinnahmen bei den Oberfinanzdirektionen und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzausweisungen von den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Ämter und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter) Bauinvestitionen und Schuldenbewegung. Ihrer großen Aktualität wegen werden die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittsbesätze verwandt.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuß bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik wird seit 1953 jährlich durchgeführt; sie bezieht zunächst nur die kommunalen Eigenbetriebe für Versorgung und Verkehr der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern sowie der Gemeindeverbände ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird seit 1948 einmal jährlich durchgeführt (ausgenommen 1951, 1958 und 1959); Stichtag ist seit 1952 der 2. 10. Getrennt erfaßt wird das Personal der Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen einer- und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzugliedern. In den beiden dazwischen liegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich automatisch an.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird seit 1946 zum 31. 3. eines jeden Jahres festgestellt, nach der Umstellung des Haushaltsjahres auf das Kalenderjahr zum 31. 12. (erstmalig 31. 12. 1960). Die Statistik gliedert die Schulden nach der Art der Schulden (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit.

b. **Besitz- und Verkehrssteuern, Umsatzsteuer:** Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig

späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt (Lohnsteuerstatistik: 1950, 1955 und 1957; Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik: 1950, 1954 und 1957). Die nächste Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird für das Jahr 1961 erstellt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Kalenderjahres vom Arbeitgeber an die Finanzämter einzureichen sind. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der nach Geschlecht, Alter, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. Die Aufbereitung erfolgt nach dem Stichprobenverfahren. Die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wurde 1950 und 1954 als Totalerhebung an Hand der Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt, auf denen aus Gründen der Geheimhaltung nur die Steuernummer des Pflichtigen, also nicht dessen Name oder Firma angegeben war. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Steuerklassen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen aufgedruckte Gewerbekezniffer erlaubt ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen. Erstmals für 1957 wurde die Einkommensteuerstatistik teilweise nach dem Stichprobenverfahren aufbereitet.

Nach einer zwanzigjährigen Pause wurde für 1958 erstmals wieder eine Gewerbesteuerstatistik durchgeführt. Erfaßt wurden alle bei der Berechnung des Gewerbeertrages und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen; die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgte nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekapitalgruppen und Wirtschaftszweigen. Besonders wertvoll für regionale Untersuchungen ist es, daß die Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekapital für die steuerpflichtigen Unternehmen (vor der Zerlegung) und für die Betriebsstätten (nach der Zerlegung) in der Gliederung nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen zur Verfügung gestellt wurden. Für die Lohnsummensteuer wurden die entsprechenden Angaben aufbereitet.

Eine Vermögensteuerstatistik, ergänzt durch eine Einheitswertstatistik, wurde erstmalig nach dem Kriege zum 1. 1. 1953 in Zusammenhang mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführt und zum 1. 1. 1957 sowie zum 1. 1. 1960 wiederholt. An Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide wird das Vermögen aller natürlichen und juristischen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den juristischen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und

den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird — soweit er steuerlich erfaßt ist — durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die Anfang 1953 aufgenommen wurde. Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu vierteljährlich die Erbschaftfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet; die Aufbereitung erfolgt jährlich.

Die Umsatzsteuerstatistik wird nach einer ersten Erhebung für 1950 seit 1954 jährlich durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen 1950 Durchschriften der Steuerbescheide. Bei diesem Verfahren mußte der Abschluß der Veranlagung aller Steuerpflichtigen abgewartet werden, so daß die Ergebnisse erst zu einem sehr späten Zeitpunkt vorgelegt werden konnten. Seit 1954 wird daher der Umsatzsteuerüberwachungsbogen zugrunde gelegt, dessen Angaben auf Statistische Blätter übertragen werden. Das Erhebungsprogramm wurde ab 1955 wesentlich eingeschränkt. Es werden nur noch die Gesamtumsätze des Erhebungs- und des Vorjahres sowie der Umsatzsteuervorauszahlungsbetrag der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen gekennzeichneten Steuerpflichtigen erfaßt (bis 1958 unter besonderer Ausgliederung der Aktiengesellschaften, seit 1956 auch der mit 1 % versteuerten Großhandelsumsätze), während 1950 und 1954 der Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen und diese wiederum nach Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungsvorschriften untergliedert wurden. Außerdem war 1950 und 1954 die Rechtsform der Firmen festgestellt worden. Eine Umsatzsteuerstatistik in derart ausführlicher Breite wird wieder für 1962 durchgeführt.

c. Verbrauchsteuern: Die verschiedenen Verbrauchsteuerstatistiken liefen bereits 1946 wieder an. Sie stützen sich in erster Linie auf die Berichte der Hauptzollämter, die Angaben über Steuerpflichtige und Steuerertrag sowie über Produktion und Absatz des der Besteuerung unterliegenden Verbrauchsgutes enthalten. Ihre Bearbeitung wurde im Laufe des Jahres 1957 vom Statistischen Bundesamt übernommen.

19. Preise

Hauptaufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Einzelhandelspreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die weitere Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet, zumindest aber zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation besteht. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Einzelhandelspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wurde im Juli 1948 mit einer Nacherhebung für die Zeit seit Anfang 1947 aufgenommen. Sie wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Indexes ausgewertet. Die Erhebung lief im August 1950 an und holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben seit Anfang 1957 monatlich — vorher vierteljährlich — Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise wurde mit dem Jahr 1958 zwecks Verbesserung der Ergebnisse von Grund auf umgestellt, indem sowohl Erhebungseinheit als auch Erhebungsobjekt neu festgelegt wurden. Bis 1958 meldeten dem Statistischen Bundesamt die Hochbauämter von 23 Großstädten vierteljährlich die Preise der Bauelemente, aus denen unter Zugrundelegung eines bestimmten Haustyps, des sogenannten Indexhauses, ein Preisindex für den Wohnungsbau berechnet wurde; die Indexberechnung erfolgte für die gesamten Bauleistungen nach Kostenarten und für die Bauleistungen am Gebäude (Roh- und Ausbauarbeiten) nach Leistungsarten. Seit 1958 werden dagegen im gesamten Bundesgebiet bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen erhoben. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Seit 1. 7. 1961 wird der Grundstücksmarkt durch die Statistik der Grundstückspreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken erfaßt.

Die Statistik der Einzelhandelspreise wurde im Juli 1948 wieder eingeführt und ermittelt in Rheinland-Pfalz gegenwärtig monatlich die Verbraucherpreise für die wichtigsten Waren und Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die durch die Statistik der Einzelhandelspreise bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach 9 Bedarfsgruppen zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1958 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen wurde im Frühjahr 1958 neu eingeführt. Sie gliedert sich in eine

monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden. Die Zusatzerhebung wurde erstmals im August 1959 eingeführt.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

20. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

a. Struktur: Gehalts- und Lohnstruktur-erhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 und Oktober 1957, in der Landwirtschaft für die Zeit vom November 1949 bis Oktober 1950 und vom Februar 1953 bis Januar 1954, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950 und 1953 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt.

Die Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung in der gewerblichen Wirtschaft vom Oktober 1957 erfaßte in Rheinland-Pfalz 10–15 % der Industriearbeiter sowie der Angestellten in Industrie und Handel. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art der Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten. Die Durchschnittswerte für die Verdienste und bei den Arbeitern auch für die Arbeitszeit werden wesentlich ergänzt durch Übersichten, die die Schichtung der Angestellten nach Verdienstklassen, die der Arbeiter nach Verdienst- und Arbeitszeitklassen erkennen lassen. Ferner wurden bei den erfaßten Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten die Aufwendungen für die Arbeitnehmer im Geschäftsjahr 1957 erfragt.

In den Jahren 1962 und 1963 werden neue umfassende Gehalts- und Lohnstruktur-erhebungen durchgeführt, und zwar in der Landwirtschaft für die Zeit vom 1. 2. 1962 bis 31. 1. 1963, in der Forstwirtschaft für das Forstwirtschaftsjahr 1962, im Erwerbsgartenbau im Mai 1962 sowie in der gewerblichen Wirtschaft und den Dienstleistungsbereichen im Oktober 1962.

b. Entwicklung: Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den zweiten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich (1957 und 1958 halbjährlich) in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel wird in ihrer jetzigen Form seit Februar 1957 durchgeführt. Für die Industriearbeiter besteht sie in ihren wesentlichen Teilen bereits seit März 1950; infolge der methodischen Umstellungen sind die Ergebnisse aber nicht voll vergleichbar. Sie ermittelt bei ausgewählten Betrieben nach dem Summenverfahren das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter, Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1957. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die im November 1957 eingeführte Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft setzte im März 1957 ein; sie wendet sich nur an Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttobarverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden. Auch die Verdienststatistiken im Handwerk und in der Landwirtschaft stützen sich auf das Stichprobenverfahren.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionsstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind,

weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit einem monatlichen Gehalt von 2500 DM und mehr.

Leistungsgruppe Ib: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit einem monatlichen Gehalt von weniger als 2500 DM.

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen sowie Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen, die schwierige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen; außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen oder Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte, die eine einfache Tätigkeit ausüben, für die zwar eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufstätigkeit erforderlich ist, die jedoch keine eigene Entscheidungsbefugnis verlangt.

Leistungsgruppe V: Angestellte mit einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: Am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil. Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit

in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesensersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) das gesetzliche Kindergeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3 v. H. der Bruttolohnsumme zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung.

21. Versorgung und Verbrauch

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushaltungen. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden gegenwärtig zwei Bevölkerungsschichten erfaßt: eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmerhaushaltungen von 4 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 600 und 800 DM, und eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushaltungen von 2 Personen mit Verbrauchsausgaben bis 300 DM. Die Grenzen der Verbrauchsausgaben werden der durchschnittlichen Entwicklung des Arbeitnehmerinkommens bzw. der Renten und Unterstützungen laufend angepaßt. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik wurden in das Statistische Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Neben diesen Anfang 1949 aufgenommenen Monatserhebungen werden im Abstand von einigen Jahren außerdem auch die Wirtschaftsrechnungen anderer Bevölkerungsschichten statistisch erfaßt. So fand 1953 eine Erhebung über die Ausgaben in den Haushaltungen bäuerlicher Kleinbetriebe (mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche bis zu 2,5 ha) und den Ländarbeiterhaushaltungen statt.

Im Jahre 1962 wurde mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 eine umfassende Erhebung der Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse durchgeführt, in der 0,3 % der Haushalte auf freiwilliger Basis für die Dauer eines Jahres Aufschreibungen über Einnahmen und Ausgaben führen. Die Erhebung wird eine eingehende Untersuchung der Lebensverhältnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

22. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraums erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, d. h. nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche

Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren.

Das vorliegende statistische Material erlaubt auf Landesebene gegenwärtig nur eine Berechnung des Sozialprodukts nach seiner Entstehung, nicht auch nach seiner Verwendung und Verteilung. Sie geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Dieser Austausch der Faktoreinkommen mit dem Ausland kann aber für die Länder noch nicht erfaßt werden, so daß der Berechnungsgang zunächst mit der Ermittlung des Inlandsprodukts abschließen muß. Das Inlandsprodukt stellt aber nicht nur ein Zwischenglied in der Berechnung des Sozialprodukts dar. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt es einen exakten Ausdruck für die Wirtschaftsleistung und – in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen – für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes und hat damit durchaus seine eigene Bedeutung.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts bleibt unberücksichtigt, daß das Anlagevermögen im Verlauf des Produktionsprozesses abgenutzt wird und an Wert verliert. Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist aber insbesondere beim Nettoinlandsprodukt der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat zur Deckung von laufenden Aufwendungen gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern („indirekte Steuern“).

Zur Zeit wird für die einzelnen Bundesländer lediglich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen berechnet. Eine Veränderung des Sozialprodukts kann einerseits durch Zu- oder Abnahme der in einem bestimmten Zeitraum erzeugten Güter und Dienstleistungen, zum andern aber auch durch eine Veränderung der für die Bewertung verwendeten Preise verursacht sein. Um die wirkliche „reale“ Veränderung des Sozialprodukts festzustellen, wird neben dem Sozialprodukt zu jeweiligen Preisen auch das Sozialprodukt zu konstanten Preisen (z. Z. Basisjahr 1954) berechnet. Die erstmals für das Jahr 1957 vorgenommene Berechnung des Bruttoinlandsprodukts für kreisfreie Städte und Landkreise gibt einen ersten Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke.

Geographische Angaben

1. Entstehung

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. 8. 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. 12. 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. 5. 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes verbunden war die Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz, aus der dann die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzte, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Das Land Rheinland-Pfalz wurde in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, die sich aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 39 Landkreisen mit 2920 Gemeinden zusammensetzen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 161 km
davon gegen Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	60 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

- Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
- Im Süden: bei Neuburg a. Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
- Im Westen: bei Dasburg, Kreis Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
- Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Die Hauptfläche des Landes gehört dem Deutschen Mittelgebirge an. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am Oberrhein-Tiefland.

a. **Oberrhein-Tiefland:** Das nördliche Oberrhein-Tiefland ist ein Teil der nördlich verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Graben Senke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins in das Mittelgebirge bei Bingen. Im flacheren Süden wechseln Schotterflächen (meist bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse) mit löblehmbedeckten flachen Rücken, während das rheinhessische oder Alzeier Hügelland im Norden ein flachwelliges Löb- und Schwarzerdehügelland ist. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Löbbedeckung.

Das ganze nördliche Oberrhein-Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des rheinhessischen Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Löblehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch die besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

b. **Rheinisches Schiefergebirge:** Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und im großen gesehen Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus Tonschiefer, Grauwacke und Quarziten ausgebauten Rumpf dar, dessen Falten von Südwesten nach Nordosten verlaufen; ausgenommen der Hohe Westerwald im Nordosten, der von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet wird.

Von den Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

- (1) Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken, überragt von einzelnen Quarzitrücken; in einem mittleren Süd-Nord-Streifen Kalkgebiete; zu Rhein und Mosel in deren Talssystemen stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten ausgedehnte vulkanische Gesteine und lockere Ablagerungen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehmböden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigen Ostteil trockenmildes, ozeanisches Klima.
- (2) Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende flache Quarzitrücken bis über 800 m. Meist

sandige Lehmböden, teils flachgründig. Mäßig feucht-kühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

- (3) Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.
- (4) Westerwald: Schiefergebirgsplateau in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Teils sandig lehmige, teils tonige Gebirgsböden sowie flachgründige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes wind- und wolkenreiches Klima.
- (5) Süderbergland: Bergland um Betzdorf-Kirchen im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine um 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feucht kühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.
- (6) Mittelrheintal: Durchbruchtal, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Talboden. Anschließend im mittleren Abschnitt das 10 km breite und flache Neuwieder Becken mit dem etwas höher gelegenen Maifeld (Mittelrheinisches Becken); Lößbedeckung und Tuffe. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und wintermildes Talklima; begünstigt die rechtsufrigen Hänge und das sonnig-trockene Maifeld.
- (7) Moseltal und unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tiefeingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und wintermildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnen- und Schattenslagen.
- (8) Unteres Lahntal: Windungsreiches Kerbtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit der Limburger Beckenweitung im Osten. Weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

c. Berg- und Hügelland der Pfalz und Nahe: Südöstlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des Nordteils des Oberrhein-Tieflandes liegt das unruhige, unübersichtliche und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und Nahe. Es gliedert sich in folgende Großlandschaften:

- (1) Saar-Nahe-Berg- und Hügelland: Unregelmäßiges Berg- und Hügelland von vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m) aus Porphyrr und Melaphyr („Buckelige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (z. B. Platte von Baumholder); am Südrand eine langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke mit teilweise vermoorten Böden („Pfälzer Gebrüch“). Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290	Koblenz	62
Ahrweiler	104	Kusel	226
Altenkirchen (Ww.)	220	Landau i. d. Pfalz	144
Alzey	172	Landstuhl	246
Andernach	65	Linz am Rhein	65
Bacharach	80	Ludwigshafen a. Rhein	95
Bad Dürkheim	132	Mainz	82
Bad Ems	85	Mayen	250
Bad Kreuznach	104	Meisenheim	140
Bad Münster a. Stein	117	Montabaur	253
Bad Neuenahr	92	Neustadt a. d. Weinstr.	142
Boppard	67	Neuwied	64
Bergzabern	164	Oberwesel	71
Bernkastel	104	Pirmasens	400
Bingen	90	Prüm	423
Birkenfeld	382	Remagen	60
Bitburg	335	Rockenhausen	198
Cochem	92	Saarburg	160
Daun	400	Sankt Goar	72
Diez	119	Sankt Goarshausen	76
Frankenthal (Pfalz)	96	Sinzig	70
Germersheim	100	Simmern (Hunsrück)	400
Gerolstein	362	Speyer	104
Idar-Oberstein		Trier	125
(Stadtteil Idar)	300	Vallendar	69
Idar-Oberstein		Wittlich	162
(Stadtteil Oberstein)	250	Worms	90
Kaiserslautern	240	Zell (Mosel)	94
Kirchheimbolanden	250	Zweibrücken	225
Kirn	190		

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Kandrich	637
Hohe Acht	Salzkopf	628
Ernstberg	Franzosenkopf	618
Schneifel		
Nürburg	Westerwald	
Nerother Kopf	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg	Westerwald)	657
Dietzenley	Saalberg (Hoher	
Höchst-Berg	Westerwald)	654
	Alsberg	613
Hunsrück	Lippersberg	546
Hoch- und Idarwald:	Hartenfelser Kopf	476
Erbeskopf	Saar-Nahe-Berg- und	
Steingerütterkopf	Hügelland	
Sandkopf	Donnersberg	687
Idarkopf	Trautzberg	604
Usarkopf	Teufelskopf	594
Butterhecker	Königsberg	567
Steinköpfe	Feldberg	566
Ringelkopf	Potzberg	562
Rösterkopf		
Soonwald	Haardtgebirge	
und Bingerwald:	Kalmit	683
Simmern-Kopf	Kesselberg	662
Opel	Hochberg	634
Hochsteinchen	Hohe Loog	622

(2) Haardtgebirge: Buntsandsteinbergland um 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Rand zum Oberrhein-Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; stellenweise bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

d. Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland: Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und Nahe ragen mit dem Bitburger Gutland, dem Saar-Mosel-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer der westlich anschließenden Tafelländer des Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein.

(1) Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

(2) Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandsteinplateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauhen, waldrreichen Höhegebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Flüsse und Seen

a. Flüsse: Die Hauptwasserader in Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes: Mosel, Nahe und Lahn eine untergeordnete Rolle.

Die Länge des Rheins in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km; aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser im Durchschnitt der Jahre 1901 - 1949 1 540 m³/sec; Höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. 1. 1920: 6 500 m³/sec und niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. 11. 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge, dem Saar-Nahe-Berg- und Hügelland sowie aus Hunsrück, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze gegen Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfrimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr, rechtsrheinisch: Lahn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (242 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Sie ist nach dem Rhein der weitau wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in

Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheiden (Hunsrück, Eifel) relativ klein ist (rund 5 700 qkm). Daher ist von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz aber sehr kurz ist (ca. 30 km) und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elz. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze gegen Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4 042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan, Lauter und Alsenz. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 46 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Niederschelden und Fürthen etwa 40 km durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

b. Seen: Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein Maar mit 324 ha Fläche und 53 m Tiefe. An weiteren Binnengewässern größeren Ausmaßes sind vorhanden: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Pulvermaar (36 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haiden-Weiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenglage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefgelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

a. Berg- und Hügellandbereich: Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 - 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches (um 500 bis 600 m und darüber), wie z. B. Hoher Westerwald, Hocheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge, repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 - 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1 000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berg- und Hügellandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, d. h. nur mäßig starken Windeinfluß, milde aus-

gegliche Winter (Januarmittel um 0° und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

b. Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m): Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas mit seiner hohen Sommerwärme, welches mit Einschränkung als ein weitnördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrhein-Tiefland, das Alzeyer Hügelland, große Teile des trichterförmig vom

Oberrhein-Tiefland in das Saar-Nahe-Berg- und Hügelland eindringenden unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken (Neuwieder Becken und Maifeld) sowie das untere Mosel-, untere Ahr- und teilweise auch das untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18-19° C), die Winter wechseln kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis 1° C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist z. B. das untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650-700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrhein-Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten der Mainzer Winkel mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Zeichenerklärungen

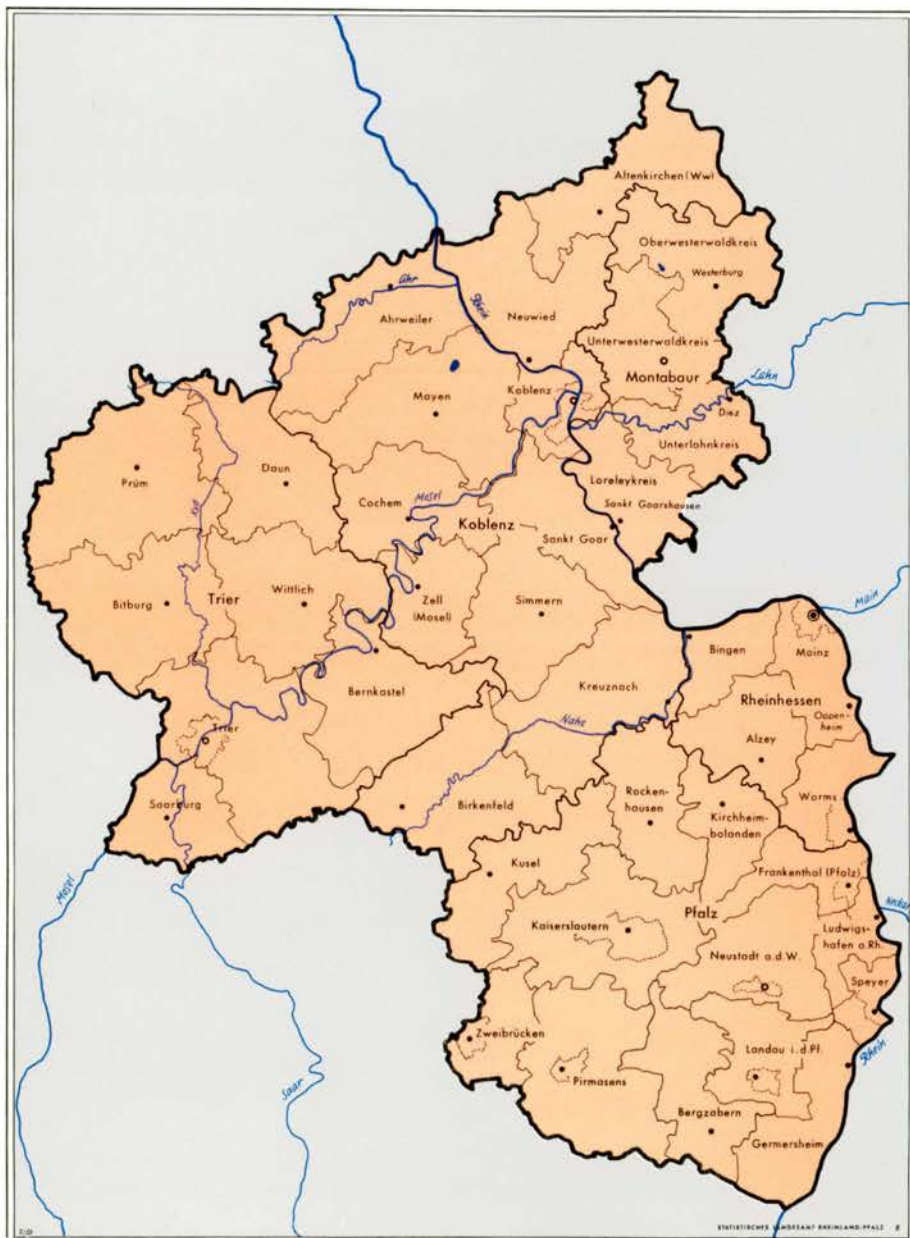
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden / Angabe aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- ... = Angabe fällt später an

- ∅ = Durchschnitt
- p = vorläufige Angabe
- r = berichtigte Angabe
- s = geschätzte Angabe

Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz

Stand 1. 1. 1962



Maßstab 1 : 1 450 000



I. Gebiet und Bevölkerung

3

1. Bevölkerung 1871-1961

Jahr ¹⁾	Bevölkerung						Bevölkerungsdichte					
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk					Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Montabaur	Rhein-hessen	Pfalz		Ko-blenz	Trier	Monta-baur	Rhein-hessen	Pfalz
	1 000						Einwohner je qkm					
1871	1 832,3	560,5	299,2	164,3	242,0	566,3	92	88	61	92	181	104
1895	2 170,1	654,8	325,0	176,5	310,4	703,5	109	103	67	99	232	129
1900	2 303,7	686,9	335,2	184,5	334,3	762,8	116	108	69	104	250	140
1910	2 541,7	757,5	371,5	194,5	365,3	852,8	128	119	76	109	274	157
1925	2 690,2	794,2	399,2	205,6	364,7	926,5	136	125	82	115	273	170
1933	2 841,4	838,5	417,9	214,7	390,3	979,9	143	132	86	120	292	180
1939	2 960,0	853,7	451,1	217,2	392,8	1 045,2	149	134	92	122	294	192
1946 ²⁾	2 740,9	818,8	396,2	220,0	349,3	956,7	138	128	81	123	262	176
1950	3 004,8	899,8	428,8	239,8	385,3	1 051,1	152	141	88	135	288	193
1956	3 259,4	962,9	453,1	247,0	420,4	1 175,9	164	151	93	139	315	216
1961	3 417,1	1 012,2	459,3	255,4	449,2	1 241,0	172	159	94	143	336	228

1) Ergebnisse der Volkszählungen (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1961: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern.

2. Bevölkerungsentwicklung 1951-1961

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang ¹⁾	Geburtenüberschuß		Zuwanderungsüberschuß ²⁾		Bevölkerungszunahme		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
		1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	
1951	2 987,4	22,6	7,5	32,6	10,8	55,2	18,3	3 014,0
1952	3 042,6	23,7	7,7	25,7	8,4	49,4	16,1	3 067,7
1953	3 092,0	20,9	6,7	34,1	10,9	55,0	17,6	3 120,8
1954	3 147,0	24,0	7,6	17,6	5,6	41,6	13,1	3 168,7
1955	3 188,6	22,3	7,0	15,7	4,9	38,0	11,9	3 206,6
1956	3 226,6	22,2	6,8	17,4	5,4	39,6	12,2	3 243,9
1957	3 266,2	24,2	7,4	16,9	5,1	41,1	12,5	3 286,1
1958	3 307,3	25,3	7,6	13,1	3,9	38,4	11,5	3 327,1
1959	3 345,7	26,9	8,0	- 6,5	- 1,9	20,4	6,1	3 358,1
1960	3 366,1	24,7	7,3	6,7	2,0	31,4	9,3	3 381,0
1961	3 397,5	28,7	8,4	12,3	3,6	41,0	12,0	3 420,0

1) 1951 - 1956: Rückgeschriebenes Ergebnis der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956; 1957 - 1961: Rückgeschriebenes Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961. - 2) Durch Differenzbildung ermittelt.

3. Vertriebene Ende Dezember 1950-1960

(1000)

Jahr	Regierungsbezirk											
	Rheinland-Pfalz		Koblenz		Trier		Montabaur		Rhein-hessen		Pfalz	
	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich
1950	169,7	83,4	51,9	25,2	17,9	8,8	16,9	8,2	21,9	11,2	61,1	30,0
1951	200,4	98,4	60,3	29,4	21,8	10,6	18,8	9,0	25,2	12,8	74,2	36,6
1952	222,0	109,8	66,2	32,3	24,2	11,9	19,8	9,5	28,0	14,2	83,8	42,0
1953	239,1	118,7	70,9	34,8	26,1	12,8	20,0	9,5	30,4	15,4	91,6	46,2
1954	251,5	124,9	74,1	36,3	26,9	13,2	20,2	9,6	32,5	16,4	97,9	49,4
1955	262,2	130,5	76,2	37,3	26,9	13,1	20,5	9,7	34,8	17,6	103,8	52,7
1956	267,5	131,8	77,2	37,6	25,6	12,4	21,8	10,6	37,1	18,7	105,8	52,6
1957	282,4	139,0	82,2	40,2	26,4	12,6	22,9	11,1	39,4	19,8	111,5	55,3
1958	298,9	146,4	87,7	42,8	27,4	13,0	23,8	11,5	41,5	20,6	118,5	58,5
1959	304,8	149,1	89,5	43,5	26,6	12,5	24,1	11,6	42,7	21,2	121,9	60,1
1960	312,0	152,5	91,4	44,4	26,6	12,5	24,4	11,8	44,3	22,0	125,4	61,8

5. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 6. 6. 1961

Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner	Gemeinden						Wohnbevölkerung					
	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk				
		Kob- lenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Kob- lenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
unter 500	1 610	612	522	247	32	197	411 236	159 018	112 883	66 527	11 548	61 260
500 bis " 1 000	689	212	131	93	64	189	480 752	150 269	92 068	62 160	45 915	130 340
1 000 " " 2 000	360	100	59	26	38	137	504 082	140 608	80 600	35 886	50 731	196 257
2 000 " " 3 000	104	33	7	10	11	43	251 787	79 109	17 150	24 668	25 957	104 903
3 000 " " 5 000	72	20	6	3	10	33	272 113	75 296	22 925	11 811	36 991	125 090
5 000 " " 10 000	58	23	7	5	6	17	385 536	154 800	46 515	41 998	33 371	108 852
10 000 " " 20 000	9	3	-	1	2	3	124 951	41 400	-	12 388	27 719	43 444
20 000 " " 50 000	10	4	-	-	1	5	298 327	112 467	-	-	20 210	165 650
50 000 " " 100 000	5	1	1	-	1	2	388 196	99 240	87 141	-	62 392	139 423
100 000 und mehr	2	-	-	-	1	1	300 136	-	-	-	134 375	165 761
Insgesamt	2 919	1 008	733	385	166	627	3 417 116	1 012 207	459 282	255 438	449 209	1 240 980

6. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 6. 6. 1961

Gemeinde	(Kreis)	Wohn- bevöl- kerung	Gemeinde	(Kreis)	Wohn- bevöl- kerung
5 000 bis unter 10 000 Einwohner			noch: 5 000 bis unter 10 000 Einwohner		
Lambrecht, St.	(Neustadt a. d. Weinstr.)	5 127	Grünstadt, St.	(Frankenthal (Pfalz))	7 843
Birkenfeld, St.	(Birkenfeld)	5 142	Niederlahnstein, Sf.	(Loreleykreis)	8 033
Kirchheimbolanden, St.	(Kirchheimbolanden)	5 241	Mutterstadt	(Ludwigshafen a. Rhein)	8 270
Simmern, St.	(Simmern)	5 248	Höhr-Grenzhausen, St.	(Unterwesterwaldkreis)	8 402
Engers, St.	(Neuwied)	5 258	Bad Neuenahr, St.	(Ahrweiler)	8 600
Heidesheim a. Rhein	(Bingen)	5 261	Boppard, St.	(Sankt Goar)	8 602
Bergzabern, St.	(Bergzabern)	5 311	Ahrweiler, St.	(Ahrweiler)	8 695
Pfalzel	(Trier)	5 395	Landstuhl, St.	(Kaiserslautern)	9 210
Oppenheim, St.	(Mainz)	5 462	Wittlich, St.	(Wittlich)	9 501
Budenheim	(Mainz)	5 503	Kirn, St.	(Kreuznach)	9 575
Nierstein	(Mainz)	5 503	Diez, St.	(Unterlahnkreis)	9 643
Kusel, St.	(Kusel)	5 509	Bad Ems, St.	(Unterlahnkreis)	9 700
Saarburg, St.	(Saarburg)	5 557	10 000 bis unter 20 000 Einwohner		
Bad Hönningen	(Neuwied)	5 594	Betzdorf, St.	(Altenkirchen (Ww.))	10 114
Bellheim	(Germersheim)	5 658	Alzey, St.	(Alzey)	11 927
Eisenberg (Pfalz)	(Kirchheimbolanden)	5 658	Oberlahnstein, St.	(Loreleykreis)	12 388
Sobernheim, St.	(Kreuznach)	5 659	Bad Dürkheim, St.	(Neustadt a. d. Weinstr.)	12 458
Traben-Trarbach, St.	(Zell (Mosel))	5 681	Bendorf, St.	(Koblenz)	14 018
Kandel, St.	(Germersheim)	5 737	Haßloch	(Neustadt a. d. Weinstr.)	15 350
Hechtshelm	(Mainz)	5 752	Schifferstadt, St.	(Speyer)	15 636
Bernkastel-Kues, St.	(Bernkastel)	5 755	Ingelheim a. Rhein, St.	(Bingen)	15 792
Ramstein	(Kaiserslautern)	5 791	Mayen, St.	(Mayen)	17 268
Niederbieber-Segendorf	(Neuwied)	5 812	20 000 bis unter 50 000 Einwohner		
Anweiler am Trifels, St.	(Bergzabern)	5 876	Bingen, St.	(Bingen)	20 210
Osthofen	(Worms)	5 890	Andernach, St.	(Mayen)	20 825
Ehrang	(Trier)	5 919	Neuwied, St.	(Neuwied)	26 359
Mudersbach	(Altenkirchen (Ww.))	6 046	Landau i. d. Pfalz	(kreisfreie Stadt)	28 725
Edenkoben, St.	(Landau i. d. Pfalz)	6 100	Idar-Oberstein, St.	(Birkenfeld)	30 182
Sinzig, St.	(Ahrweiler)	6 117	Neustadt a. d. Weinstr.	(kreisfreie Stadt)	31 567
Montabaur, St.	(Unterwesterwaldkreis)	6 220	Zweibrücken	(kreisfreie Stadt)	32 924
Mülheim	(Koblenz)	6 251	Frankenthal (Pfalz)	(kreisfreie Stadt)	33 949
Linz a. Rhein, St.	(Neuwied)	6 352	Bad Kreuznach, St.	(Kreuznach)	35 101
Weißenthurm	(Koblenz)	6 522	Speyer	(kreisfreie Stadt)	38 485
Limburgerhof	(Ludwigshafen a. Rhein)	6 614	50 000 bis unter 100 000 Einwohner		
Herxheim b. Landau/Pfalz	(Landau i. d. Pfalz)	6 701	Pirmasens	(kreisfreie Stadt)	53 164
Rodalben	(Pirmasens)	6 724	Worms	(kreisfreie Stadt)	62 392
Heimbach-Weis	(Neuwied)	6 767	Kaiserslautern	(kreisfreie Stadt)	86 259
Vallendar, St.	(Koblenz)	6 867	Trier	(kreisfreie Stadt)	87 141
Cochem, St.	(Cochem)	6 927	Koblenz	(kreisfreie Stadt)	99 240
Konz, St.	(Saarburg)	7 062	100 000 und mehr Einwohner		
Wissen	(Altenkirchen (Ww.))	7 195	Mainz	(kreisfreie Stadt)	134 375
Kirchen-Wehbach (Sieg)	(Altenkirchen (Ww.))	7 221	Ludwigshafen a. Rhein	(kreisfreie Stadt)	165 761
Remagen, St.	(Ahrweiler)	7 244			
Bitburg, St.	(Bitburg)	7 326			
Herdorf	(Altenkirchen (Ww.))	7 425			
Germersheim, St.	(Germersheim)	7 482			

7. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 31. 12. 1960

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt			Ledige			Verheiratete			Verwitwete und Geschiedene		
	1960		1950	1960		1950	1960		1950	1960		1950
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt												
unter 5	264	7,7	7,2	264	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
5 bis 10	295	8,7	7,1	295	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
10 " 15	258	7,6	9,3	258	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
15 " 20	219	6,4	7,7	215	98,2	98,6	(4)	(1,8)	1,4	-	-	0,0
20 " 25	288	8,4	7,8	203	70,5	74,5	84	29,2	25,1	(1)	(0,3)	0,3
25 " 30	225	6,6	7,5	68	30,2	38,5	156	69,3	58,7	(2)	(0,9)	2,8
30 " 35	237	7,0	5,0	31	13,1	19,5	202	85,2	73,1	(4)	(1,7)	7,4
35 " 40	235	6,9	7,3	23	9,8	12,2	204	86,8	78,3	9	3,8	9,6
40 " 45	163	4,8	8,0	13	8,0	10,5	136	83,4	80,9	14	8,6	8,6
45 " 50	222	6,5	7,7	16	7,2	10,5	181	81,5	81,5	26	11,7	8,1
50 " 55	241	7,1	6,5	18	7,5	10,3	196	81,3	79,2	28	11,6	10,4
55 " 60	227	6,7	5,2	19	8,4	10,2	176	77,5	74,6	32	14,1	15,2
60 " 65	185	5,4	4,4	16	8,6	9,7	133	71,9	68,1	36	19,5	22,3
65 " 70	138	4,0	3,7	13	9,4	9,3	88	63,8	59,8	37	26,8	31,0
70 und mehr	212	6,2	5,7	19	9,0	9,6	89	42,0	39,5	104	49,1	50,9
Insgesamt	3 409	100,0	100,0	1 468	43,1	45,9	1 648	48,3	45,0	293	8,6	9,1
Männlich												
unter 5	136	8,5	7,9	136	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
5 bis 10	154	9,6	7,7	154	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
10 " 15	129	8,0	10,1	129	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
15 " 20	110	6,8	8,3	110	100,0	99,7	-	-	0,3	-	-	0,0
20 " 25	148	9,2	8,2	122	82,4	81,9	26	17,6	18,0	-	-	0,2
25 " 30	115	7,2	6,8	43	37,4	44,4	71	61,7	54,9	(1)	(0,9)	0,6
30 " 35	117	7,3	4,5	17	14,5	20,5	99	84,6	77,5	(2)	(1,7)	2,0
35 " 40	100	6,2	6,7	8	8,0	11,4	91	91,0	86,0	(1)	(1,0)	2,6
40 " 45	71	4,4	7,6	(3)	(4,2)	8,5	66	93,0	88,7	(2)	(2,8)	2,8
45 " 50	93	5,8	7,9	(4)	(4,3)	7,2	88	94,6	89,8	(2)	(2,2)	3,0
50 " 55	108	6,7	6,3	(4)	(3,7)	5,8	101	93,5	90,3	(4)	(3,7)	3,9
55 " 60	104	6,5	4,7	(4)	(3,8)	5,2	94	90,4	89,0	5	4,8	5,8
60 " 65	80	5,0	4,1	(3)	(3,8)	5,3	70	87,5	85,5	6	7,5	9,2
65 " 70	55	3,4	3,6	(1)	(1,8)	5,9	47	85,5	77,8	7	12,7	16,3
70 und mehr	88	5,5	5,6	5	5,7	6,6	57	64,8	56,4	27	30,7	37,0
Insgesamt	1 606	100,0	100,0	742	46,2	48,1	809	50,4	47,6	56	3,5	4,3
Weiblich												
unter 5	128	7,1	6,6	128	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
5 bis 10	141	7,8	6,5	141	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
10 " 15	129	7,2	8,6	129	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
15 " 20	108	6,0	7,1	105	97,2	97,5	(4)	3,7	2,5	-	-	0,0
20 " 25	140	7,8	7,5	81	57,9	67,4	59	42,1	32,0	(1)	(0,7)	0,6
25 " 30	111	6,2	8,1	25	22,5	34,2	85	76,6	61,6	(1)	(0,9)	4,2
30 " 35	120	6,7	5,5	14	11,7	18,7	103	85,8	70,0	(3)	(2,5)	11,3
35 " 40	135	7,5	7,8	15	11,1	12,7	112	83,0	72,5	8	5,9	14,7
40 " 45	92	5,1	8,2	9	9,8	12,1	71	77,2	74,5	12	13,0	13,4
45 " 50	129	7,2	7,6	12	9,3	13,5	94	72,9	74,0	24	18,6	12,6
50 " 55	134	7,4	6,7	14	10,4	14,1	96	71,6	70,1	24	17,9	15,9
55 " 60	123	6,8	5,6	15	12,2	13,8	81	65,9	64,0	27	22,0	22,2
60 " 65	106	5,9	4,6	13	12,3	13,0	63	59,4	54,7	30	28,3	32,3
65 " 70	84	4,7	3,8	11	13,1	12,0	42	50,0	44,9	31	36,9	43,0
70 und mehr	124	6,9	5,7	15	12,1	12,1	32	25,8	25,2	77	62,1	62,7
Insgesamt	1 803	100,0	100,0	726	40,3	43,9	839	46,5	42,8	237	13,1	13,3

Ergebnisse des Mikrozensus (Differenzen in Summen durch Runden der Zahlen; Zahlen in Klammern sind wegen des ihnen möglicherweise anhaftenden größeren Stichprobenfehlers unsicher).

8. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31. 12. 1960

Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung			Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1960	62 300	31 594	30 706	45 bis unter 46	1915	35 895	15 295	20 600
1 bis " 2	1959	61 340	31 625	29 715	46 " " 47	1914	45 787	19 218	26 569
2 " " 3	1958	58 934	30 263	28 671	47 " " 48	1913	46 823	20 138	26 685
3 " " 4	1957	62 301	32 113	30 188	48 " " 49	1912	47 958	20 937	27 021
4 " " 5	1956	60 183	30 837	29 346	49 " " 50	1911	45 641	19 838	25 803
zusammen		305 058	156 432	148 626	zusammen		222 104	95 426	126 678
5 bis unter 6	1955	57 844	29 771	28 073	50 bis unter 51	1910	48 140	20 906	27 234
6 " " 7	1954	58 085	29 881	28 204	51 " " 52	1909	48 822	21 424	27 398
7 " " 8	1953	56 293	28 636	27 657	52 " " 53	1908	48 791	21 484	27 307
8 " " 9	1952	55 741	28 670	27 071	53 " " 54	1907	48 093	21 666	26 427
9 " " 10	1951	55 266	28 354	26 912	54 " " 55	1906	46 974	20 899	26 075
zusammen		283 229	145 312	137 917	zusammen		240 820	106 379	134 441
10 bis unter 11	1950	56 359	28 907	27 452	55 bis unter 56	1905	47 974	22 198	25 776
11 " " 12	1949	54 784	27 915	26 869	56 " " 57	1904	46 600	21 492	25 108
12 " " 13	1948	46 896	23 991	22 905	57 " " 58	1903	44 527	20 542	23 985
13 " " 14	1947	41 568	21 196	20 372	58 " " 59	1902	44 573	20 499	24 074
14 " " 15	1946	38 273	19 503	18 770	59 " " 60	1901	43 114	19 930	23 184
zusammen		237 880	121 512	116 368	zusammen		226 788	104 661	122 127
15 bis unter 16	1945	32 778	16 347	16 431	60 bis unter 61	1900	41 496	18 974	22 522
16 " " 17	1944	43 999	22 449	21 550	61 " " 62	1899	38 958	17 357	21 601
17 " " 18	1943	44 660	22 708	21 952	62 " " 63	1898	36 820	15 811	21 009
18 " " 19	1942	43 094	22 041	21 053	63 " " 64	1897	33 835	14 162	19 673
19 " " 20	1941	54 614	27 483	27 131	64 " " 65	1896	32 228	13 184	19 044
zusammen		219 145	111 028	108 117	zusammen		183 337	79 488	103 849
20 bis unter 21	1940	61 236	30 751	30 485	65 bis unter 66	1895	30 274	12 273	18 001
21 " " 22	1939	60 342	30 591	29 751	66 " " 67	1894	28 287	11 179	17 108
22 " " 23	1938	56 718	28 627	28 091	67 " " 68	1893	27 371	10 974	16 397
23 " " 24	1937	52 480	26 544	25 936	68 " " 69	1892	25 423	10 121	15 302
24 " " 25	1936	52 253	26 517	25 736	69 " " 70	1891	24 629	9 882	14 747
zusammen		283 029	143 030	139 999	zusammen		135 984	54 429	81 555
25 bis unter 26	1935	50 802	25 559	25 243	70 bis unter 71	1890	21 911	8 674	13 237
26 " " 27	1934	48 595	24 842	23 753	71 " " 72	1889	21 429	8 395	13 034
27 " " 28	1933	40 822	20 887	19 935	72 " " 73	1888	19 771	7 910	11 861
28 " " 29	1932	41 738	21 472	20 266	73 " " 74	1887	18 787	7 782	11 005
29 " " 30	1931	43 359	22 169	21 190	74 " " 75	1886	17 024	6 823	10 201
zusammen		225 316	114 929	110 387	zusammen		98 922	39 584	59 338
30 bis unter 31	1930	47 715	24 430	23 285	75 bis unter 76	1885	15 783	6 376	9 407
31 " " 32	1929	47 480	24 081	23 399	76 " " 77	1884	14 366	6 020	8 346
32 " " 33	1928	48 934	24 956	23 978	77 " " 78	1883	12 915	5 301	7 614
33 " " 34	1927	46 562	22 953	23 609	78 " " 79	1882	11 939	5 020	6 919
34 " " 35	1926	46 806	21 677	25 129	79 " " 80	1881	10 461	4 452	6 009
zusammen		237 497	118 097	119 400	zusammen		65 464	27 169	38 295
35 bis unter 36	1925	48 100	21 645	26 455	80 bis unter 81	1880	9 125	3 789	5 336
36 " " 37	1924	45 352	18 974	26 378	81 " " 82	1879	7 789	3 310	4 479
37 " " 38	1923	45 641	19 337	26 304	82 " " 83	1878	6 947	2 887	4 060
38 " " 39	1922	48 080	20 435	27 645	83 " " 84	1877	5 417	2 292	3 125
39 " " 40	1921	49 272	21 096	28 176	84 " " 85	1876	4 609	1 915	2 694
zusammen		236 445	101 487	134 958	zusammen		33 887	14 193	19 694
40 bis unter 41	1920	48 412	20 333	28 079	85 bis unter 86	1875	3 773	1 540	2 233
41 " " 42	1919	37 655	15 954	21 701	86 " " 87	1874	2 737	1 163	1 574
42 " " 43	1918	25 332	10 592	14 740	87 " " 88	1873	1 932	743	1 189
43 " " 44	1917	24 650	10 521	14 129	88 " " 89	1872	1 554	604	950
44 " " 45	1916	27 364	11 664	15 700	89 " " 90	1871	718	280	438
zusammen		163 413	69 064	94 349	zusammen		10 714	4 330	6 384
					90 und älter	u. früher	2 138	705	1 433
					Insgesamt		3 411 170	1 607 255	1 803 915

9. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950

Religions- gemeinschaft	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk				
		Ko- blenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Ko- blenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
Anzahl							%					
Evangelische Kirche in Deutschland und freikirchliche evan- gelische Gemeinden	1 224 541	294 794	32 108	114 694	195 524	587 421	40,8	32,8	7,5	47,8	50,8	55,9
Römisch-katholische Kirche	1 734 425	594 760	394 909	122 139	176 005	446 612	57,7	66,1	92,1	50,9	45,7	42,5
Jüdische Religions- gemeinschaft	387	90	51	9	76	161	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere Volks- und Weltreligionen	1 440	298	82	105	228	727	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Freireligiöse und Freidenker	41 576	9 243	1 511	2 731	12 788	15 303	1,4	1,0	0,4	1,1	3,3	1,5
Ohne Angabe der Re- ligionsgemeinschaft	2 383	633	113	167	640	830	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
Insgesamt	3 004 752	899 818	428 774	239 845	385 261	1 051 054	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

10. Haushalte am 25. 9. 1956

Regierungs- bezirk	Insgesamt	Einzel- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			insgesamt	mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Haushalte							
Koblenz	294 637	39 710	254 927	68 681	69 102	56 999	60 145
Trier	125 455	13 788	111 667	23 803	26 486	25 071	36 307
Montabaur	74 422	9 184	65 238	16 783	17 292	14 985	16 178
Rheinhausen	141 121	24 431	116 690	37 584	33 165	24 150	21 791
Pfalz	387 455	59 517	327 938	100 900	96 944	69 116	60 978
Rheinland-Pfalz	1 023 090	146 630	876 460	247 751	242 989	190 321	195 399
Personen							
Koblenz	958 183	39 710	918 473	137 362	207 306	227 996	345 809
Trier	456 953	13 788	443 165	47 606	79 458	100 284	215 817
Montabaur	247 634	9 184	238 450	33 566	51 876	59 940	93 068
Rheinhausen	420 153	24 431	395 722	75 168	99 495	96 600	124 459
Pfalz	1 176 599	59 517	1 117 082	201 800	290 832	276 464	347 986
Rheinland-Pfalz	3 259 522	146 630	3 112 892	495 502	728 967	761 284	1 127 139

11. Polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1958-1961

Staatsangehörigkeit	1958	1959	1960	1961			
				insgesamt	davon kamen nach Deutschland 1)		
					vor dem 1. 9. 1939	vom 1. 9. 1939 bis 31. 7. 1945	nach dem 31. 7. 1945
Nord- u. westeuropäische Staaten	5 956	6 044	6 537	6 963	1 395	593	4 975
Niederlande	1 386	1 390	1 543	1 661	436	188	1 037
Belgien-Luxemburg	1 179	1 103	1 133	1 118	342	207	569
Frankreich	2 823	2 971	3 166	3 324	559	188	2 577
Mitteuropäische Staaten	3 824	3 937	4 143	4 548	967	248	3 333
Österreich	2 216	2 302	2 487	2 865	389	160	2 316
Schweiz	955	967	1 010	1 073	534	40	499
Tschechoslowakei	653	656	694	599	43	47	509
Südeuropäische Staaten	2 065	2 439	6 641	10 312	542	233	9 537
Italien	1 817	2 126	5 846	8 464	511	214	7 739
Ost- u. südosteuropäische Staaten	9 900	9 910	10 412	10 983	575	4 082	6 326
Polen	5 724	5 624	5 613	5 434	377	2 858	2 199
Ungarn	1 108	1 084	1 094	1 060	47	188	825
Jugoslawien	1 008	1 055	1 144	1 281	56	157	1 068
UdSSR 2)	1 428	1 448	1 422	1 389	63	820	506
Außereuropäische Staaten	2 174	2 523	2 804	3 188	39	11	3 138
USA	1 202	1 307	1 418	1 405	31	6	1 368
Staatenlose und unbekannt	1 927	1 872	1 884	1 905	652	341	912
Insgesamt	25 846	26 725	32 421	37 899	4 170	5 508	28 221

1) Bis 31. 7. 1945 Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937, seit 1. 8. 1945 Deutschland in den Grenzen der vier Besatzungszonen. - 2) Einschl. ehemalige baltische Staaten.

II. Bevölkerungsbewegung

9

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1955-1961

a) Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Ge- burten- über- schuß
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	un- ehe- lich	ins- gesamt	un- ehe- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	im ersten Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen	
1955	29 160	58 029	29 978	28 051	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 595	22 344
1956	29 990	59 929	30 893	29 036	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 689	22 223
1957	30 070	61 779	32 093	29 686	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 566	24 175
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 502	25 305
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 583	26 907
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 565	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 633	28 707
1961 Januar	1 742	6 116	3 154	2 962	343	82	5	3 534	1 821	1 713	222	156	2 582
Februar	1 716	5 408	2 737	2 671	246	91	9	3 032	1 611	1 421	151	99	2 376
März	2 367	6 209	3 239	2 970	304	79	3	3 412	1 760	1 652	234	162	2 797
April	2 771	5 714	2 960	2 754	318	83	5	3 108	1 605	1 503	215	139	2 606
Mai	3 567	5 842	3 021	2 821	291	82	6	3 150	1 673	1 477	224	160	2 692
Juni	2 628	5 309	2 681	2 628	262	64	4	3 108	1 624	1 484	187	130	2 201
Juli	3 087	5 501	2 868	2 633	271	77	3	3 010	1 589	1 421	185	145	2 491
August	5 149	5 432	2 769	2 663	239	68	7	3 118	1 628	1 490	172	128	2 314
September	2 136	5 544	2 850	2 694	278	73	1	2 868	1 503	1 365	165	120	2 676
Oktober	2 075	5 470	2 902	2 568	246	69	1	3 004	1 642	1 362	175	133	2 466
November	2 037	5 246	2 680	2 566	277	75	10	3 275	1 737	1 538	169	129	1 971
Dezember	2 591	4 953	2 568	2 385	268	53	3	3 418	1 806	1 612	192	132	1 535

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat	auf 1 000 Einwohner				auf 100 Lebendgeborene			Knaben auf 100 lebend- geborene Mädchen	Tot- geborene auf 100 Lebend- und Tot- geborene	Un- ehelich Tot- geborene auf 100 Tot- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Ge- burten- über- schuß	Un- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene				
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen			
1955	8,9	18,1	11,1	7,0	6,6	4,2	2,7	106,9	2,0	9,7
1956	9,2	18,4	11,6	6,8	6,2	4,4	2,8	106,4	1,7	9,3
1957	9,1	18,8	11,4	7,3	5,7	3,8	2,5	108,1	1,7	9,0
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	5,6	3,9	2,4	106,6	1,6	7,7
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	5,3	4,0	2,5	107,4	1,5	6,2
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	5,2	3,7	2,4	103,9	1,6	7,0
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	5,0	3,4	2,4	106,5	1,3	6,4
1961 Januar	6,0	21,2	12,2	8,9	5,6	3,8	2,6	106,5	1,3	6,1
Februar	6,6	20,7	11,6	9,1	4,5	3,0	1,8	102,5	1,7	9,9
März	8,2	21,5	11,8	9,7	4,9	3,9	2,6	109,1	1,3	3,8
April	9,9	20,4	11,1	9,3	5,6	3,8	2,4	107,5	1,4	6,0
Mai	12,3	20,1	10,9	9,3	5,0	3,8	2,7	107,1	1,4	7,3
Juni	9,4	18,9	11,1	7,8	4,9	3,5	2,4	102,0	1,2	6,3
Juli	10,6	18,9	10,4	8,6	4,9	3,3	2,6	108,9	1,4	3,9
August	17,7	18,7	10,7	7,9	4,4	3,1	2,4	104,0	1,2	10,3
September	7,6	19,7	10,2	9,5	5,0	3,0	2,2	105,8	1,3	1,4
Oktober	7,1	18,8	10,3	8,5	4,5	3,1	2,4	113,0	1,2	1,4
November	7,2	18,6	11,6	7,0	5,3	3,2	2,5	104,4	1,4	13,3
Dezember	8,9	17,0	11,7	5,3	5,4	3,7	2,7	107,7	1,1	5,7

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geburtenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	970	9,8	1 630	16,4	1 047	10,5	583	5,9
Landkreise								
Ahrweiler	767	9,2	1 576	18,9	927	11,1	649	7,8
Altenkirchen (Ww.)	1 000	8,9	2 275	20,3	1 217	10,9	1 058	9,4
Birkenfeld	960	10,6	1 868	20,6	927	10,2	941	10,4
Idar-Oberstein, St.	316	10,5	586	19,4	282	9,3	304	10,1
Cochern	442	9,9	981	21,9	509	11,4	472	10,5
Koblenz	646	8,5	1 576	20,7	864	11,3	712	9,3
Kreuznach	1 131	9,0	2 368	18,9	1 492	11,9	876	6,9
Bad Kreuznach, St.	380	10,8	623	17,7	435	12,4	188	5,3
Mayen	1 045	8,7	2 373	19,7	1 335	11,1	1 038	8,6
Neuwied	1 174	8,7	2 441	18,2	1 515	11,3	926	6,9
Neuwied, St.	240	9,1	406	15,4	319	12,1	87	3,3
Sankt Goar	441	8,8	959	19,2	607	12,2	352	7,0
Simmern	374	9,2	818	20,2	469	11,6	349	8,6
Zell (Mosel)	394	11,0	730	20,4	458	12,8	272	7,6
Reg. Bez. Koblenz	9 344	9,2	19 595	19,3	11 367	11,2	8 228	8,1
Kreisfreie Stadt								
Trier	807	9,3	1 648	18,9	956	11,0	692	7,9
Landkreise								
Bernkastel	455	8,2	1 151	20,9	628	11,4	523	9,5
Bitburg	551	10,0	1 219	22,2	658	12,0	561	10,2
Daun	384	9,8	908	23,2	427	10,9	481	12,3
Prüm	336	8,8	799	21,0	439	11,5	360	9,5
Saarburg	397	8,9	964	21,5	516	11,5	448	10,0
Trier	814	9,2	2 090	23,7	862	9,8	1 228	13,9
Wittlich	500	9,6	1 150	22,0	626	12,0	524	10,0
Reg. Bez. Trier	4 244	9,2	9 929	21,6	5 112	11,1	4 817	10,5
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	630	9,6	1 426	21,7	722	11,0	704	10,7
Loreleykreis	491	8,7	1 020	18,0	681	12,0	339	6,0
Unterlahnkreis	540	9,3	1 018	17,6	704	12,2	314	5,4
Unterwesterwaldkreis	662	8,8	1 531	20,3	881	11,7	650	8,6
Reg. Bez. Montabaur	2 323	9,1	4 995	19,5	2 988	11,7	2 007	7,8
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 307	9,7	2 157	16,1	1 525	11,4	632	4,7
Worms	635	10,2	1 120	17,9	742	11,9	378	6,0
Landkreise								
Alzey	551	8,9	1 150	18,6	755	12,2	395	6,4
Bingen	714	9,8	1 392	19,2	855	11,8	537	7,4
Mainz	610	8,7	1 371	19,5	815	11,6	556	7,8
Worms	412	8,6	904	18,9	566	11,8	338	7,1
Reg. Bez. Rheinhessen	4 229	9,4	8 094	18,0	5 258	11,7	2 836	6,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	310	9,1	602	17,6	327	9,6	275	8,0
Kaiserslautern	982	11,4	1 489	17,2	947	11,0	542	6,3
Landau i. d. Pfalz	269	9,3	539	18,7	329	11,4	210	7,3
Ludwigshafen a. Rhein	1 503	9,1	3 007	18,1	1 724	10,4	1 283	7,7
Neustadt a. d. Weinstr.	246	7,8	528	16,7	377	11,9	151	4,8
Pirmasens	520	9,8	908	17,1	580	10,9	328	6,2
Speyer	362	9,4	609	15,8	389	10,1	220	5,7
Zweibrücken	389	11,8	628	19,1	363	11,0	265	8,1
Landkreise								
Bergzabern	425	9,0	900	19,1	654	13,9	246	5,2
Frankenthal (Pfalz)	503	8,9	1 086	19,2	632	11,2	454	8,0
Germersheim	696	9,0	1 683	21,7	792	10,2	891	11,5
Kaiserslautern	1 006	10,2	2 071	20,9	965	9,8	1 066	11,2
Kirchheimbolanden	338	9,7	721	20,6	400	11,4	321	9,2
Kusel	641	8,6	1 553	20,9	805	10,8	748	10,1
Landau i. d. Pfalz	520	8,6	1 201	19,9	677	11,2	524	8,7
Ludwigshafen a. Rhein	358	8,3	821	19,1	421	9,8	400	9,3
Neustadt a. d. Weinstr.	862	8,9	1 916	19,9	1 086	11,3	830	8,6
Pirmasens	838	10,9	1 715	22,3	732	9,5	983	12,8
Rockenhausen	391	9,6	837	20,6	481	11,8	356	8,8
Speyer	316	9,1	703	20,1	342	9,8	361	10,3
Zweibrücken	251	8,5	614	20,9	289	9,8	325	11,1
Reg. Bez. Pfalz	11 726	9,4	24 131	19,4	13 312	10,7	10 819	8,7
Rheinland-Pfalz	31 866	9,3	66 744	19,5	38 037	11,1	28 707	8,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1960

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins-gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen insgesamt			
Ledig	28 724	26 951	708	1 065	90,0	84,4	2,2	3,4
Verwitwet 1)	1 255	641	359	255	3,9	2,0	1,1	0,8
Geschieden 2)	1 945	1 148	186	611	6,1	3,6	0,6	1,9
Insgesamt	31 924	28 740	1 253	1 931	100,0	90,0	3,9	6,1

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1960

Alter der Eheschließenden in Jahren	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 18	-	-	-	-	991	989	-	2
18 bis " 19	124	124	-	-	1 814	1 791	2	21
19 " " 20	574	574	-	-	3 176	3 108	6	62
zusammen	698	698	-	-	5 981	5 888	8	85
20 bis unter 21	1 415	1 413	-	2	4 025	3 936	5	84
21 " " 22	3 838	3 830	1	7	4 687	4 554	16	117
22 " " 23	3 079	3 060	-	19	3 593	3 502	12	79
23 " " 24	3 580	3 560	1	19	2 902	2 798	21	83
24 " " 25	3 515	3 456	3	56	2 156	2 063	14	79
zusammen	15 427	15 319	5	103	17 363	16 853	68	442
25 bis unter 26	3 014	2 953	2	59	1 652	1 545	25	82
26 " " 27	2 156	2 091	7	58	1 107	995	21	91
27 " " 28	1 648	1 577	8	63	755	667	13	75
28 " " 29	1 351	1 271	4	76	561	493	12	56
29 " " 30	1 138	1 040	14	84	526	426	19	81
zusammen	9 307	8 932	35	340	4 601	4 126	90	385
30 bis unter 31	960	857	16	87	404	309	21	74
31 " " 32	750	661	14	75	377	275	33	69
32 " " 33	596	486	15	95	282	200	29	53
33 " " 34	437	335	25	77	259	162	28	69
34 " " 35	355	272	20	63	262	158	35	69
zusammen	3 098	2 611	90	397	1 584	1 104	146	334
35 bis unter 36	318	227	13	78	237	140	36	61
36 " " 37	246	173	14	59	188	89	49	50
37 " " 38	196	119	21	56	217	101	53	63
38 " " 39	191	111	18	62	206	92	54	60
39 " " 40	172	78	27	67	190	64	66	60
zusammen	1 123	708	93	322	1 038	486	258	294
40 bis unter 41	172	81	15	76	150	60	40	50
41 " " 42	94	31	19	44	87	24	26	37
42 " " 43	82	24	18	40	73	18	30	25
43 " " 44	68	19	17	32	71	23	23	25
44 " " 45	74	27	11	36	67	12	30	25
zusammen	490	182	80	228	448	137	149	162
45 bis unter 46	105	34	27	44	100	35	37	28
46 " " 47	115	32	32	51	96	21	44	31
47 " " 48	96	28	29	39	89	18	43	28
48 " " 49	104	34	29	41	73	16	36	21
49 " " 50	102	24	32	46	82	13	44	25
zusammen	522	152	149	221	440	103	204	133
50 bis unter 51	98	16	38	44	61	9	30	22
51 " " 52	96	16	53	27	55	7	39	9
52 " " 53	85	10	43	32	42	5	27	10
53 " " 54	104	16	54	34	42	2	29	11
54 " " 55	68	6	30	32	37	3	28	6
zusammen	451	64	218	169	237	26	153	58
55 bis unter 56	85	10	49	26	33	3	24	6
56 " " 57	70	10	42	18	33	3	25	5
57 " " 58	78	10	48	20	21	3	13	5
58 " " 59	73	8	45	20	21	-	16	5
59 " " 60	57	4	39	14	23	3	15	5
zusammen	363	42	223	98	131	12	93	26
60 und mehr	445	16	362	67	101	5	84	12
Insgesamt	31 924	28 724	1 255	1 945	31 924	28 740	1 253	1 931

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1950-1960
(Jahre)

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1951	29,0	27,4	45,6	38,7	26,3	25,0	35,8	34,4
1952	28,8	27,1	46,0	39,4	26,2	24,8	37,0	35,3
1953	28,5	26,9	46,4	39,0	25,9	24,6	38,6	35,3
1954	28,4	26,7	46,9	38,9	25,7	24,4	39,4	35,9
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1956	27,8	26,2	47,1	38,8	25,0	23,9	40,5	35,3
1957	27,6	26,0	46,8	38,3	24,8	23,7	41,5	35,6
1958	27,2	25,4	49,7	38,3	24,1	22,9	42,1	34,9
1959	26,9	25,1	49,4	37,9	23,9	22,8	41,0	35,1
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

6. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1960

Religions-zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Religionszugehörigkeit der Frau					
	Ins-gesamt	evan-gelisch	rö-misch-katholisch	anders christlich	son-stige Religion	frei-relig., gemein-schaftslos und ohne Angabe	Ins-gesamt	evan-gelisch	rö-misch-katholisch	anders christlich	son-stige Religion	frei-relig., gemein-schaftslos und ohne Angabe
Evangelisch	13 887	9 988	3 788	35	-	76	43,5	31,3	11,9	0,1	-	0,2
Römisch-katholisch	17 386	3 358	13 957	23	-	48	54,5	10,5	43,7	0,1	-	0,2
Anders christlich	184	44	41	95	-	4	0,6	0,1	0,1	0,3	-	0,0
Sonstige Religion	53	23	24	1	5	-	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	414	201	130	6	1	76	1,3	0,6	0,4	0,0	0,0	0,2
Insgesamt	31 924	13 614	17 940	160	6	204	100,0	42,6	56,2	0,5	0,0	0,6

7. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950-1960

Jahr	Eheschließungen					
	insgesamt	zwischen Vertriebenen	zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen			zwischen Nicht-vertriebenen
			insgesamt	vertriebener Ehepartner		
				männlich	weiblich	
1950	32 617	399	1 936	1 364	572	30 282
1951	31 835	755	2 962	1 867	1 095	28 118
1952	30 156	657	3 408	2 091	1 317	26 091
1953	29 135	674	3 689	2 088	1 601	24 772
1954	27 660	545	3 572	1 982	1 590	23 543
1955	29 160	544	3 959	2 178	1 781	24 657
1957	30 070	522	3 941	1 991	1 950	25 607
1958	30 810	497	4 165	2 177	1 988	26 148
1959	31 941	562	4 494	2 262	2 232	26 885
1960	31 924	566	4 683	2 306	2 377	26 675

8. Gerichtliche Ehelösungen 1951-1960

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung										Ab- wei- sung der Klage
	davon lauteten auf										
	ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt	davon geschieden auf Grund von					Aufhebung d. häusl. Gemein- schaft	
					§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- verfeh- lungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44-§ 46 Geistige Störung u. Krank- heiten	§ 48		
Anzahl					auf 10 000 Einw.	Anzahl					
1951	2 418	16	29	2 373	7,7	376	1 466	103	19	409	163
1952	2 231	15	13	2 203	7,0	247	1 496	76	19	365	157
1953	2 286	22	15	2 249	7,0	274	1 517	75	22	361	183
1954	2 160	14	13	2 133	6,6	214	1 487	97	16	319	173
1955	2 222	15	10	2 197	6,7	193	1 617	70	24	293	182
1956	2 168	19	20	2 129	6,4	170	1 586	68	29	276	168
1957	2 194	11	21	2 162	6,6	162	1 695	52	19	234	128
1958	2 270	12	15	2 243	6,7	124	1 827	48	19	225	186
1959	2 246	10	15	2 221	6,6	149	1 765	79	18	210	158
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159

9. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1960

Grund der Ehescheidung	Ehe- schei- dungen ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
§ 42 Ehebruch	139	30	15	75	19	85	34	20	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	1 844	307	235	1 010	292	1 074	290	480	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	50	5	16	6	23	11	5	34	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	11	5	1	4	1	4	7	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	226	108	20	88	10	7	2	1	216
Insgesamt	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
dagegen: 1959	2 221	456	386	961	418	1 057	366	604	194
1958	2 243	481	324	969	469	1 068	377	585	213
1957	2 162	420	344	980	418	1 058	334	551	219
1956	2 129	428	391	901	409	971	296	616	246
1955	2 197	471	411	922	393	989	299	634	275
1954	2 133	437	413	809	474	895	291	660	287
1953	2 249	473	435	875	466	967	282	655	345
1952	2 203	508	434	787	474	870	288	700	345
1951	2 373	489	568	749	567	898	347	793	335

10. Ehescheidungen nach Grund und Ehedauer 1960

Grund der Ehescheidung	Dauer der Ehe in Jahren 1)						
	bis 4	4 bis 7	7 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 und mehr
§ 42 Ehebruch	16	28	35	30	13	14	3
§ 43 Andere Eheverfehlungen	434	459	299	366	113	84	89
§ 42 in Verbindung mit § 43	5	13	12	14	3	1	2
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	2	1	1	3	2	1	1
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	5	37	28	54	29	27	46
Insgesamt	462	538	375	467	160	127	141
dagegen: 1959	476	512	395	402	202	119	124
1958	474	516	415	378	186	138	136
1957	439	540	413	325	177	137	131
1956	380	539	423	279	223	157	128
1955	370	590	401	301	214	173	148
1954	355	582	329	339	225	160	143
1953	397	584	307	370	254	181	156
1952	399	502	296	389	278	163	176
1951	422	434	409	469	328	168	143

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

11. Ehescheidungen nach dem Alter der Ehegatten und der Zahl der Kinder 1960

Alter der Ehegatten in Jahren 1)	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen										
		insgesamt	mit ... in dieser Ehe lebend geborenen Kindern 2)					mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern 2)				
			0	1	2	3	4 u. mehr	0	1	2	3	4 u. mehr
16 bis 20	2	66	18	45	2	1	-	22	41	3	-	-
21 " 25	212	425	123	225	56	17	4	133	220	55	14	3
26 " 30	480	444	129	166	94	35	20	132	168	89	36	19
31 " 35	479	434	135	147	86	41	25	141	144	89	40	20
36 " 40	337	340	131	82	70	37	20	134	85	64	39	18
41 " 45	194	183	66	55	28	24	10	73	62	25	18	5
46 " 50	217	184	84	32	27	22	19	107	40	22	8	7
51 " 55	171	115	46	29	14	15	11	61	40	5	6	3
56 " 60	99	55	28	9	12	3	3	47	7	1	-	-
61 " 65	47	16	11	2	1	1	1	15	1	-	-	-
66 u. mehr	32	8	5	-	1	1	1	8	-	-	-	-
Insgesamt	2 270	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Geburtsjahr. - 2) Einschl. der legitimierten Kinder.

12. Geborene nach dem Alter der Mutter 1960

Alter der Mutter in Jahren 1)	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene			Totgeborene		
	insgesamt	ehelich	unehelich	insgesamt	ehelich	unehelich	insgesamt	ehelich	unehelich
unter 16	22	-	22	22	-	22	-	-	-
16	94	36	58	93	35	58	1	1	-
17	349	206	143	344	204	140	5	2	3
18	802	598	204	796	596	200	6	2	4
19	1 818	1 472	346	1 794	1 459	335	24	13	11
20	3 107	2 708	399	3 077	2 685	392	30	23	7
zusammen	6 170	5 020	1 150	6 104	4 979	1 125	66	41	25
21	3 760	3 388	372	3 717	3 350	367	43	38	5
22	4 313	4 026	287	4 254	3 970	284	59	56	3
23	4 691	4 463	228	4 622	4 398	224	69	65	4
24	4 845	4 650	195	4 794	4 605	189	51	45	6
25	4 848	4 686	162	4 794	4 634	160	54	52	2
zusammen	22 457	21 213	1 244	22 181	20 957	1 224	276	256	20
26	4 370	4 230	140	4 313	4 174	139	57	56	1
27	3 476	3 377	99	3 427	3 333	94	49	44	5
28	3 318	3 216	102	3 277	3 179	98	41	37	4
29	3 133	3 062	71	3 102	3 031	71	31	31	-
30	3 029	2 951	78	2 973	2 897	76	56	54	2
zusammen	17 326	16 836	490	17 092	16 614	478	234	222	12
31	2 807	2 731	76	2 765	2 691	74	42	40	2
32	2 599	2 543	56	2 547	2 492	55	52	51	1
33	2 283	2 232	51	2 236	2 188	48	47	44	3
34	2 118	2 063	55	2 090	2 036	54	28	27	1
35	1 959	1 916	43	1 907	1 866	41	52	50	2
zusammen	11 766	11 485	281	11 545	11 273	272	221	212	9
36	1 680	1 635	45	1 652	1 607	45	28	28	-
37	1 437	1 386	51	1 399	1 348	51	38	38	-
38	1 293	1 259	34	1 246	1 213	33	47	46	1
39	1 043	1 011	32	1 016	985	31	27	26	1
40	857	827	30	821	794	27	36	33	3
zusammen	6 310	6 118	192	6 134	5 947	187	176	171	5
41	523	505	18	504	486	18	19	19	-
42	233	223	10	223	214	9	10	9	1
43	170	162	8	165	157	8	5	5	-
44	101	96	5	93	88	5	8	8	-
45	87	86	1	85	84	1	2	2	-
zusammen	1 114	1 072	42	1 070	1 029	41	44	43	1
46 u. mehr	109	108	1	103	102	1	6	6	-
Insgesamt	65 274	61 852	3 422	64 251	60 901	3 350	1 023	951	72

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

13. Geborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1960

Dauer der Ehe in Jahren 1)	Geborene insgesamt	davon waren ... Kinder 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 1	5 697	5 486	157	38	14	2	-	-	-	-
1	12 117	10 880	1 157	61	13	6	-	-	-	-
2	7 482	3 703	3 477	257	28	6	8	3	-	-
3	5 989	1 587	3 358	916	105	18	4	1	-	-
4	5 054	846	2 627	1 260	276	35	3	5	1	1
5	4 264	545	1 928	1 204	466	102	16	3	-	-
zusammen	34 906	17 561	12 547	3 698	888	167	31	12	1	1
6	3 494	322	1 446	998	481	169	57	16	5	-
7	3 095	247	1 091	956	464	219	79	25	12	2
8	2 782	204	843	875	448	235	105	54	15	3
9	2 346	120	614	725	446	225	118	47	35	16
10	2 142	95	467	643	441	235	124	73	43	21
zusammen	13 859	988	4 461	4 197	2 280	1 083	483	215	110	42
11	1 621	59	290	505	345	197	100	66	33	26
12	1 329	41	229	365	295	180	108	56	26	29
13	997	19	167	279	223	126	82	38	28	35
14	648	14	73	159	157	88	61	28	32	36
15	278	1	25	72	66	35	31	12	14	22
zusammen	4 873	134	784	1 380	1 086	626	382	200	133	148
16	371	8	38	72	97	52	37	27	19	21
17	350	9	38	69	76	58	39	22	16	23
18	262	6	23	45	60	41	29	21	12	25
19	164	3	12	28	40	24	12	14	12	19
20	163	3	16	29	35	25	16	10	11	18
zusammen	1 310	29	127	243	308	200	133	94	70	106
21 u. mehr	256	4	11	35	57	41	29	20	15	44
Insgesamt	60 901	24 202	18 087	9 591	4 633	2 119	1 058	541	329	341

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie der legitimierten Kinder.

14. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1960

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				
		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	sonstige Religion	freirelig., gemeinschaftslos und ohne Angabe		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	sonstige Religion	freirelig., gemeinschaftslos und ohne Angabe
Anzahl						% der ehel. bzw. unehel. Lebendgeborenen insges.						
Ehelich Lebendgeborene												
Evangelisch	24 282	18 518	5 635	26	1	102	39,9	30,4	9,3	0,0	0,0	0,2
Römisch-katholisch	35 780	5 423	30 270	28	-	59	58,7	8,9	49,7	0,0	-	0,1
Anders christlich	277	48	48	180	-	1	0,5	0,1	0,1	0,3	-	0,0
Sonstige Religion	45	18	12	2	13	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	517	244	136	1	-	136	0,8	0,4	0,2	0,0	-	0,2
Insgesamt	60 901	24 251	36 101	237	14	298	100,0	39,8	59,3	0,4	0,0	0,5
Unehelich Lebendgeborene	3 350	1 642	1 639	20	4	45	100,0	49,0	48,9	0,6	0,1	1,3

15. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950-1960

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		lebend- geboren	tot- geboren		lebend- geboren	tot- geboren					
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1951	178	222	177	1	2	2	2	564	23	556	32
1952	151	154	143	3	1	2	1	445	24	431	17
1953	186	193	167	1	1	2	3	553	19	521	20
1954	206	250	204	3	-	1	-	637	35	635	25
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1956	267	260	231	1	1	-	4	772	27	700	35
1957	207	253	224	2	1	1	-	646	30	680	24
1958	206	249	193	4	1	1	3	655	21	631	16
1959	220	176	222	1	-	1	1	601	19	606	19
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24

1959 außerdem eine Vierlingsgeburt mit 4 lebendgeborenen Knaben.

16. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1960¹⁾

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	2 369	1 391	978	35 bis unter 36	96	49	47	70 bis unter 71	1 002	490	512
1 bis " 2	130	73	57	36 " " 37	83	47	36	71 " " 72	1 046	512	534
2 " " 3	72	44	28	37 " " 38	99	51	48	72 " " 73	1 074	529	545
3 " " 4	66	35	31	38 " " 39	131	60	71	73 " " 74	1 106	539	567
4 " " 5	42	24	18	39 " " 40	104	60	44	74 " " 75	1 186	562	624
zusammen	2 679	1 567	1 112	zusammen	513	267	246	zusammen	5 414	2 632	2 782
5 bis unter 6	48	28	20	40 bis unter 41	130	69	61	75 bis unter 76	1 245	575	670
6 " " 7	23	9	14	41 " " 42	90	39	51	76 " " 77	1 247	575	672
7 " " 8	34	25	9	42 " " 43	65	32	33	77 " " 78	1 271	609	662
8 " " 9	36	22	14	43 " " 44	92	48	44	78 " " 79	1 283	607	676
9 " " 10	22	14	8	44 " " 45	105	60	45	79 " " 80	1 163	535	628
zusammen	163	98	65	zusammen	482	248	234	zusammen	6 209	2 901	3 308
10 bis unter 11	29	18	11	45 bis unter 46	174	83	91	80 bis unter 81	1 147	516	631
11 " " 12	18	10	8	46 " " 47	192	100	92	81 " " 82	1 178	529	649
12 " " 13	15	11	4	47 " " 48	217	112	105	82 " " 83	1 139	527	612
13 " " 14	15	12	3	48 " " 49	253	149	104	83 " " 84	1 027	468	559
14 " " 15	22	14	8	49 " " 50	283	172	111	84 " " 85	901	398	503
zusammen	99	65	34	zusammen	1 119	616	503	zusammen	5 392	2 438	2 954
15 bis unter 16	24	18	6	50 bis unter 51	310	192	118	85 bis unter 86	752	336	416
16 " " 17	32	24	8	51 " " 52	347	213	134	86 " " 87	634	280	354
17 " " 18	46	25	21	52 " " 53	358	214	144	87 " " 88	562	242	320
18 " " 19	52	29	23	53 " " 54	413	262	151	88 " " 89	371	174	197
19 " " 20	75	55	20	54 " " 55	438	279	159	89 " " 90	311	131	180
zusammen	229	151	78	zusammen	1 866	1 160	706	zusammen	2 630	1 163	1 467
20 bis unter 21	92	78	14	55 bis unter 56	513	327	186	90 bis unter 91	218	87	131
21 " " 22	84	54	30	56 " " 57	491	315	176	91 " " 92	174	67	107
22 " " 23	86	65	21	57 " " 58	563	356	207	92 " " 93	96	33	63
23 " " 24	66	49	17	58 " " 59	577	359	218	93 " " 94	88	34	54
24 " " 25	81	54	27	59 " " 60	678	442	236	94 " " 95	63	23	40
zusammen	409	300	109	zusammen	2 822	1 799	1 023	zusammen	639	244	395
25 bis unter 26	70	49	21	60 bis unter 61	672	400	272	95 und mehr	99	38	61
26 " " 27	64	42	22	61 " " 62	708	427	281	Insgesamt	39 533	20 596	18 937
27 " " 28	71	52	19	62 " " 63	670	403	267				
28 " " 29	63	40	23	63 " " 64	760	427	333				
29 " " 30	71	47	24	64 " " 65	870	462	408				
zusammen	339	230	109	zusammen	3 680	2 119	1 561				
30 bis unter 31	76	40	36	65 bis unter 66	842	462	380				
31 " " 32	61	28	33	66 " " 67	818	425	393				
32 " " 33	83	56	27	67 " " 68	846	438	408				
33 " " 34	77	50	27	68 " " 69	926	508	418				
34 " " 35	96	51	45	69 " " 70	925	502	423				
zusammen	393	225	168	zusammen	4 357	2 335	2 022				

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

17. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1952-1960

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene ¹⁾ auf 1 000 Lebende gleichen Alters								
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
männlich									
unter ^{1 2)}	57,8	52,6	49,8	46,3	49,4	42,9	42,8	46,3	42,4
1 bis " 5	2,3	2,2	1,8	1,7	1,8	1,5	1,7	1,7	1,4
5 " " 10	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
10 " " 15	0,8	0,6	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
15 " " 20	1,3	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3	1,5	1,3
20 " " 25	2,1	2,4	2,2	2,1	2,3	2,4	2,0	2,4	2,1
25 " " 30	2,2	1,7	2,3	2,0	2,1	1,7	2,1	2,2	2,0
30 " " 35	2,1	1,9	1,9	2,3	2,2	2,2	2,0	2,2	1,9
35 " " 40	2,5	2,9	3,1	2,5	2,6	2,4	2,5	2,6	2,7
40 " " 45	4,6	4,2	3,9	3,4	3,7	4,0	3,8	3,7	3,7
45 " " 50	6,4	6,7	6,3	6,1	6,5	6,0	5,9	6,5	6,3
50 " " 55	9,9	10,3	9,7	9,6	10,5	10,9	9,9	10,2	10,8
55 " " 60	15,5	15,9	15,3	16,0	17,7	17,3	16,3	16,3	17,3
60 " " 65	23,5	24,1	22,2	24,3	25,0	26,1	24,8	24,7	27,5
65 " " 70	36,4	40,4	37,2	37,3	41,6	42,5	39,0	39,4	43,6
70 " " 75	59,8	66,6	59,9	62,1	64,3	63,9	60,8	61,2	66,4
75 " " 80	99,1	110,9	99,2	100,6	110,1	107,5	100,0	102,1	106,5
80 " " 85	159,1	170,3	152,0	162,6	177,2	172,6	165,5	167,2	171,3
85 " " 90	257,5	262,0	254,8	270,2	299,0	264,6	263,0	247,5	273,4
90 und mehr	332,6	450,0	377,6	418,5	419,5	459,6	443,3	428,6	435,0
Insgesamt	11,8	12,5	11,7	11,9	12,9	12,6	12,0	12,4	12,9
weiblich									
unter ^{1 2)}	44,9	41,4	40,1	37,0	38,3	31,8	34,3	34,1	31,1
1 bis " 5	1,6	1,7	1,4	1,4	1,6	1,3	1,3	1,2	1,1
5 " " 10	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
10 " " 15	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3
15 " " 20	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,7
20 " " 25	1,0	1,0	0,8	0,8	0,9	0,6	0,7	0,8	0,8
25 " " 30	1,4	1,2	1,2	1,0	1,1	1,0	0,8	0,9	1,0
30 " " 35	1,3	1,6	1,3	1,5	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4
35 " " 40	1,8	2,2	1,8	1,9	2,1	1,7	1,6	1,6	1,8
40 " " 45	2,8	2,7	2,7	2,4	2,6	2,7	2,9	2,6	2,6
45 " " 50	4,1	4,4	3,9	3,7	3,7	4,0	3,7	3,3	3,9
50 " " 55	6,3	6,1	5,7	5,9	5,9	5,7	5,4	5,6	5,3
55 " " 60	9,7	9,7	9,1	9,2	9,0	9,2	8,2	8,0	8,5
60 " " 65	15,9	15,7	15,0	15,5	15,9	16,0	14,8	14,0	15,3
65 " " 70	28,0	29,5	27,6	27,6	28,6	27,3	26,0	24,3	25,3
70 " " 75	50,4	53,3	48,7	50,3	50,7	50,3	46,0	42,3	47,4
75 " " 80	89,6	93,7	84,7	88,0	92,6	92,4	82,6	79,7	87,4
80 " " 85	144,0	161,9	130,7	147,3	157,5	153,3	137,9	140,6	151,1
85 " " 90	228,1	248,1	203,6	234,2	240,1	228,6	223,9	210,5	236,4
90 und mehr	349,3	280,4	301,2	361,4	358,6	329,0	338,9	313,1	338,0
Insgesamt	9,7	10,3	9,6	10,0	10,5	10,4	9,8	9,7	10,5

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

18. Säuglingssterblichkeit 1951-1960

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾				
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich
	auf 100 Lebendgeborene									
1951	3,2	3,6	2,8	3,0	6,3	5,4	6,1	4,7	5,0	10,6
1952	3,2	3,5	2,8	2,9	5,9	5,2	5,8	4,5	4,8	9,8
1953	2,8	3,1	2,5	2,6	5,3	4,7	5,3	4,1	4,4	9,2
1954	2,8	3,1	2,5	2,6	5,5	4,5	5,0	4,0	4,2	8,9
1955	2,7	3,1	2,4	2,5	5,6	4,2	4,6	3,7	3,9	9,0
1956	2,7	3,1	2,3	2,5	5,2	4,4	4,9	3,8	4,2	8,3
1957	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,8	4,3	3,2	3,6	7,3
1958	2,4	2,7	2,2	2,3	4,6	3,9	4,3	3,4	3,7	7,6
1959	2,5	2,8	2,1	2,3	5,8	4,0	4,6	3,4	3,7	9,7
1960	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,7	4,2	3,1	3,5	7,3

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Alter und Familienstand 1960

Alter	Knaben	Mädchen	Ehe- lich	Unehe- lich	Ins- gesamt	dagegen:				
						1959	1958	1957	1956	1955
1 Tag	642	434	963	113	1 076	989	997	1 008	1 047	1 003
2 Tage	68	32	86	14	100	120	110	124	159	130
3 "	24	19	42	1	43	49	55	63	64	55
4 "	18	10	25	3	28	36	36	38	34	32
5 "	10	16	26	-	26	35	35	37	23	35
6 "	8	18	23	3	26	36	39	28	33	23
unter 1 Woche	770	529	1 165	134	1 299	1 265	1 272	1 298	1 360	1 278
1 bis " 2 Wochen	71	40	99	12	111	139	106	117	143	136
2 " " 3 "	56	40	88	8	96	110	84	89	104	112
3 " " 4 "	30	29	51	8	59	69	40	62	82	69
unter 1 Monat	949	650	1 431	168	1 599	1 660	1 515	1 590	1 718	1 610
1 bis " 2 Monate	82	63	130	15	145	181	163	174	211	212
2 " " 3 "	84	57	119	22	141	152	148	139	207	179
3 " " 4 "	72	54	110	16	126	154	154	145	146	139
4 " " 5 "	58	32	82	8	90	97	111	91	122	86
5 " " 6 "	46	26	66	6	72	69	75	73	78	57
6 " " 7 "	23	19	40	2	42	64	62	52	64	61
7 " " 8 "	25	30	50	5	55	49	49	44	59	44
8 " " 9 "	16	13	28	1	29	51	42	32	40	34
9 " " 10 "	14	12	25	1	26	40	40	34	41	35
10 " " 11 "	8	8	16	-	16	27	28	18	31	32
11 " " 12 "	14	14	27	1	28	25	15	27	30	33
unter 1 Jahr	1 391	978	2 124	245	2 369	2 569	2 402	2 419	2 747	2 522

20. Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen bis 1960

Staatsangehörigkeit Todesjahr	Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle				Gerichtliche Todeserklärungen			
	ins- gesamt	Angehörige der deutschen Wehrmacht 1)	Zivil- personen	Personen unbekanntes Standes	ins- gesamt	Angehörige der deutschen Wehrmacht 1)	Zivil- personen	Personen unbekanntes Standes
Deutsche	131 049	111 046	19 596	407	28 053	24 961	3 083	9
1939	436	413	23	-	9	1	8	-
1940	3 180	3 140	39	1	39	11	28	-
1941	11 999	11 906	92	1	302	204	97	1
1942	17 783	17 488	284	11	1 955	1 006	949	-
1943	21 269	20 788	480	1	3 269	2 974	294	1
1944	39 667	31 596	7 872	199	5 493	5 230	262	1
1945	32 710	22 031	10 508	171	16 604	15 184	1 415	5
1946 und später	4 005	3 684	298	23	382	351	30	1
Ausländer und Staatenlose 2)	415	62	239	114	339	109	230	-
Insgesamt	131 464	111 108	19 835	521	28 392	25 070	3 313	9

1) Einschl. Angehörige von Verbänden, die der Wehrmacht gleichzustellen sind. - 2) Einschl. Personen unbekannter Staatsangehörigkeit.

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1952-1961

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Zuwanderungsüberschuß		Zuzüge	Fortzüge	Zuwanderungsüberschuß
	Anzahl				auf 1 000 Einwohner			
Insgesamt								
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
Vertriebene und Zugewanderte (1952 - 1960) ²⁾								
1952	21 469	45 031	16 282	28 749	7,0	14,7	5,3	9,4
1953	28 057	54 537	24 072	30 465	9,0	17,5	7,7	9,8
1954	29 553	43 934	25 371	18 563	9,3	13,9	8,0	5,9
1955	29 588	45 696	26 492	19 204	9,2	14,2	8,3	6,0
1956	28 876	48 202	29 028	19 174	8,9	14,8	8,9	5,9
1957	26 238	50 262	28 451	21 811	8,0	15,3	8,6	6,6
1958	26 851	48 150	28 726	19 424	8,1	14,4	8,6	5,8
1959	29 751	37 404	30 026	7 378	8,8	11,1	8,9	2,2
1960	27 431	38 002	26 618	11 384	8,1	11,2	7,8	3,4

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Mit 1.1.1961 wurde die gesonderte Erfassung der Vertriebenen und Zugewanderten eingestellt.

2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Geschlecht und Alter 1961

Alter nach Jahren 1)	Zuzüge			Fortzüge			Zuwanderungsüberschuß		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	7 121	3 693	3 428	6 110	3 181	2 929	1 011	512	499
6 bis " 10	3 248	1 657	1 591	2 785	1 397	1 388	463	260	203
10 " " 15	4 387	2 330	2 057	3 557	1 889	1 668	830	441	389
15 " " 20	11 581	5 781	5 800	11 273	5 464	5 809	308	317	- 9
20 " " 25	29 764	17 833	11 931	28 517	16 873	11 644	1 247	960	287
25 " " 30	17 054	11 344	5 710	15 573	10 244	5 329	1 481	1 100	381
30 " " 35	10 390	7 123	3 267	9 137	6 144	2 993	1 253	979	274
35 " " 40	7 500	4 630	2 870	6 377	3 895	2 482	1 123	735	388
40 " " 45	5 073	3 118	1 955	4 277	2 584	1 693	796	534	262
45 " " 50	4 165	2 416	1 749	3 475	2 141	1 334	690	275	415
50 " " 55	3 630	2 003	1 627	2 861	1 675	1 186	769	328	441
55 " " 60	2 951	1 482	1 469	2 223	1 220	1 003	728	262	466
60 " " 65	2 483	1 104	1 379	1 692	792	900	791	312	479
65 " " 70	2 084	965	1 119	1 246	529	717	838	436	402
70 und mehr	2 610	1 030	1 580	1 776	685	1 091	834	345	489
Insgesamt	114 041	66 509	47 532	100 879	58 713	42 166	13 162	7 796	5 366

1) Lebensalter am 31.12.1961.

3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1960

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Zuzüge			Fortzüge			Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß		
	1960	auf 1 000 Einwohner		1960	auf 1 000 Einwohner		1960	auf 1 000 Einwohner	
		1960	1956/60		1960	1956/60		1960	1956/60
unter 1 000	42 722	48,2	50,9	48 796	55,1	58,8	- 6 074	- 6,9	- 7,9
1 000 bis " 2 000	28 173	55,4	56,8	28 843	56,7	58,2	- 670	- 1,3	- 1,5
2 000 " " 5 000	33 857	64,4	64,7	30 839	58,6	61,4	3 018	5,7	3,3
5 000 " " 20 000	40 603	78,3	82,3	38 402	74,1	75,5	2 201	4,2	6,8
20 000 " " 100 000	51 921	78,6	84,8	49 216	74,5	74,7	2 705	4,1	10,1
100 000 und mehr	26 960	92,1	87,1	20 194	69,0	61,6	6 766	23,1	25,4
Insgesamt	224 236	66,1	68,1	216 290	63,7	64,9	7 946	2,3	3,2

4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1961

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
	1961		1954/61	1961		1954/61	1961	1954/61
	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	
Insgesamt								
Bundesgebiet	81 282	72,2	79 552	86 635	85,9	87 138	-4 353	-7 586
Schleswig-Holstein	1 819	1,6	1 872	1 767	1,8	1 860	52	12
Hamburg	1 218	1,1	1 145	1 140	1,1	1 255	78	-110
Niedersachsen	5 845	5,1	5 932	4 508	4,5	4 843	1 337	1 089
Bremen	583	0,5	561	618	0,6	667	-35	-106
Nordrhein-Westfalen	28 376	24,9	26 818	27 514	27,3	30 227	862	-3 409
Hessen	14 076	12,3	14 258	17 001	16,9	16 507	-2 925	-2 249
Baden-Württemberg	15 366	13,5	14 339	17 434	17,3	16 298	-2 068	-1 959
Bayern	8 813	7,7	9 302	8 996	8,9	8 696	-183	606
Saarland	6 186	5,4	5 325	7 657	7,6	6 785	-1 471	-1 460
Übrige Gebiete	31 759	27,8	31 798	14 244	14,1	14 003	17 515	17 795
Berlin (West)	5 482	4,8	5 247	1 176	1,2	1 163	4 306	4 084
Berlin (Ost)	546	0,5	517	44	0,0	81	502	436
Sowjetische Besatzungszone	7 577	6,6	9 902	1 170	1,2	2 067	6 407	7 835
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾								
z. Zt. unter fremder Verwaltung	404	0,4	3 212	20	0,0	38	384	3 174
Ausland	17 686	15,5	12 841	11 832	11,7	10 653	5 854	2 188
Kriegsgefangenschaft	-	-	3	-	-	-	-	3
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	64	0,1	76	2	0,0	1	62	75
Insgesamt	114 041	100,0	111 350	100 879	100,0	101 141	13 162	10 209
Erwerbspersonen								
Bundesgebiet	54 165	71,4	52 580	57 405	84,9	57 610	-3 240	-5 030
Schleswig-Holstein	1 235	1,6	1 225	1 192	1,8	1 267	43	-42
Hamburg	860	1,1	799	818	1,2	877	42	-78
Niedersachsen	3 796	5,0	3 769	3 029	4,5	3 324	767	445
Bremen	414	0,5	377	410	0,6	440	4	-63
Nordrhein-Westfalen	17 935	23,6	17 568	18 279	27,0	20 178	-344	-2 610
Hessen	9 310	12,3	9 406	11 034	16,3	10 841	-1 724	-1 435
Baden-Württemberg	10 749	14,2	9 777	11 881	17,3	10 862	-1 132	-1 085
Bayern	5 873	7,7	6 279	5 913	8,8	5 645	-40	634
Saarland	3 993	5,3	3 380	4 849	7,2	4 176	-856	-796
Übrige Gebiete	21 721	28,6	19 603	10 193	15,1	8 644	11 528	10 959
Berlin (West)	3 342	4,4	3 291	812	1,2	781	2 530	2 510
Berlin (Ost)	343	0,5	325	27	0,0	45	316	280
Sowjetische Besatzungszone	4 170	5,5	5 640	615	0,9	1 127	3 555	4 513
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾								
z. Zt. unter fremder Verwaltung	164	0,2	1 479	7	0,0	18	157	1 461
Ausland	13 648	18,0	8 807	8 730	12,9	6 672	4 918	2 135
Kriegsgefangenschaft	-	-	3	-	-	-	-	3
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	54	0,1	58	2	-	1	52	57
Insgesamt	75 886	100,0	72 183	67 598	100,0	66 254	8 288	5 929
Nichterwerbspersonen								
Bundesgebiet	28 117	73,7	26 972	29 230	87,8	29 528	-1 113	-2 556
Schleswig-Holstein	584	1,5	647	575	1,7	593	9	54
Hamburg	358	0,9	346	322	1,0	378	36	-32
Niedersachsen	2 049	5,4	2 163	1 479	4,4	1 519	570	644
Bremen	169	0,4	184	208	0,6	227	-39	-43
Nordrhein-Westfalen	10 441	27,4	9 250	9 235	27,7	10 049	1 206	-799
Hessen	4 766	12,5	4 852	5 967	17,9	5 666	-1 201	-814
Baden-Württemberg	4 617	12,1	4 562	5 553	16,7	5 436	-936	-874
Bayern	2 940	7,7	3 023	3 083	9,3	3 051	-143	-28
Saarland	2 193	5,7	1 945	2 808	8,4	2 609	-615	-664
Übrige Gebiete	10 038	26,3	12 195	4 051	12,2	5 359	5 987	6 836
Berlin (West)	2 140	5,6	1 956	364	1,1	382	1 776	1 574
Berlin (Ost)	203	0,5	192	17	0,1	36	186	156
Sowjetische Besatzungszone	3 407	8,9	4 262	555	1,7	940	2 852	3 322
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾								
z. Zt. unter fremder Verwaltung	240	0,6	1 733	13	0,0	20	227	1 713
Ausland	4 038	10,6	4 034	3 102	9,3	3 981	936	53
Kriegsgefangenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	10	0,0	18	-	-	-	10	18
Insgesamt	38 155	100,0	39 167	33 281	100,0	34 887	4 874	4 280

1) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1954-1961

Krankheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Anzahl								
Diphtherie	1 602	1 217	1 017	756	635	478	223	123
Scharlach	3 781	2 839	1 777	1 514	1 256	1 306	1 115	993
Keuchhusten	2 451	2 668	2 406	1 926	1 673	2 090	1 405	1 832
Übertragbare Genickstarre	70	94	186	63	63	44	38	44
Übertragbare Gehirnentzündung	26	39	50	33	30	34	32	26
Übertragbare Kinderlähmung	93	117	248	132	155	102	200	250
Unterleibstypus	221	148	118	107	75	133	187	97
Paratyphus	221	233	230	274	261	233	143	417
Übertragbare Ruhr	51	42	48	127	138	316	288	187
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	52	49	33	22	26	158	32	41
Bang'sche Krankheit	41	21	30	27	17	26	11	8
auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	49,3	37,0	31,3	23,0	19,0	14,2	6,6	3,6
Scharlach	116,4	86,4	54,7	36,0	37,7	38,8	32,9	28,9
Keuchhusten	75,5	81,2	74,1	58,5	50,2	62,0	41,4	53,4
Übertragbare Genickstarre	2,2	2,9	5,7	1,9	1,9	1,3	1,1	1,3
Übertragbare Gehirnentzündung	0,8	1,2	1,5	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8
Übertragbare Kinderlähmung	2,9	3,6	7,6	4,0	4,6	3,0	5,9	7,3
Unterleibstypus	6,8	4,5	3,6	3,3	2,2	3,9	5,5	2,8
Paratyphus	6,8	7,1	7,1	8,3	7,8	6,9	4,2	12,2
Übertragbare Ruhr	1,6	1,3	1,5	3,9	4,1	9,4	8,5	5,4
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	1,6	1,5	1,0	0,7	0,8	4,7	0,9	1,2
Bang'sche Krankheit	1,3	0,6	0,9	0,8	0,5	0,8	0,3	0,2

2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1954-1961

a) Bestand

Art der Tuberkulose	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	24 147	24 507	24 184	23 767	22 254	20 772	19 241	18 360
ansteckend (offen)	8 849	8 815	8 600	8 240	7 663	7 093	6 354	6 068
mit Bazillennachweis	5 749	5 763	5 636	5 421	5 116	4 838	4 436	4 233
ohne Bazillennachweis	3 100	3 052	2 964	2 819	2 547	2 255	1 918	1 835
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	15 298	15 692	15 584	15 527	14 591	13 679	12 887	12 292
Tuberkulose anderer Organe	5 751	5 808	5 467	5 080	4 505	4 262	3 872	3 746
Insgesamt	29 898	30 315	29 651	28 847	26 759	25 034	23 113	22 106
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	739,2	741,5	740,2	717,2	663,4	615,1	564,1	533,9
ansteckend (offen)	270,9	266,7	263,2	248,7	228,4	210,0	186,3	176,5
mit Bazillennachweis	176,0	174,4	172,5	163,6	152,5	143,3	130,0	123,1
ohne Bazillennachweis	94,9	92,3	90,7	85,1	75,9	66,8	56,2	53,4
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	468,3	474,8	476,9	468,5	434,9	405,1	377,8	357,5
Tuberkulose anderer Organe	176,0	175,7	167,3	153,3	134,3	126,2	113,5	108,9
Insgesamt	915,2	917,3	907,5	870,5	797,7	741,3	677,6	642,9

b) Neuzugänge¹⁾

Art der Tuberkulose	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	4 835	4 378	4 088	3 832	3 952	3 514	3 198	3 110
ansteckend (offen)	1 725	1 703	1 543	1 406	1 391	1 246	1 138	1 183
mit Bazillennachweis	1 219	1 193	1 087	1 049	1 016	979	877	889
ohne Bazillennachweis	506	510	456	357	375	267	261	294
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	3 110	2 675	2 545	2 426	2 561	2 268	2 060	1 927
Tuberkulose anderer Organe	1 111	1 198	1 060	1 015	1 151	848	800	776
Insgesamt	5 946	5 576	5 148	4 847	5 103	4 362	3 998	3 886
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	148,9	133,3	125,9	116,5	118,5	104,3	94,2	90,9
ansteckend (offen)	53,1	51,8	47,5	42,7	41,7	37,0	33,5	34,6
mit Bazillennachweis	37,5	36,3	33,5	31,9	30,5	29,1	25,8	26,0
ohne Bazillennachweis	15,6	15,5	14,0	10,9	11,2	7,9	7,7	8,6
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	95,8	81,4	78,4	73,7	76,8	67,3	60,7	56,3
Tuberkulose anderer Organe	34,2	36,5	32,6	30,9	34,5	25,2	23,6	22,7
Insgesamt	183,1	169,7	158,6	147,3	153,0	129,5	117,8	113,6

1) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen.

3. Krankenanstalten nach Arten und Regierungsbezirken am 31. 12. 1960

Größenklasse nach der Zahl der Betten Regierungsbezirk	Öffentliche Krankenanstalten		Freigemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten		Krankenanstalten insgesamt	
	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten
unter 50	11	364	25	846	33	970	69	2 180
50 bis " 100	16	1 167	36	2 622	10	677	62	4 466
100 " " 200	17	2 278	34	4 751	5	620	56	7 649
200 " " 300	8	1 903	20	4 873	1	240	29	7 016
300 " " 500	6	2 414	15	5 342	1	300	22	8 056
500 und mehr	5	6 239	1	900	-	-	6	7 139
Insgesamt	63	14 365	131	19 334	50	2 807	244	36 506
davon in den Regierungsbezirken:								
Koblenz	23	4 205	65	9 387	31	1 995	119	15 587
Trier	4	523	24	3 084	2	142	30	3 749
Montabaur	8	701	18	2 555	3	204	29	3 460
Rheinhausen	5	3 103	7	1 345	-	-	12	4 448
Pfalz	23	5 833	17	2 963	14	466	54	9 262

4. Krankenanstalten nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1960

Zweckbestimmung der Krankenanstalten Jahr	Öffentliche Kranken- anstalten		Freige- meinnützige Kranken- anstalten		Private Kranken- anstalten		Krankenanstalten insgesamt					
	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	An- stal- ten	Plan- mä- ßige Betten	Stationär behand- delte Kranke	Pflegetage	Durch- schnittl. Ver- weil- dauer in Tagen	Durch- schnittl. Betten- ausnut- zung in %
Allgemeine Krankenanstalten	35	7 797	99	13 683	1	30	135	21 510	355 678	6 627 159	19	84,4
davon:												
ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	12	698	42	2 906	1	30	55	3 634	59 616	1 083 097	19	81,7
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	23	7 099	57	10 777	-	-	80	17 876	296 062	5 544 062	20	85,0
Fachkrankenanstalten für												
Innere Krankheiten	-	-	-	-	2	94	2	94	1 454	46 415	32	100,0
Infektionskrankheiten	-	-	1	72	-	-	1	72	620	17 262	30	65,7
Säuglings- u. Kinderkrankh.	-	-	3	258	1	104	4	362	5 583	127 863	24	96,8
Tuberkulose	7	1 069	8	865	2	105	17	2 039	8 881	696 686	97	93,6
Chirurgie u. Orthopädie	-	-	3	560	3	124	6	684	6 414	220 176	37	88,2
Gynäkologie u. Geburtshilfe	-	-	2	40	6	165	8	205	5 371	59 022	11	78,9
Psychiatrie u. Neurologie	3	3 845	9	3 111	2	260	14	7 216	14 261	2 576 179	349	97,8
Augenkrankheiten	-	-	-	-	1	4	1	4	48	576	12	39,3
Haut- u. Geschlechtskrankh.	1	22	-	-	-	-	1	22	134	1 954	15	24,3
Kurkrankenanstalten	12	1 379	5	688	29	1 802	46	3 869	40 494	1 234 385	31	87,4
Sonstige Krankenanstalten	3	164	1	57	3	119	7	340	5 712	103 562	19	83,4
Krankenabteilungen in Strafvollzugsanstalten	2	89	-	-	-	-	2	89	535	11 123	23	34,3
Insgesamt	63	14 365	131	19 334	50	2 807	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0
dagegen:												
1959	62	13 969	130	18 853	48	2 677	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,4
1958	64	14 042	126	18 136	49	2 331	239	34 509	431 427	11 182 917	27	86,4
1957	65	13 914	127	17 718	45	1 960	237	33 592	417 794	10 953 602	28	87,5
1956	63	13 448	128	17 547	47	1 920	238	32 915	408 187	10 705 820	28	87,7
1955	59	12 506	133	17 874	38	1 452	230	31 832	398 019	10 446 099	28	87,7
1954	61	12 406	133	17 626	37	1 454	231	31 486	387 808	10 175 174	28	86,9
1953	63	12 215	130	16 800	39	1 517	232	30 532	375 509	9 820 618	28	86,0
1952	61	12 162	130	16 074	38	1 545	229	29 781	354 467	9 563 065	29	86,4
1951	86	13 520	107	14 305	35	1 303	228	29 128	338 084	9 054 270	28	85,2
1950	74	12 745	120	14 303	33	1 517	227	28 565	317 162	8 858 578	30	85,0

5. Personal der Krankenanstalten Ende Dezember 1957-1960

Beruf	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
	Anzahl				auf 1 000 planmäßige Betten			
Ärzte	1 648	1 675	1 638	1 661	49,1	48,5	46,1	45,5
Leitende Ärzte	447	482	562	600	13,3	14,0	15,8	16,4
Oberärzte	122	132	158	161	3,6	3,8	4,5	4,4
Assistenzärzte	603	630	591	570	18,0	18,3	16,6	15,6
Hilfsärzte	88	50	16	10	2,6	1,4	0,5	0,3
Pflichtassistenten	30	17	28	26	0,9	0,5	0,8	0,7
Belegärzte	292	267	203	180	8,7	7,7	5,7	4,9
Hospitierende und unbezahlte Ärzte	7	14	1	1	0,2	0,4	0,0	0,0
Medizinalassistenten	59	83	79	113	1,8	2,4	2,2	3,1
Pflegepersonal	6 337	6 840	6 978	7 076	188,6	198,2	196,6	193,8
Krankenschwestern	3 343	3 464	3 674	3 607	99,5	100,4	103,5	98,8
in Ausbildung	883	957	995	1 052	26,3	27,7	28,0	28,8
Kinderkrankenschwestern	385	334	313	363	11,5	9,7	8,8	9,9
in Ausbildung	161	171	221	262	4,8	5,0	6,2	7,2
Krankenpfleger	458	479	596	612	13,6	13,9	16,8	16,8
in Ausbildung	130	130	182	157	3,9	3,8	5,1	4,3
Hebammen	366	422	362	364	10,9	12,2	10,2	10,0
Sonstige	611	883	635	659	18,2	25,6	17,9	18,1
Apothekenpersonal	66	69	72	72	1,9	2,0	2,0	2,0
Approbierte Apotheker	14	12	17	19	0,4	0,3	0,5	0,5
Sonstiges pharmazeutisches Personal	52	57	55	53	1,5	1,7	1,5	1,5
Medizinisch-technische Hilfskräfte	551	579	598	642	16,4	16,8	16,8	17,6
Med. -techn. Assistenten(innen)	396	404	410	420	11,8	11,7	11,5	11,5
Med. -techn. Gehilfen(innen)	155	175	188	222	4,6	5,1	5,3	6,1
Krankengymnasten(innen)	45	43	53	64	1,3	1,2	1,5	1,8
Masseure(innen), Masseure(innen) und med. Bademeister(innen)	156	146	172	187	4,6	4,2	4,8	5,1
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	211	299	264	317	6,3	6,6	7,4	8,7
Wirtschaftskräfte	6 892	7 166	7 228	7 507	205,2	207,7	203,6	205,6
Verwaltungskräfte	1 131	1 191	1 252	1 303	33,7	34,5	35,3	35,7

6. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1954-1960

Gesundheitsämter und Beruf des Personals	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	91	84	83	85	84	83	86
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	98	119	162	229	207	212	208
Fürsorger(innen)	183	181	173	178	176	175	184
Medizinisch-technische Assistenten(innen) und Gehilfen(innen)	43	43	44	44	42	40	42
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	42	47	38	40	42	39	40
Büropersonal	157	161	160	169	165	177	173

7. Personal der Apotheken Ende Dezember 1954-1960

Apotheken und Beruf des Personals	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Apotheken	372	380	389	395	464	518	548
Approbierte Apotheker	695	713	732	735	809	812	859
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	50	45	54	56	60	86	94
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	105	96	79	67	82	94	112
Apothekerpraktikanten	124	133	132	149	187	210	223
Ständiges pharmazeutisches Hilfspersonal	550	565	603	644	761	858	951

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

8. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1951-1960

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	Insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaustätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	Insgesamt	Zahnärzte	Dentisten 2)	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1951	3 418	109,9	2 327	911	180	1 296	41,7	568	728
1952	3 351	105,7	2 315	868	168	1 387	43,8	629	758
1953	3 473	107,7	2 411	852	210	1 386	43,0	1 081	305
1954	3 546	108,5	2 448	871	227	1 470	45,0	1 342	128
1955	3 635	110,0	2 418	961	256	1 580	47,8	1 473	107
1956	3 736	114,3	2 499	968	269	1 615	49,4	1 490	125
1957	3 892	117,4	2 549	1 053	290	1 578	47,6	1 421	157
1958	3 863	115,2	2 592	986	285	1 627	48,5	1 463	164
1959	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	68,8	1 502	145
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99

- 1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung.

9. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1954-1960

Beruf	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Ärzte	3 546	3 635	3 736	3 892	3 863	3 920	4 076
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 481	2 519	2 514	2 586	2 578	2 498	2 588
Fachärzte	1 065	1 116	1 222	1 306	1 285	1 422	1 488
Chirurgie	210	205	213	223	214	252	242
Innere Medizin	233	247	268	297	300	338	340
Lungenkrankheiten	54	54	53	66	57	70	59
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	96	106	116	135	116	136	136
Kinderkrankheiten	74	83	115	99	112	112	112
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	86	92	98	113	103	114	110
Augenkrankheiten	77	77	81	94	87	97	108
Haut- und Geschlechtskrankheiten	77	81	84	79	83	90	85
Nerven- und Geisteskrankheiten	66	79	78	82	81	94	86
Röntgen- und Strahlenheilkunde	32	35	40	45	47	36	51
Orthopädie	20	21	25	29	30	38	39
Urologie	6	7	9	9	13	15	17
Mund- und Kieferkrankheiten	8	10	14	10	11	13	80
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 470	1 580	1 615	1 578	1 627	1 647	1 561
Pflegepersonen	6 567	6 570	6 565	6 709	6 756	7 041	6 780
Krankenschwestern und -pfleger	4 139	4 228	4 165	4 255	4 153	4 443	4 227
Gemeindeschwestern und -brüder	1 264	1 265	1 362	1 306	1 333	1 279	1 197
Kinderkrankenschwestern	442	486	498	498	345	362	404
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	188	177	93	144	259	318	328
Wochenpflegerinnen	15	20	20	26	18	19	17
Sonstige Pflegekräfte	519	394	427	480	648	620	607
Pflegeschüler(innen)	1 033	980	1 072	1 063	1 202	1 370	1 391
Krankenpflegeschüler(innen)	860	806	894	876	998	1 150	1 172
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	173	174	178	187	204	220	219
Hebammen	1 009	969	924	915	901	821	793
Hebammenschülerinnen	17	3	16	22	28	21	21
Fürsorger(innen)	342	353	374	378	372	371	369
Fürsorgerschüler(innen) und Praktikanten(innen)	14	18	31	53	39	49	57
Medizinisch-technische Assistenten(innen) einschl. Röntgenassistenten(innen) u. medizinisch-technische Gehilfen(innen)	610	806	945	881	924	764	758
Diätassistenten(innen) und Diätküchenleiter(innen)	13	18	48	42	34	79	73
Heilpraktiker	131	134	129	129	140	135	137
Krankengymnasten(innen)	72	84	94	95	98	102	119
Masseur und Masseurinnen, einschl. med. Bademeister(innen)	374	403	405	464	430	482	442
Gesundheitsaufseher	30	34	33	34	37	45	38
Desinfektoren	184	188	180	179	175	154	160
Sonstige Heil- und Pflegeberufe	96	107	170	196	137	140	153

- 1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung begriffene Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ausschl. Zahnpraktiker.

10. Sterbefälle nach Todesursachen

a) An-

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestorbene insgesamt					
		1955	1956	1957	1958	1959	1960
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	774	778	734	735	822	752
2	Tuberkulose	610	610	611	575	591	595
3	der Atmungsorgane	530	531	545	519	545	552
4	anderer Organe	80	79	66	56	46	43
5	Neubildungen	6 010	6 362	6 316	6 334	6 513	6 987
6	Bösartige Neubildungen	5 382	5 711	5 705	5 628	5 796	6 282
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 853	3 008	2 883	2 798	2 969	8 103
8	der Atmungsorgane	597	700	740	778	811	951
9	der Brustdrüsen, der Harn- u. Geschlechts- organe	1 523	1 465	1 531	1 533	1 489	1 720
10	Neubildungen der lymphatischen u. blut- bildenden Organe	276	250	258	310	295	349
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	352	401	353	396	422	356
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	800	725	822	724	787	1 012
13	Asthma bronchiale	411	363	306	228	252	401
14	Diabetes mellitus	284	259	416	404	421	508
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	112	177	138	79	67
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	106	90	103	93	96	113
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6 018	6 546	6 592	6 148	6 605	6 982
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	5 518	6 084	6 198	5 762	6 256	6 576
19	Andere Erkrankungen d. Zentralnervensystems	480	435	371	362	338	387
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	7 872	8 133	7 852	7 906	8 084	9 095
21	Herzkrankheiten	6 216	6 347	6 083	5 983	5 711	6 416
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	442	535	637	757	596	627
23	Erkrankungen der Arterien	1 005	1 009	872	912	1 494	1 696
24	Erkrankungen der Venen und Lymphknoten	206	235	244	239	265	339
25	Krankheiten der Atmungsorgane	2 699	3 407	4 575	3 766	3 117	3 559
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	136	142	465	239	216	133
27	Grippe	358	380	523	312	238	985
28	Lungenentzündung	1 136	1 596	1 765	1 373	1 184	882
29	Bronchitis	392	512	983	822	477	482
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 743	1 843	1 855	1 890	1 980	2 117
31	Krankheiten des Magens und des Zwölfinger- darms	223	243	188	194	184	188
32	Blinddarmentzündung	134	107	101	110	119	121
33	Unterleibsbruch	133	159	121	147	105	109
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	316	338	415	417	388	391
35	Krankheiten der Leber	602	698	748	685	898	1 012
36	Krankheiten der Gallenblase	282	240	208	221	202	210
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	817	853	934	775	816	862
38	Nephritis und Nephrose	304	305	440	265	261	334
39	Andere Krankheiten der Harnorgane	103	139	184	147	119	98
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	379	380	281	344	428	419
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Ge- burt und des Wochenbetts	75	77	73	62	58	65
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	19	36	80	108	57	19
43	Krankheiten der Knochen u. der Bewegungsorgane	185	173	185	158	104	136
44	Angeborene Mißbildungen	344	313	260	271	290	308
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 604	1 750	1 678	1 588	1 704	1 559
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	4 158	4 154	3 093	3 284	3 416	3 394
47	Unfälle	1 885	1 882	1 773	1 606	1 978	1 908
48	Kraftfahrzeugunfälle	853	855	891	754	987	935
49	Unfälle durch Sturz	484	512	419	331	498	506
50	Selbstmord, Mord, Totschlag	490	472	502	582	598	598
51	Insgesamt	35 685	37 706	37 604	36 168	37 104	39 533

und Geschlecht 1955-1960

zahl

Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen						Lfd. Nr.
1955	1956	1957	1958	1959	1960	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
524	537	512	519	567	531	250	241	222	216	255	221	1
434	452	451	433	442	453	176	158	160	142	149	142	2
393	408	414	403	417	427	137	123	131	116	128	125	3
41	44	37	30	25	26	39	35	29	26	21	17	4
2 906	3 108	3 078	3 067	3 209	3 501	3 104	3 254	3 238	3 267	3 304	3 486	5
2 574	2 767	2 752	2 720	2 846	3 138	2 808	2 944	2 953	2 908	2 950	3 144	6
1 436	1 518	1 400	1 354	1 475	1 544	1 417	1 490	1 483	1 444	1 494	1 559	7
503	601	626	669	681	819	94	99	114	109	130	132	8
423	412	446	444	432	520	1 100	1 053	1 085	1 089	1 057	1 200	9
145	135	148	166	161	179	131	115	110	144	134	170	10
187	206	178	181	202	184	165	195	175	215	220	172	11
412	369	363	318	339	471	388	356	459	406	448	541	12
280	235	210	148	167	265	131	128	96	80	85	136	13
91	96	120	135	131	164	193	163	296	269	290	344	14
41	40	72	55	44	25	45	72	105	83	35	42	15
44	42	53	35	54	52	62	48	50	58	42	61	16
2 681	2 990	2 961	2 771	2 995	3 120	3 337	3 556	3 631	3 377	3 610	3 862	17
2 414	2 741	2 751	2 576	2 795	2 900	3 104	3 343	3 447	3 186	3 461	3 676	18
253	231	197	183	196	211	227	204	174	179	142	176	19
3 889	4 124	3 900	4 051	4 320	4 674	3 983	4 009	3 952	3 855	3 764	4 421	20
3 158	3 342	3 165	3 222	3 242	3 508	3 058	3 005	2 918	2 761	2 469	2 908	21
162	193	225	292	230	231	280	342	412	465	366	396	22
479	485	407	433	729	780	526	524	465	479	765	916	23
88	101	95	95	110	144	118	134	149	144	155	195	24
1 596	1 893	2 588	2 148	1 810	2 021	1 103	1 514	1 987	1 618	1 307	1 538	25
62	75	214	121	109	64	74	67	251	118	107	69	26
177	177	299	169	114	501	181	203	224	143	124	484	27
622	844	895	738	642	465	514	752	870	635	542	417	28
257	316	623	503	321	333	135	196	360	319	156	149	29
967	1 006	1 007	1 048	1 098	1 180	776	837	848	842	882	937	30
181	194	140	152	139	144	42	49	48	42	45	44	31
75	56	59	68	67	67	59	51	42	42	52	54	32
69	78	59	78	57	53	64	81	62	69	48	56	33
152	166	211	219	184	168	164	172	204	198	204	223	34
402	423	463	418	555	654	200	275	285	267	343	358	35
62	68	44	48	53	57	220	172	164	173	149	153	36
588	620	636	572	626	647	229	233	298	203	190	215	37
147	165	232	137	137	170	157	140	208	128	124	164	38
62	75	123	91	61	58	41	64	61	56	58	40	39
379	380	281	344	428	419	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	75	77	73	62	58	65	41
12	18	25	49	23	6	7	18	55	59	34	13	42
82	60	76	68	39	43	103	113	109	90	65	93	43
193	148	141	143	154	164	151	165	119	128	136	144	44
898	1 045	1 023	914	1 019	921	706	705	655	674	685	638	45
1 897	1 957	1 418	1 509	1 547	1 453	2 261	2 197	1 675	1 775	1 869	1 941	46
1 370	1 370	1 355	1 203	1 425	1 402	515	512	418	403	553	506	47
717	714	767	631	798	784	136	141	124	141	189	151	48
210	247	213	195	238	241	274	265	206	136	260	265	49
318	294	341	392	402	385	172	178	161	190	196	213	50
18 418	19 621	19 549	18 862	19 671	20 596	17 267	18 085	18 055	17 306	17 433	18 937	51

noch: 10. Sterbefälle nach Todesursachen

b) auf 100 000 Einwohner

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestorbene insgesamt					
		1955	1956	1957	1958	1959	1960
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	23,6	24,0	22,3	22,0	24,4	22,2
2	Tuberkulose	18,6	18,8	18,6	17,2	17,5	17,5
3	der Atmungsorgane	16,1	16,4	16,6	15,6	16,2	16,3
4	anderer Organe	2,4	2,4	2,0	1,7	1,4	1,3
5	Neubildungen	183,0	195,9	192,0	189,9	193,4	205,9
6	Bösartige Neubildungen	163,8	175,9	173,4	168,8	172,1	185,1
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	86,9	92,6	87,6	83,9	88,1	91,4
8	der Atmungsorgane	18,2	21,6	22,5	23,3	24,1	28,0
9	der Brustdrüsen, der Harn- u. Geschlechtsorgane	46,4	45,1	46,5	46,0	44,2	50,7
10	Neubildungen der lymphatischen u. blutbildenden Organe	8,4	7,7	7,8	9,3	8,8	10,3
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	10,7	12,4	10,7	11,9	12,5	10,5
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	24,4	22,3	25,0	21,7	23,4	29,8
13	Asthma bronchiale	12,5	11,2	9,3	6,8	7,5	11,8
14	Diabetes mellitus	8,6	8,0	12,6	12,1	12,5	15,0
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	2,6	3,4	5,4	4,1	2,3	2,0
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	3,2	2,8	3,1	2,8	2,8	3,3
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	183,2	201,6	200,4	184,4	196,1	205,7
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	168,0	187,4	188,4	172,8	185,7	193,8
19	Anderer Erkrankungen d. Zentralnervensystems	14,6	13,4	11,3	10,9	10,0	11,4
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	239,6	250,5	238,7	237,1	240,0	268,0
21	Herzkrankheiten	189,2	195,5	184,9	179,4	169,5	189,1
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	13,5	16,5	19,4	22,7	17,7	18,5
23	Erkrankungen der Arterien	30,6	31,1	26,5	27,3	44,4	50,0
24	Erkrankungen der Venen und Lymphknoten	6,3	7,2	7,4	7,2	7,9	10,0
25	Krankheiten der Atmungsorgane	82,2	104,9	139,1	112,9	92,5	104,9
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	4,1	4,4	14,1	7,2	6,4	3,9
27	Grippe	10,9	11,7	15,9	9,4	7,1	29,0
28	Lungenentzündung	34,6	49,2	53,7	41,2	35,1	26,0
29	Bronchitis	11,9	15,8	29,9	24,6	14,2	14,2
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	53,1	56,8	56,4	56,7	58,8	62,4
31	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	6,8	7,5	5,7	5,8	5,5	5,5
32	Blinddarmentzündung	4,1	3,3	3,1	3,3	3,5	3,6
33	Unterleibsbruch	4,0	4,9	3,7	4,4	3,1	3,2
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	9,6	10,4	12,6	12,5	11,5	11,5
35	Krankheiten der Leber	18,3	21,5	22,7	20,5	26,7	29,8
36	Krankheiten der Gallenblase	8,6	7,4	6,3	6,6	6,0	6,2
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	24,9	26,3	28,4	23,2	24,2	25,4
38	Nephritis und Nephrose	9,3	9,4	13,4	7,9	7,7	9,8
39	Anderer Krankheiten der Harnorgane	3,1	4,3	5,6	4,4	3,5	2,9
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	11,5	11,7	8,5	10,3	12,7	12,3
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	2,3	2,4	2,2	1,9	1,7	1,9
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	0,6	1,1	2,4	3,2	1,7	0,6
43	Krankheiten der Knochen u. der Bewegungsorgane	5,6	5,3	5,6	4,7	3,1	4,0
44	Angeborene Mißbildungen	10,5	9,6	7,9	8,1	8,6	9,1
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	48,8	53,9	51,0	47,6	50,6	45,9
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	126,6	127,9	94,0	98,5	101,4	100,0
47	Unfälle	57,4	58,0	53,9	48,2	58,7	56,2
48	Kraftfahrzeugunfälle	26,0	26,3	27,1	22,6	29,3	27,6
49	Unfälle durch Sturz	14,7	15,8	12,7	9,9	14,8	14,9
50	Selbstmord, Mord, Totschlag	14,9	14,5	15,3	17,5	17,8	17,6
51	Insgesamt	1 086,3	1 161,3	1 143,1	1 084,6	1 101,5	1 164,9

und Geschlecht 1955-1960

gleichen Geschlechts

Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen						Lfd. Nr.
1955	1956	1957	1958	1959	1960	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
33,8	35,2	33,1	33,1	35,8	33,2	14,4	14,0	12,7	12,2	14,3	12,3	1
28,0	29,7	29,2	27,6	27,9	28,4	10,2	9,2	9,2	8,0	8,4	7,9	2
25,3	26,8	26,8	25,7	26,3	26,7	7,9	7,1	7,5	6,6	7,2	7,0	3
2,6	2,9	2,4	1,9	1,6	1,6	2,3	2,0	1,7	1,5	1,2	0,9	4
187,3	204,0	199,1	195,5	202,5	219,1	179,1	188,8	185,7	185,0	185,3	194,1	5
165,9	181,6	178,0	173,4	179,6	196,4	162,0	170,9	169,4	164,7	165,4	175,1	6
92,5	99,6	90,5	86,3	93,1	96,6	81,8	86,5	85,1	81,8	83,8	86,8	7
32,4	39,4	40,5	42,6	43,0	51,3	5,4	5,7	6,5	6,2	7,3	7,4	8
27,3	27,0	28,8	28,3	27,3	32,5	63,5	61,1	62,2	61,7	59,3	66,8	9
9,3	8,9	9,6	10,6	10,2	11,2	7,6	6,7	6,3	8,2	7,5	9,5	10
12,1	13,5	11,5	11,5	12,7	11,5	9,5	11,3	10,0	12,2	12,3	9,6	11
26,6	24,2	23,5	20,3	21,4	29,5	22,4	20,7	26,3	23,0	25,1	30,1	12
18,0	15,4	13,6	9,4	10,5	16,6	7,6	7,4	5,5	4,5	4,8	7,6	13
5,9	6,3	7,8	8,6	8,3	10,3	11,1	9,5	17,0	15,2	16,3	19,2	14
2,6	2,6	4,7	3,5	2,8	1,6	2,6	4,2	6,0	4,7	2,0	2,3	15
2,8	2,8	3,4	2,2	3,4	3,3	3,6	2,8	2,9	3,3	2,4	3,4	16
172,8	196,2	191,5	176,6	189,0	195,3	192,5	206,4	208,3	191,2	202,4	215,1	17
155,6	179,9	177,9	164,2	176,3	181,5	179,1	194,0	197,7	180,4	194,1	204,7	18
16,3	15,2	12,7	11,7	12,4	13,2	13,1	11,8	10,0	10,1	8,0	9,8	19
250,6	270,6	252,2	258,2	272,6	292,5	229,8	232,7	226,7	218,3	211,1	246,2	20
203,5	219,3	204,7	205,4	204,5	219,6	176,4	174,4	167,4	156,4	138,4	161,9	21
10,4	12,7	14,6	18,6	14,5	14,5	16,2	19,8	23,6	26,3	20,5	22,1	22
30,9	31,8	26,3	27,6	46,0	48,8	30,3	30,4	26,7	27,1	42,9	51,0	23
5,7	6,6	6,1	6,1	6,9	9,0	6,8	7,8	8,5	8,2	8,7	10,9	24
102,9	124,2	167,4	136,9	114,2	126,5	63,6	87,9	114,0	91,6	73,3	85,6	25
4,0	4,9	13,8	7,7	6,9	4,0	4,3	3,9	14,4	6,7	6,0	3,8	26
11,4	11,6	19,3	10,8	7,2	31,4	10,4	11,8	12,8	8,1	7,0	27,0	27
40,1	55,4	57,9	47,0	40,5	29,1	29,7	43,6	49,9	36,0	30,4	23,2	28
16,6	20,7	40,3	32,1	20,3	20,8	7,8	11,4	20,6	18,1	8,7	8,3	29
62,3	66,0	65,1	66,8	69,3	73,9	44,8	48,6	48,6	47,7	49,5	52,2	30
11,7	12,7	9,1	9,7	8,8	9,0	2,4	2,8	2,8	2,4	2,5	2,5	31
4,8	3,7	3,8	4,3	4,2	4,2	3,4	3,0	2,4	2,4	2,9	3,0	32
4,4	5,1	3,8	5,0	3,6	3,3	3,7	4,7	3,6	3,9	2,7	3,1	33
9,8	10,9	13,6	14,0	11,6	10,5	9,5	10,0	11,7	11,2	11,4	12,4	34
25,9	27,8	29,9	26,6	35,0	40,9	11,5	16,0	16,3	15,1	19,2	19,9	35
4,0	4,5	2,8	3,1	3,3	3,6	12,7	10,0	9,4	9,8	8,4	8,5	36
37,9	40,7	41,1	36,5	39,5	40,5	13,2	13,5	17,1	11,5	10,7	12,0	37
9,5	10,8	15,0	8,7	8,6	10,6	9,1	8,1	11,9	7,2	7,0	9,1	38
4,0	4,9	8,0	5,8	3,8	3,6	2,4	3,7	3,5	3,2	3,3	2,2	39
24,4	24,9	18,2	21,9	27,0	26,2	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	4,3	4,5	4,2	3,5	3,3	3,6	41
0,8	1,2	1,6	3,1	1,5	0,4	0,4	1,0	3,2	3,3	1,9	0,7	42
5,3	3,9	4,9	4,3	2,5	2,7	5,9	6,6	6,3	5,1	3,6	5,2	43
12,4	9,7	9,1	9,1	9,7	10,3	8,7	9,6	6,8	7,2	7,6	8,0	44
57,9	68,6	66,2	58,3	64,3	57,6	40,7	40,9	37,6	38,2	38,4	35,5	45
122,3	128,4	91,7	96,2	97,6	90,9	130,5	127,5	96,1	100,5	104,8	108,1	46
88,3	89,9	87,6	76,7	89,9	87,7	29,7	29,7	24,0	22,8	31,0	28,2	47
46,2	46,9	49,6	40,2	50,3	49,1	7,8	8,2	7,1	8,0	10,6	8,4	48
13,5	16,2	13,8	12,4	15,0	15,1	15,8	15,4	11,8	7,7	14,6	14,8	49
20,5	19,3	22,1	25,0	25,4	24,1	9,9	10,3	9,2	10,8	11,0	11,9	50
1 187,0	1 287,6	1 264,2	1 202,2	1 241,1	1 289,0	996,3	1 049,6	1 035,6	980,1	977,5	1 054,5	51

11. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Ge- storbene ins- gesamt	Gestorbene männliche davon im Alter von ...				
			ins- gesamt	0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	752	531	22	11	8	21
2	Tuberkulose	595	453	1	4	2	18
3	der Atmungsorgane	552	427	-	-	-	14
4	anderer Organe	43	26	1	4	2	4
5	Neubildungen	6 987	3 501	2	12	18	49
6	Bösartige Neubildungen	6 282	3 138	1	-	4	23
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 103	1 544	-	-	-	2
8	der Atmungsorgane	951	819	-	-	-	-
9	der Brustdrüsen, der Harn- u. Geschlechts- organe	1 720	520	-	-	-	12
10	Neubildungen der lymphatischen u. blut- bildenden Organe	349	179	-	10	7	18
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	356	184	1	2	7	8
12	Allergische, Stoffwechsel- u. Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	1 012	471	16	7	1	3
13	Asthma bronchiale	401	265	-	1	-	1
14	Diabetes mellitus	508	164	-	-	-	1
15	Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	67	25	1	-	-	2
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	113	52	3	-	-	2
17	Krankheiten des Nervensystems u. der Sinnes- organe	6 982	3 120	25	8	9	28
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 576	2 900	-	-	1	6
19	Andere Erkrankungen d. Zentralnervensystems	387	211	23	8	8	21
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	9 095	4 674	5	2	3	29
21	Herzkrankheiten	6 416	3 508	5	1	3	25
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	627	231	-	-	-	-
23	Erkrankungen der Arterien	1 696	780	-	-	-	1
24	Erkrankungen der Venen und der Lymphknoten	339	144	-	-	-	2
25	Krankheiten der Atmungsorgane	3 559	2 021	165	44	7	17
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	133	64	17	6	3	4
27	Grippe	985	501	30	7	-	7
28	Lungenentzündung	882	465	99	25	2	5
29	Bronchitis	482	333	12	5	-	-
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 117	1 180	15	12	7	24
31	Krankheiten des Magens und des Zwölffinger- darms	188	144	-	-	-	4
32	Blinddarmentzündung	121	67	-	4	4	10
33	Unterleibsbruch	109	53	5	1	-	-
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	391	168	7	7	1	7
35	Krankheiten der Leber	1 012	654	1	-	2	3
36	Krankheiten der Gallenblase	210	57	-	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	862	647	1	-	2	15
38	Nephritis und Nephrose	334	170	1	-	2	13
39	Andere Krankheiten der Harnorgane	98	58	-	-	-	2
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	419	419	-	-	-	-
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Ge- burt und des Wochenbetts	65	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	19	6	-	-	-	-
43	Krankheiten der Knochen u. der Bewegungsorgane	136	43	1	-	1	-
44	Angeborene Mißbildungen	308	164	148	9	5	2
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 559	921	921	-	-	-
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	3 394	1 453	37	6	15	16
47	Unfälle	1 908	1 402	25	61	82	404
48	Kraftfahrzeugunfälle	935	784	1	20	43	313
49	Unfälle durch Sturz	506	241	-	5	8	17
50	Selbstmord, Mord, Totschlag	598	385	4	4	5	69
51	Insgesamt	39 533	20 596	1 391	176	163	681

1) Darunter 1 unbekanntes Alter.

Geschlecht und Altersgruppen 1960

Personen				Gestorbene weibliche Personen										Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	ins-gesamt	0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	Lfd. Nr.	
90	213	115	51	221	17	13	7	14	46	49	37	38		1
82	198	102	46	142	1	2	1	6	35	34	29	34	2	
77	192	100	44	125	-	1	-	5	34	31	24	30	3	
5	6	2	2	17	1	1	1	1	1	3	5	4	4	
241	1 255	1 098	826	3 486	2	6	14	54	412	1 083	1 012	903	5	
186	1 126	1 026	772	3 144	-	3	5	25	351	978	934	848	6	
76	473	541	452	1 559	-	-	-	1	75	396	539	548	7	
66	448	227	78	132	-	-	1	4	17	47	43	20	8	
21	106	180	201	1 200	-	1	1	11	225	471	284	207	9	
31	59	30	24	170	1	3	7	22	34	48	43	12	10	
24	70	42	30	172	1	-	2	7	27	57	35	43	11	
28	148	146	122	541	9	2	4	8	32	131	170	185	12	
9	102	87	65	136	-	-	1	1	14	33	34	53	13	
15	35	56	57	344	-	-	1	2	8	80	129	124	14	
4	5	7	6	42	-	2	1	-	3	10	12	14	15	
17	27	1	2	61	2	1	2	9	25	12	7	3	16	
95	527	943	1 485	3 862	14	9	7	22	91	526	1 180	2 013	17	
53	457	905	1 478	3 676	-	-	2	6	55	468	1 150	1 995	18	
42	67	35	7	176	11	8	5	15	35	56	29	17	19	
254	1 378	1 364	1 639	4 421	3	3	-	29	186	746	1 382	2 072	20	
226	1 196	1 049	1 003	2 908	2	3	-	20	131	547	975	1 230	21	
9	63	89	70	396	-	-	-	-	7	87	152	150	22	
8	66	175	530	916	1	-	-	2	20	62	181	650	23	
11	50	49	32	195	-	-	-	7	26	48	72	42	24	
57	426	502	803	1 538	110	30	11	18	60	182	375	752	25	
2	3	8	21	69	6	4	2	2	2	5	18	30	26	
11	91	128	227	484	19	11	1	2	15	50	120	266	27	
18	94	85	137	417	78	12	8	13	30	70	91	115	28	
9	77	90	140	149	5	2	-	1	4	19	33	85	29	
121	464	300	237	937	13	17	8	16	72	264	261	286	30	
22	76	26	16	44	1	-	1	-	2	11	13	16	31	
8	18	17	6	54	-	6	5	3	6	12	10	12	32	
2	12	12	21	56	1	1	-	1	-	13	15	25	33	
19	50	27	50	223	9	9	1	6	25	48	45	80	34	
57	281	189	121	358	1	1	1	1	27	114	113	100	35	
4	16	21	16	153	-	-	-	3	10	48	49	43	36	
38	90	150	351	215	2	1	4	17	41	66	54	30	37	
30	60	37	27	164	-	1	3	14	29	50	46	21	38	
8	13	16	19	40	2	-	1	2	3	15	8	9	39	
-	17	97	305	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	-	65	-	-	-	22	43	-	-	-	41	
1	-	2	3	13	1	-	1	-	-	2	1	8	42	
4	15	9	13	93	-	1	-	1	3	18	29	41	43	
-	-	-	-	144	122	9	7	4	2	-	-	-	44	
-	-	-	-	638	638	-	-	-	-	-	-	-	45	
33	124	185	1 037 ¹⁾	1 941	34	7	8	11	24	59	188	1 610 ¹⁾	46	
281	256	107	186	506	9	32	22	39	45	63	74	222	47	
176	123	46	62	151	1	14	18	27	31	30	19	11	48	
15	48	38	110	265	1	-	1	1	3	22	45	192	49	
92	150	38	23	213	2	1	3	32	66	79	22	8	50	
1 356	5 078	4 967	6 784 ¹⁾	18 937	978	134	99	296	1 151	3 290	4 804	8 185 ¹⁾	51	

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1952-1961

Jahr	Schulen	Schüler						Schul- an- fänger 1)	Schul- entlas- sungen 2)	Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufl. Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner			Anzahl	haupt- beruf- lich	nebenamtl. u. neben- beruflich
Volksschulen											
1952	3 079	366 706	119,1	41,7	42,1	49,6	1 167,4	30 685	48 870	8 714	2 877
1953	3 100	354 341	114,3	40,2	40,1	49,6	1 107,6	41 034	51 766	8 830	2 829
1954	3 147	336 518	106,9	38,6	38,0	49,5	1 036,4	43 118	48 679	8 861	2 916
1955	3 156	326 106	103,3	37,6	37,1	49,5	992,8	49 165	45 962	8 780	3 073
1956	3 169	328 255	103,6	38,0	37,3	49,4	1 011,0	55 731	32 333	8 794	2 971
1957	3 163	329 906	104,3	38,3	37,5	49,3	1 002,8	55 402	11 879	8 803	2 967
1958	3 163	337 430	106,7	38,7	37,8	49,3	1 012,8	55 573	38 732	8 937	2 968
1959	3 171	350 096	110,4	39,4	38,8	49,2	1 041,2	56 402	32 743	9 031	2 942
1960	3 185	366 958	115,2	40,2	39,3	49,3	1 085,3	56 228	24 580	9 332	2 980
1961	3 179	377 646	118,8	40,5	39,4	49,3	1 100,4	56 407	31 943	9 572	2 975
Sonderschulen											
1952	52	5 168	99,4	24,0	24,5	41,9	16,5	1 685	757	211	31
1953	54	5 162	95,6	23,5	22,9	42,1	16,1	1 142	954	225	28
1954	53	4 117	77,7	21,6	20,5	39,4	12,7	866	841	201	47
1955	50	3 977	79,5	21,2	19,5	39,6	12,1	794	921	204	27
1956	52	3 969	76,3	19,9	18,6	39,3	12,2	895	1 118	213	27
1957	52	3 944	75,8	19,6	18,1	39,5	12,0	1 096		218	75
1958	60	4 356	72,6	19,6	18,5	39,9	13,1	1 355	910	235	94
1959 ³⁾	47	4 069	86,6	20,4	19,6	40,5	12,1	1 036	805	208	90
1960	49	4 464	91,1	20,5	19,8	41,0	13,2	1 166	743	226	87
1961	55	5 434	98,8	20,4	19,9	43,3	15,8	1 493	856	273	94
Mittelschulen											
1952	22	4 635	210,7	35,7	31,1	56,0	14,8	1 711	245	149	63
1953	22	4 872	221,5	36,1	30,6	56,2	15,2	858	451	159	75
1954	24	6 143	256,0	36,6	32,9	57,6	18,9	1 409	436	187	80
1955	28	7 133	254,8	36,6	33,8	58,0	21,7	1 394	536	211	111
1956	30	7 400	246,7	35,9	31,9	58,0	22,8	1 374	779	232	85
1957	31	7 535	243,1	34,6	29,2	57,7	22,9	1 554	1 072	258	114
1958	33	8 146	246,8	35,0	28,9	57,5	24,5	1 891	1 026	282	121
1959	36	8 961	248,9	35,0	28,2	57,3	26,6	2 081	836	318	170
1960	38	9 575	252,0	34,6	27,4	55,8	28,3	2 216	1 197	350	169
1961	44	9 963	226,4	33,8	26,2	54,9	29,0	2 362	1 416	380	121
Höhere Schulen											
1952	116	42 845	369,4	30,6	21,8	42,3	136,4	8 265	1 337	1 968	320
1953	116	43 911	378,5	30,3	21,3	41,9	137,3	6 597	1 359	2 060	324
1954	117	47 045	402,1	31,7	22,0	41,9	144,9	8 831	1 486	2 138	373
1955	117	48 890	417,9	32,0	22,1	41,5	148,8	8 391	1 819	2 212	406
1956	116	47 719	411,4	30,6	21,2	41,5	147,0	6 179	1 996	2 247	391
1957	118	46 892	397,4	30,0	20,5	41,2	142,5	6 737	2 002	2 285	488
1958	120	47 675	397,3	29,8	20,3	40,8	143,1	7 720	2 260	2 347	456
1959	120	49 062	408,9	29,8	20,7	40,4	145,9	8 277	2 164	2 374	533
1960	122	51 317	420,6	30,1	20,8	40,2	151,8	9 993	2 725	2 463	499
1961	121	52 875	437,0	30,2	20,9	40,0	154,1	9 889	2 722	2 526	718

1) Schulanfänger Ostern 1952 - 1961. - 2) Schulentlassungen: 1952 - 1956 im Herbst, ab 1957 zu Ostern. Bei Mittelschulen: Abgänge mit Mittelschulabschluß, bei höheren Schulen: Abgänge mit Hochschulreife. - 3) Ohne Förderschulen für spätausgesiedelte Jugendliche.

2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1961

Altersgruppe in Jahren	Volks- schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen	Volks- schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen
	Anzahl				vH			
Insgesamt								
unter 30	2 420	33	67	184	25,3	12,1	17,6	7,3
30 bis " 35	1 351	61	55	507	14,1	22,3	14,5	20,1
35 " " 40	1 310	48	52	433	13,7	17,6	13,7	17,2
40 " " 45	788	20	30	184	8,2	7,3	7,9	7,3
45 " " 50	973	15	38	308	10,2	5,5	10,0	12,2
50 " " 55	605	15	54	492	6,3	5,5	14,2	19,5
55 " " 60	1 081	41	34	273	11,3	15,0	8,9	10,8
60 und mehr	1 044	40	50	141	10,9	14,7	13,2	5,6
Insgesamt	9 572	273	380	2 522	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	926	16	31	119	17,0	10,7	14,8	6,8
30 bis " 35	762	34	32	370	14,0	22,7	15,2	21,3
35 " " 40	781	32	33	297	14,3	21,3	15,7	17,1
40 " " 45	480	10	18	119	8,8	6,7	8,6	6,8
45 " " 50	578	7	29	209	10,6	4,7	13,8	12,0
50 " " 55	347	7	21	353	6,4	4,7	10,0	20,3
55 " " 60	788	25	18	182	14,5	16,7	8,6	10,5
60 und mehr	791	19	28	89	14,5	12,7	13,3	5,1
Insgesamt	5 453	150	210	1 738	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	1 494	17	36	65	36,3	13,8	21,2	8,3
30 bis " 35	589	27	23	137	14,3	22,0	13,5	17,5
35 " " 40	529	16	19	136	12,8	13,0	11,2	17,3
40 " " 45	308	10	12	65	7,5	8,1	7,1	8,3
45 " " 50	395	8	9	99	9,6	6,5	5,3	12,6
50 " " 55	258	8	33	139	6,3	6,5	19,4	17,7
55 " " 60	293	16	16	91	7,1	13,0	9,4	11,6
60 und mehr	253	21	22	52	6,1	17,1	12,9	6,6
Insgesamt	4 119	123	170	784	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Volksschulen nach dem konfessionellen Charakter im Mai 1961

Regierungs- bezirk	Volksschulen insgesamt		Katholische Bekenntnisschulen			Evangelische Bekenntnisschulen 1)			Christliche Simultanschulen		
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	vH	Schulen	Schüler	vH	Schulen	Schüler	vH
Koblenz	1 100	111 271	655	73 821	66,3	386	30 852	27,7	59	6 598	5,9
Trier	639	57 776	585	53 938	93,4	53	3 725	6,4	1	113	0,2
Montabaur	355	28 296	1	54	0,2	-	-	-	354	28 242	99,8
Rheinessen	223	44 780	42	7 723	17,2	-	-	-	181	37 057	82,8
Pfalz	862	135 523	267	44 417	32,8	365	38 657	28,5	230	52 449	38,7
Rheinland-Pfalz	3 179	377 646	1 550	179 953	47,7	804	73 234	19,4	825	124 459	33,0

1) Einschl. einer neuapostolischen Schule mit 160 Schülern im Regierungsbezirk Trier.

4. Volksschulen nach dem Aufbau im Mai 1961

Regierungs- bezirk	Volks- schulen insgesamt	davon mit ... aufsteigenden Klassen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Schulen									
Koblenz	1 100	495	333	94	43	29	40	33	33
Trier	639	306	185	59	34	13	16	12	14
Montabaur	355	192	94	27	12	5	5	4	16
Rheinessen	223	23	63	31	32	8	8	13	45
Pfalz	862	172	261	132	82	40	32	39	104
Rheinland-Pfalz	3 179	1 188	936	343	203	95	101	101	212
Schüler									
Koblenz	111 271	16 772	24 557	11 957	7 650	6 553	13 472	13 489	16 821
Trier	57 776	10 752	14 276	7 632	6 005	2 856	5 243	4 773	6 239
Montabaur	28 296	6 982	6 691	2 896	1 840	867	1 101	1 058	6 861
Rheinessen	44 780	809	4 851	3 778	5 257	1 613	2 105	4 213	22 154
Pfalz	135 523	5 649	19 085	16 899	15 020	10 196	10 443	13 894	44 337
Rheinland-Pfalz	377 646	40 964	69 460	43 162	35 772	22 085	32 364	37 427	96 412

5. Volksschulen nach der Klassengröße im Mai 1961

Regierungs- bezirk	Klassen ins- gesamt	davon mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 60		61 und mehr	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Koblenz	2 779	70	38,3	397	35,1	901	28,8	1 057	29,0	333	30,4	21	17,5
Trier	1 429	43	23,5	165	14,6	486	15,5	553	15,2	149	13,6	33	27,5
Montabaur	782	34	18,6	186	16,4	322	10,3	178	4,9	52	4,7	10	8,3
Rheinessen	1 139	5	2,7	131	11,6	546	17,4	349	9,6	93	8,5	15	12,5
Pfalz	3 175	31	16,9	252	22,3	878	28,0	1 505	41,3	468	42,7	41	34,2
Rheinland-Pfalz	9 304	183	100,0	1 131	100,0	3 133	100,0	3 642	100,0	1 095	100,0	120	100,0

1) Nur Normalklassen.

6. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1961

Regierungs- bezirk	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. 2)
Insgesamt										
Koblenz	111 271	17 235	16 966	16 482	15 931	13 447	12 199	10 561	8 366	84
Trier	57 776	8 930	8 623	8 648	8 089	7 104	6 396	5 634	4 259	93
Montabaur	28 296	4 133	4 129	3 957	4 132	3 235	3 354	2 977	2 340	39
Rheinessen	44 780	6 957	6 510	6 540	6 456	5 237	4 863	4 383	3 806	28
Pfalz	135 523	21 527	20 188	19 701	19 250	16 782	15 150	12 625	10 107	193
Rheinland-Pfalz	377 646	58 782	56 416	55 328	53 858	45 805	41 962	36 180	28 878	437
Jungen										
Koblenz	56 712	8 963	8 785	8 456	8 231	6 824	6 123	5 255	4 027	48
Trier	29 292	4 660	4 454	4 398	4 217	3 602	3 121	2 739	2 048	53
Montabaur	14 266	2 145	2 131	2 018	2 106	1 614	1 601	1 451	1 181	19
Rheinessen	22 790	3 610	3 292	3 319	3 342	2 680	2 425	2 166	1 934	22
Pfalz	68 468	11 058	10 286	10 125	9 783	8 485	7 407	6 171	5 050	103
Rheinland-Pfalz	191 528	30 436	28 948	28 316	27 679	23 205	20 677	17 782	14 240	245
Mädchen										
Koblenz	54 559	8 272	8 181	8 026	7 700	6 623	6 076	5 306	4 339	36
Trier	28 484	4 270	4 169	4 250	3 872	3 502	3 275	2 895	2 211	40
Montabaur	14 030	1 988	1 998	1 939	2 026	1 621	1 753	1 526	1 159	20
Rheinessen	21 990	3 347	3 218	3 221	3 114	2 557	2 438	2 217	1 872	6
Pfalz	67 055	10 469	9 902	9 576	9 467	8 297	7 743	6 454	5 057	90
Rheinland-Pfalz	186 118	28 346	27 468	27 012	26 179	22 600	21 285	18 398	14 638	192

1) Normal- und Versuchsklassen. - 2) Versuchsklassen.

7. Volksschulen nach Verwaltungsbezirken im Mai 1961

Verwaltungsbezirk	Schulen	Schüler					Hauptberufliche Lehrpers.
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrperson	je 10 000 Einwohner	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	26	8 562	329,3	44,6	42,6	867,2	201
Landkreise							
Ahrweiler	108	8 733	80,9	39,9	40,1	1 039,8	218
Altenkirchen (Ww.)	131	13 173	100,6	39,4	39,3	1 183,7	335
Birkenfeld	116	10 522	90,7	38,0	37,3	1 118,2	282
Idar-Oberstein, St.	8	2 988	373,5	40,9	37,8	952,0	79
Cochem	67	5 564	83,0	41,5	41,5	1 254,5	134
Koblenz	37	8 693	234,9	45,8	46,2	1 139,3	188
Kreuznach	139	13 809	99,3	38,8	38,3	1 097,0	361
Bad Kreuznach, St.	7	3 041	434,4	41,7	39,5	841,6	77
Mayen	116	13 612	117,3	41,2	41,6	1 133,1	327
Neuwied	120	13 596	113,3	40,1	39,3	1 010,4	346
Neuwied, St.	5	2 282	456,4	40,8	37,4	861,5	61
Sankt Goar	73	5 580	76,4	37,4	37,4	1 111,3	149
Simmern	111	5 279	47,6	34,1	33,4	1 310,6	158
Zell (Mosel)	56	4 148	74,1	38,4	38,1	1 139,4	109
Reg. Bez. Koblenz	1 100	111 271	101,2	40,0	39,6	1 094,9	2 808
Kreisfreie Stadt Trier	24	8 848	368,7	41,3	40,4	1 035,1	219
Landkreise							
Bernkastel	95	7 299	76,8	37,2	38,6	1 328,3	189
Bitburg	100	7 108	71,1	39,9	39,9	1 267,6	178
Daun	82	5 342	65,1	38,2	39,3	1 361,7	136
Prüm	92	5 474	59,5	38,8	40,3	1 419,0	136
Saarburg	61	5 736	94,0	41,3	42,2	1 277,7	136
Trier	107	11 250	105,1	42,5	43,6	1 269,4	258
Wittlich	78	6 719	86,1	42,0	42,3	1 291,4	159
Reg. Bez. Trier	639	57 776	90,4	40,3	40,9	1 256,4	1 411
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	136	7 868	57,9	36,4	36,4	1 198,8	216
Loreleykreis	60	6 236	103,9	36,0	36,9	1 095,1	169
Unterlahnkreis	73	5 574	76,4	33,8	31,1	965,7	179
Unterwesterwaldkreis	86	8 618	100,2	37,5	38,3	1 149,1	225
Reg. Bez. Montabaur	355	28 296	79,7	36,1	35,9	1 108,4	789
Kreisfreie Städte							
Mainz	21	9 967	474,6	37,5	38,2	740,3	261
Worms	16	5 752	359,5	39,1	40,5	950,0	142
Landkreise							
Alzey	63	7 375	117,1	39,0	36,7	1 191,1	201
Bingen	46	7 772	169,0	39,7	38,1	1 067,0	204
Mainz	45	7 928	176,2	40,7	38,7	1 117,4	205
Worms	32	5 986	187,1	40,4	40,2	1 234,5	149
Reg. Bez. Rheinhessen	223	44 780	200,8	39,2	38,5	996,5	1 162
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	8	3 321	415,1	44,9	42,6	976,2	78
Kaiserslautern	20	7 802	390,1	43,8	42,4	877,1	184
Landau i. d. Pfalz	9	2 690	298,9	46,4	44,1	950,6	61
Ludwigshafen a. Rhein	37	14 138	382,1	45,3	41,0	845,2	345
Neustadt a. d. Weinstr.	9	3 090	343,3	45,4	41,8	972,3	74
Pirmasens	15	5 292	352,8	43,4	42,7	989,3	124
Speyer	12	3 678	306,5	43,8	40,0	973,1	92
Zweibrücken	9	3 379	375,4	46,9	42,8	990,2	79
Landkreise							
Bergzabern	56	5 487	98,0	39,5	37,3	1 148,0	147
Frankenthal (Pfalz)	49	6 596	134,6	41,0	39,7	1 159,0	166
Germersheim	49	9 487	193,6	45,4	43,3	1 226,2	219
Kaiserslautern	94	12 106	128,8	41,9	39,2	1 186,8	309
Kirchheimbolanden	41	4 232	103,2	38,5	35,3	1 211,3	120
Kusel	115	9 525	82,8	39,7	36,2	1 285,5	263
Landau i. d. Pfalz	54	7 219	133,7	42,7	39,9	1 207,2	181
Ludwigshafen a. Rhein	19	4 509	237,3	45,1	41,8	1 042,7	108
Neustadt a. d. Weinstr.	56	10 830	193,4	42,8	40,1	1 123,0	270
Pirmasens	80	9 375	117,2	41,3	39,1	1 216,9	240
Rockenhausen	74	5 050	68,2	37,1	34,1	1 222,9	148
Speyer	15	3 988	265,9	44,3	42,0	1 149,2	95
Zweibrücken	41	3 729	91,0	40,1	37,7	1 259,4	99
Reg. Bez. Pfalz	862	135 523	157,2	42,6	39,8	1 083,3	3 402
Rheinland-Pfalz	3 179	377 646	118,8	40,5	39,5	1 100,4	9 572

8. Sonderschulen im Mai 1961

Schulart Schulträger	Schulen	Schüler					Neuaufnahmen 1) Ostern 1959	Entlassungen 1959	Lehrpersonen	
									hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberufl.
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrpers.	Mädchen in vH	Anzahl			
Hilfsschulen	34	4 202	123,6	22,5	23,2	42,8	807	533	181	75
Fürsorgeschulen	12	798	66,5	20,5	20,5	42,5	265	274	39	8
Förderschulen	2	67	33,5	33,5	33,5	70,1	51	18	2	2
Blindenschulen	2	75	37,5	9,4	6,3	52,0	10	8	12	4
Taubstummenschulen	3	231	77,0	8,9	6,6	42,0	26	16	35	5
Körperbehindertenschulen	2	61	30,5	12,2	15,3	52,5	99	7	4	-
Insgesamt	55	5 434	98,8	20,4	19,9	43,3	1 258	856	273	94
davon: Öffentliche Schulen	47	4 808	102,3	20,4	19,9	42,7	1 191	683	242	86
Private Schulen	8	626	78,3	20,2	20,2	48,1	67	173	31	8

1) Schulkinder, die zum ersten Male in eine Hilfs- oder Sonderschule aufgenommen wurden.

9. Mittelschulen im Mai 1961

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberufl.
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner	Anzahl	
Koblenz	16	4 596	287,3	35,9	25,5	56,9	45,2	180	44
Trier	7	1 434	204,9	35,0	28,1	41,0	31,2	51	32
Montabaur	8	1 455	181,9	27,5	25,1	40,6	57,0	58	32
Rheinhausen	4	1 222	305,5	33,0	27,2	48,1	27,2	45	32
Pfalz	9	1 256	139,6	34,9	27,3	86,6	10,0	46	58
Rheinland-Pfalz	44	9 963	226,4	33,8	26,2	54,9	29,0	380	198
davon: Öffentliche Schulen	33	8 022	243,1	33,6	27,0	45,1	23,4	297	140
Private Schulen	11	1 941	176,5	34,7	23,4	95,5	5,6	83	58

10. Schüler an Mittelschulen nach Schuljahren im Mai 1961

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang											
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Jungen						Mädchen					
Koblenz	500	460	330	306	227	158	600	544	490	445	302	234
Trier	230	131	103	121	114	147	193	107	98	81	59	50
Montabaur	168	185	181	147	98	85	101	100	132	102	78	78
Rheinhausen	160	141	98	98	72	65	133	125	109	86	82	53
Pfalz	68	51	26	23	-	-	85	60	202	278	193	270
Rheinland-Pfalz	1 126	968	738	695	511	455	1 112	936	1 031	992	714	685

11. Höhere Schulen im Mai 1961

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberufl.
								Anzahl	
Koblenz	35	15 270	436,3	31,0	21,4	41,6	150,3	714	128
Trier	17	6 788	399,3	29,8	20,8	39,7	147,6	326	63
Montabaur	8	2 569	321,1	29,9	20,6	25,9	100,6	125	30
Rheinhesen	17	8 286	487,4	29,3	20,2	41,6	184,4	410	82
Pfalz	44	19 962	453,7	30,3	21,0	40,2	159,6	951	187
Rheinland-Pfalz	121	52 875	437,0	30,2	20,9	40,0	154,1	2 526	490
davon: Öffentliche Schulen	99	45 256	457,1	30,2	21,0	35,3	131,9	2 153	430
Private Schulen	22	7 619	346,3	30,4	20,4	68,2	22,2	373	60

12. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahren im Mai 1961

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	1 597	1 374	1 279	1 044	878	795	753	676	521
Trier	789	671	662	458	350	323	334	255	251
Montabaur	355	329	251	238	173	187	133	132	105
Rheinhesen	873	762	688	616	474	401	382	364	283
Pfalz	2 368	1 975	1 689	1 405	1 101	1 037	913	814	642
Rheinland-Pfalz	5 982	5 111	4 569	3 761	2 976	2 743	2 515	2 241	1 802
Mädchen									
Koblenz	1 087	1 062	948	781	654	601	466	458	296
Trier	479	490	354	337	259	216	214	185	161
Montabaur	133	108	69	80	80	55	47	55	39
Rheinhesen	589	560	569	470	334	296	241	238	146
Pfalz	1 527	1 499	1 120	1 019	776	696	534	531	316
Rheinland-Pfalz	3 815	3 719	3 060	2 687	2 103	1 864	1 502	1 467	958

13. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahren und Schulzweigen im Mai 1961

Schulzweig	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Altsprachlich	926	882	812	699	571	523	505	500	431
Neusprachlich	2 400	1 936	1 843	1 395	1 151	1 084	951	806	641
Alt- und Neusprachlich	167	150	134	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaftlich	1 812	1 519	1 632	1 289	1 012	932	814	748	628
Neusprachlich u. Naturwissenschaftlich	677	624	148	124	-	-	-	-	-
Aufbaugymnasium	-	-	-	254	242	204	191	95	102
Sonderklasse	-	-	-	-	-	-	54	92	-
Mädchen									
Altsprachlich	97	80	77	76	59	35	65	76	36
Neusprachlich	2 189	2 076	1 825	1 421	1 120	869	770	749	477
Alt- und Neusprachlich	20	32	19	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaftlich	231	225	271	212	238	242	135	134	117
Neusprachlich u. Naturwissenschaftlich	347	364	190	183	-	-	-	-	-
Aufbaugymnasium	-	-	-	177	184	159	115	105	104
Sonderklasse	-	-	-	-	-	-	47	72	-
Frauenoberschule	86	98	175	180	466	532	353	312	218
Neusprachlich und Frauenoberschule	529	531	393	340	36	27	17	19	6
Neusprachlich naturwissenschaftlich II und Frauenoberschule	316	313	110	98	-	-	-	-	-

14. Berufsbildende Schulen 1950-1961¹⁾

Jahr	Schulen		Schüler					Lehrpersonen	
								hauptberuflich	nebenamtl. und nebenberuflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrperson	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Berufsschulen									
1950	70	103 418	1 477,4	28,7	164,4	40,4	354,4	629	904
1951	76	130 494	1 717,0	26,9	161,5	41,8	432,8	808	1 722
1952	76	135 035	1 776,8	26,7	152,6	42,1	440,2	885	1 772
1953	87	144 414	1 659,9	26,1	140,6	43,6	462,9	1 027	1 963
1954	84	146 280	1 741,4	25,5	135,2	43,9	461,8	1 082	1 961
1955	83	146 015	1 759,2	24,8	131,0	44,5	455,2	1 115	2 104
1956	84	138 316	1 646,6	24,0	116,3	44,5	426,0	1 189	2 117
1957	84	110 735	1 318,3	21,9	90,8	44,1	334,2	1 219	1 831
1958	84	131 326	1 563,4	23,6	106,4	45,8	393,8	1 234	1 828
1959	81	119 531	1 475,7	23,4	100,0	45,7	354,7	1 195	1 600
1960	79	103 796	1 313,9	22,1	86,6	45,0	302,5	1 198	1 452
1961	85	101 931	1 199,2	22,1	82,9	44,5	297,0	1 230	1 446
Berufsfachschulen									
1950	43	4 115	95,7	29,4	19,4	66,3	14,1	212	106
1951	53	5 379	101,5	30,3	26,9	66,4	17,8	200	160
1952	58	6 336	109,2	30,9	26,2	67,2	20,7	242	235
1953	73	7 311	100,2	31,3	25,7	67,7	23,4	285	307
1954	68	7 580	111,5	30,3	27,0	68,8	23,9	281	302
1955	69	7 703	111,6	31,1	27,9	69,8	24,0	276	375
1956	70	7 190	102,7	30,2	25,1	70,3	22,1	287	397
1957	63	5 375	85,3	26,9	19,0	69,3	16,2	283	362
1958	69	7 956	115,3	30,0	27,6	67,3	23,9	288	432
1959	74	7 413	100,2	29,3	24,7	66,5	22,0	300	437
1960	74	6 224	84,1	25,9	21,1	64,2	18,1	295	467
1961	118	6 745	57,2	25,5	23,1	61,2	19,7	292	576
Fachschulen									
1950	77	4 597	59,7	19,5	14,1	28,0	15,8	326	258
1951	116	5 459	47,1	19,2	15,8	36,8	18,1	345	445
1952	123	5 871	47,7	18,9	14,7	36,2	19,1	400	467
1953	134	6 435	48,0	19,5	14,8	36,0	20,6	434	504
1954	139	6 286	45,2	19,5	15,3	38,2	19,8	411	548
1955	140	6 546	46,8	19,6	16,4	39,5	20,4	400	644
1956	144	6 812	47,3	18,7	16,2	42,1	21,0	420	683
1957	153	7 490	49,0	18,4	17,5	43,1	22,6	428	794
1958	155	7 439	48,0	18,2	17,2	45,7	22,2	432	785
1959	155	7 194	46,4	17,1	16,8	45,5	21,3	429	842
1960	156	6 574	42,1	14,9	14,8	48,1	19,2	444	853
1961	159	6 640	41,8	15,1	15,1	48,0	19,3	441	914
Ingenieurschulen									
1950	5	1 939	387,8	.	19,4	0,2	6,6	100	34
1951	5	2 076	415,2	.	19,6	0,2	6,9	106	31
1952	5	2 125	425,0	.	19,3	0,1	6,9	110	34
1953	5	2 140	428,0	.	22,1	0,2	6,9	97	46
1954	6	2 160	360,0	.	20,4	0,2	6,8	106	45
1955	7	2 214	316,3	.	18,3	0,2	6,9	121	46
1956	7	2 398	342,6	.	18,4	0,4	7,4	130	48
1957	7	2 803	400,4	.	18,0	0,5	8,5	156	60
1958	7	2 917	416,7	.	17,7	0,8	8,7	165	50
1959	8	2 948	368,5	.	17,0	0,9	8,7	173	51
1960	9	2 972	330,2	.	16,4	1,0	8,7	181	60
1961	8	2 917	364,6	.	15,6	1,3	8,5	187	50

1) Da bei den Berufs- und Berufsfachschulen der Aufnahmeterrnin 1957 von Herbst auf Ostern und der Erhebungsstichtag 1958 von November auf Juni verlegt wurde, sind die Schülerzahlen der Berufsschulen 1958 um 27 000 und 1959 um 23 500, die der Berufsfachschulen 1958 um 1 700 überhöht.

15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1961

Altersgruppe in Jahren	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30	85	29	52	2	6,9	9,9	11,8	1,1
30 bis " 45	548	89	164	90	44,6	30,5	37,2	48,1
45 " " 60	509	131	172	74	41,4	44,9	39,0	39,6
60 und mehr	88	43	53	21	7,2	14,7	12,0	11,2
I n s g e s a m t	1 230	292	441	187	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	53	11	14	2	6,3	7,7	5,1	1,1
30 bis " 45	400	47	101	89	47,9	32,9	36,6	47,8
45 " " 60	304	66	115	74	36,4	46,2	41,7	39,8
60 und mehr	78	19	46	21	9,3	13,3	16,7	11,3
I n s g e s a m t	835	143	276	186	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	32	18	38	-	8,1	12,1	23,0	-
30 bis " 45	148	42	63	1	37,5	28,2	38,2	100,0
45 " " 60	205	65	57	-	51,9	43,6	34,5	-
60 und mehr	10	24	7	-	2,5	16,1	4,2	-
I n s g e s a m t	395	149	165	1	100,0	100,0	100,0	100,0

16. Berufsschulen im Juni 1961

Regierungsbezirk	Klassen insgesamt		Gewerbliche Klassen		Kauf- männische Klassen		Landwirt- schaftliche Klassen		Hauswirt- schaftliche Klassen		Allgemeine Klassen	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	1 399	31 273	624	13 825	372	10 372	177	2 884	180	3 367	46	825
Trier	650	13 545	271	5 744	147	3 794	174	2 869	49	924	9	214
Montabaur	283	6 269	125	2 719	65	1 764	52	1 006	35	658	6	122
Rheinessen	633	14 051	274	6 289	200	5 237	83	1 273	58	918	18	334
Pfalz	1 642	36 793	791	18 143	381	9 810	112	1 822	250	4 816	108	2 202
I n s g e s a m t	4 607	101 931	2 085	46 720	1 165	30 977	598	9 854	572	10 683	187	3 697
davon: Öffentl. Schulen	4 532	100 656	2 041	46 103	1 163	30 946	594	9 753	551	10 213	183	3 641
Private Schulen	75	1 275	44	617	2	31	4	101	21	470	4	56

17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1961

Klassenart	Schüler insge- samt	davon im ... Schuljahrgang											
		1.			2.			3.			4.		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
Gewerbliche Klassen	46 720	14 669	11 740	2 929	12 471	10 089	2 382	15 443	12 780	2 663	4 137	3 976	161
Kaufmännische Klassen	30 977	10 126	3 176	6 950	9 241	3 357	5 884	11 610	4 237	7 373	-	-	-
Landwirtschaftl. Klassen	9 854	4 325	1 822	2 503	2 797	1 058	1 739	2 732	962	1 770	-	-	-
Hauswirtschaftl. Klassen	10 683	3 573	-	3 573	3 172	-	3 172	3 938	-	3 938	-	-	-
Allgemeine Klassen	3 697	1 185	1 108	77	1 042	1 004	38	1 470	1 273	197	-	-	-
I n s g e s a m t	101 931	33 878	17 846	16 032	28 723	15 508	13 215	35 193	19 252	15 941	4 137	3 976	161
davon: Erwerbstätig	99 425	32 487	17 631	14 856	28 162	15 464	12 698	34 639	19 203	15 436	4 137	3 976	161
Lehr- und An- lernverhältnis	77 289	24 629	14 784	9 845	21 558	13 581	7 977	26 997	16 907	10 090	4 105	3 965	140
Sonst. Arbeits- verhältnis	22 136	7 858	2 847	5 011	6 604	1 883	4 721	7 642	2 296	5 346	32	11	21
Nicht erwerbstätig	2 506	1 391	215	1 176	561	44	517	554	49	505	-	-	-

18. Berufsfachschulen im Juni 1961

Schulart	Schulen	Schüler				Lehrpersonen		
		insgesamt			männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl			
Kaufmännische Berufsfachschulen	73	5 485	75,1	29,2	2 325	3 160	199	369
Gewerbliche Berufsfachschulen	5	333	66,6	11,5	290	43	18	46
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	33	800	24,2	20,5	-	800	64	141
Berufsfachschulen für Kinderpflege	7	127	18,1	15,9	-	127	11	20
Insgesamt	118	6 745	57,2	25,5	2 615	4 130	292	576
davon: Öffentliche Schulen	58	4 043	69,7	24,5	1 701	2 342	155	380
Private Schulen	60	2 702	45,0	27,3	914	1 788	137	196

19. Fachschulen im November 1961

Schulart	Schulen	Schüler				Lehrpersonen		
		insgesamt			männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl			
Fachschulen für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	60	2 135	35,6	15,3	1 454	681	275	206
Industrielle und handwerkliche Berufe	3	488	162,7	11,6	456	32	24	30
Gewerbliche und technische Berufe	2	72	36,0	8,0	67	5	7	3
Technische Berufe	10	1 351	135,1	26,5	995	356	41	108
Kaufmännische Berufe	2	121	60,5	40,3	80	41	10	16
Gesundheitsberufe	64	1 362	21,3	10,0	202	1 160	6	392
Haushalts- und Erziehungsberufe	15	827	55,1	20,2	11	816	52	147
Künstlerische Berufe	3	284	94,7	16,7	185	99	26	12
Insgesamt	159	6 640	41,8	15,1	3 450	3 190	441	914
davon: Öffentliche Schulen	101	4 849	48,0	16,0	2 932	1 917	380	531
Private Schulen	58	1 791	30,9	13,3	518	1 273	61	383

20. Ingenieurschulen im November 1961

Fachrichtung	Studierende insgesamt	davon im ... Semester						Lehrpersonen	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Hoch- und Tiefbau	1 633	293	249	317	249	256	269	88	26
Maschinenbau	671	121	137	136	101	92	84	46	11
Elektrotechnik	355	74	78	78	42	44	39	29	10
Vermessungswesen	144	26	32	33	26	27	-	9	-
Keramik	82	-	37	-	22	-	23	9	1
Textilwesen	32	-	17	-	15	-	-	6	2
Insgesamt	2 917	514	550	564	455	419	415	187	50

21. Pädagogische Hochschulen im November 1952-1961

Jahr	Insgesamt					Katholische Hochschulen					Evangelische Hochschulen				
	Studierende			Lehrpersonen		Studierende			Lehrpersonen		Studierende			Lehrpersonen	
	insgesamt	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich	insgesamt	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich	insgesamt	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
1952	244	124	120	50	31	166	87	79	30	16	78	37	41	20	15
1953	548	268	280	50	47	343	171	172	32	25	205	97	108	18	22
1954	611	275	336	52	44	381	161	220	33	23	230	114	116	19	21
1955	602	293	309	55	37	356	173	183	35	19	246	120	126	20	18
1956	725	312	413	51	50	411	168	243	33	27	314	144	170	18	23
1957	798	311	487	60	50	471	184	287	35	27	327	127	200	25	23
1958	1 047	413	634	69	50	603	247	356	37	29	444	166	278	32	21
1959	1 274	484	790	73	54	741	295	446	40	27	533	189	344	33	27
1960	1 560	556	1 004	78	54	938	364	574	46	28	622	192	430	32	26
1961	1 894	685	1 209	85	87	1 088	411	677	48	46	806	274	532	37	41

22. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1959 - Wintersemester 1961/62

Hochschule Fachrichtung	Sommer- semester 1959	Winter- semester 1959/60	Sommer- semester 1960	Winter- semester 1960/61	Sommer- semester 1961	Wintersemester 1961/62			
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz ¹⁾	5 183	5 214	5 849	5 618	6 322	6 173	3 777	1 620	776
Evangelische Theologie	94	129	148	177	204	209	171	27	11
Katholische Theologie	118	139	160	139	140	148	140	2	6
Allgemeine Medizin	915	991	1 060	1 088	1 258	1 268	598	265	405
Zahnmedizin	143	149	198	184	217	212	106	46	60
Pharmazie	197	204	212	236	238	242	116	113	13
Rechtswissenschaft	571	490	485	444	464	436	395	34	7
Wirtschaftswissenschaften	237	292	316	331	373	388	301	49	38
Kulturwissenschaften ²⁾	1 928	1 868	2 192	1 951	2 211	2 082	965	974	143
Naturwissenschaften ³⁾	980	952	1 078	1 068	1 217	1 188	985	110	93
Theologische Fakultät Trier	209	187	218	219	228	215	211	-	4
Insgesamt	5 392	5 401	6 067	5 837	6 550	6 388	3 988	1 620	780

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u.a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.a.

23. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommersemester 1956 - Sommersemester 1961

Fachrichtung	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS
	1956	1956/57	1957	1957/58	1958	1958/59	1959	1959/60	1960	1960/61	1961
Staats- und Diplomprüfungen											
Theologie ¹⁾	32	26	41	34	14	60	13	44	10	43	15
Allgemeine Medizin	17	17	26	24	22	24	26	36	13	30	39
Zahnmedizin	16	27	16	2	6	12	6	8	4	14	8
Pharmazie	18	21	15	19	14	30	22	27	24	25	25
Rechtswissenschaft	64	40	47	46	47	46	47	65	30	65	30
Volkswirtschaft	20	18	23	27	20	18	5	11	11	12	24
Lehramt an höheren Schulen	50	53	51	55	40	66	36	55	46	58	64
Geisteswissenschaften	33	31	28	27	29	33	25	37	41	33	34
Naturwissenschaften	13	17	16	9	4	17	7	2	3	12	13
Musische Fächer	4	5	7	19	7	16	4	16	2	13	17
Psychologie	2	1	3	3	2	2	3	5	1	4	5
Dolmetscher, Übersetzer	96	142	114	163	144	165	114	127	83	131	126
Naturwissenschaften	29	37	21	28	8	27	23	25	13	50	39
Physik	5	10	4	11	1	7	6	9	3	13	7
Chemie	21	20	16	17	4	18	16	16	10	35	29
Insgesamt	344	382	357	401	317	450	295	403	235	432	375
Doktorprüfungen											
Theologie	3	2	3	4	3	6	1	3	5	2	4
Allgemeine Medizin	19	21	17	28	21	31	17	24	25	22	16
Zahnmedizin	14	13	11	14	2	18	12	10	8	4	8
Pharmazie	1	1	1	2	1	-	-	3	1	2	-
Rechtswissenschaft	18	24	6	10	15	14	21	13	13	12	6
Volkswirtschaft	7	8	10	4	6	4	7	6	5	6	2
Kulturwissenschaften ²⁾	13	16	5	16	16	13	8	19	13	9	15
Naturwissenschaften ³⁾	28	26	28	31	27	30	26	49	17	25	32
Physik	3	6	5	6	3	-	7	16	3	7	12
Chemie	13	14	19	18	18	19	14	23	9	11	16
Insgesamt	103	111	81	109	91	116	92	127	87	82	83

1) 1. und 2. theologisches Abschlussexamen. - 2) und 3) Siehe Fußnoten Tab. 22.

24. Lehrernachwuchs für das Lehramt an höheren Schulen im Januar 1962

Fachgruppe Jahr	Studienreferendare									Im vorhergehenden Jahr mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen		
	Seminare insgesamt			Anstaltsseminare			Studienseminare					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Geisteswissenschaften	158	95	63	76	46	30	82	49	33	71	53	18
Naturwissenschaften	54	41	13	33	25	8	21	16	5	22	20	2
Musische Fachrichtungen	46	31	15	26	17	9	20	14	6	9	6	3
Insgesamt	258	167	91	135	88	47	123	79	44	102	79	23
dagegen: 1961	216	153	63	111	72	39	105	81	24	114	82	32
1960	214	155	59	96	71	25	118	84	34	98	62	36
1959	243	164	79	110	79	31	133	85	48	146	90	56
1958	272	169	103	120	73	47	152	96	56	118	85	33
1957	262	173	89	146	95	51	116	78	38	71	50	21
1956	242	169	73	106	72	34	136	97	39	82	65	17

25. Theater und Orchester in den Spieljahren 1954/55-1960/61

a) Bestand

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Theater	Sitzplätze	Personal						Orchester	Mitglieder	
			Bühnenleiter u. Vorstände	Darsteller für Schauspiel	Oper und Operette	Chor	Orchester	Ballett u. Tanzgruppe			Übriges Personal
1954/55	5	3 026	59	88	72	85	130	45	277	2	115
1955/56	5	3 124	63	88	77	86	135	44	286	2	115
1956/57	5	2 946	63	86	77	86	136	42	307	2	115
1957/58	5	2 946	59	90	74	86	136	43	317	2	115
1958/59	5	2 946	58	83	68	84	138	48	326	2	115
1960	5	2 719	73	97	73	87	139	52	319	2	134
1961	5	2 719	74	100	68	94	139	47	337	2	135

b) Aufführungen

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen
1954/55	758	344 945	363	204 437	358	194 833	45	19 991	243
1955/56	835	345 552	366	210 082	391	202 086	26	10 735	267
1956/57	861	334 281	359	198 497	390	207 403	31	17 875	234
1957/58	874	354 656	330	172 166	383	204 846	50	32 582	215
1958/59	811	337 544	398	198 632	405	206 889	82	40 401	272
1960	795	321 270	405	194 878	352	166 064	19	8 020	344
1961	866	320 303	391	188 006	350	158 067	14	4 452	375

26. Filmtheater 1951-1960

	1951	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Filmtheater ¹⁾	324	339	346	433	445	472	517	534	528
Sitzplätze ¹⁾	109 033	116 743	120 775	154 509	160 040	170 239	182 895	187 209	185 931
je 1 000 Einwohner	35,8	37,8	38,4	47,9	49,0	51,4	54,5	55,6	54,8
Besucher (Mill.)	28,1	31,1	34,5	38,8	41,6	40,7	39,7	36,2	33,7
je Einwohner	9,2	10,1	11,0	12,0	12,7	12,3	11,8	10,7	9,9

1) Stand 31. Dezember.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

27. Ton- und Fernsehfunkgenehmigungen Ende Dezember 1956-1961

Oberpostdirektion	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	1 000						auf 100 Haushaltungen			
Tonrundfunkgenehmigungen ¹⁾										
Koblenz	374	391	409	427	427	441	81,9	85,6	83,9	85,6
Trier	106	114	121	127	125	127	80,7	84,7	82,8	84,1
Neustadt a.d. Weinstr.	273	290	308	328	326	337	77,4	82,4	80,1	81,8
Rheinland-Pfalz	753	795	838	882	878	905	80,0	84,2	82,3	84,0
Fernsehfunkgenehmigungen										
Koblenz	20,2	32,8	54,2	84,2	117,5	152,4	10,9	16,9	23,1	29,6
Trier	2,6	4,6	8,7	14,5	22,6	31,1	5,8	9,7	15,0	20,6
Neustadt a.d. Weinstr.	11,5	19,2	33,6	53,0	74,8	98,6	8,5	13,3	18,4	23,9
Rheinland-Pfalz	34,3	56,6	96,5	151,7	214,9	282,1	9,2	14,5	20,1	26,2

1) Ab 1960: ohne Zweitgeräte.

28. Volkshochschulen 1961

Regierungsbezirk Jahr 1)	Volks- bildungs- einrich- tungen	Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Wochenendseminare			Vortragsreihen			Einzelveranstaltungen		
		Anzahl	Belegungen		Anzahl	Belegungen		Anzahl	Teilnehmer	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.
Koblenz	317	1 529	37 660	37	194	34 117	34	1 699	132 508	130
Trier	191	732	16 583	36	99	24 999	54	860	68 962	150
Montabaur	38	161	2 644	10	20	3 469	14	264	22 967	90
Rheinhausen	82	709	14 777	33	55	13 543	30	801	42 105	94
Pfalz	224	1 905	43 240	35	280	50 547	40	1 172	122 918	98
Rheinland-Pfalz	852	5 036	114 904	34	648	126 675	37	4 796	389 460	114
dagegen: 1959/60	883	4 900	129 077	38	821	51 878	15	5 532	504 650	150

1) 1959/60: 1. April 1959 - 31. März 1960.

29. Belegungen der Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Wochenendseminare und Vortragsreihen sowie Teilnehmer an Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Fachgebieten im Jahre 1961

Volksbildungseinrichtung Jahr 1)	Be- legungen bzw. Teil- nehmer insgesamt	Sachgebiet						
		mit- bürger- lich, politisch	Heimat-, Länder-, Völker- kunde	Kunst und Erziehung	Sprachen	Natur- wissen- schaften	Berufs- förder- ung	sonstige
Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Wochenendseminare								
Volkshochschulen	80 103	11 531	3 754	16 812	16 468	5 222	17 663	8 653
Selbst. Volksbildungswerke	3 971	391	197	999	492	74	1 115	703
Kreisvolksbildungswerke	30 830	8 877	4 220	8 471	744	1 809	2 259	4 450
Insgesamt	114 904	20 799	8 171	26 282	17 704	7 105	21 037	13 806
dagegen: 1959/60	129 077	23 254	11 045	34 196	18 687	5 386	22 127	14 382
Vortragsreihen								
Volkshochschulen	53 271	15 243	10 461	21 503	-	4 576	754	734
Selbst. Volksbildungswerke	8 032	563	5 731	1 270	-	264	-	204
Kreisvolksbildungswerke	65 372	25 246	16 827	10 281	90	7 077	4 115	1 736
Insgesamt	126 675	41 052	33 019	33 054	90	11 917	4 869	2 674
dagegen: 1959/60	51 878	14 073	15 111	10 590	-	5 670	2 371	4 063
Einzelveranstaltungen								
Volkshochschulen	151 841	27 039	27 597	83 775	-	7 030	886	5 514
Selbst. Volksbildungswerke	36 851	5 060	6 857	19 731	-	2 796	222	2 185
Kreisvolksbildungswerke	200 768	47 940	52 320	74 058	238	10 284	4 314	11 614
Insgesamt	389 460	80 039	86 774	177 564	238	20 110	5 422	19 313
dagegen: 1959/60	504 650	101 967	104 093	214 944	422	30 297	8 204	44 723

1) 1959/60: 1. April 1959 - 31. März 1960.

30. Sportvereine 1961

Sportart	Mitglieder insgesamt			davon:									
				bis 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		über 25 Jahre	
	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich
Badminton	438	275	163	45	40	44	32	63	31	38	29	85	31
Basketball	2 305	1 970	335	449	70	679	149	412	62	233	25	197	29
Boxen	1 617	1 615	2	103	-	309	-	510	-	332	-	361	2
Fechten	1 298	895	403	137	61	171	97	146	91	110	64	331	90
Fußball	180 630	179 114	1 516	24 257	80	26 200	158	26 239	221	33 743	284	68 675	773
Golf	15	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7
Handball	20 390	19 551	839	3 394	61	3 742	223	3 148	170	3 509	154	5 758	231
Hockey	2 815	2 222	593	336	60	405	143	364	127	307	107	810	156
Judo	2 641	2 408	233	513	43	504	31	541	67	424	31	426	61
Kanu	4 569	3 311	1 258	177	94	416	170	461	152	573	232	1 684	610
Kegeln	3 336	2 908	428	22	1	146	3	151	20	386	44	2 203	360
Leichtathletik	51 959	39 994	11 965	12 029	6 224	8 608	2 636	6 313	1 375	5 249	803	7 795	927
Radsport	5 207	4 391	816	499	243	573	206	474	112	474	82	2 371	173
Reiten/Fahren	5 398	4 076	1 322	286	253	317	304	317	201	469	182	2 687	382
Rollsport	24	9	15	8	14	-	-	-	-	-	-	1	1
Rudern	6 687	5 620	1 067	36	4	1 017	281	836	224	684	196	3 047	362
Schießen	14 880	14 156	724	167	35	999	72	1 251	67	1 959	113	9 780	437
Schwerathletik	5 871	5 747	124	732	26	828	32	809	16	1 011	16	2 367	34
Schwimmen	15 751	10 131	5 620	3 002	2 198	2 024	1 242	1 206	616	1 005	491	2 894	1 073
Segeln	32	25	7	-	-	-	-	4	-	1	-	20	7
Ski	9 479	6 124	3 355	769	571	1 105	683	985	574	1 035	548	2 230	979
Tennis	13 287	7 974	5 313	285	151	1 332	1 200	1 183	1 020	1 244	905	3 930	2 037
Tisch-Tennis	18 064	15 647	2 417	1 892	390	3 289	625	3 095	589	3 316	426	4 055	387
Turnen	102 572	65 724	36 848	21 754	20 261	8 271	5 405	5 741	3 099	6 157	2 333	23 801	5 750
Sonstige	7 631	7 075	556	305	60	627	82	616	54	1 020	78	4 507	282
Insgesamt ¹⁾	409 646	347 483	62 163	56 977	24 713	50 176	10 819	45 824	7 109	55 060	5 961	139 446	13 561
dagegen: 1960	390 735	331 291	59 444	53 118	23 473	49 268	10 706	44 540	6 970	51 901	5 535	132 464	12 760

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Sportarten, da einem Teil der Mitglieder mehrere Sportarten zugerechnet wurden.

Quelle: Sportbünde Rheinland, Rheinhessen, Pfalz.

31. Turn- und Sportstätten am 31. 12. 1955

Art der Turn- und Sportstätten	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Montabaur	Rhein-hessen	Pfalz
Turn- und Sporthallen	559	151	31	57	114	206
Gymnastikräume	70	24	2	4	11	29
Stadien	15	3	1	-	2	9
Sportplätze	1 761	545	231	203	199	583
Angelegte Freibäder	147	46	9	19	9	64
Sonstige Badeanstalten in Naturgewässern	73	21	7	11	11	23
Hallenbäder	8	2	1	-	-	5
Bootshäuser ¹⁾	61	19	5	7	18	12
Tennisplätze ²⁾	262	69	30	18	40	105
Rollschuhbahnen	4	-	-	-	3	1
Kunsteisbahnen	1	-	-	-	-	1
Natureisbahnen	17	6	-	2	1	8
Sprungschanzen	5	4	-	-	-	1
Rodel- und Bobbahnen	14	4	-	1	-	9
Sonstige Turn- und Sportstätten ³⁾	630	271	77	65	67	150
Kinderspiel- und -tummelplätze	398	130	15	63	44	146

1) Mit einem Fassungsvermögen von 5 und mehr Booten. - 2) Spielfelder. - 3) Golfplätze, Reitsportanlagen, Radrennbahnen, Kegelbahnen, Sportliche Schießstände und Regattabahnen.

V. Kirchliche Verhältnisse

45

1. Römisch-katholische Kirche 1953-1960

	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 052	1 047	1 048	1 049	1 050	1 055	1 056	1 064
Sonstige Seelsorgebezirke	131	125	130	130	129	128	134	128
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360	1 358	1 364	1 353
Weltpriester	1 305	1 285	1 291	1 287	1 290	1 294	1 300	1 289
Ordenspriester	55	58	54	63	70	64	64	64
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	34 870	36 031	35 605	36 258	37 200	37 130	38 628	38 826
von Kindern aus katholischen Ehen	27 980	29 029	28 703	29 302	30 019	30 007	31 218	31 085
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	4 806	4 842	5 095	5 206	5 490	5 520	5 900	6 243
Trauungen	16 784	15 509	15 799	16 535	16 392	16 997	17 697	18 004
von katholischen Ehepaaren	13 762	12 600	12 768	13 314	13 162	13 506	13 901	14 141
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 022	2 909	3 031	3 221	3 230	3 491	3 796	3 863
Bestattungen	20 111	18 844	19 474	20 797	20 682	19 506	20 141	21 440
Kircheneintritte	1 023	850	841	776	810	780	773	802
Wiedereintritte	343	331	293	231	253	248	199	257
Kirchenaustritte	1 000	1 116	1 195	1 130	1 099	1 245	1 364	1 324

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1959 und 1960

	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke 1)	3	3	-	-	3	3	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke 2)	43	43	11	11	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	882	886	283	283	194	194	405	409
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	628	686	162	197	183	180	283	309
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	22 868	23 024	5 897	5 820	5 664	5 802	11 307	11 402
von Kindern aus evangelischen Ehen	17 385	17 629	4 717	4 674	4 084	4 274	8 584	8 681
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	5 483	5 395	1 180	1 146	1 580	1 528	2 723	2 721
Trauungen	12 015	10 985	3 871	2 793	2 558	2 638	5 586	5 554
von evangelischen Ehepaaren	9 584	8 554	3 316	2 174	1 956	2 077	4 312	4 303
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 431	2 431	555	619	602	561	1 274	1 251
Bestattungen	15 173	16 289	3 920	4 441	3 808	4 030	7 445	7 818
Kircheneintritte	1 610	1 525	283	293	349	356	978	876
Wiedereintritte	327	288	100	97	73	57	154	134
Kirchenaustritte	1 104	1 127	220	169	251	258	633	700

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1960

a) Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	davon in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang (§ 115, 116, 125, 126)	12	9	2	1	-	13
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	166	7	20	108	31	20
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	3 181	964	467	1 162	588	2 737
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	356	88	54	122	92	325
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	787	302	130	219	136	688
Notzucht (§ 177, 178)	384	130	71	133	56	312
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180-181 a)	510	150	65	214	81	493
Mord und Totschlag (§ 211-213, 216)	73	26	8	24	15	68
Kindestötung (§ 217)	3	2	-	-	1	2
Abtreibung (§ 218)	172	57	29	61	25	163
Fahrlässige Tötung (§ 222)	563	377	80	75	31	547
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a-225, 229)	2 463	1 097	332	778	256	2 285
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	49	32	7	6	4	47
Diebstahl (§ 242, 243, 248 b)	34 907	9 294	5 440	13 351	6 373	13 057
Kraftfahrzeugdiebstahl	4 632	845	728	2 397	660	1 474
Fahrraddiebstahl	5 169	783	610	2 169	1 607	794
Diebstahl von Transportgütern	959	171	145	155	67	103
Unterschlagung (§ 246)	2 369	760	398	935	276	2 158
Raub u. räuberische Erpressung (§ 249-252, 255)	260	52	45	113	50	153
Begünstigung u. Hehlerei (§ 257-261)	647	232	81	294	40	638
Betrug (§ 263-265 a)	9 740	3 612	1 756	3 320	1 052	9 254
Untreue (§ 266)	117	27	13	49	28	93
Urkundenfälschung (§ 267, 271-281)	588	202	112	209	64	551
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306-308)	170	117	39	12	2	89
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	734	467	108	110	49	558
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-357)	257	25	13	149	70	200
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	37	3	1	28	5	28
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	46 622	23 378	6 818	11 645	4 777	41 780
Insgesamt	103 130	40 740	15 769	32 430	13 737	74 441

b) Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	davon in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
	auf 100 000 Einwohner					% der bekannt gew. Fälle
Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang (§ 115, 116, 125, 126)	0,4	0,5	0,4	0,2	-	100,0
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	4,9	0,4	3,9	16,3	10,6	12,0
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	93,7	50,2	90,1	175,8	200,8	86,0
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	10,5	4,6	10,4	18,5	31,4	91,3
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	23,2	15,7	25,1	33,1	46,4	87,4
Notzucht (§ 177, 178)	11,3	6,8	13,7	20,1	17,1	81,3
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180-181 a)	15,0	7,8	12,5	32,4	27,7	96,7
Mord und Totschlag (§ 211-213, 216)	2,2	1,4	1,5	3,6	5,1	93,2
Kindestötung (§ 217)	0,1	0,1	-	-	0,3	66,7
Abtreibung (§ 218)	5,1	3,0	5,6	9,2	8,5	94,8
Fahrlässige Tötung (§ 222)	16,6	19,6	15,4	11,3	10,6	97,2
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a-225, 229)	72,6	57,1	64,0	117,7	87,4	92,8
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	1,4	1,7	1,4	0,9	1,4	95,9
Diebstahl (§ 242, 243, 248 b)	1 028,7	483,8	1 049,2	2 020,2	2 176,3	37,4
Kraftfahrzeugdiebstahl	136,5	44,0	140,4	362,7	225,4	31,8
Fahrraddiebstahl	152,3	40,8	117,6	328,2	548,8	15,4
Diebstahl von Transportgütern	28,3	8,9	28,0	23,5	22,9	10,7
Unterschlagung (§ 246)	69,8	39,6	76,8	141,5	94,3	91,1
Raub u. räuberische Erpressung (§ 249-252, 255)	7,7	2,7	8,7	17,1	17,1	58,8
Begünstigung u. Hehlerei (§ 257-261)	19,1	12,1	15,6	44,5	13,7	98,6
Betrug (§ 263-265 a)	287,1	188,0	338,7	502,4	359,2	95,0
Untreue (§ 266)	3,4	1,4	2,5	7,4	9,6	79,5
Urkundenfälschung (§ 267, 271-281)	17,3	10,5	21,6	31,6	21,9	93,7
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306-308)	5,0	6,1	7,5	1,8	0,7	52,4
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	21,6	24,3	20,8	16,6	16,7	76,0
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-357)	7,6	1,3	2,5	22,5	23,9	77,8
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	1,1	0,2	0,2	4,2	1,7	75,7
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	1 374,0	1 217,0	1 315,0	1 762,1	1 631,3	89,6
Insgesamt	3 039,4	2 120,9	3 041,3	4 907,2	4 691,0	72,2

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen
nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1960

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte					Pers., bei denen andere Entscheid. getroffen wurden		
		Ins-ge-samt	Er-wach-sene 1)	Heranwachsende 2) abgeurteilt, nach		Ju-gend-liche 3)	Ins-ge-samt	Ein-stel-lung des Ver-fahrens	Frei-spruch
				All-gem.-Straf-recht	Ju-gend-Straf-recht				
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	19	12	11	-	1	-	7	6	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	401	348	303	31	8	6	53	26	27
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	1 613	1 389	1 132	179	34	44	224	58	165
Hausfriedensbruch (§ 123)	374	340	240	72	8	20	34	21	13
Flucht nach Verkehrsfall (§ 142)	937	801	686	96	11	8	136	25	110
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146-152)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§ 153-163)	298	202	176	15	6	5	96	16	78
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	206	138	123	7	2	6	68	30	38
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	8	8	4	1	1	2	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	916	728	713	15	-	-	188	138	50
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	861	685	670	15	-	-	176	133	43
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	1 184	912	705	45	48	114	272	61	193
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	230	188	124	13	13	38	42	17	20
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	299	244	176	9	16	43	55	4	43
Notzucht (§ 177, 178)	85	62	35	11	2	14	23	2	18
Kuppelei (§ 180, 181)	218	130	127	3	-	-	88	21	67
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	144	126	107	4	6	9	18	3	14
Beleidigung (§ 185-200)	1 285	809	725	41	21	22	476	354	94
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	561	432	361	50	8	13	129	6	123
Mord und Totschlag (§ 211-213)	15	14	10	1	-	3	1	-	1
Abtreibung (§ 218)	114	95	81	10	1	3	19	4	15
Fahrlässige Tötung (§ 222)	428	319	266	39	7	7	109	2	107
in Verbindung mit einem Verkehrsfall	358	275	225	37	7	6	83	2	81
Körperverletzung (§ 223-233)	9 911	8 679	6 934	1 280	181	284	1 232	461	747
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 239	1 036	835	125	37	39	203	114	72
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 476	1 108	780	187	68	73	368	147	217
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 156	6 510	5 299	965	75	171	646	195	448
in Verbindung mit einem Verkehrsfall	6 539	5 994	4 876	901	63	154	545	150	393
Verbrechen u. Vergehen wider d. persönl. Freiheit (§ 234-241)	297	222	174	24	14	10	75	46	29
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	6 350	5 588	3 462	752	401	973	762	321	432
Diebstahl (§ 242-244)	5 022	4 456	2 616	612	340	888	566	221	337
Unterschlagung (§ 246)	924	770	643	70	24	33	154	64	89
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	379	339	182	68	37	52	40	35	5
Raub und Erpressung (§ 249-256)	84	75	41	11	6	17	9	2	7
Raub (§ 249-252, 255)	68	64	34	10	5	15	4	-	4
Erpressung (§ 253)	16	11	7	1	1	2	5	2	3
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	577	413	317	35	20	41	164	49	115
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	89	66	52	8	2	4	23	8	15
Hehlerei (§ 259-261)	488	347	265	27	18	37	141	41	100
Betrug und Untreue (§ 263-266)	4 135	3 386	3 024	219	73	70	749	286	462
Betrug (§ 263, 264)	3 799	3 110	2 780	201	63	66	689	261	427
Untreue (§ 266)	291	236	216	11	7	2	55	20	35
Urkundenfälschung (§ 267-281)	285	257	218	9	10	20	28	15	13
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	338	279	227	17	11	24	59	21	38
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	236	191	153	8	11	19	45	16	29
Sachbeschädigung (§ 303-305)	724	598	370	95	62	71	126	73	53
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	2 681	2 463	2 140	236	49	38	218	77	139
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	209	158	139	4	3	12	51	7	44
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 619	1 513	1 321	163	17	12	106	35	70
Volltrunkenheit (§ 330 a)	635	615	535	48	23	9	20	12	8
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	141	110	100	3	5	2	31	17	14
Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch insgesamt	32 058	27 079	21 283	3 069	961	1 766	4 979	2 063	2 830
Verbrechen u. Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	429	343	337	5	-	1	86	49	37
Straßenverkehrsgesetz	6 912	6 752	5 284	1 021	88	359	160	100	60
Gesetz über das Pafswesen	238	220	167	27	11	15	18	18	-
Abgabenordnung	1 165	1 089	850	176	22	41	76	45	31
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	11 299	10 641	8 630	1 375	160	476	658	396	261
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	43 357	37 720	29 913	4 444	1 121	2 242	5 637	2 459	3 091

1) 21 und mehr Jahre. - 2) 18 bis unter 21 Jahre. - 3) 14 bis unter 18 Jahre.

3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1955-1960

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	8	19	9	23	16	12
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	359	342	374	382	348	348
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123-145)	859	1 034	1 074	1 134	1 318	1 389
Hausfriedensbruch (§ 123)	234	254	349	401	380	340
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	362	493	488	494	686	801
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146-152)	3	4	4	9	1	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153-163)	156	160	160	202	174	202
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	146	120	143	152	148	138
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	9	3	5	4	5	8
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169-172)	624	658	718	688	662	728
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	549	592	654	632	600	685
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173-184)	1 049	897	876	948	987	912
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	154	144	146	240	221	188
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	282	244	251	225	228	244
Notzucht (§ 177, 178)	38	64	48	53	59	62
Kuppelei (§ 180, 181)	339	184	145	161	117	130
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	114	104	119	126	166	126
Beleidigung (§ 185-200)	695	689	689	793	741	809
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	378	410	520	387	427	432
Mord und Totschlag (§ 211-213)	16	5	9	16	11	14
Abtreibung (§ 218)	122	138	177	91	105	95
Fahrlässige Tötung (§ 222)	234	262	329	270	302	319
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	199	221	277	234	247	275
Körperverletzung (§ 223-233)	7 110	7 665	8 219	7 609	8 516	8 679
Leichte Körperverletzung (§ 223)	914	945	990	1 067	1 048	1 036
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 019	916	1 141	1 176	1 157	1 108
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	5 149	5 779	6 044	5 349	6 289	6 510
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	4 542	5 204	5 435	4 833	5 732	5 994
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234-241)	209	204	200	241	198	222
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	5 614	5 805	6 424	5 970	5 827	5 588
Diebstahl (§ 242-244)	4 289	4 431	5 072	4 773	4 563	4 456
Unterschlagung (§ 246)	1 003	977	957	850	870	770
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	275	355	358	314	371	339
Raub und Erpressung (§ 249-256)	86	101	82	90	84	75
Raub (§ 249-252, 255)	66	74	62	72	62	64
Erpressung (§ 253)	20	27	20	18	21	11
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	446	459	557	485	479	413
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	71	63	83	80	93	66
Hehlerei (§ 259-261)	375	396	474	405	386	347
Betrug und Untreue (§ 263-266)	2 710	2 977	3 300	3 239	3 263	3 386
Betrug (§ 263, 264)	2 463	2 686	2 960	2 965	2 997	3 110
Untreue (§ 266)	173	243	287	242	217	236
Urkundenfälschung (§ 267-281)	257	285	202	247	260	257
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	320	309	289	314	344	279
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	226	236	233	233	248	191
Sachbeschädigung (§ 303-305)	468	548	638	686	677	598
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306-330)	2 236	2 486	2 589	2 102	2 206	2 463
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	75	216	94	107	188	158
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 553	1 630	1 823	1 400	1 262	1 513
Volltrunkenheit (§ 330 a)	370	430	515	454	557	615
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-359)	72	52	58	93	86	110
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	23 816	25 234	27 148	25 822	26 788	27 079
Verbrechen und Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über das Paßwesen Abgabenordnung	367 8 281 947 1 106	283 7 996 823 922	238 7 435 393 875	401 7 007 351 1 049	346 6 851 296 1 208	343 6 752 220 1 089
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	12 749	11 971	10 907	11 332	11 074	10 641
Verbrechen und Vergehen insgesamt	36 565	37 205	38 055	37 154	37 862	37 720

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen
nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1960

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte ins- ge- sam	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 bis unter 25	25 bis unter 40	40 und mehr	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe allein	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	11	10	1	4	4	3	-	11	-	3
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§ 110-122)	334	303	31	113	152	69	-	134	200	201
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	1 311	1 209	102	493	499	319	-	300	1 000	552
Hausfriedensbruch (§ 123)	312	284	28	170	109	33	-	43	269	139
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	782	759	23	267	300	215	-	205	566	309
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§ 146-152)	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§ 153-163)	191	117	74	45	87	59	1	168	22	85
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	130	84	46	23	45	62	-	62	68	61
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	5	2	3	3	1	1	-	3	2	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	728	609	119	153	445	130	-	704	24	525
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	588	97	147	419	119	-	674	11	505
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	750	666	84	145	286	319	52	582	116	375
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	137	137	-	27	54	56	12	97	28	81
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	185	184	1	28	69	88	13	172	-	94
Notzucht (§ 177, 178)	46	46	-	24	15	7	9	37	-	31
Kuppelei (§ 180, 181)	130	59	71	7	37	86	1	113	16	53
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	111	105	6	41	47	23	-	74	37	56
Beleidigung (§ 185-200)	766	603	163	119	314	333	-	79	679	274
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	411	326	85	143	177	91	14	300	96	134
Mord und Totschlag (§ 211-213)	11	10	1	5	3	3	9	2	-	9
Abtreibung (§ 218)	91	30	61	23	50	18	4	72	15	26
Fahrlässige Tötung (§ 222)	305	286	19	115	121	69	-	223	81	98
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	262	251	11	105	108	49	-	205	56	92
Körperverletzung (§ 223-233)	8 214	7 653	561	3 123	2 934	2 157	-	1 301	6 909	2 404
Leichte Körperverletzung (§ 223)	960	882	78	361	410	189	-	145	813	416
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	967	876	91	468	334	165	-	406	561	433
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 264	5 879	385	2 284	2 181	1 799	-	730	5 532	1 545
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 777	5 440	337	2 134	1 997	1 646	-	707	5 068	1 408
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§ 234-241)	198	183	15	66	82	50	-	53	145	95
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242-248)	4 214	3 535	679	1 948	1 660	606	100	2 465	1 643	2 468
Diebstahl (§ 242-244)	3 228	2 719	509	1 544	1 216	468	100	1 958	1 166	1 876
Unterschlagung (§ 246)	713	554	159	230	352	131	-	341	371	419
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	250	246	4	168	77	5	-	160	89	161
Raub und Erpressung (§ 249-256)	52	51	1	30	19	3	9	41	2	36
Raub (§ 249-252, 255)	44	44	-	26	17	1	9	35	-	32
Erpressung (§ 253)	8	7	1	4	2	2	-	6	2	4
Begünstigung u. Hehlerei (§ 257-262)	352	274	78	104	144	104	-	102	249	145
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	60	47	13	17	25	18	-	13	47	26
Hehlerei (§ 259-261)	292	227	65	87	119	86	-	89	202	119
Betrug und Untreue (§ 263-266)	3 243	2 618	625	795	1 602	846	35	1 903	1 303	2 174
Betrug (§ 263, 264)	2 981	2 387	594	743	1 481	757	35	1 716	1 230	2 041
Untreue (§ 266)	227	199	28	37	109	81	-	176	49	117
Urkundenfälschung (§ 267-281)	227	192	35	62	118	47	-	98	128	128
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	244	238	6	78	107	59	-	25	219	92
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	161	159	2	57	70	34	-	22	139	57
Sachbeschädigung (§ 303-305)	465	437	28	248	163	54	-	72	393	196
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	2 376	2 302	74	686	943	747	2	1 045	1 299	973
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	143	110	33	18	37	88	-	10	133	22
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 484	1 468	16	429	592	463	-	803	681	593
Volltrunkenheit (§ 330 a)	583	562	21	193	256	134	-	191	362	308
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	103	92	11	17	28	58	-	72	31	14
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	24 352	21 524	2 828	8 405	9 822	6 125	215	9 544	14 529	10 958
Verbrechen u. Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	342	259	83	16	104	222	-	3	339	93
Straßenverkehrsgesetz	6 305	5 693	612	2 307	2 560	1 438	-	304	6 001	2 383
Gesetz über das Paßwesen	194	165	29	72	103	19	-	96	98	50
Abgabenordnung	1 026	980	46	405	414	207	-	91	935	509
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	10 005	8 808	1 197	3 212	3 965	2 828	-	624	9 327	3 720
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	34 357	30 332	4 025	11 617	13 787	8 953	215	10 168	23 856	14 678

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung,
Geschlecht, Altersgruppen und angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln 1960

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verur- teilte ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 bis unter 18	18 bis unter 21	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§ 110-122)	14	13	1	6	8	-	14	-	4
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	78	74	4	44	34	-	72	6	15
Hausfriedensbruch (§ 123)	28	28	-	20	8	-	28	-	4
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	19	17	2	8	11	-	19	-	7
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§ 153-163)	11	5	6	5	6	3	8	-	3
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	8	3	5	6	2	-	8	-	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	3	3	-	2	1	-	3	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	162	162	-	114	48	39	120	3	24
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	51	51	-	38	13	4	47	-	7
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	59	59	-	43	16	12	46	1	7
Notzucht (§ 177, 178)	16	16	-	14	2	11	3	2	2
Kuppelei (§ 180, 181)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	15	15	-	9	6	2	13	-	5
Beleidigung (§ 185-200)	43	39	4	22	21	-	43	-	5
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	21	17	4	13	8	7	14	-	2
Mord und Totschlag (§ 211-213)	3	3	-	3	-	3	-	-	-
Abtreibung (§ 218)	4	-	4	3	1	-	4	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	14	14	-	7	7	4	10	-	2
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	13	13	-	6	7	3	10	-	2
Körperverletzung (§ 223-233)	465	447	18	284	181	15	449	1	72
Leichte Körperverletzung (§ 223)	76	73	3	39	37	5	70	1	17
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	141	140	1	73	68	6	135	-	26
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	246	232	14	171	75	3	243	-	28
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	217	204	13	154	63	2	215	-	23
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§ 234-241)	24	23	1	10	14	2	22	-	6
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242-248)	1 374	1 229	145	973	401	271	1 079	24	366
Diebstahl (§ 242-244)	1 228	1 093	135	888	340	262	943	23	323
Unterschlagung (§ 246)	57	47	10	33	24	6	50	1	16
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	89	89	-	52	37	3	86	-	27
Raub und Erpressung (§ 249-256)	23	23	-	17	6	19	4	-	7
Raub (§ 249-252, 255)	20	20	-	15	5	19	1	-	7
Erpressung (§ 253)	3	3	-	2	1	-	3	-	-
Begünstigung u. Hehlerei (§ 257-262)	61	57	4	41	20	4	57	-	12
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	6	5	1	4	2	1	5	-	1
Hehlerei (§ 259-261)	55	52	3	37	18	3	52	-	11
Betrug und Untreue (§ 263-266)	143	117	26	70	73	42	98	3	44
Betrug (§ 263, 264)	129	108	21	66	63	39	87	3	42
Untreue (§ 266)	9	4	5	2	7	3	6	-	1
Urkundenfälschung (§ 267-281)	30	26	4	20	10	1	29	-	6
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	35	35	-	24	11	-	34	1	5
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	30	30	-	19	11	-	29	1	3
Sachbeschädigung (§ 303-305)	133	132	1	71	62	4	127	2	25
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	87	86	1	38	49	3	83	1	22
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	15	14	1	12	3	1	14	-	1
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	29	29	-	12	17	1	27	1	10
Volltrunkenheit (§ 330 a)	32	32	-	9	23	-	32	-	9
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	7	7	-	2	5	1	6	-	-
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	2 727	2 503	224	1 766	961	411	2 275	41	621
Verbrechen u. Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	1	-	1	1	-	-	1	-	-
Straßenverkehrsgesetz	447	396	51	359	88	2	441	4	45
Gesetz über das Paßwesen	26	23	3	15	11	-	25	1	2
Abgabenordnung	63	61	2	41	22	-	62	1	7
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	636	576	60	476	160	3	627	6	78
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	3 363	3 079	284	2 242	1 121	414	2 902	47	699

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1951-1960

Geschlecht Altersgruppe in Jahren	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Anzahl										
Insgesamt	24 593	29 219	33 085	35 625	36 565	37 205	38 055	37 154	37 862	37 720
Geschlecht										
männlich	21 003	25 161	28 941	31 567	32 569	33 227	33 908	32 967	33 517	33 411
weiblich	3 590	4 058	4 144	4 058	3 996	3 978	4 147	4 187	4 345	4 309
Altersgruppen in Jahren										
14 bis unter 18	1 523	1 750	1 831	2 008	2 260	2 357	2 631	2 786	2 460	2 242
18 " " 21	3 084	3 295	3 808	4 131	4 703	4 860	4 954	5 244	5 826	5 565
21 " " 25	3 814	4 795	5 748	6 084	6 259	6 530	6 879	6 741	7 091	7 173
25 " " 40	8 282	9 688	11 544	12 839	12 924	13 050	13 333	12 988	13 440	13 787
40 und mehr	7 890	9 691	10 154	10 563	10 419	10 408	10 258	9 395	9 045	8 953
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Insgesamt	1 020	1 184	1 326	1 398	1 410	1 417	1 472	1 432	1 447	1 444
Geschlecht										
männlich	1 913	2 228	2 527	2 688	2 720	2 733	2 854	2 769	2 790	2 791
weiblich	274	303	307	295	286	282	297	298	307	304
Altersgruppen in Jahren										
14 bis unter 18	732	804	828	877	959	998	1 216	1 365	1 315	1 363
18 " " 21	2 316	2 447	2 746	2 747	2 889	2 925	2 997	3 063	3 245	3 162
21 " " 25	1 989	2 462	2 943	3 192	3 392	3 495	3 593	3 480	3 444	3 383
25 " " 40	1 367	1 572	1 860	2 028	2 020	1 991	2 018	1 935	1 952	1 981
40 und mehr	621	744	770	785	760	753	759	693	667	656

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen,
Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1951-1960

Erkannte Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Allgemeines Strafrecht										
Zuchthaus	152	153	180	151	165	183	202	197	179	215
bis einschl. 2 Jahre	47	64	81	85	108	110	121	108	105	123
mehr als 2 " " 5 "	87	69	78	52	53	61	69	76	59	72
" " 5 " " 15 "	17	13	17	10	4	12	12	10	13	17
lebenslänglich	1	7	4	4	-	-	-	3	2	3
Gefängnis	6 776	7 930	8 796	9 081	9 903	10 004	10 511	10 028	9 910	10 168
bis einschl. 9 Monate	.	.	.	8 386	9 184	9 299	9 746	9 362	9 179	9 463
mehr als 9 Monate " " 5 Jahre	.	.	.	693	717	705	764	665	729	705
" " 5 Jahre	.	.	.	2	2	-	1	1	2	-
Strafarrest	-	-	-	-	-	-	12	77	98	71
Haft und Einschließung	152	104	51	35	26	27	36	44	41	47
Geldstrafe allein	15 990	19 282	22 181	23 728	23 500	23 870	23 724	22 921	23 972	23 856
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	117	132	114	240	265	299	390	417	412	414
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	96	118	83	190	206	214	295	331	322	315
mehr als 1 Jahr	16	9	16	19	17	40	46	47	39	54
unbestimmte Zeitdauer	5	5	15	31	42	45	49	39	51	45
Zuchtmittel	1 587	1 920	2 129	3 156	3 870	3 954	4 507	4 953	4 709	4 485
Jugendarrest	825	827	822	994	1 122	1 399	1 512	1 449	1 384	1 367
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	290	447	597	1 023	1 400	1 219	1 455	1 666	1 606	1 675
Verwarnung nach § 14 JGG	472	646	710	1 139	1 348	1 336	1 540	1 838	1 719	1 443
Erziehungsmaßnahmen										
Fürsorgeerziehung	41	47	57	20	25	15	20	29	18	25
Schutzaufsicht	70	73	58	105	78	84	80	89	74	79
Erteilung von Weisungen	10	23	30	249	258	296	350	402	376	417

8. Strafvollzugsanstalten

a) Vollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1952-1961

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende				Zugang			Abgang			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
							Zuchthaus	Gefängnisvollzug	Jugendstrafvollzug		Zuchthaus	Gefängnisvollzug	Jugendstrafvollzug
1952	51	4 405	3 130	2 780	350	23 032	364	8 389	918	23 126	379	8 562	970
1953	50	3 695	2 869	2 570	299	23 730	403	8 714	918	23 991	420	9 270	929
1954	50	3 638	2 787	2 492	295	20 975	464	8 024	665	21 057	496	8 113	654
1955	47	3 574	2 731	2 474	257	21 283	414	7 513	651	21 339	420	7 677	693
1956	40	3 589	3 036	2 740	296	22 641	452	8 374	819	22 336	425	8 453	731
1957	40	3 589	3 227	2 903	324	23 024	332	8 137	1 058	22 833	350	8 164	1 067
1958	41	3 595	3 073	2 788	285	20 582	354	7 514	1 069	20 736	354	7 771	1 079
1959	41	3 595	3 154	2 874	280	19 567	355	7 115	1 003	19 486	334	7 171	983
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	264	5 038	674	13 904	270	5 347	685
1961	39	3 500	2 722	2 546	176	17 979	391	7 538	931	18 056	378	7 606	943

b) Gefangene und Verwahrte nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1961

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gefangene			Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Straf-arrest	Jugendstrafe	Sicherungs- verw. u. Arbeits- haus
	insgesamt	männlich	weiblich					
Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 110 - 122	12	12	-	-	12	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung §§ 49a und b, 123 - 145	21	20	1	-	20	-	1	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid §§ 153 - 163	24	17	7	3	21	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie §§ 169 - 172	114	91	23	-	114	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit §§ 173 - 184	260	254	6	78	158	-	17	7
Verbrechen und Vergehen wider das Leben §§ 211 - 222	132	109	23	69	54	-	8	1
dar. Mord § 211	62	49	13	53	2	-	6	1
Totschlag §§ 212, 213	19	17	2	11	6	-	2	-
Fahrlässige Tötung § 222	38	38	-	-	38	-	-	-
Körperverletzung §§ 223 - 233	117	112	5	4	110	-	3	-
dar. Fahrlässige Körperverletzung § 230	28	28	-	-	28	-	-	-
Diebstahl und Unterschlagung §§ 242 - 248	928	890	38	158	598	-	163	9
dar. Einfacher Diebstahl § 242	168	157	11	-	135	-	33	-
Schwerer Diebstahl § 243	275	270	5	17	141	-	117	-
Rückfalldiebstahl § 244	430	410	20	141	275	-	5	9
Raub und Erpressung §§ 249 - 256	97	96	1	31	49	-	15	2
Begünstigung und Hehlerei §§ 257 - 262	18	17	1	-	17	-	1	-
Betrug und Untreue §§ 263 - 266	354	320	34	45	285	-	19	5
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen §§ 306 - 330	71	67	4	2	63	1	4	1
dar. Trunkenheit am Steuer § 315a Abs. 1, Nr. 2, 316 Abs. 2	44	44	-	-	43	-	1	-
Vollrausch § 330a	15	12	3	-	13	1	1	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen	77	74	3	3	70	2	2	-
Übertretungen	168	119	49	-	-	69	2	97
Verbrechen, Vergehen und Übertretungen insgesamt	2 393	2 198	195	393	1 571	72	235	122

c) Gefangene und Verwahrte nach dem Alter und Art der Strafe Ende März 1961

Altersgruppen in Jahren	Gefangene			Zuchthaus		Gefängnis		Haft- und Straf-arrest		Jugendstrafe		Sicherungsverw. und Arbeitshaus	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
14 bis unter 18	50	50	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-
18 " " 21	224	207	17	-	-	72	4	4	2	144	7	4	4
21 " " 25	465	430	35	17	-	382	19	12	1	41	4	13	11
25 " " 30	490	452	38	83	2	374	27	16	2	-	-	17	7
30 " " 40	642	577	65	169	11	421	40	23	6	-	-	29	8
40 " " 50	276	252	24	66	6	184	14	6	1	-	-	20	3
50 " " 60	205	197	8	51	1	114	5	10	1	-	-	30	1
60 und älter	41	33	8	7	5	24	2	1	-	-	-	9	1
Insgesamt	2 393	2 198	195	393	25	1 571	111	72	13	235	11	122	35

9. Ordentliche Gerichte 1953-1960

Art der anhängig gewordenen bzw. verhandelten Verfahren	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
a) Zivilsachen								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Mahnsachen	195 842	194 596	186 970	186 690	181 936	168 262	166 288	170 444
Gewöhnliche Prozesse	50 479	50 055	47 524	45 444	43 167	39 735	38 969	39 143
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 971	2 202	1 828	1 829	1 811	1 510	1 256	1 408
Arreste und einstweilige Verfügungen	4 025	3 944	3 667	3 691	3 400	3 220	3 203	3 127
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren	206	214	204	179	197	157	114	132
<u>Landgerichte</u>								
Sühnesachen	1 012	828	846	852	472	460	262	213
Gewöhnliche Prozesse	4 518	4 638	4 520	4 611	4 798	4 666	4 747	5 102
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	326	338	252	302	409	353	320	317
Arreste und einstweilige Verfügungen	454	441	440	401	495	420	451	511
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	4 107	4 035	3 826	3 816	4 279	4 191	4 315	4 347
<u>In der Berufungsinanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Landgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	2 546	2 595	2 615	2 486	2 562	2 323	2 269	2 229
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	19	3	2	3	3	3	6	7
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	632	699	787	810	1 068	1 047	1 106	1 138
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	3	4	4	4	9	2	7	7
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	366	315	316	293	282	280	276	271
b) Strafsachen								
<u>Amtsgerichte</u>								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
Privatklagen	2 601	2 481	2 361	2 062	2 228	2 153	2 293	2 129
Anträge auf Erlaß von Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen	62 253	55 915	53 230	46 291	46 842	39 706	36 110	43 905
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	47 489	51 479	52 853	53 571	50 428	47 971	49 443	54 874
Anklagen wegen Verbrechen	2 546	2 562	2 570	2 601	2 761	2 666	2 810	2 509
Anklagen wegen Vergehen	14 843	16 789	18 359	18 687	18 823	19 366	21 232	20 096
Anklagen wegen Übertretungen	2 546	2 387	2 716	2 707	2 916	3 030	3 455	3 644
<u>Hauptverhandlungen in der ersten Instanz</u>								
Schöffengerichte	6 038	6 287	7 029	7 181	7 029	6 638	7 109	7 273
Amtsrichter	21 806	21 047	21 435	20 977	18 731	18 133	18 125	19 377
Jugendschöffengerichte	243	1 024	1 190	1 478	1 590	1 833	1 813	1 749
Jugendrichter	3 643	4 755	5 376	5 225	5 244	5 124	5 146	4 823
<u>Landgerichte</u>								
<u>Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigensachen</u>								
Amtsanwaltschaft	126 068	120 590	124 682	121 993	115 499	108 762	112 441	123 093
Staatsanwaltschaft	65 930	73 518	87 060	90 622	81 515	85 342	92 148	89 855
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
Schwurgerichte	53	38	38	33	28	33	21	23
Große Strafkammern	922	731	747	792	681	748	833	681
Jugendkammern	8	42	67	46	46	56	42	76
<u>Verfahren in der Berufungsinanz</u>								
Große Strafkammern	1 058	1 218	1 148	1 218	1 264	1 147	1 147	1 097
Kleine Strafkammern	1 594	1 549	1 642	1 805	1 912	1 621	1 640	1 825
Jugendkammern	47	196	238	216	268	235	199	278
<u>Oberlandesgerichte</u>								
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
Verfahren in der Revisionsinstanz gegen Urteile in der ersten Instanz	259	288	293	300	290	287	309	314
gegen Urteile in der Berufungsinanz	336	383	396	445	448	392	376	402

10. Verwaltungsgerichte 1954-1961

(Erledigte Verfahren)

Art und Rechtsgebiet der erledigten Verfahren	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Bezirksverwaltungsgerichte	1 355	1 500	1 543	1 625	1 913	1 957	1 858	1 794
Klageverfahren	1 281	1 432	1 438	1 546	1 776	1 841	1 727	1 627
Aussetzungsverfahren	65	62	86	76	120	95	109	143
Sonstige Verfahren	9	6	19	3	17	21	22	24
Oberverwaltungsgericht	484	527	457	493	570	597	581	504
Erstinstanzliche Klageverfahren	234	240	196	192	236	202	177	107
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	15	10	7	20	21	8	15	9
Berufungsverfahren	135	175	144	151	177	244	234	221
Beschwerdeverfahren	94	97	107	129	132	142	151	164
Sonstige Verfahren	6	5	3	1	4	1	4	3
Insgesamt	1 839	2 027	2 000	2 118	2 483	2 554	2 439	2 298
davon der folgenden Rechtsgebiete:								
Recht des öffentlichen Dienstes	297	307	192	192	192	278	232	252
Personalvertretungsrecht	-	-	18	7	13	21	15	18
Öffentliches Sachen-, Wege-, Wasser- und Naturschutzrecht	36	47	24	14	14	6	14	23
Sachleistungs- und Enteignungsrecht	24	14	11	13	45	39	21	24
Polizeirecht	72	72	92	56	76	87	76	56
Wahlrecht	1	1	7	52	16	16	7	50
Selbstverwaltungsrecht	40	32	16	18	23	35	20	12
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	113	63	74	73	155	164	211	220
Kostenrecht	43	42	50	53	23	7	10	9
Wirtschaftsverwaltungsrecht	13	11	9	8	13	4	2	6
Preisrecht	63	50	33	31	26	18	20	10
Flurbereinigungsrecht	49	101	71	75	74	87	96	73
Berufs- und Gewerbeamt	189	135	134	104	109	116	99	115
Verkehrsrecht	102	79	76	58	98	85	86	81
Bau-, Boden- und Planungsrecht	101	142	140	177	204	193	242	274
Wohnungsrecht	164	157	101	148	216	121	93	64
Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitsrecht	94	70	87	168	254	205	192	182
Wiedergutmachungsrecht	48	23	17	17	17	26	14	11
Flüchtlings- und Besatzungsschadensrecht	68	249	324	357	367	451	356	272
Lastenausgleichsrecht ¹⁾	230	401	475	456	447	495	529	452
Schul- und Hochschulrecht	21	7	7	7	15	12	13	11
Sonstige	71	24	42	34	86	88	91	83

1) Einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz.

11. Arbeitsgerichte

a) Erledigte Verfahren 1954-1961

Art der erledigten Verfahren	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	9 637	9 146	8 839	8 579	8 668	8 546	7 453	7 665
Beschlußverfahren	27	44	37	40	16	34	20	36
Sonstige Verfahren	447	333	404	347	347	387	442	488
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	296	223	287	288	262	338	259	270
Beschwerdeverfahren	44	57	49	42	47	62	47	60

b) Streitgegenstände der erledigten Urteilsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 1961

Wirtschaftsbereich	Streitgegenstände insgesamt	davon betrafen					
		Arbeitsentgelt	Urlaub, Urlaubsentgelt	Kündigungen	Herausgabe von Arbeitspapieren	Zeugniserteilung und -berichtigung	Sonstige Streitgegenstände
Land- und Forstwirtschaft	263	130	11	55	22	7	38
Bergbau, Metall	650	325	33	180	48	9	55
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	361	143	22	146	12	7	31
Holz und Papier	340	150	23	98	24	-	45
Leder	561	206	63	253	19	1	19
Textil	311	127	29	116	20	2	17
Nahrungs- und Genußmittel, Gaststättenwesen	1 316	631	82	265	150	10	178
Baugewerbe	2 066	1 090	155	325	336	9	151
Handel, Banken und Versicherungswesen	900	369	32	235	50	18	196
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 554	772	50	537	43	15	137
Freie Berufe	646	306	23	172	63	15	67
Häusliche Dienste	140	77	7	24	19	1	12
Insgesamt	9 108	4 326	530	2 406	806	94	946

12. Sozialgerichte 1959-1961

(Erledigte Verfahren)

Art der Angelegenheit	1959			1960			1961		
	Sozialgerichte Klagen	Landes- sozialgericht		Sozialgerichte Klagen	Landes- sozialgericht		Sozialgerichte Klagen	Landes- sozialgericht	
		Be- rufungen	Be- schwerden		Be- rufungen	Be- schwerden		Be- rufungen	Be- schwerden
Krankenversicherung ¹⁾	384	27	3	271	36	2	297	40	1
Unfallversicherung ²⁾	3 158	209	8	2 862	177	5	2 708	200	1
Rentenversicherung der Arbeiter	5 338	284	6	4 620	331	3	4 014	368	5
Rentenversicherung der Angestellten	1 583	96	6	1 665	138	8	1 351	121	5
Knappschaftsversicherung ³⁾	164	21	-	176	22	-	190	36	4
Arbeitslosenversicherung ³⁾	766	50	3	547	51	2	309	40	-
Kriegsopferversorgung	3 432	1 663	6	3 278	1 529	1	2 672	1 128	21
Sonstige Angelegenheiten ⁴⁾	334	14	1	806	34	5	920	18	-
Insgesamt	15 159	2 364	33	14 225	2 318	26	12 461	1 951	37

1) Einschl. Kassenarztfragen, - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen, - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Quelle: Sozialministerium.

13. Feuerlöschwesen

a) Einsätze

Jahr	Insgesamt	davon			Regierungsbezirk				
		Einsätze im Brandabwehrdienst	Technische Hilfeleistungen	Sonstige Ausrückfälle	Koblenz	Trier	Montabaur	Rhein-hessen	Pfalz
1957	3 095	1 604	1 106	385	649	503	62	597	1 284
1958	3 514	1 498	1 647	369	780	513	71	690	1 460
1959	5 174	2 862	1 939	373	1 228	797	186	949	2 014
1960	4 188	1 961	1 866	361	1 022	658	116	775	1 617
1961	4 156	1 636	2 177	343	885	899	115	819	1 438

b) Art der Einsätze

Jahr	Einsätze insgesamt	davon verursacht durch								
		Brände			Gebäude-einstürze	Verkehrshinder-nisse	Wasser-schäden	Blinde und böswillige Alarme	Verschiede-nes	
		zu-sammen	kleine	mittlere						große
1957	3 095	1 604	1 127	321	156	25	302	89	385	690
1958	3 514	1 498	1 118	236	144	17	406	313	369	911
1959	5 174	2 862	2 214	455	193	21	550	223	373	1 145
1960	4 188	1 961	1 566	253	142	16	657	155	361	1 038
1961	4 156	1 636	1 312	204	120	21	741	174	343	1 241

c) Brandursachen

Jahr	Ins-gesamt	davon											
		Fehler-hafte Feuerungs- u. Kamin-anlagen	Fahrlässigkeit beim Umgang mit		Fahrläs-sigkeit beim Ab-brennen von Gras u. dergl.	Glim-mende Asche	Schweiß-arbeiten	Fun-ken-flug	Selbst-entzün-dung	Brand-stif-tung	Kurz-schluß	Blitz-schlag	Nicht er-mittelt und Sonstiges
			Feuer	Elek-troge-räten									
1957	1 604	222	270	49	34	48	55	111	162	153	107	22	371
1958	1 498	247	240	45	37	54	62	55	174	126	99	18	341
1959	2 862	241	661	31	173	108	77	256	243	256	85	33	698
1960	1 961	278	407	31	139	68	65	57	176	182	103	32	423
1961	1 636	255	342	33	41	62	73	28	123	155	109	18	397

d) Brandgegenstände

Jahr	Ins-gesamt	davon											Ge-schätzter Brand-schaden insgesamt in 1 000 DM
		Dachge-schosse und Wohn-räume	Keller	Öfen und Ka-mine	Ar-beits- und Ge-schäfts-räume	Lager-räume	Schup-pen und Ba-racken	Ställe, Scheunen und land-wirtsch. Anwesen	Feuer-gefähr-liche Flüssig-keiten und Gase	Kraft-wagen u. andere Ver-kehrsmittel	Wälder, Wiesen u. dergl.	Son-stiges	
1957	1 604	252	113	144	148	66	96	127	93	109	275	181	10 485
1958	1 498	250	99	162	153	63	63	167	103	85	232	121	11 010
1959	2 862	216	135	156	192	78	94	191	130	121	1 186	363	13 035
1960	1 961	286	115	162	177	71	81	162	143	130	449	185	9 220
1961	1 636	245	94	196	146	74	86	166	135	149	180	165	8 060

VII. Wahlen

57

1. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen 1947-1961

a) Bundestagswahlen¹⁾

	14. 8. 49	6. 9. 53	15. 9. 57	17. 9. 61	14. 8. 49	6. 9. 53	15. 9. 57	17. 9. 61
	Anzahl				%			
Wahlbeteiligung	1 513 756	1 842 707	1 976 225	2 069 927	79,6	86,0	88,3	88,2
Ungültige Stimmen ²⁾	82 200	67 344	77 220	99 994	5,4	3,7	3,9	4,8
Gültige Stimmen ²⁾	1 431 556	1 775 363	1 899 005	1 969 933	94,6	96,3	96,1	95,2
CDU	702 125	924 932	1 019 709	964 270	49,1	52,1	53,7	48,9
SPD	408 905	482 686	578 203	659 830	28,6	27,2	30,4	33,5
FDP	226 625	214 805	185 288	259 578	15,8	12,1	9,8	13,2
Sonstige Parteien	89 026	152 940	115 805	86 255	6,2	8,6	6,1	4,4
Wählergruppen	4 875	-	-	-	0,3	-	-	-

b) Landtagswahlen

	18. 5. 47 ³⁾	29. 4. 51	15. 5. 55	19. 4. 59	18. 5. 47 ³⁾	29. 4. 51	15. 5. 55	19. 4. 59
	Anzahl				%			
Wahlbeteiligung	1 298 567	1 512 643	1 634 750	1 749 227	77,9	74,8	76,0	77,2
Ungültige Stimmen	137 515	75 393	50 921	36 873	10,6	5,0	3,1	2,1
Gültige Stimmen	1 161 052	1 437 250	1 583 829	1 712 354	89,4	95,0	96,9	97,9
CDU	547 875	563 274	741 384	829 236	47,2	39,2	46,8	48,4
SPD	398 594	488 374	501 751	596 984	34,3	34,0	31,7	34,9
FDP	113 844	240 071	201 847	165 937	9,8	16,7	12,7	9,7
Sonstige Parteien	100 739	135 519	93 627	120 197	8,7	9,4	5,9	7,0
Wählergruppen	-	10 012	45 220	-	-	0,7	2,9	-

c) Kommunalwahlen⁴⁾

	14. 11. 48	9. 11. 52	11. 11. 56	23. 10. 60	14. 11. 48	9. 11. 52	11. 11. 56	23. 10. 60
	Anzahl				%			
Wahlbeteiligung	1 347 110	1 643 550	1 731 643	1 823 243	73,7	79,3	79,6	79,7
Ungültige Stimmen	133 928	94 403	73 488	73 341	9,9	5,7	4,2	4,0
Gültige Stimmen	1 213 182	1 549 147	1 658 155	1 749 902	90,1	94,3	95,8	96,0
CDU	540 810	603 187	681 895	793 478	44,6	38,9	41,1	45,3
SPD	413 270	517 625	655 753	659 745	34,1	33,4	39,5	37,7
FDP	127 322	249 362	204 232	218 520	10,5	16,1	12,3	12,5
Sonstige Parteien	90 470	58 143	23 184	24 388	7,4	3,8	1,4	1,4
Wählergruppen	41 310	120 830	93 091	53 771	3,4	7,8	5,7	3,1

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz. - 2) 1953 - 1961 Zweitstimmen. - 3) Einschl. der Wahlergebnisse vom 21. 9. 1947 für den am 8. 6. 1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg. - 4) Kreisfreie Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen.

2. Sitzverteilung im Bundestag¹⁾ und Landtag 1947-1961

	Bundestag				Landtag			
	14. 8. 49	6. 9. 53	15. 9. 57	17. 9. 61	18. 5. 47 ²⁾	29. 4. 51	15. 5. 55	19. 4. 59
CDU	13	18	18	16	48	43	51	52
SPD	7	9	10	11	34	38	36	37
FDP	4	4	3	4	11	19	13	10
Sonstige Parteien	1	-	-	-	8	-	-	1
Insgesamt	25	31	31	31	101	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz. - 2) Einschl. des am 21. 9. 1947 gewählten Abgeordneten für den am 8. 6. 1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948-1960

Vertretungskörperschaft Wahl	Sitze insgesamt	davon wurden gewählt durch						Mehr- heits- wahl
		Verhältniswahl					Wähler- gruppen	
		insgesamt	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien		
Gemeindevertretungen								
14.11.1948	27 299	13 973	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326
9.11.1952	28 294	18 654	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640
11.11.1956	28 424	17 939	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485
23.10.1960	28 525	16 836	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689
Amtsvertretungen								
14.11.1948	1 936	1 541	800	340	64	26	311	395
9.11.1952	2 012	1 960	884	331	124	8	613	52
11.11.1956	2 024	1 920	896	396	89	2	537	104
23.10.1960	2 026	1 963	1 061	412	128	-	362	63
Kreistage								
14.11.1948	1 113	1 113	571	359	98	38	47	-
9.11.1952	1 149	1 149	503	366	187	4	89	-
11.11.1956	1 155	1 155	522	425	143	8	57	-
23.10.1960	1 177	1 177	582	412	140	14	29	-
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz								
29. 4. 1951	29	29	9	13	5	2	-	-
9.11.1952	29	29	10	12	6	1	-	-
11.11.1956	29	29	11	14	4	-	-	-
23.10.1960	29	29	11	13	3	2	-	-

4. Sitzverteilung in den Stadträten der kreisfreien Städte und den Kreistagen
auf Grund der Kommunalwahlen am 23. 10. 1960

Verwaltungsbezirk	CDU	SPD	FDP	Son- stige	Verwaltungsbezirk	CDU	SPD	FDP	Son- stige
Kreisfreie Stadt Koblenz	23	18	6	-	Kreisfreie Städte Mainz	20	24	7	-
Landkreise Ahrweiler	27	6	2	-	Worms	12	19	4	2
Altenkirchen (Ww.)	21	13	5	-	Landkreise Alzey	8	13	8	-
Birkenfeld	7	15	4	9	Bingen	12	12	4	1
Cochem	20	4	1	-	Mainz	11	12	4	2
Koblenz	18	14	3	-	Worms	8	12	3	2
Kreuznach	14	16	7	2					
Mayen	24	13	2	-	Reg. Bez. Rheinhessen	71	92	30	7
Neuwied	19	15	5	-					
Sankt Goar	19	7	3	-	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	9	17	5	-
Simmern	11	6	8	-	Kaiserslautern	14	21	5	7
Zell (Mosel)	15	5	-	5	Landau i. d. Pfalz	12	11	2	6
Reg. Bez. Koblenz	218	132	46	16	Ludwigshafen a. Rhein	18	28	5	-
					Neustadt a. d. Weinstr.	11	13	3	4
Kreisfreie Stadt Trier	25	17	5	-	Pirmasens	11	19	3	4
Landkreise Bernkastel	17	6	6	-	Speyer	12	14	2	3
Bitburg	21	6	2	-	Zweibrücken	7	16	4	4
Daun	20	3	1	1	Landkreise Bergzabern	11	9	3	2
Prüm	21	3	1	-	Frankenthal (Pfalz)	9	14	3	3
Saarburg	17	6	2	-	Germersheim	18	13	4	-
Trier	21	9	2	3	Kaiserslautern	16	17	6	-
Wittlich	21	5	3	-	Kirchheimbolanden	7	13	4	1
					Kusel	8	19	4	4
Reg. Bez. Trier	163	55	22	4	Landau i. d. Pfalz	15	9	5	-
					Ludwigshafen a. Rhein	8	14	3	-
Landkreise Oberwesterwaldkreis	13	11	2	3	Neustadt a. d. Weinstr.	13	16	6	-
Loreleykreis	14	11	4	-	Pirmasens	20	12	3	-
Unterlahnkreis	9	14	4	2	Rockenhausen	7	11	4	3
Unterwesterwaldkreis	18	9	2	-	Speyer	15	9	1	-
					Zweibrücken	9	10	6	-
Reg. Bez. Montabaur	54	45	12	5	Reg. Bez. Pfalz	250	305	81	41
					Rheinland-Pfalz	756	629	191	73 ¹⁾

1) 17 Mitglieder von sonstigen Parteien und 56 Mitglieder von Wählergruppen.

5. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961 nach Geschlecht und Altersgruppen ¹⁾
(%)

Geschlecht und Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
Männer	89,8	4,5	42,4	38,1	14,4	5,1
21 bis unter 30 Jahre	83,5	3,4	45,7	39,8	11,2	3,3
30 " " 60 "	92,6	4,3	39,8	39,1	15,3	5,8
60 und mehr Jahre	89,8	6,1	46,2	33,8	15,1	4,9
Frauen	86,8	5,4	53,9	30,3	11,9	3,9
21 bis unter 30 Jahre	83,4	4,4	53,8	32,7	10,7	2,8
30 " " 60 "	89,6	5,5	51,7	31,3	12,7	4,3
60 und mehr Jahre	83,0	6,0	59,5	26,4	10,9	3,2
Insgesamt	88,2	5,0	48,5	34,0	13,1	4,4
21 bis unter 30 Jahre	83,4	3,8	49,6	36,4	10,9	3,1
30 " " 60 "	91,0	5,0	46,2	34,9	13,9	5,0
60 und mehr Jahre	85,8	6,1	53,6	29,7	12,8	4,0

1) Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 13. 9. 1961 nach Gemeindegrößenklassen ¹⁾
(%)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
unter 2 000	88,2	5,5	53,2	29,6	12,8	4,3
2 000 bis " 5 000	90,6	4,5	48,8	35,3	12,1	3,8
5 000 " " 10 000	88,4	4,0	46,1	35,3	14,9	3,8
10 000 " " 20 000	87,8	3,9	46,0	36,8	13,5	3,8
20 000 " " 50 000	86,4	5,0	36,6	42,7	14,5	6,1
50 000 und mehr	86,0	4,5	43,0	38,4	13,7	5,0
Insgesamt	88,2	4,8	48,9	33,5	13,2	4,4

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

7. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961 ¹⁾

Abgabe der Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die ihre Zweitstimme der nebenstehenden Partei gaben bzw. ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Ungültig	Insgesamt
CDU	444	2	3	0	10	459
SPD	3	307	2	1	10	323
FDP	6	3	111	1	3	124
Sonstige Parteien	1	1	1	36	3	42
Ungültig	18	15	6	1	12	52
Insgesamt	472	328	123	39	38	1 000

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

8. Ergebnis der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961, der Landtagswahl vom 19. 4. 1959

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bundestagswahl vom 17. 9. 1961							Land-	
		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungült. Stimmen 1)	Von den gült. Stimmen 2) auf				Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung
					CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien		
Anzahl	%	Anzahl					Anzahl			
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	67 766	87,1	4,8	52,1	28,8	16,1	3,0	64 839	76,4
2	Landkreise Ahrweiler	58 160	91,0	4,2	75,0	13,5	9,6	1,9	55 582	78,6
3	Altenkirchen (Ww.)	76 429	91,4	3,5	55,7	29,7	12,5	2,1	73 150	81,4
4	Birkenfeld	62 632	81,5	5,4	28,7	42,6	19,4	9,3	59 993	64,1
5	Idar-Oberstein, St.	20 201	84,1	4,7	24,9	47,8	19,9	7,4	19 882	64,4
6	Cochem	30 628	89,8	5,4	76,9	12,8	9,7	0,5	29 137	84,9
7	Koblenz	52 551	90,2	4,4	55,0	32,0	10,7	2,4	49 831	82,7
8	Kreuznach	87 655	87,9	4,4	38,7	40,1	16,9	4,3	84 971	75,4
9	Bad Kreuznach, St.	23 423	84,7	4,6	36,2	39,4	20,4	4,3	23 663	68,5
10	Mayen	81 878	90,7	3,7	63,9	26,7	7,5	1,8	78 723	81,7
11	Neuwied	94 216	90,1	4,1	50,2	33,3	14,2	2,2	90 654	79,6
12	Neuwied, St.	17 274	85,7	4,0	36,3	42,2	18,8	2,7	17 743	74,6
13	Sankt Goar	34 789	90,2	3,9	65,1	20,8	11,8	2,3	33 709	79,8
14	Simmern	27 834	86,6	3,7	42,0	27,1	29,7	1,1	27 154	80,4
15	Zell (Mosel)	24 944	84,0	6,4	59,6	20,8	18,5	1,2	24 652	76,7
16	Reg. Bez. Koblenz	699 482	88,7	4,3	53,9	29,3	13,9	3,0	672 395	78,1
17	Kreisfreie Stadt Trier	59 791	85,6	5,5	53,3	29,7	14,3	2,7	58 602	71,7
18	Landkreise Bernkastel	37 589	80,9	6,6	60,6	19,7	18,1	1,5	37 004	75,6
19	Bitburg	36 853	88,0	5,9	72,3	16,8	9,6	1,3	36 325	76,7
20	Daun	26 860	90,3	4,7	80,2	10,9	7,5	1,3	25 898	78,1
21	Prüm	25 507	89,6	5,8	80,4	10,9	7,3	1,4	25 327	77,0
22	Saarburg	30 090	89,7	6,0	67,9	19,3	11,0	1,9	29 660	80,0
23	Trier	59 197	89,8	5,8	67,2	22,3	8,5	2,0	57 198	80,8
24	Wittlich	35 111	88,9	5,2	73,5	13,8	10,8	1,9	34 391	80,3
25	Reg. Bez. Trier	310 998	87,6	5,7	67,5	19,5	11,1	1,8	304 405	77,2
26	Landkreise Oberwesterwaldkreis	45 769	88,0	5,7	50,3	31,8	14,2	3,6	43 990	75,8
27	Loreleykreis	39 590	86,6	4,5	44,1	33,9	19,7	2,3	38 483	73,6
28	Unterlahnkreis	40 253	86,4	5,2	30,7	44,7	19,9	4,7	38 796	73,4
29	Unterwesterwaldkreis	52 187	92,1	4,8	62,4	24,3	10,8	2,4	50 236	81,7
30	Reg. Bez. Montabaur	177 799	88,5	5,0	48,3	32,8	15,6	3,3	171 505	76,5
31	Kreisfreie Städte Mainz	93 781	88,7	4,6	41,7	40,2	13,2	4,9	88 760	75,4
32	Worms	43 921	87,7	7,6	37,0	45,3	11,6	5,9	42 127	75,5
33	Landkreise Alzey	41 562	87,9	4,8	31,7	41,3	20,2	6,9	41 219	74,9
34	Bingen	49 663	87,8	5,0	43,8	36,9	15,3	4,1	48 223	76,1
35	Mainz	47 731	90,2	5,4	41,1	39,8	13,6	5,6	46 470	79,9
36	Worms	32 586	90,7	6,1	32,3	45,2	15,2	7,4	31 978	80,3
37	Reg. Bez. Rheinhessen	309 244	88,7	5,4	38,9	41,0	14,5	5,6	298 777	76,7
38	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	23 839	89,9	4,0	36,7	47,1	11,1	5,1	22 450	78,5
39	Kaiserslautern	60 387	82,0	4,3	36,2	39,6	15,5	8,7	57 914	69,2
40	Landau i. d. Pfalz	19 550	86,5	4,0	45,5	33,1	16,8	4,6	18 709	72,0
41	Ludwigshafen a. Rhein	116 035	85,4	3,8	36,8	46,5	11,6	5,1	110 778	71,6
42	Neustadt a. d. Weinstr.	22 306	87,7	2,9	40,5	34,8	17,2	7,5	21 583	76,4
43	Pirmasens	36 952	85,4	4,3	36,0	42,5	14,5	7,0	35 865	73,0
44	Speyer	26 584	86,8	4,2	45,1	39,9	10,8	4,3	25 026	77,7
45	Zweibrücken	23 049	84,0	5,5	33,5	43,4	14,7	8,4	22 254	70,4
46	Landkreise Bergzabern	30 671	89,8	5,4	48,3	32,9	14,5	4,4	29 401	79,7
47	Frankenthal (Pfalz)	38 559	91,7	4,2	36,5	45,9	10,5	7,0	37 015	85,1
48	Germersheim	51 135	90,7	5,6	56,5	30,2	9,9	3,3	48 947	81,2
49	Kaiserslautern	66 076	87,8	5,7	45,0	35,9	11,4	7,7	63 572	76,1
50	Kirchheimbolanden	23 460	88,7	4,0	31,9	47,5	12,4	8,1	23 165	79,8
51	Kusel	50 665	84,3	6,1	26,1	49,8	12,3	11,8	50 129	70,0
52	Landau i. d. Pfalz	41 154	90,3	5,2	53,7	27,2	14,3	4,8	40 464	80,2
53	Ludwigshafen a. Rhein	29 693	90,5	5,8	34,6	47,2	11,6	6,6	28 207	82,1
54	Neustadt a. d. Weinstr.	66 497	88,5	3,4	41,3	39,0	13,3	6,4	64 381	78,6
55	Pirmasens	52 272	92,3	5,1	59,3	29,8	8,2	2,7	50 013	85,7
56	Rockenhausen	28 196	85,2	3,6	29,8	43,8	16,8	9,7	27 924	75,0
57	Speyer	23 825	91,8	4,8	63,0	29,8	4,6	2,7	22 824	85,1
58	Zweibrücken	19 680	86,2	7,0	40,7	38,1	12,5	8,7	19 075	74,4
59	Reg. Bez. Pfalz	850 585	87,6	4,7	41,9	39,5	12,3	6,4	819 696	76,7
60	Rheinland-Pfalz	2 348 108	88,2	4,8	48,9	33,5	13,2	4,4	2 266 778	77,2

1) Zweitstimmen, - 2) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen; wahlen der Landkreise.

und der Kommunalwahlen vom 23. 10. 1960 nach Verwaltungsbezirken

tagswahl vom 19. 4. 1959					Kommunalwahlen ²⁾ vom 23. 10. 1960								Lfd. Nr.
Ungült. Stimmen	Von den gült. Stimmen entfielen auf				Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungült. Stimmen	Von den gült. Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wählergruppen	
%				Anzahl	%								
1, 2	52,6	32,9	10,5	4,0	65 633	73,5	1,6	49,4	37,2	13,3	-	-	1
2, 3	76,7	15,6	4,5	3,2	56 360	81,0	4,7	73,4	18,7	7,8	-	-	2
1, 3	56,7	29,8	10,4	3,0	74 351	85,3	2,7	53,9	33,5	12,7	-	-	3
1, 4	26,1	40,3	14,7	18,8	60 853	72,1	3,9	20,4	40,3	11,9	9,9	17,6	4
1, 3	21,6	47,5	17,6	13,3	20 463	70,3	1,6	11,5	39,2	7,1	-	42,1	5
3, 8	80,1	12,1	5,5	2,3	29 691	83,7	6,0	76,4	15,9	7,6	-	-	6
1, 8	53,5	35,8	6,7	4,0	50 517	83,6	3,0	51,5	39,2	9,2	-	-	7
1, 5	37,7	38,6	15,6	8,0	85 539	77,6	3,2	35,8	39,5	19,3	5,4	-	8
1, 3	34,2	39,7	21,4	4,7	24 156	68,1	1,7	31,2	41,7	27,1	-	-	9
1, 7	63,8	28,6	5,1	2,5	79 691	84,0	2,9	59,9	34,1	6,0	-	-	10
1, 7	48,9	34,9	10,1	6,0	91 646	82,4	3,5	46,8	38,6	14,6	-	-	11
1, 3	35,7	42,1	13,7	8,6	17 937	73,5	2,2	34,3	45,4	20,3	-	-	12
2, 0	65,4	22,5	8,4	3,8	33 850	82,3	3,7	62,8	24,7	12,5	-	-	13
1, 0	43,3	22,4	26,6	7,7	27 238	81,5	2,5	40,8	24,7	31,6	2,9	-	14
2, 8	62,7	20,1	11,9	5,3	24 607	77,0	6,6	57,0	20,5	-	-	22,4	15
1, 7	54,1	30,0	10,3	5,6	679 976	80,3	3,4	50,8	33,1	12,4	1,5	2,2	16
1, 5	53,1	33,5	9,8	3,6	58 454	71,5	1,7	49,5	34,2	11,5	-	4,8	17
3, 1	57,4	20,6	13,5	8,5	37 037	77,0	6,6	56,6	22,0	21,4	-	-	18
3, 2	69,5	21,5	6,4	2,6	36 156	82,6	6,5	69,6	22,7	7,7	-	-	19
2, 5	80,1	12,8	4,7	2,5	26 213	82,5	5,9	75,7	12,7	5,2	-	6,4	20
2, 7	78,8	13,8	5,1	2,3	25 106	80,9	5,9	80,3	13,2	6,5	-	-	21
4, 0	66,9	19,4	10,1	3,6	29 504	80,6	6,9	65,0	23,6	11,4	-	-	22
3, 9	64,9	24,5	6,2	4,4	57 888	83,1	7,1	60,2	24,9	6,6	-	8,3	23
3, 0	71,0	15,1	9,9	4,0	34 475	78,9	6,0	69,5	17,4	13,1	-	-	24
3, 0	65,8	21,8	8,3	4,1	304 833	79,1	5,7	63,6	22,9	10,4	-	3,1	25
2, 0	48,2	36,4	9,0	6,4	44 518	86,5	3,5	43,3	36,4	9,6	-	10,5	26
1, 8	44,9	37,0	12,3	5,8	38 732	78,4	2,9	45,6	39,1	15,3	-	-	27
1, 5	30,4	45,0	12,8	11,8	39 370	77,9	3,1	30,3	48,1	13,5	-	8,0	28
2, 2	61,2	27,1	8,2	3,4	50 764	86,8	3,7	60,0	30,4	9,6	-	-	29
1, 9	47,7	35,5	10,3	6,5	173 384	82,8	3,3	46,1	37,6	11,7	-	4,6	30
1, 4	40,8	45,8	8,3	5,0	89 958	75,0	1,3	37,8	45,8	13,7	2,7	-	31
1, 8	33,3	50,9	10,0	5,8	42 912	73,2	1,9	32,1	47,3	10,3	3,9	6,3	32
1, 4	29,0	41,3	14,3	15,4	41 294	77,5	4,7	29,1	43,9	27,0	-	-	33
1, 7	43,6	36,9	11,5	8,0	48 519	77,3	3,1	40,8	38,7	14,1	-	6,3	34
2, 1	39,4	41,1	9,7	9,8	46 540	82,9	4,6	37,0	42,9	12,6	-	7,5	35
2, 4	29,7	45,2	9,2	15,9	32 081	83,9	3,6	28,3	47,8	13,0	10,9	-	36
1, 6	37,2	43,7	10,2	9,0	301 304	77,6	3,0	35,1	44,4	14,8	2,6	3,1	37
2, 5	36,8	49,5	8,2	5,5	22 949	79,6	4,3	29,8	52,7	17,5	-	-	38
1, 7	34,2	41,3	12,5	12,0	58 480	66,9	3,0	27,9	43,4	10,2	8,0	10,5	39
2, 1	47,7	31,1	12,6	8,6	18 830	74,1	3,4	38,0	34,5	8,0	-	19,5	40
1, 7	36,1	51,6	7,7	4,7	112 421	68,5	2,5	34,7	54,9	10,4	-	-	41
2, 1	40,2	38,6	12,5	8,6	21 705	73,7	3,1	34,4	42,5	10,9	-	12,2	42
2, 2	37,1	45,7	9,9	7,3	36 096	72,2	3,0	28,9	50,2	8,9	-	12,0	43
2, 3	44,2	41,9	9,5	4,4	25 666	75,3	3,6	37,0	45,4	6,1	-	11,4	44
2, 4	33,9	43,8	10,9	11,4	22 377	68,7	3,0	23,3	50,8	12,6	-	13,2	45
2, 6	48,2	33,3	13,5	5,0	29 791	86,6	5,3	43,5	36,6	12,2	-	7,7	46
2, 5	34,9	45,1	7,5	12,5	37 491	88,9	3,9	31,7	47,4	11,2	-	9,7	47
2, 5	57,6	30,1	7,5	4,8	49 864	87,3	5,5	51,3	35,3	13,4	-	-	48
2, 5	43,9	36,5	8,8	10,8	64 349	82,0	6,3	41,7	43,0	15,3	-	-	49
2, 2	29,6	43,7	6,8	19,9	23 179	84,2	4,9	28,2	50,2	16,2	5,4	-	50
2, 0	26,1	49,7	10,4	13,8	50 044	80,3	5,3	24,2	52,2	11,8	-	11,8	51
2, 9	54,1	26,7	11,2	8,0	40 446	86,0	6,0	50,9	32,0	17,1	-	-	52
2, 6	32,3	51,0	8,1	8,5	28 758	85,7	4,5	30,0	55,0	14,9	-	-	53
2, 3	40,7	40,4	9,2	9,6	64 908	83,1	4,8	38,4	45,0	16,6	-	-	54
3, 2	59,1	29,7	7,4	3,7	51 022	90,2	5,2	55,7	34,6	9,6	-	-	55
1, 4	28,0	40,1	13,3	18,6	27 841	81,4	3,7	25,6	43,6	16,3	14,4	-	56
2, 9	61,6	31,7	3,5	3,2	23 197	87,0	5,1	58,8	36,0	5,3	-	-	57
2, 2	39,6	36,2	12,5	11,8	19 157	84,2	6,5	36,3	40,9	22,8	-	-	58
2, 3	41,5	40,5	9,4	8,7	828 571	79,5	4,5	37,7	44,5	12,7	1,7	3,5	59
2, 1	48,4	34,9	9,7	7,0	2 288 068	79,7	4,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1	60

Regierungsbezirks- bzw. Landessumme der Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistags-

VIII. Erwerbstätigkeit

A. Arbeitskräftepotential

1. Bevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben im Oktober 1958 und 1960
(1000)

Stellung zum Erwerbsleben	Oktober 1958			Oktober 1960		
	Insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erwerbsbevölkerung	1 609	999	609	1 615	1 003	612
Nichterwerbsbevölkerung	1 737	574	1 163	1 794	603	1 191
davon:						
Selbständige ohne Erwerb	378	152	225	385	157	229
Angehörige ohne Erwerb	1 359	422	937	1 409	446	963
Insgesamt	3 345	1 573	1 772	3 409	1 606	1 803

2. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im Oktober 1958 und 1960
(1000)

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Oktober 1958			Oktober 1960		
	Insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	1 592	990	602	1 608	1 000	609
Selbständige	270	203	68	253	193	60
Mithelfende Familienangehörige	261	50	210	248	47	201
Abhängige	1 061	737	324	1 108	761	347
Land- und Forstwirtschaft	374	161	214	344	149	195
Selbständige	125	95	30	114	89	25
Mithelfende Familienangehörige	208	40	169	192	38	154
Abhängige	41	26	15	38	22	16
Produzierendes Gewerbe	662	514	148	701	536	165
Selbständige	60	51	(10)	60	51	(9)
Mithelfende Familienangehörige	20	(4)	15	19	(4)	15
Abhängige	582	459	123	622	481	141
Handel und Verkehr	277	171	106	273	163	110
Selbständige	57	39	18	50	34	16
Mithelfende Familienangehörige	21	(4)	16	22	(4)	18
Abhängige	199	128	72	201	125	76
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	279	145	135	291	152	139
Selbständige	28	19	(10)	29	18	(10)
Mithelfende Familienangehörige	12	(2)	(10)	16	(2)	14
Abhängige	239	124	115	247	132	115

Die Zahlen in Klammern sind wegen des Stichprobenfehlers unsicher.

3. Erwerbspersonen und deren Angehörige ohne Hauptberuf nach Wirtschaftsbereichen
und Stellung im Beruf im September 1950

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft	677	27,4	282	23,4	395	31,2
Produzierendes Gewerbe	1 034	41,8	577	47,9	457	36,0
Handel und Verkehr	405	16,4	203	16,8	203	16,0
Dienstleistungen	357	14,4	143	11,9	213	16,8
Insgesamt	2 473	100,0	1 204	100,0	1 269	100,0
davon:						
Selbständige	514	20,8	308	25,6	207	16,3
Mithelfende Familienangehörige	405	16,4	87	7,2	318	25,0
Beamte	139	5,6	72	6,0	67	5,2
Angestellte	319	12,9	143	11,9	176	13,9
Arbeiter	1 096	44,3	594	49,3	502	39,5

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Beschäftigte und Arbeitslose 1955-1961

a) Beschäftigte und Arbeitslose nach dem Geschlecht

Stichtag	Beschäftigte und Arbeitslose			Beschäftigte			Arbeitslose					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
31.3.1955	988	708	280	900	634	266	88	74	14	8,9	10,5	5,0
30.9.1955	1 010	719	291	995	710	285	15	9	6	1,5	1,3	2,1
31.3.1956	1 034	734	300	980	690	290	54	44	10	5,2	6,0	3,3
30.9.1956	1 057	745	312	1 043	737	306	14	8	6	1,3	1,1	1,9
31.3.1957	1 072	752	320	1 037	726	311	35	26	9	3,3	3,5	2,8
30.9.1957	1 070	746	324	1 052	733	319	18	13	5	1,7	1,7	1,5
31.3.1958	1 074	748	326	996	680	316	78	68	10	7,3	9,1	3,1
30.9.1958	1 088	754	334	1 073	744	329	15	10	5	1,4	1,3	1,5
31.3.1959	1 091	760	331	1 056	733	323	35	27	8	3,2	3,6	2,4
30.9.1959	1 140	796	344	1 132	790	342	8	6	2	0,7	0,7	0,6
31.3.1960	1 142	799	343	1 130	790	340	12	9	3	1,0	1,1	0,9
30.9.1960	1 135	797	338	1 131	794	337	5	3	2	0,4	0,4	0,6
31.3.1961	1 146	805	341	1 140	801	339	6	4	2	0,5	0,5	0,6
30.9.1961	1 171	819	352	1 167	816	351	4	3	1	0,3	0,4	0,3

b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeit. v. Steinen u. Erden; Energie-wirtschaft	Eisen- u. Metall-erzeugung u. -ver-arbeitung	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallver-arbeitung)	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs-gewerbe	Handel, Geld- u. Versiche-rungs-wesen	Dienst-leistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Ver-kehrs-wesen	Öffentlicher Dienst u. Dienstlei-stungen im öffentlichen Interesse
31.3.1955	43 122	47 094	118 886	226 010	89 877	92 627	65 397	73 719	142 697
30.9.1955	46 790	57 726	128 320	240 780	132 980	99 682	69 003	75 529	144 580
31.3.1956	44 903	53 003	132 257	243 641	114 247	102 527	69 335	76 008	143 723
30.9.1956	44 367	59 679	138 879	253 375	139 224	109 098	71 786	78 572	148 148
31.3.1957	47 056	56 984	140 203	255 355	124 573	111 247	71 331	78 810	151 396
30.9.1957	43 156	57 338	142 870	259 789	128 553	114 766	73 677	79 237	152 139
31.3.1958	39 636	47 489	142 582	257 527	91 025	115 302	71 759	78 646	152 433
30.9.1958	42 159	55 322	147 122	264 892	132 981	120 491	74 928	79 648	155 622
31.3.1959	41 377	51 479	146 236	261 857	124 552	121 522	72 979	79 537	156 241
30.9.1959	38 161	58 460	157 807	276 793	150 795	130 135	76 362	81 613	161 693
31.3.1960	34 679	56 947	163 381	280 866	141 855	134 768	69 228	81 098	167 123
30.9.1960	30 524	56 660	166 593	280 107	144 539	136 353	65 789	80 410	169 574
31.3.1961	31 731	56 007	171 614	284 166	142 251	138 296	63 116	80 923	172 167
30.9.1961	29 544	56 818	175 657	288 283	148 434	144 004	65 689	80 976	177 567

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Stichtag	Berufe des Pflanzen-baus und der Tier-wirtschaft	Industrielle und hand-werkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Ver-kehrsbetriebe	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volks-pflege	Berufe des Verwaltungs- und Rechts-wesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	Ohne Angabe des Berufs
31.3.1955	7 095	64 978	1 047	7 145	2 479	2 008	431	2 519
30.9.1955	831	7 133	292	2 617	1 177	1 467	226	1 358
31.3.1956	3 609	39 252	731	5 045	1 702	1 690	358	1 814
30.9.1956	716	7 132	265	2 427	932	1 332	227	1 128
31.3.1957	1 490	24 306	505	4 266	1 281	1 524	248	1 158
30.9.1957	1 269	10 443	365	2 901	814	1 490	209	963
31.1.1958	8 684	87 710	1 740	7 567	1 774	1 917	327	1 210
28.2.1958	7 517	73 132	1 506	7 272	1 612	1 834	317	1 229
31.3.1958	5 381	60 449	1 206	6 234	1 328	1 794	291	1 185
30.4.1958	1 273	23 452	666	4 449	1 128	1 825	269	1 114
31.5.1958	1 038	16 244	583	3 529	1 013	1 646	216	1 037
30.6.1958	851	12 728	511	3 037	839	1 558	229	983
31.7.1958	567	10 245	479	2 693	778	1 494	242	882
31.8.1958	753	9 157	438	2 686	766	1 512	243	833
30.9.1958	647	8 204	419	2 556	769	1 434	253	779
31.3.1959	2 019	24 577	688	3 903	1 055	1 541	253	817
30.9.1959	619	3 869	239	1 340	416	817	131	466
31.3.1960	559	7 108	251	1 884	555	742	175	423
30.9.1960	210	2 241	166	910	306	526	90	221
31.3.1961	200	3 166	192	1 119	281	625	129	302
30.9.1961	137	1 858	142	773	250	483	100	212

2. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am 30. 9. 1961

Wirtschaftszweig	Beschäftigte			davon in den Regierungsbezirken				
	insgesamt	männlich	weiblich	Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz
Land- und Forstwirtschaft	29 544	22 852	6 692	6 431	6 982	1 706	5 485	8 940
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	20 366	15 278	5 088	3 977	4 373	711	5 441	5 864
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	9 178	7 574	1 604	2 454	2 609	995	44	3 076
<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</u>	56 818	53 334	3 484	24 031	4 273	8 229	4 298	15 987
Bergbau	6 722	6 513	209	3 504	186	673	47	2 312
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	40 233	38 094	2 139	17 533	2 624	6 755	2 168	11 153
Energiewirtschaft	9 863	8 727	1 136	2 994	1 463	801	2 083	2 522
<u>Eisen- und Metallergzeugung und -verarbeitung</u>	175 657	148 878	26 779	53 397	11 621	10 846	27 734	72 059
Eisen- und Stahlindustrie	22 049	20 926	1 123	12 056	1 769	1 938	1 097	5 189
NE-Metallindustrie	1 747	1 584	163	529	198	587	152	281
Stahlbau	11 548	11 156	392	3 189	613	336	2 256	5 154
Maschinenbau	58 925	51 471	7 454	11 605	3 388	2 164	8 158	33 610
Schiffbau	1 672	1 601	71	578	171	31	493	399
Fahrzeugbau	26 986	25 394	1 592	6 677	2 266	1 073	10 447	6 523
Elektrotechnik	22 820	14 395	8 425	5 930	989	1 362	2 322	12 217
Feinmechanik und Optik	3 397	2 560	837	1 862	257	169	540	569
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	26 513	19 791	6 722	10 971	1 970	3 186	2 269	8 117
<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</u>	288 283	179 260	109 023	56 841	24 090	18 071	39 512	149 769
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	70 713	56 675	14 038	4 192	523	1 423	9 980	54 595
Kunststoffverarbeitung	6 246	3 806	2 440	1 506	630	430	1 452	2 228
Gummi- und Asbestverarbeitung	5 641	3 039	2 602	957	2 675	395	144	1 470
Feinkeramische und Glasindustrie	20 387	12 487	7 900	2 722	2 534	6 793	5 140	3 198
Sägerei und Holzbearbeitung	33 231	27 857	5 374	10 292	4 920	2 850	4 838	10 331
Papierergzeugung und -verarbeitung	12 361	7 676	4 685	3 533	181	528	2 735	5 384
Druckereigewerbe	11 544	7 391	4 153	2 732	1 219	446	2 389	4 758
Lederergzeugung und -verarbeitung	44 226	20 094	24 132	3 972	1 232	685	2 057	36 280
Textilgewerbe	15 728	5 122	10 606	3 949	1 866	424	429	9 060
Bekleidungsgewerbe	19 633	2 600	17 033	5 356	1 841	1 474	2 859	8 103
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten	503	270	233	154	17	180	44	108
Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	5 481	3 643	1 838	4 556	423	21	61	420
Mühlengewerbe, Bäckerei	9 054	7 053	2 001	2 834	1 392	690	1 145	2 993
Zucker- und Zuckerwarenindustrie	2 426	1 321	1 105	380	128	149	692	1 077
Fleisch- und Fischverarbeitung	7 690	5 716	1 974	2 109	1 215	598	1 063	2 705
Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefettherstellung	2 870	1 816	1 054	621	528	271	251	1 199
Obst- und Gemüseverwertung	2 240	783	1 457	656	8	42	735	799
Getränkeherstellung	14 592	10 536	4 056	5 693	1 867	640	2 881	3 511
Tabakwarenherstellung	2 270	650	1 620	253	801	11	32	1 173
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 447	725	722	374	90	21	585	377
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	148 434	145 289	3 145	39 982	26 154	12 238	16 614	53 446
Bau- und Architekturbüros	3 099	2 344	755	812	307	104	511	1 365
Hoch- und Tiefbau	111 381	109 596	1 785	30 589	21 410	9 850	10 795	38 737
Baunebengewerbe	20 259	19 958	301	5 023	2 396	1 351	2 788	8 701
Klempnerei, Rohrinstallation	12 677	12 434	243	3 369	1 946	867	2 364	4 131
Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigerinnen)	1 018	957	61	189	95	66	156	512
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	144 004	70 583	73 421	38 914	19 021	7 911	25 166	52 992
Handels- und Handelshilfsgewerbe	123 027	58 580	64 447	32 588	16 814	6 741	21 531	45 353
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	20 977	12 003	8 974	6 326	2 207	1 170	3 635	7 639
<u>Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)</u>	65 669	10 200	55 469	22 289	10 211	4 115	8 369	20 685
Wohnungs- und Grundstückswesen	986	570	416	309	71	45	233	328
Gaststättenwesen	20 454	4 953	15 501	8 237	3 212	1 533	2 144	5 328
Kunst, Schrifttum, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schaustellung	2 607	1 431	1 176	692	285	70	608	952
Sportpflege, Badeanstalten	319	208	111	137	32	13	31	106
Fotografisches Gewerbe	509	143	366	145	65	31	74	194
Friseurergewerbe	9 117	1 964	7 153	2 720	1 209	635	1 362	3 191
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	4 788	655	4 133	1 532	580	160	652	1 864
Gebäudeinnenreinigung	2 276	240	2 036	523	148	73	434	1 098
Häusliche Dienste	24 607	32	24 575	7 993	4 609	1 554	2 830	7 621

noch: 2. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am 30. 9. 1961

Wirtschaftszweig	Beschäftigte			davon in den Regierungsbezirken				
	insgesamt	männlich	weiblich	Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz
Verkehrswirtschaft	80 976	73 608	7 368	23 702	13 556	7 273	11 486	24 959
Deutsche Bundespost	22 377	16 948	5 429	6 972	3 599	1 647	2 683	7 476
Deutsche Bundesbahn	43 457	42 334	1 123	11 851	8 300	3 723	6 218	13 365
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafengewesen	5 366	5 104	262	2 029	188	836	1 051	1 262
Übriges Verkehrsgewerbe	9 776	9 222	554	2 850	1 469	1 067	1 534	2 856
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	177 567	112 303	65 264	48 989	24 441	10 679	23 200	70 258
Öffentliche Verwaltung	69 446	53 738	15 708	18 982	9 678	4 812	9 858	26 116
Deutsche und ausländische Verteidigungsstellen	46 269	33 759	12 510	11 607	6 787	1 467	3 376	23 032
Politische, wirtschaftliche und soziale Organisationen	3 600	1 739	1 861	1 321	434	193	720	932
Rechts- und Wirtschaftsberatung	5 007	1 630	3 377	1 391	539	325	722	2 030
Bildungswesen, Kirche	20 729	12 397	8 332	5 342	3 305	1 450	3 309	7 323
Fürsorge und Wohlfahrtspflege	5 623	848	4 775	1 755	689	388	863	1 928
Sozialversicherung	3 994	2 496	1 498	1 032	302	164	774	1 722
Krankenpflege	21 769	4 648	17 121	7 234	2 592	1 775	3 317	6 851
Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 130	1 048	82	325	115	105	261	324
Insgesamt	1 166 952	816 307	350 645	314 576	140 349	81 068	161 864	469 095

Quelle: Landesarbeitsämter Rheinland-Hessen-Nassau und Pfalz.

3. Arbeitslose nach Berufsgruppen am 30. 9. 1961

Berufsgruppe	Arbeitslose			davon in den Regierungsbezirken				
	insgesamt	männlich	weiblich	Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	137	87	50	14	53	1	6	63
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	80	52	28	10	30	1	6	33
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	57	35	22	4	23	-	-	30
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 858	1 360	498	365	193	73	123	1 104
Bergmännische Berufe	5	4	1	2	2	-	-	1
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	69	55	14	33	4	7	1	24
Glasmacher	6	2	4	1	1	-	1	3
Bauberufe	235	235	-	30	74	8	10	113
Metallerzeuger und -verarbeiter	306	247	59	89	12	3	19	183
Elektriker	56	36	20	3	6	2	6	39
Chemiewerker	89	80	9	11	2	-	4	72
Kunststoffverarbeiter	12	8	4	1	-	3	2	6
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	54	44	10	3	10	2	5	34
Papierhersteller und -verarbeiter	26	12	14	2	4	1	2	17
Graphische Berufe	34	21	13	7	3	-	6	18
Textilhersteller und -verarbeiter	130	35	95	24	13	2	8	83
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	149	90	59	6	3	-	8	132
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	115	54	61	21	10	6	11	67
Gewerbliche Hilfsberufe	572	437	135	132	49	39	40	312
Technische Berufe	142	131	11	33	27	7	13	62
Ingenieure und Techniker	73	69	4	18	10	4	9	32
Technische Sonderfachkräfte	8	2	6	1	-	2	1	4
Maschinen- und zugehörige Berufe	61	60	1	14	17	1	3	26
Handels- und Verkehrsberufe	773	486	287	185	90	36	91	371
Kaufmännische Berufe	509	283	226	107	62	18	61	261
Verkehrsberufe	264	203	61	78	28	18	30	110
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	250	44	206	67	20	9	22	132
Hauswirtschaftliche Berufe	65	-	65	18	5	7	4	31
Reinigungsberufe	111	18	93	25	5	1	10	70
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	71	26	45	22	10	1	8	30
Volkspflegeberufe	3	-	3	2	-	-	-	1
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	483	274	209	118	44	27	49	245
Verwaltungs- und Büroberufe	365	168	197	92	35	21	37	180
Rechts- und Sicherheitswahrer	21	19	2	4	1	-	1	15
Dienst- und Wachberufe	97	87	10	22	8	6	11	50
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	100	57	43	34	10	2	13	41
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	39	14	25	15	2	-	5	17
Bildungs- und Forschungsberufe	10	4	6	2	-	-	1	7
Künstlerische Berufe	51	39	12	17	8	2	7	17
Ohne Angabe des Berufs	212	193	19	74	46	56	12	24
Insgesamt	3 955	2 632	1 323	890	483	211	329	2 042

Quelle: Landesarbeitsämter Rheinland-Hessen-Nassau und Pfalz.

C. Berufsausbildung

1. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen-, Gehilfen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken

a) Industrie- und Handelskammern 1961

Industrie- und Handelskammer Jahr	Lehr- und Anlernlinge ¹⁾			davon im ... Lehrjahr				Industrie- Fachar- beiter- u. Gehilfen- prüfungen 2)	Meister- prüfungen 2)
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.	4.		
Koblenz	14 005	7 276	6 729	5 147	4 548	4 234	76	4 327	-
Trier	3 637	1 751	1 886	1 361	1 078	1 186	12	1 326	-
Rheinhesen	5 870	2 851	3 019	2 158	1 753	1 928	31	1 172	-
Pfalz	13 352	7 934	5 418	5 037	4 030	4 006	279	4 683	-
Insgesamt	36 864	19 812	17 052	13 703	11 409	11 354	398	11 508	-
dagegen: 1960	36 470	20 249	16 221	12 456	12 848	10 851	315	9 587	81
1959	37 778	20 649	17 129	15 389	13 132	8 045	1 212	12 859	203
1958	36 481	20 173	16 308	13 483	9 391	12 440	1 167	13 349	18
1957	37 898	21 199	16 699	8 855	14 256	13 635	1 152	10 925	52
1956	39 632	22 135	17 497	12 552	15 069	11 183	828	10 651	117
1955	37 907	21 493	16 414	12 972	12 792	11 405	738	9 896	47
1954	34 425	19 784	14 641	11 391	11 979	9 994	1 061	9 105	71

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhesen, Pfalz.

b) Handwerkskammern 1961

Handwerkskammer Jahr	Lehr- und Anlernlinge ¹⁾			davon im ... Lehrjahr				Gesellen- prüfungen 2)	Meister- prüfungen 2)
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.	4.		
Koblenz	9 573	7 441	2 132	3 119	2 759	3 539	156	3 313	603
Trier	4 105	3 398	707	1 180	1 224	1 632	69	1 063	230
Rheinhesen	3 773	2 879	894	1 244	1 045	1 333	151	1 225	206
Pfalz	7 858	6 112	1 746	2 582	2 296	2 879	101	3 043	724
Insgesamt	25 309	19 830	5 479	8 125	7 324	9 383	477	8 644	1 763
dagegen: 1960	26 535	21 192	5 343	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1959	26 508	21 174	5 334	8 990	10 055	6 110	1 353	8 712	1 901
1958	28 101	22 687	5 414	8 806	6 999	11 104	1 192	10 229	1 907
1957	30 581	24 746	5 835	5 953	10 849	12 611	1 168	9 884	1 920
1956	35 606	29 551	6 055	9 568	12 601	12 285	1 152	10 186	1 958
1955	36 641	30 663	5 978	10 474	13 017	12 353	797	10 999	2 116
1954	35 475	29 842	5 633	11 208	12 011	11 168	1 088	10 018	2 087

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhesen, Pfalz.

c) Landwirtschaftskammern 1960/1961

Landwirtschafts- kammer Landwirtschafts- jahr 1)	An- erkannte Lehr- stellen	Lehrlinge ²⁾			davon im ... Lehrjahr			Gehilfen- prüfungen 3)	Meister- prüfungen 3)
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.		
Rheinland-Nassau	939	687	477	210	218	256	213	215	35
Rheinhesen	544	117	79	38	38	39	40	61	2
Pfalz	679	231	192	39	70	92	69	102	-
Insgesamt	2 162	1 035	748	287	326	387	322	378	37
dagegen: 1959/60	2 211	1 148	845	303	360	452	336	434	134
1958/59	2 081	1 305	941	364	429	502	374	432	97
1957/58	2 192	1 527	1 229	298	474	637	416	405	144
1956/57	2 307	1 826	1 345	481	589	769	468	498	266
1955/56	2 319	1 716	1 270	446	537	690	489	455	250
1954/55	2 254	1 405	1 138	267	417	499	489	499	239

1) 1. Juli - 30. Juni. - 2) Stand am Ende des Landwirtschaftsjahres. - 3) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhesen, Pfalz.

2. Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen

a) Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1953-1961

Gruppe	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
<u>Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge</u>	11 366	11 609	12 941	13 563	12 890	11 925	11 178	11 060	11 349
Industrie der Steine und Erden	230	228	191	134	72	50	41	36	25
Bauindustrie	836	769	784	764	609	476	432	432	493
Eisen- und Metallindustrie	7 281	7 463	8 400	9 246	8 969	8 172	7 459	7 092	7 272
Chemische Industrie	518	589	797	829	1 227	1 478	1 489	1 745	1 813
Feinkeramische und Glasindustrie	201	186	168	191	166	151	129	119	123
Holzindustrie	371	310	287	263	160	109	95	86	73
Papierindustrie, Druckerei	594	618	771	779	705	649	696	693	764
Lederindustrie	623	586	527	412	268	181	164	132	76
Textilindustrie	138	157	143	132	90	83	84	84	90
Bekleidungsindustrie	368	534	681	644	473	437	464	514	513
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	206	169	192	169	151	139	125	127	107
<u>Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge</u>	20 684	22 816	24 966	26 069	25 008	24 556	26 600	25 410	25 515
Kaufmännische Berufe	19 695	21 543	23 531	24 483	23 140	22 525	24 547	23 139	23 332
Gaststättenberufe	395	495	557	675	846	730	726	711	671
Sonstige Berufe	594	778	878	911	1 022	1 301	1 327	1 560	1 512
Insgesamt	32 050	34 425	37 907	39 632	37 898	36 481	37 778	36 470	36 864

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

b) Handwerkskammern Ende Dezember 1953-1961

Gruppe	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
<u>Lehrlinge</u>	32 311	34 420	35 296	34 206	29 208	26 906	25 357	25 393	24 295
Bau- und Ausbauhandwerk	10 195	9 096	10 191	9 718	7 748	5 331	4 281	4 298	3 950
Metallverarbeitendes Handwerk	7 715	10 627	10 954	11 503	10 994	11 896	11 789	11 696	11 462
Holzverarbeitendes Handwerk	3 441	3 283	2 891	2 537	1 783	1 476	1 258	1 199	963
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	4 559	4 201	3 643	3 191	2 671	2 395	2 077	1 895	1 724
Nahrungsmittelhandwerk	4 074	4 323	4 267	3 816	2 732	2 519	2 439	2 449	2 178
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. und Reinigungshandwerk	1 952	2 428	2 902	3 049	2 942	2 931	3 129	3 436	3 580
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	375	462	448	392	338	358	384	420	438
<u>Anlernlinge</u> ¹⁾	940	1 055	1 345	1 400	1 373	1 195	1 151	1 042	1 014
Insgesamt	33 251	35 475	36 641	35 606	30 581	28 101	26 508	26 435	25 309

1) Einschl. kaufmännische Lehrberufe.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

c) Landwirtschaftskammern Ende Juni 1953-1961

Beruf	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Landwirt	376	443	456	704	775	648	498	446	417
Landfrau, Bäuerin	270	124	189	325	333	304	259	228	224
Melker	18	16	17	20	11	8	7	9	8
Schäfer	10	12	5	5	2	2	4	4	5
Geflügelzüchter	16	16	22	22	18	17	22	14	19
Imker	8	6	5	4	4	2	2	2	2
Winzer	83	71	76	67	89	63	77	73	68
Gärtner	599	617	593	518	546	444	409	349	269
Binnenfischer und Fischzüchter	1	5	3	6	5	3	1	-	1
Molkereifachmann	41	36	29	28	33	30	26	19	16
Insgesamt ¹⁾	1 433	1 364	1 405	1 716	1 826	1 527	1 305	1 148	1 035

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhessen, Pfalz.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz

a) Mitglieder Ende September 1954-1961

Gewerkschaft	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 508	3 175	3 028	2 874	3 254	3 721	3 372	3 141
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	9 457	9 746	9 459	10 502	11 114	10 136	9 436	8 946
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	28 715	29 605	30 288	31 979	31 669	30 130	31 068	32 451
Industrie-Gewerkschaft Metall	55 647	58 480	60 713	63 070	63 424	60 628	63 767	64 949
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	43 169	44 824	49 378	51 156	51 378	49 005	49 237	49 058
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 071	4 204	4 430	4 470	4 522	4 660	4 750	5 103
Gewerkschaft Holz	9 481	8 745	8 907	9 324	9 027	9 062	8 329	7 088
Gewerkschaft Leder	17 716	16 403	15 936	16 048	15 952	14 962	14 743	14 171
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	8 992	7 933	7 947	7 992	7 454	6 351	7 414	6 345
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	13 074	13 232	13 384	13 481	13 559	12 736	12 965	12 923
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	6 412	6 699	6 708	6 613	6 839	6 833	7 049	6 894
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	37 888	36 425	38 945	40 525	40 334	40 548	42 646	43 255
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 422	34 043	34 524	34 706	35 835	35 720	34 143	33 661
Deutsche Postgewerkschaft	9 959	10 332	11 121	12 170	12 104	13 233	13 783	14 624
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	3 712	4 347	4 513	3 906	4 007	4 021	4 004	4 288
Gewerkschaft Kunst	637	461	400	392	401	372	251	231
Insgesamt	286 860	288 654	299 681	309 208	310 873	302 118	306 957	307 128
davon: männlich	246 595	249 407	258 290	266 136	267 323	260 388	263 721	265 787
weiblich	40 265	39 247	41 391	43 072	43 550	41 730	43 236	41 341
davon: Arbeiter	230 472	231 452	240 634	249 485	250 254	239 990	243 988	240 406
Angestellte	33 125	32 575	33 151	33 327	33 658	33 115	34 455	37 215
Beamte	23 263	24 627	25 896	26 396	26 961	29 013	28 514	29 507

b) Mitglieder nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende September 1961

Gewerkschaft	Insgesamt	Geschlecht		Stellung im Beruf		
		männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 141	3 062	79	3 094	32	15
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	8 946	8 805	141	8 588	355	3
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	32 451	32 081	370	30 031	2 420	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	64 949	59 058	5 891	60 213	4 736	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 058	43 601	5 457	43 704	5 354	-
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	5 103	4 253	850	4 849	254	-
Gewerkschaft Holz	7 088	6 427	661	6 838	250	-
Gewerkschaft Leder	14 171	7 671	6 500	13 810	361	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	6 345	2 508	3 837	6 145	200	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 923	9 971	2 952	11 421	1 502	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	6 894	3 430	3 464	1 604	5 290	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	43 255	36 156	7 099	23 959	15 311	3 985
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	33 661	33 010	651	19 830	276	13 555
Deutsche Postgewerkschaft	14 624	12 563	2 061	6 250	668	7 706
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 288	3 067	1 221	-	45	4 243
Gewerkschaft Kunst	231	124	107	70	161	-
Insgesamt	307 128	265 787	41 341	240 406	37 215	29 507

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1954-1961

Gruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Landesbeamte	19 310	20 509	21 819	23 921	24 781	25 435	25 620	27 625
Bundesbeamte	12 602	13 698	15 688	17 288	18 635	19 078	19 360	19 627
Insgesamt	31 912	34 207	37 507	41 209	43 416	44 513	44 980	47 252

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

X. Land- und Forstwirtschaft

69

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt		Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche			Betriebe mit Waldfläche		
	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Landw. Nutzfläche in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Wald- fläche in ha
Insgesamt	181 591	1 630 546	178 046	1 160 612	852 833	64 439	1 120 975	736 339
dagegen: 1949	221 512	1 717 078	218 846	1 290 945	890 755	74 904	1 193 415	725 718
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche								
0,5 bis unter 2 ha	64 517	71 431	63 779	70 644	60 647	16 032	18 931	6 236
2 " " 5 "	50 664	166 748	50 312	165 663	149 133	16 347	54 814	10 746
5 " " 10 "	37 017	264 512	36 820	263 158	243 195	14 702	106 313	14 119
10 " " 20 "	21 912	295 517	21 681	292 181	267 687	11 491	158 142	20 441
20 " " 50 "	4 963	135 971	4 564	122 700	102 079	3 486	97 436	29 170
50 " " 100 "	932	65 820	457	31 456	18 298	821	58 369	45 802
100 und mehr ha	1 586	630 547	433	214 810	11 794	1 560	626 970	609 825
Regierungsbezirke								
Koblenz	51 955	514 648	50 665	342 672	244 078	25 043	386 643	257 154
Trier	40 708	414 980	39 810	303 042	214 949	17 754	322 128	188 628
Montabaur	17 526	141 905	17 101	80 768	67 659	2 416	83 063	71 130
Rheinhausen	19 665	108 819	19 610	101 517	98 372	1 193	16 873	8 332
Pfalz	51 737	450 194	50 860	332 613	227 775	18 033	312 268	211 095

2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Betriebe mit eigenem Land			Betriebe mit gepachtet. Land			Betriebe mit sonst. Land 1)		
	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Fläche d. eigenen Landes in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Fläche d. gepacht. Landes in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Fläche d. sonstigen Landes in ha
Insgesamt	176 627	1 589 381	1 361 589	104 504	699 917	261 659	5 124	36 106	7 298
dagegen: 1949	216 024	1 689 581	1 490 467	136 948	672 455	212 907	16 338	.	13 704
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche									
0,5 bis unter 2 ha	63 057	69 895	60 357	21 212	25 760	10 586	1 260	1 497	488
2 " " 5 "	49 677	163 472	124 799	32 338	109 436	40 470	1 656	5 588	1 479
5 " " 10 "	35 801	255 615	182 009	29 566	213 078	80 347	1 335	9 515	2 156
10 " " 20 "	20 973	282 625	204 207	17 939	240 748	89 444	739	9 932	1 866
20 " " 50 "	4 663	127 403	104 268	3 191	83 610	31 063	110	2 970	640
50 " " 100 "	891	62 879	59 930	194	13 145	5 746	10	666	144
100 und mehr ha	1 565	627 492	626 019	64	14 140	4 003	14	5 938	525
Regierungsbezirke									
Koblenz	50 382	500 318	434 640	30 916	211 250	77 764	1 347	9 696	2 244
Trier	39 759	404 138	362 034	22 916	157 806	50 909	1 265	10 426	2 037
Montabaur	17 079	138 611	117 302	11 105	57 009	24 235	350	3 315	368
Rheinhausen	19 223	106 227	77 840	11 523	78 279	30 518	397	2 467	461
Pfalz	50 184	440 087	369 773	28 044	195 573	78 233	1 765	10 202	2 188

1) Dienstland, Allmendfläche, Heuerlingsland, zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land usw.

3. Betriebe mit Rebland, Tabak- oder Hopfenbau im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Betriebe mit Rebflächen			Betriebe mit Tabakbau			Betriebe mit Hopfenbau		
	Anzahl	Landw. Nutzfl. in ha	Reb- fläche in ha	Anzahl	Landw. Nutzfl. in ha	Tabak- fläche in ha	Anzahl	Landw. Nutzfl. in ha	Hopfen- fläche in ha
Insgesamt	55 396	228 861	45 455	6 236	24 309	1 638	93	693	25
Betriebsgrößenklassen nach der LN									
0,01 bis unter 0,5 ha	2 029	742	395	48	19	4	-	-	-
0,5 " " 2 "	23 418	25 328	10 434	2 236	2 470	340	10	12	2
2 " " 5 "	14 655	47 831	12 437	2 129	7 364	598	26	83	6
5 " " 10 "	9 823	70 057	11 138	1 498	10 324	559	33	243	8
10 " " 20 "	4 718	62 889	7 665	316	3 864	125	19	233	7
20 " " 50 "	699	18 311	2 626	8	201	11	5	122	2
50 " " 100 "	51	3 271	680	1	67	1	-	-	-
100 und mehr ha	3	432	80	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirke									
Koblenz	11 001	33 517	7 051	-	-	-	-	-	-
Trier	9 630	31 127	5 966	190	1 049	39	5	26	4
Montabaur	589	1 684	208	-	-	-	-	-	-
Rheinhausen	16 055	86 155	15 903	-	-	-	-	-	-
Pfalz	18 121	76 378	16 327	6 046	23 260	1 599	88	667	21

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche nach Betriebsgrößenklassen im Mai 1960

Verwaltungsbezirk	Betriebe ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von								
		0 Ar	0,01 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	185	4	11	84	32	40	13	-	1	-
Landkreise										
Ahrweiler	5 757	185	744	1 835	1 482	1 036	410	56	9	-
Altenkirchen (Ww.)	5 491	293	379	1 998	1 435	900	433	50	3	-
Birkenfeld	4 051	125	164	884	1 104	987	722	59	5	1
Cochem	4 827	81	195	1 750	1 377	1 075	324	23	2	-
Koblenz	2 049	31	142	854	375	412	203	24	7	1
Kreuznach	6 139	107	220	1 672	1 550	1 780	743	61	4	2
Mayen	5 939	143	270	1 327	1 407	1 455	1 081	243	11	2
Newwied	4 978	140	424	1 412	1 398	1 124	424	49	6	1
Sankt Goar	4 431	75	432	1 430	1 426	951	113	4	-	-
Simmern	4 308	73	44	485	1 138	1 751	794	21	1	1
Zell (Mosel)	3 800	33	148	1 710	968	694	234	8	4	1
Reg. Bez. Koblenz	51 955	1 290	3 173	15 441	13 692	12 205	5 494	598	53	9
Kreisfreie Stadt										
Trier	289	4	16	124	76	51	10	4	2	2
Landkreise										
Bernkastel	6 228	82	131	2 158	2 392	1 073	363	28	1	-
Bitburg	6 205	177	192	1 293	1 765	1 337	1 033	378	27	3
Daun	4 631	129	102	630	1 631	1 572	528	33	5	1
Prüm	5 547	231	151	732	1 394	1 355	1 307	366	11	-
Saarburg	4 317	71	133	1 544	1 390	744	384	49	1	1
Trier	8 021	132	302	2 651	2 923	1 417	493	93	6	4
Wittlich	5 470	72	131	1 539	1 875	1 388	424	28	10	3
Reg. Bez. Trier	40 708	898	1 158	10 671	13 446	8 937	4 542	979	63	14
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	7 767	177	162	2 731	3 509	977	188	16	6	1
Loreleykreis	3 064	62	199	855	718	898	314	13	5	-
Unterlahnkreis	2 911	87	137	730	644	875	408	24	5	1
Unterwesterwaldkreis	3 784	99	80	1 464	1 459	521	132	23	6	-
Reg. Bez. Montabaur	17 526	425	578	5 780	6 330	3 271	1 042	76	22	2
Kreisfreie Städte										
Mainz	453	4	7	252	116	27	38	8	-	1
Worms	380	2	11	153	48	47	89	29	1	-
Landkreise										
Alzey	5 607	20	79	2 031	1 083	1 324	907	159	3	1
Bingen	5 049	13	132	2 409	1 210	914	333	32	5	1
Mainz	4 702	6	85	2 048	924	955	587	91	6	-
Worms	3 474	10	60	1 459	580	675	550	127	11	2
Reg. Bez. Rheinhessen	19 665	55	374	8 352	3 961	3 942	2 504	446	26	5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	220	4	4	41	32	44	73	20	1	1
Kaiserslautern	121	27	12	39	22	3	11	5	2	-
Landau i. d. Pfalz	162	6	5	62	24	33	28	3	-	1
Ludwigshafen a. Rhein	320	1	3	97	35	80	93	10	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	111	6	12	56	22	5	7	2	1	-
Pirmasens	201	30	23	108	25	5	5	2	3	-
Speyer	137	6	2	43	16	34	27	6	2	1
Zweibrücken	221	13	39	88	20	7	30	19	5	-
Landkreise										
Bergzabern	4 849	111	609	2 269	1 098	610	143	8	1	-
Frankenthal (Pfalz)	2 654	33	120	989	495	489	446	73	5	4
Germersheim	6 065	40	96	3 064	1 804	842	202	15	2	-
Kaiserslautern	4 041	133	491	1 472	611	400	696	229	9	-
Kirchheimbolanden	2 126	15	64	765	240	303	562	157	19	1
Kusel	5 505	92	396	2 071	1 044	739	1 018	141	4	-
Landau i. d. Pfalz	6 105	51	197	2 834	1 844	1 002	171	4	2	-
Ludwigshafen a. Rhein	1 402	10	31	564	224	267	283	19	3	1
Neustadt a. d. Weinstr.	5 229	39	285	2 717	1 378	615	164	26	5	-
Pirmasens	4 652	133	613	2 125	924	368	404	79	5	1
Rockenhausen	3 881	67	215	1 309	564	614	976	132	4	-
Speyer	1 731	9	93	865	399	308	53	4	-	-
Zweibrücken	2 004	51	173	517	330	282	532	106	8	5
Reg. Bez. Pfalz	51 737	877	3 483	22 095	11 151	7 050	5 924	1 060	82	15
Rheinland-Pfalz	181 591	3 545	8 766	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	246	45

5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptproduktionsrichtungen im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Hauptproduktionsrichtung								
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse (ohne tierische Erzeugnisse) ¹⁾			Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse			Erzeugnisse des Weinbaus		
	Anzahl	Be- triebs- fläche	LN	Anzahl	Be- triebs- fläche	LN	Anzahl	Be- triebs- fläche	Rebland
		ha			ha			ha	
Insgesamt	130 563	816 968	736 634	10 012	21 417	17 429	34 838	104 851	34 285
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche									
0,5 bis unter 2 ha	36 270	41 428	36 133	7 438	7 338	5 832	18 995	20 709	9 194
2 " " 5 "	37 494	125 269	114 058	1 805	5 579	4 744	10 383	32 865	10 803
5 " " 10 "	31 963	229 947	213 769	549	3 679	3 277	4 073	27 944	7 690
10 " " 20 "	20 226	273 091	251 401	166	2 156	1 759	1 173	15 337	4 232
20 " " 50 "	4 222	112 676	96 376	38	1 104	759	185	5 155	1 643
50 " " 100 "	306	20 474	16 034	13	872	683	23	1 582	556
100 und mehr ha	82	14 083	8 863	3	689	375	6	1 259	167
Regierungsbezirke									
Koblenz	39 942	252 432	225 754	2 250	5 010	3 579	7 548	17 682	5 334
Trier	30 775	222 544	190 733	553	1 207	874	8 019	25 138	5 446
Montabaur	16 107	70 337	66 099	702	1 323	975	217	405	139
Rheinhausen	8 645	64 146	63 103	2 602	6 316	5 693	8 351	30 280	9 967
Pfalz	35 094	207 509	190 945	3 905	7 561	6 308	10 703	31 346	13 399

1) Haltung oder Zucht von Rindern, Schweinen, Schafen, Geflügel auf geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung.

noch: 5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptproduktionsrichtungen im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Hauptproduktionsrichtung								
	Haltung oder Zucht landwirtschaftlicher Tiere ¹⁾			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht			Forstbetriebe		
	Anzahl	Be- triebs- fläche	LN	Anzahl	Be- triebs- fläche	fischw. genutzte Teiche und Seen	Anzahl	Be- triebs- fläche	Wald- fläche
		ha			ha	ha			
Insgesamt	17	53	49	92	1 473	1 042	6 069	685 784	674 119
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche									
0,5 bis unter 2 ha	10	10	8	35	39	17	1 769	1 907	1 526
2 " " 5 "	6	19	17	18	51	30	958	2 965	2 230
5 " " 10 "	-	-	-	17	116	52	415	2 826	2 384
10 " " 20 "	-	-	-	12	166	112	335	4 767	4 346
20 " " 50 "	1	24	24	6	184	141	511	16 828	16 327
50 " " 100 "	-	-	-	-	-	-	590	42 892	42 218
100 und mehr ha	-	-	-	4	917	690	1 491	613 599	605 088
Regierungsbezirke									
Koblenz	3	3	3	27	176	107	2 185	239 345	235 149
Trier	1	1	0	14	94	41	1 346	165 996	163 967
Montabaur	1	1	1	9	466	319	490	69 373	68 910
Rheinhausen	1	4	4	2	23	20	64	8 050	8 015
Pfalz	11	44	41	40	714	555	1 984	203 020	198 078

6. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Betriebe 1960

a) Betriebe insgesamt¹⁾

Nr.	Bodennutzungssysteme Bezeichnung	Anteil der/des						Betriebe ¹⁾		
		Sonder- kulturen 2)	Hackfrüchte 3)				Ge- treides	Futter- baus 4)	Anzahl	%
			ins- gesamt	Zucker- rüben	Kar- toffeln	Ge- mü- se- bau				
		an der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Einzelbetriebes in %								
I	Gruppe der Sonderkulturbetriebe	10 u.m.	.	.	.	(o.Rücks.auf sonst.Anbau)	.	.		
1	Sonderkulturbetriebe	10 u.m.	.	.	.	.	.	.	21 380	19,9
II	Gruppe der Hackfruchtbetriebe		15 u.m.	.	.	.	.	.
2	Zuckerrübenbaubetriebe		25 u.m.	15 u.m. 5)	.	.	.	.	1 289	1,2
3	Kartoffelbaubetriebe		25 u.m.	.	15 u.m. 5)	.	.	.	3 943	3,7
4	Gemüsebaubetriebe		25 u.m.	.	.	15 u.m. 5)	.	.	378	0,4
5	Gemischte Hackfruchtbaubetriebe		25 u.m.	.	Betriebe, d. nicht unt. 2, 3 u. 4 fallen	.	.	.	6 030	5,7
6	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I		20 b.u.25	.	.	20 u.m.	0 b.u.50	.	10 260	9,6
7	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II		15 b.u.20	.	.	20 u.m.	0 b.u.50	.	19 236	17,9
8	Hackfrucht-Futterbaubetriebe		15 b.u.25	.	.	0 bis 30	50 u.m.	.	3 529	3,3
III	Gruppe der Getreidebaubetriebe		0 b.u.10	0 b.u.15	.	.	30 u.m.	.		
9	Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		10 b.u.15	.	.	.	30 u.m.	0 bis 60	18 388	17,2
10	Getreide-Futterbaubetriebe		0 b.u.10	.	.	.	30 bis 60	40 bis 70	4 461	4,2
IV	Gruppe der Futterbaubetriebe		0 b.u.15	.	.	.	0 b.u.30	60 u.m.		
11	Futterbaubetriebe II		0 b.u.15	.	.	.	0 b.u.20	80 u.m.	2 463	2,3
12	Futterbaubetriebe I		0 b.u.15	.	.	.	0 b.u.30	60 b.u.80	9 145	8,6
V	Gruppe der Sonstigen Betriebe		.	.	.	.	.	.
13	Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		10 b.u.15	.	.	.	20 b.u.30	40 b.u.60	2 207	2,1
14	Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen		.	.	.	Betriebe, die nicht unter 1 bis 13 fallen	.	.	4 232	3,9
	Insgesamt		.	.	.	.	.	.	106 941	100,0

b) Betriebe nach Betriebsgrößenklassen¹⁾

Nr.	Bodennutzungssysteme Bezeichnung	Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von							
		2		5		10		20	
		bis unter 5 ha	bis unter 10 ha	bis unter 20 ha	und mehr ha	bis unter 5 ha	bis unter 10 ha	bis unter 20 ha	und mehr ha
		Anzahl				%			
I	Gruppe der Sonderkulturbetriebe								
1	Sonderkulturbetriebe	40 490	43 125	29 070	12 588	25,3	16,9	11,1	11,9
II	Gruppe der Hackfruchtbetriebe								
2	Zuckerrübenbaubetriebe	895	3 235	6 700	3 339	0,6	1,3	2,6	3,1
3	Kartoffelbaubetriebe	5 088	8 699	13 028	5 525	3,2	3,4	4,9	5,2
4	Gemüsebaubetriebe	905	489	186	231	0,6	0,2	0,1	0,2
5	Gemischte Hackfruchtbaubetriebe	7 974	16 129	16 309	3 988	5,0	6,4	6,2	3,8
6	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I	15 723	24 599	24 954	9 704	9,8	9,7	9,6	9,2
7	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II	23 969	59 273	48 997	12 682	14,9	23,3	18,7	11,9
8	Hackfrucht-Futterbaubetriebe	8 658	3 862	1 390	728	5,4	1,5	0,5	0,7
III	Gruppe der Getreidebaubetriebe								
9	Getreide-Hackfruchtbaubetriebe	18 502	53 137	71 059	19 116	11,5	20,9	27,2	18,0
10	Getreide-Futterbaubetriebe	3 553	10 246	21 167	15 771	2,2	4,1	8,1	14,9
IV	Gruppe der Futterbaubetriebe								
11	Futterbaubetriebe II	5 404	2 805	2 533	3 976	3,4	1,1	0,9	3,8
12	Futterbaubetriebe I	18 035	16 905	13 245	5 592	11,2	6,7	5,1	5,3
V	Gruppe der Sonstigen Betriebe								
13	Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen	4 421	4 649	2 199	1 000	2,8	1,8	0,9	0,9
14	Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen	6 617	6 921	10 822	11 785	4,1	2,7	4,1	11,1
	Insgesamt	160 234	254 074	261 659	106 025	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. - 2) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 3) Einschließlich Gemüse und andere Gartengewächse. - 4) Feldfutterpflanzen sowie Wiesen und Weiden. - 5) Wenn gleichzeitig auf 50% und mehr der Hackfruchtfläche Zuckerrüben (II/2) bzw. Kartoffeln (II/3) bzw. Gemüse (II/4) angebaut werden.

7. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1960

Nr.	Bezeichnung	Anteil der/des					Gemeinden		Landwirtschaftliche Nutzfläche	
		Sonderkulturen 1)	Hackfrüchte 2)		Getreides 3)	Futterbaus 4)				
			insgesamt	Zucker- rüben, Kartoffeln, Gemüse- bau						
		an der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde in %					Anzahl	%	1 000 ha	%
I	Gruppe der Sonderkulturgemeinden	10 u.m.	.	(o. Rücks. auf sonst. Anbau)						
1	Sonderkulturgemeinden	10 u.m.	.	.	.	.	465	16,0	208,4	21,5
II	Gruppe der Hackfruchtgemeinden		15 u.m.	.	.	.				
2	Zuckerrübenbaugemeinden		25 u.m.	15 u.m. 5)	.	.	12	0,4	6,7	0,7
3	Kartoffelbaugemeinden		25 u.m.	15 u.m. 5)	.	.	74	2,5	46,3	4,8
4	Gemüsebaugemeinden		25 u.m.	15 u.m. 5)	.	.	3	0,1	0,6	0,1
5	Gemischte Hackfruchtbaugemeinden		25 u.m.	Gem., d. nicht unt. 2, 3 u. 4 fallen		.	74	2,5	52,5	5,4
6	Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I		20 b.u. 25	.	20 u.m.	0 b.u. 50	181	6,2	61,4	6,3
7	Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II		15 b.u. 20	.	20 u.m.	0 b.u. 50	678	23,2	199,7	20,6
8	Hackfrucht-Futterbaugemeinden		15 b.u. 25	.	0 bis 30	50 u.m.	42	1,4	6,8	0,7
III	Gruppe der Getreidebaugemeinden	>0 b.u. 10	0 b.u. 15	.	30 u.m.	.				
9	Getreide-Hackfruchtbaugemeinden		10 b.u. 15	.	30 u.m.	0 bis 60	649	22,3	203,0	20,9
10	Getreide-Futterbaugemeinden		0 b.u. 10	.	30 bis 60	40 bis 70	136	4,7	38,6	4,0
IV	Gruppe der Futterbaugemeinden		0 b.u. 15	.	0 b.u. 30	60 u.m.				
11	Futterbaugemeinden II		0 b.u. 15	.	0 b.u. 20	80 u.m.	17	0,6	5,3	0,5
12	Futterbaugemeinden I		0 b.u. 15	.	0 b.u. 30	60 b.u. 80	280	9,6	70,5	7,3
V	Gruppe der sonstigen Gemeinden		.	.	.	.
13	Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen		10 b.u. 15	.	20 b.u. 30	40 b.u. 60	176	6,0	39,0	4,0
14	Gemeinden mit unbestimmten Anbauverhältnissen		.	Gemeinden, die nicht unter 1 bis 13 fallen		.	132	4,5	31,1	3,2
	Insgesamt		.	.	.	.	2 919	100,0	969,9	100,0

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlartern und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. - 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Eparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen. - 5) Mindestens 50% an der gesamten Hackfruchtfläche.

8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche mit Vertriebenen als Inhaber im Mai 1960

Regierungsbezirk Jahr	Betriebe insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von				
		0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 und mehr ha
Koblenz	1 051	240	225	211	280	95
Trier	393	99	106	56	86	46
Montabaur	357	90	93	80	78	16
Rhein Hessen	484	173	95	100	97	19
Pfalz	1 273	414	208	174	340	137
Rheinland-Pfalz	3 558	1 016	727	621	881	313
dagegen: 1958 ¹⁾	2 120	438	357	446	683	196
1957 ¹⁾	2 093	431	346	489	662	165
1956 ¹⁾	2 026	408	329	500	642	147
1955 ¹⁾	1 766	336	272	486	553	119
1954 ¹⁾	1 526	281	241	444	468	92
1953 ¹⁾	1 242	217	195	381	369	80

1) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgarten- und Weinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche auch von unter 0,5 ha.

9. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Anteil des Eigenlandes nach Verwaltungsbezirken im Mai 1960

Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt (1)	Davon hatten einen Eigenlandanteil an der Betriebsfläche von						
		100 % Betriebe mit ausschließlich Eigenland	80 bis unter 100 %	60 bis unter 80 %	40 bis unter 60 %	20 bis unter 40 %	0,1 bis unter 20 %	0 % Betriebe mit ausschließlich Pachtland
Kreisfreie Stadt Koblenz	175	65	11	19	22	22	19	17
Landkreise								
Ahrweiler	5 252	2 936	1 015	557	378	160	94	112
Altenkirchen (Ww.)	4 930	2 125	937	763	499	235	145	226
Birkenfeld	3 702	1 594	865	584	350	142	62	105
Cochem	4 574	1 364	832	1 036	704	403	139	96
Koblenz	1 981	895	228	245	238	168	116	91
Kreuznach	5 822	2 158	1 430	1 151	644	243	79	117
Mayen	5 592	2 035	948	992	732	432	201	252
Neuwied	4 621	1 498	713	802	664	435	256	253
Sankt Goar	4 145	1 915	906	690	366	151	49	68
Simmern	4 035	751	1 336	1 090	513	182	67	96
Zell (Mosel)	3 602	1 037	751	854	549	251	100	60
Reg. Bez. Koblenz	48 431	18 373	9 972	8 783	5 659	2 824	1 327	1 493
Kreisfreie Stadt Trier	277	131	29	34	28	23	15	17
Landkreise								
Bernkastel	5 777	1 783	1 285	1 228	805	413	151	112
Bitburg	5 801	2 624	1 277	958	476	221	94	151
Daun	4 254	1 353	1 086	932	510	194	80	99
Prüm	5 103	2 532	1 188	708	317	121	62	175
Saarburg	4 064	2 220	2 220	505	283	105	48	75
Trier	7 641	3 756	1 503	1 249	664	266	88	115
Wittlich	5 185	1 472	1 059	960	800	536	200	158
Reg. Bez. Trier	38 102	15 871	8 255	6 574	3 883	1 879	738	902
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	7 397	3 165	1 203	1 321	926	539	148	95
Loreleykreis	2 931	916	471	548	493	259	129	115
Unterlahnkreis	2 759	688	447	531	531	331	119	112
Unterwesterwaldkreis	3 599	1 042	492	594	659	460	253	99
Reg. Bez. Montabaur	16 686	5 811	2 613	2 994	2 609	1 589	649	421
Kreisfreie Städte								
Mainz	442	165	81	58	64	40	21	13
Worms	369	127	30	55	61	56	20	20
Landkreise								
Alzey	5 491	2 010	844	1 039	854	420	217	107
Bingen	4 948	2 394	852	781	495	218	101	107
Mainz	4 563	1 833	727	815	613	338	141	96
Worms	3 389	1 410	544	507	435	282	124	87
Reg. Bez. Rheinhessen	19 202	7 939	3 078	3 255	2 522	1 354	624	430
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	200	42	27	25	42	28	19	17
Kaiserslautern	82	46	4	8	3	5	7	9
Landau i. d. Pfalz	148	37	14	18	22	19	30	8
Ludwigshafen a. Rhein	317	47	21	40	66	70	44	29
Neustadt a. d. Weinstr.	98	54	23	5	5	6	2	3
Pirmasens	141	121	-	3	1	6	1	9
Speyer	126	15	5	8	13	19	41	25
Zweibrücken	179	82	18	9	23	16	14	17
Landkreise								
Bergzabern	4 227	2 365	651	496	352	176	113	74
Frankenthal (Pfalz)	2 555	917	348	387	355	303	136	109
Germersheim	5 433	1 417	724	920	891	727	483	271
Kaiserslautern	3 650	1 995	554	495	338	115	66	87
Kirchheimbolanden	2 052	750	328	309	269	210	108	78
Kusel	5 192	2 886	799	676	404	203	97	127
Landau i. d. Pfalz	5 861	2 090	1 019	1 023	817	512	287	113
Ludwigshafen a. Rhein	1 343	419	130	198	214	163	138	81
Neustadt a. d. Weinstr.	5 054	2 178	885	774	584	343	184	106
Pirmasens	4 109	2 735	520	385	243	114	61	51
Rockenhausen	3 704	1 566	698	605	404	197	125	109
Speyer	1 626	566	212	276	211	194	126	41
Zweibrücken	1 885	781	395	356	188	80	35	50
Reg. Bez. Pfalz	47 982	21 109	7 375	7 016	5 445	3 506	2 117	1 414
Rheinland-Pfalz	170 403	69 103	31 293	28 622	20 118	11 152	5 455	4 660

1) Mit ausschließlich Eigen- oder Pachtland oder diesen beiden Besitzarten.

10. Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Anteil des Eigenlandes und Betriebsgrößenklassen im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1)	Davon hatten einen Eigenlandanteil an der Betriebsfläche von						0 % Betriebe mit ausschließlich Pachtland
		100 % Betriebe mit ausschließlich Eigenland	80 bis unter 100 %	60 bis unter 80 %	40 bis unter 60 %	20 bis unter 40 %	0,1 bis unter 20 %	
0,01 bis unter 2 ha	67 603	44 999	6 434	6 433	4 360	2 570	1 446	1 361
2 " " 5 "	46 543	14 572	9 892	9 401	6 628	3 574	1 516	960
5 " " 7,5 "	20 280	3 718	5 132	4 677	3 359	1 881	842	671
7,5 " " 10 "	13 797	1 957	3 757	3 256	2 404	1 255	622	546
10 " " 15 "	13 768	2 013	3 755	3 260	2 236	1 251	660	593
15 " " 20 "	5 067	976	1 438	1 058	711	403	226	255
20 " " 30 "	2 402	566	661	419	328	169	102	157
30 " " 50 "	666	202	163	102	72	35	25	67
50 " " 100 "	234	87	53	14	19	11	13	37
100 und mehr ha	43	13	8	2	1	3	3	13
Insgesamt	170 403	69 103	31 293	28 622	20 118	11 152	5 455	4 660

1) Mit ausschließlich Eigen- oder Pachtland oder diesen beiden Besitzarten.

11. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner 2)
		Ins-gesamt	Milch-kühe	Ins-gesamt	Zucht-sauen 1)			
0 Ar	-	27	7	22	10	3	7	1 012
0,01 bis unter 2 ha	1 360	32 705	21 014	50 820	1 260	5 527	11 057	464 565
2 " " 5 "	7 372	153 002	83 086	102 653	4 412	9 653	3 010	547 448
5 " " 10 "	18 944	249 899	111 933	187 401	16 177	10 624	1 499	602 885
10 " " 20 "	19 950	224 897	91 996	187 112	21 543	15 434	590	484 744
20 " " 50 "	4 644	57 562	22 274	55 426	7 662	13 823	88	127 816
50 " " 100 "	548	8 499	3 439	8 962	1 298	4 470	3	20 551
100 und mehr ha	162	3 103	1 295	3 875	596	4 651	-	6 487
Insgesamt	52 980	729 694	335 044	596 271	52 958	64 185	16 254	2 255 508
dagegen: 1949	88 529	697 424	341 144	360 075	50 193	124 634	109 819	973 559

1) 1/2 Jahr alt und älter. - 2) Über 6 Monate alt - ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

12. Pferdehaltung¹⁾ in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Pferdehaltung					Pferde				
	Ins-gesamt	1 Pferd	2 Pferde	3 Pferde	4 u. mehr Pferde	Ins-gesamt	1 Pferd	2 Pferde	3 Pferde	4 u. mehr Pferde
0 Ar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,01 bis unter 2 ha	180	167	11	2	-	195	167	22	6	-
2 " " 5 "	6 572	6 096	462	7	7	7 101	6 096	924	21	60
5 " " 10 "	14 926	11 821	3 065	32	8	18 105	11 821	6 130	96	58
10 " " 20 "	13 126	7 871	5 089	154	12	18 583	7 871	10 178	462	72
20 " " 50 "	2 423	1 078	1 213	98	34	3 997	1 078	2 426	294	199
50 " " 100 "	174	32	81	23	38	441	32	162	69	178
100 und mehr ha	32	5	7	9	11	115	5	14	27	69
Insgesamt	37 433	27 070	9 928	325	110	48 537	27 070	19 856	975	636
dagegen: 1949	44 798	23 424	18 386	2 230	758	70 692	23 424	36 772	6 690	3 806

1) Nur 3 Jahre alte und ältere Pferde.

13. Kuhhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Kuhbestand	Betriebe mit Kuhhaltung insgesamt	von den Betrieben hatten ... ha landwirtschaftliche Nutzfläche							
		0 Ar	0,01 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha
Betriebe									
1	20 566	2	9 483	8 249	2 161	584	80	6	1
2	31 798	1	5 050	18 949	6 317	1 366	110	5	-
3	21 303	1	387	8 995	9 435	2 342	140	2	1
4	14 582	-	60	2 050	8 689	3 566	215	2	-
5	8 266	-	6	238	4 069	3 688	262	2	1
6	5 095	-	-	69	1 498	3 185	340	3	-
7	2 768	-	-	10	441	1 968	347	1	1
8	1 654	-	-	4	157	1 117	371	5	-
9	763	-	-	3	23	427	305	5	-
10	463	-	-	1	11	179	258	14	-
11 - 15	564	-	-	1	7	117	401	38	-
16 - 20	108	-	-	-	-	5	62	38	3
21 - 30	82	-	-	-	-	1	20	52	9
31 - 40	22	-	-	-	-	-	2	11	9
41 - 50	11	-	-	-	-	-	1	5	5
51 und mehr	7	-	-	-	-	-	-	1	6
Insgesamt	108 052	4	14 986	38 569	32 808	18 545	2 914	190	36
dagegen: 1949	158 925	7	35 272	66 856	41 085	13 461	2 002	197	45
Kühe									
1	20 566	2	9 483	8 249	2 161	584	80	6	1
2	63 596	2	10 100	37 898	12 634	2 732	220	10	-
3	63 909	3	1 161	26 985	28 305	7 026	420	6	3
4	58 328	-	240	8 200	34 756	14 264	860	8	-
5	41 330	-	30	1 190	20 345	18 440	1 310	10	5
6	30 570	-	-	414	8 988	19 110	2 040	18	-
7	19 376	-	-	70	3 087	13 776	2 429	7	7
8	13 232	-	-	32	1 256	8 936	2 968	40	-
9	6 867	-	-	27	207	3 843	2 745	45	-
10	4 630	-	-	10	110	1 790	2 580	140	-
11 - 15	6 904	-	-	11	84	1 382	4 940	487	-
16 - 20	1 933	-	-	-	-	91	1 093	697	52
21 - 30	2 046	-	-	-	-	22	472	1 307	245
31 - 40	785	-	-	-	-	-	76	378	331
41 - 50	489	-	-	-	-	-	41	226	222
51 und mehr	483	-	-	-	-	-	-	54	429
Insgesamt	335 044	7	21 014	83 086	111 933	91 996	22 274	3 439	1 295
dagegen: 1949	341 144	11	45 750	131 071	106 651	43 994	10 207	2 369	1 091

14. Schweinehaltung¹⁾ in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Schweinehaltung ¹⁾		davon hatten ... Schweine ¹⁾						
	Betriebe	Schweine ¹⁾	1	2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 - 50	51 und mehr
0 Ar	5	19	2	1	1	-	1	-	-
0,01 bis unter 2 ha	23 153	41 640	13 672	6 461	2 780	197	29	10	4
2 " " 5 "	33 180	87 147	5 031	16 771	9 859	1 374	106	26	13
5 " " 10 "	31 672	150 077	1 733	6 870	13 382	7 987	1 605	91	4
10 " " 20 "	18 447	140 623	493	1 603	5 506	6 886	3 451	494	14
20 " " 50 "	2 938	39 438	36	100	441	922	1 017	376	46
50 " " 100 "	190	6 478	3	1	11	26	45	67	37
100 und mehr ha	35	2 763	1	1	1	1	3	7	21
Insgesamt	109 620	468 185	20 971	31 808	31 981	17 393	6 257	1 071	139
dagegen: 1949	159 486	360 075	81 072	42 127	27 519	5 775	2 718	240	35

1) Ohne Ferkel unter 8 Wochen alt.

15. Hühnerhaltung¹⁾ in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Hühnerhaltung ¹⁾		davon hatten ... Hühner ¹⁾					
	Betriebe	Hühner ¹⁾	1 - 10	11 - 20	21 - 50	51 - 100	101 - 250	251 und mehr
0 Ar	96	1 012	71	20	4	1	-	-
0,01 bis unter 2 ha	44 467	464 565	38 821	4 883	492	145	82	44
2 " " 5 "	41 081	547 448	22 865	15 498	2 323	205	99	91
5 " " 10 "	32 947	602 885	9 393	16 628	6 309	427	149	41
10 " " 20 "	18 554	484 744	2 579	8 144	6 783	736	252	60
20 " " 50 "	2 957	127 816	183	826	1 421	336	152	39
50 " " 100 "	204	20 551	4	26	80	38	35	21
100 und mehr ha	38	6 487	2	1	9	10	10	6
Insgesamt	140 344	2 255 508	73 918	46 026	17 421	1 898	779	302
dagegen 1949	177 332	973 559	167 291	9 151	742	103	30	15

1) Über 6 Monate alt ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

16. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960

Regierungsbezirk Jahr	Betriebs- eigene Zweiachs- u. Ketten- schlepper	davon in Betrieben mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					davon mit ... PS				
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr	bis 12	13 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 und mehr
Koblenz	18 764	5 485	7 581	4 781	762	155	4 431	7 830	4 537	1 701	265
Trier	14 579	5 785	4 349	3 290	990	165	3 273	6 470	3 652	1 050	134
Montabaur	4 881	1 712	2 109	925	89	46	1 767	1 903	899	273	39
Rheinhausen	8 589	2 164	2 976	2 627	725	97	1 499	2 070	2 671	1 884	465
Pfalz	15 417	4 121	4 426	5 266	1 332	272	2 390	4 153	5 557	2 743	574
Rheinland-Pfalz	62 230	19 267	21 441	16 889	3 898	735	13 360	22 426	17 316	7 651	1 477
dagegen 1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209
1958	50 869	16 061	18 159	12 900	3 075	674	11 698	17 830	15 097	5 370	874
1957	43 447	13 401	15 353	11 356	2 712	625	10 376	15 360	12 512	4 615	584
1956	37 747	11 437	13 032	10 199	2 491	588	9 120	13 645	10 468	4 030	484
1955	30 819	9 203	10 239	8 620	2 216	541	7 340	11 352	8 260	3 436	431
1954	23 405	6 913	7 465	6 628	1 926	473	5 611	8 404	6 186	2 840	364
1953	15 185	3 800	4 412	4 904	1 648	421	3 128	5 019	4 513	2 221	304
1952	11 622	2 078	2 725	3 992	2 213	614	.	.	.	.	.
1951	8 834	1 495	1 908	2 967	1 916	548	.	.	.	.	.
1950	4 581	1 025	943	1 413	875	325	.	.	.	.	.

17. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1960¹⁾

Regierungsbezirk Jahr	Mäh- drescher ins- gesamt	im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				im gemein- schaftl. Bes- itz land- wirtschaftl. Betriebe	im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von ge- werbl. Lohnunter- nehmen	Betriebe, die Mäh- drescher benutzen
		ins- gesamt	mit unter 20 ha LN	mit 20 bis unter 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN				
Koblenz	1 451	662	485	146	31	560	13	216	.
Trier	454	231	100	90	41	89	2	132	.
Montabaur	220	137	106	18	13	49	2	32	.
Rheinhausen	1 520	786	504	254	28	543	7	184	.
Pfalz	1 957	1 116	677	381	58	467	9	365	.
Rheinland-Pfalz	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929	.
dagegen 1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826	.
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666	.
1958	2 191	1 115	648	357	110	580	23	473	26 928
1957	1 491	748	384	287	77	336	23	384	16 355
1956	1 062	524	230	221	73	252	11	275	10 877
1955	578	268	102	111	55	140	7	163	7 766
1954	326	153	43	73	37	81	2	90	2 556
1953	209	112	30	55	27	55	1	41	.

18. Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche im Mai 1960

	Arbeitskräfte insgesamt	davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von					
		0 Ar	0,01 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 und mehr ha
Insgesamt ⁴⁾							
Familieneigene Arbeitskräfte	466 919	1 606	147 353	130 798	109 401	65 970	11 791
vollbeschäftigt	329 640	550	79 972	89 098	90 025	59 223	10 772
Betriebsinhaber	96 246	155	21 800	25 817	27 935	17 638	2 901
Familienangehörige	233 394	395	58 172	63 281	62 090	41 585	7 871
regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	78 368	254	29 016	28 528	14 499	5 290	781
Betriebsinhaber	40 335	148	18 033	15 014	5 467	1 377	296
Familienangehörige	38 033	106	10 983	13 514	9 032	3 913	485
unregelmäßig beschäftigt ¹⁾	58 911	802	38 365	13 172	4 877	1 457	238
Betriebsinhaber	40 647	785	30 507	7 146	1 767	347	95
Familienangehörige	18 264	17	7 858	6 026	3 110	1 110	143
Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾	89 973	10 177	15 415	15 542	16 819	18 993	13 027
ständige Arbeitskräfte ³⁾	24 509	4 046	2 507	3 170	3 416	4 253	7 117
nicht ständige Arbeitskräfte	65 464	6 131	12 908	12 372	13 403	14 740	5 910
Insgesamt	556 892	11 783	162 768	146 340	126 220	84 963	24 818
dar.: voll bzw. ständig beschäftigt	354 149	4 596	82 479	92 268	93 441	63 476	17 889
Männer ⁴⁾							
Familieneigene Arbeitskräfte	218 371	756	66 250	60 811	52 387	32 239	5 928
vollbeschäftigt	110 768	19	12 437	27 101	37 975	27 951	5 285
Betriebsinhaber	75 121	18	10 220	20 295	25 221	16 606	2 761
Familienangehörige	35 647	1	2 217	6 806	12 754	11 345	2 524
regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	54 302	29	18 363	22 024	10 263	3 158	465
Betriebsinhaber	36 001	26	14 927	14 256	5 206	1 307	279
Familienangehörige	18 301	3	3 436	7 768	5 057	1 851	186
unregelmäßig beschäftigt ¹⁾	53 301	708	35 450	11 686	4 149	1 130	178
Betriebsinhaber	39 121	694	29 367	6 911	1 719	343	87
Familienangehörige	14 180	14	6 083	4 775	2 430	787	91
Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾	42 647	7 650	8 779	7 098	6 071	6 267	6 782
ständige Arbeitskräfte ³⁾	19 008	3 593	1 831	2 364	2 472	3 325	5 423
nicht ständige Arbeitskräfte	23 639	4 057	6 948	4 734	3 599	2 942	1 359
Insgesamt	261 018	8 406	75 029	67 909	58 458	38 506	12 710
dar.: voll bzw. ständig beschäftigt	129 776	3 612	14 268	29 465	40 447	31 276	10 708
Frauen ⁴⁾							
Familieneigene Arbeitskräfte	248 548	850	81 103	69 987	57 014	33 731	5 863
vollbeschäftigt	218 872	531	67 535	61 997	52 050	31 272	5 487
Betriebsinhaber	21 125	137	11 580	5 522	2 714	1 032	140
Familienangehörige	197 747	394	55 955	56 475	49 336	30 240	5 347
regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	24 066	225	10 653	6 504	4 236	2 132	316
Betriebsinhaber	4 334	122	3 106	758	261	70	17
Familienangehörige	19 732	103	7 547	5 746	3 975	2 062	299
unregelmäßig beschäftigt ¹⁾	5 610	94	2 915	1 486	728	327	60
Betriebsinhaber	1 526	91	1 140	235	48	4	8
Familienangehörige	4 084	3	1 775	1 251	680	323	52
Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾	47 326	2 527	6 636	8 444	10 748	12 726	6 245
ständige Arbeitskräfte ³⁾	5 501	453	676	806	944	928	1 694
nicht ständige Arbeitskräfte	41 825	2 074	5 960	7 638	9 804	11 798	4 551
Insgesamt	295 874	3 377	87 739	78 431	67 762	46 457	12 108
dar.: voll bzw. ständig beschäftigt	224 373	984	68 211	62 803	52 994	32 200	7 181

1) Einschließlich der Arbeitskräfte, die nur einen Teil des Monats voll bzw. regelmäßig beschäftigt sind. - 2) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben. - 3) In festem Arbeitsverhältnis. - 4) Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960.

**19. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche
nach der Zahl ständiger Arbeitskräfte im Mai 1960**

Betriebsgrößenklasse nach der LN Zahl der Familien- arbeitskräfte Regierungsbezirk	Betriebe mit ... ständigen Arbeitskräften								
	1	2	3	4	5	6	7 - 9	10 - 19	20 und mehr
	Zahl der Betriebe								
Insgesamt	59 120	52 110	30 111	13 486	3 209	795	524	252	82
Betriebsgrößenklassen nach der LN									
0,01 bis unter 2 ha	39 753	12 735	1 998	327	63	39	36	19	1
2 " " 5 "	15 783	20 584	8 207	1 852	302	69	46	14	4
5 " " 10 "	3 121	13 797	12 170	4 863	844	128	101	35	6
10 " " 20 "	415	4 686	6 951	5 470	1 429	271	106	53	14
20 und mehr ha	48	308	785	974	571	288	235	131	57
In Betrieben mit ... Familienarbeitskräften									
0	437	142	93	47	45	40	64	72	43
1	58 683	986	213	76	40	32	50	33	13
2	-	50 982	1 939	372	126	76	92	62	14
3	-	-	27 866	1 169	201	81	95	41	7
4	-	-	-	11 822	492	116	71	31	4
5 u. mehr	-	-	-	-	2 305	450	152	13	1
Regierungsbezirke									
Koblenz	14 822	15 261	9 815	4 134	820	169	102	48	19
Trier	11 506	12 428	8 027	3 733	1 040	272	144	50	20
Montabaur	6 995	4 827	2 660	981	172	23	8	16	2
Rheinhausen	6 560	6 011	3 135	1 590	463	141	140	69	14
Pfalz	19 237	13 583	6 474	3 048	714	190	130	69	27

1) Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960. - 2) Ohne Betriebe der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht" ohne landwirtschaftliche Nutzfläche.

**20. Familienarbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche
nach Altersgruppen im Mai 1960**

	Arbeits- kräfte insgesamt	Davon stehen im Alter von					
		14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und darüber
Vollbeschäftigt	329 611	3 481	4 911	30 694	106 464	145 626	38 435
Betriebsinhaber	96 238	5	22	1 223	24 534	56 758	13 696
Familienangehörige	233 373	3 476	4 889	29 471	81 930	88 868	24 739
Regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	78 359	663	1 449	9 257	20 845	29 660	16 485
Betriebsinhaber	40 329	3	11	325	10 016	23 322	6 652
Familienangehörige	38 030	660	1 438	8 932	10 829	6 338	9 833
Unregelmäßig beschäftigt²⁾	58 886	435	1 003	6 747	16 503	25 291	8 907
Betriebsinhaber	40 624	6	22	300	9 665	23 388	7 243
Familienangehörige	18 262	429	981	6 447	6 838	1 903	1 664
Familieneigene Arbeitskräfte insgesamt	466 856	4 579	7 363	46 698	143 812	200 577	63 827

1) Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960. - 2) Einschließlich der Arbeitskräfte, die nur einen Teil des Monats voll bzw. regelmäßig beschäftigt sind. - 3) Ohne Arbeitskräfte der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht" ohne landwirtschaftliche Nutzfläche.

21. Betriebe mit Rebland nach Betriebsgrößen-

Verwaltungsbezirk	Betriebe							
	Insgesamt	davon mit einer Rebfläche von						
		unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 ha und mehr
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	28	2	3	2	9	7	3	2
Landkreise								
Ahrweiler	1 039	155	271	311	224	58	16	4
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	75	37	21	13	3	-	1	-
Cochem	1 578	31	213	523	576	211	24	-
Koblenz	445	56	88	139	118	32	11	1
Kreuznach	3 302	255	528	705	883	641	248	42
Mayen	164	17	44	33	49	19	2	-
Neuwied	358	127	77	49	71	25	8	1
Sankt Goar	1 910	316	572	491	404	97	24	6
Simmern	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	2 102	43	293	724	786	215	33	8
Reg. Bez. Koblenz	11 001	1 039	2 110	2 990	3 123	1 305	370	64
Kreisfreie Stadt								
Trier	69	5	10	7	16	17	7	7
Landkreise								
Berncastel	2 716	77	496	934	932	219	44	14
Bitburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarburg	2 335	161	578	645	611	264	53	23
Trier	2 863	198	512	741	926	418	55	13
Wittlich	1 643	127	288	516	520	152	35	5
Reg. Bez. Trier	9 630	569	1 885	2 845	3 005	1 070	194	62
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	539	164	161	117	67	21	9	-
Unterlahnkreis	50	14	9	6	12	8	-	1
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Montabaur	589	178	170	123	79	29	9	1
Kreisfreie Städte								
Mainz	14	-	5	1	3	3	1	1
Worms	257	24	60	52	46	47	25	3
Landkreise								
Alzey	4 973	189	692	1 153	1 466	1 073	363	37
Bingen	4 119	216	558	918	1 178	882	328	39
Mainz	3 940	176	635	886	1 064	747	334	98
Worms	2 752	78	304	439	730	644	459	98
Reg. Bez. Rheinhessen	16 055	683	2 254	3 449	4 487	3 396	1 510	276
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	6	-	-	2	2	2	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	66	8	17	12	15	8	6	-
Ludwigshafen a. Rhein	5	1	1	2	-	1	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	86	1	7	18	18	23	11	8
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	7	2	4	-	1	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Bergzabern	2 214	245	494	551	495	335	88	6
Frankenthal (Pfalz)	1 515	54	233	290	363	289	249	37
Germersheim	1 344	634	449	175	64	20	2	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	566	99	184	123	84	53	18	5
Kusel	203	117	72	10	2	-	1	1
Landau i. d. Pfalz	5 384	182	445	806	1 698	1 477	706	70
Ludwigshafen a. Rhein	217	96	84	16	16	4	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4 502	246	521	765	1 199	1 088	583	100
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-
Rockenhausen	1 555	271	470	367	303	106	35	3
Speyer	445	314	109	19	2	1	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	18 121	2 273	3 091	3 156	4 262	3 409	1 700	230
Rheinland-Pfalz	55 396	4 742	9 510	12 563	14 956	9 209	3 783	633

Klassen und Verwaltungsbezirken im Mai 1960

Insgesamt	Rebfläche in ha							Verwaltungsbezirk
	davon in Betrieben mit einer Rebfläche von							
	unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 ha und mehr	
37	0	0	1	6	10	8	12	Kreisfreie Stadt Koblenz
460	8	46	110	150	73	37	36	Landkreise Ahrweiler
-	-	-	-	-	-	-	-	Altenkirchen (Ww.)
13	2	3	4	2	-	2	-	Birkenfeld
958	2	37	186	395	272	66	-	Cochem
226	3	14	49	79	40	32	9	Koblenz
3 028	14	85	250	612	862	685	520	Kreuznach
84	1	7	11	32	25	8	-	Mayen
149	6	12	17	49	33	27	5	Neuwied
790	18	93	171	275	124	66	43	Sankt Goar
-	-	-	-	-	-	-	-	Simmern
1 306	2	53	263	529	271	87	101	Zell (Mosel)
7 051	56	350	1 062	2 129	1 710	1 018	726	Reg. Bez. Koblenz
216	0	1	2	11	22	25	155	Kreisfreie Stadt Trier
1 555	4	86	330	617	268	132	118	Landkreise Bernkastel
-	-	-	-	-	-	-	-	Bitburg
-	-	-	-	-	-	-	-	Daun
-	-	-	-	-	-	-	-	Prüm
1 488	10	95	224	415	334	158	252	Saarburg
1 811	12	83	260	634	538	150	134	Trier
896	7	48	183	347	191	86	34	Wittlich
5 966	33	313	999	2 024	1 353	551	693	Reg. Bez. Trier
-	-	-	-	-	-	-	-	Landkreise
178	8	25	39	45	29	32	-	Oberwesterwaldkreis
30	0	1	2	8	11	-	8	Loreleykreis
-	-	-	-	-	-	-	-	Unterlahnkreis
-	-	-	-	-	-	-	-	Unterwesterwaldkreis
208	8	26	41	53	40	32	8	Reg. Bez. Montabaur
16	-	0	0	2	4	3	7	Kreisfreie Städte
232	1	9	18	32	65	72	35	Mainz
-	-	-	-	-	-	-	-	Worms
4 238	11	115	399	1 012	1 423	978	300	Landkreise
3 637	14	93	325	820	1 192	896	297	Alzey
4 016	11	103	308	730	1 014	942	908	Bingen
3 764	4	47	155	510	907	1 380	761	Mainz
-	-	-	-	-	-	-	-	Worms
15 903	41	367	1 205	3 106	4 605	4 271	2 308	Reg. Bez. Rheinhessen
5	-	-	1	1	3	-	-	Kreisfreie Städte
-	-	-	-	-	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)
46	0	3	4	11	11	17	-	Kaiserslautern
2	0	0	1	-	1	-	-	Landau i. d. Pfalz
189	0	1	7	12	34	32	103	Ludwigshafen a. Rhein
-	-	-	-	-	-	-	-	Neustadt a. d. Weinstr.
-	-	-	-	-	-	-	-	Pirmasens
1	0	0	-	1	-	-	-	Speyer
-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
1 352	14	83	193	339	453	226	44	Landkreise
1 842	3	39	102	253	398	742	305	Bergzabern
233	34	65	59	43	27	5	-	Frankenthal (Pfalz)
-	-	-	-	-	-	-	-	Germersheim
-	-	-	-	-	-	-	-	Kaiserslautern
311	6	29	43	57	74	54	48	Kirchheimbolanden
31	7	10	3	1	-	4	6	Kusel
6 184	11	73	303	1 206	2 063	1 976	552	Landau i. d. Pfalz
41	5	12	5	11	6	2	-	Ludwigshafen a. Rhein
5 374	15	86	280	849	1 532	1 656	956	Neustadt a. d. Weinstr.
-	-	-	-	-	-	-	-	Pirmasens
675	17	75	127	199	138	98	21	Rockenhausen
38	15	15	5	2	1	-	-	Speyer
-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
16 327	127	491	1 133	2 985	4 744	4 812	2 035	Reg. Bez. Pfalz
45 455	265	1 547	4 440	10 297	12 452	10 684	5 770	Rheinland-Pfalz

22. Erwerbweinbaubetriebe nach Betriebsgrößenklassen 1957

a) Allgemeine Betriebsmerkmale

Betriebsgrößenklasse nach der Rebfläche	Erwerbweinbaubetriebe insgesamt				davon mit Weinbau als			
	Betriebe	Betriebs- fläche	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Rebfläche	Haupterwerbsquelle		Nebenerwerbsquelle	
					Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
unter 0,2 ha	5 654	9 913,55	8 755,99	794,15	673	100,45	4 981	693,70
0,2 bis " 0,3 "	8 509	20 271,57	18 257,73	2 047,78	1 759	426,57	6 750	1 621,21
0,3 " " 0,5 "	12 838	35 029,24	31 981,26	4 894,61	4 621	1 794,67	8 217	3 099,94
0,5 " " 1 "	16 136	62 652,80	57 143,63	11 089,83	8 267	5 768,27	7 869	5 321,56
1 " " 2 "	8 844	52 719,70	48 456,55	11 922,90	5 527	7 551,14	3 317	4 371,76
2 " " 3 "	2 235	19 143,79	18 253,13	5 295,96	1 548	3 687,38	687	1 608,58
3 " " 4 "	726	8 500,83	7 297,01	2 458,59	517	1 757,13	209	701,46
4 " " 5 "	352	5 915,03	4 047,34	1 550,26	272	1 197,73	80	352,53
5 " " 10 "	454	7 991,45	7 392,63	3 028,58	374	2 513,27	80	515,31
10 " " 20 "	110	3 259,99	2 969,76	1 464,59	91	1 206,67	19	257,92
20 und mehr ha	29	2 317,22	1 691,56	965,73	20	714,17	9	251,56
Insgesamt	55 887	227 715,17	206 246,59	45 512,98	23 669	26 717,45	32 218	18 795,53

b) Rebflächen nach der Art der Nutzung

(ha)

Betriebsgrößenklasse nach der Rebfläche	Im Ertrag stehende Rebfläche			Nicht im Ertrag stehende Rebfläche				
	Insgesamt	Weißer Rebsorten	Rote Rebsorten	Insgesamt	Jung- felder	Reb- schnitt- gärten	Reb- schulen	Un- genutztes Rebgelende
unter 0,2 ha	694,29	643,97	50,32	99,86	72,53	0,23	0,43	26,67
0,2 bis " 0,3 "	1 709,49	1 540,24	169,25	338,29	220,96	1,61	2,21	113,51
0,3 " " 0,5 "	4 001,42	3 604,79	396,63	893,19	587,00	3,25	5,30	297,64
0,5 " " 1 "	8 882,37	7 916,49	965,88	2 207,46	1 437,73	13,85	21,47	734,41
1 " " 2 "	9 347,93	8 123,37	1 224,56	2 574,97	1 637,83	22,40	35,34	879,40
2 " " 3 "	4 057,65	3 496,90	560,75	1 238,31	757,04	15,30	22,18	443,79
3 " " 4 "	1 901,56	1 631,97	269,59	557,03	329,49	10,26	13,44	203,84
4 " " 5 "	1 202,37	1 069,55	132,82	347,89	208,03	5,76	3,24	130,86
5 " " 10 "	2 351,76	2 120,40	231,36	676,82	374,71	32,26	27,42	242,43
10 " " 20 "	1 102,30	1 021,68	80,62	362,29	172,38	17,70	12,33	159,88
20 und mehr ha	756,62	745,97	10,65	209,11	111,00	9,19	10,73	78,19
Insgesamt	36 007,76	31 915,33	4 092,43	9 505,22	5 908,70	131,81	154,09	3 310,62

c) Betriebe nach der Aufteilung und Lage des Reblandes

Betriebsgrößenklasse nach der Rebfläche	Teil- stücke ins- gesamt	Betriebe mit Rebland in							Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen
		getrennt liegenden Teilstücken									
		ge- schlos- sener Lage	ins- gesamt	davon mit ... Teilstücken							
				2 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 20	21 und mehr			
unter 0,2 ha	16 228	1 554	4 100	3 483	530	87	-	-	286,16	322,83	185,16
0,2 bis " 0,3 "	33 185	1 099	7 410	5 723	1 160	478	49	-	845,00	800,32	402,46
0,3 " " 0,5 "	74 371	625	12 213	7 553	2 501	1 568	408	183	1 991,40	1 935,33	967,88
0,5 " " 1 "	134 315	297	15 839	6 558	4 778	2 585	928	990	4 946,93	4 223,51	1 919,39
1 " " 2 "	93 080	83	8 761	1 839	3 052	2 504	700	666	6 381,12	4 188,54	1 353,24
2 " " 3 "	29 248	16	2 219	234	556	791	344	294	2 989,86	1 842,80	463,30
3 " " 4 "	11 062	4	722	47	135	256	117	167	1 376,02	866,14	216,43
4 " " 5 "	6 195	4	348	20	45	107	71	105	847,87	519,06	183,33
5 " " 10 "	9 297	9	445	22	39	119	86	179	1 571,01	1 038,87	418,70
10 " " 20 "	3 303	2	108	4	7	12	19	66	771,10	410,22	283,27
20 und mehr ha	1 150	3	26	3	1	1	2	19	377,22	317,20	271,31
Insgesamt	411 434	3 696	52 191	25 486	12 804	8 508	2 724	2 669	22 383,69	16 464,82	6 664,47

noch: 22. Erwerbsweinbaubetriebe nach Betriebsgrößenklassen 1957

d) Verwendung der Erntemenge und der selbsteingelagerten Weinmenge
(%)

Betriebsgrößenklasse nach der Rebfläche	Verwendung der Erntemenge				Verwendung der selbsteingelagerten Weinmenge				
	selbst ein- gelagert	verkauft			am 1. 2. 1958 noch im Keller gelagert	im eigenen Betrieb ver- braucht	verkauft		
		ins- gesamt	an Winzer- genossen- schaften	an den Handel			ins- gesamt	unmittel- bar an den Ver- braucher	an Winzer- genossen- schaften u. Handel
unter 0,2 ha	43	57	22	35	43	11	46	2	44
0,2 bis " 0,3 "	52	48	19	29	44	9	47	2	45
0,3 " " 0,5 "	62	38	17	21	45	4	51	3	48
0,5 " " 1 "	69	31	16	15	47	3	50	2	48
1 " " 2 "	73	27	16	11	48	3	49	2	47
2 " " 3 "	79	21	13	8	54	2	44	2	42
3 " " 4 "	84	16	9	7	57	2	41	2	39
4 " " 5 "	87	13	7	6	66	1	33	2	31
5 " " 10 "	94	6	2	4	70	1	29	2	27
10 " " 20 "	94	6	0	6	79	0	21	0	21
20 und mehr ha	88	12	-	12	68	0	32	8	24
Insgesamt	73	27	14	13	53	3	44	2	42

e) Arbeitskräfte nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Betriebsgrößenklasse nach der Rebfläche	Ständig			Mehr als 1/2 Jahr			Weniger als 1/2 Jahr			Aushilfskräfte während der Weinlese		
	im Weinbau Beschäftigte											
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 0,2 ha	-	-	-	46	11	35	12 348	6 286	6 062	6 595	1 491	5 104
0,2 bis " 0,3 "	-	-	-	417	195	222	20 832	10 643	10 189	13 625	2 843	10 782
0,3 " " 0,5 "	3	3	-	3 025	1 722	1 303	32 845	16 907	15 938	26 623	5 552	21 071
0,5 " " 1 "	82	52	30	14 012	9 031	4 981	40 177	19 285	20 892	46 743	9 562	37 181
1 " " 2 "	2 408	2 101	307	12 495	7 991	4 504	23 650	10 394	13 256	38 384	7 629	30 755
2 " " 3 "	1 687	1 523	164	4 267	2 537	1 730	6 859	2 787	4 072	13 559	2 529	11 030
3 " " 4 "	943	869	74	1 619	859	760	2 499	956	1 543	5 634	940	4 694
4 " " 5 "	675	620	55	900	456	444	1 357	442	915	3 090	491	2 599
5 " " 10 "	1 603	1 497	106	1 591	713	878	1 954	637	1 317	5 293	763	4 530
10 " " 20 "	879	790	89	610	226	384	526	135	391	1 823	235	1 588
20 und mehr ha	685	607	78	401	116	285	179	47	132	1 226	133	1 093
Insgesamt	8 965	8 062	903	39 383	23 857	15 526	143 226	68 519	74 707	162 595	32 168	130 427

f) Arbeitskräfte nach Beschäftigungsdauer und Stellung im Beruf

Betriebsgrößenklasse nach der Rebfläche	Ständig			Mehr als 1/2 Jahr			Weniger als 1/2 Jahr			Aushilfskräfte während d. Weinl.		
	im Weinbau Beschäftigte											
	Be- triebs- inhaber	Mit- helfende Fami- lienan- gehörige	Fa- milien- fremde Arbeits- kräfte	Be- triebs- inhaber	Mit- helfende Fami- lienan- gehörige	Fa- milien- fremde Arbeits- kräfte	Be- triebs- inhaber	Mit- helfende Fami- lienan- gehörige	Fa- milien- fremde Arbeits- kräfte	Mit- helfende Fami- lienan- gehörige	Fa- milien- fremde Arbeits- kräfte	
unter 0,2 ha	-	-	-	28	17	1	5 622	6 099	627	3 198	3 397	
0,2 bis " 0,3 "	-	-	-	185	214	18	8 315	10 899	1 618	5 054	8 571	
0,3 " " 0,5 "	2	1	-	1 304	1 638	83	11 509	17 542	3 794	8 171	18 452	
0,5 " " 1 "	17	54	11	4 690	8 399	923	11 411	20 795	7 971	10 117	36 626	
1 " " 2 "	363	1 588	457	3 251	7 067	2 177	5 199	10 091	8 360	4 680	33 704	
2 " " 3 "	106	880	701	821	1 991	1 455	1 296	2 033	3 530	963	12 596	
3 " " 4 "	39	355	549	267	577	775	401	592	1 506	242	5 392	
4 " " 5 "	25	191	459	115	231	554	208	253	896	82	3 008	
5 " " 10 "	36	216	1 351	139	236	1 216	258	248	1 448	109	5 184	
10 " " 20 "	5	35	839	34	33	543	51	38	437	15	1 808	
20 und mehr ha	2	2	681	4	4	393	15	5	159	1	1 225	
Insgesamt	595	3 322	5 048	10 838	20 407	8 138	44 285	68 595	30 346	32 632	129 963	

23. Erwerbsweinbaubetriebe nach Weinbaugebieten 1957

a) Allgemeine Betriebsmerkmale

Weinbaugebiet	Erwerbsweinbaubetriebe insgesamt				davon mit Weinbau als			
					Haupterwerbsquelle		Nebenerwerbsquelle	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Rebfläche	Be- triebe	Rebfläche	Be- triebe	Rebfläche
	Anzahl	ha	ha	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Mittelrhein	2 031	9 219,93	5 621,22	1 068,04	492	422,28	1 539	645,76
Nahe 1)	3 377	18 846,15	16 068,10	3 047,08	1 017	1 661,72	2 360	1 385,36
Obermosel	1 295	6 681,66	6 023,95	645,60	407	323,22	888	322,38
Saar	1 357	5 597,43	4 779,01	955,19	598	657,65	759	297,54
Ruwer	475	2 772,31	2 375,26	313,59	93	166,74	382	146,85
Mittelmosel	7 338	18 977,57	16 475,50	3 924,49	5 104	3 122,12	2 234	802,37
Untermosel	4 607	9 298,42	7 508,93	2 458,18	2 971	1 829,94	1 636	628,24
Ahr	1 031	2 558,50	1 438,88	515,63	468	297,83	563	217,80
Lahn	47	855,03	144,52	36,73	11	16,77	36	19,96
Rheinland-Nassau	21 558	74 807,00	60 435,37	12 964,53	11 161	8 498,27	10 397	4 466,26
Worms	3 683	21 836,83	21 289,55	4 604,11	1 244	2 509,98	2 439	2 094,13
Oppenheim	1 075	2 632,15	2 476,93	1 379,13	437	895,72	638	483,41
Mainz	1 303	5 799,11	5 629,11	1 128,95	270	477,01	1 033	651,94
Ingelheim	1 985	7 717,71	7 382,12	1 490,03	613	654,09	1 372	835,94
Wiesbach	2 162	8 409,24	8 116,85	1 899,25	787	915,01	1 375	984,24
Bingen	375	882,01	851,11	355,90	137	192,65	238	163,25
Nahe 2)	691	3 350,11	3 245,26	694,01	244	328,03	447	365,98
Alzey	5 778	34 615,76	33 246,76	4 969,46	1 104	1 582,05	4 674	3 387,41
Rheinhesen	17 052	85 242,92	82 237,69	16 520,84	4 836	7 554,54	12 216	8 966,30
Mittelhaardt	4 578	12 217,25	11 613,08	5 185,72	2 588	3 980,01	1 990	1 205,71
Oberhaardt	9 184	29 482,99	27 462,36	7 819,85	4 501	5 441,73	4 683	2 378,12
Unterhaardt m. Zellertal	1 990	14 638,77	14 196,37	2 230,04	470	1 086,85	1 520	1 143,19
Nahe 3)	1 525	11 326,24	10 301,72	792,00	113	156,05	1 412	635,95
Pfalz	17 277	67 665,25	63 573,53	16 027,61	7 672	10 664,64	9 605	5 362,97
Rheinland-Pfalz	55 887	227 715,17	206 246,59	45 512,98	23 669	26 717,45	32 218	18 795,53

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhesen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

b) Betriebe nach der Aufteilung ihres Reblandes und der Lage

Weinbaugebiet	Teil- stücke ins- gesamt	Betriebe mit Rebland in getrennt liegenden Teilstücken					Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen		
		ge- schlos- sener Lage	davon mit ... Teilstücken								
			ins- gesamt	2	6	10				16	21
				bis 5	bis 9	bis 15				bis 20	und mehr
Mittelrhein	11 781	156	1 875	1 082	463	249	57	24	79,51	254,64	733,89
Nahe 1)	19 082	221	3 156	1 876	811	339	74	56	963,08	1 282,27	801,73
Obermosel	5 215	175	1 120	834	237	40	6	3	243,12	272,50	129,98
Saar	11 574	100	1 257	498	302	253	105	99	84,66	455,75	414,78
Ruwer	2 460	49	426	265	109	42	5	5	31,08	123,50	159,01
Mittelmosel	91 199	156	7 182	1 463	1 720	2 043	883	1 073	460,68	1 793,31	1 670,50
Untermosel	49 849	89	4 518	1 223	1 208	1 170	423	494	477,44	922,92	1 057,82
Ahr	9 486	23	1 008	392	230	241	73	72	130,60	207,50	177,53
Lahn	213	7	40	25	11	4	-	-	0,64	9,26	26,83
Rheinland-Nassau	200 859	976	20 582	7 658	5 091	4 381	1 626	1 826	2 470,81	5 321,65	5 172,07
Worms	18 073	376	3 307	2 214	695	292	63	43	2 606,07	1 915,64	82,40
Oppenheim	6 880	137	938	533	226	105	32	42	842,06	426,87	110,20
Mainz	8 802	50	1 253	625	337	225	38	28	631,74	451,71	45,50
Ingelheim	12 754	82	1 903	986	540	288	55	34	741,49	701,99	46,55
Wiesbach	14 072	87	2 075	1 026	624	333	52	40	831,19	948,09	119,97
Bingen	2 043	33	342	228	65	33	6	10	194,30	121,28	40,32
Nahe 2)	4 805	39	652	321	186	96	20	29	441,95	232,55	19,51
Alzey	26 566	597	5 181	3 531	1 189	381	49	31	2 504,46	2 232,91	232,09
Rheinhesen	93 995	1 401	15 651	9 464	3 862	1 753	315	257	8 793,26	7 031,04	696,54
Mittelhaardt	35 110	233	4 345	1 999	1 114	762	275	195	4 144,83	963,36	77,53
Oberhaardt	68 403	398	8 786	4 175	2 281	1 479	474	377	5 476,19	2 117,96	225,70
Unterhaardt m. Zellertal	8 321	336	1 654	1 192	310	110	32	10	1 420,22	723,33	86,49
Nahe 3)	4 746	352	1 173	998	146	23	2	4	78,38	307,48	406,14
Pfalz	116 580	1 319	15 958	8 364	3 851	2 374	783	586	11 119,62	4 112,13	795,86
Rheinland-Pfalz	411 434	3 696	52 191	25 486	12 804	8 508	2 724	2 669	22 383,69	16 464,82	6 664,47

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhesen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

noch: 23. Erwerbweinbaubetriebe nach Weinbaugebieten 1957

c) Verwendung der Erntemenge und der selbsteingelagerten Weinmenge

(%)

Weinbaugebiet	Verwendung der Erntemenge				Verwendung der selbsteingelagerten Weinmenge				
	selbst ein- gelagert	verkauft			am 1.2.1958 noch im Keller- gelagert	im eigenen Betrieb ver- braucht	verkauft		
		ins- gesamt	an Winzer- genossen- schaften	an den Handel			ins- gesamt	unmittel- bar an den Ver- braucher	an Winzer- genossen- schaften u. Handel
Mittelrhein	72	28	22	6	77	3	20	3	17
Nahe 1)	74	26	11	15	73	4	23	3	20
Obermosel	65	35	1	34	30	2	68	1	67
Saar	70	30	13	17	61	1	38	1	37
Ruwer	67	33	3	30	81	1	18	1	17
Mittelmosel	88	12	3	9	63	1	36	2	34
Untermosel	92	8	2	6	61	2	37	4	33
Ahr	31	69	65	4	80	2	18	7	11
Lahn	96	4	-	4	85	5	10	8	2
Rheinland-Nassau	83	17	6	11	62	2	36	3	33
Worms	83	17	5	12	61	2	37	1	36
Oppenheim	82	18	7	11	80	1	19	2	17
Mainz	90	10	4	6	61	3	36	3	33
Ingelheim	77	23	13	10	62	4	34	3	31
Wiesbach	66	34	22	12	48	4	48	4	44
Bingen	70	30	15	15	78	3	19	4	15
Nahe 2)	77	23	12	11	59	3	38	2	36
Alzey	89	11	5	6	55	3	42	2	40
Rheinhausen	83	17	7	10	61	3	36	2	34
Mittelhaardt	31	69	52	17	62	2	36	4	32
Oberhaardt	78	22	7	15	31	3	66	2	64
Unterhaardt m. Zellertal	66	34	9	25	49	6	45	3	42
Nahe 3)	54	46	25	21	57	25	18	4	14
Pfalz	62	38	22	16	37	4	59	2	57
Rheinland-Pfalz	73	27	14	13	53	3	44	2	42

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhessen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

d) Arbeitskräfte nach Beschäftigungsdauer und Stellung im Beruf

Weinbaugebiet	Ständig									Aushilfskräfte während der Weinlese		
	im Weinbau Beschäftigte									ins- ge- sammt	Mit- helf. Fa- milien- ange- hörige	Fami- lien- frem- de Ar- beits- kräfte
	ins- ge- sammt	Be- triebs- inh. u. frem- dmit- helf. Fam.- Angeh.	Fami- lien- inh. u. frem- dmit- helf. Fam.- Angeh.	ins- ge- sammt	Be- triebs- inh. u. frem- dmit- helf. Fam.- Angeh.	Fami- lien- inh. u. frem- dmit- helf. Fam.- Angeh.	ins- ge- sammt	Be- triebs- inh. u. frem- dmit- helf. Fam.- Angeh.	Fami- lien- inh. u. frem- dmit- helf. Fam.- Angeh.			
Mittelrhein	194	82	112	1 092	940	152	4 869	4 004	865	4 493	1 334	3 159
Nahe 1)	839	471	368	2 775	2 395	380	7 384	6 033	1 351	8 910	2 303	6 607
Obermosel	94	72	22	947	876	71	2 941	2 682	259	1 911	720	1 191
Saar	370	112	258	1 252	974	278	3 195	2 699	496	2 348	590	1 758
Ruwer	141	29	112	322	193	129	1 248	1 108	140	977	268	709
Mittelmosel	1 009	362	647	5 988	4 874	1 114	18 293	13 980	4 313	16 068	4 237	11 831
Untermosel	433	266	167	3 900	3 482	418	9 999	7 969	2 030	8 682	3 093	5 589
Ahr	82	36	46	681	636	45	2 014	1 796	218	1 089	372	717
Lahn	18	2	16	30	29	1	82	62	20	57	19	38
Rheinland-Nassau	3 180	1 432	1 748	16 987	14 399	2 588	50 025	40 333	9 692	44 535	12 936	31 599
Worms	1 142	472	670	2 859	1 797	1 062	11 372	8 076	3 296	16 258	2 398	13 860
Oppenheim	564	163	401	591	383	208	2 890	2 175	715	4 942	1 050	3 892
Mainz	231	93	138	614	442	172	3 781	3 068	713	3 566	927	2 639
Ingelheim	222	141	81	907	731	176	5 913	4 931	982	5 193	1 608	3 585
Wiesbach	214	117	97	1 411	1 154	257	6 010	4 752	1 258	5 108	1 274	3 834
Bingen	148	38	110	261	202	59	773	586	187	1 675	299	1 376
Nahe 2)	80	49	31	476	333	143	1 958	1 512	446	2 351	393	1 958
Alzey	627	257	370	3 583	2 459	1 124	17 209	13 313	3 896	15 919	2 756	13 163
Rheinhausen	3 228	1 330	1 898	10 702	7 501	3 201	49 906	38 413	11 493	55 012	10 705	44 307
Mittelhaardt	1 176	483	693	3 827	2 925	902	10 626	8 068	2 558	19 778	2 830	16 948
Oberhaardt	1 049	549	500	6 142	5 237	905	22 642	18 091	4 551	36 527	5 238	31 289
Unterhaardt m. Zellertal	310	113	197	1 395	922	473	5 925	4 433	1 492	5 783	796	4 987
Nahe 3)	22	10	12	330	261	69	4 102	3 542	560	960	127	833
Pfalz	2 557	1 155	1 402	11 694	9 345	2 349	43 295	34 134	9 161	63 048	8 991	54 057
Rheinland-Pfalz	8 965	3 917	5 048	39 383	31 245	8 138	143 226	112 880	30 346	162 595	32 632	129 963

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhessen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

24. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1961

Regierungsbezirk	Betriebe insgesamt ^{1) 2)}				Davon sind						
	Zahl der Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftliche Nutzfläche	gärtnerische Nutzfläche	reine Gartenbaubetriebe				Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft ³⁾	Landwirtschaftl. Betriebe mit Gartenbau ³⁾	Sonstiger Erwerbsanbau
					Zahl der Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftliche Nutzfläche	gärtnerische Nutzfläche			
ha			ha				Zahl der Betriebe				
Koblenz	3 399	17 674	13 854	1 918	620	972	778	671	211	1 221	1 347
Trier	1 312	14 501	11 744	557	165	170	138	116	46	875	226
Montabaur	1 515	3 767	2 641	486	167	377	305	209	60	174	1 114
Rheinhausen	8 526	29 817	28 945	4 662	829	1 252	1 182	936	691	2 954	4 052
Pfalz	12 478	52 564	50 226	5 849	637	844	764	609	684	6 424	4 733
Rheinland-Pfalz	27 230	118 323	107 410	13 472	2 418	3 615	3 167	2 541	1 692	11 648	11 472

1) Ohne Anstaltsbetriebe, deren Ertrag nicht zum Verkauf bestimmt ist. - 2) Vorläufige Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1961. - 3) Als Nebenbetriebszweig.

25. Ländliche Genossenschaften 1960

Genossenschaftsart ¹⁾	Genossenschaften	Mitglieder ²⁾		Umsatz ³⁾ bzw. Sach- und Werkleistungsentgelte	
		insgesamt	je Genossenschaft	insgesamt	je Genossenschaft
		Anzahl		1 000 DM	DM
<u>Zentralgeschäftsanstalten</u>					
Zentralkassen	-	-	-	-	-
Hauptgenossenschaften	-	-	-	-	-
Molkereiabsatzzentralen	-	-	-	-	-
Viehverwertungszentralen	-	-	-	-	-
Weinabsatzzentralen	1	31	31	3 012	3 012 000
Sonstige Zentralen	-	-	-	-	-
<u>Ortsgenossenschaften</u>					
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	106	13 013	123	52 335	493 700
Spar- und Darlehenskassen					
mit Warengeschäft	180	24 873	138	51 599	286 700
ohne Warengeschäft	75	20 497	273	-	-
Molkerei- und Milchverwertungs-genossenschaften	18	16 070	893	47 441	2 635 600
Viehverwertungs-genossenschaften	2	817	409	1 099	549 500
Eierverwertungs-genossenschaften	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverwertungs-genossenschaften	11	25 885	2 353	29 659	2 696 300
Winzergenossenschaften	53	5 222	99	12 664	238 900
Sonstige Warengenossenschaften	16	3 289	206	787	49 200
Elektrizitätsgenossenschaften	-	-	-	-	-
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	24	2 072	86	189	7 900
Zuchtgenossenschaften	-	-	-	-	-
Sonstige Betriebsgenossenschaften	17	876	51	99	5 800

1) Ohne Liquidationsgenossenschaften. - 2) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. - 3) Bei Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen nur Warenumsatz.

Quelle: Raiffeisenverband Mittelrhein, Raiffeisenverband Rheinpfalz, Ländlicher Genossenschaftsverband Frankfurt/M.

Berichtigung zu Seite 86
Tabelle 25

25. Ländliche Genossenschaften 1960

Genossenschaftsart ¹⁾	Genossen- schaften	Mitglieder ²⁾		Umsatz ³⁾ bzw. Sach- und Werkleistungsentgelte	
		insgesamt	je Genossenschaft	insgesamt	je Genossenschaft
		Anzahl		1 000 DM	DM
<u>Zentralgeschäftsanstalten</u>					
Zentralkassen	2	1 332	666	..	..
Hauptgenossenschaften	2	1 160	580	231 746	115 873 000
Molkereiabsatzzentralen	1	38	38	10 100	10 100 000
Viehverwertungszentralen	1	3	3	9 856	9 856 000
Weinabsatzzentralen	4	184	46	6 073	1 518 250
Sonstige Zentralen	3	-	-	-	-
<u>Ortsgenossenschaften</u>					
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	180	20 948	116	67 515	375 083
Spar- und Darlehenskassen	1 303	233 431	179	236 363	..
mit Warengeschäft	1 198	195 496	163	236 363	197 298
ohne Warengeschäft	105	37 935	361	-	-
Molkerei- und Milchverwertungs- genossenschaften	554	94 109	170	295 886	534 090
Viehverwertungsgenossenschaften	5	1 318	264	2 010	402 000
Eierverwertungsgenossenschaften	2	377	189	177	88 500
Obst- und Gemüseverwertungs- genossenschaften	32	38 347	1 198	57 637	1 801 156
Winzergenossenschaften	244	21 223	87	84 117	344 742
Sonstige Warengenossenschaften	82	14 847	181	39 546	482 268
Elektrizitätsgenossenschaften	6	882	147	212	35 333
Maschinen- und Dreschgenossen- schaften	58	3 867	67	382	6 586
Zuchtgenossenschaften	7	2 871	410	902	128 857
Sonstige Betriebsgenossenschaften	147	7 976	54	8 666	58 952

1) Ohne Liquidationsgenossenschaften. - 2) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. - 3) Bei Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen nur Warenumsatz.

Quelle: Raiffeisenverband Mittelrhein, Raiffeisenverband Rheinpfalz, Ländlicher Genossenschaftsverband Frankfurt/M.

26. Flurbereinigung 1951-1961

Jahr Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer				Zahl der alten	Zahl der neuen	Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Ins- gesamt	davon mit ... Grundstücken						Besitzstücke
				1	2	über 2			
Insgesamt	697	281 378	166 091	60 189	28 228	77 674	1 315 498	360 434	
Jahre									
1951	46	17 656	9 712	3 629	1 648	4 435	88 199	24 268	3,6 : 1
1952	41	22 508	13 417	4 522	1 928	6 967	121 747	32 110	3,8 : 1
1953	44	22 143	11 120	3 896	1 762	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	3 844	1 601	4 801	119 447	26 957	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	5 113	2 073	4 865	90 000	22 593	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	5 601	2 404	6 588	107 635	30 051	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	6 336	2 627	8 053	134 201	31 560	4,3 : 1
1958	81	28 209	17 497	6 022	3 012	8 463	132 904	39 554	3,4 : 1
1959	71	32 812	16 972	5 489	2 745	8 738	148 084	44 707	3,3 : 1
1960	83	34 090	21 271	7 083	4 283	9 905	160 310	47 468	3,4 : 1
1961	60	30 750	22 196	8 654	4 145	9 397	108 617	32 242	3,6 : 1
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche									
unter 2 ha	-	-	137 726	57 766	27 637	52 323	499 950	207 397	2,4 : 1
2 bis " 5 "	-	-	16 457	1 275	384	14 798	328 566	73 549	4,5 : 1
5 " " 10 "	-	-	8 155	730	145	7 280	296 995	48 987	6,1 : 1
10 " " 20 "	-	-	2 920	327	42	2 551	147 506	20 906	7,1 : 1
20 " " 50 "	-	-	589	77	14	498	30 317	5 533	5,5 : 1
50 und mehr ha	-	-	244	14	6	224	12 164	4 062	3,0 : 1

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

27. Ländliche Siedlung 1945-1961

Siedlungsart	Siedler- stellen	Siedlungs- land in ha	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. 1. 1945			
			im Bundes- gebiet	in der sowje- tischen Be- satzungszone	in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ost- gebieten des Deutschen Reiches 1)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 1)
Anliegersiedlungen	3 975	5 838	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	31	84	22	4	3	2
unter 5 ha	31	84	22	4	3	2
5 bis " 15 "	387	3 605	299	13	59	16
15 und mehr ha	413	7 612	207	18	162	26
Erwerbsgartensiedlungen	15	29	5	-	10	-
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	832	369	752	10	44	26
Nebenerwerbssiedlungen	2 141	756	87	120	1 009	925
Insgesamt	7 794	18 293	1 372	165	1 287	995

1) Gebietsstand vom 31. 12. 1957.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

B. Bodennutzung und Ernte

1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960

a) Fläche in ha

Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Waldflächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Ackerland	Gartenland	Dauergrünland	Obstanlagen, Baumschulen und Korweidenanlagen	Rebland		
Ahrweiler	69 977	14 896	724	8 837	518	657	32 832	11 513
Altenkirchen (Ww.)	63 299	11 460	903	12 437	218	-	30 670	7 611
Birkenfeld	70 177	15 352	469	10 934	38	13	24 074	19 297
Idar-Oberstein, St.	3 431	209	98	433	8	1	1 635	1 047
Cochem	50 415	14 598	400	5 124	34	1 089	21 808	7 362
Koblenz 1)	27 331	9 552	762	2 119	284	334	7 915	6 365
Kreuznach	73 016	22 789	771	8 674	146	3 593	28 317	8 726
Bad Kreuznach, St.	2 833	539	239	41	28	312	810	864
Mayen	79 498	36 930	862	6 052	141	122	23 073	12 318
Neuwied	64 699	13 045	878	11 300	341	227	28 274	10 634
Neuwied, St.	6 585	364	150	7	6	1	5 101	956
Sankt Goar	44 776	8 941	418	5 663	182	896	22 314	6 362
Simmern	55 500	17 424	238	12 176	18	-	21 035	4 609
Zell (Mosel)	37 235	7 957	201	5 236	60	1 667	17 428	4 686
Reg. Bez. Koblenz	635 923	172 944	6 626	88 552	1 980	8 598	257 740	99 483
Bernkastel	66 096	13 665	277	10 101	50	1 704	33 371	6 928
Bitburg	75 233	30 270	540	14 673	54	-	20 848	8 848
Daun	63 990	12 641	371	15 333	19	-	27 024	8 602
Prüm	87 940	22 851	517	21 530	21	-	31 973	11 048
Saarburg	39 699	11 945	329	6 426	61	1 824	14 053	5 061
Trier 1)	86 975	23 336	725	10 787	225	2 277	36 875	12 750
Wittlich	63 824	15 086	366	10 723	111	1 050	28 383	8 105
Reg. Bez. Trier	483 757	129 794	3 125	89 573	541	6 855	192 527	61 342
Oberwesterwaldkreis	57 222	11 304	414	18 430	59	-	19 395	7 620
Loreleykreis	37 443	11 746	317	4 111	431	284	15 357	5 197
Unterlahnkreis	40 260	12 409	416	4 329	56	27	17 970	5 053
Unterwesterwaldkreis	42 510	8 875	460	7 747	131	-	19 088	6 209
Reg. Bez. Montabaur	177 435	44 334	1 607	34 617	677	311	71 810	24 079
Alzey	42 267	29 902	629	268	109	4 574	3 462	3 323
Bingen	29 855	14 427	507	852	2 450	4 052	3 701	3 866
Mainz 1)	35 466	21 040	596	843	1 153	4 580	1 456	5 798
Worms 1)	32 262	19 678	985	965	359	4 486	339	5 450
Reg. Bez. Rheinhessen	139 850	85 047	2 717	2 928	4 071	17 692	8 958	18 437
Bergzabern	40 295	9 616	386	2 974	191	1 459	22 361	3 308
Frankenthal (Pfalz) 1)	27 449	16 588	627	589	284	1 943	3 945	3 473
Germersheim	48 983	17 846	730	4 532	282	220	20 198	5 175
Kaiserslautern 1)	74 726	17 679	955	8 219	151	-	35 285	12 437
Kirchheimbolanden	31 039	16 727	313	1 477	132	383	9 995	2 012
Kusel	51 825	21 465	719	11 373	175	33	11 537	6 523
Landau i. d. Pfalz 1)	41 557	12 033	496	2 816	147	7 356	15 415	3 294
Ludwigshafen a. Rhein 1)	19 536	11 192	731	755	49	40	1 719	5 050
Neustadt a. d. Weinstr. 1)	50 041	8 892	564	2 133	1 069	6 413	27 046	3 924
Pirmasens 1)	73 721	12 548	727	7 089	186	2	47 135	6 034
Rockenhausen	42 928	21 005	360	5 097	133	853	11 402	4 078
Speyer 1)	15 651	6 982	403	994	60	70	4 262	2 880
Zweibrücken 1)	27 967	12 519	427	5 098	37	-	6 131	3 755
Reg. Bez. Pfalz	545 718	185 092	7 438	53 146	2 896	18 772	216 431	61 943
Rheinland-Pfalz	1 982 683	617 211	21 513	268 816	10 165	52 228	747 466	265 284

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

noch: 1. Wirtschaftsfäche nach Hauptnutzungsarten 1960

b) Anteil der Hauptnutzungsarten an der Wirtschaftsfäche in %

Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Waldflächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
	Ackerland	Gartenland	Dauer- grünland	Obstanlagen, Baumschulen und Korb- weiden- anlagen	Rebland		
Ahrweiler	21,3	1,0	12,6	0,8	0,9	46,9	16,5
Altenkirchen (Ww.)	18,1	1,4	19,7	0,3	-	48,5	12,0
Birkenfeld	21,9	0,7	15,6	0	0	34,3	27,5
Idar-Oberstein, St.	6,1	2,9	12,6	0,2	0	47,7	30,5
Cochem	28,9	0,8	10,2	0,1	2,2	43,2	14,6
Koblenz 1)	34,9	2,8	7,8	1,0	1,2	29,0	23,3
Kreuznach	31,2	1,1	11,9	0,2	4,9	38,8	11,9
Bad Kreuznach, St.	19,0	8,4	1,5	1,0	11,0	28,6	30,5
Mayen	46,4	1,1	7,6	0,2	0,2	29,0	15,5
Neuwied	20,2	1,3	17,5	0,5	0,4	43,7	16,4
Neuwied, St.	5,5	2,3	0,1	0,1	0	77,5	14,5
Sankt Goar	20,0	0,9	12,7	0,4	2,0	49,8	14,2
Simmern	31,4	0,4	21,9	0,1	-	37,9	8,3
Zell (Mosel)	21,4	0,5	14,0	0,2	4,5	46,8	12,6
Reg. Bez. Koblenz	27,2	1,1	13,9	0,3	1,4	40,5	15,6
Bernkastel	20,6	0,4	15,3	0,1	2,6	50,5	10,5
Bitburg	40,2	0,7	19,5	0,1	-	27,7	11,8
Daun	19,8	0,6	24,0	0	-	42,2	13,4
Prüm	26,0	0,6	24,5	0	-	36,3	12,6
Saarburg	30,1	0,8	16,2	0,2	4,6	35,4	12,7
Trier 1)	26,8	0,8	12,4	0,3	2,6	42,4	14,7
Wittlich	23,6	0,6	16,8	0,2	1,6	44,5	12,7
Reg. Bez. Trier	26,8	0,7	18,5	0,1	1,4	39,8	12,7
Oberwesterwaldkreis	19,8	0,7	32,2	0,1	-	33,9	13,3
Loreleykreis	31,4	0,8	11,0	1,1	0,8	41,0	13,9
Unterlahnkreis	30,8	1,0	10,8	0,1	0,1	44,6	12,6
Untewesterwaldkreis	20,9	1,1	18,2	0,3	-	44,9	14,6
Reg. Bez. Montaubaur	25,0	0,9	19,5	0,4	0,2	40,4	13,6
Alzey	70,7	1,5	0,6	0,3	10,8	8,2	7,9
Bingen	48,3	1,7	2,9	8,2	13,6	12,4	12,9
Mainz 1)	59,3	1,7	2,4	3,3	12,9	4,1	16,3
Worms 1)	61,0	3,0	3,0	1,1	13,9	1,1	16,9
Reg. Bez. Rheinhessen	60,8	1,9	2,1	2,9	12,7	6,4	13,2
Bergzabern	23,9	0,9	7,4	0,5	3,6	55,5	8,2
Frankenthal (Pfalz) 1)	60,4	2,3	2,1	1,0	7,1	14,4	12,7
Germersheim	36,4	1,5	9,3	0,6	0,4	41,2	10,6
Kaiserslautern 1)	23,7	1,3	11,0	0,2	-	47,2	16,6
Kirchheimbolanden	53,9	1,0	4,8	0,4	1,2	32,2	6,5
Kusel	41,4	1,4	21,9	0,3	0,1	22,3	12,6
Landau i. d. Pfalz 1)	29,0	1,2	6,8	0,3	17,7	37,1	7,9
Ludwigshafen a. Rhein 1)	57,3	3,7	3,9	0,3	0,2	8,8	25,8
Neustadt a. d. Weinstr. 1)	17,8	1,1	4,3	2,1	12,8	54,0	7,9
Pirmasens 1)	17,0	1,0	9,6	0,3	0	63,9	8,2
Rockenhausen	48,9	0,8	11,9	0,3	2,0	26,6	9,5
Speyer 1)	44,6	2,6	6,4	0,4	0,4	27,2	18,4
Zweibrücken 1)	44,8	1,5	18,2	0,2	-	21,9	13,4
Reg. Bez. Pfalz	33,9	1,4	9,7	0,5	3,4	39,7	11,4
Rheinland-Pfalz	31,1	1,1	13,5	0,5	2,7	37,7	13,4

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961

Regierungsbezirk Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	21 600	21,5	46 424	508	19,2	975	22 108	21,4	47 399
Trier	20 223	19,8	40 039	438	18,6	815	20 661	19,8	40 854
Montabaur	4 826	20,2	9 770	114	16,8	192	4 940	20,2	9 962
Rheinhausen	4 032	24,6	9 931	209	19,1	399	4 241	24,4	10 330
Pfalz	16 531	23,0	38 006	433	19,8	856	16 964	22,9	38 862
Rheinland-Pfalz	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237	68 914	21,4	147 407
dagegen: 1960	79 256	28,8	228 257	2 205	22,8	5 027	81 461	28,6	233 284
1959	89 380	28,1	351 158	2 104	24,0	5 050	91 484	28,0	256 208
1958	97 949	27,5	269 556	2 310	23,1	5 336	100 259	27,4	274 892
1957	86 377	23,8	205 577	3 124	19,7	6 154	89 501	23,7	211 731
1956	88 672	24,4	216 360	3 360	19,8	6 653	92 032	24,2	223 013
1955	98 898	24,2	239 333	1 998	21,2	4 236	100 896	24,1	243 569
1954	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591	109 047	30,2	329 207
1953	90 369	25,0	225 923	1 602	20,3	3 252	91 971	24,9	229 175
1952	86 380	22,9	197 810	1 553	19,9	3 090	87 933	22,8	200 900
1951	88 801	26,0	230 883	1 003	22,1	2 217	89 804	26,0	233 100

Regierungsbezirk Jahr	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	29 272	26,6	77 855	1 788	25,6	4 572	31 060	26,5	82 427
Trier	13 997	24,3	34 005	2 681	23,5	6 307	16 678	24,2	40 312
Montabaur	8 974	25,9	23 235	310	22,8	707	9 284	25,8	23 942
Rheinhausen	20 238	28,8	58 277	2 188	27,1	5 936	22 426	28,6	64 213
Pfalz	28 191	28,9	81 463	3 450	27,1	9 364	31 641	28,7	90 827
Rheinland-Pfalz	100 672	27,3	274 835	10 417	25,8	26 886	111 089	27,2	301 721
dagegen: 1960	107 709	37,6	404 986	4 440	32,0	14 208	112 149	37,4	419 194
1959	95 864	33,6	322 103	4 833	27,5	13 291	100 697	33,3	335 394
1958	96 383	29,8	286 836	3 550	26,2	9 301	99 933	29,6	296 137
1957	80 672	31,0	250 083	6 670	25,7	17 142	87 342	30,6	267 225
1956	64 673	31,7	205 013	6 038	23,2	14 008	70 711	31,0	219 021
1955	73 878	31,0	229 022	3 060	26,0	7 956	76 938	30,8	236 978
1954	73 208	27,7	202 786	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636
1953	68 338	27,0	184 513	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887
1952	81 830	28,9	236 489	1 624	23,8	3 865	83 454	28,8	240 354
1951	65 447	32,9	215 321	2 101	27,4	5 757	67 548	32,7	221 078

Regierungsbezirk Jahr	Wintermenggetreide			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	1 657	24,0	3 970	4 243	24,4	10 347	15 426	21,6	33 266
Trier	1 205	22,4	2 694	1 140	23,2	2 643	9 945	22,3	22 158
Montabaur	526	23,6	1 239	643	22,8	1 466	1 593	21,4	3 404
Rheinhausen	123	24,2	298	4 506	24,6	11 079	14 592	20,4	29 722
Pfalz	900	24,5	2 205	3 766	24,2	9 109	30 740	20,9	64 139
Rheinland-Pfalz	4 411	23,6	10 406	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
dagegen: 1960	8 161	31,8	25 952	10 438	37,2	38 829	60 752	34,2	207 772
1959	5 448	30,1	16 398	9 243	32,5	30 040	63 368	28,0	177 430
1958	5 069	27,3	13 838	6 798	29,4	19 986	62 259	27,5	171 088
1957	4 626	24,3	11 241	4 775	29,0	13 848	77 370	25,5	197 294
1956	4 011	24,6	9 867	3 464	29,6	10 253	77 026	29,6	227 997
1955	4 888	25,0	12 220	3 694	29,7	10 971	63 659	31,0	197 343
1954	5 797	28,5	16 521	3 351	26,1	8 746	54 819	32,9	180 355
1953	4 959	24,3	12 050	4 803	27,1	13 016	65 706	28,5	187 262
1952	5 006	23,7	11 864	3 627	28,3	10 264	55 247	26,6	146 957
1951	4 141	26,1	10 808	2 896	30,1	8 717	51 317	31,1	159 596

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961

Regierungsbezirk Jahr	Gerste zusammen			Hafer			Sommergetreide		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	19 669	22,2	43 613	24 053	27,0	64 943	4 686	26,1	12 230
Trier	11 085	22,4	24 801	24 087	25,1	60 461	4 754	24,9	11 837
Montabaur	2 236	21,8	4 870	7 882	24,2	19 074	1 399	25,7	3 595
Rheinhausen	19 098	21,4	40 801	4 150	31,0	12 865	104	25,7	267
Pfalz	34 506	21,2	73 248	15 108	27,4	41 396	1 067	26,4	2 817
Rheinland-Pfalz	86 594	21,6	187 333	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746
dagegen: 1960	71 190	34,6	246 601	79 717	27,9	222 410	11 678	28,9	33 749
1959	72 611	28,6	207 470	82 240	23,3	191 619	7 866	24,9	19 586
1958	69 057	27,7	191 074	80 780	25,4	205 181	6 562	24,1	15 814
1957	82 145	25,7	211 142	91 688	22,3	204 464	6 707	22,8	15 292
1956	80 490	29,6	238 250	105 020	24,9	261 500	8 313	24,4	20 284
1955	67 353	30,9	208 314	96 496	24,7	238 345	5 164	24,4	12 600
1954	58 170	32,5	189 101	98 313	26,6	261 513	3 831	27,6	10 574
1953	70 509	28,4	200 278	101 847	24,6	250 544	2 837	24,4	6 922
1952	58 874	26,7	157 221	100 836	22,1	222 848	2 213	21,6	4 780
1951	54 213	31,0	168 313	96 813	26,6	257 523	1 981	24,7	4 893

Regierungsbezirk Jahr	Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Speiseerbsen		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	57	28,1	160	103 290	24,7	254 742	29	16,6	48
Trier	24	23,8	57	78 494	23,1	181 016	5	18,0	9
Montabaur	10	25,0	25	26 277	23,9	62 707	4	15,0	6
Rheinhausen	44	25,2	111	50 186	25,7	128 885	18	17,8	32
Pfalz	296	24,6	729	100 482	24,9	250 084	44	20,7	91
Rheinland-Pfalz	431	25,1	1 082	358 729	24,5	877 434	100	18,6	186
dagegen: 1960	397	29,9	1 187	364 753	32,4	1 182 377	141	25,6	3 610
1959	478	28,3	1 353	360 824	28,5	1 028 028	116	16,0	1 854
1958	324	26,6	862	361 984	27,6	997 798	111	15,8	175
1957	515	26,7	1 375	362 524	25,4	922 470	88	15,8	139
1956	508	25,7	1 306	361 085	27,0	973 241	158	15,8	250
1955	516	28,2	1 453	352 251	27,1	953 479	170	15,8	268
1954	576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	149	16,3	242
1953	488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	197	12,8	252
1952	563	20,3	1 143	338 879	24,8	839 110	174	13,7	239
1951	570	24,9	1 421	315 070	28,5	897 136	272	14,2	385

Regierungsbezirk Jahr	Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	35	19,7	69	11	19,1	21	4	25,0	10
Trier	1	20,0	2	1	20,0	2	12	22,5	27
Montabaur	9	18,9	17	0	.	.	11	21,8	24
Rheinhausen	33	18,5	61	7	18,6	13	0	.	.
Pfalz	27	19,3	52	47	17,9	84	19	24,7	47
Rheinland-Pfalz	105	19,1	201	66	18,2	120	46	23,5	108
dagegen: 1960	100	35,4	3 540	30	22,2	666	259	40,0	10 360
1959	124	15,1	1 874	53	13,8	730	52	19,8	1 028
1958	138	15,6	2 166	42	15,8	67	51	20,5	104
1957	123	15,9	1 966	37	14,8	55	69	17,2	119
1956	111	15,4	1 711	75	15,2	114	71	17,8	126
1955	120	15,5	1 866	55	14,9	82	52	19,8	103
1954	128	15,5	1 999	55	14,2	78	50	17,7	89
1953	115	13,0	1 499	72	10,8	78	47	13,7	65
1952	107	11,8	1 277	76	12,3	94	33	13,8	45
1951	104	16,2	1 699	114	14,8	169	38	15,1	57

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961

Regierungsbezirk Land Jahr	Wicken			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Sonstige Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
		ha	dz/ha		t	ha			dz/ha	t
Koblenz	44	16,8	74	18	20,0	36	22	163
Trier	118	15,8	186	14	20,0	28	47	198
Montabaur	5	14,0	7	3	20,0	6	3	35
Rheinhausen	29	16,2	47	5	18,0	9	1	93
Pfalz	206	15,6	321	11	20,0	22	19	373
Rheinland-Pfalz	402	15,8	635	51	19,8	101	92	862
dagegen 1960	100	20,7	2 070	83	19,7	1 635	86	799
1959	279	13,0	3 619	59	17,0	1 005	77	760
1958	264	16,2	428	41	19,1	78	89	736
1957	175	13,8	242	60	18,0	108	196	748
1956	379	15,6	590	105	17,5	184	650	1 549
1955	308	16,8	517	67	18,3	123	456	1 228
1954	403	14,7	593	85	18,8	160	438	1 308
1953	430	12,9	553	85	15,6	132	495	1 441
1952	349	12,8	446	112	17,5	196	916	1 767
1951	524	13,3	698	119	14,2	169	1 115	2 286

Regierungsbezirk Land Jahr	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	1 551	166,6	25 838	22 605	226,8	512 762	24 156	223,0	538 600
Trier	623	143,4	8 932	14 480	236,2	342 062	15 103	232,4	350 994
Montabaur	390	139,8	5 451	5 988	217,2	130 059	6 378	212,5	135 510
Rheinhausen	609	165,4	10 072	9 124	265,9	242 629	9 733	259,6	252 701
Pfalz	2 462	153,7	37 844	23 187	242,0	561 049	25 649	233,5	598 893
Rheinland-Pfalz	5 635	156,4	88 137	75 384	237,3	1 788 561	81 019	231,6	1 876 698
dagegen 1960	6 129	141,9	86 971	81 185	231,2	1 876 997	87 314	224,9	1 963 968
1959	5 864	136,4	79 985	84 768	190,8	1 617 373	90 632	187,3	1 697 358
1958	5 824	176,1	102 561	88 598	205,9	1 823 878	94 422	204,0	1 926 439
1957	5 330	136,5	72 755	91 236	214,4	1 956 100	96 566	210,1	2 028 855
1956	6 089	195,8	119 223	95 594	248,7	2 377 423	101 683	245,5	2 496 646
1955	5 013	160,9	80 659	93 513	226,9	2 121 810	98 526	223,5	2 202 469
1954	5 702	152,0	86 670	99 006	230,0	2 277 138	104 708	225,8	2 363 808
1953	5 431	169,6	92 110	92 878	195,8	1 818 551	98 309	194,4	1 910 661
1952	5 135	140,7	72 250	91 851	204,4	1 877 434	96 986	201,0	1 949 684
1951	4 835	192,6	93 122	85 986	230,3	1 980 258	90 821	228,3	2 073 380

Regierungsbezirk Land Jahr	Zuckerrüben			Futterrüben			Kohlrüben		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	1 614	368,3	59 450	12 404	467,4	579 725	1 982	364,3	72 211
Trier	297	359,0	10 662	9 774	448,2	438 055	1 813	364,9	66 161
Montabaur	224	357,0	7 997	3 404	447,0	152 165	208	327,2	6 806
Rheinhausen	6 753	432,7	292 227	3 818	564,8	215 642	5	366,0	183
Pfalz	6 979	401,7	280 370	12 143	499,4	606 400	99	309,7	3 066
Rheinland-Pfalz	15 867	410,1	650 706	41 543	479,5	1 991 987	4 107	361,4	148 427
dagegen 1960	19 096	490,1	935 895	42 831	566,0	2 424 235	3 792	446,1	169 161
1959	20 391	328,9	670 667	47 156	276,6	1 304 442	3 046	179,5	54 686
1958	20 793	441,9	918 797	47 708	505,3	2 410 595	2 860	414,5	118 541
1957	18 648	388,1	723 736	48 920	450,1	2 202 068	3 947	405,8	160 178
1956	17 240	398,9	687 710	48 679	477,0	2 321 842	4 567	401,8	183 504
1955	14 617	392,6	573 934	49 143	473,4	2 326 438	4 219	373,5	157 590
1954	15 180	380,8	578 068	48 002	455,1	2 184 370	4 097	366,4	150 108
1953	12 958	357,1	462 721	47 879	414,4	1 983 892	4 400	353,4	155 491
1952	13 277	286,0	379 660	48 690	305,6	1 488 187	4 013	294,4	118 137
1951	14 051	338,2	475 236	55 089	394,5	2 173 089	4 403	277,2	122 058

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961

Regierungsbezirk Land Jahr	Sonstige Hack- früchte 1)	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gar- tengewächse	Raps			Rüben		
				Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
					ha	dz/ha		t	ha	dz/ha	t
Koblenz	110	40 266	1 325	145	14,3	207	14	13,6	19
Trier	103	27 090	281	248	14,4	358	10	12,0	12
Montabaur	48	10 262	224	6	11,7	7	-	-	-
Rheinessen	95	20 404	1 885	100	19,2	192	8	11,3	9
Pfalz	138	45 008	4 276	198	15,6	308	23	13,0	30
Rheinland-Pfalz	494	143 030	7 991	697	15,4	1 072	55	12,8	70
dagegen 1960	1 126	154 159	7 852	399	14,7	5 868	14	14,3	200
1959	761	161 986	6 894	492	15,0	7 402	26	14,0	363
1958	732	166 515	6 743	512	15,0	766	32	12,2	39
1957	657	168 738	6 629	241	14,4	348	48	12,8	62
1956	523	172 692	6 633	286	14,3	408	73	12,0	87
1955	481	166 986	6 591	296	13,6	404	71	13,1	93
1954	688	172 675	6 072	327	12,2	399	91	9,8	89
1953	724	164 270	6 028	1 134	11,3	1 278	294	9,3	272
1952	677	163 643	5 584	2 248	12,1	2 716	463	10,0	462
1951	947	165 311	5 392	4 334	13,0	5 654	510	9,5	485

Regierungsbezirk Land Jahr	Raps und Rüben zusammen			Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Tabak	Sonstige Handels- gewächse 2)	Handels- gewächse insgesamt
	Fläche	Ertrag						
		ha	dz/ha						t
Koblenz	159	14,2	226	64	29	-	87	339
Trier	258	14,3	370	17	71	20	61	427
Montabaur	6	11,7	7	-	6	-	10	22
Rheinessen	108	18,6	201	5	0	-	78	191
Pfalz	221	15,3	338	10	144	1 234	127	1 736
Rheinland-Pfalz	752	15,2	1 142	96	250	1 254	363	2 715
dagegen 1960	413	14,7	6 068	47	156	2 106	403	3 125
1959	518	15,0	7 765	48	168	2 220	269	3 223
1958	544	14,8	805	56	197	2 830	434	4 061
1957	289	14,2	410	15	141	2 490	351	3 286
1956	359	13,8	495	36	259	2 652	606	3 912
1955	367	13,5	497	37	135	2 757	470	3 766
1954	418	11,7	488	30	129	2 674	577	3 828
1953	1 428	10,9	1 550	28	122	2 480	536	4 594
1952	2 711	11,7	3 178	20	163	2 423	801	6 118
1951	4 844	12,7	6 139	38	123	2 609	623	8 237

Regierungsbezirk Land Jahr	Klee			Luzerne			Ackerwiesen		
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	10 466	61,4	64 259	5 085	64,0	32 521	4 282	57,2	24 493
Trier	7 507	62,1	46 629	1 794	65,6	11 768	6 320	56,1	35 455
Montabaur	3 305	64,3	21 238	215	56,5	1 214	929	50,3	4 673
Rheinessen	1 091	68,1	7 429	7 647	71,8	54 911	213	50,1	1 067
Pfalz	8 972	66,9	59 998	10 291	70,6	72 645	1 786	57,2	10 215
Rheinland-Pfalz	31 341	63,7	199 553	25 032	69,1	173 059	13 530	56,1	75 903
dagegen 1960	24 959	71,1	177 458	24 461	82,2	201 069	10 625	58,2	61 838
1959	31 247	53,8	168 031	24 414	65,2	159 105	13 317	42,0	55 966
1958	27 585	74,0	204 077	25 992	81,2	211 141	12 364	51,8	64 073
1957	31 160	64,1	199 736	28 765	69,3	199 341	10 875	48,6	52 853
1956	26 006	63,9	166 152	35 539	73,9	262 746	11 032	50,1	55 255
1955	33 912	67,2	227 963	41 380	80,3	332 432	12 153	51,0	61 958
1954	31 198	54,5	170 077	42 140	62,5	263 438	12 644	46,3	58 540
1953	28 928	52,7	152 471	41 887	64,1	268 321	11 871	41,5	49 231
1952	35 286	56,2	198 223	43 553	62,8	273 701	11 127	41,5	46 183
1951	43 512	65,5	285 143	47 727	69,9	333 584	8 496	51,3	43 582

1) Ohne Rübensamen. - 2) Einschl. Rübensamen.

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961

Regierungsbezirk Land Jahr	Acker- weiden	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais			Wicken und Süßlupinen		
		Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
		ha	ha		dz/ha	t		ha	dz/ha		t
Koblenz	1 292	165	203,8	3 362	605	294,9	17 844	172	186,1	3 201
Trier	1 878	190	203,2	3 860	299	273,9	8 191	299	197,8	5 913
Montabaur	238	24	194,2	466	231	286,0	6 607	61	205,4	1 253
Rheinhausen	70	18	238,3	429	642	310,8	19 952	195	199,8	3 897
Pfalz	167	50	211,0	1 055	1 449	283,3	41 057	692	196,2	13 577
Rheinland-Pfalz	3 645	447	205,2	9 172	3 226	290,3	93 651	1 419	196,2	27 841
dagegen 1960	1 937	269	191,9	5 162	4 149	311,6	129 283	2 723	188,8	51 410
1959	5 076	210	170,1	3 572	2 880	241,7	69 615	1 215	156,4	19 008
1958	5 765	177	215,1	3 808	3 454	355,1	122 667	1 653	198,8	32 860
1957	3 717	171	218,0	3 728	3 134	329,0	103 109	1 770	195,1	34 533
1956	3 624	311	205,1	6 380	3 161	314,3	99 338	3 782	200,0	75 648
1955	4 165	325	219,2	7 123	3 027	340,1	102 945	1 903	191,1	36 365
1954	4 048	319	219,9	7 014	3 150	301,1	94 845	2 037	195,0	39 714
1953	3 603	349	190,9	6 662	3 134	283,1	88 727	3 014	179,9	54 208
1952	3 173	311	162,7	5 059	2 732	185,6	50 718	2 300	148,2	34 093
1951	2 293	465	187,9	8 737	2 733	275,9	75 408	2 496	176,1	43 962

Regierungsbezirk Land Jahr	Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache	Ackerland	Gartenland		
						Haus- und Kleingärten	Private Park- anlagen usw.	zusammen
Koblenz	91	22 158	69	4 447	172 057	6 178	510	6 688
Trier	79	18 366	48	2 609	127 513	3 013	161	3 174
Montabaur	35	5 038	13	1 794	43 665	1 504	106	1 610
Rheinhausen	103	9 979	23	493	83 254	2 691	96	2 787
Pfalz	239	23 646	177	5 659	181 357	7 214	354	7 568
Rheinland-Pfalz	547	79 187	330	15 002	607 846	20 600	1 227	21 827
dagegen 1960	1 501	70 624	364	15 535	617 211	20 091	1 422	21 513
1959	478	78 837	280	10 939	623 743	22 687	982	23 669
1958	600	77 590	299	10 773	628 701	22 694	953	23 647
1957	537	80 129	451	12 559	635 064	22 788	844	23 632
1956	770	84 225	404	12 807	643 307	23 053	848	23 901
1955	575	97 440	439	7 586	636 287	22 977	508	23 485
1954	704	96 240	390	7 394	639 989	23 058	801	23 859
1953	897	93 683	434	8 105	623 346	22 869	1 092	23 961
1952	741	99 223	435	8 464	624 113	23 087	1 293	24 380
1951	1 011	108 733	507	10 451	615 987	24 463	1 569	26 032

Regierungsbezirk Land Jahr	Wiesen			Streuwiesen				
	mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zusammen	Heuertrag		Fläche	Streuertrag	
				dz/ha	t		ha	dz/ha	t
Koblenz	18 388	47 394	65 782	59,2	389 624	744	21,7	1 614
Trier	22 748	39 215	61 963	59,5	368 763	613	26,6	1 631
Montabaur	8 420	14 275	22 695	57,9	131 373	327	24,6	804
Rheinhausen	495	1 883	2 378	60,9	14 476	55	26,5	146
Pfalz	4 515	40 784	45 299	57,5	260 692	388	27,8	1 080
Rheinland-Pfalz	54 566	143 551	198 117	58,8	1 164 928	2 127	24,8	5 275
dagegen 1960	54 581	147 058	201 639	61,0	1 229 784	2 317	25,2	5 839
1959	52 843	163 784	216 627	47,4	1 026 348	2 098	27,1	5 682
1958	52 826	163 746	216 572	60,9	1 318 341	2 296	31,2	7 155
1957	52 726	163 647	216 373	55,3	1 197 039	2 752	38,4	10 568
1956	52 226	162 344	214 570	56,4	1 210 265	2 633	31,2	8 223
1955	50 944	163 862	214 806	55,3	1 188 788	3 498	27,3	9 555
1954	49 444	165 148	214 592	48,8	1 046 141	3 869	27,0	10 441
1953	61 068	152 543	213 611	44,6	953 184	3 766	27,0	10 187
1952	71 812	141 290	213 102	46,5	990 651	5 094	28,3	14 431
1951	74 060	138 620	212 680	53,0	1 126 665	4 146	26,6	11 017

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1961

Regierungsbezirk Land Jahr	Viehweiden				Geschlossene Obst- anlagen	Rebland	Baum- schulen	Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche
	Reiche und gute Weiden	Mittlere Weiden	Geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen					
	ha								
Koblenz	3 345	13 948	4 768	22 061	1 702	8 636	188	8	277 866
Trier	3 994	17 248	7 051	28 293	497	6 987	26	32	229 098
Montabaur	716	9 671	2 122	12 509	613	287	153	1	81 860
Rheinhausen	46	427	60	533	4 023	18 010	32	31	111 103
Pfalz	1 717	5 797	995	8 509	2 520	19 002	93	195	264 931
Rheinland-Pfalz	9 818	47 091	14 996	71 905	9 355	52 922	492	267	964 858
dagegen 1960	10 953	41 280	12 627	64 860	9 273	52 228	559	333	969 933
1959	3 518	33 552	12 773	49 843	8 734	50 955	380	450	976 499
1958	3 498	33 481	12 676	49 655	8 602	49 918	335	435	980 161
1957	3 525	33 241	12 179	48 945	8 181	49 524	545	495	985 511
1956	3 305	33 279	9 676	46 260	8 332	49 868	204	430	989 505
1955	2 795	33 176	9 228	45 199	9 055	48 980	295	383	981 988
1954	2 937	31 177	9 698	43 812	8 779	47 563	253	364	983 080
1953	2 819	29 785	10 155	42 759	8 733	43 651	338	332	960 497
1952	4 395	23 955	14 506	42 856	8 808	43 105	389	320	962 167
1951	2 612	24 206	15 862	42 680	8 282	42 603	450	318	953 178

Regierungsbezirk Land Jahr	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen ¹⁾	Sport-, Flug- und Übungs- plätze ²⁾	Wirt- schafts- fläche
Koblenz	258 485	383	23 114	15 510	34 309	9 296	1 611	15 476	636 050
Trier	193 083	927	17 583	7 758	25 721	5 597	654	3 027	483 448
Montabaur	72 018	121	4 393	4 593	10 629	2 879	457	1 122	178 072
Rheinhausen	8 984	45	724	5 596	8 441	3 176	568	769	139 406
Pfalz	217 057	161	9 540	16 123	21 283	5 384	1 643	9 759	545 881
Rheinland-Pfalz	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	4 933	30 153	1 982 857
dagegen 1960	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	4 716	29 315	1 982 683
1959	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	5 894	28 115	1 982 541
1958	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	5 884	28 104	1 982 571
1957	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504
1956	736 261	1 720	63 469	41 904	88 893	26 430	5 774	28 253	1 982 209
1955	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013
1954	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803
1953	733 529	2 740	87 175	42 017	90 301	31 164	6 176	24 424	1 978 023
1952	729 967	3 049	82 092	41 081	95 614	30 884	6 534	22 932	1 974 320
1951	734 537	2 567	85 289	46 020	90 576	32 759	6 223	19 646	1 970 795

1) Bis 1959 einschl. Sportplätze, - 2) Ab 1960 einschl. Sportplätze.

3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1961

(%)

Regierungsbezirk Land Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	Ins- gesamt	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
Koblenz	60,0	12,8	18,1	11,4	14,0	23,4	14,1	0,9	8,4	12,9
Trier	61,6	16,2	13,1	8,7	18,9	21,2	11,8	0,2	9,2	14,4
Montabaur	60,2	11,3	21,3	5,1	18,1	23,5	14,6	0,5	8,4	11,5
Rheinhausen	60,3	5,1	26,9	23,0	5,0	24,5	11,7	8,1	4,7	12,0
Pfalz	55,4	9,4	17,5	19,0	8,3	24,8	14,1	3,9	6,8	13,0
Rheinland-Pfalz	59,0	11,3	18,3	14,2	12,4	23,5	13,3	2,6	7,6	13,0
dagegen 1960	59,1	13,2	18,2	11,5	12,9	25,0	14,2	3,1	7,7	11,4
1959	57,9	14,6	16,2	11,6	13,2	26,0	14,5	3,3	8,2	12,6
1958	57,6	15,9	15,9	11,0	12,8	26,5	15,0	3,3	8,2	12,3
1957	57,1	14,1	13,8	12,9	14,4	26,6	15,2	3,0	8,4	12,6
1956	56,1	14,3	11,0	12,5	16,3	26,8	15,8	2,7	8,3	13,1
1955	55,4	15,9	12,1	10,6	15,2	26,2	15,5	2,3	8,4	15,3
1954	55,0	17,0	11,9	9,1	15,4	27,0	16,4	2,4	8,2	15,0
1953	55,3	14,8	11,6	11,3	16,3	26,4	15,8	2,1	8,5	15,0
1952	54,3	14,1	13,4	9,4	16,2	26,2	15,5	2,1	8,6	15,9
1951	51,1	14,6	11,0	8,8	15,7	26,8	14,7	2,3	9,8	17,7

4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstausaatflächen im Frühjahr 1961

(% der Aussaatflächen)

Regierungsbezirk Land Jahr	Winter- roggen	Winter- weizen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Winter- rübren	Klee	Luzerne
Koblenz	0,3	0,2	0,1	0,2	-	-	0,2	0,1
Trier	0,3	0,2	0,0	0,3	1,0	-	0,0	0,2
Montabaur	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-
Rheinhausen	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	0,0
Pfalz	0,3	0,3	0,1	0,2	-	-	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	0,3	0,2	0,1	0,2	0,5	-	0,1	0,1
dagegen 1960	0,3	0,2	0,6	0,2	6,3	-	5,6	1,2
1959	0,2	0,1	0,1	0,3	1,0	-	0,1	0,2
1958	0,5	0,4	0,3	0,4	2,1	2,3	1,1	0,6
1957	2,1	1,0	1,0	1,0	2,4	-	0,3	0,6
1956	10,4	12,8	15,3	9,2	26,6	11,8	12,3	2,2
1955	3,2	1,7	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6
1954	0,2	8,2	24,0	0,6	39,5	45,0	6,2	0,8
1953	1,8	2,2	1,0	3,6	9,1	32,3	7,2	1,4
1952	4,2	1,0	0,4	2,1	7,8	7,1	2,3	0,3
1951	2,2	1,2	0,6	1,3	2,8	2,2	0,2	0,0

5. Strohernte 1961

Regierungsbezirk Land Jahr	Roggenstroh		Weizenstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		Menggetreide- stroh		Sonstiges Stroh	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Koblenz	45,1	99 701	41,8	129 980	31,6	62 179	38,7	93 040	38,4	24 378	22,2	226
Trier	46,7	96 570	41,3	68 960	32,1	35 530	38,5	92 690	36,2	21 598	22,6	312
Montabaur	44,0	21 734	40,6	37 736	31,5	7 033	36,4	28 672	38,2	7 352	20,8	25
Rheinhausen	44,6	18 930	41,4	92 838	30,7	58 584	39,1	16 218	39,9	770	20,3	120
Pfalz	46,7	79 175	44,6	140 981	34,3	118 485	41,7	62 972	40,4	7 941	21,3	655
Rheinland-Pfalz	45,9	316 110	42,4	470 495	32,5	281 811	39,0	293 592	37,8	62 039	21,6	1 338
dagegen 1960	49,8	405 430	46,2	518 296	35,7	253 806	39,6	315 679	43,3	85 823	26,1	924
1959	47,0	429 829	41,2	415 256	31,5	228 462	33,1	271 961	37,5	49 895	22,2	1 128
1958	51,0	510 938	45,2	451 326	35,7	246 742	40,3	325 304	43,6	50 700	24,3	1 114
1957	45,5	406 916	40,5	353 900	31,6	259 960	31,6	289 734	35,4	40 133	19,6	705
1956	47,1	433 471	43,2	305 753	35,7	287 614	40,2	422 149	41,3	50 862	24,2	1 732
1955	48,8	492 381	42,1	324 284	34,5	232 497	38,6	372 616	40,1	40 285	23,1	1 383
1954	48,5	528 736	40,1	306 421	34,8	202 173	37,4	367 949	41,9	40 366	27,1	1 874
1953	38,0	349 565	34,1	246 390	27,8	195 797	32,3	328 504	33,3	25 964	24,0	1 878
1952	38,3	336 820	34,6	288 503	26,8	157 962	29,1	293 880	34,0	24 568	18,7	1 328
1951	45,5	408 260	41,3	279 166	32,9	178 202	36,5	353 586	40,3	24 660	22,1	2 270

6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1961

Regierungsbezirk Land Jahr	Zwischen- früchte insgesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung							Sommer- zwischen- früchte zum Unterpfügen (Gründung)
		Insgesamt	Sommerzwischenfrüchte				Winter- zwischen- früchte	Anbaufläche in ha	
			Insgesamt	Stoppelklee und Serradella 1)		Stoppel- und Steckrübren			
				Anbaufläche in ha	Ernte in t					Anbaufll. in ha	Ernte in t
Koblenz	3 575	3 130	2 459	1 489	13 877	316	6 156	671	445
Trier	2 163	1 929	1 513	868	8 203	212	4 734	416	234
Montabaur	1 380	1 238	1 009	568	5 805	146	2 695	229	142
Rheinhausen	1 017	661	505	262	2 726	39	592	156	356
Pfalz	8 313	6 588	5 376	2 109	21 449	1 763	28 846	1 212	1 725
Rheinland-Pfalz	16 448	13 546	10 862	5 296	52 060	2 476	43 023	2 684	2 902
dagegen 1960	15 794	13 895	11 866	6 882	87 813	2 301	38 675	2 029	1 899
1959	23 497	20 090	15 777	5 655	33 932	5 128	31 432	4 313	3 407
1958	11 207	9 762	8 460	4 718	44 916	2 122	38 956	1 302	1 446
1957	10 507	9 046	7 610	3 528	40 375	2 622	40 921	1 436	1 461
1956	8 397	7 373	6 474	3 520	31 890	1 819	25 663	899	1 024
1955	7 331	6 509	5 478	2 672	26 728	1 983	34 038	1 031	822
1954	9 185	8 092	6 802	2 748	23 662	2 925	36 801	1 290	1 093
1953	10 315	9 477	8 089	3 440	20 130	3 755	46 761	1 388	838
1952	12 372	11 351	8 590	2 152	16 003	4 628	37 385	2 761	1 021
1951	9 039	8 457	7 505	3 262	39 729	3 489	44 040	952	582

1) Bis 1952 ohne Serradella.

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1961¹⁾

Regierungs- bezirk Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	26	239,6	606	27	233,0	630	46	192,8	886
Trier	10	265,5	270	9	252,6	212	14	221,6	329
Montabaur	4	235,7	100	3	200,0	54	4	185,3	64
Rheinhausen	16	266,5	426	15	239,3	375	39	201,7	779
Pfalz	165	270,4	4 461	149	243,6	3 634	215	191,0	4 112
Rheinland-Pfalz	221	265,7	5 863	203	241,6	4 905	318	193,9	6 170
dagegen: 1960	208	270,1	5 618	179	240,0	4 297	261	185,9	4 851
1959	194	212,1	4 115	145	184,7	2 678	276	167,3	4 618
1958	172	270,5	4 652	131	244,5	3 203	319	188,2	6 004
1957	245	260,2	6 374	142	240,3	3 412	275	187,1	5 145
1956	187	276,6	5 173	98	239,3	2 345	270	173,8	4 693
1955	201	264,3	5 312	95	228,1	2 167	308	178,8	5 508
1954	145	246,2	3 570	58	223,9	1 298	246	186,5	4 589
1953	213	299,3	6 385	84	234,2	1 957	366	190,3	6 968
1952	222	213,0	4 721	79	186,0	1 467	305	164,8	5 021
1951	240	264,4	6 352	73	244,0	1 793	286	206,8	5 907

Regierungs- bezirk Jahr	Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	9	130,1	120	15	74,8	115	16	137,6	219
Trier	3	134,1	37	7	82,4	55	9	123,3	102
Montabaur	1	110,3	13	1	65,8	10	2	118,4	19
Rheinhausen	5	152,0	71	82	73,8	604	22	139,4	316
Pfalz	8	133,2	109	38	74,4	282	303	140,1	4 251
Rheinland-Pfalz	26	134,6	350	143	74,4	1 066	352	139,5	4 907
dagegen: 1960	17	124,9	212	98	85,6	839	302	137,5	4 154
1959	19	86,1	163	144	50,7	731	297	126,8	3 765
1958	14	118,4	166	134	74,5	998	284	158,0	4 487
1957	25	100,5	251	124	73,8	915	252	150,5	3 793
1956	16	120,1	192	116	73,9	857	200	134,1	2 681
1955	17	131,1	223	115	71,4	821	200	128,1	2 562
1954	14	124,2	174	106	66,2	701	187	126,0	2 355
1953	16	104,9	171	132	78,8	1 038	150	140,0	2 102
1952	11	111,4	125	130	72,8	945	135	132,4	1 788
1951	10	123,2	124	144	69,8	1 008	190	133,1	2 527

Regierungs- bezirk Jahr	Kohlrabi			Kopfsalat			Endiviensalat		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	12	150,5	181	39	104,6	409	8	117,9	98
Trier	4	150,8	56	11	115,5	135	4	120,4	45
Montabaur	1	134,3	19	4	114,2	40	1	108,5	8
Rheinhausen	10	138,6	128	117	118,0	1 382	9	136,2	122
Pfalz	53	148,0	796	443	116,7	5 165	22	125,5	274
Rheinland-Pfalz	80	147,2	1 180	614	116,1	7 131	44	125,5	574
dagegen: 1960	71	145,5	1 033	355	110,8	3 932	29	123,0	357
1959	70	129,1	904	343	106,6	3 655	33	96,9	320
1958	64	143,5	918	370	108,6	4 017	28	127,5	357
1957	67	142,0	951	341	105,2	3 588	40	124,2	497
1956	47	138,7	652	304	98,5	2 993	39	125,4	489
1955	43	143,7	618	274	109,3	2 995	45	130,5	587
1954	34	122,8	418	213	92,4	1 969	47	110,5	519
1953	35	146,2	516	304	111,0	3 377	54	133,9	725
1952	30	141,4	423	301	110,2	3 317	42	134,4	563
1951	31	163,0	503	232	128,0	2 972	46	152,6	704

1) Anbau für den Verkauf.

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1961¹⁾

Regierungs- bezirk Jahr	Feldsalat			Spinat			Möhren		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	12	62,2	71	50	102,0	509	24	221,8	548
Trier	3	61,7	19	12	97,0	118	10	242,6	254
Montabaur	0	45,9	3	3	93,2	26	2	234,0	47
Rheinhausen	7	51,4	35	100	89,9	900	36	263,6	942
Pfalz	18	52,0	93	586	99,8	5 852	457	278,3	12 698
Rheinland-Pfalz	40	55,5	221	751	98,5	7 405	529	273,8	14 489
dagegen: 1960	33	53,7	177	481	93,3	4 490	586	247,0	14 474
1959	36	46,4	167	431	87,4	3 767	429	191,9	8 234
1958	39	61,7	241	461	92,9	4 283	476	256,8	12 226
1957	42	51,7	217	451	95,2	4 292	498	260,4	12 966
1956	36	56,8	204	636	93,0	5 915	376	233,8	8 789
1955	29	48,7	141	590	93,4	5 511	358	244,9	8 768
1954	42	49,0	206	492	75,1	3 695	274	244,6	6 701
1953	44	47,7	211	728	90,7	6 606	358	235,3	8 432
1952	53	52,3	278	714	84,4	6 029	255	204,8	5 215
1951	54	55,1	300	443	88,3	3 913	218	236,6	5 153

Regierungs- bezirk Jahr	Rote Rüben			Sellerie			Porree		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	3	203,4	67	9	166,3	156	11	159,3	171
Trier	2	197,3	37	4	181,2	80	5	162,4	84
Montabaur	0	192,9	8	1	145,9	9	1	139,4	15
Rheinhausen	17	220,7	361	39	185,8	723	22	170,0	372
Pfalz	25	186,2	471	95	173,6	1 652	55	169,6	927
Rheinland-Pfalz	47	199,8	944	148	176,4	2 620	94	167,8	1 569
dagegen: 1960	55	202,1	1 112	120	164,5	1 974	76	157,4	1 196
1959	26	164,0	427	113	130,9	1 479	68	118,7	807
1958	41	219,1	898	123	192,2	2 364	75	169,5	1 271
1957	73	203,8	1 488	119	170,2	2 026	74	159,1	1 177
1956	47	211,8	996	99	172,4	1 707	64	161,6	1 034
1955	48	198,3	952	86	174,0	1 496	53	153,2	812
1954	19	203,7	387	77	164,6	1 267	52	160,4	834
1953	45	204,1	919	75	186,4	1 389	50	165,3	830
1952	21	183,3	384	60	160,4	966	39	150,0	581
1951	15	211,4	319	62	187,4	1 157	40	168,4	677

Regierungs- bezirk Jahr	Zwiebeln			Spargel ²⁾			Rhabarber		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	16	157,8	258	10	36,5	36	6	191,8	123
Trier	5	161,6	74	1	41,2	3	1	202,0	31
Montabaur	2	162,7	17	0	38,9	1	1	186,9	15
Rheinhausen	24	174,0	433	460	36,5	1 682	6	184,9	112
Pfalz	493	207,6	10 227	260	34,1	884	16	211,0	327
Rheinland-Pfalz	540	204,1	11 009	731	35,7	2 606	30	200,6	608
dagegen: 1960	350	172,8	6 050	575	40,7	2 343	35	203,5	712
1959	423	145,4	6 149	512	43,6	2 234	37	188,4	697
1958	498	177,6	8 846	485	38,0	1 842	27	181,4	490
1957	449	177,3	7 962	463	36,8	1 703	20	179,9	360
1956	457	159,4	7 282	338	33,8	1 143	19	151,4	288
1955	775	161,8	12 536	318	29,3	931	15	196,1	294
1954	970	170,1	16 504	273	31,5	860	13	186,6	243
1953	816	176,4	14 398	241	32,9	794	30	183,4	550
1952	627	121,3	7 604	188	33,5	628	16	200,3	311
1951	551	170,6	9 395	157	29,1	456	31	240,3	744

1) Anbau für den Verkauf. - 2) Ohne die noch nicht ertragfähige Spargelfläche.

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1961¹⁾

Regierungs- bezirk Jahr	Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	8	69,2	54	38	79,0	299	19	106,8	200
Trier	2	67,0	13	9	77,6	71	6	87,3	49
Montabaur	1	67,2	4	3	74,6	21	0	82,4	3
Rheinhausen	25	67,7	167	47	76,5	361	12	108,7	132
Pfalz	97	71,7	701	200	78,3	1 566	15	121,7	182
Rheinland-Pfalz	133	70,7	939	297	78,1	2 318	52	109,2	566
dagegen: 1960	128	83,3	1 066	269	92,7	2 493	59	102,6	606
1959	132	69,9	922	245	65,9	1 613	30	97,3	292
1958	98	74,4	729	266	87,4	2 325	47	122,3	575
1957	123	68,5	842	343	75,0	2 571	61	94,6	577
1956	79	76,4	604	286	76,4	2 184	52	119,9	624
1955	104	65,7	684	270	83,6	2 257	48	97,2	467
1954	125	65,7	821	242	74,0	1 791	28	104,4	292
1953	114	64,1	732	231	87,0	2 008	40	112,1	443
1952	95	55,1	525	216	68,2	1 471	19	74,9	139
1951	93	69,8	649	240	86,7	2 081	18	113,8	204

Regierungs- bezirk Jahr	Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt ²⁾		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	18	110,5	196	7	210,6	141	435	141,7	6 158
Trier	6	109,1	68	4	233,2	86	143	157,2	2 250
Montabaur	1	106,5	7	0	196,7	12	36	146,2	522
Rheinhausen	101	122,9	1 244	8	215,8	183	1 230	97,1	11 951
Pfalz	375	128,8	4 830	227	261,5	5 934	4 383	160,6	70 391
Rheinland-Pfalz	501	126,7	6 345	246	258,0	6 356	6 227	146,6	91 272
dagegen: 1960	531	139,0	7 381	246	197,8	4 865	5 181	146,3	75 788
1959	475	132,6	6 299	237	196,1	4 647	4 783	124,2	59 413
1958	789	167,2	13 196	246	283,1	6 964	5 254	155,9	81 926
1957	674	126,4	8 518	306	213,4	6 531	5 274	146,0	76 976
1956	467	105,4	4 923	301	168,1	5 059	4 604	133,9	61 628
1955	509	135,2	6 880	236	182,8	4 314	4 810	140,7	67 700
1954	403	129,9	5 233	249	165,7	4 127	4 361	135,6	59 121
1953	596	169,8	10 119	203	245,7	4 984	4 980	153,2	76 287
1952	368	112,0	4 118	210	205,5	4 320	4 189	122,9	51 484
1951	309	152,1	4 702	183	265,8	4 876	3 735	153,2	57 200

1) Anbau für den Verkauf. - 2) Einschl. der sonstigen nicht besonders aufgeführten Gemüsearten.

8. Obstbaumbestand 1958

Obstart	Obstbäume insgesamt	Veränd. gegenüber 1951 in %	nach der Ertragsfähigkeit			nach Standorten		
			ertrag- fähige	noch nicht ertrag- fähige	abgängige	Haus- und Klein- gärten	Ackerland, Wiesen und Weiden, Obstanl.	Öffentliche Wege und Straßen
			Anzahl					
Äpfel	5 291 511	13,0	4 047 856	878 673	364 982	1 410 504	3 729 138	151 869
Birnen	1 544 616	9,0	1 210 862	238 952	94 802	647 612	862 338	34 666
Quitten	34 285	0,1	28 379	3 899	2 007	25 277	9 008	-
Süßkirschen	1 054 222	40,6	720 970	236 863	96 389	277 147	766 018	11 057
Sauerkirschen	747 843	23,3	540 962	157 152	49 729	157 647	589 026	1 170
Pflaumen und Zwetschen	2 862 158	4,9	2 134 711	518 466	208 981	1 014 727	1 817 316	30 115
Mirabellen und Renekloeden	486 995	22,2	390 302	72 341	24 352	269 533	216 634	828
Aprikosen	165 249	64,6	89 140	68 066	8 043	67 472	97 604	173
Pfirsiche	731 907	-10,9	492 112	194 183	45 612	308 101	423 014	792
Walnüsse	150 090	17,2	102 861	37 400	9 829	54 696	89 421	5 973
Insgesamt	13 068 876	12,0	9 758 155	2 405 995	904 726	4 232 716	8 599 517	236 643

9. Obsternte 1961

Regierungsbezirk Jahr	Kernobst				Steinobst			
	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	7,2	10 030	8,7	2 451	28,8	8 221	16,6	2 160
Trier	6,1	5 540	13,9	3 110	24,2	964	20,2	522
Montabaur	3,3	1 036	5,5	451	31,6	1 735	25,6	1 097
Rheinessen	20,6	9 992	26,2	4 435	24,8	2 613	19,3	5 204
Pfalz	15,2	14 561	23,8	10 815	28,1	6 615	19,4	1 407
Rheinland-Pfalz	10,2	41 159	17,6	21 262	27,9	20 148	19,2	10 390
dagegen: 1960	44,5	180 145	33,0	39 998	27,0	19 455	22,1	11 944
1959	14,0	56 768	12,6	15 309	21,7	15 657	18,8	10 163
1958	37,6	152 388	39,0	47 280	25,7	18 529	20,2	10 927
1957	8,6	29 921	9,3	10 430	17,6	9 496	16,8	8 288
1956	30,3	106 106	20,9	23 531	25,6	13 811	18,7	9 202
1955	12,0	41 815	18,1	20 355	28,3	15 290	18,9	9 340
1954	36,9	129 146	21,7	24 426	35,7	19 293	24,8	12 216
1953	30,7	107 464	36,6	41 218	27,7	14 959	22,1	10 895
1952	35,0	122 562	35,1	39 530	28,0	15 133	21,5	10 597
1951	22,4	78 437	21,0	23 679	28,1	15 197	26,8	13 236

10. Rebland und Weinmosternte 1961

a) Rebfläche

(ha)

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Reb- fläche	Im Ertrag stehende Rebfläche			Nicht im Ertrag stehende Rebfläche				
		Ins- gesamt	Weißer	Rote	Ins- gesamt	Jung- felder	Reb- schnitt- gärten	Reb- schulen	Unge- nutztes Reb- gelände
			Rebsorten						
Mittelrhein	1 326	1 201	1 180	21	125	74	3	5	43
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	3 606	3 142	3 118	24	464	294	5	7	158
Obermosel	828	713	713	-	115	93	5	6	11
Saar	1 172	1 039	1 039	-	133	101	5	4	23
Ruwer	364	317	317	-	47	45	0	0	2
Mittelmosel	4 937	4 374	4 374	-	563	503	14	24	22
Untermosel	2 988	2 553	2 553	-	435	369	8	8	50
Ahr	656	561	190	371	95	77	-	0	18
Lahn	33	26	24	2	7	0	6	-	1
Rheinland-Nassau	15 910	13 926	13 508	418	1 984	1 556	46	54	328
Worms u. Umgegend	5 245	4 561	4 129	432	684	591	13	15	65
Oppenheim u. Umgegend	1 690	1 488	1 480	8	202	158	4	4	36
Mainz u. Umgegend	1 228	1 040	927	113	188	154	1	1	32
Ingelheim u. Umgegend	1 684	1 442	1 033	409	242	166	1	5	70
Wiesbach	1 927	1 675	1 487	188	252	183	4	4	61
Bingen u. Umgegend	402	386	362	24	16	8	0	1	7
Nahe (Reg. Bez. Rheinessen)	686	578	539	39	108	52	1	1	54
Alzey u. Umgegend	5 148	4 409	4 139	270	739	533	16	15	175
Rheinessen	18 010	15 579	14 096	1 483	2 431	1 845	40	46	500
Mittelhaardt	5 779	5 129	3 618	1 511	650	499	13	22	116
Oberhaardt	10 015	8 543	7 692	851	1 472	1 222	26	51	173
Unterhaardt mit Zellertal	2 384	2 088	1 321	767	296	185	8	6	97
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	824	706	704	2	118	82	1	3	32
Pfalz	19 002	16 466	13 335	3 131	2 536	1 988	48	82	418
Rheinland-Pfalz	52 922	45 971	40 939	5 032	6 951	5 389	134	182	1 246
dagegen: 1960	52 228	44 644	39 795	4 849	7 584	5 984	144	227	1 229
1959	50 955	43 157	38 386	4 771	7 798	6 189	166	247	1 196
1958	49 918	41 370	36 744	4 626	8 548	6 409	169	279	1 691
1957	49 524	40 950	36 291	4 659	8 574	6 365	173	255	1 781
1956	49 868	41 567	36 349	5 218	8 301	6 392	174	223	1 512
1955	48 980	41 479	36 172	5 307	7 502	5 533	167	224	1 578
1954	47 563	40 932	35 578	5 354	6 631	4 869	147	181	1 434
1953	43 651	36 870	32 004	4 866	6 781	4 881		269	1 631
1952	43 105	35 742	30 954	4 788	7 363	5 166		247	1 950
1951	42 603	34 957	30 149	4 808	7 646	4 973		288	2 385

noch: 9. Obsternte 1961

Regierungsbezirk Jahr	noch: Steinobst								Schalenobst	
	Pflaumen u. Zwetschen		Mirabellen u. Renekloden		Aprikosen		Pflirsiche		Walnüsse	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	32,5	18 139	21,3	1 238	12,5	97	13,7	1 099	4,6	130
Trier	27,7	6 038	25,6	1 148	13,4	28	22,0	597	6,9	90
Montabaur	26,4	4 423	17,9	342	11,5	38	9,5	79	1,9	10
Rheinhausen	42,6	14 992	34,4	3 435	17,4	1 049	16,0	1 771	7,9	92
Pfalz	44,4	37 258	34,4	5 758	17,5	274	18,6	4 942	6,5	291
Rheinland-Pfalz	37,9	80 850	30,5	11 921	16,7	1 486	17,2	8 488	6,0	613
dagegen:										
1960	21,1	45 107	16,1	6 301	11,3	1 008	11,2	5 491	13,6	1 394
1959	17,4	37 047	18,0	7 040	8,6	770	9,9	4 865	7,1	733
1958	17,4	37 144	14,4	5 620	6,8	606	9,0	4 429	12,6	1 296
1957	10,2	19 616	10,6	3 398	11,1	713	7,3	4 184	4,0	403
1956	16,4	31 607	13,1	4 207	0,2	12	0,8	439	1,8	178
1955	11,5	22 021	13,7	4 388	9,0	578	9,5	5 459	11,4	1 140
1954	23,5	45 253	22,2	7 120	14,9	960	12,0	6 928	19,0	1 906
1953	36,0	69 135	24,6	7 900	9,5	609	11,0	6 363	20,2	2 022
1952	27,9	53 717	24,8	7 958	14,2	916	13,0	7 487	22,9	2 290
1951	17,9	34 435	24,6	7 890	14,2	916	20,4	11 764	21,6	2 166

noch: 10. Rebland und Weinmosterte 1961

b) Weinmostertrag

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl/ha	hl
Mittelrhein	44,4	53 383	44,8	52 864	24,7	519
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	55,9	175 738	55,8	173 984	73,1	1 754
Obermosel	90,1	64 241	90,1	64 241	-	-
Saar	56,8	59 015	56,8	59 015	-	-
Ruwer	58,5	18 545	58,5	18 545	-	-
Mittelmosel	74,7	326 738	74,7	326 738	-	-
Untermosel	63,3	161 605	63,3	161 605	-	-
Ahr	25,0	14 021	24,2	4 598	25,4	9 423
Lahn	31,7	824	31,0	744	40,0	80
Rheinland-Nassau	62,8	874 110	63,8	862 334	28,2	11 776
Worms u. Umgegend	62,8	286 395	61,4	253 520	76,1	32 875
Oppenheim u. Umgegend	54,0	80 358	54,0	79 920	54,8	438
Mainz u. Umgegend	44,2	46 015	44,3	41 066	43,8	4 949
Ingelheim u. Umgegend	45,4	65 469	47,5	49 068	40,1	16 401
Wiesbach	57,2	95 880	56,4	83 867	63,9	12 013
Bingen u. Umgegend	57,9	22 338	57,0	20 634	71,0	1 704
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	63,6	36 789	63,5	34 227	65,7	2 562
Alzey u. Umgegend	55,3	243 909	54,5	225 576	67,9	18 333
Rheinhessen	56,3	877 153	55,9	787 878	60,2	89 275
Mittelhaardt	64,5	331 043	56,0	202 608	85,0	128 435
Oberhaardt	62,2	531 044	59,9	460 751	82,6	70 293
Unterhaardt mit Zellertal	63,5	132 686	52,6	69 485	82,4	63 201
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	38,8	27 411	38,8	27 315	48,0	96
Pfalz	62,1	1 022 184	57,0	760 159	83,7	262 025
Rheinland-Pfalz	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
dagegen:						
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1954	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1953	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1952	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1951	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220

noch: 9. Obsternte 1961

Regierungsbezirk Jahr	Beerenobst								Obst ins- gesamt
	Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren		Erdbeeren		
	kg/Strauch	t	kg/Strauch	t	kg/qm	t	dz/ha	t	t
Koblenz	2,7	1 407	2,9	1 046	1,8	353	48,5	631	47 002
Trier	3,0	790	3,1	384	1,6	46	49,6	170	19 427
Montabaur	2,9	438	2,8	271	1,5	42	49,2	339	10 301
Rheinhausen	3,3	2 742	3,0	3 789	1,6	88	36,5	177	50 379
Pfalz	3,1	3 729	3,0	1 400	1,6	188	46,0	422	87 660
Rheinland-Pfalz	3,1	9 106	3,0	6 890	1,7	717	46,6	1 739	214 769
dagegen: 1960	2,5	7 359	2,5	5 744	1,7	715	48,0	1 925	326 586
1959	2,8	8 359	2,8	6 451	1,6	677	62,9	2 504	166 343
1958	2,9	8 474	2,6	5 942	1,6	682	54,1	2 267	295 544
1957	2,4	7 215	2,7	6 182	1,6	701	43,7	1 412	101 959
1956	2,7	8 096	2,5	5 822	1,8	780	48,2	1 103	204 894
1955	2,6	7 791	2,8	6 345	1,5	658	53,3	1 178	136 358
1954	3,0	8 961	2,9	6 741	1,9	817	44,2	901	264 668
1953	2,8	8 314	2,9	6 617	1,4	623	48,7	954	277 073
1952	2,8	8 402	2,8	6 485	1,4	594	50,6	808	276 479
1951	2,7	7 846	2,8	6 376	1,3	546	49,2	464	202 952

noch: 10. Rebland und Weinmosterte 1961

c) Weinmostgüte und -erlös

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Güte des Mostes			Durchschn. Mostgewicht		Durchschn. Säuregehalt		Geld- erlös 1)
	sehr gut und gut	mittel	gering und sehr gering	Weiß- most	Rot- most	Weiß- most	Rot- most	
	Anteil am Mostertrag in %			Grad Oechsle		o/oo		DM/hl
Mittelrhein	38	52	10	71	69	11,1	10,6	132
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	52	44	4	74	71	9,4	9,8	100
Obermosel	43	48	9	61	-	11,4	-	120
Saar	18	66	16	67	-	11,5	-	156
Ruwer	9	66	25	64	-	13,1	-	141
Mittelmosel	46	40	14	68	-	12,0	-	155
Untermosel	46	46	8	68	-	12,2	-	146
Ahr	65	17	18	71	68	11,4	10,2	77
Lahn	10	47	43	64	86	14,0	10,0	114
Rheinland-Nassau	44	45	11	69	69	11,4	10,2	137
Worms u. Umgegend	59	38	3	77	70	7,7	7,2	99
Oppenheim u. Umgegend	66	33	1	76	70	8,2	7,1	122
Mainz u. Umgegend	73	23	4	79	70	8,2	8,0	98
Ingelheim u. Umgegend	62	34	4	73	71	8,8	8,8	80
Wiesbach	60	33	7	76	72	8,6	7,6	82
Bingen u. Umgegend	91	9	-	80	72	8,5	8,4	112
Nahe (Reg. Bez. Rheinhausen)	60	37	3	73	67	8,6	7,1	108
Alzey u. Umgegend	62	31	7	71	69	9,0	8,2	96
Rheinhausen	62	34	4	75	70	8,4	7,8	97
Mittelhaardt	50	40	10	76	67	8,0	7,4	93
Oberhaardt	59	33	8	73	65	9,0	8,2	83
Unterhaardt mit Zellertal	57	37	6	76	67	8,0	7,1	67
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	51	43	6	71	65	9,3	9,8	102
Pfalz	56	36	8	73	66	8,7	7,5	85
Rheinland-Pfalz	54	38	8	72	67	9,5	7,7	106
dagegen: 1960	37	47	16	67	64	10,2	9,2	50
1959	94	5	1	92	83	7,5	6,4	124
1958	51	38	11	68	67	11,5	10,0	77
1957	42	47	11	69	67	12,9	12,2	120
1956	16	42	42	61	67	13,9	10,7	214
1955	27	51	22	68	64	12,4	11,3	101
1954	16	51	33	64	65	12,7	9,9	102
1953	81	16	3	86	76	8,5	7,3	109
1952	55	29	6	83	78	9,6	7,1	77
1951	55	35	10	75	70	10,8	8,8	74

1) Die Angaben stützen sich auf die bei Mostverkäufen erzielten Erlöse.

11. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1960

(%)

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Weiße Rebsorten				Rote Rebsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Sonstige	Por- tugieser	Burgunder	Sonstige
Mittelrhein	5,4	83,5	5,9	3,2	0,8	1,1	0,1
Nahe(Reg. Bez. Koblenz)	47,6	30,7	18,1	2,8	0,7	-	0,1
Obermosel	0,1	0,3	4,4	95,2	-	-	-
Saar	0,1	93,3	6,0	0,6	-	-	-
Ruwer	0,2	96,7	1,8	1,3	-	-	-
Mittelmosel	-	96,0	3,4	0,6	-	-	-
Untermosel	0,0	90,3	4,8	4,9	-	-	-
Ahr	-	16,2	13,5	4,4	39,3	26,6	-
Lahn	-	61,9	29,5	-	0,3	8,3	-
Rheinland-Nassau	11,2	70,9	7,9	7,0	1,8	1,2	0,0
Worms u. Umgegend	54,2	9,1	23,6	3,8	8,8	0,2	0,3
Oppenheim u. Umgegend	68,3	17,2	13,0	1,0	0,5	0,0	0,0
Mainz u. Umgegend	61,0	6,7	18,6	2,5	11,1	-	0,1
Ingelheim u. Umgegend	48,5	6,8	16,3	1,6	23,3	3,3	0,2
Wiesbach	63,7	2,6	20,1	2,0	11,4	0,1	0,1
Bingen u. Umgegend	72,0	14,1	7,7	0,4	5,5	0,3	-
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	64,0	5,2	21,5	2,7	6,2	0,1	0,3
Alzey u. Umgegend	63,8	2,2	25,1	2,7	5,9	0,2	0,1
Rheinhessen	60,1	6,8	21,1	2,6	8,8	0,4	0,2
Mittelhaardt	43,3	21,4	3,4	2,3	29,0	0,5	0,1
Oberhaardt	54,7	8,2	19,6	7,4	9,6	0,2	0,3
Unterhaardt mit Zellertal	38,6	9,6	11,9	5,0	34,2	0,4	0,3
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	63,3	21,4	10,1	5,0	0,1	0,1	-
Pfalz	49,5	13,1	13,1	5,4	18,4	0,3	0,2
Rheinland-Pfalz	41,4	28,6	14,2	4,9	10,1	0,6	0,2

12. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren¹⁾ 1951/52-1960/1961

Landwirt- schafts- jahr	Stick- stoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha landwirtsch. Nutzfläche			
1951/52	28,9	26,0	37,4	16,7	30,3	27,3	39,2	17,5
1952/53	32,0	26,0	40,2	18,9	33,3	27,0	41,8	19,6
1953/54	34,3	33,6	49,9	22,2	35,7	34,9	51,9	23,2
1954/55	35,8	38,5	55,3	22,3	36,5	39,2	56,3	22,7
1955/56	35,4	34,8	51,7	33,0	36,1	35,4	52,7	33,6
1956/57	37,6	40,1	54,3	38,7	38,0	40,6	54,8	39,1
1957/58	42,8	46,4	64,8	27,5	43,4	47,1	65,8	27,9
1958/59	42,6	46,4	61,4	46,8	43,5	47,4	62,7	47,7
1959/60	46,0	55,9	65,8	39,1	47,2	57,3	67,4	40,1
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7

1) 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

13. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1951-1961

(1000 Stück)

Pflanzenart	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961
<u>Obstgehölze</u>	823,5	823,9	714,4	909,1	983,8	871,8	1 049,1
Kernobst (einschl. Quitten)	377,0	385,7	351,5	263,0	316,8	290,6	346,6
Äpfel	297,8	287,9	279,8	186,5	221,3	198,1	250,9
Birnen	76,2	94,4	69,1	73,0	91,0	87,6	89,3
Steinobst	314,2	342,6	204,4	169,3	219,0	230,1	290,0
Süßkirschen	56,6	61,7	28,4	23,1	25,5	34,1	48,4
Sauerkirschen	52,7	32,0	30,2	28,9	47,9	45,6	61,4
Pflaumen und Zwetschen	109,4	133,5	83,9	40,6	42,3	48,9	57,8
Mirabellen und Renekloden	36,5	42,2	19,3	12,8	12,9	18,4	27,8
Aprikosen	14,7	27,6	8,6	15,3	23,2	20,8	14,8
Pfirsiche	44,3	45,6	34,0	48,6	67,2	62,3	79,8
Schalenobst (einschl. Haselnüsse)	7,2	5,5	7,5	13,4	13,1	12,8	8,4
Walnüsse	6,1	5,0	6,5	11,9	10,2	11,7	6,6
Beerenobst	125,1	90,1	151,0	463,4	434,9	338,3	404,1
Johannisbeeren	63,1	43,1	89,7	399,4	391,1	287,8	342,6
Stachelbeeren	45,1	25,6	31,3	38,9	35,6	36,8	40,2
Himbeeren	16,9	21,4	30,0	25,1	8,2	13,7	21,3
<u>Ziergehölze</u> ²⁾	478,3	545,0	699,1	1 170,4	1 291,3	1 109,3	2 071,2
Laubgehölze	446,1	479,1	614,9	946,3	1 146,4	948,7	1 720,9
Laubbäume	13,3	32,2	26,5	63,2	93,6	116,8	133,5
Laub- u. Ziersträucher, Heckenpflanzen	159,9	139,0	214,2	344,4	540,7	292,1	865,8
Rosen	272,9	307,9	374,2	538,7	512,1	539,8	721,6
Immergrüne Gehölze	32,2	63,4	80,5	217,6	139,3	157,1	341,8
Nadelgehölze	13,2	56,9	62,4	206,0	117,8	131,3	258,1
Immergrüne Laubgehölze	19,0	6,5	18,1	11,6	21,5	25,8	83,7
<u>Pappeln</u>	7,8	158,1	128,4	354,4	.	.	.
Insgesamt	1 309,6	1 527,0	1 541,9	2 433,9	2 275,1	1 981,1	3 120,3

1) In den Jahren 1953, 1955 und 1957 fand keine Erhebung statt. - 2) Ohne Forstpflanzen.

14. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren¹⁾ 1951/52-1960/61

(1000 fm mit Rinde)

Holzart	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
<u>Laubnutzderbholz</u>	545	389	435	517	496	519	519	534	684	727
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	366	272	274	331	303	323	311	356	410	442
Eiche	136	86	87	112	106	106	105	113	135	123
Rotbuche und anderes Laubholz	230	186	187	219	197	217	206	243	275	319
Grubenholz	47	19	25	40	44	39	31	34	47	45
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	132	98	136	146	149	157	177	144	227	240
<u>Nadelnutzderbholz</u>	1 264	1 337	916	1 492	972	957	1 123	1 078	1 323	1 574
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	869	979	661	1 206	707	691	813	785	974	1 162
Fichte, Tanne, Douglasie	.	.	432	924	477	468	561	547	700	859
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	.	.	229	282	230	223	252	238	274	303
Grubenholz	323	298	182	200	207	205	224	185	222	258
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	72	60	73	86	58	61	86	108	127	154
<u>Brennenderholz</u>	688	600	613	537	570	586	601	621	586	555
Insgesamt	2 497	2 326	1 964	2 546	2 038	2 062	2 243	2 233	2 593	2 856
davon aus: Staatswald	850	862	704	750	693	684	752	779	883	903
Körperschaftswald	1 462	1 364	1 179	1 678	1 272	1 305	1 382	1 354	1 535	1 761
Privatwald	185	100	81	118	73	73	109	100	175	192

1) 1. Oktober - 30. September.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

15. Witterungsverhältnisse 1957-1961

a) Temperatur

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur in °C	Temperatur				Eis-, Frost-, Sommer-, Heiße				Letzter Früh- jahrs-	Erster Herbst-
		Maximum		Minimum		Tage					
		°C	am ...	°C	am ...	Maxim. < 0°	Minim. < 0°	Maximum ≥ 25°	Maximum ≥ 30°	frost am ...	
Fuchskauten/Ww. (653)											
1957	6,6	31,4	6.7.	- 11,0	16. 1.	28	100	10	3	9.5.	9.11.
1958	6,0	25,1	30.8.	- 12,5	23. 3.	51	123	1	-	4.5.	2.11.
1959	7,7	30,9	10.7.	- 9,5	11. 1.	31	100	9	1	21.4.	26.10.
1960	6,3	24,7	23.6.	- 15,6	15. 1.	43	102	.	.	3.5.	12.10.
1961	7,0	27,3	2.7.	- 15,5	17.12.	37	95	9	.	9.4.	3.11.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1957	9,0	35,5	6.7.	- 8,8	16. 1.	8	72	24	10	8.5.	5.10.
1958	8,5	28,8	30.8.	- 12,6	23. 3.	9	83	26	-	18.4.	26.11.
1959	10,0	34,5	9.7.	- 12,8	16. 1.	10	74	52	4	5.5.	29.10.
1960	9,0	28,8	23.6.	- 17,8	16. 1.	12	63	9	.	3.5.	28. 9.
1961	9,4	31,6	2.7.	- 12,8	26.12.	16	61	23	4	28.3.	4.11.
Ahrweiler (111)											
1957	9,9	36,5	6.7.	- 10,3	22. 1.	2	69	26	8	29.5.	5.10.
1958	9,7	30,9	6.9.	- 12,1	11. 3.	1	77	35	3	24.4.	30.10.
1959	10,2	35,6	9.7.	- 8,7	7. 2.	1	76	59	8	20.4.	1.10.
1960	9,9	30,5	23.6.	- 17,3	15. 1.	9	48	23	1	3.5.	15.10.
1961	10,4	32,9	2.7.	- 14,5	27. 1.	12	47	33	9	9.3.	21.10.
Schneifel/Eifel (657)											
1957	6,8	31,8	6.7.	- 11,8	16. 1.	21	86	11	2	8.5.	9.11.
1958	6,3	26,4	30.8.	- 12,8	27. 2.	37	117	3	-	4.5.	2.11.
1959	7,9	30,9	10.7.	- 8,5	11. 1.	22	92	15	2	22.4.	26.10.
1960	6,5	26,6	23.6.	- 16,6	13. 1.	36	95	1	.	3.5.	14.10.
1961	7,3	29,4	18.9.	- 13,4	17.12.	18	87	16	.	29.5.	3.11.
Trier (144)											
1957	10,2	37,5	6.7.	- 10,8	22. 1.	3	57	31	14	16.4.	5.10.
1958	10,0	30,1	30.8.	- 9,7	25. 1.	1	65	40	1	18.4.	1.12.
1959	10,8	36,2	10.7.	- 6,8	7. 2.	1	59	75	22	22.4.	7.10.
1960	10,2	31,5	23.6.	- 14,4	14. 1.	9	42	26	1	3.5.	10.11.
1961	10,5	33,1	30.8.	- 10,5	26.12.	10	49	42	12	28.3.	21.11.
Bernkastel (120)											
1957	10,3	38,2	6.7.	- 9,7	24. 1.	9	61	35	12	6.5.	22.11.
1958	10,1	30,6	2.7.	- 8,2	23. 1.	3	66	47	6	24.4.	1.12.
1959	10,7	36,3	10.7.	- 6,3	7. 2.	3	64	72	19	21.4.	7.10.
1960	10,1	31,9	23.6.	- 14,5	14. 1.	10	46	26	1	3.5.	10.11.
1961	10,6	33,4	2.7.	- 10,9	26.12.	11	49	40	12	28.3.	6.11.
Deuselbach/Hunsr. (479)											
1957	8,4	33,3	6.7.	- 11,6	21. 1.	12	73	19	6	8.5.	19.11.
1958	7,9	27,5	30.8.	- 12,1	27. 2.	23	96	14	-	18.4.	30.10.
1959	9,3	33,2	10.7.	- 8,4	16. 1.	19	65	31	3	22.4.	26.10.
1960	8,1	28,4	23.6.	- 17,5	14. 1.	23	74	7	.	2.5.	8.11.
1961	8,9	29,9	2.7.	- 13,2	17.12.	19	64	20	.	28.3.	4.11.
Bad Kreuznach (136)											
1957	9,9	36,7	6.7.	- 11,4	23. 1.	11	62	32	9	12.5.	3.11.
1958	9,4	29,7	11.8.	- 12,6	26. 1.	10	74	34	-	24.4.	1.12.
1959	10,1	36,6	10.7.	- 10,3	16. 1.	5	75	67	16	21.4.	7.10.
1960	9,6	30,1	23.6.	- 15,7	15. 1.	13	51	26	1	3.5.	9.11.
1961	9,9	32,1	2.7.	- 12,3	26.12.	18	51	37	8	28.3.	21.10.
Wornis (91)											
1957	10,7	37,3	6.7.	- 10,7	21. 1.	10	55	37	11	12.4.	22.11.
1958	10,4	31,6	1.8.	- 10,1	29. 1.	5	67	53	4	18.4.	1.12.
1959	11,1	35,7	10.7.	- 9,4	17. 1.	7	69	76	18	22.4.	4.11.
1960	10,6	31,0	23.6.	- 16,0	14. 1.	8	45	30	1	3.5.	8.12.
1961	11,0	33,0	2.7.	- 11,4	26.12.	15	49	44	13	28.3.	6.11.
Neustadt a. d. W. (159¹⁾)											
1957	10,5	37,0	6.7.	- 11,0	21. 1.	6	58	38	10	9.5.	3.11.
1958	10,1	30,8	1.8.	- 9,6	11. 3.	6	69	40	4	18.4.	31.10.
1959	10,9	34,6	10.7.	- 9,0	18. 1.	4	67	70	16	22.4.	16.10.
1960	10,4	30,5	23.6.	- 15,6	14. 1.	10	51	26	1	3.5.	9.11.
1961	10,7	32,7	2.7.	- 11,8	18.12.	14	52	43	13	22.3.	6.11.
Pirmasens (397)											
1957	9,1	34,8	6.7.	- 9,5	19. 1.	11	75	29	9	8.5.	20.11.
1958	8,7	29,6	1.8.	- 8,8	27. 2.	14	88	31	-	18.4.	22.10.
1959	10,2	35,2	10.7.	- 10,2	17. 1.	12	68	65	14	22.4.	4.11.
1960	9,0	31,3	18.6.	- 15,5	14. 1.	18	63	23	2	29.4.	8.11.
1961	9,6	32,5	2.7.	- 13,3	17.12.	17	61	38	10	29.3.	4.11.

1) Bis 27.9.1957 140 m.

noch: 15. Witterungsverhältnisse 1957-1961

b) Bewölkung, Feuchtigkeit, Niederschläge

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Be- wöl- kung 1)	Re- lative Feuch- tigkeit 2)	Niederschlagsmenge				Tage mit				Höchste Schneedecke			
			durch- schnitt- lich	kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- wit- ter	cm	am ...	
			Monatsmenge				fall		decke					
			mm	im Monat ...	mm	im Monat ...								
Fuchskauten/Ww. (653)														
1957	7,1	84	92,8	22,3	Dez.	230,8	Sept.	208	49	70	19	40	21.2.	
1958	7,7	88	109,5	43,3	Nov.	169,0	Mai	236	77	109	28	42	15.3.	
1959	6,0	79	60,4	4,1	Sept.	131,1	Jan.	151	43	60	17	75	14./15.1.	
1960	7,8	87	111,5	36,3	März	205,3	Aug.	214	61	78	25	36	23.12.	
1961	7,2	86	112,1	65,4	Sept.	176,4	Jan.	229	56	58	15	60	26.1.	
Hilgenroth/Ww. (290)														
1957	6,0	82	89,9	14,1	April	226,8	Sept.	179	30	31	27	11	19.2.	
1958	6,4	83	97,0	37,6	Nov.	167,6	Mai	193	40	41	25	22	15.3.	
1959	5,1	80	53,5	6,1	Sept.	133,0	Jan.	123	22	23	17	35	13.-15.1.	
1960	6,7	85	89,5	31,8	Febr.	182,8	Okt.	194	35	39	14	13	16./18.1.	
1961	6,6	84	96,0	65,5	Nov.	156,8	Juni	194	22	11	12	7	22.1.	
Ahrweiler (111)														
1957	6,4	77	48,3	19,9	Dez.	80,2	Sept.	164	14	.	12	.	.	.
1958	6,7	78	56,9	27,9	März	111,1	Mai	183	41	14	18	6	26.2.	
1959	5,1	75	30,5	2,0	Sept.	52,0	Dez.	116	13	16	14	12	14.1.	
1960	6,8	78	59,2	12,4	März	151,9	Aug.	190	11	16	19	7	17.1.	
1961	7,3	70	55,4	25,5	März	98,2	Juni	178	5	4	12	23	26.1.	
Schneifel/Eifel (657)														
1957	6,9	84	96,8	33,2	April	182,2	Febr.	261	48	54	17	27	15.-17.1.	
1958	7,0	87	105,3	43,9	Sept.	199,6	Febr.	265	71	93	20	25	25.1.	
1959	5,7	78	68,6	4,1	Febr.	141,0	Dez.	191	42	58	21	41	14.1.	
1960	7,4	87	96,4	44,5	März	132,9	Nov.	263	61	71	25	25	17.2.	
1961	6,9	85	104,1	56,6	März	169,3	Jan.	227	53	67	8	62	26.1.	
Trier (144)														
1957	7,1	72	55,3	19,6	April	103,0	Febr.	153	12	1	16	1	22.11.	
1958	7,4	73	72,6	17,8	März	150,6	Mai	181	28	15	18	10	7.2.	
1959	5,8	69	49,2	0,3	Febr.	87,8	Mai	130	7	9	17	5	13.1.	
1960	7,4	76	69,4	20,1	April	127,7	Aug.	193	20	15	19	15	18.1.	
1961	6,6	78	74,9	21,9	März	149,9	Juni	180	7	7	10	3	21.11.	
Bernkastel (120)														
1957	6,7	81	53,7	15,9	April	123,6	Juli	203	13	.	15	.	.	.
1958	6,9	80	57,0	11,4	März	128,5	Mai	185	26	11	18	12	8.2.	
1959	5,9	75	43,0	1,3	Febr.	79,4	Aug.	121	5	11	17	9	13.1.	
1960	7,3	78	56,3	14,6	März	107,1	Aug.	193	19	18	18	10	18.1./22.12.	
1961	6,8	82	62,4	16,5	März	135,5	Juni	202	13	5	5	10	26.1.	
Deuselbach/Hunsr. (479)														
1957	6,8	81	68,9	22,1	April	129,2	Febr.	189	32	33	20	20	16.-18.1.	
1958	7,1	80	76,7	26,3	März	164,5	Mai	207	49	54	24	20	8.2.	
1959	5,7	72	56,1	0,7	Febr.	114,3	Dez.	139	17	14	27	25	15.1.	
1960	7,5	81	71,5	24,9	März	140,9	Aug.	220	38	46	23	24	22./23.12.	
1961	6,8	81	74,9	27,1	März	137,7	Juli	192	32	26	11	9	1./2.1.	
Bad Kreuznach (136)														
1957	6,7	77	44,9	18,4	Jan.	98,0	Sept.	140	15	4	14	10	1./2.1.	
1958	6,9	79	43,6	12,1	März	86,6	Mai	157	23	17	19	15	8.2.	
1959	5,6	74	29,6	0,2	Febr.	53,8	Juni	118	9	11	18	8	14.1.	
1960	7,1	77	52,5	14,5	März	144,9	Aug.	153	17	15	18	10	19.12.	
1961	6,7	78	50,9	3,7	März	147,1	Juni	154	10	7	9	24	26.1.	
Worms (91)														
1957	6,5	73	47,5	15,0	April	102,1	Sept.	147	5	4	11	4	1.1.	
1958	6,8	76	53,2	13,2	April	120,8	Aug.	166	21	17	14	20	8.2.	
1959	5,7	72	33,8	2,1	Febr.	74,5	Juni	115	10	12	9	5	15.-18.1.	
1960	7,1	77	52,1	21,2	April	111,2	Aug.	168	12	12	15	8	18.1.	
1961	6,5	77	48,8	7,6	März	145,7	Juni	163	7	6	4	18	26.1.	
Neustadt a. d. W. (159 ³⁾)														
1957	6,2	73	47,7	15,2	Okt.	93,5	Sept.	162	15	7	25	3	1.1.	
1958	6,8	75	60,5	26,6	April	102,7	Febr.	184	28	27	21	19	8.2.	
1959	5,7	70	39,7	0,9	Febr.	95,3	Juni	136	14	12	27	14	15.1.	
1960	7,3	75	54,1	10,4	März	110,4	Aug.	182	21	15	30	7	15.1./19.2.	
1961	6,7	79	60,1	18,2	März	140,9	Juni	171	17	13	15	31	26.1.	
Pirmasens (397)														
1957	6,1	84	68,9	7,7	April	130,7	Sept.	167	24	27	28	13	14.1.	
1958	6,6	84	88,8	35,0	April	145,9	Febr.	208	41	32	26	19	7.2.	
1959	5,3	75	49,6	4,5	Sept.	79,0	Jan.	137	18	19	28	18	13.+15.1.	
1960	6,9	81	78,7	28,0	März	156,6	Aug.	212	34	36	34	9	16.2.	
1961	6,4	79	81,5	35,3	März	151,2	Juni	193	24	21	10	16	26.1.	

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Feuchtigkeit. - 3) Bis 27.9.1957 140 m.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

1. Viehbestand im Dezember 1961

Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
	ins-gesamt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins-gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen 2 Jahre alt und älter		Kühe und Färsen 2 Jahre alt und älter	
						ins-gesamt	Zucht-bullen	ins-gesamt	Milch-kühe
Kreisfreie Stadt Koblenz	61	-	804	132	198	95	2	379	241
Landkreise									
Ahrweiler	786	8	21 225	2 128	8 194	419	80	10 484	9 602
Altenkirchen (Ww.)	600	10	28 968	2 855	10 966	232	73	14 915	13 591
Birkenfeld	1 197	10	25 623	3 486	10 213	245	106	11 679	10 702
Idar-Oberstein, St.	5	-	66	1	31	3	-	31	29
Cochem	777	7	15 918	1 816	5 855	393	70	7 854	7 247
Koblenz	613	4	5 883	465	2 281	454	22	2 683	2 384
Kreuznach	1 687	19	28 710	3 411	11 550	439	101	13 310	12 049
Bad Kreuznach, St.	35	-	199	22	70	-	-	107	100
Mayen	2 299	14	31 683	3 283	12 106	889	136	15 405	14 055
Neuwied	807	9	28 558	2 705	11 132	406	133	14 315	13 067
Neuwied, St.	39	-	304	24	97	5	4	178	169
Sankt Goar	431	5	15 449	1 614	6 557	194	65	7 084	6 516
Simmern	372	8	39 455	4 891	17 403	387	154	16 774	14 966
Zell (Mosel)	155	2	12 912	1 654	5 111	136	52	6 011	5 481
Reg. Bez. Koblenz	9 785	96	255 188	28 440	101 566	4 289	994	120 893	109 901
Kreisfreie Stadt Trier	102	1	726	75	270	23	4	358	344
Landkreise									
Bernkastel	346	7	25 763	2 873	10 368	215	111	12 307	11 405
Bitburg	1 740	42	41 948	4 939	14 878	452	188	21 679	19 359
Daun	938	12	28 756	2 851	10 388	429	110	15 088	13 698
Prüm	1 397	54	45 789	5 143	18 114	523	119	22 009	20 035
Saarburg	1 139	13	15 935	1 784	5 661	211	87	8 279	7 626
Trier	1 019	22	29 844	3 235	10 842	374	143	15 393	14 027
Wittlich	978	25	26 919	3 057	10 453	263	98	13 146	12 115
Reg. Bez. Trier	7 659	176	215 680	23 957	80 974	2 490	860	108 259	98 609
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	551	11	28 918	2 527	9 826	232	125	16 333	15 333
Loreleykreis	846	10	16 193	2 001	6 835	163	51	7 194	6 543
Unterlahnkreis	1 028	8	19 266	2 317	7 836	269	75	8 844	8 051
Unterwesterwaldkreis	466	18	15 128	1 349	5 823	182	54	7 774	7 332
Reg. Bez. Montabaur	2 891	47	79 505	8 194	30 320	846	305	40 145	37 259
Kreisfreie Städte									
Mainz	131	-	546	26	181	84	6	255	166
Worms	106	1	793	67	242	61	6	423	399
Landkreise									
Alzey	2 157	10	11 976	1 020	4 199	300	50	6 457	5 992
Bingen	1 552	22	6 949	501	2 225	424	13	3 799	3 519
Mainz	1 653	5	8 431	659	2 939	474	29	4 359	4 104
Worms	1 312	7	6 217	627	2 350	322	13	2 918	2 709
Reg. Bez. Rheinhessen	6 911	45	34 912	2 900	12 136	1 665	117	18 211	16 889
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	124	2	928	81	307	116	1	424	380
Kaiserslautern	65	-	492	50	184	22	3	236	192
Landau i. d. Pfalz	80	2	761	87	327	8	5	339	330
Ludwigshafen a. Rhein	145	-	1 462	141	417	225	2	679	611
Neustadt a. d. Weinstr.	42	-	111	5	58	6	-	42	21
Pirmasens	42	-	170	14	61	8	1	87	68
Speyer	80	1	782	91	296	23	4	372	329
Zweibrücken	200	24	1 221	110	530	46	3	535	479
Landkreise									
Bergzabern	885	3	10 336	926	3 759	183	66	5 468	5 158
Frankenthal (Pfalz)	994	1	5 680	499	2 156	487	9	2 538	2 334
Germersheim	1 413	9	17 552	1 715	7 506	336	71	8 005	7 569
Kaiserslautern	1 848	24	22 105	2 509	9 423	418	79	9 755	8 825
Kirchheimbolanden	794	3	9 805	1 057	4 121	160	21	4 467	4 024
Kusel	2 232	15	29 415	3 842	12 554	331	110	12 688	11 691
Landau i. d. Pfalz	1 885	8	11 198	1 028	4 146	336	54	5 688	5 412
Ludwigshafen a. Rhein	611	7	4 545	414	1 873	274	20	1 984	1 871
Neustadt a. d. Weinstr.	1 671	11	5 934	458	2 301	527	23	2 648	2 482
Pirmasens	1 305	20	14 565	1 634	5 994	173	61	6 764	6 324
Rockenhausen	1 635	19	20 583	2 539	8 369	331	114	9 344	8 366
Speyer	505	2	3 347	232	1 436	150	15	1 529	1 473
Zweibrücken	1 491	19	16 298	2 247	6 983	161	54	6 907	6 346
Reg. Bez. Pfalz	18 047	170	177 300	19 679	72 801	4 321	716	80 499	74 285
Rheinland-Pfalz	45 293	534	762 585	83 170	297 797	13 611	2 992	368 007	336 943

noch: 1. Viehbestand im Dezember 1961

Verwaltungsbezirk	Schweine						Schafe		
	ins-gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine	Zuchtsauen		Eber	ins-gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer
					ins-gesamt	trächtig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 033	58	307	627	39	20	2	121	5
Landkreise									
Ahrweiler	10 958	1 778	5 582	2 842	734	450	22	2 322	709
Altenkirchen (Ww.)	15 942	3 386	7 667	3 512	1 350	869	27	1 134	397
Birkenfeld	20 259	3 848	11 427	3 692	1 264	753	28	1 355	519
Idar-Oberstein, St.	68	22	15	22	9	2	-	62	17
Cochem	19 978	3 857	11 823	3 024	1 246	719	28	1 746	307
Koblenz	7 352	1 359	3 663	1 642	659	408	29	844	317
Kreuznach	23 703	4 887	11 891	5 396	1 486	861	43	1 286	211
Bad Kreuznach, St.	501	177	181	81	58	28	4	15	6
Mayen	42 724	11 172	20 811	5 990	4 609	2 838	142	3 485	977
Neuwied	15 573	2 390	8 594	3 657	898	494	34	2 169	638
Neuwied, St.	271	11	185	65	9	3	1	215	31
Sankt Goar	13 736	1 983	8 190	2 949	598	354	16	798	157
Simmern	35 834	6 821	20 330	6 488	2 139	1 212	56	1 015	536
Zell (Mosel)	14 960	2 895	7 985	3 376	685	393	19	438	157
Reg. Bez. Koblenz	222 052	44 434	118 270	43 195	15 707	9 371	446	16 713	4 930
Kreisfreie Stadt Trier	1 697	340	788	436	104	63	29	388	5
Landkreise									
Berncastel	23 760	3 870	14 021	4 760	1 089	615	20	1 080	140
Bitburg	53 781	20 774	17 117	7 844	7 873	4 690	173	1 276	339
Daun	18 441	4 242	9 099	3 596	1 481	830	23	1 596	270
Prüm	31 799	10 423	12 581	4 488	4 234	2 565	73	1 435	567
Saarburg	19 466	5 167	6 958	5 408	1 905	1 019	28	38	21
Trier	27 897	6 404	12 462	6 899	2 065	1 033	67	926	404
Wittlich	32 336	7 567	14 943	7 414	2 362	1 296	50	3 244	1 086
Reg. Bez. Trier	209 177	58 787	87 969	40 845	21 113	12 111	463	9 983	2 832
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	14 693	1 975	7 342	4 853	506	317	17	935	382
Loreleykreis	23 683	5 827	11 746	4 195	1 868	1 110	47	1 081	373
Unterlahnkreis	26 682	6 491	12 421	5 788	1 925	1 084	57	2 818	614
Unterwesterwaldkreis	9 044	1 256	4 164	3 199	410	216	15	2 120	733
Reg. Bez. Montabaur	74 102	15 549	35 673	18 035	4 709	2 727	136	6 954	2 102
Kreisfreie Städte									
Mainz	2 528	155	492	1 800	51	31	30	5	3
Worms	1 577	215	827	445	87	42	3	2	-
Landkreise									
Alzey	26 216	5 877	11 910	6 257	2 105	1 308	67	127	1
Bingen	13 792	2 395	6 223	4 180	960	577	34	53	51
Mainz	19 631	3 737	9 139	5 359	1 351	801	45	631	217
Worms	13 826	2 860	6 379	3 527	1 008	552	52	34	18
Reg. Bez. Rheinhessen	77 570	15 239	34 970	21 568	5 562	3 311	231	852	290
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 914	371	731	642	163	108	7	-	-
Kaiserslautern	1 745	123	220	1 363	35	13	4	5	3
Landau i. d. Pfalz	872	169	318	343	39	30	3	307	100
Ludwigshafen a. Rhein	1 956	111	435	1 333	76	37	1	61	30
Neustadt a. d. Weinstr.	339	2	24	310	3	1	-	2	-
Pirmasens	465	52	69	325	18	15	1	283	196
Speyer	783	154	300	237	88	24	4	430	204
Zweibrücken	2 022	353	1 175	340	144	76	10	83	32
Landkreise									
Bergzabern	11 256	2 370	5 281	2 914	672	394	19	620	314
Frankenthal (Pfalz)	11 393	2 172	4 966	3 532	692	378	31	1 037	442
Germersheim	20 078	3 620	9 721	5 703	1 008	629	26	863	190
Kaiserslautern	18 299	3 751	9 163	4 113	1 223	717	49	2 269	943
Kirchheimbolanden	13 102	3 221	5 719	2 976	1 145	651	41	758	298
Kusel	19 538	3 769	10 557	4 057	1 128	671	27	3 463	1 440
Landau i. d. Pfalz	13 393	2 361	5 763	4 523	728	427	18	194	30
Ludwigshafen a. Rhein	6 970	1 263	2 999	2 228	460	273	20	12	6
Neustadt a. d. Weinstr.	10 667	1 318	4 798	4 052	488	266	11	319	160
Pirmasens	12 403	2 418	6 489	2 924	553	331	19	3 957	1 723
Rockenhausen	18 863	4 850	8 412	3 963	1 578	906	60	2 082	642
Speyer	4 123	397	2 086	1 551	87	50	2	609	118
Zweibrücken	15 608	3 945	8 103	2 523	989	546	48	1 015	429
Reg. Bez. Pfalz	185 789	36 790	87 329	49 952	11 317	6 543	401	18 369	7 300
Rheinland-Pfalz	768 690	170 799	364 211	173 595	58 408	34 063	1 677	52 871	17 454

noch: 1. Viehbestand im Dezember 1961

Verwaltungsbezirk	Ziegen		Hühner			Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	Bienen- völker
	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- gesamt	Jung- hennen unter 1 Jahr alt	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
Kreisfreie Stadt Koblenz	11	1	9 575	3 519	5 487	79	183	122	193
Landkreise									
Ahrweiler	389	19	114 308	55 503	55 342	310	762	269	2 302
Altenkirchen (Ww.)	870	26	161 087	72 559	82 028	1 105	1 339	1 062	2 908
Birkenfeld	556	25	86 797	35 547	46 343	336	986	434	3 487
Idar-Oberstein, St.	22	-	5 919	2 979	2 802	18	21	62	199
Cochem	280	16	54 421	20 951	30 941	120	346	107	1 640
Koblenz	153	4	42 446	18 319	21 936	158	428	266	935
Kreuznach	849	45	121 807	46 670	64 685	462	1 352	653	3 474
Bad Kreuznach, St.	11	1	6 725	2 579	2 195	22	84	138	258
Mayen	420	20	182 405	89 767	85 219	728	1 177	679	2 886
Neuwied	426	29	182 888	94 675	83 467	810	1 372	927	2 203
Neuwied, St.	2	-	4 501	2 353	2 037	26	22	44	82
Sankt Goar	307	10	55 902	23 731	29 957	107	247	130	2 309
Simmern	367	15	97 512	47 538	46 408	229	354	255	3 195
Zell (Mosel)	109	12	40 374	18 851	20 199	100	173	20	1 595
Reg. Bez. Koblenz	4 737	222	1 149 522	527 630	572 012	4 544	8 709	4 924	27 127
Kreisfreie Stadt Trier	28	1	16 240	5 258	10 767	49	59	50	613
Landkreise									
Bernkastel	373	17	74 746	26 371	44 316	475	595	277	2 898
Bitburg	330	25	127 870	51 325	70 726	400	488	142	3 659
Daun	197	18	90 147	30 985	55 173	299	282	144	1 713
Prüm	169	6	113 077	45 977	63 259	262	306	185	3 123
Saarburg	349	17	59 072	20 724	36 055	339	364	79	1 478
Trier	447	13	101 219	44 363	51 817	301	556	210	2 712
Wittlich	235	15	86 250	35 328	46 496	331	974	206	2 166
Reg. Bez. Trier	2 128	112	668 621	260 331	378 609	2 456	3 624	1 293	18 362
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	353	20	114 543	44 313	64 867	598	1 020	674	1 483
Loreleykreis	242	13	78 837	38 207	37 327	283	980	357	2 254
Unterlahnkreis	670	42	94 849	50 077	40 976	355	911	749	2 359
Unterwesterwaldkreis	884	52	88 895	33 485	51 764	715	832	862	1 742
Reg. Bez. Montabaur	2 149	127	377 124	166 082	194 934	1 951	3 743	2 642	7 838
Kreisfreie Städte									
Mainz	30	2	11 111	4 388	5 368	96	144	283	429
Worms	60	6	21 731	9 287	10 957	133	414	475	227
Landkreise									
Alzey	257	11	96 012	44 842	47 226	765	1 162	486	888
Bingen	340	15	74 237	31 934	39 663	357	834	301	1 181
Mainz	350	24	83 087	41 534	37 043	1 064	1 485	447	814
Worms	268	14	66 851	33 306	30 287	769	1 378	661	531
Reg. Bez. Rheinhessen	1 305	72	353 029	165 291	170 530	3 184	5 417	2 653	4 070
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	52	2	12 109	3 726	7 682	120	291	382	120
Kaiserslautern	23	2	7 238	2 984	3 735	93	169	195	272
Landau i. d. Pfalz	11	1	7 374	3 188	3 782	116	118	110	190
Ludwigshafen a. Rhein	20	2	17 800	6 878	10 198	104	171	154	550
Neustadt a. d. Weinstr.	9	-	2 771	748	1 759	4	59	88	318
Pirmasens	24	-	9 346	3 138	5 093	88	224	243	374
Speyer	19	4	10 381	5 131	4 700	124	269	140	417
Zweibrücken	50	3	14 779	5 968	8 146	135	260	157	580
Landkreise									
Bergzabern	710	34	51 871	19 158	29 076	428	1 393	306	1 422
Frankenthal (Pfalz)	248	11	61 640	28 708	26 792	788	1 701	784	680
Germersheim	1 766	49	91 264	42 128	40 009	750	2 443	984	1 644
Kaiserslautern	557	13	102 821	46 144	50 563	1 245	1 848	1 034	2 744
Kirchheimbolanden	194	3	69 082	35 516	30 349	1 189	1 581	384	976
Kusel	784	26	108 251	43 987	56 540	624	1 065	1 306	2 972
Landau i. d. Pfalz	384	12	67 158	25 755	36 568	478	1 371	627	653
Ludwigshafen a. Rhein	124	9	55 229	26 513	24 000	433	804	636	323
Neustadt a. d. Weinstr.	488	13	74 424	30 715	39 552	511	1 047	550	1 327
Pirmasens	711	40	82 418	35 215	41 749	886	1 277	1 024	2 577
Rockenhausen	442	16	90 685	44 880	41 972	1 026	1 294	478	2 206
Speyer	179	2	33 835	14 022	17 867	326	451	154	296
Zweibrücken	301	15	56 068	26 148	26 804	827	862	470	1 535
Reg. Bez. Pfalz	7 096	257	1 026 544	450 650	506 936	10 295	18 698	10 206	22 176
Rheinland-Pfalz	17 415	790	3 574 840	1 569 984	1 823 028	22 430	40 201	21 718	79 573

2. Rindviehbestand 1953-1961

Jahr	Monat	Rindvieh insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen 2 Jahre alt und älter		Kühe und Färsen 2 Jahre alt und älter	
					insgesamt	Zuchtbullen	insgesamt	Milchkühe
1953	Juni	709 320	60 068	226 662	20 218	3 486	402 372	374 063
	Dezember	689 265	55 079	215 672	19 067	3 189	399 447	367 484
1954	Juni	682 094	61 661	208 030	17 212	3 073	395 191	363 587
	Dezember	665 557	59 580	201 939	15 899	3 092	388 139	357 593
1955	Juni	668 217	64 096	207 250	15 516	3 067	381 355	351 550
	Dezember	672 135	63 806	217 184	14 467	3 004	376 678	345 574
1956	Juni	696 140	72 547	226 486	14 244	2 689	382 863	347 891
	Dezember	696 322	66 982	235 452	15 011	3 079	378 877	344 355
1957	Juni	728 781	74 618	258 004	14 158	2 519	382 001	347 164
	Dezember	697 196	67 962	243 975	14 453	3 215	370 806	336 244
1958	Juni	699 172	73 263	247 534	11 785	2 431	366 590	330 679
	Dezember	693 804	72 156	246 772	12 798	2 900	362 078	326 828
1959	Juni	720 496	80 165	260 028	12 860	2 578	367 443	329 906
	Dezember	704 261	75 667	258 083	11 611	3 216	358 900	326 025
1960	Juni	729 204	79 299	279 911	11 226	2 615	358 768	330 902
	Dezember	733 861	77 979	274 820	13 510	3 095	367 552	334 596
1961	Juni	766 983	89 363	294 246	12 499	2 452	370 875	341 076
	Dezember	762 585	83 170	297 797	13 611	2 992	368 007	336 943

3. Schweinebestand 1953-1961

Jahr	Monat	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine	Zuchtsauen		Eber
						insgesamt	trächtig	
1953	März	524 287	98 753	282 982	108 894	32 253	18 193	1 405
	Juni	557 954	96 012	302 075	122 748	35 737	20 184	1 382
	September	628 281	115 165	326 136	147 312	38 386	18 445	1 282
	Dezember	607 774	100 475	283 476	184 464	38 151	21 066	1 208
1954	März	538 496	117 760	287 835	90 907	40 454	22 824	1 540
	Juni	560 352	112 267	315 253	82 914	48 652	29 323	1 266
	September	699 097	148 152	361 311	139 224	49 075	25 616	1 335
	Dezember	732 876	137 450	351 397	195 520	47 224	25 467	1 285
1955	März	660 362	133 577	366 300	111 606	47 494	27 592	1 385
	Juni	712 592	146 890	384 151	125 140	55 042	29 695	1 369
	September	765 813	150 565	396 343	169 706	47 942	23 282	1 257
	Dezember	732 492	130 819	341 555	215 781	43 031	23 357	1 306
1956	März	644 209	118 775	355 002	126 165	43 031	24 576	1 236
	Juni	661 641	131 236	361 081	121 068	46 923	27 926	1 333
	September	750 106	156 309	394 060	149 190	49 308	26 656	1 239
	Dezember	727 287	141 212	343 731	194 625	46 351	25 750	1 368
1957	März	670 267	136 381	369 984	116 957	45 635	27 876	1 310
	Juni	725 916	150 316	399 851	122 084	52 276	31 855	1 389
	September	784 775	155 735	418 516	158 861	50 373	26 946	1 290
	Dezember	738 955	151 473	343 939	193 463	48 676	28 271	1 404
1958	März	679 219	152 285	353 376	122 465	49 595	28 673	1 498
	Juni	660 100	141 936	363 253	102 647	50 877	28 621	1 387
	September	727 397	152 111	391 085	135 528	47 287	24 125	1 386
	Dezember	659 284	132 946	310 542	172 650	41 768	24 206	1 378
1959	März	664 961	145 355	351 363	119 849	46 950	28 528	1 444
	Juni	685 030	147 507	376 565	105 348	54 166	33 211	1 444
	September	776 036	169 387	413 457	137 903	53 790	29 822	1 499
	Dezember	668 201	143 760	319 353	157 320	46 379	27 686	1 389
1960	März	666 092	150 813	344 495	118 285	51 017	30 167	1 482
	Juni	656 967	138 682	354 676	107 855	54 290	33 496	1 464
	September	733 673	169 728	382 490	125 473	54 415	30 018	1 567
	Dezember	711 296	162 963	340 210	154 744	51 875	31 048	1 504
1961	März	772 656	176 012	412 422	123 202	59 402	36 627	1 618
	Juni	788 218	185 721	422 122	112 422	66 117	40 939	1 836
	September	879 681	208 857	468 215	133 235	67 500	37 676	1 874
	Dezember	768 690	170 799	364 211	173 595	58 408	34 063	1 677

4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1953-1961

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner			Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	Bie- nen- völker
	ins- gesamt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- gesamt	Jung- hennen unter 1 Jahr alt	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
1953	77 826	1 145	64 932	21 032	114 133	8 902	3 543 480	974 139	2 327 056	70 250	27 748	15 502	98 885
1954	72 775	711	52 490	16 314	93 626	5 003	3 568 653	996 205	2 344 258	57 451	27 666	13 961	95 982
1955	68 875	806	48 263	14 703	75 561	3 637	3 401 016	882 042	2 307 034	48 852	28 481	13 364	85 862
1956	65 676	953	47 780	13 401	61 181	3 597	3 434 870	1 171 097	2 057 248	45 177	33 306	13 845	83 624
1957	62 156	1 077	50 315	14 991	48 812	2 771	3 582 697	1 298 347	2 082 382	42 848	36 880	17 436	78 748
1958	59 711	1 128	54 456	15 109	38 327	2 209	3 561 082	1 243 344	2 120 390	35 766	43 163	17 068	82 506
1959	55 093	934	54 673	16 360	29 340	1 617	3 580 953	1 374 104	2 015 998	32 524	40 353	20 640	82 070
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	1 117	3 505 913	1 280 477	2 041 002	28 515	39 915	22 500	86 338
1961	45 293	534	52 871	17 454	17 415	790	3 574 840	1 411 476	1 823 028	22 430	40 201	21 718	79 573

5. Viehalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1961

Regierungsbezirk Jahr	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Viehalter									
Koblenz	7 714	33 675	37 178	894	3 443	58 544	1 248	1 715	3 831
Trier	5 467	29 735	32 533	258	1 513	36 681	725	579	2 287
Montabaur	2 398	12 218	14 328	345	1 473	22 425	444	832	1 180
Rheinhausen	5 852	7 502	15 740	33	835	21 883	938	1 243	411
Pfalz	13 048	24 391	41 499	396	4 727	73 676	2 523	4 087	2 998
Rheinland-Pfalz	34 479	107 521	141 278	1 926	11 991	213 209	5 878	8 456	10 707
dagegen: 1960	37 781	112 310	149 169	2 024	15 844	230 860	7 347	8 774	11 271
1959	39 911	117 147	152 932	2 267	20 321	245 192	8 497	9 066	11 291
1958	41 918	121 597	159 363	2 561	26 438	260 593	9 701	9 277	11 329
1957	43 072	127 359	172 023	2 818	33 992	270 894	11 360	8 572	11 523
1956	44 886	131 752	179 663	3 148	42 160	280 126	12 356	7 498	11 727
1955	46 029	136 194	188 977	3 650	52 159	.	.	.	.
1954	47 296	141 891	198 673	4 894	62 909	.	.	.	.
1953	48 562	147 852	191 548	7 881	77 451	.	.	.	.
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter									
Koblenz	1,3	7,6	6,0	18,7	1,4	19,6	3,6	5,1	7,1
Trier	1,4	7,3	6,4	38,7	1,4	18,2	3,4	6,3	8,0
Montabaur	1,2	6,5	5,2	20,2	1,5	16,8	4,4	4,5	6,6
Rheinhausen	1,2	4,7	4,9	25,8	1,6	16,1	3,4	4,4	9,9
Pfalz	1,4	7,3	4,5	46,4	1,5	13,9	4,1	4,6	7,4
Rheinland-Pfalz	1,3	7,1	5,4	27,5	1,5	16,8	3,8	4,8	7,4
dagegen: 1960	1,3	6,5	4,8	26,3	1,4	15,2	3,9	4,5	7,7
1959	1,4	6,0	4,4	24,1	1,4	14,6	3,8	4,5	7,3
1958	1,4	5,7	4,1	21,3	1,4	13,7	3,7	4,7	7,3
1957	1,4	5,5	4,3	17,9	1,4	13,2	3,8	4,3	6,8
1956	1,5	5,3	4,0	15,2	1,5	12,3	3,7	4,4	7,1
1955	1,5	4,9	3,9	13,2	1,4	.	.	.	.
1954	1,5	4,7	3,7	10,7	1,5	.	.	.	.
1953	1,6	4,7	3,2	8,2	1,5	.	.	.	.

6. Rindviehbestand nach Rassen im Dezember 1958

Verwaltungsbezirk	Höhenvieh				Niederungsvieh			
	insgesamt	einfarbig gelbes	Höhenfleckvieh	sonstiges	insgesamt	schwarz-buntes	rot-buntes	sonstiges
Kreisfreie Stadt Koblenz	37	26	10	1	859	258	598	3
Landkreise								
Ahrweiler	7 766	7 417	157	192	11 434	3 013	8 360	61
Altenkirchen (Ww.)	512	288	22	202	25 587	389	24 911	287
Birkenfeld	20 255	12 826	4 852	2 577	3 358	576	2 592	190
Cochem	12 462	11 699	36	727	2 653	260	2 319	74
Koblenz	203	141	57	5	4 881	1 466	3 398	17
Kreuznach	21 284	17 701	2 497	1 086	5 587	898	4 411	278
Mayen	10 271	9 591	82	598	18 516	6 411	11 700	405
Neuwied	420	293	84	43	24 810	2 411	22 364	35
Sankt Goar	12 326	11 622	65	639	2 351	388	1 840	123
Simmern	23 478	22 354	147	977	10 363	500	9 709	154
Zell (Mosel)	8 582	8 355	144	83	2 961	214	2 697	50
Reg. Bez. Koblenz	117 596	102 313	8 153	7 130	113 360	16 784	94 899	1 677
Kreisfreie Stadt Trier	682	663	6	13	258	39	214	5
Landkreise								
Bernkastel	20 352	19 197	311	844	3 395	240	2 561	594
Bitburg	17 255	16 877	172	206	19 907	1 724	17 929	254
Daun	17 628	17 418	60	150	7 872	882	6 913	77
Prüm	13 367	12 293	157	917	24 996	1 007	23 714	275
Saarburg	3 583	3 403	79	101	10 842	485	10 034	323
Trier	20 121	19 580	169	372	7 624	1 145	6 332	147
Wittlich	16 986	11 443	2 435	3 108	7 762	1 213	5 809	740
Reg. Bez. Trier	109 974	100 874	3 389	5 711	82 656	6 735	73 506	2 415
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	15 232	12 923	258	2 051	12 013	1 199	10 379	435
Loreleykreis	10 302	9 543	244	515	4 748	1 096	3 336	316
Unterlahnkreis	7 973	5 487	2 202	284	9 380	1 060	8 076	244
Unterwesterwaldkreis	8 803	8 414	130	259	5 945	1 191	4 417	337
Reg. Bez. Montabaur	42 310	36 367	2 834	3 109	32 086	4 546	26 208	1 332
Kreisfreie Städte								
Mainz	208	20	180	8	874	355	494	25
Worms	370	9	344	17	447	183	255	9
Landkreise								
Alzey	8 415	388	7 893	134	3 924	1 219	2 605	100
Bingen	3 688	394	3 112	182	3 433	948	2 307	178
Mainz	1 491	146	1 291	54	6 293	2 553	3 557	183
Worms	2 644	67	2 456	121	3 191	1 310	1 819	62
Reg. Bez. Rheinhessen	16 816	1 024	15 276	516	18 162	6 568	11 037	557
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	308	29	256	23	449	205	217	27
Kaiserslautern	260	211	41	8	390	306	69	15
Landau i. d. Pfalz	453	11	414	28	166	52	100	14
Ludwigshafen a. Rhein	734	43	631	60	533	280	200	53
Neustadt a. d. Weinstr.	35	3	30	2	21	9	11	1
Pirmasens	91	58	26	7	70	47	16	7
Speyer	353	11	303	39	268	107	144	17
Zweibrücken	647	40	518	89	490	252	157	81
Landkreise								
Bergzabern	9 328	274	8 289	765	661	280	297	84
Frankenthal (Pfalz)	2 148	200	1 791	157	3 142	1 432	1 521	189
Germersheim	13 420	363	11 548	1 509	2 121	477	1 311	333
Kaiserslautern	7 800	6 342	1 223	235	11 685	9 185	2 057	443
Kirchheimbolanden	5 472	1 392	3 927	153	3 351	2 027	1 127	197
Kusel	20 740	19 721	505	514	6 069	3 939	1 491	639
Landau i. d. Pfalz	7 742	191	7 078	473	2 839	886	1 714	239
Ludwigshafen a. Rhein	2 367	138	2 037	192	1 725	907	647	171
Neustadt a. d. Weinstr.	3 628	321	3 120	187	2 159	931	1 082	146
Pirmasens	7 616	4 826	2 191	599	5 782	3 927	1 322	533
Rockenhausen	14 786	13 472	958	356	3 969	2 473	1 135	361
Speyer	1 850	58	1 591	201	1 407	561	754	92
Zweibrücken	7 837	486	6 273	1 078	5 932	3 057	1 895	980
Reg. Bez. Pfalz	107 615	48 190	52 750	6 675	53 229	31 340	17 267	4 622
Rheinland-Pfalz	394 311	288 768	82 402	23 141	299 493	65 973	222 917	10 603

7. Schlachtungen nach Verwaltungsbezirken 1961¹⁾

Verwaltungsbezirk	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	Ins-gesamt	Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 395	2 650	1 665	2 080	3 105	18 263	18 150	113	615
Landkreise									
Ahrweiler	5 719	2 033	1 847	1 839	4 000	22 579	16 438	6 141	94
Altenkirchen (Ww.)	6 708	1 863	2 845	2 000	3 094	31 245	23 604	7 641	399
Birkenfeld	6 510	2 567	692	3 251	2 355	29 355	22 309	7 046	143
Cochem	3 017	965	776	1 276	1 947	14 992	8 117	6 875	57
Koblenz	3 382	1 538	1 187	657	1 470	16 873	14 304	2 569	57
Kreuznach	7 751	3 021	2 312	2 418	2 233	46 674	34 497	12 177	317
Mayen	10 103	3 638	3 672	2 793	3 601	45 528	34 292	11 236	287
Neuwied	9 767	2 967	3 910	2 890	4 502	39 276	32 579	6 697	531
Sankt Goar	4 513	1 743	1 315	1 455	1 577	20 700	15 189	5 511	201
Simmern	3 250	1 473	772	1 005	708	16 992	8 858	8 134	63
Zell (Mosel)	2 651	950	556	1 145	751	14 255	8 180	6 075	71
Reg. Bez. Koblenz	69 766	25 408	21 549	22 809	29 343	316 732	236 517	80 215	2 835
Kreisfreie Stadt Trier	6 547	1 603	2 415	2 529	5 997	23 060	22 743	317	202
Landkreise									
Bernkastel	4 284	1 427	1 164	1 693	1 476	21 608	12 223	9 385	68
Bitburg	3 949	1 078	1 000	1 871	1 610	22 363	10 963	11 400	109
Daun	3 775	1 032	991	1 752	1 591	15 149	7 866	7 283	73
Prüm	2 292	823	593	876	625	14 695	5 493	9 202	65
Saarburg	2 629	992	712	925	1 692	15 820	7 258	8 562	65
Trier	5 764	1 753	1 462	2 549	2 832	30 448	15 593	14 855	133
Wittlich	3 651	825	928	1 898	1 268	21 088	11 068	10 020	119
Reg. Bez. Trier	32 891	9 533	9 265	14 093	17 091	164 231	93 207	71 024	834
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	4 281	675	1 358	2 248	2 111	23 604	12 608	10 996	161
Loreleykreis	2 859	1 326	421	1 112	887	18 503	13 139	5 364	133
Unterlahnkreis	3 660	1 677	693	1 290	1 301	22 335	15 990	6 345	415
Unterwesterwaldkreis	4 626	1 079	1 106	2 441	1 888	21 369	14 839	6 530	239
Reg. Bez. Montabaur	15 426	4 757	3 578	7 091	6 187	85 811	56 576	29 235	948
Kreisfreie Städte									
Mainz	10 091	5 821	2 399	1 871	3 833	43 096	42 472	624	296
Worms	3 459	2 159	578	722	1 391	23 351	22 316	1 035	35
Landkreise									
Alzey	3 122	1 107	961	1 054	1 495	29 494	16 829	12 665	82
Bingen	3 356	1 480	950	926	1 187	25 449	15 611	9 838	101
Mainz	4 322	2 768	599	955	1 553	35 009	25 587	9 422	1 474
Worms	2 193	1 182	483	528	529	19 900	11 477	8 423	57
Reg. Bez. Rheinhessen	26 543	14 517	5 970	6 056	9 988	176 299	134 292	42 007	2 045
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 627	1 063	324	240	711	13 475	12 742	733	85
Kaiserslautern	5 576	2 437	1 648	1 491	1 832	30 061	29 927	134	67
Landau i. d. Pfalz	3 886	2 290	1 010	586	2 197	17 266	16 895	371	75
Ludwigshafen a. Rhein	7 588	5 882	862	844	3 030	47 900	46 837	1 063	13
Neustadt a. d. Weinstr.	1 728	1 270	186	272	673	12 584	12 462	122	42
Pirmasens	3 355	2 000	663	692	2 267	18 032	18 002	30	26
Speyer	2 269	1 450	563	256	1 257	14 024	13 799	225	172
Zweibrücken	2 205	1 061	506	638	989	11 873	11 714	159	81
Landkreise									
Bergzabern	1 938	1 124	286	528	1 718	17 164	10 597	6 567	267
Frankenthal (Pfalz)	3 009	1 843	388	778	1 138	24 278	18 010	6 268	53
Germersheim	4 123	2 371	567	1 185	1 384	31 451	19 009	12 442	220
Kaiserslautern	4 722	2 304	697	1 721	2 071	28 622	21 167	7 455	108
Kirchheimbolanden	1 584	832	318	434	659	12 740	7 123	5 617	489
Kusel	4 895	2 413	582	1 900	1 336	25 992	18 495	7 497	399
Landau i. d. Pfalz	2 349	1 395	411	543	1 662	23 598	13 825	9 773	38
Ludwigshafen a. Rhein	1 749	1 271	141	337	615	13 335	9 227	4 108	15
Neustadt a. d. Weinstr.	4 079	2 538	662	879	1 596	34 472	25 544	8 928	106
Pirmasens	3 830	1 781	620	1 429	1 356	28 685	22 983	5 702	58
Rockenhausen	2 167	931	336	900	1 225	16 117	9 311	6 806	53
Speyer	1 676	1 055	259	362	511	12 120	8 532	3 588	22
Zweibrücken	1 289	620	195	474	360	11 513	7 702	3 811	44
Reg. Bez. Pfalz	65 644	37 931	11 224	16 489	28 587	445 302	353 903	91 399	2 433
Rheinland-Pfalz	210 270	92 146	51 586	66 538	91 196	1 188 375	874 495	313 880	9 095

1) Tiere inländischer Herkunft.

8. Schlachtungen nach Monaten 1961¹⁾

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	Ins-gesamt	Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	19 013	7 108	5 697	6 208	8 391	119 553	69 553	50 000	1 062
Februar	16 220	6 032	4 850	5 338	7 300	98 831	60 882	37 949	845
März	17 813	7 220	4 804	5 789	9 422	106 664	69 507	37 157	728
April	14 674	6 480	3 587	4 607	7 440	84 716	63 595	21 121	620
Mai	18 529	8 971	4 012	5 546	9 701	100 122	86 822	13 300	517
Juni	14 598	7 104	3 273	4 221	7 287	73 608	67 057	6 551	418
Juli	17 235	8 136	4 028	5 071	7 463	83 785	77 505	6 280	509
August	19 418	9 158	4 330	5 930	7 439	86 041	80 300	5 741	681
September	16 833	7 858	3 661	5 314	6 409	79 465	72 400	7 065	614
Oktober	20 771	9 445	4 450	6 876	7 199	105 170	87 776	17 394	896
November	17 729	7 058	4 587	6 084	5 932	115 179	69 734	45 445	1 168
Dezember	17 437	7 576	4 307	5 554	7 213	135 241	69 364	65 877	1 037
Insgesamt	210 270	92 146	51 586	66 538	91 196	1 188 375	874 495	313 880	9 095

1) Tiere inländischer Herkunft.

9. Schlachtungen und Gesamtschlachtgewichte 1953-1961¹⁾

Jahr	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				insgesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-			
Schlachtungen									
1953	1 201 676	170 175	159 620	835 535	503 892	331 643	20 032	8 420	7 894
1954	1 207 008	183 287	157 512	838 323	518 511	319 812	11 129	9 334	7 423
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	9 150	6 032
1956	1 321 811	180 684	122 347	998 248	664 069	334 179	7 044	7 638	5 850
1957	1 411 270	195 015	126 935	1 069 362	709 399	359 963	7 672	7 396	4 890
1958	1 447 856	198 924	117 670	1 114 053	777 823	336 230	7 487	5 166	4 556
1959	1 419 099	203 946	106 188	1 091 561	776 133	315 428	7 404	4 371	5 629
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1961	1 503 562	210 270	91 196	1 188 375	874 495	313 880	6 108	2 987	4 626
Gesamtschlachtgewichte in t									
1953	125 449	39 235	5 967	77 279	46 432	30 847	598	159	2 211
1954	128 946	43 049	5 992	77 102	47 725	29 377	316	194	2 293
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	203	1 856
1956	140 709	44 676	4 939	88 959	59 175	29 784	210	173	1 752
1957	150 789	48 458	5 098	95 368	63 260	32 108	227	180	1 458
1958	153 620	50 035	4 892	96 997	67 575	29 422	214	124	1 358
1959	153 239	50 929	4 524	95 778	68 036	27 742	213	105	1 690
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1961	159 349	55 554	4 378	97 700	71 934	25 766	165	72	1 480

1) Tiere inländischer Herkunft.

10. Durchschnittliche Schlachtgewichte 1953-1961

(kg/St)

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Insgesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
1953	230	269	233	236	214	37	92	30	19	280
1954	235	274	246	245	214	38	92	28	21	309
1955	240	278	245	249	221	39	90	30	22	308
1956	247	282	259	255	226	40	89	30	23	300
1957	248	281	266	253	224	40	89	29	25	298
1958	251	285	266	256	226	42	87	29	24	298
1959	250	279	265	256	223	43	88	29	24	300
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1961	265	287	286	266	232	48	82	27	25	320

11. Schlachtier- und Fleischbeschau 1952-1961

Tierart	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Beanstandete Schlachttiere ¹⁾ in vT der beschauten Schlachtungen										
Rinder	27,3	30,0	27,7	25,3	24,0	23,3	22,7	22,0	21,9	32,9
Kälber	9,3	9,3	10,3	10,0	11,7	12,4	13,3	14,0	13,2	13,5
Schweine	5,1	6,6	8,0	5,7	5,4	4,7	3,9	4,2	5,0	7,1
Schafe	15,5	12,7	26,8	13,4	19,7	19,4	24,8	23,9	30,3	27,0
Ziegen	19,7	13,9	13,0	11,9	12,0	10,3	12,4	11,2	15,3	18,4
Pferde	38,4	35,9	41,6	34,2	33,7	41,1	43,2	33,8	30,5	27,0
Mit Tuberkulose behaftete Schlachttiere in % der beschauten Schlachtungen										
Rinder	23,6	23,1	25,2	28,0	26,0	24,6	20,2	12,9	4,5	1,1
Ochsen	21,2	19,7	21,9	23,1	20,2	17,1	12,9	9,1	4,3	1,3
Bullen	15,2	15,1	17,0	16,4	15,6	13,6	9,5	5,4	2,0	0,5
Kühe	36,3	36,9	39,1	41,9	40,5	41,3	36,8	25,6	10,0	2,7
Färßen	14,0	14,6	17,2	20,5	19,5	17,7	14,6	8,4	2,8	0,7
Kälber	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0
Schweine	3,7	3,0	2,8	2,4	2,1	1,8	1,4	1,0	0,6	0,3
Schafe	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,7	0,2	0,3	0,0
Ziegen	3,8	3,6	3,7	4,7	4,5	4,1	4,9	3,5	2,3	0,9
Pferde	0,5	0,5	0,8	0,9	0,5	0,4	0,2	0,6	0,4	0,2

1) Einschl. Fleischviertel, umgerechnet auf ganze Tierkörper.

12. Tierseuchen 1952-1961

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen-seuche	Tuberkulose des Rindviehs ¹⁾	Deckinfektionen des Rindviehs ²⁾	Rotlauf der Schweine	Schweinepest	Räude der Schafe	Hühnerpest
Zahl der verseuchten Gemeinden ³⁾								
1952	34	841	154	164	993	69	-	180
1953	29	60	172	115	857	62	-	85
1954	22	12	190	119	862	121	1	45
1955	17	7	195	176	932	52	2	204
1956	17	138	100	421	609	28	-	134
1957	12	89	69	436	475	37	-	112
1958	7	21	36	293	392	31	1	156
1959	9	22	11	227	378	23	-	267
1960	3	72	3	225	318	63	-	99
1961	9	57	1	129	362	107	-	54
Zahl der verseuchten Gehöfte ³⁾								
1952	39	2 013	155	1 565	1 335	89	-	386
1953	32	100	178	969	1 128	100	-	307
1954	23	19	193	686	1 188	161	1	133
1955	18	11	197	759	1 351	61	2	655
1956	17	349	108	1 151	899	36	-	402
1957	12	159	69	966	676	44	-	254
1958	7	36	36	496	525	37	1	353
1959	10	33	11	526	537	24	-	740
1960	3	98	3	488	420	98	-	187
1961	9	73	1	432	444	155	-	120
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ³⁾								
1952	81	21 801	157	3 860	3 951	335	-	11 704
1953	75	1 210	202	2 760	3 750	1 542	-	6 792
1954	40	268	235	2 125	3 157	3 111	35	2 945
1955	31	757	210	1 600	4 634	1 298	286	25 674
1956	32	4 431	227	4 540	3 163	1 375	-	12 367
1957	17	2 554	76	4 051	2 055	885	-	7 242
1958	16	492	39	2 598	1 618	533	202	14 069
1959	22	2 373	21	2 850	1 259	618	-	34 020
1960	6	3 229	3	3 278	1 424	1 685	-	10 753
1961	25	3 154	5	2 605	1 833	3 286	-	7 961

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 VG. - 2) Insbesondere Trichomonadenseuche. - 3) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

13. Milcherzeugung und -verwertung nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk Jahr	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch							
	Durchschnittlicher		Erzeugung	Verkauft		Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters	
	Bestand an Milch- kühen	Milch- ertrag je Kuh und Tag		an Molke- reien und Händler	unmit- telbar an Ver- braucher		frisch ver- braucht	ver- arbeitet
	Anzahl	kg	t	% der Erzeugung				
Ahrweiler	9 467	7,6	26 155	65,1	0,6	9,8	14,3	10,2
Altenkirchen (Ww.)	13 588	9,0	44 465	71,4	4,6	3,3	11,9	8,8
Birkenfeld	10 539	7,7	29 787	73,0	5,9	8,6	11,7	0,8
Cochem ¹⁾	7 345	6,5	17 404	64,8	4,2	19,7	7,0	4,3
Koblenz	2 815	9,2	9 446	53,9	27,9	9,2	7,7	1,3
Kreuznach	11 594	7,8	33 147	71,9	-	9,1	16,3	2,7
Mayen	13 790	7,6	38 040	50,2	9,5	13,9	14,1	12,3
Neuwied	12 972	8,8	41 709	72,3	4,9	10,2	8,9	3,7
Sankt Goar	6 506	7,5	17 829	53,6	7,7	19,6	15,9	3,2
Simmern	14 465	8,3	44 042	79,0	0,5	14,5	4,2	1,8
Zell (Mosel)	5 430	8,4	16 685	69,2	3,6	10,2	14,6	2,4
Reg. Bez. Koblenz	108 511	8,0	318 709	67,7	4,8	11,0	11,3	5,2
Bernkastel	11 323	7,9	32 762	58,4	3,3	12,5	21,9	3,9
Bitburg	19 214	5,5	38 657	76,7	1,0	12,8	7,6	1,9
Daun	13 130	7,6	36 191	66,5	4,9	11,0	12,0	5,6
Prüm	19 105	8,0	55 673	77,8	1,3	11,2	5,4	4,3
Saarburg	7 666	8,3	23 255	59,0	0,2	7,5	29,4	3,9
Trier 1)	14 586	7,1	37 554	65,5	4,7	12,4	14,7	2,7
Wittlich	12 306	7,5	33 730	58,0	8,2	12,3	16,2	5,3
Reg. Bez. Trier	97 330	7,3	257 822	67,5	3,3	11,5	13,7	4,0
Oberwesterwaldkreis	15 443	6,8	38 432	81,3	1,1	1,6	15,2	0,8
Loreleykreis	6 505	8,7	20 565	69,3	9,7	9,8	9,4	1,8
Unterlahnkreis	8 019	9,1	26 773	71,7	4,4	13,1	10,8	-
Untewesterwaldkreis	7 538	7,4	20 413	48,5	14,4	14,5	16,3	6,3
Reg. Bez. Montabaur	37 505	7,8	106 183	70,2	6,2	8,6	13,2	1,8
Alzey	6 200	8,6	19 378	81,0	0,8	7,4	10,6	0,2
Bingen	3 638	7,7	10 284	77,7	4,4	12,1	5,8	-
Mainz 1)	4 379	9,7	15 512	73,5	8,7	7,5	9,7	0,6
Worms 1)	3 353	8,3	10 141	85,8	-	3,7	10,5	-
Reg. Bez. Rheinhessen	17 570	8,6	55 315	79,2	3,5	7,7	9,4	0,2
Bergzabern	5 194	7,5	14 295	50,8	6,7	16,6	22,3	3,6
Frankenthal (Pfalz) ¹⁾	2 750	8,1	8 154	75,1	0,3	10,0	13,1	1,5
Germersheim ¹⁾	7 532	8,1	22 139	58,6	4,4	12,9	19,7	4,4
Kaiserslautern ¹⁾	8 934	7,5	24 476	81,1	1,1	12,1	5,7	-
Kirchheimbolanden	4 077	9,6	14 235	75,5	8,0	7,4	8,3	0,8
Kusel	11 249	8,4	34 571	75,5	0,3	11,0	13,2	-
Landau i. d. Pfalz ¹⁾	5 835	7,4	15 671	66,8	7,8	5,4	20,0	-
Ludwigshafen a. Rhein ¹⁾	2 489	7,2	6 552	85,5	1,4	2,0	9,7	1,4
Neustadt a. d. Weinstr. ¹⁾	2 576	6,7	6 327	56,1	8,0	7,2	23,0	5,7
Pirmasens 1)	6 261	7,2	16 538	67,6	1,4	12,8	17,4	0,8
Rockenhausen	8 354	8,0	24 409	76,8	0,9	7,8	12,5	2,0
Speyer 1)	1 817	7,9	5 263	67,2	4,4	13,8	13,9	0,7
Zweibrücken ¹⁾	6 585	10,0	24 069	75,1	3,4	9,6	8,6	3,3
Reg. Bez. Pfalz	73 653	8,1	216 699	71,2	3,1	10,3	13,7	1,7
Rheinland-Pfalz	334 569	7,8	954 728	69,4	4,1	10,5	12,6	3,4
dagegen: 1960	326 025	7,6	906 494	68,7	5,2	10,6	12,2	3,3
1959	326 828	7,2	854 867	66,1	5,9	11,4	12,7	3,9
1958	336 244	6,7	826 569	63,8	5,8	11,5	13,8	5,1
1957	344 355	6,6	830 052	61,7	6,4	11,9	14,4	5,6
1956	346 732	6,3	794 200	59,1	6,6	12,0	15,8	6,5
1955	354 571	5,9	762 477	56,2	6,9	12,8	17,0	7,1
1954	365 536	5,8	775 948	54,3	7,1	13,2	17,8	7,6
1953	372 953	5,6	752 983	50,9	7,5	13,3	19,6	8,7
1952	372 719	5,4	723 679	50,7	7,6	14,0	19,9	7,8

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

14. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwendung nach Monaten 1961

Monat	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Tag	Verwendung von Kuhmilch				
		Verkauft		Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters	
	an Molkereien und Händler	unmittelbar an Verbraucher	frisch verbraucht		verarbeitet	
	kg	% der Erzeugung				
Januar	7,3	66,4	4,5	12,6	13,0	3,5
Februar	7,7	66,4	4,3	13,2	12,7	3,4
März	7,8	68,4	4,2	12,0	12,1	3,3
April	8,2	68,8	4,3	11,4	12,2	3,3
Mai	8,7	72,8	4,0	9,1	11,2	2,9
Juni	8,5	72,2	3,7	8,7	12,2	3,2
Juli	8,2	72,4	3,7	8,4	12,1	3,4
August	8,0	71,8	3,8	8,5	12,7	3,2
September	7,6	69,8	4,0	9,5	13,2	3,5
Oktober	7,5	69,5	4,0	10,1	13,0	3,4
November	7,2	66,6	4,3	11,6	13,7	3,8
Dezember	7,2	65,8	4,3	12,3	13,7	3,9
Insgesamt	7,8	69,4	4,1	10,5	12,6	3,4

15. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1961

(t)

Regierungsbezirk Jahr	Milch- anlieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen		
		Vollmilch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse
Koblenz	223 528	31 777	165 464	6 839	326	2 492
Trier	186 817	8 867	120 978	5 304	95	1 504
Montabaur	75 056	5 903	64 628	2 194	182	2 361
Rheinessen	44 687	18 408	26 719	998	174	2 584
Pfalz	153 545	46 711	98 457	4 289	415	3 484
Rheinland-Pfalz	683 633	111 666	476 246	19 624	1 192	12 425
dagegen: 1960	630 779	112 416	422 727	17 698	1 240	11 799
1959	579 529	114 070	389 367	16 353	1 615	10 591
1958	539 517	111 052	350 233	15 720	993	10 355
1957	512 192	112 001	325 525	14 720	1 167	10 109
1956	472 844	110 232	302 468	13 806	1 264	9 421
1955	428 733	111 848	263 503	12 032	1 303	8 317
1954	425 672	106 842	270 058	12 542	1 397	7 467
1953	385 630	117 245	245 672	10 714	1 396	6 486
1952	367 458	112 673	239 752	10 557	1 642	6 040
1951	352 211	108 161	232 651	10 481	1 964	6 176
1950	317 237	131 188		8 827	2 321	2 644

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

(ohne Land-

1. Arbeitsstätten und beschäftigte Personen nach

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Energiewirtschaft Wasserversorg. Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	1961	1950	1961	1950						
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 760	4 037	50 931	37 432	5	283	761	7 821	292	5 342
Landkreise										
Ahrweiler	4 738	4 412	26 916	19 599	14	103	935	8 847	320	3 364
Altenkirchen (Ww.)	4 649	4 426	34 968	27 655	19	2 243	984	17 541	307	2 159
Birkenfeld	5 944	5 415	28 037	18 859	11	288	2 408	13 081	266	2 893
Idar-Oberstein, St.	2 494	2 237	15 513	9 874	2	81	1 113	8 605	85	997
Cochern	2 527	2 405	10 421	7 585	3	57	535	2 437	174	1 448
Koblenz	3 411	3 124	19 480	15 825	6	46	829	8 962	247	2 284
Kreuznach	6 621	6 400	47 476	34 725	30	764	1 490	19 717	414	4 161
Bad Kreuznach, St.	2 045	1 949	21 609	15 057	16	351	377	8 017	105	1 550
Mayen	5 971	5 604	39 179	29 102	13	266	1 545	19 250	430	3 714
Neuwied	6 881	6 430	49 907	37 247	16	235	1 572	25 110	498	4 196
Neuwied, St.	1 565	1 470	20 488	15 340	2	146	322	10 823	70	927
Sankt Goar	2 930	3 016	13 366	10 397	11	78	615	4 102	178	1 559
Simmern	2 098	2 371	9 286	7 492	4	52	561	2 996	148	1 479
Zell (Mosel)	2 242	2 310	11 769	8 052	8	46	506	3 992	173	1 619
Reg. Bez. Koblenz	52 772	49 950	341 736	253 970	140	4 461	12 741	133 856	3 447	34 218
Kreisfreie Stadt Trier	4 309	3 755	42 552	30 057	2	79	707	8 695	267	4 462
Landkreise										
Bernkastel	3 387	3 158	11 980	9 185	4	27	830	3 091	216	1 695
Bitburg	2 986	2 900	12 121	8 809	4	20	697	3 109	196	2 187
Daun	2 129	2 189	11 359	8 144	5	78	541	4 746	128	1 470
Prüm	1 886	2 027	6 688	5 972	2	13	471	1 736	128	1 069
Saarburg	2 124	2 017	8 814	7 643	3	33	499	3 035	149	1 367
Trier	3 727	3 309	17 586	12 961	6	12	863	7 941	230	1 980
Wittlich	2 359	2 829	11 976	9 056	10	72	678	3 209	199	1 778
Reg. Bez. Trier	23 407	22 184	123 076	91 827	36	334	5 286	35 562	1 513	16 008
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	3 639	3 657	17 093	11 848	10	109	891	7 286	302	2 215
Loreleykreis	3 012	2 949	17 316	14 336	11	236	576	6 155	200	1 946
Unterlahnkreis	3 127	3 027	16 916	13 758	17	154	717	5 782	217	2 028
Unterwesterwaldkreis	4 174	4 020	26 868	19 662	12	150	1 213	14 865	288	2 241
Reg. Bez. Montabaur	13 952	13 653	78 193	59 604	50	649	3 397	34 088	1 007	8 430
Kreisfreie Städte										
Mainz	6 211	5 109	78 574	44 631	10	1 055	1 080	26 723	325	5 988
Worms	2 875	2 899	29 053	22 127	5	719	581	12 883	160	2 352
Landkreise										
Alzey	3 143	3 510	12 620	11 174	7	81	768	3 380	213	1 351
Bingen	3 482	3 532	21 613	16 273	11	93	751	9 250	232	1 802
Mainz	2 934	3 123	13 743	10 836	13	92	666	5 291	197	1 040
Worms	2 128	2 342	8 767	7 848	3	35	563	4 292	167	882
Reg. Bez. Rheinhessen	20 773	20 515	164 370	112 889	49	2 075	4 409	61 819	1 294	13 415
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 307	1 192	19 187	11 281	3	193	254	12 711	92	946
Kaiserslautern	4 054	3 460	47 882	33 034	3	188	669	18 503	232	4 278
Landau i. d. Pfalz	1 633	1 515	16 383	11 450	5	174	298	5 027	111	2 003
Ludwigshafen a. Rhein	5 672	5 229	111 587	67 681	9	1 535	1 041	70 326	368	8 042
Neustadt a. d. Weinstr.	1 774	1 651	18 134	15 782	3	127	292	5 230	116	1 650
Pirmasens	2 868	2 594	29 864	23 267	4	204	706	16 715	155	1 430
Speyer	1 705	1 548	19 049	12 745	3	64	368	8 445	126	1 894
Zweibrücken	1 486	1 361	16 709	11 491	2	170	289	8 470	97	1 892
Landkreise										
Bergzabern	2 500	2 444	12 704	9 709	3	23	598	5 769	158	1 417
Frankenthal (Pfalz)	2 807	2 835	13 695	9 990	11	37	512	5 788	163	1 817
Germersheim	3 631	3 522	18 211	13 942	14	123	924	9 315	254	1 880
Kaiserslautern	4 576	3 821	20 467	14 188	19	132	1 006	8 030	316	3 085
Kirchheimbolanden	1 864	1 872	9 366	7 226	11	44	437	4 824	111	840
Kusel	4 028	3 785	14 697	13 028	27	76	1 226	5 872	231	1 842
Landau i. d. Pfalz	2 976	3 193	12 312	9 837	10	141	801	5 116	212	1 361
Ludwigshafen a. Rhein	1 590	1 436	5 231	4 099	6	26	302	1 387	108	630
Neustadt a. d. Weinstr.	4 661	4 168	23 780	18 007	16	136	947	10 119	328	2 320
Pirmasens	3 840	3 410	29 183	20 663	37	155	1 025	20 385	274	2 196
Rockenhausen	2 497	2 404	8 069	6 334	24	66	630	2 779	136	1 136
Speyer	1 419	1 285	4 871	4 141	7	107	303	1 581	108	681
Zweibrücken	1 219	1 125	3 215	2 643	6	8	345	1 060	101	555
Reg. Bez. Pfalz	58 107	53 850	454 596	320 538	223	3 729	12 973	227 452	3 797	41 895
Rheinland-Pfalz	169 011	160 152	1 161 971	838 828	498	11 248	38 806	492 777	11 058	113 966

1) Abt. 0 - Land- und Forstwirtschaft (soweit in den Erhebungsbereich der AZ fallend), Abt. 8 - Organisationen ohne Er-

wirtschaft)

Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken 1961

Wirtschaftsabteilungen										Verwaltungsbezirk
Handel		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Dienstleistungen		Sonstige 1) nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
1 707	10 633	245	6 095	181	2 529	1 221	7 552	348	10 676	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 431	4 160	340	1 856	79	311	1 253	5 426	366	2 849	Landkreise
1 632	4 728	348	2 822	77	330	871	2 446	411	2 699	Ahrweiler
1 579	4 376	315	1 176	95	327	868	2 964	402	2 932	Altenkirchen (Ww.)
789	2 472	46	507	39	183	350	1 438	70	1 230	Birkenfeld
748	2 130	185	815	72	200	586	2 035	224	1 299	Idar-Oberstein, St.
1 160	2 706	193	990	81	199	696	1 865	199	2 428	Cochem
2 153	8 440	315	3 365	187	664	1 416	4 764	616	5 601	Koblenz
744	4 548	59	1 014	48	348	554	2 414	142	3 367	Kreuznach
1 864	5 802	424	2 266	125	521	1 125	3 101	445	4 259	Bad Kreuznach, St.
2 225	7 794	455	2 301	126	503	1 501	5 304	488	4 464	Mayen
570	3 667	83	924	38	262	375	1 771	105	1 968	Neuwied
811	1 986	276	1 036	57	182	714	2 602	268	1 821	Neuwied, St.
522	1 662	201	821	54	172	316	845	292	1 259	Sankt Goar
682	2 597	163	714	57	207	449	1 511	204	1 083	Simmern
16 514	57 014	3 460	24 257	1 191	6 145	11 016	40 415	4 263	41 370	Zell (Mosel)
1 696	10 126	148	5 933	106	916	1 068	4 455	315	7 886	Reg. Bez. Koblenz
1 092	3 014	236	591	79	239	567	1 624	363	1 699	Kreisfreie Stadt Trier
754	2 417	299	1 100	99	249	561	1 583	376	1 456	Landkreise
587	1 596	192	1 255	49	149	410	1 028	217	1 037	Bernkastel
447	1 137	214	523	58	140	309	804	257	1 266	Bitburg
671	1 557	142	588	72	180	341	831	247	1 223	Daun
1 249	2 750	266	1 661	95	199	644	1 606	374	1 437	Prüm
858	2 843	207	800	61	177	493	1 425	353	1 672	Saarburg
7 354	25 440	1 704	12 451	619	2 249	4 393	13 356	2 502	17 676	Trier
933	2 545	355	1 183	73	277	673	1 911	402	1 567	Reg. Bez. Trier
856	2 317	362	2 908	83	222	637	1 887	287	1 645	Landkreise
839	2 581	180	858	73	189	752	2 418	332	2 906	Oberwesterwaldkreis
1 201	3 367	329	1 402	74	242	705	1 932	352	2 669	Loreleykreis
3 829	10 810	1 226	6 351	303	930	2 767	8 148	1 373	8 787	Unterwesterwaldkreis
2 105	14 059	342	7 603	175	2 637	1 677	6 764	497	13 745	Reg. Bez. Montabaur
1 106	5 405	122	1 846	66	462	649	2 378	186	3 008	Kreisfreie Städte
1 019	3 717	149	769	89	236	586	1 426	312	1 660	Mainz
1 173	4 329	202	1 461	86	359	735	2 106	292	2 213	Worms
944	3 455	193	857	65	225	610	1 482	246	1 301	Landkreise
694	1 671	79	373	53	105	392	782	177	627	Alzey
7 041	32 636	1 087	12 909	534	4 024	4 649	14 938	1 710	22 554	Bingen
470	1 895	40	617	27	185	337	1 171	84	1 469	Mainz
1 491	8 850	183	5 527	104	992	1 148	5 189	224	4 355	Worms
601	3 655	33	1 295	55	177	410	1 329	120	2 723	Landkreise
2 108	11 739	309	5 945	110	1 537	1 399	5 892	328	6 571	Alzey
643	3 495	73	1 546	57	906	439	1 753	151	3 427	Bingen
1 102	5 857	89	974	70	437	625	2 057	117	2 190	Bingen
547	2 493	56	654	35	303	412	1 220	158	3 976	Mainz
524	2 096	53	544	36	208	383	1 461	102	1 868	Worms
723	1 677	149	420	53	204	529	1 268	287	1 926	Reg. Bez. Rheinhessen
1 146	2 977	136	600	58	232	537	1 226	244	1 018	Kreisfreie Städte
1 173	2 461	221	927	77	248	664	1 541	304	1 716	Frankenthal (Pfalz)
1 553	3 497	264	1 109	96	191	936	2 451	386	1 972	Kaiserslautern
604	1 339	98	308	51	163	371	844	181	1 004	Landau i. d. Pfalz
1 061	2 520	230	848	116	330	744	1 569	393	1 640	Ludwigshafen a. Rhein
953	2 687	116	405	79	257	545	1 317	260	1 028	Neustadt a. d. Weinstr.
605	1 237	79	273	32	126	333	965	125	587	Pirmasens
1 694	4 574	223	1 022	88	375	998	3 078	367	2 156	Speyer
1 130	2 357	235	797	68	164	749	1 676	322	1 453	Zweibrücken
695	1 412	131	481	124	254	446	928	311	1 013	Landkreise
570	1 093	57	319	23	84	274	632	77	374	Bergzabern
311	573	66	204	36	73	216	393	138	349	Frankenthal (Pfalz)
19 704	68 484	2 841	24 815	1 395	7 446	12 495	37 960	4 679	42 815	Germersheim
54 442	194 384	10 318	80 783	4 042	20 794	35 320	114 817	14 527	133 202	Kaiserslautern
										Kirchheimbolanden
										Kusel
										Landau i. d. Pfalz
										Ludwigshafen a. Rhein
										Neustadt a. d. Weinstr.
										Pirmasens
										Rockenhausen
										Speyer
										Zweibrücken
										Reg. Bez. Pfalz
										Rheinland-Pfalz

werbscharakter und Abt. 9 - Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

2. Unternehmen und darin beschäftigte Personen 1950

Wirtschaftsabteilungen	Unter- neh- mungen insgesamt 1)	davon werden betrieben						
		von einer oder mehreren Personen (nicht OHG und KG)	als offene Handels- gesell- schaften und Kom- mandit- gesell- schaften	als Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haftung	als Aktien- gesell- schaften und Kom- mandit- gesell- schaften auf Aktien	als eingetragene Ge- nossen- schaften	unter einer son- stigen Rechts- form 2)	von Körper- schaften, Anstal- ten oder Stiftungen des öf- fentlichen Rechts 3)
Unternehmungen								
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei 4)	578	394	4	1	-	109	4	66
Bergbau, Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	2 296	1 662	233	100	22	16	27	236
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	8 897	8 528	241	83	27	1	10	7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	39 920	38 033	1 102	258	67	378	27	55
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	13 075	12 599	220	35	1	1	2	217
Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	44 623	40 238	2 360	331	18	1 452	72	152
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	17 096	16 778	79	42	7	22	70	98
Verkehrswirtschaft	5 951	5 747	92	26	8	3	9	66
Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	14 048	6 569	5	20	3	14	724	6 713
Insgesamt	146 484	130 548	4 336	896	153	1 996	945	7 610
Beschäftigte								
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei 4)	2 203	804	94	2	-	531	11	761
Bergbau, Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	44 847	11 878	7 043	9 856	10 300	285	2 075	3 410
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	79 160	27 822	12 006	14 047	23 477	2	1 290	516
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	241 561	116 970	48 873	27 840	20 945	1 933	24 413	587
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	89 971	71 096	11 219	2 822	548	208	75	4 003
Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	137 926	95 454	22 818	7 162	573	6 453	2 190	3 276
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	44 319	41 069	1 068	951	109	84	157	881
Verkehrswirtschaft	15 692	10 861	973	396	1 613	32	75	1 742
Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	55 855	13 005	12	1 618	422	432	6 046	34 320
Insgesamt	711 534	388 959	104 106	64 694	57 987	9 960	36 332	49 496

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens, öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens. - 2) Wie eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. - 3) Wie Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, Sparkassen und sonstige öffentlich-rechtliche Kreditinstitute (soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben). - 4) Ohne Betriebe mit bewirtschafteter Boden- und Wasserfläche; diese werden von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

3. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 31. 12. 1961

Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsgruppe	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften ¹⁾		
	Unternehmen	Stammkapital		Unternehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	11	631	57 364	-	-	-
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	133	87 036	654 406	16	146 842	9 177 625
Bergbau	5	285	57 000	1	15 000	15 000 000
Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	115	25 266	219 704	7	38 940	5 562 857
Energiewirtschaft	13	61 485	4 729 615	8	92 902	11 612 750
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	199	74 942	376 592	22	158 539	7 206 318
Eisen- und Stahlindustrie	8	7 440	930 000	5	66 525	13 305 000
Stahl-, Maschinen-, Schiff- u. Fahrzeugbau	111	40 056	360 864	14	86 114	6 151 000
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	43	10 531	244 906	2	4 800	2 400 000
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	37	16 915	457 162	1	1 100	1 100 000
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen u. Metallverarb.)	455	152 006	334 079	46	922 302	20 050 043
Chemische Industrie	102	67 745	664 166	4	810 900	202 725 000
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	28	17 518	625 642	1	4 500	4 500 000
Feinkeramische und Glasindustrie	22	5 230	237 727	1	3 750	3 750 000
Holzbe- und -verarbeitung	44	9 784	222 363	2	2 800	1 400 000
Papierherzeugung u. -verarbeitung, Druckereigewerbe	50	11 674	233 480	4	12 288	3 072 000
Lederherzeugung und -verarbeitung	50	13 666	273 320	7	24 057	3 436 714
Textil- und Bekleidungsindustrie	43	6 295	146 395	6	20 300	3 383 333
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	110	19 688	178 981	20	43 347	2 167 350
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	87	109 201	1 255 183	1	16 000	16 000 000
Handel, Geld- und Versicherungswesen	586	54 472	92 955	13	25 250	1 942 307
Großhandel (einschl. Ein- u. Ausfuhrhandel)	415	42 201	101 689	6	5 700	950 000
Einzelhandel	83	8 899	107 216	-	-	-
Banken und Privatversicherungen	47	2 203	46 872	7	19 550	2 792 857
Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)	194	86 920	448 041	5	12 483	2 496 600
Wohnungs- und Grundstückswesen	141	83 476	592 028	4	10 983	2 745 750
Verkehrswirtschaft	79	15 324	193 974	3	6 708	2 236 000
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	7	2 991	427 285	2	5 208	2 604 000
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenesen	18	6 667	370 388	-	-	-
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	42	4 831	115 023	3	5 250	1 750 000
Insgesamt	1 786	585 363	327 750	109	1 293 374	11 865 816

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

4. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. 12. 1961

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals in DM	Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
	Insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienstleistungsbereiche	Insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienstleistungsbereiche
		1)	2)		1)	2)
		Anzahl			1 000 DM	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
über 20 000 bis 50 000	800	321	479	14 805	6 013	8 792
" 50 000 " 100 000	350	184	166	12 527	6 751	5 776
" 100 000 " 500 000	230	125	105	19 284	10 640	8 644
" 500 000 " 1 000 000	260	161	99	67 848	43 147	24 701
" 1 000 000	65	41	24	51 262	33 252	18 010
" 1 000 000	81	53	28	419 637	324 013	95 624
Aktiengesellschaften ³⁾						
über 200 000 bis 500 000	2	2	-	152	152	-
" 500 000 " 1 000 000	14	8	6	4 703	3 135	1 568
" 1 000 000 " 3 000 000	24	20	4	19 603	16 803	2 800
" 3 000 000 " 10 000 000	33	24	9	63 100	48 050	15 050
" 10 000 000	22	18	4	124 516	106 743	17 773
" 10 000 000	14	13	1	1 081 300	1 068 800	12 500

1) Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei; Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft; Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung; Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung); Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. - 2) Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft. - 3) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

XII. Industrie und Handwerk

A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

1. Betriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte ¹⁾			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
<u>Bergbau</u>	30	27	26	22	5 232	4 648	4 060	3 600
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	916	896	878	954	128 325	131 052	135 273	140 043
Industrie der Steine und Erden	588	572	555	547	30 853	30 974	30 874	31 287
Natursteinindustrie	125	123	118	111	5 449	5 696	52 250	5 049
Zementindustrie	4	4	4	4	1 227	1 238	1 275	1 331
Kalkindustrie	12	12	12	11	1 164	1 172	1 163	1 158
Ziegelindustrie	64	63	62	58	2 482	2 674	2 591	2 436
Feuerfeste Industrie	26	24	25	27	7 293	6 528	6 909	7 153
Betonstein- und Betonwarenindustrie	39	35	34	36	975	1 311	1 332	1 420
Bims- und Bimssteinindustrie	196	190	180	175	5 267	5 539	5 502	5 630
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7	8	8	8	9 604	10 726	10 764	10 083
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27	26	23	23	8 913	8 536	8 881	9 216
Ziehereien und Kaltwalzwerke	16	15	15	15	3 596	1 977	2 169	2 199
NE-Metallindustrie	9	11	10	10	869	866	886	885
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	112	110	112	110	59 843	63 068	66 410	69 589
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	120	117	117	200	5 471	5 386	5 424	6 199
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	22	22	21	22	5 259	5 359	5 406	5 779
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15	15	17	19	3 917	4 160	4 459	4 806
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	373	376	391	435	72 670	74 416	80 517	84 967
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	29	31	31	32	5 630	5 176	5 332	4 719
Maschinenbau	120	120	124	141	34 281	34 162	36 557	38 791
Fahrzeug- und Schiffbau	21	20	20	21	6 536	6 836	7 492	7 752
Elektrotechnische Industrie	60	63	66	74	11 886	12 741	13 725	14 673
Feinmechanische und optische Industrie	12	10	11	11	2 028	1 813	2 240	2 296
Stahlverformung	24	21	22	26	1 815	1 927	2 188	2 956
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	107	111	117	130	10 494	11 761	12 983	13 780
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 248	1 231	1 247	1 272	109 071	108 985	113 777	116 399
Feinkeramische Industrie	73	76	75	71	8 488	8 314	8 318	8 366
Glasindustrie	25	24	24	25	5 548	5 792	6 540	7 165
Holz verarbeitende Industrie	149	148	150	156	12 161	12 094	11 915	12 160
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie								
(einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	195	175	171	157	4 506	4 183	4 023	3 697
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	54	58	59	61	4 942	5 319	5 506	5 678
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	143	143	138	142	6 461	6 530	6 695	7 228
Kunststoff verarbeitende Industrie	39	51	53	59	3 923	5 235	6 425	6 951
Leder erzeugende Industrie	21	22	24	26	3 472	3 011	3 032	2 830
Leder verarbeitende Industrie	37	35	43	45	4 009	3 898	3 890	4 096
Schuhindustrie	285	284	291	298	32 471	31 708	32 689	32 488
Textilindustrie	97	90	88	87	13 395	12 994	13 718	13 879
Bekleidungsindustrie	130	125	131	145	9 695	9 907	11 026	11 861
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	366	362	360	353	20 806	20 924	20 898	21 471
Ernährungsindustrie	343	340	339	332	18 334	18 623	18 827	19 597
Mühlenindustrie	17	17	13	13	966	962	798	803
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	46	47	45	44	1 756	1 691	1 506	1 536
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	78	78	78	72	1 764	1 824	1 878	1 896
Brauereien und Mälzereien	62	63	64	64	5 219	5 377	5 556	5 675
Brennereien und Spirituosenindustrie	23	19	18	17	1 187	1 157	1 201	1 212
Wein verarbeitende Industrie	24	25	25	25	1 501	1 574	1 479	1 552
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	42	41	48	46	2 697	2 953	3 239	3 244
Tabak verarbeitende Industrie	23	22	21	21	2 472	2 301	2 071	1 874
Gesamte Industrie	2 933	2 892	2 902	3 036	336 104	340 025	354 525	366 480

1) Monatsdurchschnitt.

2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge) 1)				Geleistete Arbeiterstunden			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	Anzahl				1 000			
<u>Bergbau</u>	4 591	4 027	3 470	3 053	8 879	7 549	6 697	5 680
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	100 354	101 878	104 682	107 352	208 814	213 691	218 201	218 741
Industrie der Steine und Erden	26 251	26 386	26 341	26 529	57 624	58 809	58 658	58 193
Natursteinindustrie	4 784	5 038	4 609	4 402	10 291	10 965	10 187	9 551
Zementindustrie	1 037	1 051	1 072	1 118	2 296	2 378	2 429	2 511
Kalkindustrie	992	1 002	992	996	2 345	2 382	2 325	2 280
Ziegelindustrie	2 170	2 354	2 308	2 165	4 796	5 292	5 136	4 775
Feuerfeste Industrie	6 248	5 532	5 898	6 124	13 071	11 611	12 412	12 819
Betonstein- und Betonwarenindustrie	811	1 108	1 139	1 204	1 819	2 575	2 589	2 661
Bims- und Bimssteinindustrie	4 322	4 594	4 610	4 712	10 129	10 948	10 947	10 996
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8 418	9 259	9 244	8 525	16 268	18 570	18 769	16 867
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7 372	7 003	7 324	7 540	15 535	14 789	15 381	15 457
Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 026	1 674	1 850	1 861	6 202	3 512	3 873	3 782
NE-Metallindustrie	714	701	711	684	1 533	1 504	1 525	1 435
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	42 199	44 274	46 256	47 985	84 754	88 953	91 681	92 469
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 500	4 419	4 500	5 136	9 945	9 862	10 136	11 422
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 576	4 658	4 686	5 009	10 441	10 757	10 819	11 224
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	3 298	3 504	3 770	4 083	6 512	6 935	7 359	7 892
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	58 821	59 712	64 057	67 060	122 092	123 247	131 688	135 369
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	4 575	4 142	4 254	3 792	9 458	8 723	9 210	8 109
Maschinenbau	26 549	25 979	27 202	28 639	55 912	54 349	57 168	59 083
Fahrzeug- und Schiffbau	5 330	5 569	6 097	6 227	10 504	11 065	11 867	12 277
Elektrotechnische Industrie	10 224	10 885	11 786	12 428	20 880	21 818	22 941	23 284
Feinmechanische und optische Industrie	1 642	1 451	1 769	1 763	3 280	2 867	3 524	3 497
Stahlverformung	1 500	1 593	1 808	2 487	3 200	3 394	3 804	5 173
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	9 001	10 093	11 141	11 724	18 858	21 031	23 174	23 946
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	94 502	94 045	98 466	100 218	187 906	191 410	197 805	196 314
Feinkeramische Industrie	7 520	7 322	7 300	7 335	15 567	15 050	15 019	14 580
Glasindustrie	4 730	4 920	5 578	6 122	9 877	10 291	11 623	12 298
Holz verarbeitende Industrie	10 483	10 327	10 189	10 381	21 667	21 658	21 374	21 468
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	3 626	3 345	3 256	2 960	8 104	7 380	7 064	6 269
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 034	4 315	4 497	4 626	8 359	8 970	9 081	9 242
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	5 286	5 363	5 517	5 961	11 491	11 635	11 915	12 418
Kunststoff verarbeitende Industrie	3 029	4 104	5 080	5 414	6 330	8 675	10 397	10 792
Leder erzeugende Industrie	2 950	2 552	2 577	2 414	6 148	5 259	5 258	4 876
Leder verarbeitende Industrie	3 529	3 401	3 373	3 550	7 403	7 102	6 876	7 018
Schuhindustrie	29 105	28 316	29 290	28 861	53 907	55 581	56 411	54 411
Textilindustrie	11 608	11 225	11 910	12 000	22 644	22 257	23 472	22 948
Bekleidungsindustrie	8 602	8 855	9 899	10 594	16 409	17 552	19 315	19 994
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	15 872	15 823	15 704	16 021	35 559	35 847	34 895	34 923
Ernährungsindustrie	13 700	13 841	13 973	14 513	31 337	32 023	31 586	32 068
Möhlenindustrie	705	701	584	581	1 537	1 491	1 250	1 200
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 433	1 339	1 160	1 188	3 129	2 935	2 643	2 681
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 210	1 249	1 272	1 314	3 139	3 212	3 228	3 257
Brauereien und Mälzereien	3 993	4 116	4 231	4 323	9 171	9 524	9 416	9 388
Brennereien und Spirituosenindustrie	653	633	647	650	1 420	1 388	1 405	1 401
Wein verarbeitende Industrie	998	1 051	995	1 035	2 101	2 177	2 130	2 188
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 130	2 318	2 530	2 510	5 018	5 622	5 879	5 789
Tabak verarbeitende Industrie	2 172	1 982	1 731	1 508	4 222	3 824	3 309	2 855
Gesamte Industrie	274 140	275 485	286 379	293 704	563 250	571 744	589 286	591 027

1) Monatsdurchschnitt.

3. Lohn- und Gehaltssumme nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Lohnsumme				Gehaltssumme			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	1 000 DM							
<u>Bergbau</u>	23 569	20 553	20 142	19 356	6 433	6 204	6 219	6 136
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	547 465	590 104	672 582	765 411	252 747	278 187	320 178	375 736
Industrie der Steine und Erden	142 456	153 382	169 860	190 679	30 197	31 620	35 705	41 094
Natursteinindustrie	24 610	27 491	28 213	29 566	4 130	4 341	4 940	5 489
Zementindustrie	5 787	6 539	7 339	8 566	1 533	1 675	1 970	2 348
Kalkindustrie	5 653	6 075	6 618	7 216	1 374	1 381	1 624	1 726
Ziegelindustrie	10 807	12 588	13 573	14 471	1 835	1 966	2 045	2 128
Feuerfeste Industrie	31 880	29 344	35 540	41 105	8 055	8 965	8 424	9 632
Betonstein- und Betonwarenindustrie	4 329	6 593	7 296	8 433	834	1 129	1 295	1 552
Bims- und Bimssteinindustrie	26 909	30 799	33 483	38 497	4 975	5 322	5 977	6 785
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	49 657	57 378	64 934	62 835	11 338	14 133	16 100	17 560
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	37 584	38 395	46 631	52 349	11 965	12 616	14 298	16 575
Ziehereien und Kaltwalzwerke	14 596	7 758	9 820	11 118	4 621	2 242	2 479	2 816
NE-Metallindustrie	3 446	3 587	4 114	4 110	1 171	1 301	1 512	1 730
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	243 535	269 169	307 498	359 310	177 005	198 307	230 578	273 169
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	20 467	21 304	23 903	30 444	5 531	6 078	6 411	7 322
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	23 273	25 307	28 849	33 721	6 433	7 021	7 783	9 132
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	12 451	13 824	16 973	20 845	4 486	4 869	5 312	6 338
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	253 900	272 297	332 842	380 654	99 648	110 947	137 566	160 136
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	21 999	21 378	25 288	25 733	7 756	8 011	9 014	7 819
Maschinenbau	123 094	128 008	153 848	174 574	57 079	62 866	80 390	94 126
Fahrzeug- und Schiffbau	25 071	27 731	34 521	39 091	9 506	10 317	12 042	14 626
Elektrotechnische Industrie	35 819	39 727	48 318	55 322	11 372	13 451	15 029	18 404
Feinmechanische und optische Industrie	7 162	7 268	9 910	10 570	2 836	3 004	4 199	5 054
Stahlverformung	6 195	6 986	9 189	14 460	2 236	2 486	2 981	3 762
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	34 560	41 199	51 768	60 904	8 863	10 812	13 911	16 345
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	357 183	388 496	450 143	511 872	85 920	93 585	109 592	127 578
Feinkeramische Industrie	32 482	33 563	36 612	41 209	5 798	6 237	6 973	8 258
Glasindustrie	22 234	25 197	32 826	39 550	6 322	6 962	9 896	10 311
Holz verarbeitende Industrie	42 985	45 578	50 111	58 017	9 693	10 615	11 760	13 577
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie								
(einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	12 779	12 784	13 892	13 833	2 760	2 885	3 229	3 506
Papier und Papp verarbeitende Industrie	13 860	16 293	18 588	21 692	5 849	6 921	7 594	8 783
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	26 635	29 122	32 070	37 181	7 126	7 618	8 771	10 446
Kunststoff verarbeitende Industrie	12 356	18 265	25 100	29 007	6 050	8 476	11 391	15 111
Leder erzeugende Industrie	12 822	11 634	12 487	13 005	4 004	3 629	4 012	3 833
Leder verarbeitende Industrie	10 203	10 924	12 462	14 748	2 409	2 567	2 946	3 420
Schuhindustrie	105 410	115 640	132 060	147 007	19 213	20 435	23 363	26 661
Textilindustrie	40 658	42 216	50 577	55 088	11 753	12 138	13 336	15 250
Bekleidungsindustrie	24 759	27 280	33 358	41 535	4 943	5 102	6 321	8 422
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	70 110	76 146	82 325	92 228	33 420	36 367	40 181	46 203
Ernährungsindustrie	62 933	69 223	75 739	85 839	30 942	33 704	37 170	42 999
Mühlenindustrie	3 799	3 887	3 649	3 980	1 982	2 021	1 804	2 018
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	4 379	4 549	4 679	5 452	1 738	1 847	1 980	2 240
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	5 494	6 054	6 695	7 614	3 247	3 569	4 064	4 351
Brauereien und Mälzereien	22 537	24 906	27 459	30 352	10 294	11 352	12 798	14 337
Brennereien und Spirituosenindustrie	2 259	2 506	2 831	3 127	2 678	3 021	3 593	4 162
Wein verarbeitende Industrie	3 370	3 833	4 208	4 846	3 049	3 217	3 264	3 976
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9 479	11 556	13 016	14 477	3 983	4 523	5 241	5 775
Tabak verarbeitende Industrie	7 177	6 923	6 586	6 389	2 478	2 663	3 011	3 204
Gesamte Industrie	1 252 227	1 347 596	1 558 034	1 769 521	478 168	525 290	613 736	715 789

4. Umsatz nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Umsatz insgesamt				Auslandsumsatz			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	1 000 DM							
Bergbau	79 448	78 576	84 712	75 257	4 055	2 792	.	2 416
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	4 464 819	4 867 666	5 470 821	5 595 978	1 022 507	1 139 618	1 228 059	1 229 917
Industrie der Steine und Erden	617 446	698 724	777 444	884 395	59 231	48 957	55 475	76 145
Natursteinindustrie	75 407	88 537	91 750	100 651	2 253	2 130	2 989	3 092
Zementindustrie	73 161	91 490	102 929	110 073	.	.	.	.
Kalkindustrie	20 159	22 520	23 469	24 511	4 109	2 440	.	.
Ziegelindustrie	32 780	38 132	40 109	42 485	297	253	173	263
Feuerfeste Industrie	134 566	131 852	147 616	176 857	31 258	23 019	25 791	37 852
Betonstein- und Betonwarenindustrie	19 197	29 498	32 093	38 866	293	242	243	236
Bims- und Bimssteinindustrie	140 619	168 529	189 946	222 194	1 606	1 716	2 124	2 373
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	499 129	537 320	629 085	602 178	58 865	54 166	62 697	68 911
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	188 441	191 243	221 459	236 359	13 593	14 179	15 086	16 558
Ziehereien und Kaltwalzwerke	221 310	84 397	105 746	106 382	29 326	3 788	3 637	3 809
NE-Metallindustrie	41 089	43 798	43 510	44 870	4 327	4 103	2 746	4 044
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	2 446 676	2 830 446	3 170 286	3 138 146	821 454	981 241	1 050 679	1 015 189
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	157 797	160 052	178 486	207 645	14 793	9 994	10 293	11 503
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	204 255	219 521	227 471	240 239	13 382	16 038	18 840	22 318
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	88 676	102 165	117 334	135 764	7 536	7 152	8 606	11 440
Investitionsgüterindustrien	1 306 675	1 458 101	1 780 542	2 030 170	297 919	295 777	364 269	385 701
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	108 235	108 087	133 033	135 691	12 764	10 343	9 819	3 641
Maschinenbau	649 701	693 556	813 771	925 589	225 897	220 153	282 416	296 921
Fahrzeug- und Schiffbau	76 885	84 945	136 494	164 082	8 059	6 119	5 625	9 513
Elektrotechnische Industrie	161 339	185 183	214 812	242 562	21 287	25 108	30 590	34 021
Feinmechanische und optische Industrie	28 581	31 209	38 609	43 567	5 265	5 983	6 562	7 556
Stahlverformung	47 816	56 847	72 165	95 882	3 687	5 555	5 197	7 458
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	234 118	294 972	371 658	422 797	20 960	22 516	24 060	26 591
Verbrauchsgüterindustrien	1 961 588	2 183 527	2 482 030	2 695 293	155 141	174 203	201 734	208 686
Feinkeramische Industrie	124 507	131 258	138 882	153 232	24 155	23 158	23 885	25 433
Glasindustrie	110 627	134 021	171 310	184 061	14 499	20 022	30 869	27 725
Holz verarbeitende Industrie	233 871	249 424	274 957	312 421	6 877	8 693	10 357	10 495
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	78 011	79 906	92 300	92 036	46 111	46 760	53 810	52 759
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	125 150	141 015	157 637	170 418	1 307	1 823	1 691	1 955
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	108 825	118 355	130 179	147 454	395	211	325	493
Kunststoff verarbeitende Industrie	117 389	169 095	214 658	250 413	19 900	25 703	30 678	35 106
Leder erzeugende Industrie	94 650	102 595	96 665	93 576	17 343	18 325	16 912	18 095
Leder verarbeitende Industrie	58 774	66 231	76 108	88 630	5 410	6 512	5 716	5 502
Schuhindustrie	510 244	585 653	662 183	682 597	3 077	4 830	6 999	7 829
Textilindustrie	267 864	272 181	302 925	320 887	14 981	17 512	19 153	20 972
Bekleidungsindustrie	131 676	133 793	164 226	199 568	1 086	654	1 347	2 322
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 656 042	1 646 336	1 651 098	1 747 545	26 612	26 062	.	25 830
Ernährungsindustrie	1 262 325	1 313 518	1 380 214	1 511 106	.	.	35 810	.
Mühlindustrie	174 835	164 259	162 466	161 518	15 376	14 968	11 344	14 234
Obst u. Gemüse verarb. Industrie	62 601	68 380	75 266	75 042	.	.	.	387
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	213 291	233 850	312 366	261 865	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	299 775	320 560	315 320	332 125	3 742	4 519	4 917	4 782
Brennereien und Spirituosenindustrie	118 876	121 735	123 572	131 691	563	819	1 114	1 116
Wein verarbeitende Industrie	76 717	86 153	88 502	99 340	1 229	1 366	1 322	1 217
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	71 356	91 598	90 718	100 819	1 969	2 343	1 571	1 901
Tabak verarbeitende Industrie	393 717	332 818	270 884	236 439	.	.	.	.
Gesamte Industrie	9 468 572	10 234 206	11 469 203	12 144 243	1 506 234	1 638 452	1 832 567	1 852 550

noch: 4. Umsatz nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen							
	Umsatz insgesamt				Auslandsumsatz			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	1 000 DM							
Bergbau	79 390	78 345	84 085	74 854	4 055	2 792	.	2 416
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	4 364 090	4 758 054	5 322 483	5 421 713	1 008 137	1 123 127	1 204 413	1 192 956
Industrie der Steine und Erden	603 175	684 402	755 094	855 972	58 119	47 543	52 140	67 140
Natursteinindustrie	72 696	84 809	88 078	97 903	2 653	2 539	3 820	4 043
Zementindustrie	73 655	92 352	104 385	111 371	3 596	3 547	.	3 909
Kalkindustrie	24 111	26 730	28 668	29 318	4 330	2 781	1 653	1 763
Ziegelindustrie	31 655	37 357	39 580	42 243	297	252	230	351
Feuerfeste Industrie	133 561	133 125	149 828	179 713	31 214	23 272	26 175	38 393
Betonstein- und Betonwarenindustrie	27 797	35 310	38 983	45 830	257	214	.	153
Bims- und Bimssteinindustrie	139 689	167 811	185 516	217 427	1 425	1 314	1 069	1 297
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	389 686	536 595	627 691	598 502	42 625	55 013	64 221	68 947
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	148 741	155 341	180 623	196 112	9 338	10 282	11 600	11 828
Ziehereien und Kaltwalzwerke	333 549	90 415	112 522	115 530	46 376	4 221	3 804	3 814
NE-Metallindustrie	43 432	45 034	50 916	56 520	5 406	5 381	9 954	12 018
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	2 402 906	2 769 629	3 082 184	3 033 308	810 918	967 562	1 024 789	984 102
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	173 618	179 793	197 523	224 014	15 532	11 424	12 171	13 323
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	179 846	194 262	198 101	207 254	12 287	14 536	17 118	20 373
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	89 137	102 583	117 829	134 501	7 536	7 165	8 616	11 411
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 349 643	1 477 994	1 789 949	2 043 820	300 735	297 294	365 218	395 267
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	93 575	90 057	119 094	138 193	4 276	5 100	4 821	2 774
Maschinenbau	680 373	731 578	853 208	955 188	231 480	227 373	290 173	308 403
Fahrzeug- und Schiffbau	85 472	91 780	131 843	167 888	14 048	6 750	4 931	9 475
Elektrotechnische Industrie	155 112	178 698	222 543	248 875	21 511	25 292	31 168	33 858
Feinmechanische und optische Industrie	28 800	31 371	38 847	43 844	5 437	6 101	6 760	7 798
Stahlverformung	39 179	45 002	59 881	81 303	2 760	4 399	4 080	6 205
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	267 132	309 508	364 533	408 529	21 223	22 279	23 285	26 754
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 004 785	2 257 723	2 605 426	2 844 091	165 630	187 974	223 176	234 673
Feinkeramische Industrie	129 743	135 993	148 451	164 389	25 308	24 276	25 584	26 852
Glasindustrie	105 419	128 216	162 297	171 999	14 335	19 740	30 636	27 121
Holz verarbeitende Industrie	211 022	234 059	279 084	318 340	6 512	7 998	9 956	9 855
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	78 539	80 395	92 628	93 124	46 174	46 923	54 089	53 116
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	147 536	153 325	173 531	190 978	1 992	2 419	2 707	3 275
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	110 123	127 666	140 472	156 517	369	209	325	493
Kunststoff verarbeitende Industrie	161 713	231 774	304 317	360 079	30 451	39 856	51 344	60 601
Leder erzeugende Industrie	92 758	104 383	94 415	90 224	17 482	18 459	16 504	17 710
Leder verarbeitende Industrie	57 841	66 561	76 173	88 948	5 075	6 512	5 716	5 502
Schuhindustrie	510 337	586 032	665 456	688 794	3 027	4 767	7 441	8 310
Textilindustrie	263 791	268 757	299 830	317 500	13 767	16 124	17 475	19 457
Bekleidungsindustrie	135 963	140 562	168 772	203 199	1 138	691	1 399	2 381
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	1 670 646	1 662 073	1 667 278	1 759 794	27 664	27 257	.	27 266
Ernährungsindustrie	1 276 928	1 329 258	1 396 395	1 523 352	.	.	37 065	.
Mühlenindustrie	174 739	164 029	161 778	160 564	15 376	14 968	11 344	14 228
Obst u. Gemüse verarb. Industrie	63 250	68 113	76 137	75 803	.	.	.	365
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	213 252	233 812	240 162	261 848	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	297 536	318 065	312 762	329 767	3 739	4 518	4 917	4 782
Brennereien und Spirituosenindustrie	119 237	122 194	124 110	131 962	653	987	1 276	1 272
Wein verarbeitende Industrie	75 420	84 540	86 169	97 207	1 230	1 364	1 314	1 217
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	70 858	92 748	91 735	102 088	1 925	2 320	1 536	1 859
Tabak verarbeitende Industrie	393 718	332 815	270 883	236 442	.	.	.	.
Gesamte Industrie	9 468 554	10 234 189	11 469 221	12 144 272	1 506 221	1 638 444	1 832 567	1 852 578

5. Beschäftigte je Betrieb und Umsatz je Beschäftigten nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Beschäftigte je Betrieb ¹⁾				Umsatz je Beschäftigten			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	Anzahl				DM			
<u>Bergbau</u>	174	172	156	164	15 185	16 905	20 865	20 905
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	140	146	154	147	33 793	37 143	40 413	39 959
Industrie der Steine und Erden	52	54	56	57	20 013	22 558	25 181	28 267
Natursteinindustrie	44	46	44	45	13 839	15 544	17 560	19 934
Zementindustrie	307	310	319	333	59 626	73 901	80 729	82 699
Kalkindustrie	97	98	97	105	17 319	19 215	20 180	21 167
Ziegelindustrie	39	42	42	42	13 207	14 260	15 480	17 441
Feuerfeste Industrie	281	272	276	265	18 451	20 198	21 366	24 725
Betonstein- und Betonwarenindustrie	25	37	39	39	19 689	22 500	24 093	27 370
Bims- und Bimsteinindustrie	27	29	31	32	26 698	30 426	34 523	39 466
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1 372	1 341	1 346	1 260	51 971	50 095	58 443	59 722
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	330	328	386	401	21 142	22 404	24 936	25 647
Ziehereien und Kaltwalzwerke	225	132	145	147	61 543	42 689	48 753	48 377
NE-Metallindustrie	97	79	89	89	47 283	50 575	49 108	50 700
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	534	573	593	633	40 885	44 879	47 738	45 095
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	46	46	46	31	28 842	29 716	32 907	33 496
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	239	244	257	263	38 839	40 963	42 078	41 571
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	261	277	262	253	22 639	24 559	26 314	28 249
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	195	198	206	195	17 981	19 594	22 114	23 894
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	194	167	172	147	19 225	20 882	24 950	28 754
Maschinenbau	286	285	295	275	18 952	20 302	22 260	23 861
Fahrzeug- und Schiffbau	311	342	375	369	11 763	12 426	18 219	21 166
Elektrotechnische Industrie	198	202	208	198	13 574	14 534	15 651	16 531
Feinmechanische und optische Industrie	169	181	204	209	14 093	17 214	17 236	18 976
Stahlverformung	76	92	99	114	26 345	29 500	32 982	32 436
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	98	106	111	106	22 310	25 081	28 627	30 682
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	87	89	91	92	17 985	20 035	21 815	23 156
Feinkeramische Industrie	116	109	111	103	14 669	15 788	16 696	18 316
Glasindustrie	222	241	273	287	19 940	23 139	26 194	25 689
Holz verarbeitende Industrie	82	82	79	78	19 231	20 624	23 077	25 693
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	23	24	24	24	17 313	19 103	22 943	25 165
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	92	92	93	93	25 324	26 512	28 630	30 014
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	45	46	49	51	16 843	18 125	19 444	20 400
Kunststoff verarbeitende Industrie	101	103	121	118	29 855	32 301	33 410	36 025
Leder erzeugende Industrie	165	131	126	109	27 261	34 073	31 882	33 066
Leder verarbeitende Industrie	108	111	90	91	14 661	16 991	19 565	21 638
Schuhindustrie	114	112	112	109	15 714	18 470	20 257	21 011
Textilindustrie	138	144	156	160	19 997	20 947	22 082	23 120
Bekleidungsindustrie	75	79	84	82	13 582	13 505	14 894	16 826
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	57	58	58	61	79 594	78 682	79 007	81 391
Ernährungsindustrie	53	55	56	59	68 852	70 532	73 310	77 109
Mühlenindustrie	57	57	61	62	18 099	17 075	20 359	20 114
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	38	36	33	35	35 640	40 438	46 866	48 855
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	23	23	24	26	12 091	12 821	16 633	13 811
Brauereien und Mälzereien	84	85	87	89	57 439	59 617	56 753	57 511
Brennereien und Spirituosenindustrie	52	61	67	71	100 148	105 216	102 891	108 656
Wein verarbeitende Industrie	63	63	59	62	51 111	54 735	59 839	64 008
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	64	72	67	71	26 458	31 019	28 008	31 079
Tabak verarbeitende Industrie	107	105	99	89	159 271	144 641	130 079	126 168
Gesamte Industrie	115	118	122	121	28 172	30 098	32 351	33 138

1) Monatsdurchschnitt.

6. Lohn- und Exportquote nach Industriezweigen 1958-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes				Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
<u>Bergbau</u>	37,8	34,1	31,1	33,8	5,1	3,6	.	3,2
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	17,9	17,8	18,1	20,4	22,9	23,4	22,4	22,0
Industrie der Steine und Erden	28,0	26,5	26,4	26,2	9,6	7,0	7,1	8,6
Natursteinindustrie	38,1	36,0	36,1	34,8	3,0	2,4	3,3	3,1
Zementindustrie	10,0	9,0	9,0	9,9	.	.	.	.
Kalkindustrie	34,9	33,1	35,1	36,5	20,4	10,8	.	.
Ziegelindustrie	38,6	38,2	38,9	39,1	0,9	0,7	0,4	0,6
Feuerfeste Industrie	29,7	28,4	29,7	28,7	23,2	17,5	17,5	21,4
Betonstein- und Betonwarenindustrie	26,9	26,2	26,8	25,7	1,5	0,8	0,8	0,6
Bims- und Bimsteinindustrie	22,7	21,6	20,8	20,4	1,1	1,0	1,1	1,1
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	12,2	13,3	12,9	13,4	11,8	10,1	10,0	8,1
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	26,3	26,7	27,5	29,2	7,2	7,4	6,8	7,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	8,7	11,8	11,6	13,1	13,3	4,5	3,4	3,6
NE-Metallindustrie	11,2	11,2	12,9	13,0	10,5	9,4	6,3	9,0
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	17,2	16,5	17,0	20,2	33,6	34,7	33,1	32,3
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	16,5	17,1	17,0	18,2	9,4	6,2	5,8	6,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	14,5	14,7	16,1	17,8	6,7	7,3	8,3	9,3
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	19,1	18,3	19,0	20,0	8,5	7,0	7,3	8,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	27,1	26,3	26,4	26,6	22,8	20,3	20,5	19,0
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	27,5	27,2	25,8	24,7	11,8	9,6	7,4	2,7
Maschinenbau	27,7	27,5	28,9	29,0	34,8	31,7	34,7	32,1
Fahrzeug- und Schiffbau	45,0	44,8	34,1	32,7	10,5	7,2	4,1	5,8
Elektrotechnische Industrie	29,2	28,7	29,5	30,4	13,2	13,6	14,2	14,0
Feinmechanische und optische Industrie	35,0	32,9	36,5	35,9	18,4	19,2	17,0	17,3
Stahlverformung	17,6	16,7	16,9	19,0	7,7	9,8	7,2	7,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	18,5	17,6	17,7	18,3	9,0	7,6	6,5	6,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	22,6	22,1	22,6	23,7	7,9	8,0	8,1	7,7
Feinkeramische Industrie	30,7	30,3	31,4	32,3	19,4	17,6	17,2	16,6
Glasindustrie	25,8	24,0	24,9	27,1	13,1	14,9	18,0	15,1
Holz verarbeitende Industrie	22,5	22,5	22,5	22,9	2,9	3,5	3,8	3,4
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	20,0	19,6	18,5	18,8	59,1	58,5	58,3	57,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	15,7	16,5	16,6	17,9	1,0	1,3	1,1	1,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	31,0	31,0	31,4	32,3	0,4	0,2	0,2	0,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	15,7	15,8	17,0	17,6	17,0	15,2	14,3	14,0
Leder erzeugende Industrie	17,8	14,9	17,6	18,0	18,3	17,9	17,5	19,3
Leder verarbeitende Industrie	21,5	20,4	20,2	20,5	9,2	9,8	7,5	6,2
Schuhindustrie	24,4	23,2	23,4	25,4	0,6	0,8	1,1	1,1
Textilindustrie	19,6	20,0	21,1	21,9	5,6	6,4	6,3	6,5
Bekleidungsindustrie	21,8	24,2	24,2	25,0	0,8	0,5	0,8	1,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	6,3	6,8	7,4	7,9	1,6	1,6	.	1,5
Ernährungsindustrie	7,4	7,8	8,2	8,5	.	.	2,6	.
Mühlenindustrie	3,3	3,6	3,6	3,7	8,9	9,1	7,0	8,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	9,8	9,4	8,8	10,3	.	.	.	0,5
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	4,1	4,1	3,4	4,6	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	11,0	11,3	12,8	13,5	1,2	1,4	1,6	1,4
Brennereien und Spirituosenindustrie	4,2	4,5	5,2	5,5	0,5	0,7	0,9	0,8
Wein verarbeitende Industrie	8,4	8,2	8,4	8,9	1,6	1,6	1,5	1,2
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	18,9	17,6	20,1	20,1	2,8	2,6	1,7	1,9
Tabak verarbeitende Industrie	2,5	2,9	3,5	4,1	.	.	.	.
Gesamte Industrie	18,3	18,3	18,9	20,5	15,9	16,0	16,0	15,3

7. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach hauptbeteiligten Industriezweigen						
	Beschäftigte		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
<u>Bergbau</u>	3 907	222	.	.	3 179	.	.
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	138 233	19 025	31 080	7 785	102 906	10 924	4 247
Industrie der Steine und Erden	32 451	1 654	4 602	981	27 640	673	209
Natursteinindustrie	5 725	92	658	84	5 045	8	22
Zementindustrie	1 309	84	208	.	1 065	.	36
Kalkindustrie	1 160	27	.	.	979	.	.
Ziegelindustrie	2 736	168	274	47	2 451	121	11
Feuerfeste Industrie	7 000	488	1 016	187	5 912	301	72
Betonstein- und Betonwarenindustrie	1 409	60	199	53	1 179	7	31
Bims- und Bimssteinindustrie	6 090	228	895	209	5 189	19	6
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	10 820	405	1 557	251	8 985	153	278
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	8 992	716	1 567	404	7 077	312	348
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 234	367	318	100	1 893	267	23
NE-Metallindustrie	869	72	177	.	641	.	51
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	67 511	11 894	20 508	5 320	43 770	6 260	3 233
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 518	520	929	238	4 574	282	15
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	5 466	1 152	727	.	4 674	.	65
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	4 372	2 245	695	266	3 652	1 979	25
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	82 303	18 763	16 959	5 167	60 787	13 584	4 557
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	5 488	311	1 115	233	4 111	.	262
Maschinenbau	37 240	4 760	9 510	2 848	25 011	.	2 719
Fahrzeug- und Schiffbau	7 691	762	1 450	369	5 819	393	422
Elektrotechnische Industrie	13 862	7 247	2 017	760	11 204	6 487	641
Feinmechanische und optische Industrie	2 318	749	493	163	1 755	586	70
Stahlverformung	2 386	495	443	139	1 869	356	74
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	13 318	4 439	1 931	655	11 018	3 780	369
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	115 083	56 915	15 713	5 564	97 198	50 456	2 172
Feinkeramische Industrie	8 402	3 420	1 034	313	7 286	3 104	82
Glasindustrie	6 790	1 709	986	.	5 684	1 380	120
Holz verarbeitende Industrie	12 073	2 832	1 776	521	10 233	2 311	64
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	3 605	1 328	691	301	2 808	1 021	106
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 610	2 963	1 040	.	4 490	2 624	80
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 806	2 030	1 196	393	5 092	1 616	518
Kunststoff verarbeitende Industrie	6 639	2 346	1 430	576	5 149	1 770	60
Leder erzeugende Industrie	2 993	1 027	446	135	2 526	892	21
Leder verarbeitende Industrie	4 016	2 439	557	223	3 423	2 216	36
Schuhindustrie	32 983	18 256	3 474	1 193	29 107	16 778	402
Textilindustrie	13 772	8 758	1 902	673	11 714	8 036	156
Bekleidungsindustrie	11 394	9 807	1 181	576	9 686	8 708	527
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	21 492	6 877	.	.	16 043	.	.
Ernährungsindustrie	19 455	5 446	.	.	14 358	.	.
Mühlenindustrie	798	144	217	71	576	73	5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 741	927	367	147	1 374	780	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 862	504	584	220	1 268	284	10
Brauereien und Mälzereien	5 637	559	1 326	287	4 161	272	150
Brennereien und Spirituosenindustrie	1 189	556	.	260	624	296	.
Wein verarbeitende Industrie	1 462	694	471	214	987	480	4
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 174	772	731	.	2 426	527	17
Tabak verarbeitende Industrie	2 037	1 431	352	116	1 685	1 315	-
Gesamte Industrie	361 018	101 802	69 586	20 387	280 113	80 187	11 319

8. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1961

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	Ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten			Ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50-499	500 u. mehr		1 - 49	50-499	500 u. mehr
	Anzahl	%			Anzahl	%		
<u>Bergbau</u>	23	43,5	4,8	8,7	3 524	3,6	59,0	37,4
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	1 990	86,5	11,8	1,7	145 235	12,1	26,8	61,1
Industrie der Steine und Erden	1 197	88,8	10,6	0,6	35 225	33,4	48,6	18,0
<u>Natursteinindustrie</u>	254	89,4	10,2	0,4	6 016	44,3	45,7	10,0
Zementindustrie	4	-	75,0	25,0	1 346	-	57,2	42,8
Kalkindustrie	26	76,9	23,1	-	1 198	15,9	84,1	-
Ziegelindustrie	60	85,0	15,0	-	2 599	44,4	55,6	-
Feuerfeste Industrie	30	33,4	53,3	13,3	7 142	2,3	53,3	44,4
Betonstein- und Betonwarenindustrie	112	92,0	8,0	-	1 779	53,5	46,5	-
Bims- und Bimssteinindustrie	442	93,9	6,1	-	7 350	54,3	45,7	-
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	12,5	12,5	75,0	9 854	0,5	0,8	98,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27	40,7	37,1	22,2	9 235	3,0	18,1	78,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	26	69,2	30,8	-	2 194	9,6	90,4	-
NE-Metallindustrie	12	66,7	33,3	-	902	18,1	81,9	-
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	258	79,8	16,3	3,9	70 473	2,5	11,5	86,0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	410	95,4	4,4	0,2	6 761	44,9	47,3	7,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	23	13,0	73,9	13,1	5 841	1,3	67,3	31,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	29	69,0	27,6	3,4	4 750	5,8	44,6	49,6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	607	57,6	36,3	6,1	86 859	6,6	40,7	52,7
<u>Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)</u>	38	42,1	55,3	2,6	5 021	4,9	69,7	25,4
Maschinenbau	178	52,8	37,6	9,6	39 327	4,3	25,9	69,8
Fahrzeug- und Schiffbau	24	25,0	58,3	16,7	7 970	1,6	26,1	72,3
Elektrotechnische Industrie	98	48,0	43,8	8,2	14 832	5,6	50,2	44,2
Feinmechanische und optische Industrie	18	66,7	22,2	11,1	2 316	6,4	20,6	73,0
Stahlverformung	41	68,3	29,3	2,4	3 160	13,0	69,4	17,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	210	70,0	28,1	1,9	14 233	15,9	66,3	17,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 127	74,6	24,0	1,4	119 946	16,9	57,2	25,9
Feinkeramische Industrie	152	78,3	19,7	2,0	8 735	13,0	58,2	28,8
Glasindustrie	32	68,7	25,0	6,3	7 023	4,4	21,0	74,6
Holz verarbeitende Industrie	244	75,8	23,0	1,2	12 471	20,7	56,3	23,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	463	95,9	4,1	-	4 421	63,2	36,8	-
Papier und Papp verarbeitende Industrie	85	68,2	30,6	1,2	5 789	18,3	71,3	10,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	200	77,0	23,0	-	7 705	33,1	66,9	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	94	73,4	23,4	3,2	7 354	14,0	47,4	38,6
Leder erzeugende Industrie	34	58,8	38,3	2,9	2 842	12,1	64,2	23,7
Leder verarbeitende Industrie	62	69,4	27,4	3,2	4 120	18,3	48,2	33,5
Schuhindustrie	445	64,5	33,7	1,8	33 136	13,7	60,6	25,8
Textilindustrie	127	59,1	37,0	3,9	14 005	7,6	58,2	34,2
Bekleidungsindustrie	189	58,2	40,7	1,1	12 345	17,0	70,3	12,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	711	83,0	16,9	0,1	23 428	29,4	67,2	3,4
<u>Ernährungsindustrie</u>	678	83,9	15,9	0,2	21 541	30,7	65,6	3,7
Mühlenindustrie	17	82,4	17,6	-	829	33,8	66,2	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	77	85,7	14,3	-	1 918	52,9	47,1	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	79	91,1	8,9	-	1 974	71,6	28,4	-
Brauereien und Mälzereien	71	57,7	42,3	-	5 761	16,2	83,8	-
Brennereien und Spirituosenindustrie	143	97,2	2,8	-	1 562	44,0	56,0	-
Wein verarbeitende Industrie	37	73,0	27,0	-	1 642	25,8	74,2	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	157	85,4	14,6	-	3 727	26,0	74,0	-
Tabak verarbeitende Industrie	33	63,6	36,4	-	1 887	14,4	85,6	-
<u>Gesamte Industrie</u>	5 458	78,0	20,1	1,9	378 992	13,3	42,4	44,3

9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen Ende September 1955-1961

Betriebsgrößenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	1955	1957	1959	1961	1955	1957	1959	1961
	Anzahl				%			
Betriebe								
1 - 9	3 712	2 776	2 571	2 482	55,0	48,7	47,5	45,5
10 - 49	1 943	1 791	1 715	1 775	28,8	31,4	31,7	32,5
50 - 99	482	488	484	529	7,1	8,6	8,9	9,7
100 - 199	304	313	305	307	4,5	5,5	5,6	5,6
200 - 499	217	233	243	261	3,2	4,1	4,5	4,8
500 - 999	58	63	61	62	0,9	1,1	1,1	1,1
1 000 und mehr	35	39	40	42	0,5	0,6	0,7	0,8
Insgesamt	6 751	5 703	5 419	5 458	100,0	100,0	100,0	100,0
Beschäftigte								
1 - 9	13 125	10 240	9 394	9 185	3,9	2,9	2,6	2,4
10 - 49	44 010	40 908	39 848	41 378	13,2	11,6	11,2	10,9
50 - 99	33 716	34 219	34 156	37 874	10,1	9,6	9,6	10,0
100 - 199	42 589	43 868	42 991	42 780	12,7	12,4	12,1	11,3
200 - 499	66 775	72 042	73 227	80 114	20,0	20,4	20,6	21,1
500 - 999	39 398	42 761	41 519	43 091	11,8	12,1	11,7	11,4
1 000 und mehr	94 550	109 775	114 392	124 570	28,3	31,0	32,2	32,9
Insgesamt	334 163	353 813	355 527	378 992	100,0	100,0	100,0	100,0

10. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1958-1961

Industriehauptgruppe Betriebsgrößenklasse Regierungsbezirk	Vertriebenenbetriebe ¹⁾				Zugewandertenbetriebe ²⁾			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Insgesamt	192	185	185	187	192	190	222	221
Industriehauptgruppen								
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	72	64	62	65	27	24	40	47
Investitionsgüterindustrien	26	23	27	30	41	44	49	41
Verbrauchsgüterindustrien	84	88	78	77	116	113	121	121
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	10	10	18	15	8	9	12	12
Betriebsgrößenklassen nach der Zahl der Beschäftigten								
1 - 9	80	86	86	83	61	59	62	67
10 - 49	73	64	62	68	87	89	102	101
50 - 99	22	15	18	16	22	22	31	29
100 - 199	9	13	15	16	14	10	15	11
200 - 499	5	4	3	3	6	8	10	11
500 und mehr	3	3	1	1	2	2	2	2
Regierungsbezirke								
Koblenz	83	78	78	76	68	70	78	79
Trier	13	13	11	11	17	14	19	18
Montabaur	27	26	26	30	14	16	19	20
Rheinhessen	21	23	25	23	32	29	35	32
Pfalz	48	45	45	47	61	61	71	72

1) Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind oder deren Kapital Vertriebenen zu mindestens 50 % gehört. - 2) Betriebe, deren Inhaber Zugewanderte sind oder deren Kapital Zugewanderten zu mindestens 50 % gehört.

11. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1961
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz	
		Insgesamt			1 000 DM	% des Umsatzes	Insgesamt 1 000 DM	Auslands- umsatz % des Gesamt- umsatzes
		Anzahl ¹⁾	Anzahl je Betrieb	Anzahl je 1 000 Einw.				
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	48	3 962	83	40	25 835	26,7	96 630	4,5
Landkreise								
Ahrweiler	71	6 633	93	80	40 359	17,8	226 176	8,8
Altenkirchen (Ww.)	116	15 944	137	142	109 105	22,3	490 288	5,1
Birkenfeld	180	7 016	39	77	34 676	18,7	185 698	33,2
Idar-Oberstein, St.	126	5 687	45	188	27 271	17,8	153 077	37,0
Cochem	21	1 063	51	24	4 827	21,2	22 764	.
Koblenz	83	6 535	79	86	46 194	17,3	266 478	5,5
Kreuznach	139	14 338	103	114	83 328	22,8	365 208	13,3
Bad Kreuznach, St.	42	5 427	129	155	35 741	24,1	148 379	22,5
Mayen	194	13 834	71	115	95 458	13,7	697 501	9,1
Neuwied	136	19 486	143	145	139 663	18,5	755 209	11,6
Neuwied, St.	41	9 109	222	346	68 302	17,4	392 328	13,3
Sankt Goar	38	2 229	59	45	12 658	11,3	112 357	5,6
Simmern	32	1 286	40	32	6 171	25,3	24 430	.
Zell (Mosel)	24	2 329	97	65	12 939	19,3	67 158	2,8
Reg. Bez. Koblenz	1 082	94 655	87	94	611 213	18,5	3 309 897	10,1
Kreisfreie Stadt								
Trier	44	4 526	103	52	27 152	9,2	295 014	3,4
Landkreise								
Bernkastel	28	949	34	17	4 633	10,1	45 850	0,6
Bitburg	25	1 142	46	21	6 169	13,2	46 572	.
Daun	45	3 059	68	78	16 540	21,6	76 553	4,9
Prüm	22	685	31	18	3 659	14,2	25 762	.
Saarburg	17	1 687	99	38	10 150	17,9	56 849	18,7
Trier	38	5 699	150	65	32 124	22,1	145 683	7,2
Wittlich	24	947	39	18	4 642	16,5	28 189	6,9
Reg. Bez. Trier	243	18 694	77	41	105 069	14,6	720 472	5,3
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	81	3 929	49	60	22 886	22,5	101 537	4,1
Loreleykreis	43	4 389	102	78	29 285	19,1	152 927	11,6
Unterlahnkreis	52	2 958	57	51	16 547	19,9	83 026	5,9
Unterwesterwaldkreis	151	11 142	74	148	71 104	31,3	227 060	13,4
Reg. Bez. Montabaur	327	22 418	69	88	139 822	24,8	564 550	10,2
Kreisfreie Städte								
Mainz	106	21 744	205	162	151 861	21,3	713 329	7,1
Worms	74	10 708	145	172	69 776	16,9	413 820	8,7
Landkreise								
Alzey	28	1 562	56	25	8 836	18,9	46 681	3,6
Bingen	49	6 601	135	91	47 441	18,4	257 234	19,6
Mainz	33	2 780	84	40	17 145	14,1	121 967	11,0
Worms	22	2 920	133	61	19 522	20,0	97 577	14,4
Reg. Bez. Rheinhessen	312	46 315	148	103	314 581	19,1	1 650 608	10,1
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	34	11 441	337	335	83 561	23,7	352 568	24,4
Kaiserslautern	45	14 287	317	165	93 380	31,4	297 470	24,5
Landau i. d. Pfalz	26	2 377	91	83	12 414	19,2	64 523	0,9
Ludwigshafen a. Rhein	85	65 850	775	397	603 053	21,5	2 811 124	33,4
Neustadt a. d. Weinstr.	37	3 817	103	121	23 859	22,2	107 670	16,0
Pirmasens	142	14 132	100	265	81 494	24,5	332 037	7,2
Speyer	47	8 072	172	210	47 518	29,3	162 330	3,3
Zweibrücken	24	7 125	297	217	47 992	24,0	199 805	16,0
Landkreise								
Bergzabern	51	4 203	82	89	23 265	22,6	102 975	5,5
Frankenthal (Pfalz)	41	4 493	110	80	29 415	14,8	198 819	4,0
Germersheim	68	6 708	99	86	38 107	20,7	184 394	5,5
Kaiserslautern	53	5 108	96	52	26 533	19,0	139 342	5,0
Kirchheimbolanden	28	3 828	137	110	25 531	23,1	110 656	7,8
Kusel	43	3 104	72	42	16 831	23,0	73 149	9,6
Landau i. d. Pfalz	37	2 637	71	44	12 869	14,7	87 504	.
Ludwigshafen a. Rhein	14	550	39	13	2 862	24,1	11 887	.
Neustadt a. d. Weinstr.	57	7 119	125	74	41 211	19,1	215 386	6,6
Pirmasens	200	17 196	86	223	91 591	24,4	375 945	1,3
Rockenhausen	20	1 276	64	31	7 475	16,9	44 112	5,2
Speyer	11	743	68	21	4 067	18,6	21 822	6,0
Zweibrücken	9	332	37	11	1 613	31,0	5 201	-
Reg. Bez. Pfalz	1 072	184 398	172	148	1 314 641	22,3	5 898 719	21,3
Rheinland-Pfalz	3 036	366 480	121	107	2 485 326	20,5	12 144 246	15,3

1) Monatsdurchschnitt.

B. Industrielle Produktion

1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1958

Industriezweig	Be- triebe 1)	Beschäf- tigte 1)	Bruttopro- duktions- wert 2)	Material- verbrauch 3)	Nettoproduktionswert ⁴⁾			
	Anzahl		1 000 DM		1 000 DM je Be- trieb	DM je Be- schäf- tigten	% des Brutto- produk- tions- wertes	
<u>Bergbau</u>	30	5 232	87 949	18 486	69 463	2 315	13 277	79,0
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	916	128 325	4 487 381	2 348 930	2 138 451	2 335	16 664	47,7
Industrie der Steine und Erden	588	30 853	621 359	213 592	407 767	693	13 216	65,6
Natursteinindustrie	125	5 449	73 943	17 242	56 701	454	10 406	76,7
Sand- und Kiesindustrie	24	937	17 867	3 304	14 563	607	15 542	81,5
Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	74	3 702	51 525	8 942	42 583	575	11 503	82,6
Zement- und Kalksteinindustrie	16	2 391	94 530	41 228	53 302	3 331	22 293	56,4
Ziegelindustrie	64	2 482	31 996	8 693	23 303	364	9 389	72,8
Feuerfeste Industrie	26	7 293	137 290	49 814	87 476	3 364	11 995	63,7
Betonstein- und Betonwarenindustrie	39	975	22 954	9 471	13 483	346	13 229	58,7
Bims- und Bimssteinindustrie	196	5 267	140 298	54 825	85 473	436	16 228	60,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	11 275	660 748	455 035	204 713	25 589	18 156	31,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27	8 913	186 802	92 700	94 102	3 485	10 558	50,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	15	1 925	80 441	52 974	27 467	1 831	14 269	34,1
NE-Metallindustrie	9	869	39 282	31 626	7 656	851	8 810	19,5
<u>Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)</u>	112	59 843	2 445 744	1 267 105	1 178 639	10 524	19 696	48,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	120	5 471	158 479	89 183	69 296	577	12 666	43,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	22	5 259	206 093	105 814	100 279	4 558	19 068	48,7
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15	3 917	88 433	39 901	48 532	3 235	12 390	54,9
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	374	73 364	1 456 013	641 276	814 737	2 178	11 105	56,0
Stahlbau	29	5 630	109 899	58 735	51 164	1 764	9 088	46,6
Maschinenbau	120	34 281	685 211	287 769	397 442	3 312	11 594	58,0
Fahrzeugbau (einschl. Luftfahrzeugbau)	14	5 316	90 265	30 899	59 366	4 240	11 167	65,8
Schiffbau	7	1 220	20 037	10 052	9 985	1 426	8 184	49,8
Elektrotechnische Industrie	60	11 886	206 363	88 442	117 921	1 965	9 921	57,1
Feinmechanische und optische Industrie	12	2 028	30 054	7 309	22 745	1 895	11 215	75,7
Stahlverformung	24	1 815	48 250	22 644	25 606	1 067	14 108	53,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	108	11 188	265 934	135 426	130 508	1 208	11 665	49,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 247	108 377	1 973 356	978 116	995 240	798	9 183	50,4
Feinkeramische Industrie	73	8 488	125 699	34 670	91 029	1 247	10 724	72,4
Glasindustrie	25	5 548	104 714	50 696	54 018	2 161	9 736	51,6
Holz verarbeitende Industrie	148	11 467	212 946	108 202	104 744	708	9 134	49,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	195	4 506	76 446	30 755	45 691	234	10 140	59,8
Schmuckwarenindustrie	60	2 137	31 893	13 642	18 251	304	8 540	57,2
Edelsteinindustrie	124	1 821	37 499	14 968	22 531	182	12 373	60,1
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	54	4 942	129 890	64 628	65 262	1 209	13 206	50,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	143	6 461	104 841	37 729	67 112	469	10 387	64,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	39	3 923	122 510	61 598	60 912	1 562	15 527	49,7
Leder erzeugende Industrie	21	3 472	93 553	63 641	29 912	1 424	8 615	32,0
Leder verarbeitende Industrie	37	4 009	62 995	34 653	28 342	766	7 070	45,0
Schuhindustrie	285	32 471	523 759	252 008	271 751	954	8 369	51,9
Textilindustrie	97	13 395	275 571	163 349	112 222	1 157	8 378	40,7
Bekleidungsindustrie	130	9 695	140 432	76 187	64 245	494	6 627	45,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	366	20 806	1 385 627	844 433	541 194	1 479	26 011	39,1
Ernährungsindustrie	343	18 334	1 194 416	774 090	420 326	1 225	22 920	35,2
Möhlenindustrie	17	966	172 613	150 463	22 150	1 303	22 930	12,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	46	1 756	63 671	38 109	25 562	556	14 557	40,1
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	78	1 764	215 555	181 937	33 618	431	19 058	15,6
Brauereien und Mälzereien	62	5 219	264 148	107 859	156 289	2 521	29 946	59,2
Spirituosenindustrie	22	1 148	99 840	64 313	35 527	1 615	30 947	35,6
Wein verarbeitende Industrie	24	1 501	62 973	30 339	32 634	1 360	21 742	51,8
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	42	2 697	64 614	19 124	45 490	1 083	16 867	70,4
Tabak verarbeitende Industrie	23	2 472	191 211	70 343	120 868	5 255	48 895	63,2
Industrie insgesamt	2 933	336 104	9 390 326	4 831 241	4 559 085	1 554	13 565	48,6

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Umsatz und Lieferungen an andere Betriebe des gleichen Unternehmens (ohne Energielieferungen, Handelsware und Verbrauchsteuern) ‡ Bestandsveränderung an selbsthergestellten fertigen und halbfertigen Fabrikaten. - 3) Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne den für die Energielieferungen erforderlichen Materialeinsatz) † vergabene Lohnarbeiten. - 4) Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch.

2. Index der industriellen

(arbeitstäglich;

Lfd. Nr.	Industriezweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		Monatsdurchschnitt						
	<u>Gesamte Industrie</u>							
1	mit Energieversorgungsbetrieben	189	206	225	231	255	287	302
2	ohne Energieversorgungsbetriebe	189	206	225	231	256	288	302
3	<u>Bergbau</u>	125	127	127	121	111	113	103
4	<u>Energieversorgungsbetriebe</u>	198	206	219	228	239	259	292
5	Elektrizitätserzeugung	192	207	225	235	249	284	324
6	Gaserzeugung	209	206	211	216	221	217	239
7	<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	202	219	239	245	277	316	328
8	Industrie der Steine und Erden	172	177	168	160	179	190	198
9	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	141	133	139	146	175	217	208
10	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	204	210	199	183	185	204	212
11	NE-Metallgießereien	140	149	137	147	181	219	214
12	Chemische Industrie	242	271	315	337	394	457	477
13	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	127	152	151	142	150	167	169
14	Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	157	164	178	179	193	208	223
15	Kautschuk verarbeitende Industrie	185	170	174	176	206	207	244
16	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	178	187	195	204	216	248	266
17	Stahlbau	186	179	177	189	174	195	220
18	Maschinenbau	170	174	182	178	175	195	201
19	Fahrzeugbau	291	372	367	377	588	816	901
20	Elektrotechnische Industrie	252	275	286	338	362	421	486
21	Feinmechanische u. optische Industrie	146	153	135	106	145	152	136
22	Stahlverformung; Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	158	170	191	222	256	302	330
23	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	170	186	206	210	241	276	297
24	Feinkeramische Industrie	201	212	217	218	225	251	262
25	Hohlglasindustrie	183	204	181	229	264	326	474
26	Holz verarbeitende Industrie	157	197	202	220	217	267	290
27	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	183	204	223	237	250	283	308
28	Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	142	153	158	164	185	201	213
29	Kunststoff verarbeitende Industrie	484	574	853	1 052	1 534	2 025	2 318
30	Leder erzeugende Industrie	132	115	121	123	114	97	92
31	Leder verarbeitende Industrie	211	225	242	220	249	277	311
32	Schuhindustrie	144	158	179	170	205	227	232
33	Textilindustrie	154	158	162	147	154	165	165
34	Bekleidungsindustrie	272	298	341	361	360	389	435
35	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	193	226	260	264	272	268	277
36	Ernährungsindustrie	189	234	273	278	296	306	323
37	Tabak verarbeitende Industrie	207	196	212	216	186	135	114

Nettoproduktion 1955-1961

1950=100)

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
279	284	301	306	318	311	290	293	300	312	328	303	1
279	283	302	306	319	312	291	294	301	313	328	303	2
101	107	101	108	113	110	102	90	96	96	104	106	3
304	288	288	290	296	284	270	270	280	297	321	320	4
341	322	318	320	321	310	291	301	313	334	362	358	5
242	232	237	240	254	241	236	217	226	235	252	256	6
304	304	328	341	355	352	326	317	322	333	337	313	7
95	111	191	220	237	232	230	238	230	237	217	143	8
222	214	212	215	217	227	211	192	196	206	205	180	9
215	216	222	208	220	221	206	199	199	209	225	199	10
249	247	228	218	218	215	192	199	211	198	225	170	11
478	471	478	491	513	506	459	439	452	468	484	479	12
156	159	170	172	163	172	167	174	175	178	184	162	13
226	220	222	222	222	219	223	219	223	229	236	221	14
201	221	285	242	214	269	231	235	249	242	252	284	15
241	247	267	260	275	285	256	256	258	264	295	287	16
179	149	174	214	289	263	216	265	198	235	258	198	17
179	199	209	206	213	215	192	191	191	184	210	227	18
919	871	950	891	989	1 093	852	703	818	953	934	838	19
420	441	490	433	432	488	450	437	491	503	635	600	20
164	154	154	142	154	149	132	125	112	109	121	115	21
303	285	319	313	329	350	335	341	336	359	368	320	22
284	289	306	304	306	279	261	288	298	315	334	304	23
255	259	272	244	276	273	252	252	260	257	284	267	24
474	442	502	484	476	497	465	449	419	452	522	511	25
281	268	293	264	287	284	258	281	311	305	342	309	26
312	295	299	307	304	307	285	295	296	327	346	321	27
188	198	209	220	231	227	204	196	203	204	230	248	28
1 950	2 068	2 200	2 338	2 451	2 522	2 213	2 239	2 280	2 532	2 571	2 448	29
94	98	92	92	88	86	85	90	85	93	105	90	30
241	288	283	330	313	305	268	273	316	352	409	352	31
240	247	264	250	239	152	186	239	237	248	254	225	32
166	164	166	166	170	179	151	148	164	167	178	164	33
412	410	459	475	447	400	291	405	469	514	551	383	34
229	252	247	248	272	274	269	280	295	312	341	300	35
261	296	281	286	313	319	315	328	349	368	405	357	36
116	99	127	117	128	117	108	111	106	117	118	101	37

C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung

1. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung 1952-1961

a) Beschäftigung und Stromabsatz der Unternehmen

Jahr	Beschäftigte am 31. 12.		Arbeiter- stunden	Lohnsumme	Gehaltssumme	Stromabsatz
	Insgesamt	Arbeiter (einschl. gewerbli. Lehlr.)				
	Anzahl					
			1 000		1 000 DM	
1952	3 459	2 063	5 055	8 119	7 400	146 713
1953	3 572	2 125	5 260	8 984	8 586	187 210
1954	3 634	2 143	5 356	9 533	9 152	198 661
1955	3 847	2 260	5 479	10 256	10 025	237 829
1956	4 046	2 320	5 588	11 410	11 921	269 172
1957	4 250	2 441	5 567	12 410	13 508	304 203
1958	4 359	2 461	5 517	13 405	14 443	332 225
1959	4 337	2 477	5 724	14 135	14 906	354 270
1960	4 368	2 454	5 606	15 632	14 455	375 530
1961	5 902	3 365	7 858	25 103	25 749	697 253

b) Stromerzeugung, Strombezug, Stromabgabe der Betriebe

(1000 kWh)

Jahr	Strom- erzeugung	Strom- bezug	Eigen- verbrauch der Kraftwerke	Strom- abgabe	darunter an Endverbraucher 1)			
					Insgesamt	Private Haushalte	Wirtschafts- unterneh- mungen 2)	Öffentliche Einrich- tungen 3)
					1952	508 445	2 786 072	21 554	3 272 963	1 936 156	238 189	1 540 007	157 960
1953	463 888	3 425 976	20 372	3 869 492	2 260 422	259 405	1 779 420	221 597
1954	518 703	3 952 908	24 301	4 447 310	2 746 561	286 615	2 188 708	271 238
1955	603 647	4 679 463	30 910	5 552 200	3 303 187	336 477	2 653 539	313 171
1956	572 054	5 561 327	30 881	6 102 500	3 748 477	405 116	2 987 857	355 504
1957	605 939	5 922 421	31 255	6 497 105	4 142 740	458 321	3 309 049	375 370
1958	687 719	5 891 187	40 146	6 538 760	4 203 977	521 432	3 289 115	393 430
1959	715 078	6 644 563	60 871	7 298 770	4 475 413	580 193	3 464 743	430 477
1960	912 197	5 158 757	68 874	6 002 080	5 102 085	657 575	3 978 569	465 941
1961	1 045 932	5 444 542	79 221	6 411 253	5 247 817	717 054	4 072 051	458 712

1) Ohne Übertragungs- und Umspannungsverluste sowie Nichterfaßtes, - 2) Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe, - 3) Einschl. öffentliche Versorgungsbetriebe sowie Bundeswehr und ausländische Streitkräfte.

2. Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1952-1961

a) Beschäftigung und Gasabsatz der Unternehmen

Jahr	Beschäftigte am 31. 12.		Arbeiter- stunden	Lohnsumme	Gehaltssumme	Gasabsatz
	Insgesamt	Arbeiter (einschl. gewerbli. Lehlr.)				
	Anzahl					
			1 000		1 000 DM	
1952	1 663	1 117	2 904	4 781	2 529	41 220
1953	1 788	1 193	2 977	5 163	3 142	48 783
1954	1 941	1 315	3 307	6 162	3 505	58 976
1955	1 983	1 342	3 273	6 533	3 725	66 732
1956	2 049	1 364	3 465	7 503	4 413	71 340
1957	2 023	1 346	3 218	7 355	4 874	72 089
1958	2 030	1 337	3 110	7 863	5 167	75 948
1959	2 017	1 328	3 150	8 095	5 450	76 372
1960	1 952	1 271	2 969	8 750	5 869	77 919
1961	1 908	1 230	2 942	9 473	6 359	78 635

b) Gaserzeugung, Gasbezug, Gasabgabe der Betriebe

(1000 cbm)¹⁾

Jahr	Gas- erzeugung	Gasbezug	Eigenver- brauch der Kraftwerke u. Verluste	Nutzbare Gasabgabe	darunter an Endverbraucher			
					Insgesamt	Private Haushalte	Wirtschafts- unterneh- mungen 2)	Öffentliche Einrich- tungen 3)
					1952	74 801	421 011	40 868	454 944	101 057	324 914	28 973
1953	110 625	401 680	32 041	480 264	102 565	319 035	31 442	
1954	127 827	502 390	46 571	583 646	111 486	392 433	33 377	
1955	134 309	605 068	61 511	677 866	121 000	505 043	36 500	
1956	136 417	600 882	66 614	670 685	131 354	489 064	40 353	
1957	130 892	620 925	.	.	686 822	139 435	520 372	27 015
1958	127 877	653 147	.	.	725 280	146 948	552 330	26 002
1959	132 201	665 123	.	.	.	.	.	.
1960	139 096	629 258	.	.	.	.	.	.
1961	146 535	710 923	.	.	.	.	.	.

1) Heizwert 4 300 kcal/cbm, - 2) Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe, - 3) Einschl. öffentliche Versorgungsbetriebe sowie Bundeswehr und ausländische Streitkräfte.

3. Industrielle Stromerzeugungsanlagen 1952-1960

Jahr	Engpaßleistung 2)				Stromerzeugung				Strom- bezug	Strom- abgabe	Strom- ver- brauch
	Ins- gesamt	Mit Kohle betrie- bene Dampf- kraft- werke	Wasser- kraft- werke	Sonstige Kraft- werke	Ins- gesamt	Mit Kohle betrie- bene Dampf- kraft- werke	Wasser- kraft- werke	Sonstige Kraft- werke			
1952	211,1	208,6	1,9	0,6	783,3	777,2	5,5	0,7	757,2	47,8	1 492,7
1953	224,7	222,1	2,0	0,6	935,9	931,7	3,5	0,7	.	.	.
1954	232,9	230,5	1,9	0,6	1 068,8	1 062,7	5,3	0,8	1 190,8	55,9	2 203,7
1955	256,3	253,8	1,9	0,6	1 152,1	1 146,8	4,5	0,9	.	.	.
1956	262,5	259,5	1,9	1,1	1 261,9	1 252,2	6,9	2,8	1 734,8	93,3	2 903,5
1957	299,5	293,5	1,9	4,2	1 392,0	1 379,3	8,2	4,6	.	.	.
1958	354,0	350,9	2,0	1,0	1 593,8	1 585,3	6,7	1,8	1 906,3	82,6	3 417,5
1959	351,3	347,9	1,9	1,6	1 835,3	1 809,4	2,9	22,9	.	.	.
1960	378,9	375,5	2,0	1,5	1 810,0	1 804,9	4,9	0,2	2 258,1	79,9	3 988,2

1) Stromerzeugungsanlagen mit über 1 000 kVA Nennleistung. - 2) Stand am Jahresende.

4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1952-1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Kohleverbrauch				Heizöl- verbrauch	Gas- verbrauch	Strom- verbrauch
	Insgesamt	Stein- kohle und Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braunkohlen- briketts 2)			
1952	2 899 909	1 604 511	778 896	774 754	.	279 681	2 147 760
1953	3 025 622	1 689 714	784 980	826 392	.	283 074	2 515 682
1954	3 379 875	1 857 089	916 346	909 662	22 764	347 488	2 977 173
1955	3 653 851	1 979 965	1 071 744	903 211	63 452	431 920	3 481 125
1956	3 622 554	1 969 823	1 084 366	852 551	156 121	422 845	3 861 499
1957	3 671 295	2 019 572	1 129 313	783 618	122 495	460 087	4 264 144
1958	3 345 611	1 900 592	978 365	699 985	184 387	491 155	4 403 079
1959	3 287 143	1 926 750	941 251	628 716	248 847	504 614	4 759 072
1960	3 373 424	1 959 370	988 832	637 835	344 425	472 222	5 199 599
1961	2 978 476	1 692 299	925 799	540 567	628 963	511 068	5 428 234

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2:1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

5. Wasserversorgung der Industrie 1957

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Herein- genommene Wasser- menge insgesamt	Eigenförderung				Fremdbezug	
		aus Grundwasser und Quellen		aus Flüssen, Seen usw.			
		1 000 cbm	vH	1 000 cbm	vH	1 000 cbm	vH
Bergbau	12 715	11 436	89,9	1 230	9,7	49	0,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	988 406	52 510	5,3	927 198	93,8	8 698	0,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	73 060	5 868	8,1	66 805	91,4	387	0,5
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	854 401	25 239	2,9	823 506	96,4	5 656	0,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	41 833	13 770	32,9	27 986	66,9	77	0,2
Investitionsgüterindustrien	6 081	2 913	47,9	1 006	16,5	2 162	35,6
Verbrauchsgüterindustrien	15 099	6 193	41,0	5 149	34,1	3 757	24,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	27 716	13 760	49,6	9 296	33,6	4 660	16,8
Gesamte Industrie	1 050 017	86 812	8,3	943 879	89,9	19 326	1,8

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig						
	Kohleverbrauch				Heizöl- ver- brauch	Gas- ver- brauch	Strom- ver- brauch
	Ins- gesamt	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohle u. Braun- kohlen- briketts 2)			
					t SKE 1)	t	1 000 cbm3)	1 000 kWh
<u>Bergbau</u>	12 704	737	11 730	358	270	-	62 860
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	2 617 226	1 479 233	832 236	458 632	447 695	429 966	4 723 121
Industrie der Steine und Erden	499 804	334 571	41 031	186 306	46 738	19 950	320 871
Natursteinindustrie	2 590	1 634	566	587	2 423	-	26 879
Zementindustrie	227 827	222 425	5 402	-	-	-	158 839
Kalkindustrie	37 231	1 532	23 262	18 656	-	-	16 617
Ziegelindustrie	59 807	51 385	3 998	6 637	6 944	837	15 343
Feuerfeste Industrie	118 721	26 876	4 596	130 875	13 180	9 233	42 055
Betonstein- und Betonwarenindustrie	5 252	3 953	1 158	213	218	-	2 390
Bims- und Bimssteinindustrie	2 830	2 267	555	12	785	6	16 681
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	330 388	32 648	192 022	158 577	64 592	124 109	248 096
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	47 275	1 558	44 377	2 007	5 860	17 395	65 572
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 920	2 095	-	-	2 708	1 864	21 265
NE-Metallindustrie	12 683	5 235	7 392	83	1 273	1 278	7 101
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	1 581 382	965 872	546 330	103 771	275 460	265 370	3 778 066
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	16 864	13 743	-	-	7 201	-	63 895
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	117 712	115 716	80	2 875	42 070	-	196 770
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	8 198	7 795	403	-	1 793	-	21 485
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	81 826	28 431	47 735	8 495	28 645	30 402	166 740
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	1 913	135	467	1 968	2 574	689	7 874
Maschinenbau	36 614	19 785	14 884	2 919	11 157	14 622	73 177
Fahrzeug- und Schiffbau	4 411	4 046	250	172	2 012	1 000	15 447
Elektrotechnische Industrie	1 307	654	625	40	2 779	1 326	15 248
Feinmechanische und optische Industrie	392	-	392	-	762	187	2 496
Stahlverformung	1 650	1 011	451	283	1 822	3 847	13 217
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	35 539	2 800	30 666	3 113	7 539	8 731	39 281
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	120 971	67 298	10 289	65 074	106 451	47 764	347 420
Feinkeramische Industrie	25 639	3 576	646	32 124	24 057	10 401	50 769
Glasindustrie	6 810	2 190	127	6 740	55 425	34 898	79 743
Holz verarbeitende Industrie	11 002	2 513	525	11 945	6 959	11 002	44 063
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	575	120	451	5	755	336	3 841
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9 500	281	414	13 210	2 981	97	26 618
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 259	118	1 088	78	1 996	699	10 719
Kunststoff verarbeitende Industrie	6 355	5 807	416	197	4 183	927	33 826
Leder erzeugende Industrie	17 591	17 026	-	-	630	29	10 382
Leder verarbeitende Industrie	610	306	-	-	606	12	1 767
Schuhindustrie	4 807	1 918	2 885	6	3 544	36	20 847
Textilindustrie	35 791	33 203	2 328	393	3 414	143	59 039
Bekleidungsindustrie	1 032	240	591	302	1 901	174	5 806
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	145 749	116 600	23 809	8 008	45 902	2 936	128 093
Ernährungsindustrie	143 510	114 617	23 553	8 008	45 384	1 169	124 540
Mühlenindustrie	9 948	9 639	309	-	-	-	17 312
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	3 997	3 918	74	6	2 060	2	2 328
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	33 849	8 557	263	2 103	6 085	358	10 874
Brauereien und Mälzereien	52 850	32 519	18 443	2 834	9 589	69	46 532
Brennereien und Spirituosenindustrie	4 156	4 099	-	-	4 593	13	1 788
Wein verarbeitende Industrie	338	32	306	-	1 522	92	2 512
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 724	1 961	448	473	3 840	29	8 134
Tabak verarbeitende Industrie	2 239	1 983	256	-	518	1 767	3 553
Gesamte Industrie	2 978 476	1 692 299	925 799	540 567	628 963	511 068	5 428 234

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2:1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

D. Handwerk

1. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 30. 5. 1956

Handwerkszweig	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis	Mithelfende Familienangehörige	Gesellen und sonstige Facharbeiter	Angelernte und ungelernete Arbeiter	Handwerkslehrlinge (einschl. Umschüler) und Anlernlinge	Technische u. kaufm. Angestellte (einschl. Gewerbehilffinnen) u. Lehrlinge						
	Insgesamt	weiblich							Anzahl					
									Anzahl	%				
<u>Bau- und Ausbauhandwerk</u>	81 503	1,7	10 157	2 329	34 717	23 051	9 160	2 089						
Hoch- und Tiefbau	50 164	1,4	3 108	739	20 699	19 465	4 641	1 512						
Zimmerei	4 455	3,1	956	260	2 089	442	565	143						
Dachdeckerei	2 956	2,2	770	197	1 214	405	326	44						
Fußboden- u. Wandplattenlegerei	2 545	2,9	366	101	1 019	554	400	105						
Stukkateurhandwerk	5 849	1,1	454	126	2 964	1 601	621	83						
Malerhandwerk	13 480	2,4	3 868	783	5 922	375	2 383	149						
Steinmetz- u. Steinbildhauerhandwerk	1 353	3,8	383	95	499	206	135	35						
Schornsteinfegerhandwerk	527	0,6	207	14	252	-	53	1						
<u>Metallverarbeitendes Handwerk</u>	46 940	9,3	10 792	3 816	14 165	1 864	12 089	4 214						
Schmiedehandwerk	4 975	4,2	2 623	662	583	27	1 049	31						
Schlosserhandwerk	4 843	4,5	999	292	1 649	176	1 580	147						
Maschinenbau u. Werkzeugmacherei	1 996	6,7	273	74	784	174	525	166						
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	12 162	9,2	1 641	616	3 772	503	3 436	2 194						
Fahrradreparatur (einschl. Fein-, Büro- u. Nähmaschinenmechaniker)	1 553	15,3	634	223	307	46	229	114						
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation (einschl. Zentraler Heizungs- u. Lüftungsbau)	8 752	8,1	1 705	662	3 179	391	2 219	596						
Elektroinstallation	8 200	10,1	1 484	697	2 901	302	2 316	500						
Elektrotechnikerhandwerk	1 720	14,6	384	155	403	111	450	217						
Uhrmacherhandwerk	1 425	29,7	600	303	256	8	106	152						
Gold- u. Silberschmiedehandwerk	476	25,4	174	58	108	23	65	48						
<u>Holzverarbeitendes Handwerk</u>	19 204	4,6	6 957	1 689	6 417	855	2 812	474						
Tischlerei	14 448	4,0	4 621	1 229	5 371	565	2 343	319						
Stellmacherei	1 773	4,2	1 239	241	158	48	67	20						
Böttcherei und Kuferei	976	4,8	548	117	146	19	137	9						
<u>Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk</u>	22 747	41,6	13 002	1 977	3 427	710	3 233	398						
Herrenschneiderei	5 235	23,3	2 940	477	974	77	721	46						
Damenschneiderei	5 171	93,4	3 230	80	462	34	1 350	15						
Strickerei	731	78,0	312	90	84	157	72	16						
Putzmacherei	817	92,8	371	46	201	11	157	31						
Kürschnerei	561	63,6	139	60	132	85	83	62						
Schuhmacherhandwerk (einschl. orthopäd. Schuhmacherhandwerk)	5 635	9,1	4 068	675	597	38	204	53						
Sattlerei	1 705	13,9	829	248	294	67	213	54						
Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	1 906	17,1	727	228	513	71	296	71						
<u>Nahrungsmittelhandwerk</u>	34 665	34,5	10 758	10 346	6 086	1 104	4 354	2 017						
Bäckerei	17 161	34,8	5 678	5 585	2 737	370	1 995	796						
Konditorei	1 872	46,8	387	353	302	243	335	252						
Fleischerei	13 323	35,8	3 659	3 894	2 677	280	1 940	873						
<u>Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk</u>	15 531	53,3	4 341	1 874	3 483	2 510	2 905	418						
Augenoptikerhandwerk	411	29,2	109	59	111	11	70	51						
Medizinisch-technisches Handwerk	844	26,5	143	61	285	83	129	143						
Friseurhandwerk	10 711	50,3	3 762	1 545	2 787	61	2 529	27						
Färberei u. chemische Reinigung	1 579	70,6	78	50	104	1 127	63	157						
Wäscherei und Plätterei	1 598	77,8	202	137	128	1 033	62	36						
<u>Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk</u>	6 212	17,8	2 408	638	1 623	654	615	274						
Glaserei	1 342	5,7	271	69	553	280	125	44						
Edelstein- u. Halbedelsteinschleiferei	1 945	12,0	1 189	209	347	96	96	8						
Photographisches Handwerk	843	50,9	358	152	125	38	128	42						
Buchbinderei	373	26,8	151	59	54	34	56	19						
Graphisches Handwerk	553	22,2	157	61	175	54	66	40						
Vulkanisierhandwerk	308	11,4	48	12	86	67	23	72						
Insgesamt	226 802	16,5	58 415	22 669	69 918	30 748	35 168	9 884						

2. Beschäftigung, Umsatz und installierte

Lfd. Nr.	Handwerkszweig	Betriebe am 30. 5. 1956		Beschäftigte am 30. 5. 1956		
		Anzahl	Veränderung gegenüber 1949 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1949 in %	Anzahl je Betrieb
1	<u>Bau- und Ausbauhandwerk</u>	9 035	- 7,0	81 503	57,2	9,0
2	Hoch- und Tiefbau	2 578	- 10,2	50 164	76,1	19,5
3	Zimmerei	815	- 13,1	4 455	- 6,5	5,5
4	Dachdeckerei	689	- 5,7	2 956	2,5	4,3
5	Fußboden- und Wandplattenlegerei	308	50,2	2 545	192,9	8,3
6	Stukkateurhandwerk	378	- 2,3	5 849	126,6	15,5
7	Malerhandwerk	3 675	- 8,1	13 480	27,4	3,7
8	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	350	- 6,9	1 353	17,3	3,9
9	Schornsteinfegerhandwerk	204	14,0	527	24,0	2,6
10	<u>Metallverarbeitendes Handwerk</u>	9 690	- 1,7	46 940	30,7	4,8
11	Schmiedehandwerk	2 506	- 17,3	4 975	- 21,0	2,0
12	Schlosserhandwerk	893	- 19,1	4 843	9,4	5,4
13	Maschinenbau und Werkzeugmacherei	218	- 47,6	1 996	10,6	9,2
14	Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	1 305	27,8	12 162	56,5	9,3
15	Fahrradreparatur (einschl. Fein-, Büro- u. Nähmaschinenmechaniker)	591	9,9	1 553	47,2	2,6
16	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (einschl. Zentraler Heizungs- u. Lüftungsbau)	1 520	4,8	8 752	55,2	5,8
17	Elektroinstallation	1 347	21,9	8 200	61,4	6,1
18	Elektrotechnikerhandwerk	352	15,4	1 720	14,4	4,9
19	Uhrmacherhandwerk	549	15,8	1 425	23,5	2,6
20	Gold- und Silberschmiedehandwerk	157	- 7,1	476	20,2	3,0
21	<u>Holzverarbeitendes Handwerk</u>	6 432	- 20,3	19 204	- 16,7	3,0
22	Tischlerei	4 213	- 10,9	14 448	- 9,7	3,4
23	Stellmacherei	1 208	- 26,1	1 773	- 39,9	1,5
24	Böttcherei und Käferei	508	- 32,9	976	- 36,3	1,9
25	<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk</u>	12 604	- 26,8	22 747	- 29,4	1,8
26	Herrenschneiderei	2 864	- 25,8	5 235	- 32,3	1,8
27	Damenschneiderei	3 206	- 35,8	5 171	- 40,4	1,6
28	Strickerei	286	33,0	731	31,0	2,6
29	Putzmacherei	345	- 19,8	817	- 25,3	2,4
30	Kürschnerei	112	4,7	561	8,7	5,0
31	Schuhmacherhandwerk (einschl. orthopädisches Schuhmacherhandwerk)	3 983	- 29,5	5 635	- 37,3	1,4
32	Sattlerei	788	- 22,0	1 705	- 20,6	2,2
33	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	655	26,9	1 906	36,5	2,9
34	<u>Nahrungsmittelhandwerk</u>	9 747	2,8	34 665	25,0	3,6
35	Bäckerei	5 178	1,9	17 161	13,8	3,3
36	Konditorei	334	27,5	1 872	58,8	5,6
37	Fleischerei	3 296	11,4	13 323	53,2	4,0
38	<u>Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk</u>	4 096	5,7	15 531	48,7	3,8
39	Augenoptikerhandwerk	87	35,9	411	57,5	4,7
40	Medizinisch-technisches Handwerk	122	23,2	844	27,3	6,9
41	Friseurhandwerk	3 625	3,0	10 711	30,1	3,0
42	Färberei und chemische Reinigung	51	27,5	1 579	210,2	31,0
43	Wäscherei und Plätterei	167	20,1	1 598	118,9	9,6
44	<u>Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk</u>	2 232	118,2	6 212	89,7	2,8
45	Glaserei	236	- 16,3	1 342	8,0	5,7
46	Edelstein- und Halbedelsteinschleiferei	1 139	-	1 945	-	1,7
47	Photographisches Handwerk	331	3,1	843	23,2	2,5
48	Buchbinderei	141	- 11,9	373	- 7,7	2,6
49	Graphisches Handwerk	129	-	553	-	4,3
50	Vulkanisierhandwerk	41	- 12,8	308	- 18,3	7,5
51	Insgesamt	53 836	- 9,1	226 802	22,9	4,2

Maschinenleistung nach Handwerkszweigen

Lohn- und Gehaltssumme 1955			Umsatz 1955						Installierte Maschinenleistung am 30.5.1956			Lfd. Nr.
1 000 DM	Veränderung gegenüber 1949 in %	% des Umsatzes	Insgesamt			Handwerksumsatz			PS	Veränderung gegenüber 1949 in %	PS je Beschäftigten	
			1 000 DM	Veränderung gegenüber 1949 in %	DM je Betrieb	DM je Beschäftigten	1 000 DM	% des Gesamtumsatzes				
216 273	197,0	31,6	685 324	229,5	75 852	8 409	661 286	96,5	79 351	58,1	0,9	1
144 940	207,5	35,1	412 491	281,5	160 004	8 223	405 022	98,2	54 882	61,8	1,1	2
10 784	68,2	20,2	53 289	137,7	65 385	11 962	50 797	95,3	16 186	42,0	3,6	3
6 199	60,7	16,6	37 329	100,2	54 179	12 628	36 808	98,6	563	53,8	0,2	4
7 993	561,1	21,8	36 723	454,4	119 231	14 429	31 171	84,9	1 668	119,5	0,7	5
18 351	377,9	43,1	42 532	341,5	112 519	7 272	42 119	99,0	1 780	103,4	0,3	6
23 761	179,8	29,1	81 657	139,9	22 220	6 058	75 554	92,5	1 616	104,3	0,1	7
2 959	122,3	20,3	14 594	140,4	41 697	10 786	13 473	92,3	2 634	26,9	1,9	8
988	112,0	22,1	4 472	121,3	21 922	8 486	4 471	99,9	-	-	-	9
78 283	115,8	10,1	773 730	168,5	79 848	16 483	371 655	48,0	51 622	48,4	1,1	10
2 089	- 2,4	6,4	32 654	99,9	13 030	6 564	22 289	68,3	12 593	37,5	2,5	11
7 960	78,9	17,2	46 301	108,9	51 849	9 560	39 024	84,3	9 627	42,0	2,0	12
4 528	103,2	18,3	24 780	109,0	113 670	12 415	19 309	77,9	5 750	52,9	2,9	13
24 248	105,5	7,3	330 692	181,9	253 404	27 191	89 316	27,0	12 958	48,1	1,1	14
1 802	204,9	5,9	30 391	129,4	51 423	19 569	7 979	26,3	1 155	81,6	0,7	15
17 230	176,5	13,3	129 951	240,9	85 494	14 848	105 033	80,8	3 282	206,2	0,4	16
14 610	174,4	14,8	99 021	176,8	73 512	12 076	61 459	62,1	2 642	38,5	0,3	17
2 661	49,3	7,6	34 828	122,6	98 943	20 249	11 718	33,6	1 407	17,6	0,8	18
1 292	116,8	4,9	26 248	163,5	47 811	18 420	4 834	18,4	291	51,6	0,2	19
606	160,1	8,1	7 444	131,6	47 414	15 639	3 388	45,5	116	- 4,1	0,2	20
28 659	66,8	13,9	205 955	126,0	32 020	10 725	156 032	75,8	72 155	21,4	3,8	21
23 652	73,1	14,3	165 524	148,7	39 289	11 457	126 321	76,3	55 131	37,3	3,8	22
659	- 9,7	6,8	9 740	78,7	8 063	5 494	5 567	57,2	10 324	- 3,5	5,8	23
660	4,3	6,6	10 051	34,3	19 785	10 298	4 912	48,9	3 488	7,8	3,6	24
12 614	5,0	7,4	169 411	57,2	13 441	7 448	98 910	58,4	7 890	20,1	0,3	25
2 878	-18,5	8,7	33 116	48,7	11 563	6 326	24 767	74,8	400	212,5	0,1	26
1 262	-28,8	14,3	8 817	- 5,4	2 750	1 705	6 965	79,0	156	940,0	0,0	27
538	119,6	11,5	4 670	230,5	16 329	6 389	3 742	80,1	432	2 060,0	0,6	28
597	19,9	8,4	7 068	50,2	20 487	8 651	2 582	36,5	30	900,0	0,0	29
935	89,7	9,4	9 963	154,7	88 955	17 759	6 326	63,5	117	11,4	0,2	30
2 056	-24,2	4,7	43 629	34,0	10 954	7 743	19 313	44,3	4 091	5,4	0,7	31
1 277	18,0	6,0	21 255	58,2	26 973	12 466	12 319	58,0	613	71,7	0,4	32
2 153	117,9	6,8	31 788	143,4	48 531	16 679	17 206	54,1	926	155,8	0,5	33
32 345	192,1	3,8	847 665	163,4	86 967	24 453	670 568	79,1	79 368	20,6	2,3	34
13 317	116,6	4,4	303 411	101,6	58 596	17 680	206 773	68,1	24 790	52,0	1,4	35
2 604	223,1	8,6	30 105	168,6	90 135	16 082	17 181	57,1	1 785	177,2	1,0	36
14 043	491,3	3,4	419 162	266,1	127 173	31 461	395 869	94,4	28 340	50,8	2,1	37
16 890	159,0	17,9	94 167	148,7	22 990	6 063	68 415	72,7	12 699	361,6	0,8	38
730	159,8	7,7	9 432	143,5	108 414	22 949	4 727	50,1	114	10,7	0,3	39
1 990	65,8	20,1	9 925	104,2	81 352	11 759	7 079	71,3	1 214	210,5	1,4	40
7 649	115,5	14,3	53 512	128,2	14 762	4 996	35 589	66,5	8 084	1 061,5	0,8	41
3 351	330,7	30,5	11 004	253,3	215 765	6 969	10 832	98,4	1 383	157,1	0,9	42
2 474	271,5	28,5	8 676	265,3	51 952	5 429	8 604	99,2	1 863	83,2	1,2	43
9 927	167,3	14,1	70 373	213,7	31 529	11 329	47 980	68,2	6 193	85,2	1,0	44
4 057	126,4	23,9	16 969	146,0	71 903	12 645	15 575	91,8	2 337	6,5	1,7	45
1 465	-	13,6	10 786	-	9 470	5 546	10 547	97,8	1 515	-	0,8	46
569	100,4	6,4	8 841	156,3	26 710	10 488	3 617	40,9	48	300,0	0,1	47
316	17,5	7,4	4 271	49,4	30 291	11 450	1 788	41,9	189	11,8	0,5	48
1 040	-	16,7	6 212	-	48 155	11 233	5 218	84,0	685	-	1,2	49
870	4,2	6,4	13 698	129,4	334 098	44 474	4 696	34,3	548	17,3	1,8	50
394 991	147,5	13,9	2 846 625	164,3	52 876	12 551	2 074 846	72,9	309 278	38,8	1,4	51

3. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen am 30. 5. 1956

a) Betriebe

Handwerksgruppe	Betriebe ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 24	25 - 49	50 - 99	100 u. mehr
Anzahl								
Bau- und Ausbauhandwerk	9 035	1 761	3 504	1 860	1 225	429	187	69
Metallverarbeitendes Handwerk	9 690	2 499	4 575	1 720	687	139	51	19
Holzverarbeitendes Handwerk	6 432	2 579	2 922	708	179	35	5	4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	12 604	7 963	4 012	533	84	11	1	-
Nahrungsmittelhandwerk	9 747	641	7 099	1 815	180	10	2	-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	4 096	1 242	1 945	744	121	22	16	6
Glas-, Papier-, keramisches u. sonst. Handwerk	2 232	1 033	904	235	52	6	1	1
Insgesamt	53 836	17 718	24 961	7 615	2 528	652	263	99
%								
Bau- und Ausbauhandwerk	100,0	19,5	38,8	20,6	13,6	4,7	2,1	0,7
Metallverarbeitendes Handwerk	100,0	25,8	47,2	17,8	7,1	1,4	0,5	0,2
Holzverarbeitendes Handwerk	100,0	40,1	45,4	11,0	2,8	0,5	0,1	0,1
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	100,0	63,2	31,8	4,2	0,7	0,1	0,0	-
Nahrungsmittelhandwerk	100,0	6,6	72,8	18,6	1,9	0,1	0,0	-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	100,0	30,3	47,5	18,2	3,0	0,5	0,4	0,1
Glas-, Papier-, keramisches u. sonst. Handwerk	100,0	46,3	40,5	10,5	2,4	0,3	0,0	0,0
Insgesamt	100,0	32,9	46,4	14,1	4,7	1,2	0,5	0,2

b) Beschäftigte

Handwerksgruppe	Betriebe ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 24	25 - 49	50 - 99	100 u. mehr
Anzahl								
Bau- und Ausbauhandwerk	81 503	1 761	9 743	12 137	18 349	14 585	12 737	12 191
Metallverarbeitendes Handwerk	46 940	2 499	12 468	11 003	9 807	4 585	3 429	3 149
Holzverarbeitendes Handwerk	19 204	2 579	7 682	4 364	2 514	1 147	347	571
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	22 747	7 963	9 917	3 291	1 144		432	-
Nahrungsmittelhandwerk	34 665	641	20 266	10 898	2 428		432	-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	15 531	1 242	5 446	4 612	1 551	725	1 955	
Glas-, Papier-, keramisches u. sonst. Handwerk	6 212	1 033	2 337	1 463	760		619	
Insgesamt	226 802	17 718	67 859	47 768	36 553	21 971	17 824	17 109
%								
Bau- und Ausbauhandwerk	100,0	2,2	12,0	14,9	22,5	17,9	15,6	14,9
Metallverarbeitendes Handwerk	100,0	5,3	26,6	23,4	20,9	9,8	7,3	6,7
Holzverarbeitendes Handwerk	100,0	13,4	40,0	22,7	13,1	6,0	1,8	3,0
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	100,0	35,0	43,6	14,5	5,0	1,9		
Nahrungsmittelhandwerk	100,0	1,9	58,5	31,4	7,0		1,2	
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	100,0	8,0	35,0	29,7	10,0	4,7	12,6	
Glas-, Papier-, keramisches u. sonst. Handwerk	100,0	16,6	37,6	23,6	12,2		10,0	
Insgesamt	100,0	7,8	29,9	21,1	16,1	9,7	7,9	7,5

4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe am 30. 5. 1956

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Ver- trie- benen- betriebe	Zu- gewan- derten- betriebe	Regierungsbezirke				
				Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
Bau- und Ausbauhandwerk	145	122	23	43	21	9	20	52
Metallverarbeitendes Handwerk	196	162	34	59	19	16	26	76
Holzverarbeitendes Handwerk	78	68	10	20	9	11	9	29
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	267	232	35	80	15	20	34	118
Nahrungsmittelhandwerk	136	119	17	39	13	13	19	52
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	99	83	16	24	16	9	12	38
Glas-, Papier-, keramisches u. sonst. Handwerk	43	36	7	18	4	6	4	11
Insgesamt	964	822	142	283	97	84	124	376

5. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 30.5.1956		Beschäftigte am 30.5.1956					Umsatz 1955		
	Anzahl	Veränderung gegenüber 1949 in %	Insgesamt				weiblich %	Insgesamt		% des Gesamtumsatzes
			Anzahl	Veränderung gegenüber 1949 in %	Anzahl je Betrieb	Anzahl je 1 000 Einw.		1 000 DM	Veränderung gegenüber 1949 in %	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 243	- 2,4	7 906	27,2	6,4	89,8	21,0	118 537	152,5	70,2
Landkreise										
Ahrweiler	1 408	- 8,7	5 267	30,4	3,7	65,7	16,9	58 400	183,4	73,1
Altenkirchen (Ww.)	1 414	- 5,4	5 770	21,6	4,1	53,6	18,3	77 674	135,0	65,5
Birkenfeld	2 452	46,7	7 449	70,8	3,0	81,8	14,1	82 054	297,6	76,3
Cochem	810	- 12,1	2 445	22,1	3,0	55,5	16,0	21 211	183,5	74,5
Koblenz	1 048	- 8,2	3 979	22,4	3,8	54,6	19,1	49 650	163,5	76,4
Kreuznach	2 028	- 11,6	8 943	18,2	4,4	71,7	16,9	116 703	126,0	66,1
Mayen	2 003	- 9,8	7 442	13,5	3,7	64,7	16,1	91 639	157,3	66,5
Neuwied	2 192	- 6,3	8 587	13,7	3,9	65,6	18,1	106 937	140,1	74,7
Sankt Goar	873	- 9,0	3 177	17,8	3,6	63,4	18,6	33 274	133,2	79,4
Simmern	745	- 18,0	2 765	8,9	3,7	67,2	12,7	29 091	206,4	64,4
Zell (Mosel)	782	- 7,3	2 432	18,6	3,1	65,1	14,8	25 711	187,7	70,8
Reg. Bez. Koblenz	16 998	- 3,5	66 162	23,5	3,9	67,3	17,2	810 881	160,2	70,8
Kreisfreie Stadt Trier	1 263	- 9,2	9 226	41,1	7,3	106,0	19,9	124 601	151,4	74,7
Landkreise										
Berncastel	1 104	- 20,1	3 700	4,6	3,4	65,8	13,4	39 569	146,6	70,2
Bitburg	1 032	- 21,8	3 739	19,4	3,6	66,4	10,6	36 093	204,4	70,0
Daun	727	- 20,5	2 650	9,7	3,6	69,0	14,1	30 172	255,9	66,9
Prüm	679	- 19,3	1 982	- 2,3	2,9	50,5	12,5	18 994	195,0	69,8
Saarburg	748	- 17,8	2 884	19,1	3,9	64,2	15,7	33 413	209,4	64,7
Trier	1 200	- 15,6	3 890	16,4	3,2	45,3	15,5	40 633	219,7	70,6
Wittlich	973	- 14,2	3 629	24,1	3,7	69,6	13,4	38 532	273,4	73,2
Reg. Bez. Trier	7 726	- 17,1	31 700	20,2	4,3	68,9	15,4	362 007	186,9	71,3
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	1 214	- 9,7	4 205	15,9	3,5	67,2	13,3	43 077	196,8	76,1
Loreleykreis	954	- 6,7	3 483	27,1	3,7	62,9	14,4	38 099	150,4	72,9
Unterlahnkreis	1 050	- 2,6	4 078	27,7	3,9	72,1	15,1	45 513	183,4	78,0
Unterwesterwaldkreis	1 326	- 11,7	4 704	14,9	3,5	65,9	15,5	50 651	145,5	71,5
Reg. Bez. Montabaur	4 544	- 8,1	16 470	20,6	3,6	67,0	14,6	177 340	167,0	74,6
Kreisfreie Städte										
Mainz	1 483	- 7,4	10 398	27,6	7,0	87,2	19,5	149 942	121,3	73,9
Worms	824	- 8,2	4 970	34,3	6,0	83,1	19,5	63 197	140,0	79,0
Landkreise										
Alzey	1 180	- 14,4	3 475	- 2,1	2,9	56,1	16,9	43 092	102,7	67,2
Bingen	1 158	- 8,8	3 960	3,4	3,4	55,6	18,3	50 016	109,0	73,3
Mainz	1 020	- 17,2	3 128	- 5,0	3,1	44,8	18,2	43 638	139,8	78,3
Worms	867	- 10,5	2 247	0,4	2,6	47,1	15,5	23 398	123,5	77,3
Reg. Bez. Rheinhessen	6 532	- 11,1	28 178	13,8	4,3	65,6	18,5	373 283	122,3	74,6
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	402	- 3,4	1 908	19,8	4,7	61,9	23,1	24 978	122,6	75,8
Kaiserslautern	1 123	- 4,8	8 831	49,1	7,9	96,1	17,2	140 795	241,6	67,4
Landau i. d. Pfalz	488	- 2,0	4 126	32,4	8,5	154,7	15,2	55 458	148,0	78,2
Ludwigshafen a. Rhein	1 643	- 4,9	13 579	48,6	8,3	89,3	13,2	169 551	171,6	81,3
Neustadt a. d. Weinstr.	489	- 8,9	3 428	24,7	7,0	109,4	17,7	49 827	116,1	67,9
Pirmasens	695	- 5,6	3 941	15,8	5,7	76,0	18,2	61 900	195,5	72,5
Speyer	502	- 14,2	3 304	31,1	6,6	92,6	15,4	41 245	170,8	82,5
Zweibrücken	481	- 2,6	3 292	55,1	6,8	102,7	17,7	50 524	284,5	77,0
Landkreise										
Bergzabern	829	- 9,2	3 418	23,7	4,1	77,4	12,7	39 387	204,4	79,1
Frankenthal (Pfalz)	771	- 15,7	2 881	18,5	3,7	53,5	16,3	37 095	135,6	73,3
Germersheim	1 212	- 14,0	3 674	9,7	3,0	50,5	17,2	40 168	175,7	72,9
Kaiserslautern	1 394	- 11,2	5 450	35,7	3,9	54,5	16,7	67 606	216,3	71,0
Kirchheimbolanden	612	- 15,6	1 698	- 8,4	2,8	49,6	17,5	21 012	75,0	72,1
Kusel	1 536	- 3,7	4 226	10,2	2,8	56,8	17,9	50 113	156,9	62,9
Landau i. d. Pfalz	1 129	- 5,2	3 608	12,8	3,2	60,1	17,4	48 140	170,8	79,3
Ludwigshafen a. Rhein	472	- 6,9	1 534	19,1	3,3	39,0	17,5	22 386	147,8	77,7
Neustadt a. d. Weinstr.	1 382	- 15,7	5 100	11,7	3,7	54,6	19,8	72 797	164,0	68,4
Pirmasens	1 065	- 8,6	4 276	33,5	4,0	56,9	12,7	55 811	262,4	76,7
Rockenhausen	872	- 17,2	3 130	29,2	3,6	76,2	12,4	34 357	151,0	73,8
Speyer	475	- 7,6	1 567	7,7	3,3	47,6	17,9	22 984	147,3	73,6
Zweibrücken	464	- 9,0	1 321	12,0	2,8	47,0	13,4	16 980	163,8	69,9
Reg. Bez. Pfalz	18 036	- 9,9	84 292	27,5	4,7	70,1	16,1	1 123 114	177,3	74,0
Rheinland-Pfalz	53 836	- 9,1	226 802	22,9	4,2	68,3	16,5	2 846 625	164,3	72,9

XIII. Bau- und Wohnungswesen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte 1952-1961

Jahr Monat	Beschäftigte insgesamt	Tätige Inhaber	Kauf- männische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge einschl. Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	
1952	67 675	5 698	3 041	27 143	25 922	5 871	
1953	77 490	5 452	3 668	30 832	31 365	6 173	
1954	71 609	5 130	3 255	28 502	28 106	6 616	
1955	76 141	5 020	3 455	30 246	30 632	6 788	
1956	75 873	4 897	3 739	31 337	29 344	6 556	
1957	68 955	4 778	3 718	30 415	24 468	5 576	
1958	66 250	4 737	3 590	29 856	23 887	4 180	
1959	74 944	4 738	3 746	34 721	28 478	3 261	
1960	79 014	4 655	3 988	39 893	27 770	2 708	
1961	82 319	4 644	4 302	41 283	29 547	2 543	
1961	Januar	74 401	4 640	4 057	38 348	24 836	2 520
	Februar	78 007	4 642	4 090	39 545	27 213	2 517
	März	82 113	4 646	4 158	40 949	29 804	2 556
	April	83 384	4 653	4 290	41 612	30 149	2 680
	Mai	84 167	4 662	4 325	42 095	30 387	2 698
	Juni	83 803	4 664	4 304	41 822	30 352	2 661
	Juli	86 001	4 679	4 404	43 558	30 672	2 688
	August	85 243	4 632	4 417	42 650	30 937	2 607
	September	83 864	4 620	4 402	41 981	30 367	2 494
	Oktober	83 160	4 624	4 394	41 425	30 293	2 424
	November	82 634	4 624	4 394	41 266	30 066	2 344
	Dezember	81 046	4 640	4 388	40 201	29 494	2 323

2. Geleistete Arbeitsstunden 1952-1961

Jahr Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden		Von der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf						
		Ins- gesamt	dar, für Bundeswehr und ausländ. Streitkräfte	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- lichen Bau	Gewerb- lichen und industri- ellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau			
							Ins- gesamt	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000								
1952	303	138 797	41 045	56 947	5 658	23 525	52 667	.	.	
1953	303	162 450	45 951	70 631	3 947	22 792	65 080	26 058	39 022	
1954	303	149 721	26 296	69 647	2 833	24 168	53 073	18 184	34 889	
1955	303	155 630	15 111	69 115	3 149	29 530	53 836	15 331	38 505	
1956	303	158 034	13 645	69 094	2 964	28 173	57 803	16 547	41 256	
1957	301	136 510	4 943	63 420	3 164	24 452	45 484	12 413	33 071	
1958	301	124 892	3 180	57 925	3 228	21 590	42 149	11 078	31 071	
1959	302	144 551	4 012	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095	
1960	304	146 598	4 604	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	38 570	
1961	301	151 095	6 325	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	43 106	
1961	Januar	26	7 604	281	2 760	163	1 989	2 692	811	1 881
	Februar	24	9 490	316	3 759	213	2 110	3 408	1 006	2 402
	März	26	13 628	495	5 526	384	2 650	5 068	1 334	3 734
	April	24	12 953	465	5 304	377	2 373	4 899	1 273	3 626
	Mai	24	14 482	577	5 813	520	2 611	5 538	1 458	4 080
	Juni	24	13 992	576	5 654	467	2 537	5 334	1 502	3 832
	Juli	26	14 212	604	5 590	482	2 678	5 462	1 481	3 981
	August	27	14 867	743	5 658	518	2 641	6 050	1 637	4 413
	September	26	13 794	668	5 274	442	2 397	5 681	1 500	4 181
	Oktober	26	13 869	651	5 385	436	2 317	5 731	1 537	4 194
	November	24	13 130	561	5 097	412	2 228	5 393	1 419	3 974
	Dezember	24	9 074	388	3 383	282	1 594	3 815	1 007	2 808

3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1952-1961

(1000 DM)

Jahr Monat	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Vom Gesamtumsatz entfielen auf				
			Insgesamt	dar. für Bundeswehr und ausländ. Streitkräfte	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- lichen Bau	Gewerb- lichen und industri- ellen Bau	Öffent- lichen und Verkehrs- bau	
1952	210 405	14 389	826 670	402 941	.	.	.	.
1953	254 388	18 261	917 931	454 202	.	.	.	.
1954	237 547	16 506	828 886	248 624	344 914	7 451	117 710	358 811	
1955	272 092	18 829	905 499	182 979	352 789	10 776	157 166	384 768	
1956	300 446	21 851	973 376	145 960	333 967	11 271	179 779	448 359	
1957	280 524	23 003	871 683	48 016	333 769	12 727	158 197	366 990	
1958	288 246	23 799	909 131	38 645	357 848	17 072	154 203	380 008	
1959	354 203	26 320	1 142 063	58 104	414 585	30 224	203 979	493 275	
1960	400 818	31 198	1 354 641	70 400	460 417	37 582	282 003	574 639	
1961	475 510	37 807	1 595 615	125 046	488 871	40 591	303 141	763 012	
1961	Januar	23 269	2 812	86 584	4 731	26 963	2 187	19 828	37 606
	Februar	29 620	2 770	75 445	4 308	25 952	1 653	19 038	28 802
	März	39 313	2 830	112 806	7 450	39 156	2 532	23 557	47 561
	April	37 411	2 890	116 683	8 340	38 579	2 739	24 255	51 110
	Mai	42 312	2 949	131 311	10 724	40 774	3 572	24 847	62 118
	Juni	43 514	3 082	134 166	7 554	43 593	3 617	25 381	61 575
	Juli	44 570	3 242	145 720	9 653	47 314	3 954	27 457	66 995
	August	47 538	3 397	158 733	15 424	46 944	4 186	27 438	80 165
	September	44 487	3 249	154 165	12 827	44 470	3 900	26 109	79 686
	Oktober	44 468	3 225	161 234	16 731	46 104	4 842	26 569	83 719
	November	43 124	3 456	147 716	12 893	43 123	4 057	24 485	76 051
	Dezember	35 884	3 905	171 052	14 411	45 899	3 352	34 177	87 624

4. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juli 1952-1961¹⁾

Geräteart	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Betonmischer	Stück	4 426	4 975	5 825	6 111	6 377	7 001	7 849	8 584
Turmdrehkrane	"	208	254	327	337	363	486	625	847
bis 16 m/t	"	154	176	220	230	235	291	379	575
über 16 m/t	"	54	78	107	107	128	195	246	272
Baufzüge	"	2 010	2 285	2 566	2 720	2 804	3 013	3 190	3 256
Förderbänder	"	885	1 040	1 215	1 205	1 310	1 269	1 333	1 332
Stahlrohngerüste	kg	125 000	220 000	322 000	250 000	270 000	380 000	702 000	832 000
Kompressoren	Stück	843	912	1 105	1 141	1 178	1 297	1 412	1 523
Bagger	"	253	300	441	472	519	653	764	901
Lokomotiven 60er und 90er Spur	"	225	226	200	136	.	.	.	.
Muldenkipper	"	5 590	5 034	4 561	3 807	.	.	.	.
Last- (Nutz-) kraftwagen	"	1 589	1 815	2 177	2 260	2 354	2 729	2 943	3 233
Zugmaschinen, Traktoren	"	153	166	205	173	208	171	172	194
Planierdrauben	"	155	187	298	335	440	473	582	715
Schürfwagen	"	8	24	35	20	33	24	30	27
Straßenwalzen	"	495	583	654	690	673	636	736	801
Rammen	"	513	507	656	442	486	461	525	556

1) Ohne gemietete Geräte.

5. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen Ende Juli 1952 und 1961

Betriebsgrößen- klasse nach der Zahl der Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte			
	1952		1961		1952		1961	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 - 9	3 716	72,9	2 257	54,8	13 500	19,2	10 083	11,7
10 - 19	655	12,9	827	20,1	8 779	12,5	11 265	13,1
20 - 49	437	8,6	630	15,3	13 494	19,2	19 459	22,6
50 - 99	170	3,3	250	6,1	11 647	16,5	17 135	19,9
100 und mehr	116	2,3	152	3,7	22 976	32,6	28 059	32,7
Insgesamt	5 094	100,0	4 116	100,0	70 396	100,0	86 001	100,0

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen 1953-1961

Jahr Monat	Wohn- und Nichtwohnbauten				Nichtwohnbauten					
	Insgesamt		Neu- u. Wiederaufbau		Insgesamt		Neu- und Wiederaufbau			
	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Gebäude	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM/cbm
1953	17 293	651 014	16 926	562 461	5 360	194 959	5 309	4 907	149 885	30,5
1954	19 552	810 013	19 146	707 353	6 113	289 476	6 059	6 181	230 709	37,3
1955	21 735	941 646	21 317	801 885	7 222	339 268	7 145	7 222	251 025	34,8
1956	20 816	915 957	20 432	788 265	7 118	307 923	7 032	6 221	240 234	38,6
1957	19 003	882 722	18 571	740 343	7 036	333 673	6 876	6 108	250 758	41,1
1958	19 851	1 077 608	19 557	926 941	7 052	379 503	7 014	6 424	298 689	46,5
1959	21 906	1 258 307	21 582	1 095 688	7 709	434 885	7 685	7 437	349 704	47,0
1960	20 457	1 516 867	20 144	1 308 228	5 688	635 716	5 655	9 233	514 657	55,7
1961	21 333	1 685 680	20 827	1 498 171	5 994	651 800	5 921	9 542	564 263	59,1
1961 Januar	1 505	136 143	1 458	122 407	428	60 032	418	851	53 022	62,3
1961 Februar	1 457	102 485	1 406	89 609	383	36 435	375	505	30 342	60,1
1961 März	1 794	139 658	1 748	121 724	547	56 017	539	907	45 156	49,8
1961 April	2 107	168 015	2 055	150 599	602	74 056	596	1 000	67 053	67,1
1961 Mai	1 765	144 504	1 731	124 804	509	57 642	502	745	47 322	63,5
1961 Juni	1 994	135 583	1 943	116 472	504	43 815	495	663	36 404	54,9
1961 Juli	2 005	140 081	1 967	124 319	558	46 637	554	809	40 903	50,6
1961 August	2 191	175 088	2 148	156 407	604	62 427	597	888	52 935	59,6
1961 September	2 105	171 154	2 055	152 240	642	65 158	640	989	56 596	57,2
1961 Oktober	1 972	172 722	1 930	157 140	533	69 338	526	984	62 596	63,6
1961 November	1 535	131 964	1 504	120 843	444	54 998	440	824	49 832	60,5
1961 Dezember	903	68 283	882	61 607	240	25 245	239	377	22 102	58,6

Jahr Monat	Wohnbauten							
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	DM/cbm
1953	11 933	31 268	456 055	11 617	26 992	9 791	412 576	42,1
1954	13 439	33 082	520 537	13 087	28 884	10 818	476 644	44,1
1955	14 513	34 346	602 378	14 172	29 573	11 718	550 860	47,0
1956	13 698	31 999	608 034	13 400	26 920	10 875	548 031	50,4
1957	11 967	25 590	549 049	11 695	20 859	9 156	489 585	53,5
1958	12 799	31 985	698 105	12 543	26 635	11 151	628 252	56,3
1959	14 197	34 458	823 422	13 897	28 998	12 562	745 984	59,4
1960	14 769	31 375	881 151	14 489	25 670	12 384	793 571	64,1
1961	15 339	32 982	1 033 880	14 906	27 385	13 361	933 908	69,9
1961 Januar	1 077	2 603	76 111	1 040	2 228	1 033	69 385	67,2
1961 Februar	1 074	2 128	66 050	1 031	1 778	879	59 267	67,4
1961 März	1 247	2 772	83 641	1 209	2 361	1 112	76 568	68,9
1961 April	1 505	3 000	93 959	1 459	2 372	1 219	83 546	68,5
1961 Mai	1 256	2 680	86 862	1 229	2 145	1 119	77 482	69,2
1961 Juni	1 490	3 028	91 768	1 448	2 351	1 172	80 068	68,3
1961 Juli	1 447	2 862	93 444	1 413	2 306	1 185	83 416	70,4
1961 August	1 587	3 642	112 661	1 551	3 107	1 482	103 472	69,8
1961 September	1 463	3 381	105 996	1 415	2 783	1 344	95 644	71,2
1961 Oktober	1 439	3 232	103 384	1 404	2 793	1 297	94 544	72,9
1961 November	1 091	2 350	76 966	1 064	2 021	984	71 011	72,2
1961 Dezember	663	1 304	43 038	643	1 140	535	39 505	73,8

1) Auch in Gebäudeteilen.

2. Baubeginne 1961

Bauherr Monat	Wohn- und Nichtwohnbau				Nichtwohnbau			
	Insgesamt		Neu- u. Wiederaufbau		Insgesamt		Neu- u. Wiederaufbau	
	Gebäude	veransch. Baukosten 1)	Gebäude	veransch. Baukosten	Gebäude	veransch. Baukosten 1)	Gebäude	veransch. Baukosten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Öffentliche Verwaltung	913	236 418	907	217 578	671	209 656	667	191 985
Unternehmen	5 027	481 047	4 981	427 460	3 321	315 527	3 279	263 091
Private Haushalte	11 715	695 984	11 404	619 198	667	12 609	665	9 599
Insgesamt	17 655	1 413 449	17 292	1 264 236	4 659	537 792	4 611	464 675
Januar	365	60 602	362	53 332	84	37 005	84	31 046
Februar	522	51 186	500	46 193	127	21 263	120	18 358
März	1 071	97 231	1 040	85 992	288	44 322	279	37 525
April	1 507	108 664	1 476	99 800	380	33 544	373	29 002
Mai	1 545	120 978	1 510	108 646	423	47 133	421	41 130
Juni	1 399	95 465	1 371	83 266	356	27 327	351	22 515
Juli	1 757	139 484	1 721	122 581	404	45 651	401	36 476
August	1 706	137 901	1 663	119 890	472	53 714	470	45 294
September	2 160	160 358	2 128	144 365	595	58 432	591	52 327
Oktober	2 411	177 325	2 369	159 281	695	70 053	691	62 836
November	1 918	160 695	1 879	144 818	518	63 746	515	55 705
Dezember	1 294	103 560	1 273	96 072	317	35 602	315	32 461

noch: 2. Baubeginne 1961

Bauherr Monat	Wohnbau					
	Insgesamt			Neu- u. Wiederaufbau		
	Gebäude	Wohnungen 1)	veransch. Baukosten 1)	Gebäude	Wohnungen	veransch. Baukosten
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Öffentliche Verwaltung	242	821	26 762	240	786	25 593
Unternehmen	1 706	6 045	165 520	1 702	5 998	164 369
Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 461	4 980	131 755	1 461	4 980	131 747
Wirtschaftsunternehmen	245	1 065	33 765	241	1 018	32 622
Private Haushalte	11 048	20 997	683 375	10 739	16 866	609 599
Insgesamt	12 996	27 863	875 657	12 681	23 650	799 561
Januar	281	765	23 597	278	690	22 286
Februar	395	1 061	29 923	380	949	27 835
März	783	1 599	52 909	761	1 359	48 467
April	1 127	2 283	75 120	1 103	2 011	70 798
Mai	1 122	2 179	73 845	1 089	1 865	67 516
Juni	1 043	2 184	68 138	1 020	1 728	60 751
Juli	1 353	3 068	93 833	1 320	2 619	86 105
August	1 234	2 701	84 187	1 193	2 195	74 596
September	1 565	3 365	101 926	1 537	2 804	92 038
Oktober	1 716	3 319	107 272	1 678	2 736	96 445
November	1 400	3 117	96 949	1 364	2 710	89 113
Dezember	977	2 222	67 958	958	1 984	63 611

1) Auch in Gebäudeteilen.

3. Auftragsvergaben im Tiefbau 1961

Bauherr Art der Tiefbaumaßnahmen	Auftrags- vergaben im Tiefbau insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				Vom Bauherrn gestelltes Material 1 000 DM
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
		Gesamtbrag der Aufträge in 1 000 DM				
<u>Bund</u>						
Straßenbauten ¹⁾	152 348,1	25 484,7	38 046,1	48 719,5	40 097,8	2 416,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ²⁾	170 894,5	2 431,7	3 328,1	2 517,4	162 617,3	10 120,6
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ³⁾	2 841,6	528,4	319,5	300,0	1 693,7	100,0
Landeskulturbauten	60,0	-	-	60,0	-	-
Sonstige Tiefbauten	80 651,4	9 358,4	11 546,7	55 667,3	4 079,0	2 065,3
Zusammen	406 795,6	37 803,2	53 240,4	107 264,2	208 487,8	14 701,9
<u>Land</u>						
Straßenbauten ¹⁾	46 495,0	18 132,6	22 373,3	5 989,1	-	119,4
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ²⁾	906,4	87,6	818,8	-	-	376,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ³⁾	163,8	-	163,8	-	-	25,0
Landeskulturbauten	-	-	-	-	-	-
Sonstige Tiefbauten	543,6	492,6	51,0	-	-	-
Zusammen	48 108,8	18 712,8	23 406,9	5 989,1	-	520,4
<u>Gemeinden</u>						
Straßenbauten ¹⁾	34 923,8	19 501,0	12 047,8	3 375,0	-	3 085,1
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ²⁾	1 157,1	507,1	465,0	185,0	-	202,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ³⁾	38 217,1	8 821,1	12 717,0	10 416,0	6 263,0	4 701,0
Landeskulturbauten	-	-	-	-	-	-
Sonstige Tiefbauten	2 300,0	1 416,7	604,3	279,0	-	484,5
Zusammen	76 598,0	30 245,9	25 834,1	14 255,0	6 263,0	8 472,6
<u>Gemeindeverbände</u>						
Straßenbauten ¹⁾	18 293,4	9 558,9	7 457,5	1 277,0	-	470,5
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ²⁾	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ³⁾	4 428,0	1 442,1	2 623,9	362,0	-	1 051,0
Landeskulturbauten	-	-	-	-	-	-
Sonstige Tiefbauten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	22 721,4	11 001,0	10 081,4	1 639,0	-	1 521,5
<u>Sonstige Bauherren</u>						
Straßenbauten ¹⁾	8 165,0	4 884,8	2 938,3	214,9	127,0	160,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ²⁾	590,5	590,5	-	-	-	87,8
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ³⁾	2 764,0	1 040,7	1 476,3	59,0	188,0	603,9
Landeskulturbauten	586,1	194,0	241,1	151,0	-	-
Sonstige Tiefbauten	1 435,2	1 335,2	100,0	-	-	5,0
Zusammen	13 540,8	8 045,2	4 755,7	424,9	315,0	856,7
<u>Alle Bauherren</u>						
Straßenbauten ¹⁾	260 225,3	77 562,0	82 863,0	59 575,5	40 224,8	6 251,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ²⁾	173 548,5	3 616,9	4 611,9	2 702,4	162 617,3	10 786,4
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ³⁾	48 414,5	11 832,3	17 300,5	11 137,0	8 144,7	6 480,9
Landeskulturbauten	646,1	194,0	241,1	211,0	-	-
Sonstige Tiefbauten	84 930,2	12 602,9	12 302,0	55 946,3	4 079,0	2 554,8
Zusammen	567 764,6	105 808,1	117 318,5	129 572,2	215 065,8	26 073,1

1) Einschl. Straßenbrückenbauten. - 2) Einschl. Tiefbauten an Häfen. - 3) Einschl. Abwasseranlagen.

4. Baufertigstellungen 1953-1961

Jahr	Wohn- und Nichtwohnbauten						Nichtwohnbauten			
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau			Insgesamt		Neu- und Wiederaufbau	
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Gebäude	Nutzfläche	Umbauter Raum
	Anzahl								1 000 qm	1 000 cbm
1953	15 603	26 706	100 477	15 287	22 412	83 207	5 519	5 453	853	4 741
1954	15 953	28 694	109 841	15 632	24 542	92 217	5 161	5 114	837	4 858
1955	17 879	29 861	117 175	17 503	25 618	98 950	5 852	5 789	976	5 463
1956	19 541	31 239	125 543	19 186	26 716	105 323	6 525	6 460	1 163	6 596
1957	18 722	28 753	117 992	18 450	24 128	97 409	6 498	6 452	1 125	6 210
1958	17 955	26 114	110 389	17 674	21 398	88 998	6 504	6 459	1 005	5 511
1959	19 460	31 113	131 977	19 174	25 940	108 493	6 770	6 741	1 188	6 309
1960	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146	5 327	5 301	1 311	7 086
1961	19 054	30 691	137 848	18 721	25 602	113 511	5 356	5 310	1 476	7 882

Jahr	Wohnbauten								Wohnfläche 1 000 qm	qm je Wohnung	Umbauter Raum 1 000 cbm
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau							
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾					
	Anzahl			Anzahl je Gebäude		Anzahl	Anzahl je Wohnung				
1953	10 084	25 802	95 956	9 834	21 796	2,2	80 114	3,7	1 289,7	59,2	7 647
1954	10 792	27 945	105 486	10 518	24 032	2,3	89 365	3,7	1 459,4	60,7	8 724
1955	12 027	29 138	112 203	11 714	25 102	2,1	95 487	3,8	1 589,0	63,3	9 616
1956	13 016	30 526	121 260	12 726	26 189	2,1	102 370	3,9	1 708,0	65,2	10 319
1957	12 224	28 111	114 012	11 998	23 688	2,0	94 682	4,0	1 597,5	67,4	9 682
1958	11 451	25 631	106 789	11 215	21 056	1,9	86 363	4,1	1 476,8	70,1	8 886
1959	12 690	30 489	127 994	12 433	25 474	2,0	105 735	4,2	1 813,7	71,2	10 737
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	2,0	110 601	4,3	1 649,8	63,7	11 365
1961	13 698	30 070	133 446	13 411	25 135	1,9	110 387	4,4	1 669,2	66,4	11 714

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

5. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1953-1961

Jahr	Insgesamt	Wohnungsgrößenklassen nach der Zahl der Räume				Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner					
		1 u. 2	3	4	5 u. mehr	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 u. mehr
Insgesamt											
1953	26 706	2 419	12 362	6 868	5 057	8 028	4 545	3 310	3 193	3 680	3 950
1954	28 695	2 421	12 626	7 907	5 741	7 752	4 653	3 917	3 192	4 335	4 846
1955	29 861	2 140	12 314	8 679	6 728	8 622	4 644	4 343	3 643	4 522	4 087
1956	31 239	1 948	12 025	9 333	7 933	8 914	4 940	4 937	2 856	4 433	5 159
1957	28 753	1 741	10 257	8 694	8 061	8 969	4 552	4 909	2 301	3 066	4 956
1958	26 114	1 583	8 584	7 531	8 416	9 206	4 531	4 457	1 902	3 080	2 938
1959	31 113	1 767	9 020	10 477	9 849	9 769	5 506	5 132	3 141	3 372	4 193
1960	31 449	1 632	7 976	10 928	10 913	10 270	5 580	4 880	3 497	3 604	3 618
1961	30 691	1 566	7 266	9 782	12 077	10 426	5 033	5 010	2 654	3 588	3 980
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1953	14 222	1 228	7 539	3 682	1 773	2 862	2 239	1 736	2 277	2 344	2 764
1954	12 879	905	6 530	3 770	1 674	2 399	1 866	1 788	1 461	2 048	3 317
1955	10 098	631	4 641	3 199	1 627	1 696	1 399	1 546	1 147	1 907	2 403
1956	10 346	366	4 404	3 543	2 033	1 825	1 375	1 512	1 184	2 048	2 402
1957	9 615	534	3 885	3 237	1 959	1 620	1 103	1 580	1 007	1 413	2 892
1958	9 367	338	3 406	3 045	2 578	2 213	1 353	1 672	955	1 688	1 486
1959	12 207	436	3 635	4 960	3 176	2 431	1 788	2 185	1 662	1 947	2 194
1960	9 677	287	2 691	4 118	2 581	1 801	1 509	1 444	1 415	1 439	2 069
1961	5 670	167	1 460	2 161	1 882	1 097	730	845	516	964	1 518

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1957-1961

Verwaltungsbezirk	1957	1958	1959	1960	1961	1957	1958	1959	1960	1961
	Anzahl					Anzahl auf 10 000 Einwohner 1)				
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	831	745	534	489	773	95,8	78,5	55,1	50,2	77,9
Landkreise										
Ahrweiler	741	741	857	954	871	93,7	92,7	105,6	115,3	104,3
Altenkirchen (Ww.)	988	992	1 286	1 069	1 003	92,8	91,5	117,6	97,2	89,5
Birkenfeld	691	581	915	902	716	77,7	63,8	99,3	97,0	79,0
Cochern	225	261	253	232	424	52,0	60,1	58,0	52,8	94,7
Koblenz	592	600	644	759	700	82,3	82,5	87,3	101,3	91,8
Kreuznach	722	1 001	1 181	1 339	1 260	59,2	81,5	95,3	107,5	100,5
Mayen	1 039	728	794	776	915	90,0	62,5	67,2	65,3	76,0
Neuwied	815	688	898	860	987	62,7	52,9	68,4	64,7	73,4
Sankt Goar	267	297	266	314	314	54,1	60,0	53,2	62,7	62,8
Simmern	207	118	266	295	432	51,1	29,1	65,7	73,3	106,9
Zell (Mosel)	236	212	180	214	266	64,3	57,7	49,0	58,9	74,2
Reg. Bez. Koblenz	7 354	6 964	8 074	8 203	8 661	75,8	70,6	80,9	81,6	85,5
Kreisfreie Stadt										
Trier	553	616	447	544	680	64,8	72,0	52,0	63,9	78,1
Landkreise										
Bernkastel	236	271	285	243	302	42,9	49,2	51,6	44,1	54,8
Bitburg	270	240	283	405	278	48,9	43,0	50,7	72,5	50,7
Daun	212	283	311	374	211	55,2	73,1	80,1	95,7	54,0
Prüm	227	240	168	190	179	58,4	61,4	43,0	49,1	47,2
Saarburg	205	205	179	269	281	46,3	45,7	39,8	60,2	62,7
Trier	572	588	699	677	689	66,9	68,0	80,1	77,2	78,0
Wittlich	308	283	306	326	123	59,2	54,1	58,7	62,8	23,5
Reg. Bez. Trier	2 583	2 726	2 678	3 028	2 743	56,8	59,5	58,3	66,1	59,7
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	472	516	532	631	645	73,8	80,6	82,5	97,2	98,1
Loreleykreis	273	280	455	277	273	48,6	50,0	80,5	49,1	48,1
Unterlahnkreis	242	275	437	296	378	42,7	48,3	76,6	51,7	65,3
Untewesterwaldkreis	715	737	786	906	905	98,8	101,2	107,0	122,5	120,2
Reg. Bez. Montabaur	1 702	1 808	2 210	2 110	2 201	68,3	72,4	87,9	83,5	86,1
Kreisfreie Städte										
Mainz	2 215	1 319	1 995	1 538	1 542	184,2	105,5	155,6	117,5	114,7
Worms	431	412	692	636	446	75,2	71,1	117,7	106,6	71,4
Landkreise										
Alzey	299	183	298	169	315	48,1	29,6	48,0	27,3	50,9
Bingen	482	454	694	640	603	68,8	64,4	97,7	89,1	83,1
Mainz	398	511	614	506	627	58,4	74,2	88,3	72,3	89,3
Worms	210	308	370	407	383	43,9	63,9	76,5	84,2	80,0
Reg. Bez. Rheinhessen	4 035	3 187	4 663	3 896	3 916	94,8	73,7	106,4	88,0	87,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	513	273	387	437	428	165,7	85,8	118,7	131,0	126,1
Kaiserslautern	762	893	1 158	1 250	1 252	88,6	102,7	132,1	141,8	145,1
Landau i. d. Pfalz	251	250	289	385	315	93,0	92,3	105,5	138,8	109,5
Ludwigshafen a. Rhein	2 741	1 619	2 198	2 080	2 438	181,9	104,6	139,1	128,5	146,8
Neustadt a. d. Weinstr.	187	213	309	348	187	61,1	68,8	98,4	109,8	59,2
Pirmasens	489	414	541	685	437	94,6	78,5	102,3	128,2	82,2
Speyer	299	328	387	544	322	83,5	90,3	105,2	146,3	83,6
Zweibrücken	469	288	496	459	368	146,8	86,7	146,1	136,1	111,8
Landkreise										
Bergzabern	292	281	391	415	378	65,3	62,1	85,5	89,7	79,6
Frankenthal (Pfalz)	551	398	430	472	336	101,9	72,6	77,3	84,2	59,5
Germersheim	729	767	787	931	971	99,6	103,3	104,6	122,1	125,1
Kaiserslautern	1 443	1 418	1 570	1 497	1 549	150,2	143,8	156,9	148,5	156,9
Kirchheimbolanden	209	241	168	320	236	61,0	69,7	48,4	91,9	67,7
Kusel	595	580	712	738	470	80,4	77,6	95,3	99,4	63,4
Landau i. d. Pfalz	363	314	346	386	354	60,9	52,6	57,8	64,4	58,8
Ludwigshafen a. Rhein	326	584	368	481	453	82,4	144,3	88,6	113,6	105,4
Neustadt a. d. Weinstr.	917	727	942	954	864	98,4	77,3	99,2	99,8	89,8
Pirmasens	970	926	1 007	842	775	131,8	124,3	133,3	110,5	100,7
Rockenhausen	264	278	275	313	371	64,8	67,8	67,0	76,3	91,4
Speyer	436	396	435	298	393	132,8	118,3	128,1	87,1	112,6
Zweibrücken	273	241	292	377	273	95,7	83,1	99,5	128,4	93,0
Reg. Bez. Pfalz	13 079	11 429	13 488	14 212	13 170	110,0	94,6	110,3	115,1	106,1
Rheinland-Pfalz	28 753	26 114	31 113	31 449	30 691	87,4	78,3	92,3	92,7	89,8

1) Wohnbevölkerung am 30. 6.

7. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau¹⁾ nach Bauherren und Gebäudearten 1953-1961

Jahr	Insgesamt	Bauherren			Gebäudearten	
		Private Haushalte	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ²⁾	Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung	Ein- und Zweifamilienhäuser ³⁾	Mehrfamilienhäuser ⁴⁾
Insgesamt						
1953	22 148	13 265	6 204	2 679	11 949	10 199
1954	24 454	15 223	6 558	2 673	12 701	11 753
1955	25 515	17 362	5 997	2 156	14 470	11 045
1956	26 587	18 084	5 989	2 514	15 947	10 640
1957	24 003	16 745	5 768	1 490	15 040	8 963
1958	21 358	15 666	4 156	1 536	14 025	7 333
1959	25 838	17 799	6 326	1 713	15 007	10 831
1960	26 299	18 647	6 055	1 597	15 508	10 791
1961	25 552	18 367	5 814	1 371	16 077	9 475
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (Vollgefordert)						
1953	12 569	6 076	4 948	1 545	5 560	7 009
1954	11 572	6 046	4 565	961	4 985	6 587
1955	8 728	5 516	2 673	539	4 198	4 530
1956	9 312	5 812	2 923	577	4 819	4 493
1957	8 656	5 065	3 150	441	4 275	4 381
1958	8 518	5 539	2 486	493	4 887	3 631
1959	11 029	6 361	4 059	609	4 959	6 070
1960	8 884	4 738	3 900	246	3 992	4 892
1961	5 345	2 664	2 494	187	2 755	2 590

1) Einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) 1955 - 1957 einschl. Ländliche Siedlungsunternehmen. - 3) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 4) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

8. Bauüberhang Ende Dezember 1960 und 1961

Gebäudeart	Bauüberhang am 31. 12. 1960				Bauüberhang am 31. 12. 1961			
	Ins-gesamt	Unter Dach 1)	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen	Ins-gesamt	Unter Dach 1)	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen
Wohn- und Nichtwohnbauten								
Gebäude	25 654	13 442	4 909	7 303	26 104	13 828	5 458	6 818
Wohnungen	42 127	22 149	8 164	11 814	43 128	22 092	9 856	11 180
Wohnbauten								
Gebäude	20 009	10 668	3 794	5 547	20 201	10 867	4 278	5 056
Wohnungen	41 355	21 727	7 992	11 636	42 131	21 580	9 617	10 934
Nichtwohnbauten								
Gebäude	5 645	2 774	1 115	1 756	5 903	2 961	1 180	1 762

1) Einschl. bezogene Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953-1960

Jahr	Vollgeforderter reiner Wohnungsbau ¹⁾								Geförd. Bauvorhaben insgesamt ²⁾
	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	Gesamte Herstellungskosten	Finanzierung			Wohnungen	
					Öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	Eigene Mittel ³⁾		
	Anzahl			1 000 DM	DM/qm Wohnfläche	1 000 DM			Anzahl
1953	3 280	3 955	9 423	146 945	284	60 378	33 555	53 012	15 154
1954	2 700	3 154	6 529	109 692	285	43 012	25 926	40 754	11 203
1955	3 624	4 015	8 351	157 513	295	56 087	43 614	57 812	12 253
1956	3 630	4 421	9 747	203 855	337	72 769	64 532	66 554	12 920
1957	3 725	4 130	7 519	189 286	361	69 955	48 016	71 315	8 657
1958	4 615	5 695	14 525	354 316	359	160 685	88 416	105 215	16 918
1959	3 884	4 581	9 449	261 305	381	105 333	72 766	83 206	11 622
1960	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175	5 674

1) Neu- und Wiederaufbau. - 2) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 3) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

C. Wohnungen

1. Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien nach Gebäudearten am 6. 6. 1961

Gebäudeart	Gebäude	Wohneinheiten				Wohnparteien	Personen der Wohnparteien
		insgesamt	Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische ¹⁾	davon:			
				Eigentümerwohnungen	Mietwohnungen		
Rheinland-Pfalz							
Wohngebäude	578 012	994 962	991 333	479 781	511 552	1 075 113	3 333 841
Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen	419 629	568 281	567 898	354 134	213 764	615 308	1 937 055
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	73 175	324 696	321 486	40 155	281 331	351 593	971 778
Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	85 208	101 985	101 949	85 492	16 457	108 212	425 008
Nichtwohngebäude	18 007	24 984	24 589	5 741	18 848	26 553	86 365
Notwohngebäude	7 019	10 262	8 911	3 713	5 198	11 096	37 917
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	603 038	1 030 208	1 024 833	489 235	535 598	1 112 762	3 458 123
Regierungsbezirk Koblenz							
Wohngebäude	174 528	292 260	291 056	144 676	146 380	309 746	978 829
Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen	127 631	173 979	173 822	107 065	66 757	184 734	589 088
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	21 727	88 692	87 655	12 388	75 267	94 169	263 755
Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	25 170	29 589	29 579	25 223	4 356	30 843	125 986
Nichtwohngebäude	6 213	8 715	8 570	2 130	6 440	9 274	30 602
Notwohngebäude	1 885	2 698	2 314	1 072	1 242	2 835	9 623
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	182 626	303 673	301 940	147 878	154 062	321 855	1 019 054
Regierungsbezirk Trier							
Wohngebäude	82 356	121 156	120 761	70 820	49 941	128 653	455 506
Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen	54 804	69 515	69 467	46 501	22 966	74 068	260 756
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	7 040	28 952	28 611	3 706	24 905	31 178	90 514
Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	20 512	22 689	22 683	20 613	2 070	23 407	104 236
Nichtwohngebäude	2 595	3 412	3 365	756	2 609	3 538	11 912
Notwohngebäude	972	1 560	1 452	640	812	1 634	5 886
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	85 923	126 128	125 578	72 216	53 362	133 825	473 304
Regierungsbezirk Montabaur							
Wohngebäude	46 260	72 895	72 727	39 986	32 741	76 084	247 443
Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen	36 064	48 731	48 711	31 549	17 162	50 882	167 365
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	4 661	17 797	17 649	2 925	14 724	18 605	51 833
Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	5 535	6 367	6 367	5 512	855	6 597	28 245
Nichtwohngebäude	2 072	2 735	2 705	886	1 819	2 868	9 601
Notwohngebäude	374	443	402	184	218	452	1 442
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	48 706	76 073	75 834	41 056	34 778	79 404	258 486
Regierungsbezirk Rheinhessen							
Wohngebäude	68 977	133 810	133 100	54 996	78 104	149 876	433 132
Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen	47 621	64 226	64 201	39 058	25 143	72 373	213 642
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	10 577	56 038	55 355	5 157	50 198	62 807	167 166
Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	10 779	13 546	13 544	10 781	2 763	14 696	52 324
Nichtwohngebäude	1 814	2 641	2 588	443	2 145	2 862	8 635
Notwohngebäude	1 072	1 709	1 285	441	844	1 910	6 155
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	71 863	138 160	136 973	55 880	81 093	154 648	447 922
Regierungsbezirk Pfalz							
Wohngebäude	205 891	374 841	373 689	169 303	204 386	410 754	1 218 931
Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen	153 509	211 830	211 697	129 961	81 736	233 251	706 204
Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	29 170	133 217	132 216	15 979	116 237	144 834	398 510
Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen	23 212	29 794	29 776	23 363	6 413	32 669	114 217
Nichtwohngebäude	5 313	7 481	7 361	1 526	5 835	8 011	25 615
Notwohngebäude	2 716	3 852	3 458	1 376	2 082	4 265	14 811
Gebäude mit Wohnungen insgesamt	213 920	386 174	384 508	172 205	212 303	423 030	1 259 357

1) Ohne solche im Kellergerüst.

2. Normalwohnungen und Wohnparteien nach Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950, 25. 9. 1956 und 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Wohnungen			Wohnparteien			Personen der Wohnparteien		
	1950	1956	1961 ¹⁾	1950	1956	1961 ¹⁾	1950	1956	1961 ¹⁾
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 049	23 396	29 101	22 014	27 592	33 705	62 292	78 906	93 343
Landkreise									
Ahrweiler	17 426	20 560	25 304	21 486	22 943	26 345	71 339	74 560	82 798
Altenkirchen (Ww.)	22 795	27 118	32 652	29 365	31 215	34 238	101 240	105 997	112 876
Birkenfeld	18 744	22 790	26 487	22 559	25 352	28 243	76 204	84 015	91 719
Idar-Oberstein, Stadt	7 008	8 437	9 864	8 092	9 235	10 317	23 966	26 670	29 815
Cochem	10 187	10 600	12 541	11 693	11 858	12 728	43 434	43 053	45 061
Koblenz	16 602	19 242	23 411	21 077	22 232	24 765	65 667	68 344	74 420
Kreuznach	26 749	31 463	36 848	34 790	35 778	39 693	113 161	117 414	125 528
Bad Kreuznach, Stadt	6 574	9 168	11 165	10 127	10 879	12 617	28 329	31 141	34 184
Mayen	25 008	30 531	35 836	31 631	33 471	37 344	105 423	110 363	119 284
Neuwied	29 886	35 995	41 076	37 524	39 086	43 064	118 409	122 979	131 822
Neuwied, Stadt	6 509	7 285	8 334	8 534	8 681	9 147	23 621	24 452	25 027
Sankt Goar	11 857	12 767	14 663	14 199	13 799	15 084	48 467	47 227	49 619
Simmern	8 431	9 419	10 632	10 292	10 409	10 919	40 804	40 727	42 157
Zell (Mosel)	8 845	9 606	11 075	10 407	10 714	11 536	35 704	36 181	37 816
Reg. Bez. Koblenz	212 559	253 487	299 626	267 037	284 449	317 664	881 544	929 766	1 006 443
Kreisfreie Stadt Trier	16 924	21 531	24 536	23 615	26 611	28 735	70 568	78 918	82 361
Landkreise									
Berncastel	11 900	13 805	15 373	14 202	14 968	15 920	53 932	54 920	56 719
Bitburg	10 175	12 697	14 566	11 760	13 572	15 127	50 422	54 321	58 876
Daun	8 281	9 417	10 691	9 382	9 878	10 883	37 818	38 696	40 880
Prüm	7 548	8 665	9 719	8 888	9 481	10 008	37 766	38 844	39 832
Saarburg	8 614	10 279	11 582	10 344	11 370	12 146	40 421	43 693	45 416
Trier	15 991	19 466	23 255	19 862	21 966	24 260	79 004	83 563	89 308
Wittlich	10 349	12 440	14 404	12 622	13 671	14 656	49 529	51 126	53 076
Reg. Bez. Trier	89 782	108 300	124 126	110 675	121 517	131 735	419 460	444 081	466 468
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	14 214	15 899	18 548	18 080	17 397	18 988	63 756	63 304	67 699
Loreleykreis	13 561	15 253	17 120	17 136	16 783	18 184	53 558	54 575	56 597
Unterlahnkreis	13 117	15 077	16 974	16 636	16 392	17 898	53 293	53 478	56 671
Untewesterwaldkreis	17 262	20 063	22 790	21 081	21 590	23 676	67 634	70 507	75 679
Reg. Bez. Montabaur	58 154	66 292	75 432	72 933	72 162	78 746	238 241	241 864	256 646
Kreisfreie Städte									
Mainz	20 768	32 163	41 275	30 900	40 165	49 768	79 648	106 848	127 675
Worms	14 820	17 432	20 181	18 706	19 765	22 111	51 738	55 588	61 013
Landkreise									
Alzey	14 225	15 256	17 394	18 537	17 826	18 274	62 440	60 519	61 700
Bingen	15 674	18 380	21 570	20 516	21 567	23 564	65 166	67 864	71 593
Mainz	16 348	18 024	20 725	21 287	21 504	22 892	66 703	67 271	70 085
Worms	11 283	12 734	14 543	14 853	14 688	15 312	47 654	46 502	48 269
Reg. Bez. Rheinhessen	93 118	113 989	135 688	124 799	135 515	151 921	373 349	404 592	440 335
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	6 564	8 644	10 413	8 584	10 379	11 769	24 215	29 378	32 502
Kaiserslautern	15 309	23 000	27 948	22 339	29 784	31 971	61 330	79 910	85 849
Landau i. d. Pfalz	5 347	7 240	8 625	7 420	8 190	9 809	21 346	24 666	27 629
Ludwigshafen a. Rhein	32 533	42 906	52 360	41 912	51 849	61 092	119 697	143 024	160 934
Neustadt a. d. Weinstr.	7 184	8 974	10 264	9 350	10 280	11 251	26 020	28 996	31 145
Pirmasens	10 348	15 545	18 113	14 095	17 336	19 692	40 431	48 793	53 465
Speyer	8 448	10 051	11 930	10 551	11 570	13 171	29 903	32 776	36 397
Zweibrücken	5 136	9 013	10 694	8 581	10 490	12 124	24 595	29 994	34 341
Landkreise									
Bergzabern	9 717	11 429	13 347	11 603	12 912	13 921	40 023	42 710	45 170
Frankenthal (Pfalz)	12 152	15 325	17 627	15 785	17 370	18 798	50 302	53 143	56 356
Germersheim	14 963	17 667	22 289	19 604	21 959	24 660	66 429	71 074	77 511
Kaiserslautern	18 327	22 874	30 067	24 475	29 212	32 554	80 606	92 738	105 379
Kirchheimbolanden	7 526	8 693	10 414	10 156	10 351	10 961	33 877	33 560	35 219
Kusel	15 159	17 749	21 851	20 509	22 598	22 857	69 819	73 956	76 288
Landau i. d. Pfalz	15 224	15 068	17 519	18 125	18 447	19 172	59 943	58 908	60 686
Ludwigshafen a. Rhein	8 209	10 674	13 469	11 358	13 216	14 473	35 082	38 894	42 437
Neustadt a. d. Weinstr.	21 150	26 859	30 549	26 826	29 462	32 135	84 203	90 515	95 600
Pirmasens	15 220	20 099	23 304	19 233	21 970	24 267	66 412	73 070	78 118
Rockenhausen	8 994	10 022	11 735	11 136	11 885	12 266	39 105	40 684	41 909
Speyer	6 205	8 607	10 495	9 526	10 589	11 636	29 955	32 271	34 553
Zweibrücken	5 315	6 967	8 037	7 483	7 882	8 906	26 338	27 890	30 402
Reg. Bez. Pfalz	249 030	317 406	381 050	328 651	377 731	417 485	1 029 626	1 146 950	1 241 890
Rheinland-Pfalz	702 643	859 474	1 015 922	904 095	991 374	1 097 551	2 942 230	3 167 253	3 411 782

1) Ohne solche im Kellergeschoß.

3. Normalwohnungen nach Ausstattungstypen, Raumzahl und Besitzverhältnis 1960¹⁾

Aus- stattungstyp 2)	Normal- wohnungen insgesamt		Raumzahl						Besitzverhältnis			
			1 und 2		3 und 4		5 und mehr		Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
A/B	684	7,9	(24)	3,1	283	6,0	377	11,9	436	8,6	248	6,9
C/D	4 082	47,1	186	24,4	2 377	50,3	1 519	47,8	2 241	44,0	1 841	51,5
E/K	1 527	17,6	263	34,4	909	19,2	355	11,2	709	13,9	818	22,9
L/O	2 377	27,4	291	38,1	1 161	24,5	925	29,1	1 709	33,5	668	18,7
Insgesamt	8 670	100,0	764	100,0	4 730	100,0	3 176	100,0	5 095	100,0	3 575	100,0

1) Nicht hochgerechnete Ergebnisse der 1 vH-Wohnungserhebung 1960; durch das Anhängen von jeweils zwei Nullen ist eine behelfsmäßige Hochrechnung möglich. Für die Zahl in Klammern ist eine Aussage infolge des niedrigen Auswahl-satzes der Stichprobe nur bedingt möglich. - 2) Typ A/B: Wohnungen mit Sammelheizung (Etagen-, Zentral- und Fernheizung), unabhängig davon, ob sie mit einem Bad ausgerüstet sind oder nicht. Es wird vorausgesetzt, daß sie mit einem WC (Toilette mit Wasserspülung) innerhalb der Wohnung sowie mit einer vollwertigen Wasserversorgung versehen sind. Typ C/D: Wohnungen ohne Sammelheizung mit einem WC (Toilette mit Wasserspülung) innerhalb der Wohnung, unabhängig davon, ob sie mit oder ohne Bad ausgestattet sind. Die Ausrüstung mit einer vollwertigen Wasserversorgung wird auch hier vorausgesetzt. Typ E/K: Wohnungen ohne Sammelheizung, ohne Bad und ohne WC (Toilette mit Wasserspülung) innerhalb der Wohnung und nur zum Teil mit einer vollwertigen Wasserversorgung versehen. Typ L/O: Wohnungen ohne Sammelheizung und Bad; Toilette liegt außerhalb des Hauses. Nur ein Teil dieser Wohnungen ist mit einer vollwertigen Wasserversorgung ausgerüstet.

4. Wohnparteien in Normalwohnungen nach Zahl der Personen, Besitzverhältnis, Zahl der verfügbaren Räume und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956

Besitzverhältnis Verfügbare Räume Gemeindegrößenklasse	Wohn- parteien insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Wohnparteien						
<u>Insgesamt</u>	991 374	138 238	240 479	236 865	185 786	190 006
<u>Besitzverhältnisse</u>						
Gebäude- und Wohnungseigentümer	440 887	40 975	97 485	95 830	87 684	118 913
Hauptmieter	414 058	44 867	111 925	112 591	81 993	62 682
Untermieter	136 429	52 396	31 069	28 444	16 109	8 411
<u>Verfügbare Räume</u>						
1 und 2 Räume	295 376	94 956	86 925	62 153	32 899	18 443
3 Räume	285 694	27 730	92 344	77 450	52 144	36 026
4 "	204 403	8 392	41 373	59 012	50 698	44 928
5 und mehr Räume	200 611	3 310	19 177	37 740	49 875	90 509
<u>Gemeindegrößenklassen</u>						
unter 2 000 Einwohner	403 200	38 537	80 465	92 228	83 205	108 765
2 000 bis " 5 000 "	145 910	20 043	36 951	37 308	28 110	23 498
5 000 " " 10 000 "	96 965	13 936	25 800	23 817	18 100	15 312
10 000 " " 20 000 "	51 797	8 170	13 851	12 566	9 638	7 572
20 000 " " 50 000 "	80 230	14 670	22 414	19 523	13 513	10 110
50 000 " " 100 000 "	121 168	24 168	33 387	28 491	19 948	15 174
100 000 und mehr Einwohner	92 104	18 714	27 611	22 932	13 272	9 575
Personen der Wohnparteien						
<u>Insgesamt</u>	3 167 253	138 238	480 958	710 595	743 144	1 094 318
<u>Besitzverhältnisse</u>						
Gebäude- und Wohnungseigentümer	1 568 582	40 975	194 970	287 490	350 736	694 411
Hauptmieter	1 288 241	44 867	223 850	337 773	327 972	353 779
Untermieter	310 430	52 396	62 138	85 332	64 436	46 128
<u>Verfügbare Räume</u>						
1 und 2 Räume	688 148	94 956	173 850	186 459	131 596	101 287
3 Räume	854 535	27 730	184 688	232 350	208 576	201 191
4 "	725 065	8 392	82 746	177 036	202 972	254 099
5 und mehr Räume	891 585	3 310	38 354	113 220	199 500	537 201
<u>Gemeindegrößenklassen</u>						
unter 2 000 Einwohner	1 442 977	38 537	160 930	276 684	332 820	634 006
2 000 bis " 5 000 "	452 388	20 043	73 902	111 924	112 440	134 079
5 000 " " 10 000 "	295 554	13 936	51 600	71 451	72 400	86 167
10 000 " " 20 000 "	155 182	8 170	27 702	37 698	38 552	43 060
20 000 " " 50 000 "	229 569	14 670	44 828	58 569	54 052	57 450
50 000 " " 100 000 "	341 978	24 168	66 774	85 473	79 792	85 771
100 000 und mehr Einwohner	249 605	18 714	55 222	68 796	53 088	53 785

5. Normalwohnungen und Räume nach Baualter, Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen
am 25. 9. 1956

Gebäudeart Wohnungsgrößenklasse Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Altbau 1)	Neubau 2)	Nachkriegsbau 3)	
				Insgesamt	Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau
Normalwohnungen					
<u>Insgesamt</u>	859 474	500 039	190 710	168 725	63 290
<u>Gebäudearten</u>					
Bauernhäuser und Nebenerwerbsstellen	150 637	125 587	18 025	7 025	380
Ein- und Zweifamilienhäuser einschl. Kleinsiedlerstellen und Behelfsheime	435 881	233 710	113 695	88 476	20 180
Mehrfamilienhäuser	255 017	128 606	56 093	70 318	42 250
Nichtwohngebäude	17 939	12 136	2 897	2 906	480
<u>Wohnungsgrößenklassen</u>					
1 und 2 Räume	151 452	95 982	29 929	25 541	9 440
3 Räume	252 447	133 020	56 654	62 773	27 820
4 Räume	209 324	116 592	47 652	45 080	17 810
5 und mehr Räume	246 251	154 445	56 475	35 331	8 220
<u>Gemeindegrößenklassen</u>					
unter 2 000 Einwohner	353 773	242 177	63 886	47 710	7 780
2 000 bis " 5 000 "	129 051	75 474	29 206	24 371	6 820
5 000 " " 10 000 "	85 540	50 653	19 074	15 813	5 850
10 000 " " 20 000 "	45 953	24 432	11 740	9 781	3 360
20 000 " " 50 000 "	69 134	36 318	18 165	14 651	7 220
50 000 " " 100 000 "	100 926	43 355	27 137	30 434	17 230
100 000 und mehr Einwohner	75 097	27 630	21 502	25 965	15 030
Räume in Normalwohnungen ⁴⁾					
<u>Insgesamt</u>	3 334 865	1 966 091	747 758	621 016	217 940
<u>Gebäudearten</u>					
Bauernhäuser und Nebenerwerbsstellen	709 716	588 391	89 409	31 916	1 590
Ein- und Zweifamilienhäuser einschl. Kleinsiedlerstellen und Behelfsheime	1 707 873	904 021	456 832	347 020	75 400
Mehrfamilienhäuser	839 712	420 132	189 272	230 308	138 920
Nichtwohngebäude	77 564	53 547	12 245	11 772	2 030
<u>Wohnungsgrößenklassen</u>					
1 und 2 Räume	285 046	179 486	57 007	48 553	17 950
3 Räume	757 341	399 059	169 961	188 321	83 460
4 Räume	837 296	466 370	190 607	180 319	71 240
5 und mehr Räume	1 455 182	921 176	330 183	203 823	45 290
<u>Gemeindegrößenklassen</u>					
unter 2 000 Einwohner	1 506 591	1 042 243	276 511	187 837	28 680
2 000 bis " 5 000 "	483 141	281 999	110 324	90 818	23 610
5 000 " " 10 000 "	315 698	184 394	72 491	58 813	20 340
10 000 " " 20 000 "	161 077	84 715	41 831	34 531	11 510
20 000 " " 50 000 "	252 029	130 125	68 614	53 290	25 430
50 000 " " 100 000 "	355 678	150 262	99 333	106 083	58 260
100 000 und mehr Einwohner	260 651	92 353	78 654	89 644	50 110

1) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 2) Vom 1.7.1918 - 20.6.1948 errichtet. - 3) Nach dem 20.6.1948 errichtet. - 4) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

6. Mieten der normalen reinen Mietwohnungen nach Baulalter, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen im August 1956 (DM)

Wohnungsgrößenklasse Gemeindegrößenklasse	Miete je Wohnung					Miete je Raum ¹⁾				
	Ins- gesamt	Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)		Ins- gesamt	Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)	
				Ins- gesamt	Öffentl. geförd. sozialer Woh- nungsbau				Ins- gesamt	Öffentl. geförd. sozialer Woh- nungsbau
Insgesamt	44,63	36,49	44,68	60,17	62,19	14,27	11,91	13,79	19,08	19,46
Wohnungsgrößenklassen										
1 und 2 Räume	27,57	24,48	25,84	38,29	42,69	14,55	12,98	13,80	20,11	22,42
3 Räume	41,42	33,55	38,75	55,36	56,93	13,81	11,18	12,92	18,45	18,98
4 "	58,66	47,23	56,19	78,74	78,50	14,67	11,81	14,05	19,69	19,63
5 und mehr Räume	78,27	68,35	83,43	97,91	92,98	14,38	12,31	15,49	18,71	17,95
Gemeindegrößenklassen										
unter 2 000 Einw.	30,15	27,59	29,80	39,32	41,82	10,22	9,24	10,30	13,56	13,74
2 000 b.u. 5 000 "	35,77	31,23	34,59	47,69	49,77	12,13	10,65	11,86	15,80	16,34
5 000 " " 10 000 "	41,61	37,46	40,93	53,92	52,56	13,68	12,13	12,59	17,00	16,43
10 000 " " 20 000 "	41,67	37,20	40,80	52,86	53,09	13,69	12,52	12,90	16,87	16,84
20 000 " " 50 000 "	50,04	42,88	49,92	65,86	64,94	15,19	13,32	14,49	19,95	19,56
50 000 " " 100 000 "	53,49	42,94	52,72	67,70	65,73	16,45	13,48	15,47	21,05	20,51
100 000 und mehr Einw.	56,59	42,74	53,73	71,29	71,16	17,62	14,03	15,76	22,00	22,15

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 3) Vom 1.7.1918 - 20.6.1948 errichtet. - 4) Nach dem 20.6.1948 errichtet.

7. Normale reine Mietwohnungen¹⁾ nach Mietpreisstufen am 13. 9. 1950 und 25. 9. 1956

(%)

Durchschnittliche Monatsmiete in DM	Insgesamt		Altbau ²⁾		Neubau ³⁾		Nachkriegsbau ⁴⁾	
	1950	1956	1950	1956	1950	1956	1950	1956
bis 15	14,5	4,3	17,3	6,2	10,2	4,1	8,6	0,9
über 15 " 25	33,6	19,3	37,5	27,2	27,5	18,0	26,7	5,3
" 25 " 35	23,0	22,7	22,4	28,6	24,5	21,8	22,2	12,0
" 35 " 45	13,3	16,5	11,2	16,5	17,5	18,8	15,2	14,5
" 45 " 60	9,2	16,5	7,1	11,5	12,1	17,9	14,1	24,7
" 60 " 75	3,5	9,6	2,5	4,8	4,6	9,0	6,5	19,2
" 75 " 90	1,5	5,4	1,0	2,3	1,9	4,9	3,3	11,9
" 90 " 120	1,0	3,9	0,7	1,8	1,3	3,8	2,3	8,0
" 120 " 150	0,3	1,2	0,3	0,7	0,3	1,1	0,8	2,3
" 150	0,1	0,6	0,0	0,4	0,1	0,6	0,3	1,2

1) Ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen. - 2) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 3) Vom 1.7.1918 - 20.6.1948 errichtet. - 4) Nach dem 20.6.1948 errichtet.

8. Entwicklung des Bestandes an Normalwohnungen 1951-1961

Jahr	Normalwohnungen			Räume in Normalwohnungen ¹⁾		
	Zugang 2)	Abgang 3)	Bestand am Ende des Jahres	Zugang 2)	Abgang 3)	Bestand am Ende des Jahres
1951	29 362	1 404	730 601	106 414	5 220	2 907 600
1952	24 756	982	754 375	93 622	3 779	2 997 443
1953	28 165	1 521	781 019	106 378	5 853	3 097 968
1954	29 832	1 676	809 175	113 815	6 381	3 205 402
1955	31 257	1 752	838 680	121 973	6 648	3 320 727
1956	28 973	2 045	867 285	114 134	7 703	3 369 349
1957	31 165	2 285	896 165	127 402	8 569	3 488 182
1958	26 170	2 409	919 926	109 273	9 147	3 588 308
1959	31 199	2 592	948 533	130 968	9 977	3 709 299
1960	31 806	2 701	977 638	137 542	10 495	3 836 346
1961	30 716	2 764	1 005 590	136 335	11 039	3 961 642

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Durch Bautätigkeit und Freigabe der von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen. - 3) Durch Abbruch usw. und Neuinanspruchnahme von Wohnungen für ausländische Streitkräfte.

9. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Wohnungsgeschädigten-Wohnparteien¹⁾ nach der Größe der Wohnparteien,
der Art der Unterbringung und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956

Größe der Wohnparteien Art der Unterbringung Gemeindegrößenklasse	Ver- triebene	Zu- gewanderte	Wohnungs- geschädigte 2)	Ver- triebene	Zu- gewanderte	Wohnungs- geschädigte 2)
	Anzahl			% der Wohnparteien bzw. ihrer Personen insgesamt		
Wohnparteien						
<u>Insgesamt</u>	79 499	26 970	99 604	7,8	2,6	9,7
<u>Größe der Wohnparteien</u>						
1 Person	10 542	5 997	18 000	7,2	4,1	12,3
2 Personen	19 064	5 916	29 051	7,7	2,4	11,7
3 "	18 905	6 241	21 914	7,8	2,6	9,0
4 "	15 577	4 873	15 582	8,2	2,6	8,2
5 und mehr Personen	15 411	3 943	15 057	7,9	2,0	7,7
<u>Art der Unterbringung</u>						
in Normalwohnungen	75 866	25 311	93 716	7,7	2,6	9,5
davon: in reinen Normalwohnungen	75 392	25 154	92 667	7,6	2,5	9,4
in nur beschränkt bewohnbaren Normalwohnungen	474	157	1 049	10,0	3,3	22,1
davon: als Gebäude- u. Wohnungseigentümer	10 467	2 505	23 814	2,4	0,6	5,4
als Hauptmieter	48 255	14 819	57 207	11,6	3,6	13,8
als Untermieter	17 144	7 987	12 695	12,6	5,9	9,3
außerhalb von Normalwohnungen	3 633	1 659	5 888	11,5	5,2	18,6
<u>Gemeindegrößenklassen</u>						
unter 2 000 Einwohner	29 595	7 429	16 968	7,1	1,8	4,1
2 000 bis " 5 000 "	11 112	3 103	9 202	7,4	2,1	6,1
5 000 " " 10 000 "	8 596	2 884	7 296	8,6	2,9	7,3
10 000 " " 20 000 "	4 638	1 432	6 138	8,7	2,7	11,5
20 000 " " 50 000 "	8 008	3 334	9 682	9,7	4,0	11,7
50 000 " " 100 000 "	10 016	4 566	26 443	8,0	3,7	21,2
100 000 und mehr Einwohner	7 534	4 222	23 875	7,9	4,4	25,1
Personen der Wohnparteien						
<u>Insgesamt</u>	256 078	77 687	291 316	7,9	2,4	8,9
<u>Größe der Wohnparteien</u>						
1 Person	10 542	5 997	18 000	7,2	4,1	12,3
2 Personen	38 128	11 832	58 102	7,7	2,4	11,7
3 "	56 715	18 723	65 742	7,8	2,6	9,0
4 "	62 308	19 492	62 328	8,2	2,6	8,2
5 und mehr Personen	88 385	21 643	88 144	7,8	1,9	7,8
<u>Art der Unterbringung</u>						
in Normalwohnungen	245 471	72 999	274 824	7,8	2,3	8,7
davon: in reinen Normalwohnungen	243 723	72 507	271 468	7,7	2,3	8,6
in nur beschränkt bewohnbaren Normalwohnungen	1 748	492	3 356	11,2	3,2	21,6
davon: als Gebäude- u. Wohnungseigentümer	41 446	8 721	81 941	2,6	0,6	5,2
als Hauptmieter	165 022	48 925	168 770	12,8	3,8	13,1
als Untermieter	39 003	15 353	24 113	12,6	4,9	7,8
außerhalb von Normalwohnungen	10 607	4 688	16 492	11,5	5,1	17,9
<u>Gemeindegrößenklassen</u>						
unter 2 000 Einwohner	102 288	24 760	55 748	7,2	1,7	3,9
2 000 bis " 5 000 "	36 504	8 898	27 155	7,4	1,8	5,5
5 000 " " 10 000 "	27 835	8 715	22 405	8,5	2,7	6,8
10 000 " " 20 000 "	13 089	3 870	17 684	8,6	2,5	11,6
20 000 " " 50 000 "	24 369	8 964	27 697	10,2	3,8	11,6
50 000 " " 100 000 "	29 613	12 174	75 758	8,3	3,4	21,1
100 000 und mehr Einwohner	22 380	10 306	64 869	8,6	4,0	24,9

1) Wohnparteien, deren Vorstand Vertriebener, Zugewandelter oder Wohnungsgeschädigter ist. Soweit mehrere Merkmale gleichzeitig zutrafen, galt für die Einstufung die Rangfolge: Vertriebener, Zugewandelter, Wohnungsgeschädigter. -
2) Wohnungsgeschädigte sind Deutsche, deren Wohnung durch die Kriegsergebnisse, insbesondere durch Bombenangriff, zerstört wurde.

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 1960

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen am 30. 9. 1960	Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Umsatz		Waren- einsatz	Rohertrag	
		Anzahl	Anzahl je Unter- nehmen	1 000 DM	1 000 DM je Unter- nehmen	1 000 DM	% des Um- satzes		
Allgem. Gh. mit Getreide, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	326	1 470	4,5	5 074	178 909	549	153 971	24 938	13,9
Gh. mit Getreide, Saaten u. Futter- mitteln	162	855	5,3	2 776	109 861	678	95 979	13 882	12,6
Gh. mit Düngemitteln	55	212	3,9	708	37 758	687	32 486	5 272	14,0
Gh. mit lebendem Vieh	559	1 006	1,8	840	113 415	382	99 044	14 371	12,7
Gh. mit Kohle u. sonst. festen Brennstoffen	81	676	8,3	3 015	81 060	1 001	69 194	11 866	14,6
Gh. mit Mineralölerzeugnissen	76	510	6,7	1 907	58 770	773	48 765	10 005	17,0
Gh. mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- u. Stahlhalbzeug	45	1 057	23,5	4 686	85 352	1 897	71 165	14 187	16,6
Gh. mit Rund-, Gruben- u. Faserholz	85	554	6,5	2 671	33 881	399	23 699	10 182	30,1
Gh. mit Schnittholz (ohne Brennholz)	82	541	6,6	2 313	42 564	519	33 155	9 409	22,1
Gh. mit Baustoffen	393	3 508	8,9	15 858	287 688	732	219 301	68 387	23,8
Gh. mit Altmaterial versch. Art	143	350	2,4	722	8 262	58	6 120	2 142	25,9
Gh. mit Schrott, NE-Altmetallen u. Abbruchmaterial	290	1 159	4,0	3 954	47 970	165	32 927	15 043	31,4
Sortiments-Gh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art	234	3 925	16,8	17 816	476 604	2 037	423 015	53 589	11,2
Gh. mit Speise- u. Industriekartoffeln	61	225	3,7	500	21 247	348	18 630	2 617	12,3
Gh. mit Gemüse, Obst, Früchten u. Gewürzen	352	1 672	4,8	4 778	197 350	561	169 594	27 756	14,1
Gh. mit Mehl	49	198	4,0	857	46 085	941	41 614	4 471	9,7
Gh. mit Süßwaren	147	521	3,5	939	36 051	245	30 553	5 498	15,3
Gh. mit Milcherzeugnissen u. Fettwaren	255	875	3,4	2 412	110 647	434	99 465	11 182	10,1
Gh. mit "sonst. Nahrungsmitteln" (ohne Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränken)	67	215	3,2	538	18 664	279	15 937	2 727	14,6
Gh. mit Getränken versch. Art	76	385	5,1	1 174	20 737	273	15 019	5 718	27,6
Gh. mit Wein, Schaumwein u. Spirituosen	494	3 564	7,2	13 802	216 087	437	136 348	79 739	36,9
Gh. mit Bier u. alkoholfreien Getränken	291	1 358	4,7	4 245	88 838	305	68 567	20 271	22,8
Gh. mit Tabakwaren	247	1 192	4,8	3 089	223 488	905	208 281	15 207	6,8
Gh. mit Textilwaren versch. Art	50	895	17,9	3 058	57 854	1 157	46 960	10 894	18,8
Sortiments-Gh. mit Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren versch. Art	61	1 673	27,4	7 700	124 864	2 047	104 992	19 872	15,9
Gh. mit Hausrat aus Eisen, Blech, Metall u. Kunststoffen (ohne Öfen usw.)	35	317	9,1	1 155	18 776	536	14 904	3 872	20,6
Gh. mit feinkeram. Erzeugnissen u. Glaswaren für den Haushalt	44	476	10,8	1 818	16 734	380	11 123	5 611	33,5
Gh. mit elektrotechn. Erzeugnissen u. Leuchten	75	904	12,1	3 772	90 083	1 201	75 234	14 849	16,5
Gh. mit Edelmetall- u. Schmuckwaren sowie mit Edel- u. Schmucksteinen	139	469	3,4	1 169	31 645	228	23 531	8 114	25,6
Gh. mit Kfz-teilen, -zubehör u. -reifen	90	2 130	23,7	9 336	125 456	1 394	101 552	23 904	19,1
Gh. mit "sonstigen" Maschinen (ohne Landmaschinen usw.)	36	227	6,3	930	17 268	480	12 123	5 145	29,8
Gh. mit chem. -techn. Erzeugnissen	35	123	3,5	463	12 779	365	10 031	2 748	21,5
Gh. mit technischem Bedarf	49	488	10,0	2 422	38 712	790	27 468	11 244	29,0
Gh. mit techn. Fleischereibedarf u. -maschinen	72	315	4,4	880	23 645	328	19 104	4 541	19,2
Gh. mit techn. Brauerei- u. Kellerei- bedarf sowie -maschinen	61	389	6,4	1 325	29 707	487	22 894	6 813	22,9
Gh. mit Lacken, Farben u. sonst. Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. sonst. Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	60	591	9,9	2 458	33 770	563	24 358	9 412	27,9
Gh. mit Leder u. Schuhmacherbedarf	99	539	5,4	2 335	86 477	874	63 776	22 701	26,3
Gh. mit pharm. Erzeugnissen u. -Chemikalien	47	799	17,0	3 652	68 786	1 464	57 852	10 934	15,9
Gh. mit Wasch-, Putz- u. Reinigungs- mitteln	39	814	20,9	5 182	52 990	1 359	32 622	20 368	38,4
Gh. mit Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	82	504	6,1	1 676	22 765	278	15 153	7 612	33,4
Insgesamt	6 487	45 423	7,0	175 685	4 061 397	626	3 319 622	741 775	18,3

1) Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. -
Einschl. 14 Organschaften. - 2) Alle Wertangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1959.

2. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen 1960

Wirtschaftsklasse	Unter- nehmen am 30. 9. 1960	Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Umsatz		Waren- einsatz	Rohertrag	
		Anzahl	Anzahl je Unter- nehmen	1 000 DM	1 000 DM je Unter- nehmen	1 000 DM	% des Um- satzes		
Eh. mit Waren versch. Art, überwiegend Nichtnahrungsmittel	17	1 112	65,4	4 828	45 578	2 681,1	32 840	12 738	27,9
Eh. mit Waren versch. Art, überwiegend Nahrungsmittel	51	127	2,5	72	4 747	93,1	3 814	933	19,7
Eh. mit Nicht-Reformwaren	9 763	27 999	2,9	35 100	1 083 395	111,0	860 671	222 724	20,6
Eh. mit Reformwaren	52	228	4,4	398	8 481	163,1	6 175	2 306	27,2
Eh. mit Gemüse, Südfrüchten	1 033	1 891	1,8	509	41 527	40,2	31 991	9 536	23,0
Eh. mit Milch, Fettswaren, Eiern	935	1 720	1,8	1 329	70 008	74,9	59 114	10 894	15,6
Eh. mit Fisch, Fischerzeugnissen	74	201	2,7	196	5 340	72,2	3 776	1 564	29,3
Eh. mit Süßwaren	267	525	2,0	334	10 713	40,1	7 643	3 070	28,7
Eh. mit Kaffee, Tee, Kakao	65	120	1,8	154	4 065	62,5	3 177	888	21,8
Eh. mit sonst. Nahrungs- u. Genußmittel	234	494	2,1	260	13 239	56,6	10 260	2 979	22,5
Eh. mit Wein, Spirituosen	299	811	2,7	1 214	18 817	62,9	11 571	7 246	38,5
Eh. mit Bier, alkoholfreien Getränken	2 125	2 600	1,2	497	24 384	11,5	18 736	5 648	23,2
Eh. mit Tabakwaren	1 137	2 383	2,1	2 184	113 566	99,9	96 558	17 008	15,0
Eh. mit Textilwaren versch. Art	2 370	9 475	4,0	20 572	295 719	124,8	216 263	79 456	26,9
Eh. mit Meterware	76	511	6,7	1 317	16 736	220,2	11 574	5 162	30,5
Eh. mit Oberbekleidung versch. Art	321	2 088	6,5	5 534	76 309	237,7	54 256	22 053	28,9
Eh. mit Herren-Oberbekleidung	131	929	7,1	3 361	44 024	336,1	30 984	13 040	29,6
Eh. mit Damen-Oberbekleidung	149	1 595	10,7	4 825	53 886	361,7	38 068	15 818	29,4
Eh. mit Leibwäsche, Wirk- u. Strickw.	615	1 770	2,9	3 317	57 349	93,3	41 748	15 601	27,2
Eh. mit Haushaltswäsche	62	199	3,2	613	5 585	90,1	3 835	1 750	31,3
Eh. mit Kurzwaren	267	373	1,4	165	5 056	18,9	3 587	1 469	29,1
Eh. mit Handarbeiten	63	182	2,9	184	4 570	72,5	3 417	1 153	25,2
Eh. mit Hüten	151	393	2,6	456	7 132	47,2	4 683	2 449	34,3
Eh. mit Oberhemden, Bekleidungszubeh.	51	200	3,9	358	6 017	118,0	4 125	1 892	31,4
Eh. mit Teppichen, Gardinen	80	599	7,5	1 717	18 510	231,4	13 349	5 161	27,9
Eh. mit Bettwaren, Decken	51	197	3,9	1 408	6 938	136,0	4 823	2 115	30,5
Eh. mit Schuhen	1 113	3 736	3,4	5 428	120 552	108,3	90 280	30 272	25,1
Eh. mit Metall-, Kunststoffwaren	245	1 108	4,5	2 210	36 622	149,5	27 500	9 122	24,9
Eh. mit Hausrat	669	2 211	3,3	3 954	56 218	84,0	39 623	16 595	29,5
Eh. mit Öfen, Kühlschränken	119	599	5,1	1 525	24 872	210,6	17 395	7 477	30,1
Eh. mit Schneidwaren, Bestecken	51	122	2,4	454	2 681	52,6	1 678	1 003	37,4
Eh. mit feinkeramischen u. Glaswaren	163	581	3,6	962	15 618	95,8	10 596	5 022	32,2
Eh. mit Möbeln	671	2 902	4,3	8 042	138 919	207,1	96 772	42 147	30,3
Eh. mit kunstgewerb. Erzeugnissen	55	113	2,1	75	2 187	39,8	1 513	674	30,8
Eh. mit Holz-, Korbwaren, Kinderwagen	51	155	3,0	214	4 282	84,0	3 127	1 155	27,0
Eh. mit Elektroartikeln	391	1 610	4,1	3 142	41 572	106,3	27 570	14 002	33,7
Eh. mit Rundfunk-Phonogeräten	325	1 469	4,5	2 851	54 812	168,7	39 118	15 694	28,6
Eh. mit Foto-, Kinoapparaten	125	623	5,0	1 380	14 946	119,6	9 293	5 653	37,8
Eh. mit Uhren, Schmuck	542	1 768	3,3	3 530	46 612	86,0	27 070	19 542	41,9
Eh. mit Lederwaren (ohne Schuhe)	142	620	4,4	1 081	19 856	139,8	13 273	6 583	33,2
Eh. mit Galanteriewaren	107	240	2,2	538	4 606	43,0	3 124	1 482	32,2
Eh. mit Spielwaren	142	412	2,9	559	10 991	77,4	7 507	3 484	31,7
Eh. mit Papierwaren, Büroartikeln	495	1 546	3,1	2 456	40 330	81,5	28 414	11 916	29,5
Eh. mit Büchern, Fachzeitschriften	123	499	4,1	992	16 005	130,1	11 204	4 801	30,0
Eh. mit sonst. Zeitschriften	93	253	2,7	567	6 789	73,0	4 417	2 372	34,9
Apotheken	390	2 330	6,0	13 739	113 452	290,9	72 623	40 829	36,0
Drogerien	478	1 984	4,2	3 123	56 917	119,1	39 777	17 140	30,1
Eh. mit Parfüm, Körperpflegemitteln	80	259	3,2	296	5 446	68,1	3 606	1 840	33,8
Eh. mit Seifen, Waschmitteln	263	335	1,3	98	3 773	14,3	2 759	1 014	26,9
Eh. mit Brennstoffen	984	2 706	2,8	5 259	88 543	90,0	66 336	22 207	25,1
Eh. mit Kraftwagen, Krafträdern	328	6 733	20,5	25 089	358 799	1 093,9	275 320	83 479	23,3
Eh. mit Kraftfahrzeugteilen	43	299	7,0	751	14 044	326,6	9 117	4 927	35,1
Eh. mit Fahrrädern, Mopeds	330	793	2,4	830	19 366	58,7	13 937	5 429	28,0
Eh. mit Büromaschinen, -möbeln	74	509	6,9	1 548	20 556	277,8	14 217	6 339	30,8
Eh. mit Landmaschinen	216	1 771	8,2	5 400	113 365	524,8	90 883	22 482	19,8
Eh. mit Sämereien, Düngemitteln	173	491	2,8	828	22 251	128,6	17 506	4 745	21,3
Eh. mit Blumen, Pflanzen	122	381	3,1	431	6 338	52,0	3 602	2 736	43,2
Eh. mit Anstrichbedarf	186	370	2,9	1 219	16 082	127,6	7 042	9 040	56,2
Eh. mit Tapeten, Linoleum u. ä.	99	472	4,8	3 311	16 327	164,9	11 348	4 979	30,5
Eh. mit technischem Bedarf	45	69	1,5	40	1 636	36,4	1 169	467	28,5
Insgesamt	30 286	100 544	3,3	196 297	3 614 811	119,4	2 704 852	909 959	25,2

1) Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft sowie ohne Organschaften. - 2) Alle Wertangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1959.

3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951-1961

Index: 1954=100

Warengruppe Geschäftszweig	1951	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Umsätze zu jeweiligen Preisen										
Nahrungs- und Genußmittel	78	81	93	113	128	137	147	157	163	177
Lebensmittel aller Art	72	76	91	114	132	142	156	170	180	198
Obst, Gemüse, Südfrüchte	85	92	94	107	118	130	135	148	155	168
Fische und Fischwaren	88	92	97	105	99	98	102	101	108	114
Milch und Milcherzeugnisse	90	95	97	104	111	121	125	132	132	143
Schokolade und Süßwaren	81	85	94	110	115	121	120	117	124	127
Wein und Spirituosen	83	87	94	111	118	121	123	133	145	146
Tabakwaren	88	94	98	112	123	131	140	142	150	161
Gemischtwarengeschäfte	86	91	98	109	117	120	122	123	126	134
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	92	97	98	109	118	125	124	125	132	142
Oberbekleidung	86	92	95	109	119	125	119	115	123	133
Textilien aller Art	95	96	99	111	119	124	125	127	134	143
Wäsche und Bettwaren	101	100	102	108	114	118	117	118	126	140
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	99	98	99	104	112	115	117	120	128	133
Herrenartikel, Hüte, Schirme	98	101	99	103	112	120	118	116	130	143
Schuhwaren	84	97	100	107	118	125	130	137	146	156
Hausrat und Wohnbedarf	84	85	94	112	123	127	129	134	141	148
Eisenwaren und Küchengeräte	81	87	92	114	126	131	137	143	149	163
Porzellan- und Glaswaren	80	91	95	112	126	131	139	141	136	145
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	78	83	98	114	130	140	130	137	137	157
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	72	78	90	113	122	133	148	156	160	166
Möbel	86	82	94	113	123	125	123	128	136	137
Sonstige Waren	75	85	96	112	124	130	140	146	156	170
Bücher	73	85	91	110	123	129	138	143	159	166
Papier- und Schreibwaren	83	91	91	111	122	138	154	169	187	205
Galanterie- und Lederwaren	91	99	102	106	112	120	129	128	134	151
Uhren, Gold- und Silberwaren	77	89	97	113	124	131	141	141	156	188
Apotheken	79	90	97	109	120	136	139	137	136	146
Drogerien	71	85	97	107	115	126	136	142	149	165
Farben und Anstrichbedarf	88	84	96	106	114	125	138	165	179	205
Seifen-, Bürsten- und Parfümerieartikel	71	79	97	110	129	141	154	168	178	195
Photo und Optik	82	92	97	115	116	122	127	131	134	149
Landmaschinen und -geräte	73	89	75	136	150	136	160	201	209	240
Büromaschinen und Büromöbel	80	88	95	112	115	123	124	132	144	160
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	82	88	95	115	117	122	127	139	152	145
Kraftwagen und Zubehör	69	75	101	116	134	134	162	196	230	254
Blumen	62	80	89	108	122	134	152	163	183	192
Brennmaterial	69	83	90	113	136	132	141	131	140	150
Insgesamt	80	87	94	110	123	130	136	142	150	162
Umsätze zu Preisen von 1954										
Nahrungs- und Genußmittel	76	78	93	111	123	131	138	145	151	153
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	77	89	96	109	118	119	116	118	123	125
Hausrat und Wohnbedarf	83	79	92	110	117	116	116	120	125	130
Sonstige Waren	77	86	98	111	121	123	130	135	141	145
Insgesamt	76	83	94	109	120	123	127	131	138	141

4. Unternehmen, Beschäftigte, vermittelter Warenumsatz und Provisionseinnahmen im Handelsvermittlungsgewerbe nach Wirtschaftszweigen 1960

Wirtschaftszweig	Unternehmen am 30.9. 1960	Beschäftigte	Vermittelter Warenumsatz		Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen 4)		
			1 000 DM	1 000 DM je Unternehmen	1 000 DM	1 000 DM je Unternehmen	in % des vermittelten Warenumsatzes
V. v. Getreide, Düngemitteln	64	76	11 694	183	613	10	5,2
V. v. Kraftstoffen (Tankstellen-Absatz)	936	3 333	173 802	186	17 858	19	10,3
V. v. Baustoffen, Flachglas	92	158	75 170	817	2 390	26	3,2
V. v. Nahrungs-, Genußmitteln	102	230	102 975	1 010	2 650	26	2,6
V. v. Mehl, Zucker, Süßwaren	83	201	77 130	929	2 288	28	3,0
V. v. Wein, Spirituosen	154	271	61 148	397	2 849	19	4,7
V. v. Tabakwaren	58	95	47 350	816	1 368	24	2,9
V. v. Textilien versch. Art	85	136	44 068	518	1 818	21	4,1
V. v. Oberbekleidung	59	115	28 466	482	1 440	24	5,1
V. v. Wäsche, Wirk-, Textilkurzwaren	117	181	51 811	443	2 572	22	5,0
V. v. Schuhen, Schuhwaren	140	202	104 695	748	3 886	28	3,7
V. v. Metall-, Kunststoffwaren	106	211	87 598	826	2 956	28	3,4
V. v. Möbeln, kunstgewerb. Erzeugn.	118	317	82 173	696	4 334	37	5,3
V. v. Elektroartikeln	46	81	24 843	540	1 060	23	4,3
V. v. Fahrzeugen	123	569	66 878	544	5 070	41	7,6
V. v. Maschinen (ohne Landmaschinen)	147	241	114 718	780	4 061	28	3,5
V. v. Landmaschinen	75	131	30 222	403	1 567	21	5,2
V. v. chem. -techn. Erzeugnissen	57	84	19 968	350	1 037	18	5,2
V. v. technischem Spezialbedarf	65	88	15 764	243	938	14	6,0
V. v. Anstrichbedarf, Tapeten u. ä.	63	99	29 460	468	1 637	26	5,6
V. v. Leder, Schuhmacherbedarf	88	231	116 306	1 322	3 205	36	2,8
V. v. Papierwaren, Büroartikeln	58	98	12 598	217	1 032	18	8,2
V. v. Büchern, Zeitschriften	50	60	5 267	105	611	12	11,6
V. v. Verpackungsmitteln	40	74	48 204	1 205	1 096	27	2,3
Insgesamt	3 675	8 514	1 786 495	486	84 278	23	4,7
außerdem:							
Handelsmakler	775	1 345	293 420	379	10 427	13	3,6
Versandhandelsvertreter	1 324	1 483	75 093	57	10 154	8	13,5

1) Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959. - 2) Alle Wertangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1959. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Nur aus der Vermittlung von Waren.

5. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe nach Betriebsarten 1960

Betriebsart	Unternehmen am 31.8. 1960	Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Umsatz		Warenausatz	Rohertrag	
		Anzahl	Anzahl je Unternehmen	1 000 DM	1 000 DM je Unternehmen	1 000 DM	in % des Umsatzes		
Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	6 156	17 819	2,9	19 854	289 858	47	171 394	118 464	40,9
Saalgeschäft	23	76	3,3	188	1 644	71	887	757	46,0
Bahnhofswirtschaft	142	579	4,1	1 340	13 847	98	8 804	5 043	36,4
Café	381	2 337	6,1	5 172	40 864	107	20 444	20 420	50,0
Bar, Tanz- oder Vergnügungsort	81	690	8,5	2 096	9 581	118	3 518	6 063	63,3
Kantine	139	436	3,1	726	12 390	89	9 381	3 009	24,3
Eisdiele	70	340	4,9	446	4 718	67	1 889	2 829	60,0
Trink- oder Imbißhalle	108	236	2,2	176	5 730	53	4 115	1 615	28,2
Hotel	515	4 180	8,1	10 410	65 103	126	28 147	36 956	56,8
Gasthof	1 913	5 740	3,0	3 687	85 820	45	50 466	35 354	41,2
Fremdenheim oder Pension	511	1 333	2,6	751	10 236	20	4 374	5 862	57,3
Sonstige	33	250	7,6	743	3 059	93	1 504	1 555	50,8
Insgesamt	10 072	34 016	3,4	45 589	542 850	54	304 923	237 927	43,8

1) Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Alle Wertangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1959. - 3) Einschl. Organschaften.

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz¹⁾ im Handel sowie im Gast-

Verwaltungsbezirk	Einzelhandel 3)			Großhandel 3)		
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM
	am 30. 9. 1960			am 30. 9. 1960		
Kreisfreie Stadt Koblenz	815	5 301	219 194	280	4 204	451 521
Landkreise						
Ahrweiler	939	2 635	88 157	179	972	91 234
Altenkirchen (Ww.)	1 159	3 235	106 923	176	736	66 234
Birkenfeld	808	2 668	94 119	257	1 268	90 984
Idar-Oberstein, St.	311	1 415	51 373	168	977	68 931
Cochem	440	1 115	31 276	114	681	47 975
Koblenz	653	1 477	46 262	137	628	54 017
Kreuznach	1 150	4 376	150 483	294	2 580	226 503
Bad Kreuznach, St.	373	2 218	77 603	136	1 454	115 762
Mayen	1 358	3 465	107 097	227	1 233	90 940
Neuwied	1 528	4 759	158 479	267	1 528	124 016
Neuwied, St.	330	1 890	68 650	99	800	67 542
Sankt Goar	660	1 459	39 206	110	1 134	70 635
Simmern	368	1 086	33 397	75	392	37 495
Zell (Mosel)	393	1 285	38 618	120	1 266	74 031
Reg. Bez. Koblenz	10 271	32 861	1 113 211	2 236	16 622	1 425 585
Kreisfreie Stadt Trier	922	5 684	229 018	288	3 116	264 187
Landkreise						
Bernkastel	520	1 503	48 589	118	630	39 101
Bitburg	526	1 576	53 270	78	469	36 371
Daun	351	941	30 238	81	380	35 322
Prüm	324	804	23 551	49	148	16 345
Saarburg	327	980	34 328	50	229	15 305
Trier	708	1 573	46 263	91	551	38 447
Wittlich	494	1 594	43 583	116	756	58 003
Reg. Bez. Trier	4 172	14 655	508 840	871	6 279	503 081
Landkreise						
Oberwesterwaldkreis	635	1 778	59 819	116	587	52 767
Loreleykreis	490	1 346	44 477	105	403	41 459
Unterlahnkreis	486	1 514	44 540	78	382	46 975
Unterwesterwaldkreis	782	1 962	63 562	181	1 213	85 039
Reg. Bez. Montabaur	2 393	6 600	212 398	480	2 585	226 240
Kreisfreie Städte						
Mainz	1 049	5 454	212 925	352	3 546	318 805
Worms	592	2 890	110 360	186	1 388	135 697
Landkreise						
Alzey	523	1 750	57 189	187	991	82 822
Bingen	630	2 353	80 843	174	1 244	127 968
Mainz	523	1 573	52 781	161	953	68 425
Worms	423	895	27 884	128	583	50 647
Reg. Bez. Rheinhessen	3 740	14 915	541 982	1 188	8 705	784 364
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	263	981	33 981	58	495	51 692
Kaiserslautern	744	5 631	235 959	208	1 879	185 306
Landau i. d. Pfalz	309	1 783	73 203	97	1 961	156 867
Ludwigshafen a. Rhein	1 239	5 245	207 880	275	2 581	222 811
Neustadt a. d. Weinstr.	278	1 724	78 549	101	898	83 769
Pirmasens	524	2 015	83 858	153	1 486	177 526
Speyer	335	1 241	48 530	74	519	49 025
Zweibrücken	353	1 231	54 654	62	367	35 406
Landkreise						
Bergzabern	481	1 108	40 430	51	272	18 188
Frankenthal (Pfalz)	678	1 437	45 561	110	510	42 313
Germersheim	712	1 570	45 760	157	508	29 656
Kaiserslautern	995	2 225	69 182	156	539	41 145
Kirchheimbolanden	295	776	22 581	37	178	18 007
Kusel	794	1 987	62 961	100	319	25 020
Landau i. d. Pfalz	583	1 335	39 147	150	923	63 577
Ludwigshafen a. Rhein	384	732	20 494	62	199	18 420
Neustadt a. d. Weinstr.	880	2 274	79 333	209	1 174	80 213
Pirmasens	670	1 445	51 003	79	291	26 011
Rockenhausen	436	956	24 234	107	315	22 432
Speyer	370	809	24 117	55	362	20 755
Zweibrücken	234	458	13 282	16	53	3 606
Reg. Bez. Pfalz	11 557	36 963	1 354 699	2 317	15 829	1 371 745
Rheinland-Pfalz	32 133	105 994	3 731 130	7 092	50 020	4 311 015

1) Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das Geschäftsjahr 1959 (Voll- und Rumpfgeschäftsjahr 1959). - 2) Wertan-

Stätten- und Beherbergungsgewerbe nach Verwaltungsbezirken 1960

Handelsvermittlung			Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 4)			Verwaltungsbezirk
Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Provisions- und sonstige Einnahmen in 1 000 DM	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM	
314	702	11 209	271	1 605	28 788	Kreisfreie Stadt Koblenz
123	200	2 434	542	2 510	33 811	Landkreise
123	220	3 636	333	985	15 491	Ahrweiler
79	139	1 642	308	1 081	16 041	Altenkirchen (Ww.)
35	70	925	84	369	6 432	Birkenfeld
69	137	1 711	289	1 177	16 650	Idar-Oberstein, St.
118	180	2 384	246	763	11 738	Cochem
219	383	4 933	481	1 568	21 709	Koblenz
107	181	2 273	130	596	9 827	Kreuznach
163	297	3 570	444	1 373	19 589	Bad Kreuznach, St.
222	468	8 296	558	2 070	30 816	Mayen
83	232	4 902	78	329	5 667	Neuwied
93	190	2 026	394	1 556	18 480	Neuwied, St.
52	123	1 241	191	503	5 809	Sankt Goar
97	217	2 596	176	678	9 660	Simmern
1 672	3 256	45 678	4 233	15 869	228 582	Zell (Mosel)
206	468	7 663	230	1 221	22 893	Reg. Bez. Koblenz
124	253	3 425	248	843	10 685	Kreisfreie Stadt Trier
34	163	3 383	249	759	10 083	Landkreise
29	69	931	182	531	7 405	Bernkastel
28	75	951	161	392	4 565	Bitburg
51	124	1 530	153	386	6 054	Daun
124	239	2 806	286	740	9 242	Prüm
80	161	1 965	207	657	8 194	Saarburg
676	1 552	22 654	1 716	5 529	79 121	Trier
112	176	1 810	356	955	12 456	Wittlich
107	156	2 245	256	905	13 274	Landkreise
111	196	2 064	277	983	13 646	Oberwesterwaldkreis
110	191	2 716	289	885	13 760	Loreleykreis
440	719	8 835	1 178	3 728	53 136	Unterlahnkreis
295	649	10 747	296	1 516	30 877	Unterwesterwaldkreis
143	319	5 999	155	551	10 282	Reg. Bez. Montabaur
125	220	2 805	185	430	5 803	Kreisfreie Städte
142	237	2 991	251	755	10 949	Mainz
118	234	3 793	220	572	9 189	Worms
89	154	2 137	136	345	4 576	Landkreise
912	1 813	28 472	1 243	4 169	71 676	Bingen
39	83	1 325	61	193	3 599	Mainz
308	755	12 674	258	1 105	20 883	Worms
105	200	2 705	82	288	4 702	Landkreise
296	496	7 851	341	1 241	25 895	Alzey
98	201	3 746	76	300	5 961	Bingen
229	539	13 662	140	558	11 429	Mainz
80	156	1 941	104	343	6 549	Worms
52	99	1 405	94	415	7 281	Landkreise
67	133	1 515	199	571	7 454	Bergzabern
100	163	1 617	178	461	7 147	Frankenthal (Pfalz)
68	128	1 470	238	595	9 146	Frankenthal (Pfalz)
176	280	3 412	340	896	13 301	Germersheim
56	73	893	133	322	4 408	Kaiserslautern
80	105	966	280	689	9 109	Kaiserslautern
197	300	3 509	195	520	6 363	Kirchheimbolanden
36	58	851	93	210	4 219	Kusel
220	360	5 648	303	1 147	16 774	Landau i. d. Pfalz
109	201	5 263	296	748	11 319	Ludwigshafen a. Rhein
44	64	640	184	464	4 948	Neustadt a. d. Weinstr.
51	74	558	82	190	3 451	Pirmasens
22	31	169	94	225	2 512	Speyer
2 433	4 499	71 820	3 771	11 481	186 450	Zweibrücken
6 133	11 840	177 459	12 141	40 776	618 965	Reg. Bez. Pfalz
						Rheinland-Pfalz

gaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1959. - 3) Einschl. 14 Organschaften. - 4) Einschl. Organschaften.

7. Handel mit Berlin (West) 1954-1961
(1000 DM)

Erzeugnisgruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	14 154	16 766	19 166	16 974	19 933	21 771	25 926	26 696
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	1 860	2 987	2 824	3 147	4 260	5 198	6 614	6 516
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	7 270	8 650	6 020	6 916	8 147	9 893	8 621	5 395
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	9 505	12 671	14 114	16 413	17 867	18 794	19 778	24 927
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 815	2 603	2 847	3 211	3 110	3 938	5 709	6 261
Chemische Erzeugnisse	17 386	21 533	25 599	28 859	36 288	50 279	49 641	42 020
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	1 475	2 205	3 036	5 965	7 266	8 853	9 060	10 003
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	1 924	2 544	3 086	3 313	3 841	4 777	4 494	5 151
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	4 645	5 143	5 977	6 855	9 200	9 664	9 824	9 389
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	5 515	5 947	6 347	7 205	8 161	10 693	12 361	13 789
Textilien	3 057	4 719	4 856	4 248	4 134	4 378	6 531	9 662
Leder und Lederwaren, Schuhe	15 635	11 355	14 001	16 738	13 068	18 211	13 643	18 518
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	15 773	19 101	21 339	21 527	24 091	34 115	39 122	47 252
Tabakwaren	6 553	5 685	4 442	8 407	9 070	13 644	14 833	13 074
Insgesamt	106 694	122 158	134 396	149 806	168 482	214 247	226 191	238 692
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	125	201	196	186	237	313	393	466
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	2 354	3 357	4 302	2 190	1 375	1 931	1 730	2 241
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	326	1 306	647	587	597	1 356	1 344	1 784
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	7 404	11 613	22 603	17 972	22 397	21 027	22 949	31 306
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	18 328	24 895	31 637	31 713	28 065	38 727	35 038	46 008
Chemische Erzeugnisse	1 615	1 807	2 102	3 284	3 284	4 258	5 682	4 589
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	164	244	267	499	335	823	1 015	867
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	240	371	508	531	598	629	721	1 022
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	207	405	576	523	317	410	657	765
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	964	1 177	1 411	2 151	2 265	2 709	3 569	3 792
Textilien	634	305	214	226	475	812	1 461	1 872
Leder und Lederwaren, Schuhe	28	63	42	44	106	153	124	234
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	1 732	1 976	2 446	3 967	5 656	14 605	26 048	38 566
Tabakwaren	1 299	2 387	464	292	36	1 608	22 171	20 048
Insgesamt	35 580	50 322	67 689	64 329	65 913	89 606	123 087	153 808

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1954-1961

(1000 DM)

Erzeugnisgruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3 198	2 078	1 886	2 562	1 606	1 453	823	957
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	132	232	470	360	171	81	46	6
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	949	2 760	3 676	5 533	4 573	6 621	3 585	8 323
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	687	2 410	2 200	2 711	2 092	3 792	3 109	2 956
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	12	21	124	124	55	58	51	178
Chemische Erzeugnisse	3 498	6 388	7 592	12 425	8 633	11 639	15 600	10 839
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	11	18	39	12	10	57	29	31
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	0	-	2	138	8	1	3	-
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	196	947	1 690	1 306	1 961	968	1 095	1 142
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	24	34	20	25	34	57	32	-
Textilien	-	3	3	1	0	28	-	-
Leder und Lederwaren, Schuhe	1 743	2 881	1 357	2 591	1 361	4 463	849	665
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	92	1 036	3 486	660	448	51	21	60
Insgesamt	10 548	18 830	22 564	28 566	21 105	29 466	25 588	25 325
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	-	80	5	10	7	26	20	62
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	1 828	2 384	3 796	3 480	3 435	4 758	3 514	3 183
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	-	2	1	-	2	-	-	-
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	358	470	821	1 160	2 253	1 136	1 158	1 058
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	-	6	75	528	209	34	130	38
Chemische Erzeugnisse	4 389	5 839	7 128	11 949	4 690	4 924	4 546	4 057
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	5	6	28	36	79	11	121	3
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	635	482	600	505	575	669	586	286
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	-	3	7	186	215	66	14	-
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	32	84	103	143	88	172	107	75
Textilien	98	131	105	419	782	274	531	448
Leder und Lederwaren, Schuhe	12	60	42	55	12	102	256	293
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	131	1	20	44	22	60	127	446
Insgesamt	7 511	9 590	12 834	18 585	12 436	12 317	11 200	10 000

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1954-1961

(1000 DM)

Warengruppe Warenuntergruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	32 001	39 953	52 909	54 389	58 037	63 436	63 472	73 252
<u>Lebende Tiere</u>	179	75	121	246	234	744	484	1 105
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	347	217	454	967	572	492	790	987
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	11 067	15 823	21 461	19 961	21 821	26 539	20 457	25 591
Getreide- und Mülerei- erzeugnisse	3 986	6 973	10 129	10 322	11 352	16 830	12 099	15 120
<u>Genußmittel</u>	20 408	23 838	30 873	33 215	35 410	35 661	41 741	45 569
Wein	19 374	22 195	28 437	30 237	30 691	32 582	39 759	43 581
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	1 013 424	1 206 251	1 400 104	1 665 518	1 684 911	1 833 786	2 063 487	2 143 722
<u>Rohstoffe</u>	47 755	54 830	63 197	68 766	70 104	54 887	64 349	76 891
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	3 884	6 034	8 075	10 026	13 662	3 670	1 373	1 935
Steine und Erden	31 229	35 869	42 079	44 929	44 164	38 845	46 292	49 714
<u>Halbwaren</u>	161 658	216 029	250 406	326 664	276 822	277 815	270 692	265 467
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	6 349	6 875	6 890	8 779	6 608	5 847	7 265	8 483
Roheisen	4 971	7 485	12 901	16 343	8 204	2 479	7 505	2 374
Schrott	1 601	5 582	13 885	7 735	7 302	4 716	7 762	9 760
Blei	9 571	13 297	19 095	23 920	12 525	11 937	7 633	5 717
Düngemittel	64 467	91 401	91 717	125 494	111 739	125 059	97 764	96 952
Sonstige chem. Halbwaren	42 647	49 091	53 444	60 517	49 030	51 318	51 896	56 722
<u>Fertigwaren</u>	804 010	935 392	1 086 501	1 270 088	1 337 985	1 501 084	1 728 446	1 801 364
<u>Vorerzeugnisse</u>	445 359	512 121	582 536	676 906	714 235	820 117	879 708	915 777
Leder	14 011	12 624	13 279	13 256	15 921	17 060	15 447	16 921
Papier und Pappe	5 263	5 511	7 044	7 786	8 183	10 318	13 818	16 603
Furniere, Sperrholz, Faßholz	6 482	7 169	6 289	7 145	5 476	7 899	9 375	9 385
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaserzeugnisse	7 057	9 288	12 239	14 127	15 664	19 822	30 601	26 652
Kunststoffe	41 193	58 223	76 019	99 721	146 184	165 139	183 249	197 204
Farben, Lacke, Kitten	105 020	103 343	92 126	111 374	105 794	127 112	146 922	148 751
Dextrine, Gelatine, Leime	8 733	15 342	20 048	27 575	1 727	26 446	33 996	38 533
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	146 824	152 528	173 244	204 510	240 295	248 791	245 676	241 773
Walzwerkserzeugnisse	24 152	44 900	76 057	85 075	81 823	85 968	81 737	103 242
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen (bearbeitet)	70 827	82 754	78 402	77 196	77 967	94 059	99 399	93 900
<u>Enderzeugnisse</u>	358 651	423 271	503 965	593 182	623 750	680 967	848 738	885 587
Textilien	4 155	9 634	12 846	13 566	11 276	10 874	12 178	13 274
Schuhe und Lederwaren	4 468	7 191	8 235	9 253	9 592	12 082	14 759	19 529
Papierwaren und Druckerei- erzeugnisse	4 215	5 437	6 152	7 222	7 481	6 802	5 699	7 755
Holzwaren	4 787	5 832	7 971	7 953	7 376	8 156	10 986	13 030
Steinwaren	4 234	5 736	5 796	8 248	9 591	7 450	9 374	10 662
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaswaren	19 909	25 987	28 677	29 134	27 557	27 785	31 702	33 372
Eisen- und Metallwaren	47 714	53 255	58 884	63 888	69 241	56 898	63 672	64 835
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	60 483	67 563	68 232	70 407	67 147	72 684	91 130	81 299
Landwirtschaftl. Maschinen	7 559	8 023	9 331	7 305	5 907	10 460	12 625	14 284
Pumpen u. Druckluftmaschinen	13 290	16 769	23 839	26 981	34 603	30 489	30 387	38 758
Fördermittel	5 896	7 449	7 454	8 292	7 801	11 472	16 537	16 977
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	6 542	7 856	8 675	11 331	22 917	21 250	23 186	22 945
Sonstige Maschinen	83 622	93 479	113 036	136 404	144 756	145 967	195 382	198 736
Kraft- und Luftfahrzeuge	2 767	3 629	6 883	18 592	10 228	16 578	17 142	30 370
Elektrotechn. Erzeugnisse	19 774	23 745	29 116	41 895	39 190	54 455	69 136	52 333
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	6 696	8 283	9 967	10 612	10 602	11 971	14 034	17 770
Waren aus Kunststoffen	3 420	5 066	8 297	10 003	15 659	18 537	22 611	25 158
Pharmazeut. Erzeugnisse	25 001	25 843	35 582	40 173	40 313	49 138	59 660	60 637
Sonstige chem. Erzeugnisse	24 812	29 817	38 377	49 315	52 041	81 591	114 668	114 623
Insgesamt	1 045 425	1 246 204	1 453 013	1 719 907	1 742 948	1 897 222	2 126 959	2 216 974

Quelle: Statistisches Bundesamt.

10. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1954-1961

(1000 DM)

Verbrauchsland Währungsraum 1)	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Europa	634 391	790 389	985 899	1 180 181	1 184 462	1 296 524	1 470 474	1 549 541
Belgien - Luxemburg	61 633	70 190	91 942	112 147	114 050	121 528	129 925	144 386
Dänemark	22 011	25 906	34 410	39 849	40 443	48 735	56 235	57 109
Frankreich ²⁾	99 966	140 635	193 680	209 536	199 805	154 746	138 971	158 832
Großbritannien	65 289	66 029	74 088	100 130	114 315	112 470	142 674	154 070
Italien	60 292	70 188	82 810	102 870	115 567	143 954	177 120	171 415
Niederlande	82 516	97 594	126 651	164 869	146 930	184 217	209 241	204 372
Österreich	46 891	62 143	63 891	77 367	81 260	93 081	119 035	119 613
Schweden	43 055	46 239	46 678	58 892	64 713	73 515	84 000	85 422
Schweiz	54 451	69 368	81 507	99 398	100 075	121 813	136 613	169 536
Spanien	19 181	33 368	38 846	36 142	33 154	38 254	29 242	43 282
Europ. Ostblockstaaten	16 134	40 782	63 088	76 774	68 186	66 239	84 497	82 804
Afrika	47 133	62 246	61 754	84 553	77 261	107 076	108 396	85 210
Ägypten	19 349	21 377	14 746	22 807	13 653	37 286	42 172	22 642
Republik Südafrika	8 968	12 194	11 465	17 042	19 707	21 603	18 482	16 956
Amerika	228 494	233 900	240 293	264 478	262 496	281 485	308 634	325 627
Argentinien	12 144	8 115	12 612	16 021	19 573	21 118	19 600	30 748
Brasilien	24 812	10 831	14 653	20 545	22 662	16 668	22 448	24 655
Kanada	7 432	9 222	10 577	12 563	13 477	15 861	19 071	19 048
Kolumbien	18 687	18 117	13 282	15 216	13 922	17 506	22 232	24 758
Mexiko	6 312	11 147	12 532	16 278	16 951	20 029	23 138	24 879
Venezuela	6 375	9 756	8 472	13 321	14 649	16 486	16 470	16 874
V. St. v. Amerika	114 790	127 349	120 008	113 589	104 144	108 240	121 284	122 715
Asien	119 964	144 997	151 144	169 942	192 683	186 197	206 260	228 810
Volksrepublik China	7 600	20 940	24 439	18 169	35 737	23 809	13 977	6 630
Hongkong	22 106	12 793	5 970	6 505	3 889	7 531	9 023	6 741
Republik Indien	26 169	31 358	38 380	44 012	35 362	22 739	24 530	36 028
Indonesien	5 040	7 849	9 723	13 752	6 148	6 652	6 637	14 564
Israel	16 130	15 037	13 426	6 053	10 293	7 805	5 573	8 588
Japan	6 070	11 778	15 100	21 530	24 917	32 102	37 476	44 889
Australien - Ozeanien	15 443	14 672	13 923	20 753	26 046	25 940	33 195	27 786
Australien	12 293	8 951	8 355	11 576	17 906	21 836	27 226	21 995
Insgesamt	1 045 425	1 246 204	1 453 013	1 719 907	1 742 948	1 897 222	2 126 959	2 216 974
davon:								
OECD-Länder	718 550	855 256	1 019 811	1 190 205	1 202 868	1 308 167	1 470 375	1 554 790
EWG-Länder	304 407	378 607	495 083	589 422	576 352	604 445	655 257	679 005
EFTA-Länder	253 639	287 439	327 251	409 678	437 234	488 787	585 707	639 934
Sonstige europäische OECD-Länder	38 282	52 639	66 892	64 953	71 661	90 834	89 056	94 088
Vereinigte Staaten u. Kanada	122 222	136 571	130 585	126 152	117 621	124 101	140 355	141 763
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	303 141	329 226	345 675	433 996	435 397	497 644	557 480	570 372
Ostblockländer	23 734	61 722	87 527	95 706	104 683	91 411	99 104	91 812

1) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Währungsräumen richtet sich für alle Jahre nach der überwiegenden Art der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 1961. - 2) Bis 5.7.1959 einschl. Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

11. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1961

(1000 DM)

Verbrauchsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
					Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Europa	1 549 541	45 746	74 553	177 315	620 989	630 938
Belgien-Luxemburg	144 386	4 151	11 851	22 659	54 109	51 616
Dänemark	57 109	1 968	441	9 531	27 053	18 116
Frankreich	158 832	2 898	12 581	19 197	49 226	74 930
Großbritannien	154 070	14 249	11 473	16 538	57 529	54 281
Italien	171 415	924	7 630	11 390	81 582	69 889
Niederlande	204 372	5 394	20 273	18 536	89 875	70 294
Österreich	119 613	1 287	3 217	31 870	39 265	43 974
Schweden	85 422	3 376	1 132	3 517	33 325	44 072
Schweiz	169 536	7 902	4 817	11 976	69 573	75 268
Spanien	43 282	101	120	10 935	18 431	13 695
Europ. Ostblockstaaten	82 804	705	382	2 488	48 090	31 139
Afrika	85 210	1 847	167	14 252	23 026	45 918
Ägypten	22 642	130	50	928	3 718	17 816
Republik Südafrika	16 956	154	0	1 878	6 827	8 097
Amerika	325 627	18 517	1 293	45 614	150 080	110 123
Argentinien	30 748	118	88	1 700	16 021	12 821
Brasilien	24 655	279	49	6 304	9 475	8 548
Kanada	19 048	1 612	33	388	10 126	6 889
Kolumbien	24 758	36	23	8 495	10 427	5 777
Mexiko	24 879	87	-	4 454	12 516	7 822
Venezuela	16 874	88	51	2 725	5 462	8 548
V. St. v. Amerika	122 715	14 279	935	6 106	63 891	37 504
Asien	228 810	6 753	837	23 482	109 746	87 992
Volksrepublik China	6 630	2 352	2	12	3 616	648
Hongkong	6 741	206	86	1 173	3 409	1 867
Republik Indien	36 028	38	208	1 527	24 914	9 341
Indonesien	14 564	14	121	883	8 657	4 889
Israel	8 588	2	120	604	2 696	5 166
Japan	44 889	73	87	266	24 292	20 171
Australien - Ozeanien	27 786	389	41	4 804	11 936	10 616
Australien	21 995	224	17	3 122	10 828	7 804
Insgesamt	2 216 974	73 252	76 891	265 467	915 777	885 587

Quelle: Statistisches Bundesamt.

12. Wert und Volumen der Ausfuhr nach Warengruppen 1954-1961

(Mill. DM)

Warengruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Zu jeweiligen Preisen								
Ernährungswirtschaft	32,0	40,0	52,9	54,4	58,0	63,4	63,5	73,3
Gewerbliche Wirtschaft	1 013,4	1 206,2	1 400,1	1 665,5	1 684,9	1 833,8	2 063,5	2 143,7
Rohstoffe	47,7	54,8	63,2	68,8	70,1	54,9	64,3	76,9
Halbwaren	161,7	216,0	250,4	326,6	276,8	277,8	270,7	265,4
Fertigwaren	804,0	935,4	1 086,5	1 270,1	1 338,0	1 501,1	1 728,5	1 801,4
Vorerzeugnisse	445,4	512,1	582,5	676,9	714,2	820,1	879,7	915,8
Enderzeugnisse	358,6	423,3	504,0	593,2	623,8	681,0	848,8	885,6
Insgesamt	1 045,4	1 246,2	1 453,0	1 719,9	1 742,9	1 897,2	2 127,0	2 217,0
Zu Preisen von 1954								
Ernährungswirtschaft	32,0	42,9	56,4	59,0	64,1	74,6	73,9	90,1
Gewerbliche Wirtschaft	1 013,4	1 200,9	1 351,4	1 568,3	1 597,3	1 780,4	1 979,3	2 041,6
Rohstoffe	47,7	54,8	61,2	62,7	63,4	52,8	65,7	77,7
Halbwaren	161,7	210,4	233,8	294,2	265,7	284,2	275,1	280,3
Fertigwaren	804,0	935,7	1 056,4	1 211,4	1 268,2	1 443,4	1 638,5	1 683,6
Vorerzeugnisse	445,4	508,5	559,4	638,2	692,8	841,3	870,6	885,8
Enderzeugnisse	358,6	427,2	497,0	573,2	575,4	602,1	767,9	797,8
Insgesamt	1 045,4	1 243,8	1 407,8	1 627,3	1 661,4	1 855,0	2 053,2	2 131,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

A. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1954-1961¹⁾

	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Streckenlängen²⁾									
Eigentumslänge	km	1 764,3	1 764,9	1 764,2	1 757,2	1 756,1	1 769,3	1 757,4	1 755,4
Betriebslänge	"	1 753,7	1 759,7	1 759,0	1 752,0	1 752,0	1 765,2	1 753,4	1 751,9
Hauptbahnen	"	1 120,3	1 110,2	1 111,2	1 104,2	1 104,2	1 105,7	1 105,8	1 105,8
Nebenbahnen	"	633,4	649,5	647,8	647,8	647,8	659,5	647,6	646,1
Dienststellen²⁾									
Ämter und Ausbesserungswerke	Anzahl	19	19	19	19	19	19	19	19
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen ³⁾	"	471	533	527	518	513	521	513	511
Verkehrsdienststellen	"	22	19	18	18	18	18	18	18
Bautechnische Dienststellen	"	73	71	71	71	71	71	70	70
Maschinentechnische Dienststellen	"	22	22	22	21	22	22	22	22
Fahrzeugbestand²⁾⁴⁾									
Lokomotiven	"	617	643	637	640	603	527	527	532
Dampflokomotiven	"	613	639	633	629	529	452	422	395
Triebwagen	"	19	23	23	23	26	29	35	35
Schienenomnibusse	"	31	45	55	55	55	57	65	65
Personenwagen	"	1 198	1 272	1 264	1 245	1 181	1 112	1 033	979
Personal⁵⁾									
Beamte	"	11 902	12 178	13 059	13 688	14 287	14 624	14 179	13 948
Angestellte und Arbeiter	"	14 557	14 654	15 084	14 864	14 957	12 555	11 902	11 294
Betriebsleistungen									
Zugkilometer	1 000	33 132	35 438	35 929	36 179	35 520	34 159	34 867	35 389
Reisezüge ⁶⁾	"	22 497	24 032	24 261	24 746	25 060	24 220	23 963	23 986
Güterzüge ⁶⁾	"	10 635	11 406	11 668	11 433	10 460	9 939	10 904	11 403
Wagenachskilometer	Mill.	1 254	1 332	1 335	1 336	1 260	1 277	1 339	1 394
Reisezüge ⁶⁾	"	447	464	469	475	491	481	489	505
Güterzüge ⁶⁾	"	807	868	866	861	769	796	850	889
Bruttotonnenkilometer	"	11 899	12 735	12 938	12 977	12 205	12 557	13 421	14 129
Reisezüge ⁶⁾	"	4 160	4 344	4 360	4 400	4 566	4 509	4 740	4 992
Güterzüge ⁶⁾	"	7 739	8 391	8 578	8 577	7 639	8 048	8 681	9 137
Nettotonnenkilometer ⁷⁾	"	3 614	3 912	4 049	4 040	3 514	3 721	4 040	4 207
Verkehrsleistungen									
(ohne Kraftwagenverkehr)									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	1 000	78 037	84 985	88 476	89 616	81 867	80 257	77 117	71 437
Gepäckverkehr									
Versand	t	4 618	4 761	4 995	5 434	5 934	4 912	5 207	5 554
Empfang	"	6 156	5 824	5 281	5 588	5 742	4 991	5 654	5 784
Güterverkehr									
Versand	1 000 t	7 766	9 062	11 533	9 121	8 495	9 145	9 659	9 622
Expresgutverkehr	"	28	28	29	30	28	30	30	27
Eil- u. Frachtgutverkehr/Stückgut	"	261	231	242	237	241	259	282	280
Eil- u. Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	7 043	8 320	10 841	8 448	7 835	8 335	8 817	8 792
Militärverkehr	"	434	483	421	406	391	521	530	523
Empfang	"	9 021	10 321	12 773	10 774	10 122	9 368	9 755	9 483
Expresgutverkehr	"	32	34	40	38	41	39	40	36
Eil- u. Frachtgutverkehr/Stückgut	"	261	263	271	262	259	260	272	269
Eil- u. Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	7 814	9 129	11 630	9 714	9 370	8 632	9 125	8 815
Militärverkehr	"	914	895	832	760	452	437	318	363
Güterwagenstellung	1 000	772	863	915	942	899	908	968	964
Brennstoffverbrauch									
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven	t	571 100	602 600	630 600	586 200	515 400	416 200	394 200	361 800
Verbrauch je 1 000 Lok-Kilometer	"	15,5	15,8	16,5	16,2	16,2	16,2	16,7	16,7
Bahnbetriebsunfälle									
Entgleisungen	Anzahl	100	89	87	70	54	49	35	30
Zusammenstöße	"	34	38	31	22	34	23	25	18
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen	"	57	58	59	57	50	41	44	46
Verunglückte Personen	"								
Getötete	"	57	36	43	32	31	19	27	19
Verletzte	"	123	216	137	87	82	66	91	62

1) Nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Am Ende des Jahres. - 3) Ab 1955 nur die mit Personal besetzten Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen. - 4) Einsatzbestand. - 5) Beamte und Angestellte = Jahresdurchschnitt, Arbeiter = bezahlte Tagewerke: 312 Arbeitstage. - 6) Einschl. Dienstzüge. - 7) Güterwagen in allen Zügen. - 8) Ohne Dienstgutverkehr.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1959/60

(1000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern 2), Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 112,9	1 413,9	745,8	352,4	473,1	14,7	195,0
Getreide	47,9	47,1	21,2	26,7	20,3	0,0	5,6
Gemüse	30,8	36,6	4,8	25,8	18,3	0,2	13,5
Kartoffeln	46,8	173,8	11,5	35,3	143,9	0,0	18,4
Zuckerrüben	588,7	632,7	544,0	44,7	88,7	-	0,0
Zucker	53,5	26,2	20,8	32,6	5,3	0,0	0,1
Wein und Most	36,8	80,4	10,3	24,2	9,4	2,3	60,7
Futtermittel	67,2	49,2	24,3	41,6	20,8	1,3	4,1
Stroh	57,3	79,4	49,1	7,0	29,6	1,2	0,7
Erze	707,4	284,9	29,5	677,1	251,5	0,8	3,9
Eisen- und Manganerze	557,2	197,8	12,7	544,0	184,9	0,5	0,2
Kohlen	225,9	3 151,5	152,5	70,7	2 853,1	2,7	145,9
Steinkohlen	60,7	1 239,7	15,9	43,3	1 097,6	1,5	126,2
Steinkohlenbriketts	3,5	108,7	2,0	1,5	106,4	0,0	0,3
Steinkohlenkoks	56,9	683,5	36,0	19,9	629,1	1,0	18,4
Braunkohlenbriketts	101,1	1 099,1	97,4	3,5	1 001,3	0,2	0,4
Mineralöle und Mineralölderivate	629,2	669,0	167,6	458,4	447,5	3,2	53,9
Rohöl, Stein- u. Braunkohlenteer	111,5	71,5	11,2	100,3	58,6	0,0	1,7
Benzin	28,4	109,1	14,4	13,5	78,4	0,5	16,3
Gas- und Dieselöl	97,7	179,1	56,4	41,1	107,6	0,2	15,1
Steine und Erden	1 803,8	1 310,5	563,1	1 132,5	728,1	108,2	19,3
Natursteine	757,3	369,0	167,4	576,1	197,0	13,8	4,6
Sand und Kies	687,5	441,8	261,7	369,1	169,5	56,7	10,6
Kalk und Gips	168,5	221,7	64,4	78,2	157,2	25,9	0,1
Zement	190,5	278,0	69,6	109,1	204,4	11,8	4,0
Andere mineralische Rohstoffe	1 062,0	459,8	229,6	523,4	194,8	309,0	35,4
Chemische Erzeugnisse	704,8	464,4	161,8	425,3	264,6	117,7	38,0
Düngemittel	1 438,9	1 081,5	363,8	1 007,9	600,0	67,2	117,7
Thomasmehl	4,0	184,8	2,1	0,7	65,5	1,2	117,2
Phosphordüngemittel	148,1	27,6	14,2	119,1	13,3	14,8	0,1
Kalidüngemittel	1,3	250,8	1,0	0,2	249,8	0,1	-
Stickstoffdüngemittel	623,3	272,3	174,4	404,5	97,9	44,4	0,0
Mischdünger	546,5	235,1	156,6	387,7	78,5	2,2	-
Holz und Holzwaren	316,7	192,5	51,3	258,4	79,3	7,0	61,9
Stammholz	59,7	42,2	22,0	35,8	13,3	1,9	6,9
Papierholz	57,1	9,4	0,5	56,6	3,7	-	5,2
Grubenholz	118,6	2,9	1,7	115,3	0,4	1,6	0,8
Schmittholz	15,8	49,5	3,3	10,8	11,0	1,7	35,2
Zellstoff und Papier	58,1	74,2	15,4	36,7	52,0	6,0	6,8
Kunststein-, Ton- und Glaswaren	992,7	90,5	45,6	872,3	39,1	74,8	5,8
Künstliche Steine, Platten, Röhren	920,3	69,0	40,7	815,6	24,6	64,0	3,7
Eisen und Stahl	1 206,4	1 557,6	333,0	703,0	1 061,5	170,4	163,1
Roheisen, Eisenlegierungen	159,7	119,6	74,1	77,7	42,8	7,9	2,7
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	282,1	345,0	66,4	160,0	270,8	55,7	7,8
Schrott	320,9	493,2	128,7	165,4	363,3	26,8	1,2
Eisen- und Stahlerzeugnisse	443,7	599,8	63,8	299,9	384,6	80,0	151,4
Fahrzeuge	67,8	111,3	26,4	34,0	65,1	7,4	19,8
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	202,9	287,0	35,6	129,2	103,2	38,1	148,2
Insgesamt	10 633,1	11 278,9	2 942,9	6 743,1	7 300,1	947,1	1 035,9

1) Ohne Dienstgut-, Stückgutverkehr und Beförderung lebender Tiere. - 2) Einschl. Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1960

(1000 t)

Verkehrsbezirk	Rheinland-Pfalz insgesamt	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Moselgebiet	Rhein-hessen	Ludwigs-hafen	Pfalz (ohne Ludwigs-hafen)
Versand							
Rheinland-Pfalz	2 942,9	383,3	339,3	354,0	565,9	659,2	641,2
Lahn-, Siegtal, Westerwald	241,5	190,3	17,8	18,7	3,9	6,5	4,3
Neuwieder Becken, Eifel	382,6	59,8	216,0	52,1	28,9	17,8	8,0
Rheintal, Moselgebiet	460,7	76,9	75,3	168,8	68,8	29,0	41,9
Rheinhausen	444,0	13,9	17,9	47,9	161,1	45,5	157,7
Ludwigshafen	458,9	10,9	3,5	47,5	15,2	305,6	76,2
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	955,2	31,5	8,8	19,0	288,0	254,8	353,1
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	6 743,1	1 551,0	1 440,4	683,8	468,1	1 412,5	1 187,3
Schleswig-Holstein	109,2	14,8	18,9	4,5	2,0	64,4	4,6
Hamburg	95,8	6,4	11,4	6,6	9,8	46,7	14,9
Niedersachsen	452,6	51,6	112,6	40,2	13,7	201,2	33,3
Bremen	83,0	14,1	16,4	15,0	5,8	18,8	12,9
Nordrhein-Westfalen	2 472,0	1 065,9	628,8	269,2	60,1	220,6	227,4
Hessen	741,7	156,9	138,0	107,7	129,8	124,2	85,1
Baden-Württemberg	1 255,3	61,2	121,3	99,3	121,6	379,1	472,8
Bayern	1 114,0	66,1	351,5	73,9	77,0	322,6	222,9
Saarland	361,6	105,0	35,7	57,6	43,5	24,3	95,5
Berlin (West)	38,9	3,1	2,6	8,9	3,1	7,5	13,7
Währungsgebiet der DM-Ost	19,0	5,9	3,2	0,9	1,7	3,1	4,2
Ausland	947,1	245,8	95,3	140,8	48,8	214,6	201,8
Insgesamt	10 633,1	2 180,1	1 875,0	1 178,6	1 082,8	2 286,3	2 030,3
Empfang							
Rheinland-Pfalz	2 942,9	241,5	382,6	460,7	444,0	458,9	955,2
Lahn-, Siegtal, Westerwald	383,3	190,3	59,8	76,9	13,9	10,9	31,5
Neuwieder Becken, Eifel	339,3	17,8	216,0	75,3	17,9	3,5	8,8
Rheintal, Moselgebiet	354,0	18,7	52,1	168,8	47,9	47,5	19,0
Rheinhausen	565,9	3,9	28,9	68,8	161,1	15,2	288,0
Ludwigshafen	659,2	6,5	17,8	29,0	45,5	305,6	254,8
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	641,2	4,3	8,0	41,9	157,7	76,2	353,1
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	7 300,1	1 457,1	1 260,1	1 192,3	744,4	982,4	1 663,8
Schleswig-Holstein	58,8	1,8	5,1	24,0	7,5	7,5	12,9
Hamburg	113,2	1,3	4,9	16,1	45,7	35,9	9,3
Niedersachsen	339,3	105,5	28,1	64,7	44,3	34,2	62,5
Bremen	75,8	8,3	3,2	8,6	5,6	3,4	46,7
Nordrhein-Westfalen	3 791,8	1 079,5	976,1	753,6	337,3	219,2	426,1
Hessen	961,1	199,4	65,7	97,6	137,4	361,8	99,2
Baden-Württemberg	514,6	18,7	28,3	49,1	69,4	134,3	214,8
Bayern	424,8	38,3	118,7	60,2	50,2	26,4	131,0
Saarland	981,6	3,7	27,4	112,1	41,5	143,6	653,3
Berlin (West)	8,4	0,2	0,8	3,6	0,5	0,6	2,7
Währungsgebiet der DM-Ost	30,7	0,4	1,8	2,7	5,0	15,5	5,3
Ausland	1 035,9	73,2	150,1	240,6	106,0	71,2	394,8
Insgesamt	11 278,9	1 771,8	1 792,8	1 893,6	1 294,4	1 512,5	3 013,8

1) Ohne Dienstgut-, Stückgutverkehr und Beförderung lebender Tiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

B. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1951-1961 *

Jahr ¹⁾	Güterschiffe ²⁾					Schlepper ³⁾		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Maschinenleistung in PS	Anzahl	Zulässige Fahrgastzahl	Maschinenleistung in PS
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS	Anzahl	Tragfähigkeit in t					
1951	32	13 696	.	190	154 163	57	13 493	21	5 463	2 532
1952	45	19 884	.	197	159 258	58	13 613	21	5 463	2 532
1953	54	23 268	14 868	218	174 535	60	13 863	21	5 463	2 532
1954	65	29 083	18 623	249	205 403	61	14 858	50	9 380	4 859
1955	93	44 239	27 096	252	207 624	62	16 912	57	9 990	5 211
1956	114	58 229	35 862	251	207 717	67	19 107	59	10 510	5 427
1957	138	76 173	47 512	246	208 866	75	24 390	65	10 837	5 827
1958	162	95 089	60 620	225	191 292	80	26 770	71	9 816	6 043
1959	179	107 709	68 632	216	187 053	79	28 145	71	9 816	6 043
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174

1) Stand am 1. Januar. - 2) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 3) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

* Angaben für 1961 lagen bis zur Drucklegung nicht vor.

2. Schiffs- und Güterverkehr 1957-1961

Jahr	Güterschiffe mit eigener Triebkraft						Güterschiffe ohne eigene Triebkraft						Aus- u. Einladungen der Schiffe in 1 000 t
	insgesamt		beladen		unbeladen		insgesamt		beladen		unbeladen		
	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	
Schiffe aller Flaggen													
1957	72 642	39 051	45 902	25 521	26 740	13 530	29 460	24 582	15 628	13 351	13 832	11 231	20 578
1958	80 938	45 305	50 634	29 057	30 304	16 248	26 480	21 227	13 927	11 417	12 553	9 810	21 750
1959	99 440	56 341	60 699	35 189	38 741	21 152	31 482	27 816	16 514	14 863	14 968	12 953	23 493
1960	104 938	59 518	64 100	37 120	40 838	22 398	25 624	23 878	13 497	12 791	12 127	11 087	27 567
1961	108 184	63 757	65 966	39 513	42 218	24 244	27 300	25 060	14 493	13 599	12 807	11 461	29 044
Schiffe unter deutscher Flagge													
1957	53 794	28 182	32 352	17 652	21 442	10 530	23 644	17 287	12 386	9 304	11 258	7 983	15 562
1958	58 408	31 712	34 483	19 274	23 925	12 438	20 618	13 788	10 715	7 349	9 903	6 439	15 952
1959	71 566	39 281	40 767	22 995	30 799	16 286	23 674	17 886	12 230	9 414	11 444	8 472	17 247
1960	72 166	39 904	40 891	23 207	31 275	16 697	18 564	15 083	9 620	7 953	8 944	7 130	19 827
1961	75 760	43 855	43 128	25 554	32 632	18 301	20 376	16 110	10 613	8 587	9 763	7 523	21 071
Schiffe unter fremder Flagge													
1957	18 848	10 869	13 550	7 869	5 298	3 000	5 816	7 295	3 242	4 047	2 574	3 248	5 016
1958	22 530	13 593	16 151	9 783	6 379	3 810	5 862	7 439	3 212	4 068	2 650	3 371	5 798
1959	27 874	17 060	19 932	12 194	7 942	4 866	7 808	9 930	4 284	5 449	3 524	4 481	6 246
1960	32 772	19 614	23 209	13 913	9 563	5 701	7 060	8 795	3 877	4 838	3 183	3 957	7 740
1961	32 424	19 902	22 838	13 959	9 586	5 943	6 924	8 950	3 880	5 012	3 044	3 938	7 973

3. Güterumschlag in den Häfen, Lösch- und Ladestellen 1954-1961

(1000 t)

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
V e r s a n d								
Ludwigshafen a. Rhein	877	1 172	1 154	1 421	1 830	1 946	1 615	1 972
Andernach	1 285	1 783	1 842	1 728	1 779	2 082	2 518	2 896
Neuwied	431	691	825	1 020	1 294	1 163	1 333	1 191
Mainz	149	200	252	246	218	240	214	232
Brohl	436	614	817	845	937	850	976	1 123
Oberlahnstein	345	368	373	390	377	444	476	433
Budenheim	536	630	696	692	688	742	797	807
Koblenz	113	171	108	168	155	150	223	303
Otterstadt	508	700	906	553	825	875	375	707
Speyer	708	643	606	467	709	607	999	240
Worms	71	66	72	89	99	93	102	107
Oppenheim	420	452	483	508	545	558	623	778
Bingen	23	23	43	60	44	32	38	27
Weißenthurm	150	181	381	408	512	646	755	904
Diez/Fachingen	312	300	354	382	361	454	505	487
Fahr/Irlich	435	479	405	290	306	417	567	676
Sonstige Häfen und Ladestellen	1 350	1 415	1 465	1 513	1 335	1 879	2 816	3 340
I n s g e s a m t	8 149	9 888	10 781	10 780	12 014	13 178	14 932	16 223
E m p f a n g								
Ludwigshafen a. Rhein	3 620	4 214	4 625	4 844	4 782	4 412	5 652	5 170
Andernach	145	241	283	298	288	319	439	563
Neuwied	886	878	901	1 028	914	1 042	1 239	1 374
Mainz	1 078	1 382	1 363	1 307	1 182	1 467	1 811	1 933
Brohl	21	18	24	24	21	20	22	29
Oberlahnstein	420	419	438	478	509	620	658	563
Budenheim	119	99	110	91	110	189	145	122
Koblenz	366	351	404	434	484	540	672	803
Otterstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	108	131	90	70	98	79	102	122
Worms	261	366	473	431	427	435	593	648
Oppenheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Bingen	178	188	354	375	399	438	542	611
Weißenthurm	6	1	5	5	13	20	14	10
Diez/Fachingen	-	0	-	2	0	-	-	-
Fahr/Irlich	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Häfen und Löschstellen	380	469	384	411	509	734	746	873
I n s g e s a m t	7 588	8 757	9 454	9 798	9 736	10 315	12 635	12 821
U m s c h l a g (Versand und Empfang)								
Ludwigshafen a. Rhein	4 497	5 386	5 779	6 165	6 612	6 358	7 267	7 142
Andernach	1 430	2 024	2 125	2 026	2 067	2 401	2 957	3 459
Neuwied	1 317	1 569	1 726	2 048	2 208	2 205	2 572	2 565
Mainz	1 227	1 582	1 615	1 553	1 400	1 707	2 025	2 165
Brohl	457	632	841	869	958	870	998	1 152
Oberlahnstein	765	787	811	868	886	1 064	1 134	996
Budenheim	655	729	806	783	798	931	942	929
Koblenz	479	522	512	602	639	690	895	1 106
Otterstadt	508	700	906	553	825	875	375	707
Speyer	816	774	696	537	807	686	1 101	362
Worms	332	432	545	520	526	528	695	755
Oppenheim	420	452	483	508	545	558	623	778
Bingen	201	211	397	435	443	470	580	638
Weißenthurm	156	182	386	413	525	666	769	914
Diez/Fachingen	312	300	354	384	361	454	505	487
Fahr/Irlich	435	479	405	290	306	417	567	676
Sonstige Häfen, Lösch- und Ladestellen	1 730	1 884	1 849	1 924	1 844	2 613	3 562	4 213
I n s g e s a m t	15 737	18 645	20 235	20 578	21 750	23 493	27 567	29 044

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960

(1000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr Versand und Empfang	Verkehr mit anderen Bundesländern, Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang		Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	264,1	517,0	15,1	160,1	207,1	88,9	294,8
Getreide	95,9	361,4	7,3	76,9	155,5	11,7	198,6
Roggen- und Weizenmehl	57,1	21,0	6,3	16,0	14,6	34,8	0,1
Erze	514,0	610,3	7,3	482,8	15,4	23,9	587,6
Eisen- und Manganerze	90,4	13,0	4,6	85,5	-	0,3	8,4
Schwefelkies	5,8	475,4	0,8	5,0	9,7	-	464,9
Kupfererze	350,9	9,9	-	348,1	-	2,8	9,9
Kohlen	86,0	3 232,6	2,4	48,5	3 097,8	35,1	132,4
Steinkohlen	57,1	2 152,1	0,1	22,8	2 022,9	34,2	129,1
Steinkohlenkoks	25,1	716,7	2,3	21,9	711,4	0,9	3,0
Braunkohlenbriketts	3,8	363,8	-	3,8	363,5	-	0,3
Mineralöle, Mineralölderivate	58,0	1 363,0	7,5	33,0	748,4	17,5	607,1
Benzin	2,6	378,8	-	2,3	233,5	0,3	145,3
Benzol	12,4	111,0	-	12,4	77,5	0,0	33,5
Gasöl, Dieselöl	16,5	229,1	6,8	3,5	193,0	6,2	29,3
Heizöl	22,8	469,9	0,7	13,6	238,6	8,5	230,6
Steine, Erden, Bindemittel	6 913,5	4 847,0	2 500,4	3 524,1	2 203,7	889,0	142,9
Natursteine	3 321,5	1 208,9	1 069,2	1 513,0	128,6	739,3	11,1
Erde, Kies, Sand	3 423,4	3 037,0	1 393,6	1 957,0	1 513,1	72,8	130,3
Zement	151,2	583,9	22,1	53,2	560,4	75,9	1,4
Andere mineralische Rohstoffe	5 344,3	1 200,6	243,0	4 275,8	268,0	825,5	689,6
Stein- und Siedesalz	3,5	216,5	-	1,9	216,5	1,6	-
Tonerde, Bauxit, Kryolith	24,1	233,9	0,2	16,8	5,1	7,1	228,6
Rohbims und andere mineral. Rohstoffe	5 314,2	382,2	242,7	4 254,8	44,2	816,7	95,3
Rohphosphate	2,4	367,9	0,1	2,3	2,2	0,0	365,6
Chemische Erzeugnisse	381,9	246,4	2,6	118,7	155,9	260,6	87,9
Düngemittel	502,9	22,3	2,7	90,5	19,4	409,7	0,2
Stickstoffdüngemittel	442,4	17,7	0,4	68,0	17,2	374,0	0,1
Holz und Holzwaren	23,1	143,1	0,2	11,4	4,9	11,5	138,0
Zellstoff, Papier	13,9	50,2	-	5,9	7,5	8,0	42,7
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	665,6	22,5	11,1	634,2	0,9	20,3	10,5
Künstliche Steine, Platten, Röhren	656,6	17,0	11,1	630,2	0,4	15,3	5,5
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	230,2	323,2	1,0	122,5	122,8	106,7	199,4
Roheisen	8,3	183,8	0,8	1,5	60,3	6,0	122,7
Schrott	82,1	65,6	-	71,6	17,2	10,5	48,4
Eisen und Stahlwaren	139,8	73,8	0,2	49,4	45,3	90,2	28,3
Insgesamt	15 030,3	12 640,5	2 793,3	9 520,0	6 873,5	2 717,0	2 973,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1960

(1000 t)

Verkehrsgebiet	Rheinland-Pfalz insgesamt	Mittelrhein		Lahn	Rhein-hessen	Ludwigs-hafen	Ober-rhein (ohne Ludwigs-hafen)
		von Rolands-werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger-brück 1)				
Versand							
Rheinland-Pfalz	2 793,3	216,9	245,3	415,7	699,4	35,8	1 180,2
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	694,6	-	53,2	1,0	617,8	17,9	4,7
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück 1)	743,6	0,9	118,6	414,7	14,7	10,1	184,6
Lahn	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhausen	451,6	42,8	23,9	-	65,0	7,8	312,1
Ludwigshafen	822,5	110,7	32,9	-	1,9	-	677,0
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	81,0	62,5	16,7	-	-	-	1,8
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	9 520,0	4 351,2	1 560,0	114,1	1 052,1	884,0	1 558,6
Schleswig-Holstein	15,2	9,0	5,3	-	-	0,9	-
Hamburg	3,8	0,6	2,6	-	-	0,6	-
Niedersachsen	590,6	413,9	96,0	0,2	4,5	75,8	0,2
Bremen	52,5	13,5	33,3	-	0,4	5,3	-
Nordrhein-Westfalen	3 400,6	1 100,8	726,6	113,7	925,8	527,1	6,6
Hessen	1 116,5	357,2	47,5	0,1	94,4	130,7	486,6
Baden-Württemberg	3 499,8	1 829,7	440,1	0,1	24,1	140,6	1 065,2
Bayern	783,2	576,8	203,0	-	1,4	2,0	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	57,0	49,7	5,6	-	1,5	0,2	-
Währungsgebiet der DM-Ost	0,8	-	-	-	-	0,8	-
Ausland	2 717,0	1 332,8	426,2	0,1	194,3	762,1	1,5
Insgesamt	15 030,3	5 900,9	2 231,5	529,9	1 945,8	1 681,9	2 740,3
Empfang							
Rheinland-Pfalz	2 793,3	694,6	743,6	-	451,6	822,5	81,0
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	216,9	-	0,9	-	42,8	110,7	62,5
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück 1)	245,3	53,2	118,6	-	23,9	32,9	16,7
Lahn	415,7	1,0	414,7	-	-	-	-
Rheinhausen	699,4	617,8	14,7	-	65,0	1,9	-
Ludwigshafen	35,8	17,9	10,1	-	7,8	-	-
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	1 180,2	4,7	184,6	-	312,1	677,0	1,8
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	6 873,5	664,6	741,2	0,1	2 351,6	3 062,2	53,8
Schleswig-Holstein	5,2	-	1,7	-	0,3	3,2	-
Hamburg	2,3	0,1	0,2	-	1,0	1,0	-
Niedersachsen	214,3	115,9	20,0	-	26,1	50,7	1,6
Bremen	34,5	3,6	4,3	-	15,9	9,9	0,8
Nordrhein-Westfalen	4 465,0	365,0	382,8	0,1	1 331,6	2 384,1	1,4
Hessen	161,4	0,3	31,7	-	26,8	91,9	10,7
Baden-Württemberg	1 776,6	126,1	246,9	-	874,3	490,6	38,7
Bayern	213,3	53,6	53,3	-	75,5	30,3	0,6
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	0,9	-	0,3	-	0,1	0,5	-
Währungsgebiet der DM-Ost	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	2 973,7	417,6	307,9	-	466,5	1 766,1	15,6
Insgesamt	12 640,5	1 776,8	1 792,7	0,1	3 269,7	5 650,8	150,4

1) Einschl. Mosel.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1955-1961

	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Auslastungsgrad 1)	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Auslastungsgrad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1955	43 914	37 674	29 387	79	44 039	37 494	9 991	73
1956	48 040	41 171	35 086	86	47 730	40 498	9 837	75
1957	53 609	46 108	36 360	80	53 742	46 079	10 399	68
1958	51 782	44 921	35 371	80	52 407	45 360	10 715	70
1959	59 482	52 469	34 596	67	59 886	52 556	11 611	59
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1961	65 614	58 088	45 382	80	65 790	58 063	13 266	73
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1955	26 007	18 298	13 884	77	26 515	18 502	3 633	64
1956	29 931	21 344	17 829	85	30 121	21 081	3 772	67
1957	35 361	25 881	20 025	79	35 829	25 834	4 361	62
1958	36 960	28 167	21 746	79	37 492	28 392	5 423	64
1959	42 575	32 993	21 495	69	43 199	33 246	5 803	52
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1961	50 340	39 846	30 765	79	50 758	39 930	7 130	70
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1955	17 907	19 376	15 503	81	17 524	18 992	6 358	79
1956	18 109	19 827	17 257	88	17 609	19 417	6 065	82
1957	18 248	20 227	16 335	82	17 913	20 245	6 038	74
1958	14 822	16 754	13 625	83	14 915	16 968	5 292	77
1959	16 907	19 476	13 101	65	16 687	19 310	5 808	68
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1961	15 274	18 242	14 617	81	15 032	18 133	6 136	76

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1955-1961

(Ladung in 1000)

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Schweiz	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Schweiz
1955	18 975	5 361	818	2 025	2 208	4 828	2 657	441	1 575	491
1956	22 864	6 503	961	2 290	2 468	4 699	2 634	474	1 578	452
1957	23 707	6 789	958	2 437	2 468	5 135	2 731	484	1 577	471
1958	21 957	7 424	863	2 373	2 715	5 065	3 011	433	1 558	628
1959	21 160	7 581	879	2 189	2 746	5 687	3 313	454	1 509	625
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1961	27 497	9 903	1 790	2 277	3 869	6 497	3 721	721	1 664	638

C. Straßenverkehr

1. Klassifizierte Straßen nach Regierungsbezirken am 31. 12. 1961
(km)

Straßenart	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Montabaur	Rheinhesen	Pfalz
Bundesautobahnen	126,9	28,8	-	28,2	-	69,9
Bundesstraßen	2 407,6	889,1	500,2	250,5	163,4	604,4
Freie Strecken	1 917,6	697,2	430,2	204,6	122,9	462,7
Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden ¹⁾	490,0	191,9	70,0	45,9	40,5	141,7
	135,6	40,9	10,6	5,4	23,8	54,9
Landstraßen I. Ordnung	5 536,1	1 635,4	1 354,5	513,1	448,5	1 584,6
Freie Strecken	4 537,6	1 379,7	1 174,6	421,1	328,7	1 233,5
Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden ²⁾	998,5	255,7	179,9	92,0	119,8	351,1
	145,6	23,7	5,9	7,5	52,2	56,3
Landstraßen II. Ordnung	4 777,8	1 762,2	605,5	977,7	409,2	1 023,2
Freie Strecken	3 855,9	1 424,3	499,3	782,8	306,0	843,5
Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden ²⁾	921,9	337,9	106,2	194,9	103,2	179,7
	68,1	17,5	11,0	3,2	19,6	16,8
Insgesamt	12 848,4	4 315,5	2 460,2	1 769,5	1 021,1	3 282,1
davon in der Baulast						
des Bundes	2 398,9	877,0	489,6	273,3	139,6	619,4
des Landes	5 390,5	1 611,7	1 348,6	505,6	396,3	1 528,3
der Kreise	4 709,7	1 744,7	594,5	974,5	389,6	1 006,4
der Gemeinden	349,3	82,1	27,5	16,1	95,6	128,0

1) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 9 000 Einwohnern. - 2) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern.

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Klassifizierte Straßen nach der befestigten Breite am 1. 1. 1961
(km)

Straßenart	Insgesamt	davon mit einer befestigten Breite von ... m						
		unter 4,5	4,5 bis unter 5,5	5,5 bis unter 6,5	6,5 bis einsch. 7,5	über 7,5 bis unter 9,0	9,0 bis unter 12,0	12,0 und mehr
Bundesautobahnen	126,9	-	-	-	-	-	-	126,9
Bundesstraßen	2 407,6	11,8	229,6	1 183,4	632,1	279,3	34,4	37,0
Freie Strecken	1 917,6	7,2	185,1	954,9	499,8	223,5	21,1	26,0
Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden ¹⁾	490,0	4,6	44,5	228,5	132,3	55,8	13,3	11,0
	135,6	-	1,7	30,4	49,2	31,6	11,8	10,9
Landstraßen I. Ordnung	5 536,1	576,5	2 282,1	2 210,9	370,1	79,6	11,4	5,5
Freie Strecken	4 537,6	498,7	1 952,2	1 771,0	269,1	43,8	2,7	0,1
Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden ²⁾	998,5	77,8	329,9	439,9	101,0	35,8	8,7	5,4
	145,6	1,4	12,2	56,3	38,7	23,1	8,5	5,4
Landstraßen II. Ordnung	4 777,8	2 206,8	2 139,4	386,6	33,8	8,8	2,4	0,0
Freie Strecken	3 855,9	1 924,8	1 693,8	225,0	10,3	2,0	-	0,0
Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden ²⁾	921,9	282,0	445,6	161,6	23,5	6,8	2,4	0,0
	68,1	8,0	21,0	18,4	12,1	6,2	2,4	0,0
Insgesamt	12 848,4	2 795,1	4 651,1	3 780,9	1 036,0	367,7	48,2	169,4
davon in der Baulast								
des Bundes	2 398,9	11,8	227,9	1 153,0	582,9	247,7	22,6	153,0
des Landes	5 390,5	575,1	2 269,9	2 154,6	331,4	56,5	2,9	0,1
der Kreise	4 709,7	2 198,8	2 118,4	368,2	21,7	2,6	-	0,0
der Gemeinden	349,3	9,4	34,9	105,1	100,0	60,9	22,7	16,3

1) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 9 000 Einwohnern. - 2) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern.

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

3. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen

(km)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Straßen in der Baulast von Gebietskörperschaften 1)	Straßen in der Baulast der Gemeinden							Außerortsstraßen	
			Ins-gesamt	Innerortsstraßen					I Ordnung		II. Ordnung
				Ins-gesamt	darunter Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen			Landstraßen			
					Ins-gesamt	Bundesstraßen					
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	192,7	168,3	156,8	26,3	15,8	1,7	8,8	11,5		
2	Landkreise Ahrweiler	815,9	378,0	238,2	-	-	-	-	139,8		
3	Altenkirchen (Ww.)	1 366,9	1 008,7	504,7	3,0	1,2	1,8	-	504,0		
4	Birkenfeld	877,3	455,1	222,2	16,4	9,4	4,0	3,0	232,9		
5	Cochem	602,9	279,7	116,8	-	-	-	-	162,9		
6	Koblenz	394,7	209,1	149,9	6,6	0,3	5,7	0,6	59,2		
7	Kreuznach	902,0	434,0	296,8	10,3	3,9	2,6	3,8	137,2		
8	Mayen	1 074,4	558,6	293,4	11,5	5,5	6,0	-	265,2		
9	Neuwied	1 133,0	622,4	382,3	5,1	4,8	0,3	-	240,1		
10	Sankt Goar	559,3	229,8	115,7	2,9	-	1,6	1,3	114,1		
11	Simmern	735,2	312,4	117,9	-	-	-	-	194,5		
12	Zell (Mosel)	405,3	170,1	97,4	-	-	-	-	72,7		
13	Reg. Bez. Koblenz	9 059,6	4 826,2	2 692,1	82,1	40,9	23,7	17,5	2 134,1		
14	Kreisfreie Stadt Trier	162,6	137,5	122,1	22,4	10,7	2,3	9,4	15,4		
15	Landkreise Bernkastel	835,9	452,8	154,0	-	-	-	-	298,8		
16	Bitburg	1 193,3	835,6	261,6	-	-	-	-	574,0		
17	Daun	804,3	490,4	156,7	-	-	-	-	333,7		
18	Prüm	1 251,5	841,0	207,6	-	-	-	-	633,4		
19	Saarburg	571,4	360,7	154,6	1,1	-	1,1	-	206,1		
20	Trier	1 055,2	671,3	271,3	-	-	-	-	400,0		
21	Wittlich	755,1	407,4	141,5	4,1	-	2,5	1,6	265,9		
22	Reg. Bez. Trier	6 629,3	4 196,7	1 469,4	27,6	10,7	5,9	11,0	2 727,3		
23	Landkreise Oberwesterwaldkreis	878,6	276,8	197,7	-	-	-	-	79,2		
24	Loreleykreis	472,4	158,1	99,8	3,4	1,6	-	1,8	58,3		
25	Unterlahnkreis	548,4	180,7	125,6	12,7	3,8	7,5	1,4	55,0		
26	Unterwesterwaldkreis	712,6	243,0	194,0	-	-	-	-	49,0		
27	Reg. Bez. Montabaur	2 612,0	858,6	617,1	16,1	5,4	7,5	3,2	241,5		
28	Kreisfreie Städte Mainz	222,4	208,9	204,4	36,6	10,3	15,9	10,4	4,5		
29	Worms	133,5	122,0	114,5	32,7	11,2	14,1	7,4	7,5		
30	Landkreise Alzey	477,3	155,5	141,8	5,9	2,3	3,0	0,6	13,7		
31	Bingen	363,2	181,6	160,0	20,4	-	19,2	1,2	21,6		
32	Mainz	366,8	160,4	143,5	-	-	-	-	16,9		
33	Worms	330,0	139,3	124,8	-	-	-	-	14,5		
34	Reg. Bez. Rheinhessen	1 893,2	967,7	889,0	95,6	23,8	52,2	19,6	78,7		
35	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	85,2	71,1	63,9	8,9	2,6	5,7	0,6	7,2		
36	Kaiserslautern	231,9	184,7	173,5	14,8	10,3	4,5	-	11,2		
37	Landau i. d. Pfalz	73,9	67,4	64,0	8,0	4,6	3,4	-	3,4		
38	Ludwigshafen a. Rhein	289,2	265,3	257,6	35,5	15,2	12,7	7,6	7,7		
39	Neustadt a. d. Weinstr.	68,1	63,6	61,7	11,0	7,6	2,7	0,7	1,9		
40	Pirmasens	105,7	94,6	87,2	11,0	-	10,2	0,8	7,4		
41	Speyer	116,0	96,0	90,0	6,9	5,0	0,4	1,5	6,0		
42	Zweibrücken	96,6	77,0	73,9	13,1	4,4	5,9	2,8	3,1		
43	Landkreise Bergzabern	405,4	194,7	110,3	-	-	-	-	84,4		
44	Frankenthal (Pfalz)	332,5	151,7	129,1	-	-	-	-	22,6		
45	Germersheim	436,2	198,6	156,4	-	-	-	-	42,2		
46	Kaiserslautern	798,5	367,9	251,7	-	-	-	-	116,2		
47	Kirchheimbolanden	372,7	189,2	70,3	-	-	-	-	118,9		
48	Kusel	661,2	301,2	208,3	-	-	-	-	92,9		
49	Landau i. d. Pfalz	440,4	249,6	116,5	-	-	-	-	133,1		
50	Ludwigshafen a. Rhein	174,5	91,6	84,0	0,5	-	0,2	0,3	7,6		
51	Neustadt a. d. Weinstr.	473,8	237,5	211,6	12,2	5,1	5,6	1,5	25,9		
52	Pirmasens	650,7	248,9	195,9	-	-	-	-	53,0		
53	Rockenhausen	460,1	196,3	101,4	-	-	-	-	94,9		
54	Speyer	154,3	110,1	80,6	6,0	-	5,0	1,0	29,5		
55	Zweibrücken	315,9	131,6	70,2	-	-	-	-	61,4		
56	Reg. Bez. Pfalz	6 742,8	3 588,6	2 658,1	127,9	54,8	56,3	16,8	930,5		
57	Rheinland-Pfalz	26 936,9	14 437,8	8 325,7	349,3	135,6	145,6	68,1	6 112,1		

1) Einschl. in der Baulast Dritter liegende Abschnitte klassifizierter Straßen (15,8 km).

nach Verwaltungsbezirken am 1. 1. 1961

(km)

Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes und der Kreise											Privat- straßen	Lfd. Nr.
Ins- gesamt	Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen				Freie Strecken klassifizierter Straßen							
	Ins- gesamt	Bundes- straßen	Landstraßen		Ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen				
			I. Ordnung	II. Ordnung				I. Ordnung	II. Ordnung			
24,4	-	-	-	-	24,4	-	20,8	2,1	1,5	5,5	1	
437,5	77,2	30,8	12,9	33,5	360,3	-	93,8	118,3	148,2	1,6	2	
357,7	83,8	21,7	26,1	36,0	273,9	2,1	72,7	90,3	108,8	19,0	3	
421,2	76,0	10,1	20,7	45,2	345,2	-	51,0	133,0	161,2	9,7	4	
322,8	44,8	10,0	20,5	14,3	278,0	-	51,4	152,2	74,4	0,1	5	
185,5	37,0	9,8	5,2	22,0	148,5	-	39,3	66,7	42,5	4,2	6	
467,4	84,8	18,0	32,9	33,9	382,6	-	61,1	134,1	187,4	7,4	7	
513,6	64,2	6,5	31,7	26,0	449,4	-	84,5	202,3	162,6	2,0	8	
509,9	97,7	15,9	30,7	51,1	412,2	26,7	42,7	182,1	160,7	6,5	9	
329,4	42,6	11,0	14,5	17,1	286,8	-	80,1	87,2	119,5	0,3	10	
422,4	63,3	7,1	23,2	33,0	359,1	-	45,5	126,2	187,4	0,2	11	
235,1	31,9	10,1	13,5	8,3	203,2	-	53,5	81,4	68,3	0,5	12	
4 226,9	703,3	151,0	231,9	320,4	3 523,6	28,8	696,4	1 375,9	1 422,5	56,9	13	
24,7	-	-	-	-	24,7	-	10,3	1,9	12,5	6,0	14	
382,9	53,4	12,2	25,5	15,7	329,5	-	92,0	130,6	106,9	0,1	15	
356,2	52,3	9,2	34,0	9,1	303,9	-	52,8	211,0	40,1	4,3	16	
313,5	53,1	3,3	27,5	22,3	260,4	-	41,0	138,1	81,3	2,4	17	
410,3	47,1	7,9	26,3	12,9	363,2	-	34,6	259,3	69,3	2,1	18	
210,7	31,4	9,8	15,5	6,1	179,3	-	48,2	90,7	40,4	1,8	19	
383,6	47,6	11,1	16,6	19,9	336,0	-	97,0	131,3	107,7	3,9	20	
347,6	43,1	5,6	28,6	8,9	304,5	-	54,1	211,2	39,2	2,1	21	
2 429,5	328,0	59,1	174,0	94,9	2 101,5	-	430,0	1 174,1	497,4	22,7	22	
601,3	121,7	11,3	27,8	82,6	479,6	-	57,5	138,0	284,1	3,8	23	
314,0	46,5	12,6	12,8	21,1	267,5	-	66,6	72,0	128,9	0,8	24	
367,3	60,1	10,5	15,9	33,7	307,2	0,6	37,5	91,0	178,1	2,0	25	
469,2	88,3	6,1	27,9	54,3	380,9	27,6	42,8	119,7	190,8	1,0	26	
1 751,8	316,6	40,5	84,4	191,7	1 435,2	28,2	204,4	420,7	781,9	7,6	27	
13,4	-	-	-	-	13,4	-	6,9	5,5	1,0	10,7	28	
11,4	-	-	-	-	11,4	-	4,9	6,5	-	-	29	
321,3	50,6	0,6	19,3	30,7	270,7	-	22,2	127,5	121,0	2,1	30	
181,2	32,3	2,8	14,7	14,8	148,9	-	42,5	62,3	44,1	0,6	31	
206,2	46,8	11,5	15,6	19,7	159,4	-	24,9	65,7	68,8	5,9	32	
190,5	38,0	1,7	17,8	18,5	152,5	-	21,2	60,8	70,5	0,5	33	
924,0	167,7	16,6	67,4	83,7	756,3	-	122,6	328,3	305,4	19,8	34	
14,0	-	-	-	-	14,0	5,2	4,5	3,5	0,8	-	35	
47,2	-	-	-	-	47,2	17,2	14,5	8,0	7,5	-	36	
6,4	-	-	-	-	6,4	-	2,8	1,3	2,3	2,8	37	
23,8	-	-	-	-	23,8	0,5	10,4	3,2	9,7	19,0	38	
4,4	-	-	-	-	4,4	-	3,4	-	1,0	-	39	
11,1	-	-	-	-	11,1	-	6,6	4,5	-	10,0	40	
19,9	-	-	-	-	19,9	-	7,5	9,4	3,0	0,6	41	
19,4	-	-	-	-	19,4	-	2,8	11,3	5,3	4,3	42	
210,5	27,1	8,8	14,1	4,2	183,4	-	38,4	107,4	37,6	5,3	43	
180,3	34,9	3,9	15,7	15,3	145,4	28,0	18,4	48,6	50,4	3,4	44	
237,3	43,7	8,8	28,0	6,9	193,6	-	49,3	104,5	39,8	1,8	45	
430,3	78,4	13,5	41,1	23,8	351,9	13,2	63,2	149,4	126,1	0,6	46	
183,4	24,8	2,8	13,2	8,8	158,6	1,5	25,9	81,5	49,7	1,4	47	
359,9	86,3	3,4	56,5	26,4	273,6	4,3	14,7	165,9	88,7	2,0	48	
190,6	36,1	3,7	21,1	11,3	154,5	-	29,1	77,4	48,0	0,6	49	
82,8	20,9	5,0	10,2	5,7	61,9	-	17,1	23,7	21,1	0,4	50	
236,0	44,0	14,2	18,6	11,2	192,0	-	60,8	74,5	56,7	51,3	51	
401,7	58,1	4,2	33,5	20,4	343,6	-	36,3	171,9	135,4	3,4	52	
263,7	46,9	12,0	20,5	14,4	216,8	-	40,5	87,5	88,8	0,7	53	
44,2	12,4	3,6	3,9	4,9	31,8	-	8,2	13,3	10,3	1,0	54	
184,2	30,5	2,9	18,2	9,4	153,7	-	7,6	85,5	60,6	1,7	55	
3 151,1	544,1	86,8	294,6	162,7	2 607,0	69,9	462,0	1 232,3	842,8	110,3	56	
12 483,3	2 059,7	354,0	852,3	853,4	10 423,6	126,9	1 915,4	4 531,3	3 850,0	217,3	57	

4. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach der Art der Straßendecke am 1. 1. 1961
(km)

Art der Straßendecke	Straßen in der Baulast von Gebietskörperschaften 1)	Straßen in der Baulast der Gemeinden						Außerortsstraßen
		Ins-gesamt	Innerortsstraßen				Ins-gesamt	
			darunter Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen		Bundesstraßen	Landstraßen		
			Ins-gesamt	Bundesstraßen					I. Ordnung	II. Ordnung
Wassergebundene Decken	7 937,9	7 030,5	2 826,5	3,4	-	-	3,4	4 204,0
Oberflächenschutzschichten (nur auf wassergebundene Decken)	5 793,0	1 106,4	795,4	71,6	8,5	39,4	23,7	311,0
Teppichbeläge	4 609,3	2 846,2	1 872,1	45,2	21,1	14,3	9,8	974,1
Mittelschwere bituminöse Beläge	5 671,1	1 957,8	1 412,3	92,1	34,2	40,5	17,4	545,5
Schwere bituminöse Beläge	922,8	170,4	144,9	31,9	20,8	6,1	5,0	25,5
Großpflaster	1 098,2	903,9	892,5	57,5	28,3	24,1	5,1	11,4
Kleinpflaster	558,7	240,4	234,6	47,0	22,4	21,0	3,6	5,8
Zementbetondecken	195,1	51,4	30,7	0,2	0,2	-	-	20,7
Sonstige Deckenbauweisen	150,8	130,8	116,7	0,4	0,1	0,2	0,1	14,1
Insgesamt	26 936,9	14 437,8	8 325,7	349,3	135,6	145,6	68,1	6 112,1

noch: 4. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach der Art der Straßendecke am 1. 1. 1961
(km)

Art der Straßendecke	Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes und der Kreise									
	Ins-gesamt	Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen				Freie Strecken klassifizierter Straßen				
		Ins-gesamt	Bundesstraßen	Landstraßen		Ins-gesamt	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	
				I. Ordnung	II. Ordnung				I. Ordnung	II. Ordnung
Wassergebundene Decken	907,3	87,3	-	20,2	67,1	820,0	-	0,1	91,5	728,4
Oberflächenschutzschichten (nur auf wassergebundene Decken)	4 686,7	663,3	72,3	278,0	313,0	4 023,4	-	478,6	1 878,0	1 666,8
Teppichbeläge	1 763,0	270,7	51,8	131,2	87,7	1 492,3	-	191,3	860,1	440,9
Mittelschwere bituminöse Beläge	3 713,3	647,3	91,6	269,8	285,9	3 066,0	-	651,2	1 444,4	970,4
Schwere bituminöse Beläge	752,4	83,1	52,8	21,8	8,5	669,3	45,7	417,1	190,3	16,2
Großpflaster	194,3	149,5	24,9	70,3	54,3	44,8	-	21,5	15,2	8,1
Kleinpflaster	318,3	157,1	60,3	60,4	36,4	161,2	-	109,0	38,5	13,7
Zementbetondecken	143,7	1,1	0,6	0,3	0,2	142,6	81,2	41,7	15,2	4,5
Sonstige Deckenbauweise	20,1	1,7	0,1	0,9	0,7	18,4	-	7,1	4,4	6,9
Insgesamt	12 499,1	2 061,1	354,4	852,9	853,8	10 438,0	126,9	1 917,6	4 537,6	3 855,9

1) Einschl. in Baulast Dritter liegende Abschnitte klassifizierter Straßen (15,8 km).

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Anfang Juli 1956-1961¹⁾

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Fahrzeugart und -größenklasse	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Krafträder	176 729	169 607	155 500	142 323	132 767	120 656
Motorräder	157 812	147 018	130 558	115 376	104 027	90 924
bis 125 ccm Hubraum	59 431	53 095	44 208	36 553	31 518	26 378
126 " 249 " "	87 832	85 010	79 176	73 142	67 691	60 569
250 und mehr " "	10 549	8 913	7 174	5 681	4 818	3 977
Motorroller	18 917	22 589	24 942	26 947	28 740	29 732
Personenkraftwagen	109 667	133 520	159 602	192 009	234 237	281 227
bis 999 ccm Hubraum	26 042	35 300	44 476	57 337	72 465	85 898
1 000 " 1 499 " "	67 860	80 811	95 475	112 327	133 720	159 976
1 500 " 1 999 " "	10 510	11 359	13 182	15 532	20 302	25 836
2 000 und mehr " "	5 255	6 050	6 469	6 813	7 750	9 517
Krankenkraftwagen	196	205	220	213	231	247
Kombinationskraftwagen	6 677	8 654	11 304	14 928	18 789	23 070
Lastkraftwagen	36 634	37 303	36 848	36 470	39 298	42 367
dreirädrige	3 541	3 206	2 727	2 179	1 877	1 527
andere bis 999 kg Nutzlast	9 236	9 589	9 946	10 159	11 324	12 414
1 000 " 1 999 " "	7 096	7 553	7 870	8 322	9 076	9 926
2 000 " 2 999 " "	3 252	3 103	2 841	2 469	2 531	2 616
3 000 " 3 999 " "	6 135	5 860	5 307	4 680	4 481	4 334
4 000 " 4 999 " "	3 612	3 958	4 028	3 996	4 107	4 143
5 000 und mehr " "	3 762	4 034	4 129	4 665	5 902	7 407
Kraftomnibusse	1 209	1 255	1 300	1 349	1 429	1 585
bis 31 Sitzplätze	335	364	368	348	383	445
32 und mehr " "	874	891	932	1 001	1 046	1 140
Obusse	75	91	96	101	105	108
Zugmaschinen	40 517	47 399	53 595	61 464	68 787	76 498
bis 17 PS	23 833	27 719	31 121	35 163	37 849	40 100
18 " 24 " "	10 484	12 776	14 892	17 462	19 392	21 218
25 " 34 " "	4 816	5 432	6 028	6 892	9 061	11 830
35 und mehr PS	1 384	1 472	1 554	1 947	2 079	3 350
Sonderkraftfahrzeuge	1 930	2 189	2 331	2 341	2 498	2 884
Kraftfahrzeuganhänger	20 191	20 690	20 197	19 833	21 275	22 944
zur Personenbeförderung	92	99	97	96	90	85
zur Lastenbeförderung	18 133	18 396	17 705	16 900	17 667	18 607
einachsige	8 060	8 482	8 423	8 336	8 777	9 204
mehrachsig	10 073	9 914	9 282	8 564	8 595	9 403
bis 1 999 kg Nutzlast	451	437	408	335	302	286
2 000 " 2 999 " "	900	851	761	637	587	554
3 000 " 4 999 " "	3 455	3 249	2 862	2 443	2 422	2 347
5 000 " 7 999 " "	2 532	2 535	2 420	2 332	2 500	2 675
8 000 und mehr " "	2 735	2 842	2 831	2 817	2 784	3 541
mit Spezialaufbauten	1 966	2 195	2 395	2 837	3 518	4 252

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter am 1. 7. 1961¹⁾

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Gewerbe oder Beruf der Halter	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombina- tions- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Nicht natürliche Personen und selbständige Erwerbspersonen	21 081	111 043	20 496	41 635	76 358	21 976
Land- und Forstwirtschaft 2)	13 669	18 619	2 575	2 453	73 600	1 528
Industrie 3)	688	13 812	2 690	9 446	778	4 208
Handwerk	3 443	23 936	7 283	5 868	241	5 617
Handel	1 608	33 377	7 200	15 457	697	4 805
Verkehr	528	5 517	229	7 716	784	5 100
Dienstleistungen	627	13 905	281	252	121	444
Öffentliche Verwaltung	518	1 877	238	443	137	274
Nicht selbständige Erwerbspersonen	96 064	160 519	2 321			
Beamte	4 339	25 391	122			
Angestellte	9 885	52 593	766	732	140	968
Arbeiter	81 840	82 535	1 433			
Sonstige	3 511	9 665	253			
Insgesamt	120 656	281 227	23 070	42 367	76 498	22 944

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Einschl. Molkereibetriebe. - 3) Einschl. Energiewirtschaft.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. 7. 1961¹⁾

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombina- tions- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	1 985	10 803	756	1 813	76	130	85	617
Landkreise								
Ahrweiler	3 251	6 357	692	1 239	52	1 804	83	732
Altenkirchen (Ww.)	4 006	8 310	555	967	129	1 999	78	781
Birkenfeld	3 050	7 128	602	851	40	1 651	68	390
Idar-Oberstein, St.	547	2 807	227	351	29	13	35	106
Cochern	1 768	2 588	355	494	14	1 785	43	327
Koblenz	2 088	5 079	384	1 074	10	921	50	634
Kreuznach	4 131	9 925	981	1 706	61	3 167	101	815
Bad Kreuznach, St.	664	3 724	329	761	38	95	42	272
Mayen	4 074	9 040	753	1 692	30	2 698	132	1 244
Neuwied	4 417	11 066	918	1 778	99	2 154	133	1 031
Neuwied, St.	516	2 688	226	547	25	61	44	287
Sankt Goar	1 679	3 061	384	551	30	1 529	40	338
Simmern	2 083	3 207	271	512	8	2 861	35	330
Zell (Mosel)	1 356	2 465	406	547	12	2 428	19	403
Reg. Bez. Koblenz	33 888	79 029	7 057	13 224	561	23 127	867	7 642
Kreisfreie Stadt								
Trier	1 418	7 240	713	1 584	56	137	84	539
Landkreise								
Bernkastel	2 230	3 636	498	502	22	3 648	46	363
Bitburg	1 772	3 733	316	667	18	2 570	39	275
Daun	1 966	2 634	204	546	14	1 174	35	277
Prüm	2 148	2 327	197	432	10	2 478	36	207
Saarburg	1 736	2 749	230	394	9	2 000	19	260
Trier	3 007	4 777	461	638	39	3 534	46	352
Wittlich	2 232	3 166	376	769	12	2 242	77	288
Reg. Bez. Trier	16 509	30 262	2 995	5 532	180	17 783	382	2 561
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	4 683	5 467	347	781	83	2 342	33	629
Loreleykreis	2 177	3 794	340	586	30	1 389	56	357
Unterlahnkreis	2 910	4 326	316	628	32	1 399	45	280
Unterwesterwaldkreis	3 806	6 045	518	1 042	59	1 010	76	694
Reg. Bez. Montabaur	13 576	19 632	1 521	3 037	204	6 140	210	1 960
Kreisfreie Städte								
Mainz	3 324	15 060	1 037	2 652	106	267	237	881
Worms	1 632	6 169	484	1 123	28	338	47	547
Landkreise								
Alzey	2 275	5 248	472	632	9	3 514	64	435
Bingen	2 979	6 021	588	949	17	2 007	82	537
Mainz	2 911	5 360	643	742	29	2 192	112	451
Worms	2 444	3 974	394	414	4	2 174	65	304
Reg. Bez. Rheinhessen	15 565	41 832	3 618	6 512	193	10 492	607	3 155
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	807	3 642	221	366	9	231	49	207
Kaiserslautern	1 805	9 245	751	1 484	75	88	97	530
Landau i. d. Pfalz	592	2 897	360	542	21	83	30	269
Ludwigshafen a. Rhein	4 548	18 313	889	2 244	71	393	168	1 016
Neustadt a. d. Weinstr.	743	3 665	258	564	25	60	41	270
Pirmasens	668	5 379	549	764	50	28	43	232
Speyer	1 026	3 457	225	407	38	116	29	286
Zweibrücken	659	3 072	258	400	31	108	32	234
Landkreise								
Bergzabern	2 035	3 528	223	389	26	1 242	20	313
Frankenthal (Pfalz)	2 027	5 651	330	711	13	1 641	84	367
Germersheim	2 979	4 969	325	757	16	1 713	37	525
Kaiserslautern	3 513	7 635	599	1 010	29	1 379	80	475
Kirchheimbolanden	2 093	3 196	166	282	7	1 307	35	230
Kusel	3 167	5 362	355	512	25	1 725	34	364
Landau i. d. Pfalz	2 680	4 561	426	661	28	2 118	33	461
Ludwigshafen a. Rhein	1 719	3 957	185	337	7	795	31	240
Neustadt a. d. Weinstr.	3 579	8 601	611	1 180	14	1 817	99	711
Pirmasens	1 943	5 806	556	648	55	927	48	369
Rockenhausen	1 941	2 906	260	324	7	1 794	26	221
Speyer	1 325	2 547	173	333	8	480	31	204
Zweibrücken	1 270	2 083	159	147	-	911	18	102
Reg. Bez. Pfalz	41 118	110 472	7 879	14 062	555	18 956	1 065	7 626
Rheinland-Pfalz	120 656	281 227	23 070	42 367	1 693	76 498	3 131	22 944

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1956-1961

Fahrzeugart und -größenklasse	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Krafträder	11 026	7 038	4 395	3 812	3 235	2 508
Motorräder	5 789	3 358	1 767	1 260	760	532
bis 125 ccm Hubraum	1 056	809	545	471	339	285
126 " 249 " "	4 586	2 463	1 171	751	409	220
250 und mehr " "	147	86	51	38	12	27
Motorroller	5 237	3 680	2 628	2 552	2 475	1 976
Personenkraftwagen	25 530	27 950	34 051	41 724	49 926	54 134
bis 999 ccm Hubraum	9 283	9 707	12 173	15 220	15 653	14 697
1000 " 1499 " "	13 476	15 317	17 769	21 315	26 641	29 836
1500 " 1999 " "	1 426	1 828	3 059	4 184	5 849	7 212
2000 und mehr " "	1 345	1 098	1 050	1 005	1 783	2 389
Krankenkraftwagen	33	30	28	40	23	41
Kombinationskraftwagen	2 162	2 149	3 305	3 872	3 921	5 156
Lastkraftwagen	4 467	3 435	4 148	4 832	5 597	6 215
dreirädige	136	48	29	36	22	10
andere bis 999 kg Nutzlast	1 272	1 209	1 550	1 584	1 793	1 915
1000 " 1999 " "	941	875	1 102	1 323	1 370	1 544
2000 " 2999 " "	351	213	220	283	333	282
3000 " 3999 " "	310	196	232	224	271	337
4000 " 4999 " "	854	456	340	269	271	198
5000 und mehr " "	603	438	675	1 113	1 537	1 929
Kraftomnibusse einschl. Obusse	203	185	175	197	242	246
bis 31 Sitzplätze	29	44	35	49	64	62
32 und mehr "	174	141	140	148	178	184
Zugmaschinen	7 916	6 337	7 678	8 245	8 046	8 491
bis 17 PS	4 640	3 270	3 840	3 420	2 681	2 214
18 " 24 "	2 359	2 184	2 623	2 536	2 183	2 014
25 " 34 "	748	701	851	1 755	2 494	3 201
35 und mehr PS	169	182	364	534	688	1 062
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	270	245	204	246	230	378
Kraftfahrzeuganhänger	2 069	1 486	1 580	1 822	2 249	2 715
zur Personenbeförderung	24	1	1	-	-	-
zur Lastenbeförderung	1 679	1 131	1 092	1 204	1 477	1 822
einachsige	855	738	738	709	762	763
mehrachsig	824	393	354	495	715	1 059
bis 1999 kg Nutzlast	14	32	7	7	10	31
2000 " 2999 " "	42	28	25	28	24	31
3000 " 4999 " "	141	104	112	95	100	119
5000 " 7999 " "	242	124	141	252	305	274
8000 und mehr " "	385	105	69	113	276	635
mit Spezialaufbauten	366	354	487	618	772	893

1) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1953-1960¹⁾

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnisse ²⁾	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Fahrerlaubnisse	57 429	55 979	58 566	64 256	68 795	74 985	84 614	108 875
Klasse 1	4 047	4 755	19 460	19 248	19 144	17 776	21 398	18 606
" 2	9 003	5 334	5 888	5 418	4 585	6 304	5 602	5 752
" 3	19 957	22 373	26 350	32 003	36 050	41 834	47 770	58 754
" 4	24 422	23 517	6 868	7 587	9 016	9 071	9 844	25 763
Ausbildungserlaubnisse	24	20	21	13	33	72	150	252

1) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen, Wiedererteilungen und Erteilungen an Inhaber ausländischer Fahrerlaubnisse; bis 31.12.1956 ohne Bahn- und Postführerscheine. - 2) Klasse 1: Krafträder mit einem Hubraum über 50 ccm (bis 1954 250 ccm). - Klasse 2: Kraftfahrzeuge mit einem Leergewicht von mehr als 3,5 t und Züge mit mehr als 3 Achsen. - Klasse 3: alle Kraftfahrzeuge, die nicht zu Klasse 1, 2 oder 4 gehören. - Klasse 4: Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm (bis 1954 250 ccm), Krankenfahrräder und Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km/h.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

10. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Entfernungsstufen 1960¹⁾

Entfernungsstufe in km	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.
0 - 49 ²⁾	138,6	3,1	100,4	2,7	38,2	0,4
50 - 100	770,7	65,7	439,3	37,3	331,4	28,4
101 - 150	1 975,5	252,3	1 365,8	176,2	609,7	76,1
151 - 200	1 446,3	248,6	1 172,2	201,2	274,1	47,4
201 - 250	771,4	173,0	633,3	142,1	138,1	30,9
251 - 300	471,7	129,0	388,8	106,3	82,9	22,7
301 - 400	522,2	181,6	430,6	149,9	91,6	31,7
401 - 500	343,7	154,2	291,5	131,1	52,2	23,1
501 und mehr	298,9	177,0	259,3	153,9	39,6	23,1
Insgesamt	6 739,0	1 384,5	5 081,2	1 100,7	1 657,8	283,8
dagegen: 1958	5 829,7	1 194,4	4 301,1	937,6	1 528,6	256,8
1957	5 563,4	1 139,3	4 023,4	874,7	1 540,0	264,6
1956	5 562,5	1 116,8	3 783,1	818,6	1 779,4	298,2

1) Transportleistungen der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge - 2) Beförderung über die Grenzen der Nahzone hinaus gem. § 3 sowie außerhalb der Nahzone gem. § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

11. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergattungen 1960

(1000 t)

Gütergattung	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 483,5	1 008,2	695,8	502,3	787,7	505,9
Obst, Südfrüchte	45,9	60,7	7,8	8,7	38,1	52,0
Roggen- und Weizenmehl	81,0	60,3	51,7	36,2	29,2	24,1
Wein, Most	364,1	87,4	188,7	64,1	175,4	23,4
Bier	120,0	83,0	31,8	16,5	88,2	66,5
Kohlen	8,1	224,3	6,3	199,8	1,8	24,6
Mineralöle, Mineralölderivate	238,5	326,0	183,7	245,6	54,8	80,4
Steine, Erden, Bindemittel	776,4	801,4	689,7	691,9	86,7	109,5
Natursteine	408,8	102,9	391,0	94,5	17,8	8,4
Erde, Kies, Sand	94,0	90,1	56,8	54,0	37,2	36,1
Kalk und Gips	64,8	133,6	58,4	121,0	6,4	12,6
Zement	198,7	465,8	183,5	422,3	15,2	43,5
Chemische Erzeugnisse	459,0	193,4	380,7	143,1	78,3	50,3
Holz und Holzwaren	296,5	299,9	192,8	216,4	103,7	83,5
Schnittholz	138,5	180,8	95,3	134,5	43,2	46,3
Zellstoff, Papier	135,6	131,5	108,1	107,0	27,5	24,5
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	2 776,8	828,6	2 552,8	714,8	224,0	113,8
Künstliche Steine, Platten, Röhren	2 641,7	578,9	2 451,3	509,6	190,4	69,3
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	704,1	496,1	568,5	365,6	135,6	130,5
NE-Metalle und NE-Metallwaren	42,2	46,0	30,7	34,5	11,5	11,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	359,8	338,7	286,0	265,8	73,8	72,9
Insgesamt	7 914,9	5 441,6	6 128,8	3 918,5	1 786,1	1 523,1
dagegen: 1958	7 134,1	4 840,5	5 443,7	3 412,5	1 690,4	1 428,0
1957	7 202,2	4 717,5	5 391,6	3 275,2	1 810,6	1 442,3
1956	7 571,6	4 864,9	5 306,6	3 302,6	2 265,0	1 562,3

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

12. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960

(1000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern, Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang		Versand u. Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 483,5	1 008,2	302,7	1 176,8	685,9	4,0	19,6
Obst, Südfrüchte	45,9	60,7	5,0	40,6	55,6	0,3	0,1
Roggen- und Weizenmehl	81,0	60,3	24,7	56,3	35,6	-	-
Wein, Most	364,1	87,4	56,3	305,8	17,7	2,0	13,4
Bier	120,0	83,0	45,8	74,0	37,2	0,2	-
Kohlen	8,1	224,3	4,1	4,0	220,2	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	238,5	326,0	86,8	149,1	238,8	2,6	0,4
Steine, Erden, Bindemittel	776,4	801,4	258,5	516,5	542,9	1,4	-
Natursteine	408,8	102,9	47,7	360,3	55,2	0,8	-
Erde, Kies, Sand	94,0	90,1	51,0	43,0	39,1	-	-
Kalk und Gips	64,8	133,6	26,1	38,4	107,5	0,3	-
Zement	198,7	465,8	124,0	74,2	341,8	0,4	-
Chemische Erzeugnisse	459,0	193,4	24,7	415,8	166,4	18,5	2,3
Holz und Holzwaren	296,5	199,9	55,2	237,6	240,9	3,7	3,8
Schnittholz	138,5	180,8	25,2	110,5	152,9	2,8	2,7
Zellstoff, Papier	135,6	131,5	9,9	125,4	118,4	0,3	3,2
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	2 776,8	828,6	477,0	2 281,3	350,5	18,5	1,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	2 641,7	578,9	443,2	2 180,6	134,8	17,9	0,9
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	704,1	496,1	61,2	635,9	413,5	7,0	21,4
NE-Metalle und NE-Metallwaren	42,2	46,0	3,2	38,9	41,9	-	0,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	359,8	338,7	56,0	299,1	281,7	4,7	1,0
Insgesamt	7 914,9	5 441,6	1 483,1	6 366,0	3 900,4	65,8	58,1

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

13. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Verkehrsbezirken 1960

(1000 t)

Verkehrsbezirk	Rheinland-Pfalz insgesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	Rheinhessen, Pfalz	Rheinland-Pfalz insgesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	Rheinhessen, Pfalz
	Versand				Empfang			
Rheinland-Pfalz	1 483,1	384,1	627,5	471,5	1 483,1	210,2	597,9	675,0
Neuwieder Becken, Eifel	210,2	64,0	101,3	44,9	384,1	64,0	161,6	158,5
Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	597,9	161,6	255,3	181,0	627,5	101,3	255,3	270,9
Rheinhessen, Pfalz	675,0	158,5	270,9	245,6	471,5	44,9	181,0	245,6
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	6 366,0	2 437,7	1 985,1	1 943,2	3 900,4	833,6	1 202,3	1 864,5
Schleswig-Holstein	67,0	32,1	24,9	10,0	24,9	3,6	8,6	12,7
Hamburg	126,2	37,8	38,6	49,8	76,7	7,0	26,9	42,8
Niedersachsen	36,9	11,5	12,5	12,9	52,0	5,4	11,1	35,5
Bremen	275,0	101,1	84,9	89,0	165,8	20,3	55,3	90,2
Nordrhein-Westfalen	2 714,6	1 436,2	868,7	409,7	1 805,5	653,0	688,6	463,9
Hessen	1 044,4	321,2	414,9	308,3	650,8	52,3	193,2	405,3
Baden-Württemberg	1 076,8	187,7	249,5	639,6	725,5	41,1	124,6	559,8
Bayern	831,0	254,6	227,0	349,4	324,2	35,9	74,8	213,5
Saarland	112,9	35,0	42,5	35,4	54,7	10,2	12,3	32,2
Berlin (West)	80,9	20,5	21,5	38,9	20,0	4,8	6,8	8,4
Währungsgebiet der DM-Ost	0,3	-	0,1	0,2	0,3	-	0,1	0,2
Ausland	65,8	17,2	15,6	33,0	58,1	13,7	18,3	26,1
Insgesamt	7 914,9	2 839,0	2 628,2	2 447,7	5 441,6	1 057,5	1 818,5	2 565,6

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

14. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1952-1961

a) Straßenbahn- und Obusunternehmen

Jahr	Straßenbahnunternehmen						Obusunternehmen					
	Länge der Linien 1)	Triebwagen 1)	Anhänger 1)	Wagenkilometer 2)	Beförderte Personen	Einnahmen	Länge der Linien 1)	Triebwagen 1)	Anhänger 1)	Wagenkilometer 2)	Beförderte Personen	Einnahmen
	km	Anzahl		1 000		1 000 DM	km	Anzahl		1 000		1 000 DM
1952	187	193	91	12 839	62 211	11 764	69	53	20	3 740	23 563	4 137
1953	152	182	84	12 226	59 641	11 506	91	69	29	4 416	25 854	4 841
1954	147	186	76	12 282	59 771	11 899	97	73	43	5 771	30 675	6 217
1955	142	162	72	12 239	60 773	12 164	113	76	44	6 043	32 184	6 563
1956	134	145	78	10 904	55 849	11 337	124	82	44	6 531	35 423	7 268
1957	135	141	83	10 676	52 981	11 789	122	86	44	6 716	36 312	7 821
1958	122	129	77	10 451	50 622	12 298	129	94	44	6 487	35 092	8 430
1959	122	135	83	9 313	45 509	12 041	131	98	44	6 546	35 491	9 022
1960	125	138	68	9 079	45 385	12 151	132	95	43	6 456	35 243	9 086
1961	123	111	68	8 968	44 369	12 132	132	99	42	6 026	33 899	9 048

1) Am Ende des Jahres in Betrieb befindlich. - 2) Triebwagen- und Anhänger-Kilometer.

b) Private, kommunale und gemischt-wirtschaftliche Kraftomniibusunternehmen

Jahr	Motorwagen 1)	Anhänger 1)	Linienverkehr							Gelegenheitsverkehr			
			Insgesamt				Ortsverkehr			Wagenkilometer 2)	Beförderte Personen	Einnahmen	
			Länge der Linien	Wagenkilometer 2)	Beförderte Personen	Einnahmen	Länge der Linien	Wagenkilometer 2)	Beförderte Personen				Einnahmen
Anzahl	km	1 000		1 000 DM	km	1 000		1 000 DM	1 000		1 000 DM		
1952	657	35	10 478	14 274	32 165	11 796	192	3 403	17 893	3 273	6 823	2 054	6 777
1953	677	39	6 993	15 662	38 262	13 508	212	4 058	21 689	3 975	7 874	2 192	7 880
1954	699	37	6 909	15 239	38 975	13 182	240	4 396	21 847	4 362	9 050	2 441	8 734
1955	763	40	7 771	17 501	52 264	15 829	290	5 180	25 395	5 010	9 728	2 537	9 313
1956	795	38	6 756	20 070	67 018	18 710	305	6 607	34 419	6 627	10 668	2 719	10 297
1957	859	38	6 688	19 609	67 877	19 586	342	6 658	35 058	7 205	12 672	4 012	12 315
1958	904	31	6 919	20 026	67 764	20 908	379	6 734	34 309	7 815	15 912	4 665	15 210
1959	943	34	6 280	20 447	70 575	22 275	391	7 024	36 475	8 743	17 245	5 269	16 805
1960	1 013	25	6 152	20 768	70 465	22 715	392	7 106	36 945	8 948	20 178	5 978	19 463
1961	1 084	23	5 804	20 794	74 660	23 863	390	7 548	41 192	9 994	23 614	6 931	23 007

1) Am Ende des Jahres in Betrieb befindlich. - 2) Motorwagen- und Anhänger-Kilometer.

c) Gesamter Kraftomniibusverkehr

Jahr	Insgesamt	Private Kraftomniibusunternehmen	Kommunale und gemischt-wirtschaftliche Kraftomniibusunternehmen	Bundesbahn und Bundespost	Insgesamt	Private Kraftomniibusunternehmen	Kommunale und gemischt-wirtschaftliche Kraftomniibusunternehmen	Bundesbahn und Bundespost
1952	83 052	10 134	24 085	48 833	49 194	14 540	6 557	28 097
1953	99 911	10 920	29 534	59 457	58 057	16 103	7 433	34 521
1954	115 126	11 952	29 464	73 710	64 564	16 684	7 605	40 275
1955	138 211	17 125	37 676	83 410	69 871	17 924	9 305	42 642
1956	158 448	18 816	50 921	88 711	75 250	19 216	11 522	44 512
1957	161 699	19 567	52 322	89 810	76 650	20 447	11 834	44 369
1958	155 697	20 643	51 786	83 268	78 956	23 973	11 965	43 018
1959	155 624	20 802	55 042	79 780	79 534	25 119	12 573	41 842
1960	155 120	21 118	55 325	78 677	82 105	28 118	12 828	41 159
1961	162 983	20 901	60 690	81 392	85 234	30 837	13 571	40 826

1) Motorwagen- und Anhänger-Kilometer.

15. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1955-1961

	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Unfälle	33 522	35 794	36 032	41 896	48 759	56 450	58 462
mit nur Personenschaden	1 969	1 906	1 789	1 937	2 403	2 646	2 515
mit Personen- und Sachschaden	14 909	15 269	14 970	15 630	17 595	18 215	17 818
bis 200 DM Schaden	9 103	8 969	8 262	8 579	8 339	7 313	6 393
über 200 DM Schaden	5 806	6 300	6 708	7 051	9 256	10 902	11 425
mit nur Sachschaden	16 644	18 619	19 273	24 329	28 761	35 589	38 129
bis 200 DM Schaden	10 195	10 972	11 895	15 793	15 267	15 398	15 561
über 200 DM Schaden	6 449	7 647	7 378	8 536	13 494	20 191	22 568
Getötete	895	894	914	820	1 085	1 021	1 043
Fahrer oder Mitfahrer von							
Krafträdern	284	294	308	247	256	201	143
Kraftwagen	219	207	239	219	348	360	421
Mopeds	53	60	67	62	109	85	77
Fahrrädern	86	76	75	58	63	97	85
Fußgänger	237	242	211	219	292	269	311
Andere Personen	16	15	14	15	17	9	6
Verletzte	22 020	22 196	21 659	22 959	26 503	28 080	27 980
Fahrer oder Mitfahrer von							
Krafträdern	8 763	7 800	7 159	6 871	7 079	5 772	4 816
Kraftwagen	5 218	5 990	6 300	7 295	9 173	11 354	12 813
Mopeds	1 399	1 943	2 232	2 415	3 355	3 986	3 484
Fahrrädern	2 521	2 180	2 056	2 118	2 391	2 319	2 242
Fußgänger	3 893	4 076	3 744	4 086	4 338	4 501	4 473
Andere Personen	226	207	168	174	167	148	152

16. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1961 und 1960

Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	1961				1960			
	Ins-gesamt	dav. beteiligt an Unfällen mit			Ins-gesamt	dav. beteiligt an Unfällen mit		
		Ge-töteten 1)	Ver- letzten 2)	nur Sach- schaden		Ge-töteten 1)	Ver- letzten 2)	nur Sach- schaden
Krafträder	6 775	163	4 406	2 206	8 362	221	5 329	2 812
Personenkraftwagen	67 702	741	16 685	50 276	61 315	630	15 642	45 043
Omnibusse	1 599	20	300	1 279	1 602	14	289	1 299
Lastkraftwagen	17 161	250	3 326	13 585	16 625	256	3 416	12 953
Sonstige Kraftfahrzeuge	469	8	95	366	415	8	85	322
Mopeds	5 191	91	3 541	1 559	6 133	102	4 202	1 829
Fahrräder	3 414	91	2 356	967	3 691	111	2 640	940
Sonstige Fahrzeuge	1 203	21	278	904	1 348	30	319	999
Fußgänger	5 256	359	4 660	237	5 365	316	4 745	304
Sonstige Verkehrsteilnehmer	607	4	197	406	621	6	218	397

1) Teilweise auch mit Verletzten und/ oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

17. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßengattungen 1961 und 1960

Straßengattung	Unfälle						Unfalldichte ¹⁾					
	1961			1960			1961			1960		
	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Bundesautobahnen	365	-	365	320	-	320	2,7	-	2,7	2,4	-	2,4
Bundesstraßen	7 501	4 122	3 379	7 670	4 225	3 445	3,2	8,0	1,8	3,2	8,2	1,9
Bundesstraße 9	1 499	.	.	1 583	.	.	5,7	.	.	6,0	.	.
Bundesstraße 42	402	.	.	431	.	.	4,2	.	.	4,5	.	.
Landstraßen I.Ordnung	4 849	2 298	2 551	4 960	2 447	2 513	0,9	2,5	0,6	1,0	2,7	0,6
Landstraßen II.Ordnung	1 560	721	839	1 668	781	887	0,3	0,8	0,2	0,3	0,8	0,2
Gemeindestraßen	6 058	5 431	627	6 243	5 608	635	0,4	0,7	0,1	0,4	0,8	0,1
Insgesamt	20 333	12 572	7 761	20 861	13 061	7 800	0,8	1,3	0,5	0,8	1,3	0,5

1) Zahl der Unfälle je 1 km Straßlänge.

18. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961* und 1960

Art der Ursache	1960			1959		
	Ins- gesamt	davon bei Unfällen mit		Ins- gesamt	davon bei Unfällen mit	
		Ge- töteten 1)	Ver- letzten 2)		Ge- töteten 1)	Ver- letzten 2)
Ursachen bei Fahrzeugführern	23 673	1 171	22 502	21 780	1 220	20 560
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 184	82	3 102	2 889	76	2 813
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 535	37	1 498	1 543	32	1 511
Fehler beim Überholen oder Vorbeifahren	2 610	113	2 497	2 624	106	2 518
Fehler beim Begegnungsverkehr	1 108	49	1 059	1 074	52	1 022
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	60	2	58	68	1	67
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	292	15	277	309	8	301
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	145	3	142	151	4	147
Nichtbeachten der für schienengl. Wegübergänge geltenden Warnz.	45	6	39	37	-	37
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	83	1	82	80	1	79
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	2 596	162	2 434	2 266	161	2 105
Verkehrswidriges Parken	86	3	83	77	1	76
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	5 506	406	5 100	5 006	436	4 570
Zu dichtes Auffahren	929	6	923	867	14	853
Unachtsames Öffnen der Wagentür	155	-	155	153	1	152
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	467	14	453	394	20	374
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 350	180	3 170	3 040	206	2 834
Ermüdung des Fahrers	247	13	234	236	16	220
Körperliche und gesundheitliche Behinderung des Fahrers	91	13	78	88	10	78
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	1 184	66	1 118	878	75	803
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	1 060	69	991	1 024	75	949
Mängel an den Bremsen	201	13	188	182	19	163
Mängel an der Bereifung	258	24	234	242	17	225
Mängel an der Beleuchtungsanlage	180	8	172	155	7	148
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	259	16	243	260	18	242
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung	162	8	154	185	14	171
Ursachen bei Fußgängern	3 672	248	3 424	3 575	263	3 312
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 389	138	2 251	2 303	145	2 158
Spielen auf der Fahrbahn	326	7	319	367	12	355
Benutzen der falschen Straßenseite	259	40	219	221	22	199
Alkoholeinfluß	294	29	265	295	48	247
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	404	34	370	389	36	353
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1 448	55	1 393	1 505	61	1 444
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 147	47	1 100	1 097	39	1 058
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	107	3	104	117	7	110
Enge und Unübersichtlichkeit der Fahrbahn	107	3	104	169	6	163
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	87	2	85	122	9	113
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	305	22	283	376	17	359
Andere Unfallursachen	405	27	378	549	38	511
Insgesamt	30 563	1 592	28 971	28 809	1 674	27 135

1) Teilweise auch mit Verletzungen und/oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

* Die für das Jahr 1961 zur Veröffentlichung vorgesehenen Angaben lagen bis zur Drucklegung des Werkes nicht vor.

19. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1958

Uhrzeit	Insgesamt	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
0 bis vor 2	1 199	337	262	105	83	83	124	205
2 " " 4	687	254	125	68	37	51	59	93
4 " " 6	406	96	65	53	45	40	54	53
6 " " 8	1 627	64	329	235	294	165	281	159
8 " " 10	1 020	99	144	119	156	136	139	227
10 " " 12	1 625	234	195	222	204	220	190	360
12 " " 14	2 142	270	285	247	261	281	289	509
14 " " 16	2 217	385	319	226	228	278	300	481
16 " " 18	3 498	392	554	466	444	562	568	512
18 " " 20	3 276	457	465	430	415	564	570	475
20 " " 22	1 772	343	174	197	196	225	304	333
22 " " 24	1 376	292	147	115	128	178	231	285
Insgesamt ¹⁾	20 861	3 226	3 067	2 485	2 493	2 784	3 111	3 695

1) Einschl. Straßenverkehrsunfälle ohne Angabe der Uhrzeit.

D. Nachrichtenverkehr
1. Deutsche Bundespost 1954-1961¹⁾

	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
<u>Ämter und Amtsstellen</u>	Anzahl	3 707	3 685	3 675	3 667	3 653	3 713	3 648	3 643
im Postdienst	"	3 097	3 118	3 146	3 150	3 147	3 219	3 156	3 155
im Fernmeldedienst ²⁾	"	610	567	529	517	506	494	492	488
<u>Personal</u>	"	20 632	19 564	19 863	19 948	20 004	20 044	20 463	21 160
Beamte	"	8 365	8 970	9 473	9 737	9 770	10 739	11 054	11 604
Angestellte	"	2 305	2 051	1 891	1 781	1 579	1 433	1 411	1 250
Arbeiter	"	5 903	6 028	6 155	6 145	6 245	5 433	5 550	5 454
Beamte im Nebenamt	"	2 695	1 458	1 414	1 399	1 474	1 515	1 534	1 561
Beamtete Nachwuchskräfte	"	739	498	453	411	424	403	360	419
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	"	625	559	477	475	512	521	554	872
<u>Brief- und Paketverkehr</u>									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	293 808	288 429	302 468	310 235	332 255	361 093	364 663	386 925
Eingeschriebene Briefsendungen	"	3 996	3 825	3 881	3 936	4 159	4 251	4 445	4 764
Versiegelte Wertbriefsendungen	"	142	142	145	154	149	165	160	154
Gewöhnliche Paketsendungen	"	10 325	10 186	10 756	11 298	11 176	11 294	12 180	12 591
Versiegelte Wertpaketsendungen	"	103	110	122	134	136	133	139	136
<u>Fernmeldedienst</u>									
Übermittelte Telegramme	"	1 130	1 173	1 169	1 197	1 192	1 240	1 264	1 260
Teilnehmer-Fernschreibdienst									
Fernschreibanschlüsse	Anzahl	296	415	573	692	854	963	1 256	1 433
Fernsprechstellen	1 000	185	201	219	233	249	272	294	320
Ortsgespräche	"	93 424	100 767	107 963	115 422	116 681	131 357	152 389	152 339
Ferngespräche	"	32 271	35 669	40 334	44 593	51 028	59 472	68 647	77 810
<u>Zahlungsdienst</u>									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	28 362 2 747	29 274 2 997	30 513 3 388	32 608 3 788	33 415 4 135	34 021 4 294	34 646 4 534	35 724 4 929
Nachnahmesendungen	1 000	5 456	5 687	5 895	6 157	6 260	5 851	5 982	6 208
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000 DM	74 199 12 257	68 192 11 775	68 228 11 053	53 507 10 323	50 672 10 097	44 313 9 251	52 699 8 386	47 050 7 055
<u>Postscheckdienst</u>									
Konten	Anzahl	42 129	47 944	51 959	56 074	62 316	65 585	70 654	73 957
Guthaben auf den Konten	1 000 DM	39 379	45 456	51 819	57 372	64 461	69 232	71 424	88 755
Gutschriften	Mill. DM	3 866	4 291	4 743	5 167	5 537	5 913	6 373	6 907
Lastschriften	"	3 864	4 285	4 737	5 162	5 530	5 908	6 371	6 890
<u>Postsparkassendienst</u>									
Konten	Anzahl	286 929	326 335	368 497	412 287	452 162	490 693	523 510	553 703
Gutschriften	1 000 DM	37 541	44 682	50 598	60 183	69 764	77 150	79 437	85 807
Lastschriften	"	31 609	39 400	49 385	55 131	63 556	71 381	77 641	85 450

1) Oberpostdirektion Koblenz, Trier und Neustadt a. d. Weinstraße. - 2) Einschließlich der Gemeindlichen öffentlichen Fernsprechstellen.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

XV. Verkehr

E. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität am 1. 4. 1960

Fremdenverkehrsgebiet	Für den Fremdenverkehr verfügbare Betten								
	Ins- gesamt	nach Gemeindegruppen			nach Art der Betriebe				
		Heil- bäder	Luft- kurorte	Sonstige Frem- denver- kehrsgemeinden	Hotels, Gasthöfe, Kurahäuser mit Hotel- charakter	Fremden- heime, Pensionen, Hospize u. Kurahäuser mit Heim- charakter	Erho- lungs- und Ferien- heime	Heil- stätten, Sana- torien, Kur- anstan- len	Privat- quar- tiere
Rheintal	14 878	4 827	1 347	8 704	10 044	1 576	411	389	2 458
Eifel/Ahr	10 088	4 652	645	4 791	5 090	1 353	607	1 651	1 387
Mosel/Saar	14 113	1 709	1 180	11 224	7 740	1 163	180	511	4 519
Hunsrück/Nahe/Glan	4 864	3 353	199	1 312	2 132	476	188	1 677	391
Westerwald/Lahn/Taunus	11 362	3 174	2 544	5 644	5 556	2 441	493	1 091	1 781
Rheinhausen	3 294	-	-	3 294	2 417	66	-	-	811
Pfalz	8 297	2 025	272	6 000	5 140	607	511	909	1 130
Insgesamt	66 896	19 740	6 187	40 969	38 119	7 682	2 390	6 228	12 477
dagegen: 1961	65 795	19 273	6 115	40 407	37 626	7 478	2 199	6 012	12 480
1960	63 115	17 255	7 184	38 676	36 994	7 815	1 867	4 405	12 034
1959	61 030	16 694	6 798	37 538	35 646	7 218	2 108	4 337	11 721
1958	59 821	15 874	6 606	37 341	34 795	7 195	1 840	3 932	12 059
1957	57 504	15 637	6 314	35 553	33 554	6 994	1 742	3 665	11 549
1956	55 145	14 557	6 283	34 305	32 475	7 272	1 485	3 210	10 703
1955	50 887	13 445	5 836	31 606	30 228	6 684	1 206	2 763	10 006
1954	47 547	12 676	5 416	29 455	27 798	6 134	1 147	2 308	10 160
1953	43 631	11 830	5 088	26 713	26 047	5 627	1 080	1 911	8 966
1952	37 510	10 428	4 236	22 846	22 966	4 797	1 057	1 684	7 006
1951	35 245	9 746	3 679	21 820	21 456	4 570	921	1 622	6 676

2. Fremdenübernachtungen 1953/54-1961/62

Fremdenverkehrs- jahr 1)	Fremdenverkehrsjahr			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in %
1953/54	4 481 ²⁾	3,1	28,1	3 299	3,2	41,3	1 182	2,9	14,9
1954/55	4 832 ²⁾	3,1	27,8	3 551	3,2	40,8	1 281	2,9	14,8
1955/56	5 611 ²⁾	3,2	30,1	4 126	3,3	44,3	1 485	3,0	16,0
1956/57	6 336 ²⁾	3,5	31,5	4 562	3,5	45,2	1 774	3,6	17,7
1957/58	6 776 ²⁾	3,7	32,3	4 872	3,7	46,3	1 904	3,7	18,2
1958/59	7 128 ²⁾	3,7	32,6	5 076	3,8	46,4	2 052	3,7	18,8
1959/60	7 516 ²⁾	3,8	33,6	5 415	3,8	48,5	2 101	3,8	18,8
1960/61	7 611	3,8	33,0	5 459	3,8	47,3	2 152	3,6	18,7
1961/62	7 982	3,8	33,2	5 696	3,8	47,3	2 286	3,7	19,1

1) Fremdenverkehrsjahr: 1. April - 31. März (Sommerhalbjahr: 1. April - 30. September, Winterhalbjahr: 1. Oktober - 31. März). - 2) Hochgerechnet auf 203 Berichtsgemeinden.

3. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1961/62

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Fremdenverkehrsjahr			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Aus- nutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Aus- nutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Aus- nutzung der Betten- kapazität in %
Rheintal	1 419	2,7	25,9	1 096	2,7	39,9	323	2,7	11,8
Eifel/Ahr	1 358	5,5	39,5	963	5,3	55,9	395	6,0	23,1
Mosel/Saar	1 417	3,0	28,0	1 094	3,1	43,2	323	2,8	12,8
Hunsrück/Nahe/Glan	804	6,7	43,9	510	7,0	55,6	294	6,3	32,2
Westerwald/Lahn/Taunus	1 365	8,5	34,3	1 030	8,7	51,7	335	7,9	16,9
Rheinhausen	404	1,7	34,3	257	1,7	43,5	147	1,7	25,0
Pfalz	1 215	3,2	39,7	746	3,3	48,7	469	3,2	30,7
Insgesamt	7 982	3,8	33,2	5 696	3,8	47,3	2 286	3,7	19,1
davon in Heilbädern	3 357	9,5	47,7	2 267	9,0	64,3	1 090	10,5	31,1
Luftkurorten	710	4,8	31,8	547	4,9	48,9	163	4,6	14,7
Sonst. Fremdenver- kehrsgemeinden	3 915	2,4	26,5	2 882	2,5	39,0	1 033	2,2	14,0

4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1953/54-1961/62

Fremdenverkehrs-jahr	Über-nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus ... in 1 000						
				Skandi-navien	Groß-britan-nien	Nieder-lande	Belgien/Luxem-burg	Frank-reich	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika
1953/54	408	9,1	1,7	43	46	102	83	37	16	45
1954/55	522	10,8	1,7	54	64	148	92	44	20	52
1955/56	634	11,3	1,7	66	85	201	104	53	22	56
1956/57	683	10,8	1,8	54	89	243	108	51	21	69
1957/58	758	11,2	1,9	57	104	248	133	58	22	78
1958/59	782	11,0	1,9	54	114	244	110	58	22	106
1959/60	791	10,5	1,8	50	140	238	124	69	21	84
1960/61	792	10,4	1,8	47	163	218	112	69	21	91
1961/62	810	10,2	1,9	56	137	259	110	75	21	81

5. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1961/62

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über-nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi-navien	Groß-britan-nien	Nieder-lande	Belgien/Luxem-burg	Frank-reich	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika
Rheintal	291 230	20,5	1,9	22 708	86 200	86 238	40 039	17 903	4 776	19 538
Eifel/Ahr	114 207	8,4	2,8	3 711	5 234	66 009	22 640	4 424	834	3 864
Mosel/Saar	167 380	11,8	1,6	16 039	14 361	68 060	23 113	20 866	4 175	13 528
Hunsrück/Nahe/Glan	25 303	3,1	2,2	1 904	2 650	5 941	3 124	2 877	901	4 507
Westerwald/Lahn/Taunus	32 831	2,4	2,6	1 980	2 242	12 839	5 963	1 822	690	2 873
Rheinessen	82 301	20,4	1,4	5 792	7 546	9 855	6 131	13 613	6 032	16 141
Pfalz	97 082	8,0	1,9	3 921	19 128	9 929	8 711	13 053	3 754	20 940
Insgesamt	810 334	10,2	1,9	56 055	137 361	258 871	109 721	74 558	21 162	81 391
davon in Heilbädern	120 664	3,6	3,0	6 446	26 982	34 013	21 310	8 282	2 872	7 442
Luftkurorten	50 888	7,2	2,5	2 885	14 500	16 628	6 654	2 106	543	5 898
Sonst. Fremdenver-kehrsgemeinden	638 782	16,3	1,7	46 724	95 879	208 230	81 757	64 170	17 747	68 051

6. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1961

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze ¹⁾					Jugendherbergen		
	Übernachtungen insgesamt		Übernachtungen von Ausländern			Über-nachtungen insgesamt	Übernachtungen von Ausländern	
	Anzahl	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	
Rheintal	164 594	1,5	93 534	56,8	1,3	146 960	31 527	21,5
Eifel/Ahr	72 896	2,3	41 030	56,3	2,1	114 889	8 754	7,6
Mosel/Saar	153 405	1,8	80 211	52,3	1,6	104 541	13 759	13,2
Hunsrück/Nahe/Glan	12 151	1,6	3 950	32,5	1,2	55 760	1 897	3,4
Westerwald/Lahn/Taunus	81 468	2,9	23 421	28,7	2,4	29 549	1 321	4,5
Rheinessen	14 807	1,1	6 606	44,6	1,0	32 532	8 033	24,7
Pfalz	66 731	2,2	18 882	28,3	1,7	62 591	1 762	2,8
Insgesamt	566 052	1,9	267 634	47,3	1,6	546 822	67 053	12,3
dagegen: 1960	556 194	1,8	256 881	46,2	1,6	568 433	67 748	11,9
1959	604 419	1,6	265 945	44,0	1,4	583 934	68 054	11,7
1958	456 220	1,5	197 734	43,3	1,3	581 168	67 701	11,6

1) 87 anerkannte Campingplätze.

XVI. Geld- und Kredit

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1955-1961
(1000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer Art der Einlage und Einleger	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Kredite							
<u>Insgesamt</u>	2 483 574	2 804 691	3 028 226	3 296 086	4 105 829	4 781 136	5 585 300
Kurzfristige Kredite	1 293 917	1 387 194	1 403 389	1 469 495	1 688 635	1 922 034	2 135 619
Debitoren	728 752	791 872	798 392	836 710	924 277	1 101 714	1 286 335
Wechsel	565 165	595 322	604 997	632 785	764 358	820 320	849 284
Mittelfristige Kredite	186 301	212 135	251 868	267 663	378 227	474 228	581 658
Langfristige Kredite	1 003 356	1 205 362	1 372 969	1 558 928	2 038 967	2 384 874	2 868 023
<u>Kredite an Wirtschaftsunter- nehmen und Private</u>	2 016 762	2 279 160	2 465 747	2 731 391	3 332 422	3 916 480	4 552 053
Kurzfristige Kredite	1 139 661	1 228 390	1 284 010	1 367 044	1 568 272	1 768 731	1 973 102
Debitoren	671 669	723 682	749 402	790 974	872 193	1 041 677	1 214 300
Wechsel	467 992	504 708	534 608	576 070	696 079	727 054	758 802
Mittelfristige Kredite	174 892	201 314	227 406	251 866	363 486	456 143	559 116
Langfristige Kredite	702 209	849 456	954 331	1 112 481	1 400 664	1 691 606	2 019 835
<u>Kredite an öffentl.-rechtl. Körperschaften</u>	230 594	278 333	329 444	380 900	480 063	510 827	604 058
Kurzfristige Kredite	5 558	9 910	8 720	8 848	7 580	6 694	11 302
Debitoren	3 134	7 729	6 629	6 298	5 570	4 480	8 456
Wechsel	2 424	2 181	2 091	2 550	2 010	2 214	2 846
Mittelfristige Kredite	5 993	6 109	16 602	11 676	8 785	13 538	14 500
Langfristige Kredite	219 043	262 314	304 122	360 376	463 698	490 595	578 256
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	236 218	247 198	233 035	183 795	293 344	353 829	429 189
Kurzfristige Kredite	148 698	148 894	110 659	93 603	112 783	146 609	151 215
Debitoren	53 949	60 461	42 361	39 438	46 514	55 557	63 579
Wechsel	94 749	88 433	68 298	54 165	66 269	91 052	87 636
Mittelfristige Kredite	5 416	4 712	7 860	4 121	5 956	4 547	8 042
Langfristige Kredite	82 104	93 592	114 560	86 071	174 605	202 673	269 932
Einlagen							
<u>Insgesamt</u>	2 254 339	2 474 293	3 090 151	3 726 239	4 529 042	5 241 289	6 114 524
Sichteinlagen	674 731	692 736	825 165	1 043 189	1 215 647	1 410 676	1 562 878
Termineinlagen	457 465	513 380	743 102	826 407	1 025 887	1 143 154	1 508 084
Spareinlagen	1 122 143	1 268 177	1 521 884	1 856 643	2 287 508	2 687 459	3 043 562
<u>Einlagen von Wirtschaftsunter- nehmen und Privaten</u>	.	1 911 110	2 340 138	2 770 353	3 335 619	3 790 394	4 376 333
Sichteinlagen	499 550	539 728	607 994	746 841	875 274	980 974	1 101 300
Termineinlagen	190 344	224 633	333 081	308 036	359 630	353 631	501 387
Spareinlagen	.	1 146 749	1 399 063	1 715 476	2 100 715	2 455 789	2 773 646
<u>Einlagen von öffentl.-rechtl. Körperschaften</u>	.	380 875	421 465	511 897	603 615	704 443	805 267
Sichteinlagen	80 828	74 031	78 751	95 583	113 209	141 563	159 980
Termineinlagen	161 172	185 416	219 893	275 147	303 613	331 210	375 371
Spareinlagen	.	121 428	122 821	141 167	186 793	231 670	269 916
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	200 292	182 308	328 548	443 989	589 808	746 452	932 924
Sichteinlagen	94 353	78 977	138 420	200 965	227 164	288 139	301 598
Termineinlagen	105 949	103 331	190 128	243 024	362 644	458 313	631 326

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31. 12. 1961

(1000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer Art der Einlage und Einleger	Ins- gesamt	Kredit- banken	Hypotheken- banken und öffentlich- rechtliche Grund- kredit- anstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
Kredite								
<u>Insgesamt</u>	5 585 300	1 119 359	577 471	841 280	1 894 066	259 832	771 718	121 574
Kurzfristige Kredite	2 135 619	949 247	81	84 928	409 296	130 919	491 881	69 267
Debitoren	1 286 335	515 776	81	17 003	276 532	90 621	377 801	8 521
Wechsel	849 284	433 471	-	67 925	132 764	40 298	114 080	60 746
Mittelfristige Kredite	581 658	98 832	578	146 366	188 020	5 750	90 837	51 275
Langfristige Kredite	2 868 023	71 280	576 812	609 986	1 296 750	123 163	189 000	1 032
<u>Kredite an Wirtschafts- unternehmen und Private</u>	4 552 053	1 095 502	499 178	414 894	1 566 799	94 105	760 001	121 574
Kurzfristige Kredite	1 973 102	926 437	81	31 005	400 749	58 177	487 386	69 267
Debitoren	1 214 300	505 090	81	10 940	270 716	42 725	376 227	8 521
Wechsel	758 802	421 347	-	20 065	130 033	15 452	111 159	60 746
Mittelfristige Kredite	559 116	98 719	578	135 376	179 247	3 222	90 699	51 275
Langfristige Kredite	2 019 835	70 346	498 519	248 513	986 803	32 706	181 916	1 032
<u>Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften</u>	604 058	6 407	77 509	233 877	278 206	501	7 558	-
Kurzfristige Kredite	11 302	5 364	-	1 197	3 802	501	438	-
Debitoren	8 456	4 652	-	133	2 778	501	392	-
Wechsel	2 846	712	-	1 064	1 024	-	46	-
Mittelfristige Kredite	14 500	113	-	7 497	6 752	-	138	-
Langfristige Kredite	578 256	930	77 509	225 183	267 652	-	6 982	-
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	429 189	17 450	784	192 509	49 061	165 226	4 159	-
Kurzfristige Kredite	151 215	17 446	-	52 726	4 745	72 241	4 057	-
Debitoren	63 579	6 034	-	5 930	3 038	47 395	1 182	-
Wechsel	87 636	11 412	-	46 796	1 707	24 846	2 875	-
Mittelfristige Kredite	8 042	-	-	3 493	2 021	2 528	-	-
Langfristige Kredite	269 932	4	784	136 290	42 295	90 457	102	-
Einlagen								
<u>Insgesamt</u>	6 114 524	1 385 440	493	770 604	2 773 797	238 125	932 239	13 826
Sichteinlagen	1 562 878	412 247	251	192 171	568 825	128 272	247 286	13 826
Termineinlagen	1 508 084	645 740	37	572 142	136 946	100 547	52 672	-
Spareinlagen	3 043 562	327 453	205	6 291	2 068 026	9 306	632 281	-
<u>Einlagen von Wirtschafts- unternehmen und Privaten</u>	4 376 333	1 041 004	477	73 991	2 329 777	51 521	875 537	4 026
Sichteinlagen	1 101 300	363 080	235	15 764	464 350	23 030	230 815	4 026
Termineinlagen	501 387	361 280	37	55 465	36 957	19 573	28 075	-
Spareinlagen	2 773 646	316 644	205	2 762	1 828 470	8 918	616 647	-
<u>Einlagen von öffentlich- rechtlichen Körperschaften</u>	805 267	215 807	-	101 790	437 588	5 464	44 618	-
Sichteinlagen	159 980	26 746	-	23 086	98 789	581	10 778	-
Termineinlagen	375 371	178 252	-	75 175	99 243	4 495	18 206	-
Spareinlagen	269 916	10 809	-	3 529	239 556	388	15 634	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	932 924	128 629	16	594 823	6 432	181 140	12 084	9 800
Sichteinlagen	301 598	22 421	16	153 321	5 686	104 661	5 693	9 800
Termineinlagen	631 326	106 208	-	441 502	746	76 479	6 391	-

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1959-1961¹⁾

(1000 DM)

Verwendungszweck	Kurzfristige Kredite			Mittel- und langfristige Kredite		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	31 468	33 824	40 264	95 008	132 620	142 132
Industrie und Handwerk	596 275	662 868	740 660	287 334	317 404	417 833
Bergbau	2 854	2 835	3 891	6 753	6 025	8 757
Energiewirtschaft	1 280	248	5 664	16 430	9 956	16 992
Eisen- und Metallerzeugung	10 460	13 572	11 652	5 052	20 401	33 360
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	68 901	87 592	101 856	33 748	22 805	34 848
Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe	26 696	40 270	36 090	7 385	10 823	15 597
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8 138	12 272	24 492	22 166	20 067	21 129
Chemische Industrie	95 541	101 369	110 537	43 046	48 871	57 323
Holzverarbeitung	29 048	32 136	39 292	10 393	9 866	15 003
Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	20 242	23 107	26 781	10 668	12 893	20 472
Lederherstellung und -verarbeitung	71 601	58 429	64 108	9 419	12 908	13 839
Textil- und Bekleidungsindustrie	27 735	32 775	40 664	15 231	16 226	18 758
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	104 229	115 399	130 365	38 487	44 878	68 377
Baugewerbe 2)	91 761	100 063	104 376	40 962	47 058	56 953
Sonstiges Gewerbe	37 789	42 801	40 892	27 594	34 627	36 425
Wohnungsbau	25 190	29 651	39 144	437 474	532 707	651 653
Handel	453 202	464 763	486 190	90 299	136 468	154 121
Hotels und Gaststätten	9 471	11 354	11 806	25 426	31 230	35 017
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 766	13 149	14 463	43 926	38 905	78 857
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	5 157	5 891	8 281	277 434	324 625	391 419
Sonstige private Kreditnehmer	67 057	94 631	114 891	121 747	161 511	213 110
Insgesamt	1 199 586	1 316 131	1 455 699	1 378 648	1 675 470	2 084 142

1) Ergebnisse von Teilerhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von 64 Kreditinstituten. - 2) Einschl. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Sägereien und Holzbearbeitung, Flachglaserzeugung.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1953-1961

(1000 DM)

Jahresende	Kredite insgesamt			Kurzfristige Kredite			Mittelfristige Kredite		
	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute
1953	68 578	23 724	44 854	38 749	13 948	24 801	29 829	9 776	20 053
1954	80 411	29 364	51 047	43 327	15 602	27 725	37 084	13 762	23 322
1955	107 659	38 767	68 892	55 957	18 387	37 570	51 702	20 380	31 322
1956	115 979	48 472	67 507	56 378	23 691	32 687	59 601	24 781	34 820
1957	121 243	50 656	70 587	60 267	21 753	38 514	60 976	28 903	32 073
1958	136 982	58 768	78 214	60 249	18 486	41 763	76 733	40 282	36 451
1959	164 330 [†]	78 438	85 892 [†]	75 434 [†]	35 944	39 490 [†]	88 896 [†]	42 494	46 402 [†]
1960	196 363	104 157	92 206	87 524	54 525	32 999	108 839	49 632	59 207
1961	212 147	119 669	92 478	94 495	68 439	26 056	117 652	51 230	66 422

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

5. Sparverkehr 1953-1961

(1000 DM)

Jahr	Kreditinstitute insgesamt				Sparkassen					
	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gutschriften 1)	Lastschriften	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gutschriften 1)	Lastschriften	Saldo der Gutschriften, Lastschriften	
	Insgesamt	steuerbegünstigt			Insgesamt	steuerbegünstigt				
1953	617 303	56 627	516 504	317 490	199 014	429 913	29 449	364 311	227 647	136 664
1954	910 136	93 895	775 556	481 260	294 296	621 657	49 585	528 671	336 927	191 744
1955	1 122 143	108 118	799 657	584 534	215 123	770 876	59 397	552 317	403 098	149 219
1956	1 268 177	129 687	907 529	761 495	146 034	874 220	69 637	631 167	527 823	103 344
1957	1 521 884	169 687	1 075 297	821 363	253 934	1 043 977	90 057	741 515	571 758	169 757
1958	1 856 643	190 037	1 265 499	930 740	334 759	1 274 260	101 981	872 285	642 002	230 283
1959	2 287 508	184 713	1 552 093	1 121 228	430 865	1 557 765	102 332	1 049 136	765 631	283 505
1960	2 687 459	147 940	1 772 571	1 372 620	399 951	1 822 828	83 544	1 188 642	923 579	265 063
1961	3 043 562	2 775	1 995 925	1 639 822	356 103	2 079 912	1 354	1 342 996	1 085 912	257 084

1) Einschl. Zinsen.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

6. Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1955-1961

a) Passivgeschäft

(1000 DM)

Jahres- ende	Umlauf an Schuldverschreibungen				Aufgenommene langfristige Darlehen ³⁾		Durch- laufende Mittel 3)
	Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 1)		Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft 2)		gegen Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	nicht auf DM umgestellte Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen nach dem Alt- sparer Gesetz			
1955	210 002	81 875	77 591	7 251	25 765	258	9 595
1956	231 036	99 636	87 868	32 897	37 696	1 578	13 702
1957	264 144	115 729	13 987	41 097	51 047	3 094	18 870
1958	310 846	153 638	13 089	43 451	60 232	19 652	62 461
1959	399 384	217 345	11 994	7 816	88 195	84 156	34 004
1960	450 910	218 456	8 958	7 803	87 110	117 390	62 044
1961	534 823	264 293	8 006	7 623	103 774	180 932	86 260

1) Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 aufgenommene Mittel).

b) Aktivgeschäft¹⁾

(1000 DM)

Jahres- ende	Darlehen insgesamt	Art der Darlehen						Form der Darlehen			
		Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Dek- kungs- darlehen	Übrige Darl. mit Instituts- haftung	Durch- laufende Mittel
		Woh- nungs- neubauten	gewerb- l. Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonst. Grund- stücke						
1955	331 650	156 275	19 747	2 979	13 287	117 552	7 648	14 162	284 346	37 709	9 595
1956	390 893	192 326	23 484	2 844	18 790	132 066	6 823	14 560	338 568	38 623	13 702
1957	463 424	227 867	29 351	2 767	19 778	159 647	8 717	15 297	400 998	43 556	18 870
1958	649 012	271 928	39 815	3 136	26 043	230 948	60 019	17 123	521 578	64 973	62 461
1959	872 740	342 067	64 256	2 961	40 111	327 679	36 342	59 324	663 022	175 714	34 004
1960	1 018 711	405 235	79 785	3 658	44 183	335 964	70 144	79 742	742 440	214 227	62 044
1961	1 264 850	492 721	118 466	3 328	50 679	399 211	97 537	102 908	875 137	303 453	86 260

1) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 gewährte Mittel).

7. Eintragungen von Grundpfandrechten nach Gläubigern 1955-1960¹⁾

(1000 DM)

Gläubiger	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Anstalten	290 055	304 363	413 681	471 039	517 004	615 594
Bodenkreditinstitute	108 016	124 637	197 512	169 042	177 499	183 100
Sparkassen	97 537	89 529	73 695	131 951	160 336	184 359
Bausparkassen	22 335	28 791	34 215	42 717	51 455	79 607
Kreditgenossenschaften ²⁾	29 620	27 542	32 267	62 925	63 062	85 010
Sozialversicherungsträger	12 881	14 267	21 604	14 519	5 144	7 208
Privatversicherungen	14 699	16 777	15 301	15 371	25 968	36 734
Sonstige Institute	4 967	2 820	39 087	34 514	33 540	39 576
Öffentliche Darlehensgeber	111 347	99 830	108 083	161 114	178 635	115 840
Private Darlehensgeber	27 491	25 962	30 777	33 968	38 077	43 379
Erbaueinsetzungen	2 947	1 305	1 015	776	582	1 389
Insgesamt	431 840	431 460	553 556	666 897	734 298	776 202

1) Nur Realkredite. - 2) Einschl. Zentralkassen.

8. Eintragung von Grundpfandrechten nach Gläubigern, Grundstücks- und Belastungsarten 1960¹⁾

Gläubiger	Grundstücksarten				Belastungsarten			
	Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke		Sonstige Grundstücke		Hypotheken		Grundschulden	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anstalten	4 981	81 799	31 430	533 795	12 808	287 257	23 603	328 337
Bodenkreditinstitute	931	23 094	5 108	160 005	4 515	137 357	1 524	45 743
Sparkassen	1 607	18 246	13 423	166 113	4 470	69 118	10 560	115 241
Bausparkassen	216	2 588	5 262	77 019	1 288	18 569	4 190	61 038
Kreditgenossenschaften ²⁾	1 351	14 281	5 570	70 729	501	12 174	6 420	72 836
Sozialversicherungsträger	6	98	263	7 110	254	7 030	15	178
Privatversicherungen	17	271	1 076	36 463	1 003	29 200	90	7 534
Sonstige Institute	853	23 221	728	16 356	777	13 809	804	25 767
Öffentliche Darlehensgeber	229	2 580	6 014	113 260	5 781	107 942	462	7 898
Private Darlehensgeber	194	1 906	3 144	41 473	1 125	14 295	2 213	29 084
Erbaueinsetzungen	14	107	65	1 282	56	301	23	1 088
Insgesamt	5 418	86 392	40 653	689 810	19 770	409 795	26 301	366 407

1) Nur Realkredite. - 2) Einschl. Zentralkassen.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952-1961

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen										
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	77	101	122	99	79	87	64	38	41	33
Einzelfirmen	60	52	76	53	53	61	46	33	31	39
Personengesellschaften	15	43	44	32	29	30	18	17	23	15
Kapitalgesellschaften	12	24	22	13	14	16	7	14	11	3
Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen										
Industrie	26	58	57	46	35	54	28	22	23	22
Handwerk	42	50	47	55	35	42	28	23	19	18
Großhandel	19	28	40	24	33	21	21	16	20	20
Einzelhandel	64	74	103	47	44	51	45	30	27	22
Sonstige Bereiche	13	10	17	25	28	26	15	11	17	8
Erwerbsunternehmen zus. Andere Gemeinschuldner	164	220	264	197	175	194	135	102	106	90
	36	39	34	38	46	61	53	26	47	37
Gemeinschuldner insgesamt	200	259	298	235	221	255	188	128	153	127
davon: Konkurse	152	185	205	193	175	209	154	94	124	102
Vergleichsverfahren	48	74	93	42	46	46	34	34	29	25

10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1960 eröffneten und bis zum 31. 12. 1961
abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Konkurse					Vergleichsverfahren			Insolvenz- verluste ins- gesamt
	Anzahl	Konkurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Dek- kungs- quote	
			ins- gesamt	bevor- rechtigte	nicht- bevor- rechtigte				
	1 000 DM		%		1 000 DM	%	1 000 DM		
Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen									
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	20	1 503	7,7	87,5	4,9	3	197	61,2	1 700
Einzelfirmen	8	2 204	5,8	23,7	4,4	7	1 626	47,8	3 830
Personengesellschaften	9	2 089	12,6	95,1	7,1	6	1 083	48,8	3 172
Kapitalgesellschaften	2	106	38,8	100,0	38,3	2	234	49,3	340
Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen									
Industrie	6	1 628	10,6	67,7	4,9	8	1 559	49,2	3 187
Handwerk	11	1 467	2,9	16,0	1,1	3	301	48,9	1 768
Großhandel	7	1 806	6,5	100,0	5,7	2	574	47,1	2 380
Einzelhandel	10	415	25,6	100,0	22,7	4	651	49,7	1 066
Sonstige Bereiche	5	586	11,0	100,0	3,2	1	55	55,0	641
Erwerbsunternehmen zus. Andere Gemeinschuldner	39	5 902	8,9	55,1	5,9	18	3 140	48,9	9 042
	11	263	25,2	100,0	20,5	-	-	-	263
Gemeinschuldner insgesamt	50	6 165	9,4	56,3	6,4	18	3 140	48,9	9 305

11. Wechselproteste 1955-1961

Jahr	Insgesamt ¹⁾			nach Angaben					
				der Landeszentralbank und der übrigen Kreditinstitute ²⁾			der Postanstalten ³⁾		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel
1955	37 447	20 682	552,30	34 099	20 100	589,46	3 348	582	173,84
1956	40 795	23 534	576,88	37 757	23 010	609,42	3 038	524	172,48
1957	38 917	25 474	654,57	36 432	25 001	686,24	2 485	473	190,34
1958	36 818	24 645	669,37	34 390	24 206	703,87	2 498	439	175,74
1959	34 290	26 158	762,85	32 456	25 820	795,54	1 834	338	184,30
1960	35 415	24 315	686,57	33 448	23 973	716,72	1 967	342	173,87
1961	38 003	29 023	763,70	36 122	28 634	792,70	1 881	389	206,80

1) Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - 2) Ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31. 12. 1953. - 3) Nur private Auftraggeber.

Quelle: Landeszentralbank und Posttechnisches Zentralamt.

A. Sozialversicherung

1. Soziale Krankenversicherung 1957-1960¹⁾

	Einheit	1957	1958	1959	1960				
					Ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen ²⁾	Anzahl	108	107	107	106	41	2	56	7
Mitglieder ²⁾	"	797 685	793 524	792 148	788 164	653 339	3 275	96 647	34 903
versicherungspflichtig	"	649 061	648 887	649 182	647 287	522 738	2 228	89 215	33 106
Männer	"	536 516	537 034	542 005	540 483	425 680	2 025	83 755	29 023
versicherungspflichtig	"	452 529	456 294	461 414	459 807	354 144	1 255	76 908	27 500
Frauen	"	261 169	256 490	250 143	247 681	227 659	1 250	12 892	5 880
versicherungspflichtig	"	196 532	192 593	187 768	187 480	168 594	973	12 307	5 606
Rentner	"	221 967	227 073	228 211	229 042	210 963	238	16 480	1 361
Leistungsfälle									
Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder	"	594 721	557 155	592 021	634 242	499 112	1 414	103 545	30 171
	je 100 Mitglieder	74,6	70,2	74,7	80,5	76,4	43,2	107,1	86,4
Männer	Anzahl	418 396	395 917	427 695	462 072	344 788	949	89 398	26 937
	je 100 männl. Mitglieder	78,0	73,7	78,9	85,5	81,0	46,9	106,7	92,8
Frauen	Anzahl	176 325	161 238	164 326	172 170	154 324	465	14 147	3 234
	je 100 weibl. Mitglieder	67,5	62,9	65,7	69,5	67,8	37,2	109,7	55,0
Arbeitsunfähigkeitstage der Mitglieder ³⁾	1 000	11 816	12 330	12 182	13 037	10 319	32	2 103	583
	je 100 Mitglieder	1 481,2	1 553,8	1 537,9	1 654,1	1 579,4	986,9	2 175,3	1 670,7
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	19,9	22,1	20,6	20,6	20,7	22,9	20,3	19,3
Männer	1 000	8 180	8 755	8 773	9 484	7 125	22	1 814	523
	je 100 männl. Mitglieder	1 524,6	1 630,3	1 618,7	1 754,8	1 673,8	1 089,7	2 165,3	1 803,7
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	19,5	22,1	20,5	20,5	20,7	23,3	20,3	19,4
Frauen	1 000	3 636	3 575	3 409	3 553	3 194	10	289	60
	je 100 weibl. Mitglieder	1 392,1	1 393,8	1 362,7	1 434,2	1 402,8	820,5	2 240,2	1 013,9
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	20,6	22,2	20,7	20,6	20,7	22,1	20,4	18,4
Wochenhilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	32 857	21 533	35 060	34 971	29 592	108	3 780	1 491
	je 100 Mitglieder	4,1	2,7	4,4	4,4	4,5	3,3	3,9	4,3
Sterbegeldfälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	7 192	3 877	7 292	7 439	6 532	28	672	207
	je 1 000 Mitglieder	9,5	4,9	9,2	9,4	10,0	8,5	7,0	5,9
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	237 355	300 603	318 445	349 485	284 960	886	50 599	13 040
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung	"	197 125	238 367	262 665	291 134	232 057	829	45 857	12 391
	DM je Mitglied	255,60	301,40	331,59	369,38	355,19	253,13	474,48	355,01
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	33 091	53 221	46 116	49 730	45 917	48	3 484	281
Erfolgswirksame Reinausgaben	"	244 104	281 044	311 184	349 244	286 471	860	49 367	12 546
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	"	194 006	223 451	247 242	278 168	221 315	705	44 625	11 523
	DM je Mitglied	243,21	282,50	312,12	352,93	338,74	215,27	461,73	330,14
Krankenbehandlung ⁴⁾	1 000 DM	41 639	47 809	53 767	60 042	48 590	191	8 990	2 271
Zahnbehandlung	"	8 102	10 018	11 409	12 248	9 535	39	2 143	531
Arznei und Heilmittel ⁵⁾	"	28 558	30 905	36 597	40 717	32 336	122	6 857	1 402
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	"	29 345	35 153	37 461	40 915	33 777	152	5 387	1 599
Krankengeld	"	67 444	82 611	89 479	104 425	80 251	146	18 980	5 048
Wochenhilfe	"	10 512	11 199	12 261	13 354	11 496	32	1 364	462
Sterbegeld	"	1 935	2 001	2 242	2 472	2 122	5	272	73

noch: 1. Soziale Krankenversicherung 1957-1960¹⁾

	Einheit	1957	1958	1959	1960				
					Ins-gesamt	Orts-kranken-kassen	Land-kranken-kassen	Betriebs-kranken-kassen	Innungs-kranken-kassen
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen ⁶⁾	1 000 DM	35 014	41 390	47 087	53 008	48 021	51	4 659	277
DM je Rentner		156,37	182,47	206,20	231,43	227,63	214,29	282,71	203,53
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁴⁾	1 000 DM	9 627	13 514	14 870	16 439	14 765	11	1 574	89
Arznei und Heilmittel ⁵⁾	"	13 394	13 962	16 608	18 666	16 928	16	1 627	95
Anstaltspflege	"	8 239	10 096	11 266	13 086	11 882	19	1 119	66
Sterbegeld	"	2 603	2 780	3 183	3 653	3 352	2	281	18
Verwaltungskosten	"	14 369	15 740	3 911	4 221	4 186	7	-	28
Vermögen									
Rohvermögen	"	68 617	74 692	81 696	84 760	67 702	174	13 069	3 815
Betriebsmittel	"	10 730	13 033	27 828	28 867	18 898	62	8 138	1 769
Langfristige Geldanlagen	"	12 157	12 674	14 271	12 824	11 797	-	900	127
Forderungen	"	25 541	27 634	28 543	30 652	25 004	102	3 940	1 606
Verpflichtungen	"	36 482	23 277	22 917	25 740	19 554	88	4 970	1 128
Langfristige Verpflichtungen	"	11 814	1 571	505	596	445	-	151	-
Kurzfristige Verpflichtungen	"	22 755	20 776	21 210	24 092	18 354	69	4 586	1 083
Reinvermögen	"	31 858	51 417	58 779	59 202	48 148	86	8 099	2 687

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Einschl. vertrauensärztliche Tätigkeit. - 5) Einschl. Zahnersatz. - 6) Gesamtposition einschl. Unterpositionen ohne Zusatzversicherungen.

Quelle: Sozialministerium.

2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1958-1961

	Einheit	1958	1959	1960	1961				
					Ins-gesamt	Ge-werb-liche Berufs-ge-nossen-schaften	Land-wirt-schaftl. Berufs-ge-nossen-schaften ²⁾	Ge-meinde-unfall-ver-sicherungs-verband	Aus-füh-rungs-be-hörden
Versicherte Personen¹⁾	Anzahl	2 370 326	2 368 677	2 146 594	...	901 235	...	486 361	90 807
Schadensfälle									
Gemeldete Schadensfälle	"	144 517	161 959	154 894	169 014	131 615	26 941	4 423	6 035
Schadensfälle, für die erstmals Rente, Krankengeld, Sterbegeld oder eine Abfindung gezahlt worden ist	"	8 649	8 438	7 194	7 802	3 863	3 485	218	236
davon: Arbeitsunfälle im engeren Sinne	"	7 370	7 113	5 973	6 576	2 820	3 423	157	176
Unfälle auf dem Weg nach und von der Arbeitsstätte	"	966	1 013	996	991	839	40	55	57
Berufskrankheiten	"	313	312	225	235	204	22	6	3
davon: Getötete	"	468	465	429	459	276	168	3	12
Völlig Erwerbsunfähige	"	81	61	42	85	52	31	1	1
Teilw. Erwerbsunfähige	"	8 100	7 912	6 723	7 258	3 535	3 286	214	223
Rentenempfänger¹⁾									
Empfänger von Verletztenrente und Krankengeld	"	42 111	42 746	38 466	44 557	22 371	19 614	845	1 727
Empfänger von Hinterbliebenenrente	"	11 905	11 842	11 132	12 313	8 362	2 904	245	802
Ausgaben³⁾	1 000 DM	87 039	86 876	84 086	105 457	75 484	22 860	2 067	5 046
Renten, Krankengelder, Sterbegelder, Abfindungen	"	61 357	60 853	57 796	73 843	52 967	15 419	1 382	4 076
Krankenbehandlung	"	14 871	14 913	14 680	18 110	13 067	4 082	286	675
Unfallverhütung ⁴⁾	"	1 496	1 615	1 821	2 192	1 873	262	34	24
Verfahrenskosten ⁴⁾	"	1 645	1 652	1 608	1 804	1 124	550	59	70
Verwaltungskosten	"	6 816	6 990	7 325	8 631	6 204	1 945	294	188

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Einschl. Gartenbau BG. - 3) Einschl. der sonstigen Ausgaben und der Zuführung zur Rücklage. - 4) Ohne Ausführungsbehörden der Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Sozialministerium.

3. Arbeiterrentenversicherung 1955-1961

	Einheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Rentanträge und Rentenbestand								
Eingegangene Rentenanträge	Anzahl	37 911	33 961	36 771	40 347	38 540	39 466	40 509
Rentanträge am Ende des Jahres	"	17 110	4 844	17 335	8 335	6 073	6 965	7 104
Neu bewilligte Renten	"	22 520	39 193	17 421	43 622	31 988	31 506	33 550
Versichertenrenten	"	9 856	9 137	9 504	29 211	21 863	22 245	24 008
Witwen- und Witwerrenten	"	10 460	27 650	5 313	9 771	6 801	6 502	6 744
Waiseneinzelrenten	"	2 204	2 406	2 604	4 640	3 324	2 759	2 798
Rentenbestand am Ende des Jahres ¹⁾	"	239 212	260 774	256 986	270 151	275 243	285 696	292 909
Versichertenrenten	"	124 004	125 023	125 345	137 687	145 403	154 029	161 692
Witwen- und Witwerrenten	"	63 946	90 528	92 166	97 874	100 742	104 860	107 482
Waiseneinzelrenten	"	51 262	45 223	39 475	34 590	29 098	26 807	23 735
Erfolgswirksame Reineinnahmen								
	1 000 DM	310 907	359 864	466 071	507 987	544 868	606 344	736 515 ^P
Beiträge	"	214 639	243 295	308 271	344 518	371 584	423 219	476 214 ^P
Bundeszuschüsse	"	89 632	104 698	143 211	148 061	156 177	167 012	239 808 ^P
Zinsen	"	5 228	10 526	13 336	13 981	13 366	14 874	18 939
Erfolgswirksame Reinausgaben								
	"	248 108	296 804	411 614	510 452	540 754	583 510	637 929 ^P
Renten	"	204 056	244 967	346 386	417 663	448 882	478 740	514 464 ^P
Krankenversicherung der Rentner	"	15 751	18 494	26 914	46 481	40 916	44 156	50 768 ^P
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	"	18 138	20 493	25 007	30 625	34 756	40 314	47 860
Verfahrenskosten	"	3 093	3 556	4 131	4 803	5 282	5 990	6 452
Verwaltungskosten	"	5 157	5 994	6 542	7 832	7 984	9 081	10 783
Vermögen²⁾								
Rohvermögen	"	206 077	269 129	323 578	321 104	325 210	348 035	446 612 ^P
Kassenbestand und Bankguthaben	"	29 316	67 750	86 119	85 364	81 298	78 952	97 210 ^P
Wertpapiere	"	50 861	67 256	76 641	75 256	83 464	99 548	104 544
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	"	101 851	107 276	130 062	125 244	121 287	128 136	202 033
Verpflichtungen	"	286	277	269	260	252	243	235
Reinvermögen	"	205 792	268 852	323 309	320 844	324 958	347 792	446 377 ^P

1) Ohne die ruhenden Renten. - 2) Am Ende des Jahres.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Neuzugänge an Versichertenrenten der Arbeiterrentenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung
1961 und 1960

Ursache der Rentengewährung	1961			1960		
	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen
Vollendung des 65. Lebensjahres	5 414	3 262	2 152	9 864	5 935	3 929
Invalidität	7 106	4 698	2 408	13 499	9 010	4 489
davon verursacht durch:						
Tuberkulose	359	313	46	814	690	124
Geschlechtskrankheiten	15	12	3	18	12	6
Krankheiten der Bewegungsorgane	773	456	317	1 506	885	621
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe	30	19	11	71	43	28
Krankheiten des Nervensystems	655	458	197	1 250	876	374
Krankheiten des Auges, des Ohres und des Warzenfortsatzes	108	74	34	204	135	69
Herz- und Kreislaufkrankungen	2 454	1 330	1 124	4 615	2 450	2 165
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	882	807	75	1 762	1 619	143
Krankheiten der Verdauungsorgane						
einschl. Zahnleiden	436	305	101	924	709	215
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	252	104	148	483	235	248
Altersschwäche	388	194	194	426	213	213
Verunglückung u. andere gewaltsame Einwirkungen	478	425	53	894	811	83
Andere und unbestimmte Krankheiten	276	171	105	532	332	200
Insgesamt	19 626	12 658	6 968	36 862	23 955	12 907

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

5. Angestelltenversicherung 1950-1961

Jahr	Laufende Renten am Jahresende				Laufende Rentenzahlungen				Gesamt- betrag der Rentenzah- lungen 1)
	Ins- gesamt	Ver- sicherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	Ins- gesamt	Ver- sicherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	
	Anzahl				1 000 DM				
1950	57 446	24 672	19 282	13 492	45 583	27 398	10 200	7 985	46 110
1951	65 119	28 777	21 500	14 842	53 199	33 575	10 985	8 638	53 861
1952	68 386	31 165	22 392	14 829	66 190	43 101	14 258	8 831	67 408
1953	71 221	33 165	23 550	14 506	71 792	47 309	15 395	9 088	76 595
1954	73 128	34 780	24 564	13 784	70 759	46 900	17 589	6 270	74 698
1955	77 293	37 397	26 358	13 538	81 581	54 893	20 656	6 032	89 202
1956	79 273	38 879	27 739	12 655	88 414	59 774	22 806	5 834	95 872
1957	80 911	39 894	28 487	12 530	132 856	88 009	37 704	7 143	142 443
1958	87 668	44 416	30 994	12 258	165 143	108 848	48 320	7 975	191 815
1959	91 810	47 817	32 675	11 318	189 125	126 195	54 942	7 988	208 066
1960	94 169	49 991	33 985	10 193	210 112	141 176	61 232	7 704	224 319
1961	94 914	50 858	34 549	9 507	229 368	154 746	67 341	7 281	231 165

1) Einschl. Spitzrenten und einmalige Zahlungen.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz (1950 - 1953) und Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (1954 - 1961).

6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1955-1961¹⁾

	Einheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Hauptunterstützungsempfänger²⁾								
Insgesamt	Anzahl	35 685	30 561	37 083	38 890	26 813	12 334	7 420
Männer	"	28 770	24 153	31 089	27 940	22 222	10 142	5 956
Frauen	"	6 915	6 408	5 994	10 951	4 591	2 193	1 465
Arbeitslosenversicherung	"	26 493	24 987	30 202	31 577	21 972	10 672	6 811
Männer	"	21 272	19 647	24 925	21 295	17 840	8 640	5 422
Frauen	"	5 221	5 340	5 277	10 282	4 132	2 032	1 389
Arbeitslosenhilfe	"	9 192	5 574	6 881	7 313	4 841	1 662	609
Männer	"	7 498	4 506	6 164	6 645	4 382	1 502	534
Frauen	"	1 694	1 068	717	669	459	161	76
Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung								
Einnahmen	1 000 DM	80 230	82 429	59 943	64 189	70 464	79 595	57 913
Beiträge	"	79 170	81 174	58 679	62 773	68 238	77 479	55 310
Ausgaben	"	86 570	84 941	106 411	115 924	94 562	66 300	61 263
Arbeitslosenunterstützungen ³⁾	"	61 863	61 532	81 813	91 016	70 862	35 914	24 384
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe	"	3 388	2 818	1 399	940	918	485	80
Maßnahmen zur Förderung der Arbeits- aufnahme und der Berufsausbildung	"	1 306	1 225	2 975	3 339	2 111	2 190	2 575
Verwaltungskosten	"	18 155	17 858	18 166	18 996	19 305	19 943	20 154
Überschuß bzw. Fehlbetrag	"	- 6 340	- 2 512	-46 468	-51 735	-24 098	+13 295	- 3 350
Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenhilfe								
Einnahmen	"	117	82	70	77	123	116	89
Ausgaben	"	17 375	11 439	15 676	17 628	11 970	4 196	1 560
Arbeitslosenhilfe ⁴⁾	"	15 736	10 581	14 972	16 791	11 327	3 981	1 467
Maßnahmen zur Förderung der Arbeits- aufnahme und der Berufsausbildung	"	250	157	177	185	215	109	55
Darlehen und Zuschüsse für Arbeits- beschaffungsmaßnahmen	"	1 225	445	312	492	355	69	13
Unterstützungen und Berufsfürsorge für Heimkehrer	"	164	256	215	161	75	40	21
Ausgaben abzüglich Einnahmen	"	17 258	11 357	15 606	17 551	11 847	4 076	1 471

1) 1955 - 1956: Rechnungsjahre, 1957: April - Dezember, ab 1958: Kalenderjahre. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Kurzarbeitergeld und Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und Kurzarbeiter. - 4) Einschl. Kindergeld (1955 - 1959) und Krankenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

B. Kriegsfolgenlasten

1. Kriegsoferversorgung 1954-1961

Kreis der Versorgungsberechtigten Art der Versorgungsleistungen	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Versorgungsberechtigte ¹⁾								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von								
30 %	38 462	38 102	37 488	36 999	36 404	36 073	35 212	34 927
40 "	18 291	17 834	17 425	17 129	16 953	16 753	16 236	16 040
50 "	19 097	18 889	18 779	18 597	18 533	18 218	17 622	17 422
60 "	6 394	6 480	6 474	6 424	6 342	6 287	6 164	6 177
70 "	9 294	9 138	9 067	8 878	8 740	8 375	8 282	8 079
80 "	4 643	4 669	4 718	4 804	4 805	4 877	4 733	4 745
90 "	614	658	729	741	791	815	829	866
100 "	5 460	5 547	5 500	5 464	5 519	5 449	5 149	5 063
Beschädigte insgesamt	102 255	101 317	100 180	99 036	98 087	96 847	94 227	93 319
Witwen und Witwer	71 990	71 332	71 056	71 123	71 307	71 113	70 188	69 983
Halbwaisen	73 228	66 026	57 691	48 072	38 017	28 769	22 155	16 563
Vollwaisen	2 980	2 815	2 502	2 187	1 833	1 472	1 192	935
Elternteile ²⁾	13 155	13 688	14 368	12 453	12 807	12 572	12 069	12 568
Elternpaare	12 374	12 562	12 944	10 514	10 494	9 806	8 652	8 156
I n s g e s a m t	275 982	267 740	258 741	243 385	232 545	220 579	208 483	201 524
Versorgungsleistungen in 1 000 DM								
Rentenversorgung	172 865	190 941	224 054	226 953	215 458	204 160	180 914	257 122
Ärztliche Versorgung	11 868	11 738	11 069	11 622	13 381	13 113	9 882	13 556
Orthopädische Versorgung	2 776	2 865	2 866	3 065	3 099	3 096	2 366	3 634
Verwaltungskosten	8 859	8 654	9 402	9 972	10 330	10 324	8 535	12 268
I n s g e s a m t	196 368	214 198	247 391	251 612	242 268	230 693	201 697	286 580

1) Am Ende des Jahres, - 2) Kopffzahl.

Quelle : Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1949-1960¹⁾

(1000 DM)

Art der Leistung ²⁾	Ins- gesamt	1949 - 1955	1956	1957	1958	1959	1960
Hauptentschädigung	67 194	-	-	6 188	13 936	22 788	24 282
Kriegsschadenrente	299 964	139 866	28 107	30 010	35 335	37 632	29 014
Hausratsentschädigung	332 352	138 022	33 340	46 999	47 144	52 997	13 850
Währungsausgleich	16 997	13 664	679	952	1 037	423	242
Gewerbliche Wirtschaft	124 869	102 033 ^r	7 287	4 705	4 081	3 694	3 069
Aufbaudarlehen	94 634	74 824 ^r	6 312	4 260	3 657	3 272	2 309
Arbeitsplatzdarlehen	22 827	22 827	-	-	-	-	-
Liquiditätshilfe	7 408	4 382	975	445	424 ^r	422	760
Landwirtschaft	122 369	70 501	21 978	12 896	6 604 ^r	5 163	5 227
Aufbaudarlehen	85 574	48 762	13 817	6 796	5 809 ^r	5 163	5 227
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	15 544	8 161	6 100	795 ^r	-	-
Wohnungsbau	424 324	307 220	18 657	29 485	27 256 ^r	23 800	17 906
Wohnraumhilfe	116 086	78 196	12 790	12 880	4 230	3 470	4 520
Aufbaudarlehen	157 617	78 403	5 867	16 605	23 026 ^r	20 330	13 386
Förderung des sozialen Wohnungsbaus	88 946	88 946	-	-	-	-	-
Finanzierungshilfe	8 037	8 037	-	-	-	-	-
Darlehen aus Umstellungsgrundschulden	42 788	42 788	-	-	-	-	-
Darlehen für erste Hypotheken	10 850	10 850	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen	32 757	20 687	3 017	2 763	2 567	2 471	1 252
Ausbildungshilfe	21 296	11 074	2 537	2 243	2 214	2 071	1 157
Heimförderung	11 461	9 613	480	520	353	400	95
I n s g e s a m t	1 420 826	791 993^r	113 065	133 998	137 960^r	148 968	94 842
darunter aus dem Härtefonds	52 107	18 636	4 953	6 013	8 638 ^r	8 501	5 366
Beihilfen zum Lebensunterhalt	2 902	831	327	383	365	525	471
zur Hausratsbeschaffung	17 534	4 311	2 348	2 610	2 720	3 602	1 943
zur Ausbildung	3 623	735	415	514	687	800	472
Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft ³⁾	12 201	7 204	994	1 167	531	1 039	1 266
für die Landwirtschaft ³⁾	3 463	1 278	227	50	223	774	911
für den Wohnungsbau	12 384	4 277	642	1 289	4 112 ^r	1 761	303

1) Einschl. Leistungen nach dem Soforthilfegesetz, - 2) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe, - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau, - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen), - 3) Einschl. der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten.

Quelle : Landesausgleichsamt Rheinland-Pfalz.

C. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe

1. Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1952-1960¹⁾

Art der Fürsorge	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Aufwand in 1 000 DM									
Allgemeine Fürsorge	41 238	42 082		41 916	46 922	48 977	54 548	54 907	41 471
Fürsorge für Zugewanderte	2 116	4 127	47 528	2 941	3 518	3 644	3 644	3 519	1 660
Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	656	1 183	2 060	2 750	3 647	4 550	6 118	6 620	4 960
Tbc-Hilfe	3 037	3 893	5 410	3 991	7 289	6 759	8 411	8 184	5 592
Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt	47 047	51 285	54 998	51 598	60 376	63 930	72 662	72 230	53 683
davon: Offene Fürsorge	26 467	29 495	30 781	27 998	34 360	36 782	40 074	36 602	27 784
Geschlossene Fürsorge	20 580	21 790	24 217	23 600	26 016	27 148	32 588	35 628	25 899
Aufwand je Einwohner in DM									
Allgemeine Fürsorge	13,01	13,05		12,72	14,09	14,81	16,30	16,27	12,18
Fürsorge für Zugewanderte	0,66	1,27	14,55	0,89	1,08	1,10	1,07	0,75	0,49
Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	0,21	0,37	0,63	0,83	1,12	1,38	1,83	1,96	1,46
Tbc-Hilfe	0,96	1,21	1,66	1,21	2,24	2,04	2,51	2,42	1,64
Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt	14,84	15,90	16,84	15,65	18,53	19,33	21,71	21,40	15,77
davon: Offene Fürsorge	8,35	9,14	9,42	8,49	10,55	11,12	11,97	10,85	8,16
Geschlossene Fürsorge	6,49	6,76	7,42	7,16	7,98	8,21	9,74	10,55	7,61

1) 1955 - 1960 ohne Weihnachtsbeihilfe.

2. Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1960

Art der Fürsorge Rechnungsjahr	Laufend unterst. Part. 1)	Laufend unterstützte Personen 1)			Laufende Unterstützungen				
	Anzahl	Anzahl je Partei	Anzahl je 1 000 Einw.	1 000 DM	% der Gesamt- unter- stüt- zungen ²⁾	DM je Partei	DM je Person	DM je Einw.	
Allgemeine Fürsorge	16 550	27 726	1,7	8,1	14 501	76,3	876,19	523,01	4,22
Fürsorge für Zugewanderte	607	1 197	2,0	0,3	638	53,4	1 051,70	533,00	0,19
Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	6 337	7 721	1,2	2,3	.	.	.	.	.
Tbc-Hilfe	3 198	5 984	1,9	1,8	.	.	.	.	.
Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt	26 694	42 630	1,6	12,5	15 139 ³⁾	75,0	882,38	523,42	4,41
dagegen: 1959	28 186	44 936	1,6	13,3	23 525 ⁴⁾	64,3	1 118,00	646,00	6,97
1958	29 691	48 690	1,6	14,5	25 553 ⁴⁾	63,8	1 115,00	628,00	7,64
1957	30 640	49 352	1,6	14,9	24 038 ⁴⁾	73,3	1 003,36	582,70	7,27
1956	32 709	51 513	1,6	15,4	22 733 ⁴⁾	72,8	905,41	532,14	6,97
1955	28 503	45 028	1,6	13,7	18 257 ⁴⁾	71,2	785,42	477,08	5,54
1954	28 743	47 149	1,6	14,5	21 442 ⁴⁾	69,7	893,83	529,02	6,56
1953	27 703	48 027	1,7	14,9	19 271 ⁴⁾	65,3	777,37	445,81	5,98
1952	29 130	50 269	1,7	15,9	16 662 ⁴⁾	63,1	639,52	371,45	5,26
1951	27 270	47 264	1,7	15,3	16 796 ⁴⁾	63,2	668,97	388,20	5,40

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Ohne Aufwand der geschlossenen Fürsorge. - 3) Ohne soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene und ohne Tbc-Hilfe. - 4) Einschl. Tbc-Hilfe, jedoch ohne soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

3. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe nach Verwaltungsbezirken im Rechnungsjahr 1960

Verwaltungsbezirk	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe					Geschl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		Öffentl. Fürsorge und Tbc-Hilfe			
	Laufend unterstützte			Aufwand ²⁾							
	Parteien 1)	Personen 1)		1 000 DM		DM je Einw.		1 000 DM		DM je Einw.	
	Anzahl	Anzahl	je 1 000 Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.		
Kreisfreie Stadt Koblenz	989	1 648	16,9	1 143	11,70	723	7,41	1 866	19,11		
Landkreise											
Ahrweiler	232	327	3,9	242	2,91	192	2,31	434	5,22		
Altenkirchen (Ww.)	729	1 097	9,9	921	8,35	273	2,47	1 194	10,82		
Birkenfeld	470	784	8,4	551	5,90	449	4,81	1 000	10,71		
Idar-Oberstein, St.	159	291	9,3	115	3,69	104	3,34	219	7,03		
Cochem	279	407	9,2	287	6,51	118	2,67	405	9,18		
Koblenz	546	846	11,2	585	7,76	210	2,79	795	10,55		
Kreuznach	946	1 527	12,2	1 025	8,19	462	3,69	1 487	11,88		
Bad Kreuznach, St.	410	699	19,6	435	12,21	277	7,79	712	20,01		
Mayen	885	1 354	11,3	824	6,91	390	3,27	1 214	10,18		
Neuwied	1 151	1 775	13,3	881	6,60	413	3,09	1 294	9,70		
Neuwied, St.	223	336	12,8	225	8,58	167	6,37	393	14,94		
Sankt Goar	305	414	8,2	277	5,52	145	2,88	422	8,40		
Simmern	232	362	9,0	288	7,16	53	1,31	341	8,47		
Zell (Mosel)	209	300	8,2	228	6,28	123	3,39	351	9,67		
Reg. Bez. Koblenz	6 973	10 841	10,7	7 253	7,19	3 550	3,52	10 803	10,71		
Kreisfreie Stadt Trier	1 317	2 299	27,0	1 532	17,98	877	10,30	2 410	28,28		
Landkreise											
Bernkastel	304	479	8,7	261	4,73	134	2,43	394	7,16		
Bitburg	290	437	7,8	300	5,37	153	2,74	453	8,10		
Daun	287	356	9,1	227	5,80	114	2,91	341	8,71		
Prüm	320	502	13,0	385	9,95	95	2,46	480	12,41		
Saarburg	189	308	6,9	185	4,13	51	1,13	236	5,26		
Trier	411	653	7,4	451	5,12	176	2,00	627	7,13		
Wittlich	379	516	9,9	340	6,53	131	2,51	470	9,04		
Reg. Bez. Trier	3 497	5 550	12,1	3 681	8,02	1 731	3,77	5 412	11,79		
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	259	427	6,5	267	4,10	97	1,49	365	5,59		
Loreleykreis	357	494	8,7	374	6,60	173	3,05	547	9,65		
Unterlahnkreis	428	631	11,0	448	7,78	124	2,15	571	9,92		
Unterwesterwaldkreis	633	933	12,6	603	8,12	254	3,42	858	11,55		
Reg. Bez. Montabaur	1 677	2 485	9,8	1 692	6,67	648	2,55	2 340	9,22		
Kreisfreie Städte											
Mainz	1 005	1 387	10,5	888	6,72	1 552	11,75	2 440	18,47		
Worms	529	790	13,2	593	9,89	214	3,57	807	13,47		
Landkreise											
Alzey	547	782	12,6	426	6,88	191	3,09	617	9,97		
Bingen	387	659	9,1	443	6,14	291	4,04	734	10,19		
Mainz	300	482	6,9	339	4,83	265	3,78	604	8,61		
Worms	264	345	7,1	226	4,66	80	1,65	306	6,32		
Reg. Bez. Rheinhessen	3 032	4 445	10,0	2 914	6,55	2 594	5,83	5 508	12,39		
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	240	375	11,2	298	8,88	59	1,75	357	10,63		
Kaiserslautern	643	1 173	13,3	641	7,24	287	3,24	928	10,49		
Landau i. d. Pfalz	137	170	6,1	141	5,05	69	2,46	210	7,52		
Ludwigshafen a. Rhein	1 611	2 389	14,6	1 690	10,31	786	4,80	2 476	15,11		
Neustadt a. d. Weinstr.	295	431	13,6	320	10,08	136	4,28	455	14,37		
Pirmasens	449	669	12,5	600	11,22	282	5,27	883	16,49		
Speyer	319	471	12,6	283	7,57	148	3,96	430	11,52		
Zweibrücken	194	296	8,7	219	6,46	93	2,75	312	9,21		
Landkreise											
Bergzabern	202	294	6,3	195	4,21	52	1,11	247	5,32		
Frankenthal (Pfalz)	277	450	8,0	355	6,30	68	1,21	423	7,51		
Germersheim	325	531	6,9	275	3,60	176	2,29	451	5,89		
Kaiserslautern	427	551	5,4	358	3,54	153	1,51	511	5,05		
Kirchheimbolanden	245	339	9,7	197	5,65	34	0,98	231	6,63		
Kusel	503	713	9,6	439	5,91	54	0,72	492	6,63		
Landau i. d. Pfalz	298	512	8,5	194	3,23	50	0,83	244	4,06		
Ludwigshafen a. Rhein	150	211	5,0	140	3,30	57	1,33	197	4,63		
Neustadt a. d. Weinstr.	426	623	6,5	431	4,50	97	1,02	529	5,51		
Pirmasens	138	217	2,8	188	2,46	57	0,74	245	3,21		
Rockenhausen	193	304	7,4	238	5,81	42	1,03	281	6,84		
Speyer	207	315	9,2	219	6,36	56	1,64	275	8,01		
Zweibrücken	102	136	4,6	132	4,49	24	0,83	157	5,31		
Reg. Bez. Pfalz	7 381	11 170	9,0	7 554	6,09	2 780	2,24	10 334	8,34		
Landesfürsorgeverbände	4 134	8 139	2,4	4 690	1,42	14 597	4,42	19 287	5,83		
Arbeitsgemeinschaft-Tbc	3 198	5 984	1,8	3 028	0,92	2 564	0,78	5 592	1,70		
Rheinland-Pfalz	26 694	42 630	12,5	27 784	8,41	25 899	7,84	53 683	16,24		

1) Am 31. 12. 1960.

4. Geschlossene Fürsorge¹⁾ und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1960 und 1959

Art der Anstalt	1960				1959			
	Unter- gebrachte Pers. 1)	Verpfe- lungs- tage	Aufwand		Unter- gebrachte Pers. 1)	Verpfe- lungs- tage	Aufwand	
	Anzahl	1 000	1 000 DM	DM je Verpfe- lungstag	Anzahl	1 000	1 000 DM	DM je Verpfe- lungstag
Alters- und Siechenheime	3 368	849	4 951	5,83	3 524	1 203	6 898	5,73
Blindenheime	163	30	238	7,97	155	48	333	6,98
Krüppelheime	381	66	995	15,19	322	107	1 114	10,39
Taubstummheime	185	26	131	5,01	181	55	297	5,41
Anstalten für Geistes- u. Nervenranke	4 889	1 414	10 362	7,33	4 912	1 780	13 943	7,83
Krankenhäuser	815	161	2 219	13,80	998	288	3 322	11,54
Entbindungsheime	58	11	75	6,74	55	13	95	7,34
Säuglingsheime	351	77	430	5,59	363	94	536	5,68
Heilstätten	651	134	2 137	15,99	893	194	3 165	16,33
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	105	19	107	5,63	117	26	133	5,11
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	385	109	562	5,17	388	152	738	4,85
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	80	12	61	5,14	98	19	85	4,48
Kinderheime	1 927	505	2 616	5,18	1 894	622	3 132	5,03
Lehrlings- und Jugendwohnheime	686	158	528	3,34	851	280	1 141	4,07
Sonstige Heime und Anstalten	367	103	483	4,70	463	151	698	4,64
Insgesamt	14 411	3 673	25 899	7,05	15 214	5 031	35 627	7,08

1) Durchschnitt des Bestandes am Anfang und Ende des Rechnungsjahres.

5. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1951-1960

a) Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Schulaufsicht

Ende des Rech- nungs- jahres (31.3.)	Pflegekinder				Minderj. unter Amtsvormundschaft			Minderjährige unter Schutzaufsicht				
	Eigentliche Pflegekinder		Uneheliche Kinder bei der Mutter		Insgesamt		Gesetz- liche	Bestellte	Insgesamt		Gerichtl. angeordn.	Frei- willige
	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Minder- jährige	Anzahl	Anzahl	Anzahl	auf 1 000 Minder- jährige	Anzahl	
1951	4 727	7,0	30 071	44,7	32 807	33,3	31 755	1 052	2 469	2,4	1 220	1 249
1952	4 831	7,2	31 352	46,4	34 110	33,0	32 910	1 200	2 617	2,5	1 284	1 333
1953	4 680	6,9	30 369	44,9	34 482	32,7	33 298	1 184	2 832	2,7	1 261	1 571
1954	4 583	6,8	30 559	45,4	35 112	32,7	33 975	1 137	2 818	2,6	1 279	1 539
1955	4 137	6,1	33 426	49,3	35 232	32,6	34 060	1 172	2 732	2,5	1 227	1 505
1956	4 068	6,0	33 909	49,7	35 736	33,3	34 505	1 231	2 669	2,5	1 186	1 483
1957	3 757	5,3	34 845	49,5	35 725	33,1	34 397	1 328	2 646	2,4	1 094	1 552
1958	3 800	5,2	35 169	48,3	36 073	32,8	34 685	1 388	2 576	2,3	1 040	1 536
1959	3 661	5,0	35 423	48,4	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1960	3 639	4,9	35 157	47,6	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382

b) Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe

Ende des Rech- nungs- jahres (31.3.)	Minderjährige in Fürsorgeerziehung						Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe					
	Insgesamt		Art der Fürsorge- erziehung		Geschlecht		Insgesamt		Art der Erziehungshilfe		Geschlecht	
	Anzahl	auf 1 000 Minderj. unter 19 Jahren	vorläuf.	endgült.	Jungen	Mädchen	Anzahl	auf 1 000 Minderj. unter 19 Jahren	überörtl.	örtliche	Jungen	Mädchen
1951	3 791	4,1	774	3 017	2 052	1 739	363	0,4	.	.	215	148
1952	3 931	4,1	856	3 075	2 135	1 796	391	0,4	.	.	239	152
1953	4 059	4,2	814	3 245	2 241	1 818	452	0,5	.	.	262	190
1954	3 912	4,1	726	3 186	2 142	1 770	589	0,6	.	.	331	258
1955	3 571	3,7	704	2 867	1 947	1 624	579	0,6	579	-	320	259
1956	3 318	3,5	770	2 548	1 827	1 491	735	0,8	691	44	407	328
1957	2 850	3,0	551	2 299	1 580	1 270	757	0,8	718	39	437	320
1958	2 417	2,5	456	1 961	1 319	1 098	740	0,8	740	-	429	311
1959	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927	817	0,8	817	-	483	334
1960	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854	821	0,8	821	-	488	333

6. Unterbringung in der öffentlichen Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1960

Art der Unterbringung	Fürsorgeerziehung				Freiwillige Erziehungshilfe			
	Untergebrachte Minderjährige ¹⁾			Aufwand	Untergebrachte Minderjährige ¹⁾			Aufwand
	Ins-gesamt	Jungen	Mädchen		Ins-gesamt	Jungen	Mädchen	
				Anzahl				Anzahl
				1 000 DM				1 000 DM
Erziehungsheime	964	510	454	1 507	613	371	242	920
der öffentlichen Hand	119	97	22	115	54	47	7	50
der Wohlfahrtsverbände u. ä.	841	411	430	1 392	537	310	227	870
privater gewerblicher Träger	4	2	2	-	22	14	8	-
Heil- und Pflegeanstalten	26	21	5	3	7	7	-	-
Sonstige Anstalten ²⁾	31	20	11	8	15	11	4	3
Familienpflege	525	306	219	24	111	63	48	4
Lehr-, Dienst- u. Arbeitsstellen	271	133	138	6	58	24	34	2
Sonstige Unterbringung	20	14	6	107	3	3	-	47
Insgesamt	1 837	1 004	833	1 655	807	479	328	976

1) Am 31.12.1960. - 2) Einschl. Beobachtungs- und Sichtungsheime.

7. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe am Ende des Rechnungsjahres 1960

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Ins-gesamt	Öffentliche Hand	Wohlfahrtsverbände u. ä.	Private gewerbliche Träger	Ins-gesamt	Öffentliche Hand	Wohlfahrtsverbände u. ä.	Private gewerbliche Träger
Säuglingsheime	27	1	16	10	1 080	10	833	237
Heime für schulpflichtige Minderjährige ¹⁾	66	8	47	11	4 693	455	3 885	353
Heime für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige ¹⁾	15	3	10	2	1 872	118	1 548	206
Kinderkrippen ²⁾	12	6	5	1	426	236	155	35
Kindergärten ²⁾	1 102	261	796	45	70 610	13 823	53 980	2 807
Kinderhorte ²⁾	47	14	29	4	2 003	670	1 258	75
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	50	11	21	18	2 718	721	1 448	549
Tageserholungsstätten für Minderjährige	27	3	24	-	1 765	460	1 305	-
Jugendwohn- und Lehrlingsheime, Jungarbeiterheime	54	1	49	4	3 428	70	3 147	211
Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend	434	36	348	50	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen	87	3	78	6	3 719	265	3 023	431
Insgesamt	1 921	347	1 423	151	92 314	16 828	70 582	4 904

1) Nur Dauerheime. - 2) Einschl. Kindertagesstätten.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

1. Eigenausgaben¹⁾ des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen
in den Rechnungsjahren 1955-1960
(1000 DM)

Verwaltungszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾
Oberste Staatsorgane	4 023	4 144	4 313	5 003	4 917	5 222
Allgemeine innere Verwaltung	87 557	96 233	104 273	105 376	109 791	94 185
Verteidigung	1 794	1 733	823	809	1 010	590
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	63 308	73 986	83 919	85 903	88 775	73 638
Rechtspflege	62 400	67 725	71 132	71 484	73 826	60 034
Bildungswesen	324 903	373 531	412 961	444 318	501 090	414 459
Schulen	249 972	293 210	330 452	354 008	405 264	331 143
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	150 739	173 785	194 577	206 661	254 645	.
Mittelschulen	2 538	3 651	5 554	6 401	6 845	.
Höhere Schulen	46 528	56 855	62 864	69 711	74 972	.
Berufsschulen	27 161	35 809	40 921	44 061	38 357	.
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	18 999	17 453	19 918	21 395	24 578	.
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	60 365	64 076	66 602	74 664	79 927	69 916
Hochschulen	18 813	20 233	20 922	22 013	20 870	21 930
Hochschulkliniken	13 850	13 944	15 548	21 440	23 287	15 629
Kirche	14 566	16 245	15 907	15 646	15 899	13 400
Sozial- und Gesundheitswesen	189 526	219 844	232 261	267 877	274 035	221 930
Sozialwesen	122 208	142 055	145 356	163 339	156 767	129 737
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen) ⁴⁾	48 817	56 166	61 619	71 789	72 465	57 665
Lastenausgleichsleistungen (einschl. Ausgleichsämter)	33 580	41 490	35 999	39 671	32 296	29 463
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ⁴⁾	10 704	13 505	13 723	15 601	14 916	12 972
Gesundheitswesen und Jugendpflege Krankenanstalten ³⁾	67 318	77 789	86 905	104 538	117 268	92 193
Krankenanstalten ³⁾	51 168	55 928	61 178	76 880	88 349	67 286
Wohnungsbau, Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	109 792	134 332	126 981	159 000	159 361	145 330
Förderung des Wohnungsbaues	77 033	98 013	88 283	118 425	116 482	106 178
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	63 946	71 148	87 033	81 229	95 104	83 439
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	29 240	29 297	39 842	37 578	44 704	38 415
Landwirtschaftl. Siedlungswesen	47	1 369	4 224	3 229	3 170	4 506
Flurbereinigung	12 036	14 472	14 655	14 841	17 779	17 016
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	192 123	239 528	203 093	197 029	227 383	209 790
Gewerbliche Wirtschaft	13 348	25 042	18 909	19 159	15 250	22 254
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	9 432	20 396	15 391	15 919	11 695	19 438
Verkehr	178 775	214 486	184 184	177 870	212 133	187 536
Straßen, Wege, Brücken	171 817	189 666	151 806	172 828	205 407	185 051
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	98 652	116 495	114 360	121 888	147 213	136 257
Finanzwesen	122 253	140 857	163 527	205 445	185 596	136 454
Finanzverwaltung	77 111	83 747	89 827	92 451	93 258	84 860
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	45 142	57 110	73 700	112 994	92 338	56 947
Besondere Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	16 103	40 410	54 723	44 452	90 943	39 800
Wiedergutmachung	15 320	39 806	53 391	42 605	89 652	39 059
Erwerbsvermögen ⁵⁾	76 560	56 149	106 463	93 097	103 378	105 502
Wirtschaftsunternehmen	55 050	36 598	90 947	70 927	70 772	74 134
Kapital- und Grundvermögen	21 510	19 551	15 517	22 170	32 606	31 368
Insgesamt ⁶⁾	1 405 815	1 628 351	1 756 844	1 872 873	2 050 774	1 717 088

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 4) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 5) Den Hoheits- und Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 6) Ohne Erstattungen bei Gemeinden und Gemeindeverbände.

2. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1955-1960

(1000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾
Ausgaben						
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	598 754	769 053	980 018	1 014 442	1 185 920	1 011 172
<u>Personalausgaben</u>	372 184	429 261	480 617	494 946	501 341	427 525
Beamtenbesoldung	203 870	235 198	272 642	277 074	279 293	237 101
Angestelltengehälter	71 675	84 500	94 047	99 079	100 250	87 109
Arbeiterlöhne	14 773	17 839	14 075	15 624	16 196	14 942
Versorgung	71 963	81 292	89 371	93 075	95 883	80 836
Sonstige Personalausgaben	9 903	10 432	10 482	10 094	9 719	7 537
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	11 306	11 136	15 943	17 503	19 374	16 209
Zinsen	32 901	39 270	45 788	48 841	47 012	36 431
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 2)	49 929	62 144	64 717	72 462	83 381	74 663
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	132 434	227 242	372 953	380 690	534 812	456 344
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	171 676	234 475	194 675	257 546	296 777	219 185
<u>Bauten</u>	71 510	75 677	38 830	43 887	60 243	63 302
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	5 732	11 167	9 073	8 263	10 665	9 474
Erwerb von Grundvermögen	1 361	814	1 143	7 112	7 402	3 459
Gewährung von Darlehen 3)	85 501	125 407	121 987	128 150	161 850	107 223
Erwerb von Beteiligungen	1 024	25	273	5 010	2 719	3 233
Tilgung 3)	5 809	21 091	22 964	65 124	53 898	32 494
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	739	294	405	-	-	-
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	139 786	166 138	173 416	209 245	229 415	201 305
<u>Bund</u>	4 874	6 840	5 490	5 603	6 170	6 728
Zuweisungen	3 145	3 206	2 556	1 254	1 252	1 151
Tilgung	1 729	3 634	2 934	4 349	4 918	5 577
Lastenausgleichsfonds	30 498	37 352	32 493	54 864	32 468	31 212
Zuweisungen	29 340	36 413	30 405	34 730	26 103	24 033
Tilgung	1 158	939	2 088	20 134	6 365	7 179
Zuweisungen an andere Länder	3 444	4 053	4 861	5 467	5 107	1 770
Gemeinden und Gemeindeverbände	100 970	117 893	130 572	143 311	185 670	161 595
Zuweisungen	90 901	103 514	119 550	130 689	175 541	148 188
Darlehen	10 069	14 379	11 022	12 622	10 129	13 407
Insgesamt	910 216	1 169 666	1 348 109	1 481 233	1 712 112	1 431 662
Einnahmen						
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	505 002	561 493	602 344	645 405	721 701	655 061
Steuern	482 607	553 850	566 221	619 445	698 705	627 018
Erwerbseinkünfte	17 885	19 461	18 003	7 463	4 658	13 731
Sonstige	4 510	8 182	18 120	18 497	18 338	14 312
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	85 888	96 607	93 427	108 182	109 575	92 624
Gebühren, Entgelte, Strafen	57 583	61 506	64 375	69 016	76 570	61 378
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 2)	643	2 248	1 611	2 339	1 399	897
Sonstige	27 662	32 853	27 441	36 827	31 606	30 349
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	107 908	134 705	176 374	140 275	32 097	31 202
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	1 854	3 267	3 411	2 699	3 215	2 159
Schuldenaufnahme 4)	92 801	116 223	157 939	70 364	57	500
Rückflüsse von Darlehen 4)	12 981	14 993	15 023	42 495	26 331	28 543
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	272	222	1	24 717	2 494	-
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	216 391	310 996	478 520	640 723	853 249	689 657
<u>Bund</u>	93 852	167 453	293 375	303 832	511 132	438 557
Zuweisungen	70 246	143 308	259 307	223 468	398 296	390 458
Schuldenaufnahme	23 606	24 145	34 068	80 364	112 836	48 099
Lastenausgleichsfonds	27 525	22 143	21 498	13 408	5 558	5 350
Zuweisungen	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme	27 525	22 143	21 498	13 408	5 558	5 350
Zuweisungen von anderen Ländern	79 856	104 176	143 360	302 598	313 029	224 050
Gemeinden und Gemeindeverbände	15 158	17 224	20 287	20 885	23 530	21 700
Zuweisungen	11 052	13 485	16 042	15 101	16 279	15 496
Rückflüsse von Darlehen	4 106	3 739	4 245	5 784	7 251	6 204
Insgesamt	915 189	1 123 801	1 350 665	1 534 585	1 716 622	1 468 544

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12.1960. - 2) Nicht-Gebietskörperschaften. - 3) Soweit nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

3. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1955-1960 (1000 DM)

a) Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)¹⁾

Verwaltungszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾
Oberste Staatsorgane	3 979	4 061	4 370	4 997	5 389	5 243
Verteidigung	3 962	3 997	3 812	3 350	2 736	2 328
Innere Verwaltung	29 359	31 835	31 143	30 636	31 008	26 174
Polizei	49 714	58 596	67 631	69 295	71 848	59 709
Rechtspflege	62 400	67 725	71 132	71 484	73 809	60 017
Bildungswesen	206 396	232 455	255 816	276 547	291 707	249 524
Schulen	149 217	171 469	194 066	203 626	213 037	185 227
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	98 272	113 527	129 898	133 654	136 810	111 860
Mittelschulen	1 756	2 237	2 887	3 362	4 251	3 300
Höhere Schulen	31 636	39 254	42 198	47 205	50 817	53 584
Berufsschulen	3 576	3 888	4 719	4 847	3 868	3 103
Berufsfach- und Fachschulen	11 435	8 600	10 114	11 194	13 962	10 775
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	42 317	44 424	45 662	57 072	62 736	50 859
Hochschulen	19 040	20 561	22 460	26 642	28 140	26 268
Hochschulkliniken	14 050	14 144	15 762	21 640	23 487	15 637
Kirche	14 862	16 562	16 088	15 849	15 934	13 438
Sozial- und Gesundheitswesen	56 929	65 521	76 000	84 766	85 799	70 443
Sozialwesen	38 340	44 196	50 488	56 879	56 261	45 232
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen)	15 085	19 716	20 805	23 749	25 600	18 687
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	827	965	1 053	1 095	1 037	796
Gesundheitswesen und Jugendpflege	18 589	21 325	25 512	27 887	29 538	25 211
Krankenanstalten	8 476	9 386	10 158	11 394	12 948	11 349
Bau- und Wohnungswesen	87 432	131 321	130 031	178 051	220 982	161 416
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	73 886	102 787	101 837	149 664	190 743	134 736
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	69 014	77 480	121 513	105 437	115 932	104 712
Preisausgleich für Lebensmittel	3 718	2 035	3 380	1 183	787	13
Förderung der Landwirtschaft	16 676	17 798	53 507	46 090	51 893	46 151
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	10 822	8 709	11 645	6 137	3 778	4 201
Flurbereinigung	20 005	23 196	24 430	25 541	31 455	29 744
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	63 152	103 030	73 804	54 571	63 052	63 267
Gewerbliche Wirtschaft	6 103	18 316	12 861	9 665	6 644	7 037
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	2 162	13 688	8 602	6 011	3 085	3 041
Verkehr	57 049	84 714	60 943	44 906	56 408	56 230
Straßen, Wege, Brücken	53 300	62 984	37 828	41 584	52 339	53 822
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	141	254	366	358	1 806	391
Finanzwesen	90 031	107 720	126 709	165 559	148 897	110 200
Finanzverwaltung	51 321	56 732	58 278	60 678	60 994	51 247
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	38 710	50 988	68 431	104 881	87 892	58 945
Kriegsfolgenlasten (ohne soziale)	38 173	110 778	204 901	216 001	359 723	304 825
Wiedergutmachung	37 240	109 911	203 854	215 240	358 894	304 316
Erwerbsvermögen ³⁾	9 748	8 755	7 465	10 936	10 009	12 108
Wirtschaftsunternehmen	9 395	8 579	6 921	10 000	9 146	9 221
Kapital- und Grundvermögen	353	176	544	936	863	2 887
Insgesamt	770 430	1 003 528	1 174 693	1 271 988	1 482 697	1 230 357

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. -
2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

noch: 3. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen
in den Rechnungsjahren 1955-1960
b) Eigenausgaben (Lastenverteilung)¹⁾

Verwaltungszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾
Oberste Staatsorgane	4 023	4 144	4 313	5 003	4 917	5 222
Verteidigung	1 778	1 731	771	671	910	521
Innere Verwaltung	34 305	38 859	31 032	30 516	30 830	25 911
Polizei	45 377	53 016	61 542	63 427	65 820	56 029
Rechtspflege	62 400	67 725	71 132	71 484	73 826	60 034
Bildungswesen	221 315	254 465	279 592	302 166	341 891	276 182
Schulen	163 100	192 811	217 542	232 457	268 440	213 813
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	106 664	123 139	140 682	145 178	177 312	130 600
Mittelschulen	1 075	2 111	2 744	2 751	3 321	2 492
Höhere Schulen	33 723	42 826	45 617	57 120	58 633	57 387
Berufsschulen	8 259	11 173	13 104	11 850	10 452	9 248
Berufsfach- und Fachschulen	10 800	9 581	10 960	12 000	15 189	11 331
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	43 649	45 409	46 143	54 063	57 552	48 969
Hochschulen	18 813	20 233	20 922	22 013	20 870	21 930
Hochschulkliniken	13 850	13 944	15 548	21 440	23 287	15 629
Kirche	14 566	16 245	15 907	15 646	15 899	13 400
Sozial- und Gesundheitswesen	76 345	90 087	92 344	105 932	97 156	82 674
Sozialwesen	58 912	69 409	67 617	78 410	68 551	58 002
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen)	7 520	10 205	11 543	15 462	15 535	11 949
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	29 532	31 798	30 771	35 266	26 557	24 338
Gesundheitswesen und Jugendpflege Krankenanstalten	17 433	20 678	24 727	27 522	28 605	24 672
	7 950	9 124	10 086	12 101	13 761	12 143
Bau- und Wohnungswesen	45 318	75 061	64 981	88 972	84 603	86 987
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	32 609	60 440	49 909	73 573	68 559	73 302
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	48 808	55 355	67 996	59 321	69 288	61 241
Preisausgleich für Lebensmittel	1 483	245	- 57	46	657	13
Förderung der Landwirtschaft	14 102	13 504	20 805	15 670	18 888	14 941
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	47	1 369	4 224	3 229	3 170	4 506
Flurbereinigung	12 036	14 472	14 655	14 841	17 779	17 016
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	76 929	120 375	88 359	67 699	79 406	75 865
Gewerbliche Wirtschaft	5 063	17 109	11 668	8 355	5 746	6 548
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	1 148	12 463	7 314	4 922	2 191	2 518
Verkehr	71 866	103 266	76 691	59 344	73 660	69 317
Straßen, Wege, Brücken	67 467	80 974	54 019	56 503	69 385	66 832
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	2 744	4 559	4 176	3 338	4 423	6 820
Finanzwesen	96 265	111 033	131 754	172 592	152 528	107 387
Finanzverwaltung	51 401	55 129	58 037	59 916	60 541	51 009
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	44 864	55 904	73 717	112 676	91 976	56 370
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	15 579	40 042	54 417	43 540	90 349	39 526
Wiedergutmachung	15 320	39 806	53 391	42 605	89 652	39 059
Erwerbsvermögen ³⁾	9 748	8 746	7 452	10 931	10 007	12 106
Wirtschaftsunternehmen	9 395	8 570	6 910	9 995	9 144	9 219
Kapital- und Grundvermögen	353	176	542	936	863	2 887
Insgesamt	740 934	925 198	959 861	1 025 592	1 105 954	896 505

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in den Rechnungsjahren 1955-1960
(1000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾
Ausgaben						
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	409 656	485 539	515 955	529 547	555 507	455 696
Personalausgaben	199 977	227 174	250 026	267 542	275 706	223 850
Beamtenbesoldung	49 537	56 898	64 290	65 819	68 275	50 929
Angestelltengehälter	72 071	81 779	90 451	98 443	100 364	84 962
Arbeiterlöhne	40 146	46 037	50 568	57 506	59 970	50 895
Versorgung	28 900	32 194	33 597	34 261	34 322	26 875
Sonstige Personalausgaben	9 323	10 266	11 120	11 513	12 775	10 089
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	30 256	32 473	36 161	36 621	39 454	34 310
Zinsen	12 141	16 375	23 421	23 797	26 216	25 064
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 2)	16 330	18 566	21 987	22 381	24 507	22 255
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	150 952	190 951	184 360	179 206	189 624	150 217
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	358 180	364 543	405 010	440 840	523 427	474 162
Bauten	218 546	245 504	228 979	256 506	301 345	272 686
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	17 557	17 767	19 180	19 274	21 647	21 883
Erwerb von Grundvermögen	20 813	20 691	19 758	22 443	35 524	39 137
Gewährung von Darlehen	52 879	32 992	65 274	45 130	52 620	37 206
Erwerb von Beteiligungen	.	3 729	4 313	5 672	6 666	3 367
Tilgung	17 547	21 828	29 314	51 951	47 997	42 084
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	30 838	22 032	38 192	39 864	57 628	57 799
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	94 822	103 493	114 632	124 529	135 940	110 500
Bund und Land	14 384	16 186	17 090	16 770	17 100	16 674
Gemeinden und Gemeindeverbände	80 438	87 307	97 542	107 759	118 840	93 826
Insgesamt	862 658	953 575	1 035 597	1 094 916	1 214 874	1 040 358
Einnahmen						
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	347 946	368 051	409 635	436 737	503 100	445 854
Steuern	277 075	304 717	321 725	362 437	423 016	371 487
Erwerbseinkünfte	66 964	59 228	83 480	69 303	74 472	69 304
Sonstige	3 908	4 106	4 430	4 997	5 612	5 063
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	138 267	149 265	171 349	188 424	204 707	174 807
Gebühren, Entgelte, Strafen	85 881	90 065	101 867	119 467	131 063	108 353
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 2)	7 508	9 147	8 286	10 966	10 954	11 359
Sonstige	44 878	50 054	61 196	57 991	62 690	55 095
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	170 266	128 646	192 474	208 073	202 678	201 262
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	19 543	19 432	20 317	18 089	18 366	30 792
Schuldenaufnahme 3)	117 898	74 906	133 942	135 309	128 376	120 205
Rückflüsse von Darlehen	7 504	8 404	13 904	17 730	20 109	15 483
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	25 321	25 905	24 311	36 946	35 827	34 782
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	224 429	278 494	279 928	290 192	318 489	271 754
Bund und Land	141 202	187 662	181 425	180 230	198 192	178 252
Zuweisungen	119 855	162 974	159 741	155 273	176 474	159 969
Schuldenaufnahme	21 347	24 688	21 684	24 957	21 718	18 283
Gemeinden und Gemeindeverbände	83 227	90 832	98 503	109 962	120 297	93 502
Zuweisungen	82 318	89 510	97 947	109 007	119 615	92 877
Schuldenaufnahme	909	1 322	556	955	682	625
Insgesamt	880 908	924 456	1 053 386	1 123 426	1 228 974	1 093 677
Rücklagen für den Gesamthaushalt						
Zuführungen	5 416	6 619	4 269	4 832	6 110	5 884
Entnahmen	2 049	3 872	3 075	5 874	2 895	2 634

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12.1960. - 2) Nicht-Gebietskörperschaften. - 3) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

5. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften
im Rechnungsjahr 1959
(1000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemein- den, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
Ausgaben							
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	555 507	224 280	313 942	84 450	90 023	27 954	111 515
Personalausgaben	275 706	125 205	143 365	27 638	47 448	21 569	46 710
Beamtenbesoldung	68 275	29 803	36 500	3 966	12 254	6 792	13 488
Angestelltegehälter	100 364	44 850	52 498	6 124	14 953	10 276	21 145
Arbeiterlöhne	59 970	31 025	28 458	8 755	12 794	521	6 388
Versorgung	34 322	16 650	16 357	2 150	5 934	3 916	4 357
Sonstige Personalausgaben	12 775	2 877	9 552	6 643	1 513	64	1 332
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	39 454	11 141	27 975	13 624	7 455	571	6 325
Zinsen	26 216	12 607	13 428	4 574	5 517	304	3 033
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	24 507	5 356	18 610	9 338	5 203	201	3 868
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	189 624	69 971	110 564	29 276	24 400	5 309	51 579
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	523 427	185 705	332 590	151 874	115 775	5 362	59 579
Bauten	301 345	82 681	215 903	115 282	63 529	3 255	33 837
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	21 647	8 702	12 088	4 830	4 526	594	2 138
Erwerb von Grundvermögen	35 524	19 031	16 491	5 867	9 275	127	1 227
Gewährung von Darlehen	52 620	31 243	21 248	1 627	11 156	187	8 278
Erwerb von Beteiligungen	6 666	3 239	2 243	.	1 073	50	1 120
Tilgung	47 997	18 134	29 664	10 108	12 478	660	6 418
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	57 628	22 675	34 953	14 165	13 738	489	6 561
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	135 940	10 748	123 624	61 638	36 627	1 020	24 339
Bund und Land	17 100	7 758	9 321	733	2 116	38	6 434
Gemeinden und Gemeindeverbände	118 840	2 990	114 303	60 905	34 511	982	17 905
Insgesamt	1 214 874	420 733	770 156	297 962	242 425	34 336	195 433
Einnahmen							
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	503 100	210 069	291 992	145 235	133 194	142	13 421
Steuern	423 016	181 443	241 573	113 887	118 828	-	8 858
Erwerbseinkünfte	74 472	28 463	44 970	27 669	12 595	142	4 564
Sonstige	5 612	163	5 449	3 679	1 771	-	- 1
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	204 707	93 671	101 944	31 848	35 138	3 440	31 518
Gebühren, Entgelte, Strafen	131 063	66 631	58 106	16 615	25 779	1 802	13 910
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	10 954	3 190	7 736	1 230	785	231	5 490
Sonstige	62 690	23 850	36 102	14 003	8 574	1 407	12 118
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	202 678	74 330	126 453	55 359	52 436	2 092	16 566
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	18 366	6 454	11 762	6 065	4 860	214	623
Schuldenaufnahme 2)	128 376	46 504	81 058	35 566	35 138	1 436	8 918
Rückflüsse von Darlehen	20 109	11 077	9 020	1 921	3 745	212	3 142
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	35 827	10 295	24 613	11 807	8 693	230	3 883
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	318 489	46 034	261 814	65 220	26 048	29 450	141 096
Bund und Land	198 192	43 132	149 609	56 177	21 151	979	71 302
Zuweisungen	176 474	37 315	133 818	50 623	17 081	948	65 166
Schuldenaufnahme	21 718	5 817	15 791	5 554	4 070	31	6 136
Gemeinden und Gemeindeverbände	120 297	2 902	112 205	9 043	4 897	28 471	69 794
Zuweisungen	119 615	2 902	111 523	8 687	4 750	28 380	69 706
Schuldenaufnahme	682	-	682	356	147	91	88
Insgesamt	1 228 974	424 104	782 203	297 662	246 816	35 124	202 601
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	6 110	683	5 127	1 650	2 414	231	832
Entnahmen	2 895	291	2 603	1 521	597	20	465

1) Nicht-Gebietskörperschaften. - 2) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

**6. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen
in den Rechnungsjahren 1955-1960
(1000 DM)**

Verwaltungszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)²⁾						
Allgemeine Verwaltung	60 711	67 442	74 070	76 116	80 684	69 277
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13 750	15 289	16 548	16 778	16 971	14 053
Bildungswesen	125 334	145 200	162 730	176 109	197 073	163 534
Schulen	106 650	124 315	140 234	153 234	171 917	140 171
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	54 657	62 552	66 220	75 084	94 556	.
Mittelschulen	786	1 384	3 045	3 070	2 681	.
Höhere Schulen	15 444	17 099	20 875	22 017	25 575	.
Berufsschulen	25 327	32 655	37 283	40 223	35 767	.
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	8 926	8 878	10 434	10 435	10 831	.
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	18 684	20 885	22 496	22 875	25 156	23 363
Sozial- und Gesundheitswesen	139 313	185 462	177 168	187 609	201 492	159 969
Sozialwesen	89 158	127 982	114 180	108 699	110 405	88 727
Leistungen der Fürsorge ⁴⁾ (einschl. Einrichtungen)	53 652	58 736	63 860	71 787	70 021	54 297
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ⁴⁾	6 723	8 847	8 190	9 415	9 298	8 796
Gesundheitswesen und Jugendpflege	50 155	57 480	62 988	78 910	91 087	71 242
Krankenanstalten ³⁾	40 619	41 973	46 089	59 377	68 845	56 063
Bau- und Wohnungswesen	200 622	204 131	195 445	223 928	256 319	205 417
Förderung des Wohnungsbaues	48 700	41 655	40 628	56 455	61 642	38 384
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	127 691	137 865	128 140	138 602	162 890	140 267
Wirtschaftsförderung	23 940	26 536	36 957	41 678	42 155	46 133
Öffentliche Einrichtungen	101 945	120 424	118 808	127 482	153 091	142 881
Finanzwesen	25 996	30 082	32 083	32 777	33 054	29 220
Finanzverwaltung	25 718	28 597	31 711	32 459	32 692	28 643
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	278	1 485	372	318	362	577
Erwerbsvermögen ⁵⁾	76 222	55 516	107 158	87 910	98 095	99 374
Wirtschaftsunternehmen	55 278	36 074	92 237	66 439	66 062	70 506
Kapital- und Grundvermögen	20 944	19 442	14 921	21 471	32 033	28 868
Insgesamt	760 709	842 319	911 947	960 350	1 078 934	929 858
Eigenausgaben (Lastenverteilung)⁶⁾						
Allgemeine Verwaltung	53 268	57 374	73 241	74 860	78 961	68 274
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 931	20 972	22 383	22 567	22 989	17 678
Bildungswesen	103 588	119 066	133 369	142 152	159 199	138 277
Schulen	86 872	100 399	112 910	121 551	136 824	117 330
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	44 075	50 646	53 895	61 483	77 333	.
Mittelschulen	1 463	1 540	2 810	3 650	3 524	.
Höhere Schulen	12 805	14 029	17 247	12 591	16 339	.
Berufsschulen	18 902	24 636	27 817	32 211	27 905	.
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	8 199	7 872	8 958	9 395	9 389	.
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	16 716	18 667	20 459	20 601	22 375	20 947
Sozial- und Gesundheitswesen	113 181	129 757	139 964	161 992	176 945	139 256
Sozialwesen	63 296	72 646	77 786	84 976	88 282	71 735
Leistungen der Fürsorge ⁴⁾ (einschl. Einrichtungen)	41 299	45 961	50 075	56 327	56 930	45 716
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ⁴⁾	6 912	9 108	8 611	9 741	10 182	9 362
Gesundheitswesen und Jugendpflege	49 885	57 111	62 178	77 016	88 663	67 521
Krankenanstalten ³⁾	40 602	41 894	45 804	58 035	67 110	55 143
Bau- und Wohnungswesen	171 907	170 859	169 799	189 466	213 825	176 836
Förderung des Wohnungsbaues	44 424	37 573	38 374	44 852	47 923	32 876
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	104 350	109 624	106 098	116 325	136 022	118 219
Wirtschaftsförderung	23 422	23 726	26 279	32 711	35 320	37 904
Öffentliche Einrichtungen	95 909	111 936	110 184	118 550	142 790	129 437
Finanzwesen	25 988	29 824	31 773	32 853	33 068	29 067
Finanzverwaltung	25 710	28 618	31 790	32 535	32 706	28 490
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	278	1 206	- 17	318	362	577
Erwerbsvermögen ⁵⁾	66 812	47 403	99 012	82 166	93 371	93 396
Wirtschaftsunternehmen	45 655	28 028	84 037	60 932	61 628	64 915
Kapital- und Grundvermögen	21 157	19 375	14 975	21 234	31 743	28 481
Insgesamt⁷⁾	664 881	703 153	796 983	847 281	944 820	820 583

1) Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. 1960. - 2) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 4) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 5) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 6) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften. - 7) Ohne Erstattungen.

7. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach
Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1959
(1000 DM)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gem., Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) ¹⁾							
Allgemeine Verwaltung	80 684	19 441	60 822	20 742	15 370	11 523	13 187
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16 971	4 388	12 583	3 402	3 360	2 438	3 383
Bildungswesen	197 073	78 003	115 584	47 739	40 305	391	27 149
Schulen	171 917	60 440	109 322	44 963	37 589	347	26 423
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	94 556	23 099	70 846	44 158	25 362	21	1 305
Mittelschulen	2 681	891	1 790	147	1 466	105	72
Höhere Schulen	25 575	16 040	9 530	396	6 098	131	2 905
Berufsschulen	35 767	14 867	20 900	53	2 409	6	18 432
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	10 831	4 377	4 915	.	2 065	26	2 824
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	25 156	17 563	6 262	2 776	2 716	44	726
Sozial- und Gesundheitswesen	201 492	89 691	97 817	7 646	21 582	4 782	63 807
Sozialwesen	110 405	40 225	63 715	3 292	6 803	3 495	50 125
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen) ³⁾	70 021	24 399	39 404	1 097	3 140	1 480	33 687
Kriegsgefangenenentschädigung	3 508	760	2 748	.	.	.	2 748
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ³⁾	9 298	5 586	3 712	.	982	.	2 730
Gesundheitswesen und Jugendpflege	91 087	49 466	34 102	4 354	14 779	1 287	13 682
Krankenanstalten ²⁾	68 845	45 967	22 878	.	9 990	1 125	11 763
Bau- und Wohnungswesen	256 319	91 899	163 054	59 453	49 069	4 118	50 414
Förderung des Wohnungsbaues	61 642	33 225	28 410	6 399	12 989	414	8 608
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	162 890	43 821	119 066	50 351	30 007	1 814	36 894
Wirtschaftsförderung	42 155	5 334	35 018	24 706	6 037	575	3 700
Öffentliche Einrichtungen	153 091	68 091	84 999	42 445	41 483	534	537
Finanzwesen	33 054	9 538	23 510	5 079	6 843	8 730	2 858
Finanzverwaltung	32 692	9 276	23 410	5 046	6 808	8 730	2 826
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	362	262	100	33	35	.	32
Erwerbsvermögen ⁴⁾	98 095	43 600	53 145	25 112	21 749	225	6 059
Wirtschaftsunternehmen	66 062	26 086	38 626	19 854	13 227	63	5 482
Kapital- und Grundvermögen	32 033	17 514	14 519	5 258	8 522	162	577
Insgesamt	1 078 934	409 985	646 532	236 324	205 798	33 316	171 094
Eigenausgaben (Lastenverteilung) ⁵⁾							
Allgemeine Verwaltung	78 961	18 789	59 751	20 831	14 994	11 413	12 513
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	22 989	9 115	13 874	3 403	4 664	2 457	3 350
Bildungswesen	159 199	62 090	93 789	37 939	30 249	357	25 244
Schulen	136 824	46 979	87 836	35 213	27 785	313	24 525
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	77 333	19 234	57 488	34 515	19 415	20	3 538
Mittelschulen	3 524	1 135	2 389	329	1 708	125	227
Höhere Schulen	16 339	10 342	5 992	190	3 130	71	2 601
Berufsschulen	27 905	10 825	17 080	22	2 045	9	15 004
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	9 389	4 316	3 680	.	1 301	30	2 349
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	22 375	15 111	5 953	2 726	2 464	44	719
Sozial- und Gesundheitswesen	176 945	82 975	81 798	10 288	22 278	3 410	45 822
Sozialwesen	88 282	34 420	49 209	6 092	8 391	2 447	32 279
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen) ³⁾	56 930	21 364	31 160	4 043	4 902	415	21 800
Kriegsgefangenenentschädigung	167	71	96	.	.	.	96
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ³⁾	10 182	5 776	4 406	.	868	.	3 538
Gesundheitswesen und Jugendpflege	88 663	48 555	32 589	4 196	13 887	963	13 543
Krankenanstalten ²⁾	67 110	45 196	21 914	.	9 480	813	11 621
Bau- und Wohnungswesen	213 825	81 375	131 922	48 359	43 536	3 366	36 661
Förderung des Wohnungsbaues	47 923	27 968	19 948	5 128	9 941	282	4 597
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	136 022	38 946	97 073	41 002	27 765	1 148	27 158
Wirtschaftsförderung	35 320	5 323	28 335	18 409	5 582	553	3 791
Öffentliche Einrichtungen	142 790	67 054	75 735	35 413	39 076	392	854
Finanzwesen	33 068	9 538	23 524	5 119	6 716	8 848	2 841
Finanzverwaltung	32 706	9 276	23 424	5 086	6 681	8 848	2 809
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	362	262	100	33	35	.	32
Erwerbsvermögen ⁴⁾	93 371	43 377	48 644	22 745	21 488	224	4 187
Wirtschaftsunternehmen	61 628	26 046	34 232	17 575	13 029	63	3 565
Kapital- und Grundvermögen	31 743	17 331	14 412	5 170	8 459	161	622
Insgesamt ⁶⁾	944 820	373 476	556 369	202 506	187 714	30 983	135 166

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 4) Den Kämmereiverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 5) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften. - 6) Ohne Erstattungen.

8. Erwerbseinkünfte des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1959 und 1960

(1000 DM)

	1959			1960 ¹⁾
	Insgesamt	Land	Gemeinden u. Gemeinde- verbände 2)	Land
<u>Überschüsse der Wirtschaftsunternehmen</u>	73 121	4 379	68 742	12 448
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	48 722	1 344	47 378	861
Versorgungsunternehmen	24 244	-	24 244	-
Verkehrsunternehmen	1 904	1 344	560	861
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	22 574	-	22 574	-
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	20 474	1 833	18 641	10 359
Gewerbliche Unternehmen	833	833	-	993
Übrige Unternehmen	3 092	369	2 723	235
<u>Erträge des Kapital- und Grundvermögens</u>	6 009	279	5 730	1 283
Allgemeines Kapitalvermögen	718	- 2	720	1 082
Allgemeines Grundvermögen	5 291	281	5 010	201
Erwerbseinkünfte insgesamt	79 130	4 658	74 472	13 731

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 2) Die Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern sind mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei "Übrige Unternehmen" ausgewiesen.

9. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen für die Wirtschaftsjahre 1957 und 1958¹⁾

(1000 DM)

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	1957 ¹⁾			1958 ¹⁾		
	Insgesamt	Eigen- betriebe 2)	Kapital- gesell- schaften	Insgesamt	Eigen- betriebe 2)	Kapital- gesell- schaften
<u>Aktiva</u>	566 891	353 378	213 513	609 294	384 413	224 881
Anlagevermögen ³⁾	439 311	277 476	161 835	470 931	300 150	170 781
Sachanlagen ⁴⁾	425 918	277 063	148 855	457 528	299 741	157 787
Finanzanlagen	13 393	413	12 980	13 403	409	12 994
Umlaufvermögen	113 069	65 038	48 031	120 250	69 346	50 904
Vorräte	21 135	11 864	9 271	19 161	11 495	7 666
Langfristige Forderungen	1 319	554	765	1 046	363	683
Kurzfristige Forderungen	68 593	34 994	33 599	75 920	41 788	34 132
Flüssige Mittel	22 021	17 625	4 396	24 124	15 701	8 423
Sonstige Aktiva	6 631	3 754	2 877	7 134	4 686	2 448
Ausgewiesene Reinverluste	7 880	7 110	770	10 978	10 230	748
<u>Passiva</u>	566 891	353 378	213 513	609 294	384 413	224 881
Eigenkapital	223 401	156 110	67 291	235 581	166 992	68 589
Stamm- bzw. Grundkapital	159 264	108 654	50 610	161 485	110 275	51 210
Rücklagen	39 834	24 130	15 704	44 770	28 652	16 118
Bauzuschüsse	24 303	23 326	977	29 326	28 065	1 261
Fremdkapital	336 290	194 905	141 385	365 552	215 310	150 242
Langfristige Rückstellungen ⁵⁾	31 566	19 467	12 099	36 556	21 510	15 046
Kurzfristige Rückstellungen	18 933	6 112	12 821	22 795	6 998	15 797
Langfristige Verbindlichkeiten	218 218	137 047	81 171	241 513	153 583	87 930
Kurzfristige Verbindlichkeiten	67 573	32 279	35 294	64 687	33 218	31 469
Sonstige Passiva	2 040	376	1 664	2 509	482	2 027
Ausgewiesene Reingewinne	5 160	1 987	3 173	5 652	1 629	4 023
<u>Aufwand und Erfolg</u>						
Löhne und Gehälter, Gesetzliche Sozialabgaben	54 357	34 125	20 232	59 354	36 737	22 617
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	38 602	20 542	18 060	40 645	22 097	18 548
Ausweispflichtige Steuern ⁶⁾	13 738	4 982	8 756 ⁷⁾	14 387	6 059	8 328 ⁷⁾
Zinsaufwand (unsaldiert)	14 879	9 212	5 667 ⁷⁾	16 630	10 946	5 684 ⁷⁾
Jahresgewinne (ohne Vorträge)	5 835	2 248	3 587	5 797	1 505	4 292
Jahresverluste (ohne Vorträge)	2 099	1 907	192	3 379	3 377	2

1) Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen. - 2) Betriebe gemäß Eigenbetriebsverordnung vom 21.11.1938. - 3) Abzüglich globale Wertberichtigungen. - 4) Abzüglich Sonderwertberichtigungen. - 5) Zumeist Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. - 6) Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich. - 7) Nur Zinsmehr Aufwand.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

10. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1955-1961
(1000 DM)

Steuerart	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961
<u>Bundes- und Landessteuern</u>	1 682 086	1 813 109	1 850 613	2 032 660	2 137 491	1 803 730	2 839 392
Besitz- und Verkehrsteuern	702 321	791 920	767 473	854 098	951 885	859 078	1 439 739
Lohnsteuer	199 094	239 704	222 345	229 722	258 417	250 249	427 113
Veranlagte Einkommensteuer	217 813	253 268	242 745	258 027	323 969	299 209	474 168
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	13 435	16 323	19 423	22 183	29 624	33 134	41 503
Körperschaftsteuer	86 163	108 592	126 767	175 537	154 680	130 626	264 154
Vermögensteuer	24 897	23 901	25 632	31 448	36 756	27 195	52 865
Erbschaftsteuer	6 900	3 472	2 120	4 576	8 703	7 221	6 701
Grunderwerbsteuer	5 141	5 351	5 459	6 115	8 344	6 970	10 785
Kapitalverkehrsteuer	7 822	3 787	5 264	3 834	9 593	3 933	10 615
Kraftfahrzeugsteuer	48 021	54 565	60 950	68 114	76 862	68 043	100 420
Versicherungsteuer	2 466	2 626	2 823	3 054	- 986	1 965	2 826
Rennwett- und Lotteriesteuer (einschl. Sportwettsteuer)	10 087	11 116	12 981	12 513	13 175	9 550	13 290
Wechselsteuer	4 009	4 440	4 570	4 250	4 652	3 845	5 375
Beförderungsteuer	15 664	16 900	17 203	19 333	21 678	18 059	24 560
Feuerschutzsteuer	1 513	1 680	1 953	1 752	2 026	1 577	2 315
Notopfer Berlin	59 295	46 194	17 238	13 640	4 392	- 2 498	3 046
Sonstige	1	1	-	0	0	-	3
Umsatzsteuer und Ausgleichsteuer	558 824	584 933	599 090	636 339	687 069	560 766	820 841
Umsatzsteuer	508 444	539 012	545 996	559 057	622 787	515 150	740 423
Ausgleichsteuer	50 380	45 921	53 044	77 282	64 282	45 616	80 418
Zölle und Verbrauchsteuern	420 941	436 256	484 050	542 223	498 536	383 886	578 812
Zölle	58 481	70 082	61 614	114 602	98 967	87 510	165 900
Tabaksteuer	224 759	211 837	229 457	222 019	180 900	99 501	113 981
Kaffeesteuer	3 764	3 913	3 899	3 767	4 345	4 257	16 217
Teesteuer	32	32	30	22	21	14	15
Zuckersteuer	27 009	10 106	10 777	10 931	9 083	10 440	12 273
Salzsteuer	18	22	17	12	16	8	16
Biersteuer	27 425	30 988	36 951	38 234	41 229	33 124	44 800
Einnahmen aus dem Spiritusmonopol	46 430	63 399	92 294	99 953	99 458	83 250	118 327
Mineralölsteuer	19 366	32 278	31 563	32 500	39 917	49 118	74 726
Schaumweinsteuer	10 087	13 104	16 848	19 659	23 948	16 223	31 887
Zündwarensteuer	3 294	244	389	388	482	306	475
Leuchtmittelsteuer	276	251	208	136	169	135	195
Sonstige	0	0	3	-	1	0	0
<u>Gemeindesteuern</u>	277 075	304 717	324 183	359 266	426 474	348 269	484 070
Grundsteuer A	32 802	31 703	33 173	34 881	35 952	26 793	36 031
Grundsteuer B	51 102	52 442	55 753	65 775	73 835	49 851	68 133
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	155 015	178 967	190 882	211 932	263 624	229 630	316 444
Lohnsummensteuer	11 998	13 387	14 096	15 699	17 627	14 548	22 361
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	6 930	7 273	7 324	7 955	10 686	9 238	14 064
Schankeerlaubnissteuer	807	1 126	1 409	1 403	1 752	1 273	1 920
Getränkesteuer	5 347	5 617	5 939	6 254	6 886	5 292	7 435
Vergnügungsteuer	8 363	9 386	9 688	9 712	9 502	6 438	8 670
Hundesteuer	3 141	3 124	3 157	3 140	3 123	2 292	3 039
Sonstige	1 570	1 692	2 762	2 515	3 487	2 914	5 973
Bundes-, Landes- und Gemeinde- steuern zusammen	1 959 161	2 117 826	2 174 796	2 391 926	2 563 964	2 151 999	3 323 462
Lastenausgleichsabgaben	106 094	82 412	75 355	78 601	86 874	58 022	76 221
Insgesamt	2 065 255	2 200 238	2 250 151	2 470 527	2 650 838	2 210 021	3 399 683

1) Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. 1960.

11. Realsteuerhebesätze der Gemeinden

a) Landesdurchschnittliche Hebesätze¹⁾ in den Rechnungsjahren 1955-1961
(%)

Steuerart	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961
Grundsteuer A	193	195	202	205	209	210	215
Grundsteuer B	219	218	223	225	229	229	232
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	273	271	273	275	275	275	277
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	281	279	281	284	284	282	286
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	264	263	266	267	267	268	269
Lohnsummensteuer	476	477	473	477	474	474	480

1) Istaufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge mal 100, - 2) Kalenderjahr 1960.

b) Streuung der Realsteuerhebesätze im Rechnungsjahr 1961
(Anzahl der Gemeinden)

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohnsummensteuer
			ohne Lohnsummensteuer	mit Lohnsummensteuer		
0 %	25	65	95	-	0 %	2 414
1 - 80 "	13	8	5	1	1 - 100 "	5
81 - 100 "	30	20	3	1	101 - 200 "	69
101 - 120 "	15	22	1	-	201 - 300 "	328
121 - 140 "	15	15	2	1	301 - 400 "	21
141 - 160 "	93	32	22	3	401 - 500 "	70
161 - 180 "	34	103	9	6	501 - 600 "	-
181 - 200 "	1 606	102	36	16	601 - 700 "	5
201 - 225 "	178	1 674	67	18	701 - 800 "	5
226 - 250 "	329	295	53	21	801 - 900 "	1
251 - 275 "	60	104	398	95	901 - 1 000 "	1
276 - 300 "	329	260	1 617	326	über 1 000 "	-
über 300 "	192	219	106	17		
Insgesamt	2 919	2 919	2 414	505	Insgesamt	2 919

12. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden¹⁾

a) in den Rechnungsjahren 1955-1961

Rechnungsjahr	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital
1955	247 070	33 511	50 947	162 612	75,23	10,20	15,51	49,52
1956	266 257	33 742	52 646	179 869	80,08	10,15	15,83	54,10
1957	280 580	34 411	55 411	190 758	85,31	10,46	16,85	58,00
1958	307 461	34 811	60 913	211 737	92,19	10,44	18,26	63,49
1959	364 281	36 224	64 270	263 787	108,11	10,75	19,07	78,29
1960 2)	397 258	36 094	65 909	295 255	117,08	10,64	19,42	87,02
1961	425 593	36 991	72 238	316 364	124,55	10,83	21,14	92,58

b) nach Gemeindegrößenklassen im Rechnungsjahr 1961

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital
unter 1 000	50 453	18 658	7 450	24 344	55,57	20,55	8,21	26,81
1 000 bis 2 000	40 462	8 597	6 902	24 963	77,44	16,45	13,21	47,78
2 000 " 3 000	29 544	2 997	5 199	21 348	116,93	11,86	20,58	84,49
3 000 " 5 000	25 446	2 531	5 429	17 486	96,60	9,61	20,61	66,38
5 000 " 10 000	49 598	1 871	10 085	37 641	138,17	5,21	28,10	104,86
10 000 " 20 000	29 650	898	4 526	24 226	178,63	5,41	27,27	145,95
20 000 " 50 000	51 859	541	8 965	42 354	201,56	2,10	34,84	164,62
50 000 " 100 000	63 089	564	12 661	49 864	162,52	1,45	32,62	128,45
100 000 und mehr	85 493	335	11 021	74 137	284,85	1,12	36,72	247,01
Insgesamt	425 593	36 991	72 238	316 364	124,55	10,83	21,14	92,58

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Maßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz. - 2) Kalenderjahr.

noch: 12. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden¹⁾

c) nach Verwaltungsbezirken im Rechnungsjahr 1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	17 613	72	2 939	14 602	177,49	0,73	29,62	147,14
Landkreise								
Ahrweiler	10 518	800	1 780	7 938	126,05	9,59	21,33	95,13
Altenkirchen (Ww.)	11 417	805	1 787	8 825	102,05	7,20	15,97	78,88
Birkenfeld	12 097	633	2 591	8 874	133,59	6,99	28,61	97,99
Idar-Oberstein, St.	7 413	14	1 235	6 164	245,61	0,46	40,93	204,22
Cochem	2 801	612	491	1 698	62,72	13,71	11,00	38,01
Koblenz	6 897	443	1 332	5 122	90,53	5,82	17,48	67,23
Kreuznach	17 250	1 384	2 797	13 069	137,60	11,04	22,31	104,25
Bad Kreuznach, St.	8 778	86	1 386	7 305	250,07	2,46	39,49	208,12
Mayen	14 838	1 160	2 257	11 421	123,32	9,64	18,76	94,92
Neuwied	19 402	841	3 491	15 070	144,44	6,26	25,99	112,19
Neuwied, St.	7 945	31	1 154	6 761	301,42	1,16	43,77	256,49
Sankt Goar	4 153	552	929	2 672	83,13	11,06	18,59	53,48
Simmern	2 768	745	458	1 564	68,48	18,44	11,33	38,71
Zell (Mosel)	3 933	582	633	2 718	109,74	16,24	17,66	75,84
Reg. Bez. Koblenz	123 687	8 630	21 484	93 573	122,21	8,53	21,23	92,45
Kreisfreie Stadt								
Trier	12 036	107	2 918	9 011	138,12	1,23	33,49	103,40
Landkreise								
Bernkastel	3 506	1 216	508	1 782	63,61	22,06	9,21	32,34
Bitburg	3 996	876	790	2 331	72,98	15,99	14,42	42,57
Daun	3 304	540	405	2 359	84,57	13,81	10,36	60,40
Prüm	1 707	613	256	838	44,99	16,15	6,75	22,09
Saarburg	2 519	708	537	1 273	56,20	15,80	11,99	28,41
Trier	5 642	1 288	901	3 452	63,94	14,60	10,21	39,13
Wittlich	3 998	1 030	912	2 056	76,59	19,73	17,47	39,39
Reg. Bez. Trier	36 707	6 377	7 227	23 103	79,92	13,88	15,74	50,30
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	4 177	951	523	2 703	63,60	14,48	7,97	41,15
Loreleykreis	5 079	547	1 071	3 461	89,59	9,65	18,89	61,05
Unterlahnkreis	4 482	632	1 014	2 836	77,50	10,93	17,54	49,03
Untewesterwaldkreis	8 625	756	1 277	6 592	114,63	10,05	16,97	87,61
Reg. Bez. Montabaur	22 362	2 886	3 885	15 591	87,55	11,30	15,21	61,04
Kreisfreie Städte								
Mainz	29 081	186	5 479	23 417	216,42	1,38	40,78	174,26
Worms	10 275	215	2 356	7 704	164,69	3,45	37,76	123,48
Landkreise								
Alzey	5 502	1 891	1 010	2 602	88,97	30,57	16,33	42,07
Bingen	12 815	1 325	1 704	9 786	176,62	18,27	23,48	134,87
Mainz	9 973	1 611	1 389	6 973	142,12	22,95	19,80	99,37
Worms	4 436	1 607	896	1 933	92,68	33,56	18,73	40,39
Reg. Bez. Rheinhessen	72 084	6 834	12 834	52 415	160,47	15,21	28,57	116,69
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	7 138	130	966	6 043	210,27	3,82	28,45	178,00
Kaiserslautern	13 604	138	2 602	10 865	157,71	1,60	30,16	125,95
Landau i. d. Pfalz	4 916	101	968	3 847	171,15	3,53	33,69	133,93
Ludwigshafen a. Rhein	56 412	149	5 542	50 720	340,32	0,90	33,44	305,98
Neustadt a. d. Weinstr.	5 422	34	1 211	4 177	171,77	1,08	38,37	132,32
Pirmasens	9 560	31	1 847	7 682	179,82	0,59	34,74	144,49
Speyer	5 021	100	1 057	3 863	130,47	2,61	27,48	100,38
Zweibrücken	5 225	44	987	4 194	158,71	1,35	29,99	127,37
Landkreise								
Bergzabern	4 649	846	605	3 198	98,06	17,84	12,75	67,47
Frankenthal (Pfalz)	5 413	1 023	1 082	3 309	95,92	18,13	19,16	58,63
Germersheim	5 571	1 159	923	3 489	71,86	14,95	11,91	45,00
Kaiserslautern	6 654	890	1 816	3 948	67,46	9,03	18,41	40,02
Kirchheimbolanden	3 037	750	491	1 796	87,12	21,51	14,08	51,53
Kusel	4 665	704	897	3 064	62,90	9,50	12,10	41,30
Landau i. d. Pfalz	5 625	1 633	667	3 325	93,42	27,12	11,08	55,22
Ludwigshafen a. Rhein	2 376	427	668	1 281	55,30	9,94	15,55	29,81
Neustadt a. d. Weinstr.	11 297	1 608	1 977	7 712	117,40	16,71	20,54	80,15
Pirmasens	8 071	1 082	1 259	5 729	104,99	14,08	16,38	74,53
Rockenhausen	2 928	735	571	1 622	72,09	18,10	14,05	39,94
Speyer	1 965	302	424	1 240	56,35	8,66	12,15	35,54
Zweibrücken	1 201	376	248	578	40,96	12,81	8,44	19,71
Reg. Bez. Pfalz	170 752	12 264	26 807	131 682	137,59	9,88	21,60	106,11
Rheinland-Pfalz	425 593	36 991	72 238	316 364	124,55	10,83	21,14	92,58

¹⁾ Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

13. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1960

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände		
	Ins- gesamt	Hoheits- und Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Hoheits- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit
Beamte	36 401	35 024	1 377	29 830	28 698	1 132	6 571	6 326	245
Höherer Dienst	6 687	6 484	203	5 918	5 715	203	769	769	.
Gehobener Dienst	18 722	17 918	804	15 186	14 382	804	3 536	3 536	.
Mittlerer Dienst	9 694	9 570	124	8 137	8 013	124	1 557	1 557	.
Einfacher Dienst	900	899	1	589	588	1	311	311	.
Nicht aufgeteilt 1)	398	153	245	-	-	-	398	153	245
Angestellte	28 860	26 662	2 198	13 906	13 597	309	14 954	13 065	1 889
Höherer Dienst	950	948	2	579	577	2	371	371	.
Gehobener Dienst	3 713	3 700	13	2 393	2 380	13	1 320	1 320	.
Mittlerer Dienst	17 607	17 351	256	9 184	8 928	256	8 423	8 423	.
Einfacher Dienst	4 486	4 448	38	1 750	1 712	38	2 736	2 736	.
Nicht aufgeteilt 1)	2 104	215	1 889	-	-	-	2 104	215	1 889
Arbeiter	21 846	13 286	8 560	7 109	4 056	3 053	14 737	9 230	5 507
Insgesamt	87 107	74 972	12 135	50 845	46 351	4 494	36 262	28 621	7 641

1) Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und kommunale wirtschaftliche Unternehmen.

14. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. 10. 1960

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- ber- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- ber- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
<u>Hoheitsverwaltungen</u>	46 351	28 698	5 715	14 382	8 013	588	13 597	577	2 380	8 928	1 712	4 056
Oberste Staatsorgane	151	76	25	44	3	4	60	2	12	44	2	15
Verteidigung	275	16	-	16	-	-	255	-	19	224	12	4
Innere Verwaltung	2 335	1 262	326	682	206	48	977	28	104	657	188	96
Polizei	6 160	5 513	23	414	5 062	14	465	-	-	449	16	182
Rechtspflege	5 125	3 428	1 215	815	1 143	255	1 585	-	25	1 080	480	112
Schulen	13 719	12 487	2 635	9 751	41	60	869	114	319	370	66	363
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirchen	2 681	643	558	60	16	9	1 277	105	63	1 032	77	761
Sozialwesen	1 716	642	200	290	130	22	950	21	91	727	111	124
Gesundheitswesen	1 344	263	117	78	34	34	884	24	103	607	150	197
Bau- und Wohnungswesen	2 393	456	138	260	55	3	1 673	45	757	755	116	264
Ernährung, Landwirt- schaft und Forsten	2 227	653	248	348	53	4	1 352	139	437	682	94	222
Gewerbliche Wirtschaft	212	96	30	45	16	5	90	8	14	59	9	26
Verkehr	2 382	268	43	187	20	18	579	33	200	279	67	1 535
Finanzwesen	5 064	2 873	145	1 382	1 234	112	2 064	42	177	1 579	266	127
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	567	22	12	10	-	-	517	16	59	384	58	28
<u>Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechts- persönlichkeit</u>	4 494	1 132	203	804	124	1	309	2	13	256	38	3 053
Land- und forstwirtschaft- liche Unternehmen	4 369	1 131	202	804	124	1	275	-	8	235	32	2 963
Übrige Unternehmen	125	1	1	-	-	-	34	2	5	21	6	90
Insgesamt	50 845	29 830	5 918	15 186	8 137	589	13 906	579	2 393	9 184	1 750	7 109

15. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950-1961

1) Jahr 2)	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände		
	Ins- gesamt	Hoheits- und Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Hoheits- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit
1950	69 767	58 161	11 606	40 053	34 323	5 730	29 714	23 838	5 876
1952	72 035	60 862	11 173	41 934	37 141	4 793	30 101	23 721	6 380
1953	77 423	64 114	13 309	46 573	39 715	6 858	30 850	24 399	6 451
1954	78 220	66 332	11 888	46 747	41 292	5 455	31 473	25 040	6 433
1955	81 565	68 085	13 480	48 483	42 196	6 287	33 082	25 889	7 193
1956	83 463	70 034	13 429	49 365	43 224	6 141	34 098	26 810	7 288
1957	84 818	71 519	13 299	49 820	43 975	5 845	34 998	27 544	7 454
1960	87 107	74 972	12 135	50 845	46 351	4 494	36 262	28 621	7 641
1961	89 290	77 096	12 194	52 515	47 767	4 748	36 775	29 329	7 446

1) 1951, 1958 und 1959 keine Erhebung. - 2) Stand 1950 am 2.9., 1952 - 1961 am 2.10.

16. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen,
Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1960¹⁾

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		Ins- ge- sam	Hö- he- rer	Ge- ho- be- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	Ins- ge- sam	Hö- he- rer	Ge- ho- be- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
<u>Kämmereiverwaltungen</u> 2)	28 621	6 326	769	3 536	1 557	311	13 065	371	1 320	8 423	2 736	9 230
Kreisfreie Städte	12 361	2 626	413	1 460	715	38	4 942	266	705	3 314	657	4 793
unter 50 000	2 352	458	64	290	97	7	1 026	49	91	647	239	868
50 000 bis " 100 000	5 481	1 247	193	698	326	30	2 003	120	337	1 282	264	2 231
100 000 und mehr	4 528	921	156	472	292	1	1 913	97	277	1 385	154	1 694
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	15 049	3 403	313	1 913	759	265	7 323	89	588	4 566	1 865	4 323
Kreisangehörige Gemeinden	7 628	1 447	76	640	346	232	2 902	44	156	1 617	870	3 279
unter 2 000	1 851	339	-	76	39	71	586	1	2	182	186	926
2 000 bis " 5 000	1 645	353	8	153	89	103	624	3	18	345	258	668
5 000 " " 10 000	1 772	323	27	184	77	35	680	6	40	412	222	769
10 000 und mehr	2 360	432	41	227	141	23	1 012	34	96	678	204	916
Ämter	2 252	659	93	365	198	3	1 548	-	72	1 053	423	45
Landkreise	5 169	1 297	144	908	215	30	2 873	45	360	1 896	572	999
<u>Wirtschaftsunternehmen</u> <u>ohne eigene Rechts-</u> <u>persönlichkeit</u> 2)	7 641	245	.	.	.	.	1 889	.	.	.	.	5 507
Kreisfreie Städte	4 476	92	.	.	.	.	1 313	.	.	.	.	3 071
unter 50 000	643	22	.	.	.	.	244	.	.	.	.	377
50 000 bis " 100 000	1 767	36	.	.	.	.	443	.	.	.	.	1 288
100 000 und mehr	2 066	34	.	.	.	.	626	.	.	.	.	1 406
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	3 141	153	.	.	.	.	574	.	.	.	.	2 414
Kreisangehörige Gemeinden	2 962	145	.	.	.	.	488	.	.	.	.	2 329
unter 2 000	1 156	37	.	.	.	.	33	.	.	.	.	1 086
2 000 bis " 5 000	608	55	.	.	.	.	105	.	.	.	.	448
5 000 " " 10 000	595	36	.	.	.	.	161	.	.	.	.	398
10 000 und mehr	603	17	.	.	.	.	189	.	.	.	.	397
Ämter	28	2	.	.	.	.	14	.	.	.	.	12
Landkreise	151	6	.	.	.	.	72	.	.	.	.	73
Insgesamt 2)	36 262	6 571	.	.	.	.	14 954	.	.	.	.	14 737

1) Bei den Laufbahngruppen ohne Bedienstete der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und ohne wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Einschl. Steuer- und Gemeindefinanzämtern und Bezirksverband Pfalz.

17. Vollbeschäftigtes Personal der Kämmererverwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1960

Einzelplan Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte					Arbeiter	Beamte, Angestellte und Arbeiter	
	Höherer	Ge- hobener	Mittlerer	Ein- facher	Zu- sammen		Ins- gesamt	je 10 000 Einw.
	Dienst							
Gemeinden ¹⁾ und Gemeindeverbände								
Allgemeine Verwaltung	227	898	1 875	842	3 842	411	4 253	12,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	167	819	469	1 458	146	1 604	4,7
Schulen	393	903	278	207	1 781	375	2 156	6,4
Kultur	35	152	160	68	415	182	597	1,8
Fürsorge und Jugendhilfe	7	654	1 708	358	2 727	164	2 891	8,5
Verwaltung der Fürsorge und Jugendhilfe	4	405	954	161	1 524	15	1 539	4,5
Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe	1	14	154	87	256	143	399	1,2
Lastenausgleichsamt	2	235	600	110	947	6	953	2,8
Gesundheits- und Jugendpflege	317	76	1 470	344	2 207	1 598	3 805	11,2
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	314	49	1 386	304	2 053	1 523	3 576	10,5
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	1	6	27	23	57	11	68	0,2
Bau- und Wohnungswesen	97	959	1 003	235	2 294	2 579	4 873	14,3
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	51	202	756	125	1 134	3 282	4 416	13,0
Finanz- und Steuerverwaltung	10	740	1 637	328	2 715	37	2 752	8,1
Insgesamt	1 140	4 751	9 706	2 976	18 573	8 774	27 347	80,5
Kreisfreie Städte								
Allgemeine Verwaltung	69	276	570	132	1 047	85	1 132	13,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	79	232	75	387	22	409	4,9
Schulen	236	436	127	76	875	121	996	11,9
Kultur	26	120	116	55	317	172	489	5,8
Fürsorge und Jugendhilfe	7	334	640	107	1 088	109	1 197	14,2
Verwaltung der Fürsorge und Jugendhilfe	4	216	327	32	579	11	590	7,0
Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe	1	7	104	35	147	94	241	2,9
Lastenausgleichsamt	2	111	209	40	362	4	366	4,4
Gesundheits- und Jugendpflege	226	39	756	88	1 109	958	2 067	24,6
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	223	29	725	88	1 065	918	1 983	23,6
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	1	6	10	-	17	9	26	0,3
Bau- und Wohnungswesen	76	461	531	67	1 135	900	2 035	24,2
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	28	113	515	42	698	2 405	3 103	36,9
Finanz- und Steuerverwaltung	10	307	542	53	912	21	933	11,1
Insgesamt	679	2 165	4 029	695	7 568	4 793	12 361	147,1
Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾ , Ämter und Landkreise								
Allgemeine Verwaltung	158	617	1 298	707	2 780	325	3 105	12,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	88	587	394	1 071	124	1 195	4,7
Schulen	138	427	135	127	827	242	1 069	4,2
Kultur	1	14	25	8	48	3	51	0,2
Fürsorge und Jugendhilfe	-	313	1 059	251	1 623	55	1 678	6,6
Verwaltung der Fürsorge und Jugendhilfe	-	182	618	129	929	4	933	3,7
Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe	-	7	50	52	109	49	158	0,6
Lastenausgleichsamt	-	124	391	70	585	2	587	2,3
Gesundheits- und Jugendpflege	71	31	458	121	681	569	1 250	4,9
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	71	14	405	81	571	534	1 105	4,3
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	-	-	17	23	40	2	42	0,2
Bau- und Wohnungswesen	21	498	470	167	1 156	1 679	2 835	11,1
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11	80	198	80	369	854	1 223	4,8
Finanz- und Steuerverwaltung	-	433	1 095	275	1 803	16	1 819	7,1
Insgesamt	402	2 501	5 325	2 130	10 358	3 867	14 225	55,7

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

18. Schulden des Landes nach Arten 1955-1961

(1000 DM)

Art der Schulden	31.3. 1955	31.3. 1956	31.3. 1957	31.3. 1958	31.3. 1959	31.3. 1960	31.12. 1960	31.12. 1961
<u>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ¹⁾	544 950	559 734	557 800	418 409	408 256	404 711	399 456	395 295
Ausgleichsforderungen 2)	544 904	559 694	557 800	418 409	408 256	404 711	399 456	395 295
des Zentralbanksystems	138 878	138 843	138 913	-	-	-	-	-
der Banken und Sparkassen	362 982	368 495	358 805	356 262	348 170	342 885	333 069	328 857
der Versicherungen u. Bausparkassen	38 428	40 802	40 790	40 905	39 363	39 274	38 970	39 051
der Postscheck- u. Postsparkassenämter	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616
des Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	-	6 924	14 653	16 602	16 084	17 913	22 779	22 749
<u>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ³⁾	133 754	200 411	312 864	474 814	444 936	394 449	373 576	285 520
Inhaberschuldverschreibungen	55 000	55 000	85 000	135 000	150 000	130 000	130 000	130 000
Verzinsliche Schatzanweisungen	5 640	3 360	1 680	-	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	21 000	61 800	124 800	185 720	89 330	64 500	56 500	18 000
Kredite des Zentralbanksystems	2 000	-	22 700	-	-	-	-	-
Kredite der Banken und Sparkassen	34 625	60 662	59 892	129 595	182 399	178 750	166 368	129 734
Kredite der Versicherungen 4) und Bausparkassen	15 442	19 542	18 612	24 332	23 052	21 057	20 083	7 352
<u>Neuschulden aus öffentl. Sondermitteln</u> ³⁾	22 116	46 831	55 970	57 819	54 223	50 533	41 227	36 593
Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung	20 566	23 531	27 123	23 982	19 976	17 316	15 815	14 781
Kredite der sonst. Sozialversicherungsträger	-	22 000	27 800	30 232	30 909	30 429	22 968	19 715
ERP - (ECA -) Kredite	1 550	1 300	1 047	3 577	3 324	2 787	2 444	2 097
<u>Neuschulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds</u> ³⁾	340 669	382 531	419 104	500 168	577 541	694 445	735 656	744 792
Kredite des Bundes	147 649	164 232	184 020	246 167	323 102	436 154	479 038	494 680
Kredite des Lastenausgleichsfonds	193 020	218 299	235 083	254 002	254 439	258 291	256 618	250 112
Insgesamt	1 041 489	1 189 507	1 345 738	1 451 210	1 484 956	1 544 138	1 549 915	1 462 200

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen. - 3) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 4) Ohne Sozialversicherung.

19. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 1955-1961

(1000 DM)

Art der Schulden	31.3. 1955	31.3. 1956	31.3. 1957	31.3. 1958	31.3. 1959	31.3. 1960	31.12. 1960	31.12. 1961
<u>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ¹⁾	3 766	3 322	2 831	2 337	2 089	1 819	1 220	1 045
<u>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ²⁾	173 975	258 287	306 566	406 484	497 359	568 493	648 675	769 527
Kredite der Sparkassen	36 252	58 603	80 202	97 503	131 121	176 086	200 978	225 342
Kredite der sonstigen Kreditinstitute	86 623	140 124	149 279	203 278	256 491	270 560	292 447	364 202
Kredite der Versicherungen und Bausparkassen 3)	41 197	49 996	65 858	92 263	97 347	108 091	141 892	167 445
Kassenkredite	551	593	2 204	1 713	1 159	952	869	1 290
<u>Neuschulden aus öffentl. Sondermitteln</u> ²⁾	27 477	39 032	48 183	52 584	50 688	52 090	56 224	70 503
Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung	3 560	5 185	6 282	6 307	6 077	5 871	6 063	5 695
Kredite der sonst. Sozialversicherungsträger	12 480	15 357	17 286	16 700	12 511	11 689	13 832	24 291
ERP - (ECA -) Kredite	11 257	17 489	23 686	28 682	31 230	32 740	34 537	38 754
<u>Auslandsschulden (Vorkriegsschulden)</u>	-	-	2 793	2 628	1 166	1 086	1 061	1 008
<u>Schulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds</u>	88 312	102 075	118 311	132 643	145 401	155 518	163 863	168 370
Altschulden 1)	3 033	2 807	2 672	2 607	2 442	2 320	2 589	2 427
Neuschulden 2)	85 279	99 268	115 639	130 036	142 959	153 198	161 274	165 944
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe (Bundes- und Landesdarlehen)	3 921	5 886	6 805	7 079	7 222	7 132	6 415	5 996
Wohnbaukredite des Bundes u. Landes	41 460	45 386	45 525	44 528	51 748	59 921	62 396	60 727
Sonst. Kredite des Bundes u. Landes	37 491	45 324	59 407	74 502	79 785	82 171	88 238	94 284
Kredite der Gemeinden und Gemeindeverbände	2 407	2 672	3 901	3 927	4 204	3 973	4 225	4 937
Insgesamt	293 530	402 716	478 684	596 676	696 702	779 006	871 043	1 010 452
davon: Altschulden 4)	6 799	6 129	8 296	7 572	5 697	5 225	4 870	4 479
Neuschulden	286 731	396 587	470 388	589 104	691 006	773 781	866 173	1 005 973

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 2) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 3) Ohne Sozialversicherung; 1953 ohne Bausparkassen. - 4) 1953 - 1956 ohne Auslandsschulden (Vorkriegsschulden).

20. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwendung 1955-1961

(1000 DM)

Verwendung	31.3. 1955	31.3. 1956	31.3. 1957	31.3. 1958	31.3. 1959	31.3. 1960	31.12. 1960	31.12. 1961
Allgemeine Verwaltung	4 732	5 390	6 282	7 234	9 468	10 607	11 129	11 361
Schulen	33 860	49 379	58 499	76 979	99 024	115 940	128 385	152 312
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	2 221	2 225	2 949	2 820	4 964	5 394	5 661	7 370
Sozialwesen	1 159	1 940	2 004	2 299	2 312	2 218	3 462	4 037
Gesundheitswesen	10 072	12 320	16 024	20 160	27 662	29 655	34 463	37 077
Bau- und Wohnungswesen ¹⁾	146 320	184 671	203 229	229 004	254 910	282 931	298 332	325 249
Weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	41 472	55 332	60 847	64 589	69 793	79 103	78 427	83 284
Übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	62 843	65 779	67 724	73 360	81 312	87 098	89 049	89 613
Straßen, Wege, Brücken u. sonstiger Tiefbau	38 419	58 406	70 301	85 576	96 810	109 469	121 507	143 260
Wirtschaftsförderung	8 953	10 762	12 269	17 449	21 814	29 682	35 528	42 397
Öffentliche Einrichtungen	23 183	45 574	61 401	77 540	93 750	103 326	122 459	153 872
Stadtentwässerung	15 582	31 271	43 831	56 996	71 856	81 969	97 146	113 314
Finanzwesen ²⁾	6 870	8 583	12 888	13 658	17 807	18 590	31 116	46 501
Allgemeines Grundvermögen	6 046	7 518	10 192	11 201	15 885	16 986	29 618	44 169
Kassenkredite	551	593	2 204	1 713	1 159	952	869	1 290
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	49 361	75 743	94 843	141 961	159 295	175 439	195 639	225 372
Elektrizitätsversorgung	9 808	13 668	19 044	32 269	38 393	40 840	46 564	57 596
Gasversorgung	7 536	8 787	13 514	18 065	17 608	18 659	21 868	25 364
Wasserversorgung	20 585	36 783	45 911	69 294	78 302	87 935	96 726	108 085
Verkehrsunternehmen	4 434	6 507	5 588	8 031	8 133	9 197	10 415	12 260
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	6 998	9 998	10 787	14 301	16 859	18 807	20 066	22 068
Nicht aufgeteilt	-	-	-	-	-	-	-	425
Insgesamt	286 731	396 587	470 388	589 104	691 006	773 781	866 173	1 005 973
Schulden, die den Haushalt voll belasten ³⁾ durch Kosten gedeckt werden ³⁾	109 821	158 127	189 266	236 247	287 087	326 627	368 848	440 275
Schulden der Wirtschaftsunternehmen	49 361	75 743	94 843	141 961	159 295	175 439	195 639	225 372

1) Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens. - 2) Einschl. Kapital- und Grundvermögen ohne Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens. - 3) 1955 - 1959 teilweise geschätzt.

21. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften und Verwendung 1961

(1000 DM)

Verwendung	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
Allgemeine Verwaltung	11 361	5 530	5 831	872	1 680	1 983	1 296
Schulen	152 312	57 508	93 394	46 578	30 040	211	16 566
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	7 370	6 365	974	349	625	-	-
Sozialwesen	4 037	3 229	808	432	368	-	7
Gesundheitswesen	37 077	20 504	12 627	1 190	6 499	596	4 342
Bau- und Wohnungswesen ¹⁾	325 249	154 906	169 459	60 251	67 138	2 328	39 742
Weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	83 284	55 692	27 592	1 373	8 902	664	16 653
Übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	89 613	44 050	45 497	17 919	26 160	496	922
Straßen, Wege, Brücken u. sonstiger Tiefbau	143 260	50 050	93 210	39 495	30 462	1 168	22 086
Wirtschaftsförderung	42 397	8 722	33 451	26 884	5 853	295	419
Öffentliche Einrichtungen	153 872	66 663	87 209	44 470	42 631	102	6
Stadtentwässerung	113 314	39 504	73 810	40 062	33 748	-	-
Finanzwesen ²⁾	46 501	36 531	9 970	1 094	8 435	441	-
Allgemeines Grundvermögen	44 169	36 120	8 049	865	7 054	131	-
Kassenkredite	1 290	-	1 290	145	845	299	-
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	225 372	133 265	90 076	35 262	39 733	882	14 199
Elektrizitätsversorgung	57 596	44 962	10 838	1 289	7 891	837	821
Gasversorgung	25 364	16 794	8 570	88	8 482	-	-
Wasserversorgung	108 085	45 893	62 192	30 534	19 670	45	11 943
Verkehrsunternehmen	12 260	11 169	1 091	88	259	-	744
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	22 068	14 448	7 384	3 263	3 429	1	691
Nicht aufgeteilt	425	-	425	-	-	-	425
Insgesamt	1 005 973	493 222	504 223	217 382	203 002	6 838	77 001
Schulden, die den Haushalt voll belasten durch Kosten gedeckt werden	440 275	177 546	256 299	121 833	84 590	4 649	45 227
Schulden der Wirtschaftsunternehmen	340 326	182 411	157 849	60 287	78 680	1 307	17 575
Schulden der Wirtschaftsunternehmen	225 372	133 265	90 076	35 262	39 733	882	14 199

1) Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens. - 2) Einschl. Kapital- und Grundvermögen ohne Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens.

B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen¹⁾ nach Steuerklassen und Geschlecht 1950, 1955, 1957

Steuer- klasse Geschlecht	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn			Lohnsteuer		
	1950	1955	1957	1950	1955	1957	1950	1955	1957
	Anzahl			1 000 DM					
I a	53 705	159 938	200 062	176 344	634 791	853 128	11 943	44 038	57 521
I b		25 470	38 771		91 071	153 430		5 403	9 475
II a	80 414	142 482	155 336	310 540	766 742	928 371	19 119	52 588	55 249
II b	9 255	27 478	31 783	34 049	132 493	165 862	2 119	8 296	10 315
III/1	75 117	142 859	150 249	287 205	756 740	899 661	11 836	35 526	38 638
III/2	47 581	89 529	92 794	190 138	501 680	600 560	6 616	19 205	17 234
III/3	18 424	32 724	34 798	76 862	193 222	236 108	2 120	4 564	4 946
III/4	11 006	15 656	15 641	46 843	95 439	110 449	732	1 331	1 619
Insgesamt	295 502	636 136	719 434	1 121 981	3 172 178	3 947 569	54 485	170 951	194 997
davon:									
männlich	267 134	529 737	569 836	1 024 387	2 753 571	3 328 130	48 525	147 016	160 005
weiblich	28 368	106 399	149 598	97 594	418 607	619 439	5 960	23 935	34 992

1) Mit einem Bruttolohn von 2 400 und mehr DM.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen¹⁾ nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957

Bruttolohngruppe in DM	Steuer- pflich- tige ins- gesamt	darunter:						
		ganz- jährig Beschäf- tigte	in Lohnsteuerklasse					
			I	II	III/1	III/2	III/3	III/4
Lohnsteuerpflichtige								
2 087 bis unter 2 400	36 460	27 640	26 020	6 280	2 640	920	340	260
2 400 " " 3 600	152 000	114 100	100 250	26 850	14 800	6 600	2 500	1 000
3 600 " " 4 800	186 650	154 300	74 850	49 200	36 100	17 750	5 800	2 950
4 800 " " 6 000	170 700	159 300	39 250	47 650	44 600	26 650	9 000	3 550
6 000 " " 7 200	97 900	95 680	14 160	26 960	26 140	19 800	7 800	3 040
7 200 " " 8 400	43 820	43 380	4 900	14 040	11 820	7 820	3 360	1 880
8 400 " " 9 600	22 640	22 520	1 960	6 840	6 140	4 600	1 980	1 120
9 600 " " 12 000	25 520	25 360	2 280	9 540	5 740	5 000	2 140	820
12 000 " " 16 000	13 086	13 046	998	4 104	3 193	2 828	1 292	671
16 000 " " 20 000	4 243	4 236	118	1 049	1 021	1 071	580	404
20 000 und mehr	2 875	2 868	67	886	695	675	346	206
Insgesamt	755 894	662 430	264 853	193 399	152 889	93 714	35 138	15 901
Bruttolohn in 1 000 DM								
2 087 bis unter 2 400	81 980	62 170	58 456	14 172	5 929	2 059	769	595
2 400 " " 3 600	456 257	341 801	297 988	81 541	45 447	20 578	7 678	3 025
3 600 " " 4 800	785 916	651 429	311 748	206 840	154 681	75 680	24 390	12 577
4 800 " " 6 000	913 919	853 968	207 748	254 994	240 091	143 703	48 195	19 188
6 000 " " 7 200	638 697	624 215	91 821	176 489	170 498	128 865	51 201	19 823
7 200 " " 8 400	339 071	335 665	37 745	109 512	91 088	60 349	25 909	14 468
8 400 " " 9 600	202 667	201 593	17 549	61 358	54 831	41 188	17 734	10 007
9 600 " " 12 000	273 023	271 225	24 300	102 033	61 754	53 193	22 896	8 847
12 000 " " 16 000	177 022	176 474	13 593	55 258	42 978	38 334	17 652	9 207
16 000 " " 20 000	74 712	74 589	2 058	18 466	17 930	18 845	10 255	7 158
20 000 und mehr	86 285	86 133	2 008	27 742	20 363	19 825	10 198	6 149
Insgesamt	4 029 549	3 679 262	1 065 014	1 108 405	905 590	602 619	236 877	111 044
Lohnsteuer in 1 000 DM								
2 087 bis unter 2 400	424	243	390	18	13	2	0	1
2 400 " " 3 600	9 874	7 557	9 400	366	92	13	3	-
3 600 " " 4 800	24 132	20 681	19 020	3 885	1 153	70	4	-
4 800 " " 6 000	32 826	30 693	16 763	10 441	5 356	265	1	0
6 000 " " 7 200	27 729	27 255	8 971	10 535	6 747	1 362	114	-
7 200 " " 8 400	19 400	19 206	4 214	8 424	5 102	1 561	96	3
8 400 " " 9 600	13 415	13 277	2 180	5 526	3 763	1 685	259	2
9 600 " " 12 000	23 389	23 245	3 408	10 555	5 311	3 253	796	66
12 000 " " 16 000	18 790	18 724	2 174	6 989	4 771	3 400	1 168	288
16 000 " " 20 000	9 153	9 139	377	2 777	2 447	2 154	964	434
20 000 und mehr	16 289	16 250	489	6 066	3 896	3 471	1 541	826
Insgesamt	195 421	186 270	67 386	65 582	38 651	17 236	4 946	1 620

1) Mit einem Bruttolohn von 2 087 und mehr DM.

3. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957

Einkommensgruppe in DM	Steuer- pflichtige insgesamt	darunter in Steuerklasse						
		I	II	III/1	III/2	III/3	III/4	
Einkommensteuerpflichtige								
unter 1 500	9 894	3 875	4 205	1 016	580	157	61	
1 500 bis " 3 000	35 262	9 940	17 070	5 040	2 334	670	208	
3 000 " " 5 000	57 058	9 000	23 570	13 430	8 150	2 208	700	
5 000 " " 8 000	49 014	5 655	18 000	11 530	9 245	3 400	1 184	
8 000 " " 12 000	25 543	2 720	9 025	6 025	4 815	2 024	934	
12 000 " " 16 000	10 607	1 158	3 565	2 464	2 098	906	416	
16 000 " " 25 000	9 527	1 234	3 033	2 135	1 885	774	466	
25 000 " " 50 000	6 201	913	1 924	1 260	1 264	555	285	
50 000 " " 100 000	1 772	372	523	299	339	169	70	
100 000 " " 250 000	561	146	194	82	70	46	23	
250 000 " " 500 000	104	29	29	22	11	9	4	
500 000 " " 1 000 000	24	7	8	4	3	2	-	
1 000 000 und mehr	14	7	3	1	2	-	1	
Insgesamt	205 581	35 056	81 149	43 308	30 796	10 920	4 352	
Einkommen in 1 000 DM								
unter 1 500	9 853	4 216	3 950	968	524	135	60	
1 500 bis " 3 000	82 827	22 392	40 357	12 270	5 686	1 615	507	
3 000 " " 5 000	226 036	35 000	92 758	53 187	33 353	8 905	2 833	
5 000 " " 8 000	308 968	35 103	113 205	72 738	58 433	21 867	7 622	
8 000 " " 12 000	247 909	26 615	87 493	58 376	46 763	19 578	9 084	
12 000 " " 16 000	146 088	15 931	49 034	33 930	28 921	12 510	5 762	
16 000 " " 25 000	187 232	24 374	59 420	42 257	36 792	15 272	9 117	
25 000 " " 50 000	208 362	31 404	64 350	42 155	42 087	18 780	9 586	
50 000 " " 100 000	118 511	24 880	35 343	19 777	22 718	11 111	4 682	
100 000 " " 250 000	81 025	21 078	28 126	11 498	10 182	7 051	3 090	
250 000 " " 500 000	36 734	10 740	10 361	7 584	3 517	3 211	1 321	
500 000 " " 1 000 000	16 430	5 098	5 426	3 000	1 741	1 165	-	
1 000 000 und mehr	44 076	18 926	6 167	1 124	9 663	-	8 196	
Insgesamt	1 714 051	275 757	595 990	358 864	300 380	121 200	61 860	
Steuerschuld in 1 000 DM								
unter 1 500	63	63	0	-	-	-	-	
1 500 bis " 3 000	1 509	1 191	313	5	0	-	-	
3 000 " " 5 000	8 034	3 271	3 683	1 027	50	3	-	
5 000 " " 8 000	22 039	4 708	10 208	5 070	1 906	147	0	
8 000 " " 12 000	28 705	4 545	11 978	6 997	4 067	968	150	
12 000 " " 16 000	22 400	3 149	8 505	5 383	3 802	1 227	334	
16 000 " " 25 000	36 412	5 643	12 572	8 505	6 469	2 240	983	
25 000 " " 50 000	54 457	9 123	17 559	11 172	10 443	4 274	1 886	
50 000 " " 100 000	40 163	8 759	12 225	6 676	7 554	3 541	1 408	
100 000 " " 250 000	33 866	9 003	11 769	4 769	4 197	2 906	1 222	
250 000 " " 500 000	17 890	5 182	5 191	3 776	1 654	1 482	605	
500 000 " " 1 000 000	8 673	2 793	2 820	1 491	942	627	-	
1 000 000 und mehr	24 178	10 384	3 377	617	5 311	-	4 489	
Insgesamt	298 389	67 814	100 200	55 488	46 395	17 415	11 077	

4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1950, 1954, 1957

	Fälle			Betrag		
	1950	1954	1957	1950	1954	1957
	Anzahl			1 000 DM		
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft	88 910	83 287	60 017	242 918	277 110	197 822
Gewerbebetrieb	117 302	117 824	117 218	605 588	822 022	1 183 158
Selbständiger Arbeit	8 765	10 831	11 783	51 663	103 846	161 790
Nichtselbständiger Arbeit	22 646	41 443	51 881	83 935	225 795	376 649
Kapitalvermögen	5 603	15 970	34 661	4 592	16 802	40 267
Vermietung und Verpachtung	63 744	65 203	94 419	39 381	51 858	63 755
Sonstigen Einkünften	7 011	13 605	14 302	6 077	14 290	5 985
Summe der Einkünfte	313 981	348 163	384 281	1 034 154	1 511 723	2 029 426
Ausgeglichene Verluste	5 615	.	.	5 764	29 471	57 858
Gesamtbetrag der Einkünfte	207 571	214 739	205 581	1 028 390	1 482 252	1 971 568
Sonderausgaben	239 797 ¹⁾	361 684	.	106 855 ¹⁾	180 877	250 081
Einkommen	207 571	214 739	205 581	921 535	1 301 375	1 714 051
Steuerschuld	170 905 ¹⁾	166 403	155 299	151 597 ¹⁾	226 738	298 389
Sondervergünstigungen	3 677 ¹⁾	12 255	37 969	15 327	32 494	94 748

1) Ohne nichtbuchführende Landwirte.

5. Gewinn, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 1950, 1954, 1957

	Fälle			Betrag		
	1950	1954	1957	1950	1954	1957
	Anzahl			1 000 DM		
Gewinn	2 116	2 036	2 488	128 470	162 892	356 484
Abzugsfähige Ausgaben	133	397	492	271	3 395	2 751
Verlustabzug	206	214	169	2 141	2 034	12 817
Einkommen	2 116	2 036	2 488	126 058	157 478	340 916
Steuerschuld	2 116	2 036	2 488	62 649	80 508	136 572
Sondervergünstigungen	263	355	485	10 592	43 180	43 192

1) Ohne Mindest- und Pauschbesteuerte.

6. Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Einkommensgruppen 1950, 1954, 1957

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige			Einkommen			Steuerschuld		
	1950	1954	1957	1950	1954	1957	1950	1954	1957
	Anzahl			1 000 DM					
unter 3 000	1 303	1 020	1 100	1 195	1 143	1 353	526	615	568
3 000 bis 8 000	250	319	454	1 308	1 529	2 297	583	811	840
8 000 " "	96	112	145	940	1 093	1 420	441	554	502
12 000 " "	57	61	98	795	861	1 353	365	460	482
16 000 " "	36	50	59	641	893	1 052	309	462	380
20 000 " "	41	47	57	906	1 053	1 269	453	541	492
25 000 " "	95	131	178	3 458	4 549	6 325	1 715	2 421	2 326
50 000 " "	81	112	136	5 744	7 714	9 629	2 829	4 048	3 897
100 000 " "	48	64	89	6 643	9 077	12 765	3 294	5 003	5 113
200 000 " "	69	74	79	21 333	23 386	25 243	10 587	13 011	10 470
500 000 " "	18	24	44	13 125	16 768	32 117	6 562	8 907	13 131
1 000 000 " "	11	11	27	14 308	14 574	37 945	7 154	7 772	15 434
2 000 000 " "		7	17		18 385	53 257		10 429	22 839
5 000 000 und mehr	11	4	5	55 662	56 453	154 891	27 831	25 474	60 098
Insgesamt	2 116	2 036	2 488	126 058	157 478	340 916	62 649	80 508	136 572

1) Ohne Mindest- und Pauschbesteuerte.

**7. Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
nach Rechtsformen und Einkommensgruppen 1950, 1954, 1957**

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige			Einkommen			Steuerschuld		
	1950	1954	1957	1950	1954	1957	1950	1954	1957
	Anzahl			1 000 DM					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien²⁾									
unter 3 000	13	4	5	20	4	19	10	2	8
3 000 bis 8 000	5	8		24	41		12	24	
8 000 " " 12 000	6	4	-	56	49	-	28	26	-
12 000 " " 16 000									
16 000 " " 20 000	5		3	80		57	41		26
20 000 " " 25 000	4	4		94	80		47	48	
25 000 " " 50 000	6	12	6	216	417	238	108	239	98
50 000 " " 100 000	7	12	8	516	773	624	258	441	276
100 000 " " 200 000	10	13	16	1 460	1 987	2 446	730	1 070	1 010
200 000 " " 500 000	26	23	15	8 625	7 645	5 267	4 312	4 024	2 200
500 000 " " 1 000 000	10	12	15	7 109	8 221	11 383	3 554	4 642	4 670
1 000 000 " " 2 000 000	11	7	15	14 308	9 941	21 622	7 154	5 071	8 696
2 000 000 und mehr	7	6	12	43 208	46 831	140 906	21 604	19 328	53 141
Insgesamt	110	105	95	75 716	75 989	182 562	37 858	34 915	70 125
Gesellschaft mit beschränkter Haftung									
unter 3 000	119	149	146	150	194	188	75	116	84
3 000 bis 8 000	80	88	116	478	445	597	239	263	266
8 000 " " 12 000	35	44	40	345	428	391	173	251	174
12 000 " " 16 000	34	26	32	473	368	436	236	219	192
16 000 " " 20 000	23	27	25	412	474	442	206	274	198
20 000 " " 25 000	24	23	25	534	511	568	267	307	249
25 000 " " 50 000	62	58	72	2 322	2 048	2 570	1 161	1 212	1 135
50 000 " " 100 000	59	53	75	4 229	3 704	5 397	2 114	2 157	2 357
100 000 " " 200 000	31	34	41	4 264	4 647	5 656	2 132	2 700	2 487
200 000 " " 500 000	37	34	50	10 972	10 656	15 496	5 486	6 274	6 749
500 000 " " 1 000 000	7	9	22	5 324	6 379	16 062	2 662	3 737	6 985
1 000 000 " " 2 000 000	-	4	11	-	4 633	14 868	-	2 701	6 527
2 000 000 und mehr	4	5	10	12 454	28 007	67 242	6 227	16 575	29 796
Insgesamt	515	554	665	41 957	62 494	129 913	20 978	36 786	57 199
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften									
unter 3 000	613	672	727	559	712	869	208	375	352
3 000 bis 8 000	87	161	252	431	756	1 276	144	358	387
8 000 " " 12 000	24	52	75	237	512	734	89	213	200
12 000 " " 16 000	11	21	51	144	294	705	40	126	194
16 000 " " 20 000	6	15	25	106	270	448	41	98	109
20 000 " " 25 000	6	14	20	125	318	434	62	100	123
25 000 " " 50 000	9	37	77	285	1 245	2 661	129	474	708
50 000 " " 100 000	8	22	29	583	1 521	1 917	249	420	511
100 000 " " 200 000		6	18		885	2 649		298	709
200 000 " " 500 000	3		9	965		2 691	404		716
500 000 und mehr	-	8	4	-	3 372	3 279	-	1 036	721
Insgesamt	767	1 008	1 287	3 435	9 885	17 663	1 366	3 498	4 730
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts									
unter 3 000	393	89	65	341	119	84	170	71	38
3 000 bis 8 000	59	37	39	355	178	207	178	106	93
8 000 " " 12 000	26	12	20	184	112	195	92	67	82
12 000 " " 16 000	6	11	13	87	159	183	43	95	83
16 000 " " 20 000	6	6	8	104	111	146	52	67	66
20 000 " " 25 000	6	8	6	131	182	135	66	109	61
25 000 " " 50 000	16	20	23	566	705	856	283	423	385
50 000 " " 100 000	8	25	22	534	1 716	1 528	267	1 030	687
100 000 " " 200 000	6	11	14	801	1 558	2 014	373	935	907
200 000 " " 500 000			5			1 789			805
500 000 und mehr	4	12	3	1 463	3 881	2 300	731	2 205	881
Insgesamt	530	231	218	4 566	8 721	9 437	2 255	5 108	4 088

1) Ohne Mindest- und Pauschbesteuerte. - 2) Einschl. Bergrechtliche Gewerkschaften.

**8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen
nach Vermögensgruppen 1953 und 1957**

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1953	1957	1953	1957	1953	1957
	Anzahl		1 000 DM			
unter 20 000	5 395	4 856	81 885	74 473	166	114
20 000 bis " 30 000	8 400	8 465	208 111	210 822	401	365
30 000 " " 40 000	4 601	5 519	158 478	190 722	511	575
40 000 " " 50 000	2 435	3 166	108 673	140 981	484	608
50 000 " " 70 000	2 397	3 322	139 578	194 755	763	1 100
70 000 " " 100 000	1 372	2 240	113 442	186 129	736	1 264
100 000 " " 250 000	1 470	2 484	214 359	365 962	1 636	2 942
250 000 " " 500 000	246	591	84 778	202 918	713	1 808
500 000 " " 1 000 000	89	192	57 927	130 721	508	1 200
1 000 000 und mehr	50	123	137 400	355 110	1 284	3 396
Insgesamt	26 455	30 958	1 304 631	2 052 593	7 202	13 372

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens.

**9. Vermögen nach Vermögensarten und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen
natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1957**

Vermögensgruppe in DM 1)	Vermögensarten							
	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 20 000	2 588	25 668	2 682	35 682	2 053	25 101	1 538	12 527
20 000 bis " 30 000	4 490	56 139	5 159	83 814	5 262	101 706	2 923	30 345
30 000 " " 40 000	2 740	33 275	3 531	65 848	3 841	106 410	2 205	34 147
40 000 " " 50 000	1 521	17 776	2 047	42 469	2 371	87 256	1 430	29 741
50 000 " " 70 000	1 519	15 011	2 320	54 459	2 599	126 651	1 765	47 603
70 000 " " 100 000	1 029	11 896	1 555	44 715	1 719	119 336	1 448	58 687
100 000 " " 250 000	1 181	15 766	1 851	61 646	1 916	249 434	1 908	136 156
250 000 " " 500 000	280	4 380	464	25 692	450	132 577	536	100 463
500 000 " " 1 000 000	103	3 959	160	11 933	137	78 663	183	77 350
1 000 000 und mehr	63	13 944	99	11 368	84	200 744	122	216 431
Insgesamt	15 514	197 814	19 868	437 626	20 432	1 227 878	14 058	743 450
dagegen 1953	14 528	209 483	16 792	360 075	16 735	852 811	14 988	367 787

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuerpflichtige	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen	Freibeträge	Steuerpflichtiges Vermögen	Steuerschuld
			Insgesamt	Zeitwert der Vermögensabgabe 2)				
	Anzahl	1 000 DM						
unter 20 000	4 856	98 708	24 235	13 938	74 473	62 400	13 011	114
20 000 bis " 30 000	8 465	271 535	60 713	29 204	210 822	179 970	41 521	365
30 000 " " 40 000	5 519	239 441	48 719	22 915	190 722	125 290	63 962	575
40 000 " " 50 000	3 166	176 979	35 998	16 540	140 981	73 010	66 496	608
50 000 " " 70 000	3 322	243 549	48 794	21 409	194 755	74 905	118 260	1 100
70 000 " " 100 000	2 240	234 504	48 375	21 820	186 129	50 275	134 757	1 264
100 000 " " 250 000	2 484	462 789	96 827	46 854	365 962	52 575	312 157	2 942
250 000 " " 500 000	591	262 517	59 599	25 336	202 918	12 255	190 387	1 808
500 000 " " 1 000 000	192	171 898	41 177	16 342	130 721	4 165	126 467	1 200
1 000 000 und mehr	123	442 168	87 058	34 440	355 110	2 725	352 326	3 396
Insgesamt	30 958	2 604 088	551 495	248 798	2 052 593	637 570	1 419 344	13 372
dagegen 1953	26 455	1 789 081	484 450	299 691	1 304 631	503 560	805 357	7 202

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Einschl. rückständige Vermögensabgabe bzw. rückständige Soforthilfe-Sonderabgabe (1953).

**10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen¹⁾
nach Rechtsformen 1953 und 1957**

Rechtsform	Steuerpflichtige		Betriebsvermögen		Zeitwert der Vermögensabgabe 2)		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1953	1957	1953	1957	1953	1957	1953	1957	1953	1957
	Anzahl				1 000 DM					
Kapitalgesellschaften	1 195	1 374	923 929	1 430 060	327 721	313 917	597 364	1 117 209	5 310	10 265
Aktien- und Kommanditgesellschaften auf Aktien	131	122	659 826	1 004 637	263 267	255 028	397 077	749 751	3 453	6 737
Bergrechtliche Gewerkschaften	33	31	11 121	13 512	3 073	3 153	8 048	10 368	77	101
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 031	1 221	252 982	411 911	61 381	55 736	192 239	357 090	1 780	3 427
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	702	612	37 325	67 671	4 554	4 342	32 771	63 329	312	615
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	10	6	3 610	2 022	30	4	3 580	2 018	35	20
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	83	57	3 355	3 371	815	609	2 540	2 762	23	25
Kreditanstalten des öffentl. Rechts	50	61	7 238	21 751	-	-	7 238	21 751	72	218
Sonstige nicht natürliche Personen	10	19	923	2 277	88	103	835	2 174	8	21
Insgesamt	2 050	2 129	976 380	1 527 152	333 208	318 975	644 328	1 209 243	5 760	11 164

1) Einschl. Mindestbesteuerte. - 2) Einschl. rückständige Soforthilfe-Sonderabgabe (1953) bzw. rückständige Vermögensabgabe (1957).

**11. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen¹⁾
nach Vermögensgruppen 1953 und 1957**

Vermögensgruppe in DM 2)	Steuerpflichtige		Betriebsvermögen		Zeitwert der Vermögensabgabe 2)		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1953	1957	1953	1957	1953	1957	1953	1957	1953	1957
	Anzahl				1 000 DM					
unter 20 000	763	397	9 491	5 736	3 517	2 633	6 612	4 013	64	42
20 000 bis " 30 000	346	512	6 997	8 634	873	699	6 124	7 940	75	108
30 000 " " 40 000	110	111	4 710	4 307	949	503	3 761	3 804	35	36
40 000 " " 50 000	64	103	3 289	5 017	427	458	2 862	4 559	27	44
50 000 " " 70 000	157	165	13 416	11 204	6 301	3 182	7 633	8 173	81	88
70 000 " " 100 000	116	131	12 837	12 508	3 145	1 478	9 692	11 030	90	105
100 000 " " 250 000	208	285	39 608	52 838	7 258	8 094	32 350	44 744	302	421
250 000 " " 500 000	106	167	49 260	67 190	12 666	10 074	36 594	57 116	334	541
500 000 " " 1 000 000	68	91	66 756	76 214	18 610	10 898	48 146	65 316	428	617
1 000 000 und mehr	112	167	770 016	1 283 504	279 462	280 956	490 554	1 002 548	4 324	9 162
Insgesamt	2 050	2 129	976 380	1 527 152	333 208	318 975	644 328	1 209 243	5 760	11 164

1) Einschl. Mindestbesteuerte. - 2) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens bzw. des Mindestvermögens. - 3) Einschl. rückständige Soforthilfe-Sonderabgabe (1953) bzw. rückständige Vermögensabgabe (1957).

**12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen¹⁾
nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1957**

Vermögensgruppe in DM 2)	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften					
	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld			
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM				
unter 20 000	-	-	-	163	664	10	197	2 821	27			
20 000 bis " 30 000	-	-	-	393	5 084	81	97	2 328	22			
30 000 " " 40 000	-	-	-	58	1 995	19	47	1 600	15			
40 000 " " 50 000	-	-	-	57	2 512	24	39	1 725	17			
50 000 " " 70 000	11	183	5	72	4 185	39	56	3 278	31			
70 000 " " 100 000				78	6 571	63	42	3 596	34			
100 000 " " 250 000				10	1 728	14	165	25 670	242	90	14 103	134
250 000 " " 500 000				14	4 929	42	102	34 079	323	26	9 284	91
500 000 " " 1 000 000				15	12 347	109	55	39 047	370	8	5 149	51
1 000 000 und mehr	72	730 564	6 567	78	237 283	2 256	10	19 445	193			
Insgesamt	122	749 751	6 737	1 221	357 090	3 427	612	63 329	615			

1) Einschl. Mindestbesteuerte. - 2) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens bzw. des Mindestvermögens.

13. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. 1. 1957

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Ins- gesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
		Anzahl	1 000 DM					
<u>Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht</u>	44	857	831	26	1 681	2 538	1 731	807
<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</u>	1 617	653 883	593 904	59 979	309 263	963 146	516 076	447 070
Bergbau	9	62 429	62 345	84	29 972	92 401	24 102	68 299
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 112	185 638	155 270	30 368	168 562	354 200	177 673	176 527
Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	217	42 703	33 109	9 594	34 156	76 859	35 847	41 012
Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	87	14 525	12 120	2 405	9 775	24 300	12 390	11 910
Zement-, Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	19	12 746	11 798	948	9 646	22 392	17 321	5 071
Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	78	55 376	52 194	3 182	59 123	114 499	58 746	55 753
Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	566	57 500	43 306	14 194	50 853	108 353	50 537	57 816
Energiewirtschaft	486	405 816	376 289	29 527	110 729	516 545	314 301	202 244
<u>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</u>	2 275	312 813	300 636	12 177	676 441	989 254	603 722	385 532
Eisen- und Stahlindustrie	44	132 146	131 358	788	162 138	294 284	202 766	91 518
NE-Metallindustrie	17	1 179	1 158	21	2 393	3 572	1 861	1 711
Stahlbau	93	16 938	15 849	1 089	61 084	78 022	60 221	17 801
Maschinenbau	249	99 168	91 406	7 762	298 096	397 264	221 468	175 996
Schiff- und Fahrzeugbau	598	15 664	15 374	290	28 035	43 699	27 660	16 039
Elektrotechnik	184	8 774	8 607	167	31 483	40 257	25 621	14 636
Feinmechanik und Optik	201	7 923	7 221	702	20 351	28 274	14 256	14 018
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	889	31 021	29 663	1 358	72 861	103 882	49 869	54 013
<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</u>	10 454	1 444 076	1 276 090	167 986	2 154 799	3 598 875	2 256 411	1 342 464
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	185	835 047	715 870	119 177	988 008	1 823 055	1 255 806	567 249
Kunststoffverarbeitung	42	5 221	5 115	106	13 962	19 183	12 026	7 157
Gummi- und Asbestverarbeitung	39	8 961	8 841	120	36 325	45 286	31 422	13 864
Feinkeramische und Glasindustrie	181	33 653	31 576	2 077	41 911	75 564	47 937	27 627
Sägerei und Holzbearbeitung	311	25 011	24 358	653	73 924	98 935	58 218	40 717
Holzverarbeitung	2 035	59 218	57 060	858	126 056	183 974	111 061	72 913
Papierherzeugung und -verarbeitung	92	59 202	44 293	14 909	71 904	131 106	54 208	76 898
Druckereigewerbe	308	27 661	26 040	1 621	30 243	57 904	32 621	25 283
Lederherzeugung und -verarbeitung	860	67 556	57 807	9 749	191 252	258 808	156 917	101 891
Textilgewerbe	189	48 578	48 381	197	110 696	159 274	90 966	68 308
Bekleidungsindustrie	384	7 333	7 238	95	28 358	35 691	22 521	13 170
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	414	9 721	9 185	536	31 170	40 891	16 276	24 615
Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	384	8 834	8 307	527	29 274	38 108	14 618	23 490
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke-, Futter- mittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 724	61 580	59 587	1 993	70 638	132 218	70 422	61 796
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwer- tung, Speiseöl- und Speisefetherstellung; Zuckerindustrie	2 196	63 675	62 720	955	42 707	106 382	53 374	53 008
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä.	95	11 035	9 952	1 083	18 672	29 707	15 394	14 313
Getränkeherstellung	366	107 757	102 815	4 942	213 330	321 087	187 432	133 655
Tabakwarenherstellung	33	14 167	5 252	8 915	65 643	79 810	39 810	40 000
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	4 511	105 397	101 815	3 582	309 124	414 521	266 549	147 972
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 777	80 481	77 643	2 838	220 237	300 718	207 033	93 685
Zimmerei und Dachdeckerei	638	6 637	6 502	135	18 493	25 130	12 546	12 584
Bauinstallation	1 032	8 742	8 449	293	41 294	50 036	28 847	21 549
Ausbauindustrie	1 034	8 674	8 428	246	28 299	36 973	17 712	19 261
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	19 429	451 779	404 082	47 697	4 260 198	4 711 977	3 883 472	787 114
Ein- und Ausfuhrhandel	106	2 562	2 349	213	134 141	136 703	111 966	24 737
Binnengroßhandel	4 605	177 807	170 188	7 619	759 431	937 238	618 452	318 786
Allgemeiner Binnengroßhandel	180	6 131	6 051	80	27 158	33 289	22 462	10 827
Großhandel mit								
Vieh und Geflügel (lebend)	195	1 423	1 404	19	3 531	4 954	1 874	3 080
Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	176	9 036	7 645	1 391	41 022	50 058	38 840	11 218
Nahrungs- und Genussmitteln	1 939	85 136	82 119	3 017	302 847	387 983	255 346	132 637
Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	25	2 100	2 094	6	16 188	18 288	14 166	4 122

noch: 13. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. 1. 1957

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Ins- gesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
Anzahl		1 000 DM						
noch: <u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>								
noch: Binnengroßhandel								
noch: Großhandel mit								
Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	116	5 970	5 730	240	20 904	26 874	18 605	8 269
Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	447	17 787	17 543	244	75 050	92 837	56 033	36 804
Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	113	2 581	2 528	53	24 859	27 440	18 762	8 678
Sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	157	6 327	6 150	177	22 222	28 549	15 014	13 535
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	365	14 102	13 320	782	62 382	76 484	49 298	27 186
Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	120	3 025	2 925	100	13 972	16 997	10 592	6 405
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	333	15 206	14 163	1 043	98 369	113 575	80 000	33 575
Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	143	3 073	2 866	207	22 063	25 136	16 174	8 862
Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	296	5 910	5 650	260	28 864	34 774	21 186	13 588
Verlagswesen	41	3 517	2 832	685	8 278	11 795	5 999	5 796
Einzelhandel	12 505	178 788	168 997	9 791	497 894	676 682	347 452	329 230
Einzelhandel mit								
Waren aller Art	1 134	18 676	17 634	1 042	41 452	60 128	31 208	28 920
Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren	4 079	46 628	44 958	1 670	84 471	131 099	63 409	67 690
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	2 696	40 710	39 139	1 571	164 338	205 048	107 699	97 349
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- u. Rundfunkgeräten	1 644	27 211	26 203	1 008	98 118	125 329	71 753	53 576
Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln, Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	508	5 750	5 605	145	15 429	21 179	10 201	10 978
Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen u. optischen Erzeugnissen	910	17 250	13 491	3 759	31 008	48 258	18 743	29 515
Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	568	11 595	11 250	345	31 840	43 435	25 672	17 763
Sonstiger Facheinzelhandel	966	10 968	10 717	251	31 238	42 206	18 767	23 439
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	1 410	16 651	16 148	503	19 754	36 405	16 165	20 240
Geld-, Bank- und Börsenwesen	752	62 250	43 118	19 132	2 823 083	2 885 333	2 758 895	85 047
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	10	10 204	450	9 754	17 617	27 821	24 543	3 278
<u>Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)</u>								
5 070	136 717	131 948	4 769	60 417	197 134	82 577	114 557	
Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung								
192	28 938	25 689	3 249	20 915	49 853	17 999	31 854	
Gaststättenwesen								
3 415	76 657	75 733	924	24 808	101 465	42 925	58 540	
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung, Lichtspielhäuser								
290	13 471	13 182	289	6 121	19 592	10 876	8 716	
Friseurgewerbe und Schönheitssalons								
732	6 551	6 424	127	4 645	11 196	3 581	7 615	
<u>Verkehrswirtschaft</u>								
2 756	108 621	106 616	2 005	34 997	143 618	75 092	68 526	
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)								
10	4 031	3 987	44	1 705	5 736	2 406	3 330	
Straßenverkehr								
2 284	69 164	67 971	1 193	21 184	90 348	47 184	43 164	
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen								
258	23 590	23 497	93	4 843	28 433	14 336	14 097	
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe								
203	11 814	11 150	664	7 263	19 077	11 165	7 912	
<u>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</u>								
2 273	24 471	23 938	533	25 418	49 889	9 607	40 282	
Rechts- und Wirtschaftsberatung								
454	2 742	2 695	47	6 503	9 245	1 941	7 304	
Gesundheitswesen und Hygiene								
1 762	20 304	19 997	307	17 416	37 720	6 370	31 350	
Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitswesens								
25	5 372	5 224	148	1 344	6 716	2 063	4 653	
Freie Berufe der Gesundheitspflege								
1 635	13 685	13 538	147	15 341	29 026	3 568	25 458	
Insgesamt								
48 429	3 238 614	2 939 860	298 754	7 832 338	11 070 952	7 695 237	3 334 324	

14. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen Anfang Januar 1953 und 1957

Rechtsform	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Insgesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
		Anzahl	1 000 DM					
a) am 1. 1. 1953								
Einzelfirmen	30 203	443 699	426 293	17 406	716 117	1 159 816	569 075	590 741
Personengesellschaften	7 286	420 284	399 042	21 242	872 374	1 292 658	659 995	632 663
Kapitalgesellschaften	1 082	1 004 055	876 971	127 084	1 696 630	2 700 685	1 744 744	955 941
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	128	791 339	674 930	116 409	1 103 509	1 894 848	1 212 013	682 835
Bergrechtliche Gewerkschaften	29	9 278	8 568	710	56 034	65 312	54 170	11 133
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	925	203 438	193 473	9 965	537 087	740 525	478 552	261 973
Erwerbs- und Wirtschaftsgenos- senschaften	944	38 689	35 210	3 479	429 560	468 249	423 997	44 252
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	11	6 523	2 498	4 025	44 258	50 781	47 162	3 619
Kreditanstalten des öffentl. Rechts	53	24 549	9 205	15 344	598 662	623 211	601 265	7 248
Sonstige Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	550	105 165	99 474	5 691	20 852	126 017	31 157	94 860
Sonstige Körperschaften	186	5 113	4 907	206	5 841	10 954	4 679	6 275
Insgesamt	40 315	2 048 077	1 853 600	194 477	4 384 294	6 432 371	4 082 074	2 335 599
b) am 1. 1. 1957								
Einzelfirmen	37 790	617 582	594 618	22 964	1 052 595	1 670 177	871 472	798 705
Personengesellschaften	7 781	595 173	565 490	29 683	1 392 739	1 987 912	1 128 948	858 964
Kapitalgesellschaften	1 209	1 662 965	1 468 294	194 671	2 928 886	4 591 851	3 150 255	1 441 596
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	123	1 342 739	1 182 784	159 955	2 012 956	3 355 695	2 345 560	1 010 135
Bergrechtliche Gewerkschaften	26	11 710	10 815	895	20 326	32 036	18 508	13 528
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 060	308 516	274 695	33 821	895 604	1 204 120	786 187	417 933
Erwerbs- und Wirtschaftsgenos- senschaften	959	62 455	55 109	7 346	808 235	870 690	799 460	71 230
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	9	9 866	114	9 752	15 887	25 753	23 644	2 109
Kreditanstalten des öffentl. Rechts	62	38 507	23 974	14 533	1 573 408	1 611 915	1 548 765	21 759
Sonstige Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	500	247 842	228 817	19 025	57 389	305 231	169 832	135 399
Sonstige Körperschaften	119	4 224	3 444	780	3 199	7 423	2 861	4 562
Insgesamt	48 429	3 238 614	2 939 860	298 754	7 832 338	11 070 952	7 695 237	3 334 324

15. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen Anfang Januar 1953 und 1957¹⁾

Einheitswertgruppe in DM	Betriebe				Einheitswert			
	1953		1957		1953		1957	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 3 000	1 609	4,1	1 862	3,9	3 131	0,1	3 707	0,1
3 000 bis " 6 000	3 242	8,2	3 770	7,9	14 794	0,6	17 194	0,5
6 000 " " 10 000	10 290	26,0	11 362	23,8	79 445	3,5	88 053	2,7
10 000 " " 20 000	11 303	28,5	13 477	28,3	159 323	7,0	191 826	5,9
20 000 " " 30 000	4 535	11,5	5 872	12,3	110 075	4,8	142 782	4,4
30 000 " " 40 000	2 203	5,6	2 887	6,1	76 051	3,3	99 399	3,1
40 000 " " 50 000	1 314	3,3	1 723	3,6	58 791	2,6	76 805	2,4
50 000 " " 70 000	1 525	3,9	1 971	4,1	89 767	3,9	115 765	3,6
70 000 " " 100 000	1 120	2,8	1 468	3,1	93 216	4,1	122 312	3,8
100 000 " " 250 000	1 560	3,9	2 071	4,4	237 431	10,4	313 581	9,7
250 000 " " 500 000	434	1,1	613	1,3	148 901	6,5	212 910	6,5
500 000 " " 1 000 000	213	0,5	278	0,6	146 982	6,4	192 678	5,9
1 000 000 " " 2 500 000	155	0,4	195	0,4	235 164	10,3	304 131	9,4
2 500 000 " " 5 000 000	46	0,1	62	0,1	153 449	6,7	213 433	6,6
5 000 000 " " 10 000 000	27	0,1	34	0,1	195 543	8,5	238 870	7,3
10 000 000 und mehr	13	0,0	22	0,0	486 358	21,3	912 553	28,1
Insgesamt	39 589	100,0	47 667	100,0	2 288 421	100,0	3 245 999	100,0

1) Ohne Banken und Versicherungen.

16. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen 1958

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige			Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- ertrag	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- kapital	Einheit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	mit						
		Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital					
Anzahl				1 000 DM				
Forstwirtschaft, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei	204	199	91	1 624	1 355	32	2	34
Produzierendes Gewerbe	38 020	36 986	24 867	1 026 718	3 487 741	40 796	6 941	47 737
Industrie	4 968	4 317	4 461	664 583	3 121 827	31 885	6 242	38 127
Bergbau, Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	1 457	1 145	1 338	85 236	680 327	3 971	1 357	5 328
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeramischen Er- zeugnissen	1 052	949	933	49 219	168 515	2 173	335	2 508
Energiewirtschaft	397	191	397	35 881	509 320	1 792	1 017	2 809
Eisen- u. Metallherzeugung u. -ver- arbeitung	483	440	430	121 409	513 352	5 889	1 038	6 927
Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	2 796	2 535	2 479	440 209	1 858 474	21 201	3 708	24 909
Chemische Industrie	211	194	188	235 450	1 127 719	11 644	2 251	13 895
Lederherzeugung u. -verarbeitung	523	464	443	31 688	107 917	1 454	215	1 669
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsindustrie	232	197	214	17 729	69 674	824	139	963
Handwerk	31 185	30 896	19 398	345 285	341 345	8 513	652	9 165
Bergbau, Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden	379	373	252	4 249	4 896	103	9	112
Eisen- u. metallverarbeitendes Handwerk	4 055	4 032	2 488	50 550	45 531	1 424	87	1 511
Reparaturwerkstätten	762	758	528	13 338	12 558	440	25	465
Verarbeitendes Handwerk (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	17 500	17 380	10 867	174 951	159 153	3 914	300	4 214
Bau- u. Möbelschreinereien	3 105	3 070	2 007	26 799	28 713	522	54	576
Bäckereien	4 474	4 467	2 863	50 041	33 400	1 114	63	1 177
Fleischereien	3 119	3 104	2 536	44 683	45 649	1 227	88	1 315
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfshandwerk	9 251	9 111	5 791	115 535	131 765	3 072	256	3 328
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	2 222	2 127	1 689	39 037	65 738	1 274	130	1 404
Ausbauhandwerk	3 629	3 606	1 845	35 276	24 892	773	46	819
Sonstiges produzierendes Gewerbe	1 867	1 773	1 008	16 850	24 569	398	47	445
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	264	244	162	2 667	5 379	69	11	80
Eisen- u. metallverarbeitendes Gewerbe	241	234	131	2 736	2 146	73	4	77
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1 125	1 068	596	8 328	12 392	167	23	190
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	237	227	119	3 119	4 652	89	9	98
Großhandel	7 265	6 871	5 695	195 643	409 248	7 815	812	8 627
Ein- u. Ausfuhrhandel	127	117	113	5 136	12 089	224	24	248
Binnengroßhandel	7 138	6 754	5 582	190 507	397 159	7 591	788	8 379
Bgh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 985	2 808	2 365	70 989	173 258	2 748	343	3 091
Bgh. m. Rohstoffen u. Halbwaren	1 329	1 242	1 051	40 142	83 355	1 632	166	1 798
Bgh. m. Fertigwaren	1 777	1 684	1 447	63 831	109 953	2 692	218	2 910
Einzelhandel	25 784	25 419	16 683	292 375	396 343	7 815	766	8 581
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	10 863	10 768	5 983	82 988	82 843	1 447	153	1 600
Eh. m. Bekleidung, Wäsche u. Schuhen	4 193	4 081	3 232	58 137	116 817	1 830	230	2 060
Eh. m. Metallwaren, Haus- u. Küchen- geräten usw.	2 614	2 557	1 996	40 902	63 526	1 297	125	1 422
Sonstige Wirtschaftsbereiche	28 804	28 123	15 176	278 027	377 761	6 521	714	7 235
Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungswesen, Handelsver- tretung u. Vermittlung	8 221	8 045	3 747	92 227	148 077	2 471	284	2 755
Dienstleistungen (ohne öffentliche)	15 152	14 907	7 683	124 399	104 692	2 374	189	2 563
Gaststättenwesen	10 632	10 489	5 202	83 726	57 005	1 465	99	1 564
Friseurgewerbe	2 683	2 677	1 354	19 599	10 649	296	18	314
Verkehrswirtschaft	5 151	4 916	3 585	58 685	118 282	1 592	228	1 820
Straßenverkehr	4 269	4 101	3 060	45 186	65 380	1 143	126	1 269
Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	280	255	161	2 716	6 710	84	13	97
Rechtspflege, Wirtschaftsberatung	60	55	24	770	565	25	1	26
Gesundheitswesen u. Hygiene	137	127	86	1 277	4 776	34	9	43
Wirtschaftsbereiche zusammen	100 077	97 598	62 512	1 794 387	4 672 448	62 979	9 235	72 214

17. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermaßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerkekaptalgruppen 1958

Gewerbeertragsgruppe Gewerkekaptalgruppe in DM	Steuerpflichtige			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kaptal	Steuer- maßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Steuer- maßbetrag nach dem Gewerbe- kaptal	Einheit- licher Steuer- maßbetrag
	ins- gesamt	mit						
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kaptal					
		Anzahl				1 000 DM		
a) Nach Gewerbeertragsgruppen								
Gewerbsteuerpflichtige insgesamt								
ohne Gewerbeertrag	2 479	-	2 479	-	266 775	-	522	522
unter 2 500	2 634	2 634	2 439	3 557	45 378	45	88	134
2 500 bis 4 900	26 571	26 571	10 281	96 853	82 772	374	137	511
4 900 " " 7 300	20 191	20 191	10 160	120 376	108 268	972	194	1 166
7 300 " " 9 700	13 148	13 148	8 068	109 967	114 083	1 403	214	1 617
9 700 " " 12 100	8 754	8 754	6 170	94 221	102 849	1 654	197	1 851
12 100 " " 16 000	8 557	8 557	6 803	118 223	149 350	2 814	292	3 106
16 000 " " 25 000	8 390	8 390	7 335	164 409	232 060	5 158	457	5 615
25 000 " " 50 000	5 709	5 709	5 259	193 087	328 552	7 520	653	8 172
50 000 " " 100 000	2 228	2 228	2 123	151 571	316 149	6 735	629	7 364
100 000 " " 200 000	817	817	800	110 460	237 923	5 198	474	5 672
200 000 " " 500 000	391	391	387	116 118	385 022	5 576	767	6 342
500 000 " " 1 Mill.	103	103	103	67 560	229 299	3 300	454	3 755
1 Mill. und mehr	105	105	105	447 985	2 073 968	22 230	4 156	26 386
Insgesamt	100 077	97 598	62 512	1 794 387	4 672 448	62 979	9 234	72 213
Natürliche Personen								
ohne Gewerbeertrag	1 817	-	1 817	-	118 270	-	227	227
unter 2 500	1 762	1 762	1 762	2 559	29 695	-	58	58
2 500 bis 4 900	26 204	26 204	9 980	95 571	69 392	319	111	430
4 900 " " 7 300	19 959	19 959	9 974	119 017	94 452	916	166	1 082
7 300 " " 9 700	13 011	13 011	7 954	108 820	101 133	1 355	189	1 543
9 700 " " 12 100	8 646	8 646	6 074	93 049	94 670	1 608	181	1 789
12 100 " " 16 000	8 435	8 435	6 699	116 521	137 576	2 746	269	3 015
16 000 " " 25 000	8 185	8 185	7 157	160 311	207 083	4 981	408	5 389
25 000 " " 50 000	5 478	5 478	5 040	185 126	275 693	7 165	547	7 712
50 000 " " 100 000	2 021	2 021	1 924	137 342	242 837	6 073	482	6 555
100 000 " " 200 000	693	693	676	93 086	175 055	4 367	348	4 715
200 000 " " 500 000	287	287	283	84 172	191 999	4 068	381	4 449
500 000 " " 1 Mill.	55	55	55	35 578	67 109	1 740	134	1 874
1 Mill. und mehr	38	38	38	101 381	205 676	5 026	423	5 450
Insgesamt	96 591	94 774	59 433	1 332 533	2 010 640	40 364	3 924	44 288
b) Nach Gewerkekaptalgruppen								
Gewerbsteuerpflichtige insgesamt								
ohne Gewerkekaptal	37 565	37 565	-	256 997	-	3 750	-	3 750
unter 6 000	14 209	14 209	14 209	95 675	37 258	1 356	-	1 357
6 000 bis 10 000	12 261	11 918	12 261	104 900	90 035	1 986	178	2 163
10 000 " " 20 000	15 226	14 600	15 226	167 778	208 944	4 019	412	4 431
20 000 " " 30 000	6 765	6 350	6 765	97 826	161 375	2 867	318	3 185
30 000 " " 40 000	3 576	3 349	3 576	64 085	121 268	2 106	239	2 345
40 000 " " 50 000	2 113	1 955	2 113	46 573	93 156	1 669	185	1 854
50 000 " " 70 000	2 498	2 324	2 498	66 638	145 140	2 553	286	2 839
70 000 " " 100 000	1 820	1 682	1 820	67 374	151 700	2 803	302	3 105
100 000 " " 250 000	2 512	2 272	2 512	139 843	378 529	6 187	752	6 939
250 000 " " 500 000	789	698	789	85 218	272 362	4 003	541	4 544
500 000 " " 1 Mill.	384	346	384	71 946	263 028	3 476	534	4 010
1 Mill. und mehr	359	330	359	529 534	2 749 653	26 204	5 487	31 691
Insgesamt	100 077	97 598	62 512	1 794 387	4 672 448	62 979	9 234	72 213
Natürliche Personen								
ohne Gewerkekaptal	37 158	37 158	-	254 300	-	3 662	-	3 662
unter 6 000	13 931	13 931	13 931	94 493	36 474	1 311	-	1 312
6 000 bis 10 000	12 062	11 768	12 062	104 336	88 529	1 965	175	2 139
10 000 " " 20 000	14 800	14 278	14 800	165 917	202 731	3 940	400	4 340
20 000 " " 30 000	6 379	6 102	6 379	94 998	152 438	2 742	300	3 042
30 000 " " 40 000	3 370	3 187	3 370	62 690	114 232	2 046	225	2 271
40 000 " " 50 000	1 972	1 850	1 972	44 933	86 942	1 603	172	1 775
50 000 " " 70 000	2 307	2 178	2 307	64 369	133 894	2 450	264	2 714
70 000 " " 100 000	1 599	1 511	1 599	63 307	133 167	2 619	265	2 884
100 000 " " 250 000	2 072	1 942	2 072	126 177	309 390	5 557	615	6 172
250 000 " " 500 000	569	523	569	67 585	195 546	3 164	388	3 552
500 000 " " 1 Mill.	232	218	232	54 313	158 558	2 635	326	2 961
1 Mill. und mehr	140	128	140	135 115	398 739	6 670	794	7 464
Insgesamt	96 591	94 774	59 433	1 332 533	2 010 640	40 364	3 924	44 288

18. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermeßbetrag und Gewerbesteuersoll nach Verwaltungsbezirken 1958

Verwaltungsbezirk	Gewerbesteuerpflichtige				Steuermeßbetrag nach Zerlegung		Steuersoll	
	insgesamt		mit Zerlegung		Fälle 2)	Meßbetrag	Betrag	
	Unternehmen	Steuermeßbetrag vor Zerlegung	Unternehmen	Zerlegungsfälle 1)				
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	DM je Einw.			
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 169	3 071	117	772	3 445	3 211	8 187	86,28
Landkreise								
Ahrweiler	2 860	1 289	64	199	3 165	1 443	3 283	41,06
Altenkirchen (Ww.)	2 800	1 279	78	206	3 201	2 338	6 537	60,31
Birkenfeld	4 141	2 005	97	182	4 465	2 164	5 968	65,52
Idar-Oberstein, St.	1 992	1 440	.	.	2 048	1 498	4 120	135,38
Cochem	1 546	413	11	32	1 664	443	1 197	27,56
Koblenz	2 284	893	108	297	2 502	1 279	3 257	44,77
Kreuznach	3 624	3 142	91	271	3 955	3 394	9 827	79,98
Bad Kreuznach, St.	1 300	2 058	.	.	1 386	2 127	6 380	187,33
Mayen	3 516	1 939	65	176	3 952	2 672	6 827	58,61
Neuwied	4 449	3 291	145	617	4 854	3 218	8 341	64,11
Neuwied, St.	1 029	1 684	.	.	1 118	1 448	3 621	139,03
Sankt Goar	1 668	531	40	132	1 850	589	1 583	31,96
Simmern	1 125	362	29	97	1 315	394	1 062	26,13
Zell (Mosel)	1 387	590	34	91	1 520	623	1 542	41,92
Reg. Bez. Koblenz	32 569	18 805	879	3 072	35 888	21 768	57 611	58,38
Kreisfreie Stadt Trier	2 561	2 508	35	156	2 691	2 597	7 791	91,08
Landkreise								
Bernkastel	1 801	456	29	87	1 995	493	1 337	24,26
Bitburg	1 449	505	35	80	1 681	543	1 352	24,22
Daun	994	307	14	36	1 152	450	1 241	32,07
Prüm	892	170	9	22	1 095	216	610	15,60
Saarburg	1 001	548	20	91	1 116	448	1 327	29,63
Trier	1 760	548	28	72	1 975	751	1 899	21,98
Wittlich	1 457	425	23	73	1 629	478	1 340	25,61
Reg. Bez. Trier	11 915	5 467	193	617	13 334	5 976	16 897	36,91
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	1 965	661	43	192	2 298	797	1 696	26,48
Loreleykreis	1 803	674	55	270	1 931	839	2 255	40,27
Unterlahnkreis	1 711	606	45	134	1 835	742	1 979	34,74
Unterwesterwaldkreis	2 507	1 624	92	310	2 813	1 680	3 342	45,87
Reg. Bez. Montabaur	7 986	3 565	235	906	8 877	4 058	9 272	37,11
Kreisfreie Städte								
Mainz	3 769	4 115	89	378	4 067	4 849	14 547	116,31
Worms	1 869	1 770	39	338	1 969	1 917	5 748	99,16
Landkreise								
Alzey	1 668	499	35	96	1 825	554	1 666	26,98
Bingen	2 124	2 501	54	182	2 299	2 348	6 995	99,25
Mainz	1 848	1 477	32	95	1 996	1 647	3 683	53,51
Worms	1 369	368	14	32	1 473	507	1 485	30,82
Reg. Bez. Rheinhessen	12 647	10 730	263	1 121	13 629	11 822	34 124	78,94
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	815	1 665	31	159	887	1 798	4 676	146,95
Kaiserslautern	2 731	3 095	45	375	2 916	3 092	9 278	106,68
Landau i. d. Pfalz	1 091	849	43	192	1 144	952	2 855	105,41
Ludwigshafen a. Rhein	3 948	14 984	109	1 142	4 291	12 622	32 816	212,11
Neustadt a. d. Weinstr.	1 086	873	40	101	1 195	1 020	3 063	98,94
Pirmasens	1 951	1 927	29	97	2 081	2 058	6 173	116,99
Speyer	1 128	855	38	110	1 197	962	2 879	79,22
Zweibrücken	1 001	939	18	70	1 058	993	2 980	89,69
Landkreise								
Bergzabern	1 332	824	38	110	1 473	856	2 531	55,98
Frankenthal (Pfalz)	1 672	688	71	198	1 848	952	2 703	49,34
Germersheim	2 053	670	59	168	2 248	894	2 640	35,54
Kaiserslautern	2 473	760	68	204	2 755	955	2 840	28,80
Kirchheimbolanden	941	490	25	57	1 063	563	1 607	46,45
Kusel	2 202	628	51	131	2 471	785	2 319	31,04
Landau i. d. Pfalz	1 905	663	48	183	2 067	756	2 260	37,83
Ludwigshafen a. Rhein	974	246	28	57	1 071	338	977	24,11
Neustadt a. d. Weinstr.	2 767	1 525	84	197	3 007	1 697	4 713	50,10
Pirmasens	2 247	1 303	59	249	2 478	1 368	3 926	52,69
Rockenhausen	1 139	277	32	74	1 251	364	1 081	26,38
Speyer	918	269	23	62	984	287	862	25,75
Zweibrücken	586	116	20	44	663	141	409	14,14
Reg. Bez. Pfalz	34 960	33 646	959	3 980	38 148	33 453	93 588	77,45
Rheinland-Pfalz	100 077	72 213	2 529	9 696	109 876	77 077	211 492	63,41

1) Es handelt sich um sämtliche Zerlegungsfälle von rheinland-pfälzischen Unternehmen ohne Rücksicht auf den Sitz der einzelnen Betriebsstätten. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen (97 548) plus Zugänge an Zerlegungsfällen von anderen Gemeinden innerhalb und außerhalb des Landes.

19. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953-1961

Jahr	Erwerbe insgesamt				Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe				Beschränkt steuerpflichtige und pauschbesteuerter Erwerbe				Steuerfreie Ehegattenerwerbe 1)	
	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs
		insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig			
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1953	678	7 151	4 178	497	628	5 539	4 037	476	19	141	141	21	31	1 471
1954	1 602	12 509	7 287	876	1 504	10 518	6 979	858	61	308	308	18	37	1 683
1955	1 686	23 608	16 979	2 120	1 596	21 166	16 146	2 060	58	884	833	60	32	1 558
1956	2 517	33 467	22 318	2 557	2 387	30 558	21 665	2 519	91	670	653	38	39	2 239
1957	2 020	81 253	68 670	36 457	1 930	73 070	62 996	34 812	56	5 743	5 674	1 645	34	2 440
1958	1 959	43 607	31 658	3 569	1 864	39 957	31 110	3 534	47	549	548	35	48	3 101
1959	1 879	37 088	25 095	2 484	1 819	34 641	24 885	2 476	25	210	210	8	35	2 237
1960	1 888	45 770	30 959	3 693	1 816	40 323	30 500	3 671	22	459	459	22	50	4 988

1) Bis 31.12.1954 Erwerbe über 20 000 DM, seit 1.1.1955 Erwerbe über 30 000 DM.

20. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1955-1961

Steuerklasse Wertstufe	Erwerbe insgesamt				Erwerbe von Todes wegen				Erwerbe durch Schenkungen unter Lebenden			
	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig	
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
<u>Insgesamt</u>	13 544	255 772	198 318	50 406	11 851	213 771	171 999	47 991	1 693	42 001	26 319	2 415
<u>Steuerklassen</u>												
I. (Ehegatten u. Kinder)	2 065	135 709	82 468	7 652	1 478	102 241	63 851	6 321	587	33 468	18 617	1 331
II. (Nachkommen der Kinder)	192	4 945	2 473	271	141	3 504	1 704	189	51	1 441	769	82
III. (Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, Stiefeltern, Geschwister)	3 954	32 292	31 844	3 398	3 607	29 657	29 237	3 123	347	2 635	2 607	275
IV. (Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Nachkommen ersten Grades von Geschwistern)	2 605	20 912	20 408	2 708	2 358	19 005	18 564	2 469	247	1 907	1 844	239
V. (Übrige Erwerbe und Zweckzuwendungen)	4 728	61 914	61 125	36 377	4 267	59 364	58 643	35 889	461	2 550	2 482	488
<u>Wertstufen in DM</u>												
unter 5 000	7 102	19 015	18 462	2 211	6 477	17 303	16 799	1 999	625	1 712	1 663	212
5 000 bis " 10 000	2 559	17 418	17 072	1 859	2 293	15 611	15 309	1 647	266	1 807	1 763	212
10 000 " " 20 000	1 168	15 846	14 462	1 780	1 043	14 188	13 094	1 604	125	1 658	1 368	176
20 000 " " 50 000	1 874	59 382	27 108	2 602	1 383	43 677	21 239	2 141	491	15 705	5 869	461
50 000 " " 100 000	572	38 491	25 754	2 332	444	30 053	20 367	1 910	128	8 438	5 387	422
100 000 und mehr	269	105 620	95 460	39 622	211	92 939	85 191	38 690	58	12 681	10 269	932

21. Umsatz und Umsatzsteuer der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige			
		1957	1958	1959	1960
		Anzahl			
1	<u>Forstwirtschaft, Gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht</u>	1 283	1 266	1 043	1 063
2	Forstwirtschaft	1 082	1 042	826	816
3	<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</u>	2 025	1 955	1 877	1 832
4	Bergbau	9	7	6	6
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 668	1 623	1 608	1 569
6	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	328	313	308	291
7	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	138	152	149	146
8	Zement-, Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	33	29	25	26
9	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	97	84	87	78
10	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	767	736	729	706
11	Energiewirtschaft	348	325	263	257
12	<u>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</u>	4 157	4 257	4 360	4 511
13	Eisen- und Stahlindustrie	57	52	54	51
14	NE-Metallindustrie	29	26	23	26
15	Stahlbau	137	144	158	164
16	Maschinenbau	375	374	389	403
17	Schiffs- und Fahrzeugbau	1 079	1 123	1 117	1 137
18	Elektrotechnik	322	327	333	340
19	Feinmechanik und Optik	331	346	353	378
20	Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	1 827	1 865	1 933	2 012
21	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u> (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	19 476	19 379	19 491	19 785
22	Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	259	250	250	257
23	Kunststoffverarbeitung	48	62	81	82
24	Gummi- und Asbestverarbeitung	58	57	55	59
25	Feinkeramische und Glasindustrie	251	251	249	249
26	Sägerei und Holzbearbeitung	405	396	347	360
27	Holzverarbeitung	3 690	3 741	3 874	3 996
28	Papierherzeugung und -verarbeitung	146	143	143	146
29	Druckereigewerbe	422	415	415	420
30	Lederherzeugung und -verarbeitung	1 914	1 944	1 942	1 978
31	Textilgewerbe	329	317	300	287
32	Bekleidungs-gewerbe	1 541	1 516	1 502	1 446
33	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 030	962	1 152	1 204
34	Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	990	917	1 105	1 156
35	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke-, Futtermittel- industrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	5 170	5 129	5 074	5 013
36	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	3 580	3 564	3 523	3 669
37	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä.	113	118	112	127
38	Getränkherstellung	465	466	435	456
39	Tabakwarenherstellung	55	48	37	36
40	<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	9 581	9 771	10 184	10 502
41	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	3 322	3 356	3 492	3 630
42	Zimmerei und Dachdeckerei	1 146	1 147	1 193	1 199
43	Bauinstallation	1 960	1 995	2 052	2 073
44	Ausbaugewerbe	2 937	3 055	3 229	3 371

Umsatzsteuerpflichtigen 1957-1960¹⁾

Umsatz				Umsatzsteuer				Lfd. Nr.
1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960	
1 000 DM								
136 413	125 413	116 118	128 205	2 086,7	1 949,6	1 851,3	2 088,1	1
124 857	111 821	97 937	107 551	1 742,5	1 564,3	1 373,2	1 514,5	2
1 251 099	1 263 076	1 387 403	1 474 212	25 416,8	23 443,2	27 496,9	30 542,1	3
82 692	73 598	68 298	68 791	743,9	329,3	128,4	2 489,5	4
738 035	682 387	800 531	842 491	23 887,4	22 221,7	26 714,6	27 338,2	5
171 326	174 713	198 847	202 014	5 204,7	5 201,8	6 058,8	6 036,7	6
44 190	45 154	36 717	43 885	1 251,5	1 389,0	1 099,5	1 263,2	7
42 772	28 102	29 348	42 303	1 448,1	1 044,9	1 094,2	1 221,9	8
216 963	168 404	185 891	159 201	6 903,7	5 237,1	6 206,2	5 083,1	9
236 977	241 998	325 088	366 101	8 244,9	8 555,5	11 402,0	12 723,7	10
430 372	507 091	518 574	562 930	785,5	892,2	653,9	714,4	11
2 213 966	2 275 942	2 416 117	2 880 096	67 216,3	70 252,2	76 089,7	91 245,6	12
682 958	546 494	547 408	583 281	23 074,6	20 550,8	20 497,2	21 983,6	13
19 477	19 302	12 790	16 846	619,7	624,6	370,6	474,9	14
167 172	162 640	181 968	189 988	5 507,7	5 364,4	6 425,7	7 316,6	15
676 760	808 840	840 339	1 037 768	17 083,5	20 900,5	22 332,4	27 073,9	16
183 613	224 838	238 852	298 313	5 224,0	6 071,7	6 909,8	9 251,7	17
120 380	132 063	154 353	189 246	3 688,1	4 067,2	4 739,7	5 988,1	18
63 291	64 504	74 533	97 853	2 013,4	2 017,9	2 248,7	2 970,7	19
300 315	317 261	365 874	466 801	10 005,3	10 655,1	12 565,6	16 186,1	20
7 578 949	7 804 883	8 248 903	9 150 991	237 455,4	227 582,0	241 796,2	266 753,0	21
2 272 349	2 587 056	2 788 617	3 131 378	74 670,1	67 593,8	71 553,6	81 552,9	22
58 984	64 683	178 072	226 699	1 874,2	2 167,2	5 715,7	7 325,0	23
113 379	130 657	152 681	184 648	3 567,6	4 216,9	4 301,2	5 136,0	24
142 968	128 687	135 026	156 141	4 502,0	4 154,2	4 497,6	4 962,8	25
206 234	188 628	183 735	203 543	5 993,7	5 533,8	5 380,7	5 786,1	26
534 234	578 712	496 704	569 286	19 085,8	20 839,6	18 041,8	20 692,8	27
286 219	258 954	277 347	296 731	10 418,1	9 382,4	9 962,8	10 867,0	28
164 034	173 279	153 495	176 666	5 728,7	6 286,2	5 697,2	6 564,0	29
775 472	719 382	797 799	866 957	29 063,9	25 618,9	29 670,4	31 757,2	30
306 101	265 834	271 751	301 837	11 396,9	9 479,0	9 562,6	10 473,7	31
144 032	140 522	142 488	163 376	4 796,6	4 694,7	4 780,7	5 460,6	32
130 532	128 117	135 592	158 114	2 386,9	2 416,4	2 424,7	2 853,1	33
122 870	116 723	125 191	146 162	2 134,6	2 131,0	2 162,9	2 535,9	34
695 209	662 811	672 830	686 656	12 374,4	12 538,6	12 861,2	13 333,0	35
810 420	822 428	898 808	970 491	21 878,4	22 561,7	24 843,2	26 165,8	36
73 434	72 682	76 986	85 836	2 376,1	2 276,4	2 474,7	2 509,4	37
761 968	775 469	757 841	810 743	23 365,7	23 709,8	25 070,6	26 305,4	38
103 380	106 982	129 131	161 889	3 976,3	4 112,4	4 957,5	5 008,2	39
1 174 907	1 245 140	1 703 821	2 011 986	42 506,1	44 988,8	62 823,6	74 085,3	40
749 069	796 882	1 179 126	1 400 564	27 522,6	29 199,4	43 949,6	51 926,0	41
82 868	85 600	106 959	123 966	3 001,6	3 120,7	3 891,0	4 519,2	42
169 715	176 876	196 458	226 066	6 058,8	6 336,7	7 252,8	8 429,4	43
164 471	176 131	209 785	248 393	5 643,3	6 017,3	7 346,8	8 770,0	44

noch: 21. Umsatz und Umsatzsteuer der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige			
		1957	1958	1959	1960
		Anzahl			
45	<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	41 935	42 538	43 438	43 785
46	Ein- und Ausfuhrhandel	123	134	131	116
47	Binnengroßhandel	7 980	8 066	8 135	8 011
48	Allgemeiner Binnengroßhandel Großhandel mit	307	306	298	292
49	Vieh und Geflügel (lebend)	705	710	698	656
50	Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	331	327	342	331
51	Nahrungs- und Genußmitteln	3 342	3 406	3 469	3 436
52	Rohstoffen u. Halbwaren d. Eisen- u. Metallwirtsch.	38	36	36	31
53	Rohstoffen u. Halbwaren d. Kohle- u. Mineralölwirtsch.	199	172	133	138
54	Rohstoffen u. Halbwaren d. Bau-, Holz- u. Papierwirtsch.	755	778	791	777
55	Rohstoffen u. Halbwaren d. Textil- u. Lederwirtsch.	172	175	179	177
56	Sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	289	292	294	308
57	Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	549	547	543	531
58	Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	167	173	181	168
59	Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	470	474	478	489
60	Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	206	217	226	225
61	Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	450	453	467	452
62	Verlagswesen	72	72	80	88
63	Einzelhandel	28 632	29 090	29 501	29 700
64	Einzelhandel mit				
65	Waren aller Art	2 789	2 814	2 828	2 798
66	Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	12 752	12 879	12 948	12 978
67	Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Haus- und Küchen- geräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musik- instrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	4 610	4 703	4 700	4 687
68	Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln, Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerb- lichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	2 701	2 744	2 822	2 873
69	Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 020	1 041	1 064	1 065
70	Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 377	1 474	1 553	1 598
71	Sonstiger Facheinzelhandel	1 036	1 112	1 233	1 339
72	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 347	2 323	2 353	2 362
73	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	3 766	3 811	4 213	4 498
74	Geld-, Bank- und Börsenwesen	1 351	1 353	1 365	1 359
75	Kreditgenossenschaften	1 207	1 224	1 225	1 220
76	<u>Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)</u>	15 276	15 813	16 512	16 980
77	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	179	177	205	187
78	Gaststättenwesen	11 231	11 569	12 040	12 374
79	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung, Lichtspielhäuser	673	708	734	724
80	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 172	2 258	2 400	2 496
81	<u>Verkehrswirtschaft</u>	4 618	4 593	4 811	4 907
82	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	11	8	10	8
83	Straßenverkehr	3 825	3 796	3 958	4 011
84	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	369	365	368	380
85	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	412	423	473	505
86	<u>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</u>	6 820	7 038	7 480	7 622
87	Öffentliche Verwaltung	1 051	1 109	1 270	1 227
88	Gemeinden und Gemeindeverbände	1 029	1 091	1 249	1 203
89	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 377	1 452	1 518	1 584
90	Gesundheitswesen und Hygiene	4 087	4 172	4 378	4 488
90	Insgesamt	105 171	106 610	109 196	110 987

1) 1957 bis 1959 ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz bis 8 000 DM, 1960 ohne die Steuerpflichtigen mit einem

Umsatzsteuerpflichtigen 1957-1960¹⁾

Umsatz				Umsatzsteuer				Lfd. Nr.
1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960	
1 000 DM								
8 390 170	8 334 734	9 210 552	10 184 762	163 518,6	174 593,0	188 470,3	201 672,7	45
537 630	78 182	74 139	77 200	650,6	698,9	550,0	479,8	46
4 212 421	4 378 014	4 918 194	5 507 087	53 383,8	57 437,7	62 168,7	64 453,1	47
145 692	148 210	151 118	171 776	1 573,3	1 739,4	1 818,7	1 977,5	48
106 219	115 845	125 818	121 256	1 238,9	1 355,1	1 469,8	1 434,0	49
281 332	307 969	326 207	345 193	1 020,8	1 138,8	1 231,0	1 264,7	50
1 682 165	1 831 423	2 100 530	2 355 886	24 752,4	26 856,8	28 444,4	25 530,4	51
133 433	95 775	108 979	125 748	559,3	483,0	505,5	627,3	52
174 419	147 903	146 674	166 904	1 039,2	941,1	913,5	1 180,1	53
366 755	369 342	415 705	460 786	5 459,9	5 644,4	6 404,6	7 056,7	54
98 462	86 762	112 942	113 188	1 139,5	1 031,4	1 353,6	1 384,5	55
169 332	119 680	132 519	150 903	1 495,9	1 095,1	1 234,1	1 661,0	56
381 781	443 645	505 641	614 302	6 180,2	7 321,8	8 331,1	10 343,4	57
58 636	64 477	75 604	89 234	965,4	1 077,8	1 299,5	1 616,5	58
334 951	358 940	366 271	426 302	3 945,1	4 488,8	4 243,4	5 140,2	59
100 780	108 879	117 868	130 718	1 404,2	1 488,5	1 652,4	1 948,3	60
178 464	179 164	232 318	234 891	2 609,7	2 783,7	3 267,1	3 288,5	61
36 690	43 949	86 728	93 446	1 112,1	1 365,0	2 715,9	2 973,3	62
3 154 210	3 334 953	3 576 221	3 858 938	103 020,8	109 118,4	116 121,1	125 445,0	63
375 065	384 972	405 433	418 348	13 058,8	13 555,9	14 334,3	14 905,2	64
1 042 423	1 118 637	1 201 172	1 284 196	33 249,8	36 090,1	38 901,9	41 624,1	65
680 657	677 360	681 875	721 373	24 883,1	25 077,9	25 178,6	26 914,3	66
397 007	412 778	444 161	478 650	14 118,1	14 796,0	15 761,6	17 051,8	67
87 950	95 308	98 904	105 726	2 930,9	3 159,4	3 298,9	3 507,6	68
206 660	228 309	253 010	277 071	5 378,9	5 975,6	6 526,2	7 098,7	69
185 113	230 233	294 580	362 505	4 653,2	5 442,2	6 963,8	8 756,0	70
179 235	187 356	197 086	211 069	4 748,0	5 021,3	5 155,8	5 587,3	71
138 662	151 040	181 420	228 038	3 439,1	3 768,0	4 564,2	5 697,7	72
308 629	346 568	371 197	416 924	1 863,5	2 151,0	2 295,3	2 553,4	73
280 692	319 548	342 844	379 698	1 621,6	1 872,5	1 901,7	2 017,8	74
808 010	870 455	930 307	968 893	26 815,7	28 970,2	30 979,5	32 140,4	75
28 330	31 823	34 565	35 828	314,3	415,2	412,0	395,7	76
590 737	630 379	676 093	695 245	20 376,2	21 702,8	23 369,4	23 845,2	77
71 352	74 938	70 519	71 422	2 637,6	2 784,4	2 587,5	2 621,7	78
57 153	63 771	72 126	79 649	1 593,1	1 833,0	2 116,5	2 394,2	79
335 653	362 969	434 888	496 805	5 264,1	5 776,5	7 199,6	8 265,9	80
5 470	3 988	4 447	4 063	16,8	12,6	16,6	18,2	81
227 825	245 528	293 476	327 089	3 981,9	4 288,7	5 410,5	6 074,9	82
41 346	44 169	52 932	68 575	158,2	197,6	202,2	281,8	83
60 999	67 884	80 653	94 527	1 106,7	1 231,7	1 485,7	1 797,9	84
452 190	526 382	593 550	660 309	5 751,8	6 609,2	7 414,8	8 564,9	85
80 269	96 043	106 431	112 197	690,7	762,8	868,4	930,5	86
73 795	89 287	98 416	103 425	578,4	640,4	731,9	754,9	87
63 483	73 033	81 800	94 017	2 064,7	2 425,8	2 745,5	3 243,0	88
359 111	304 553	346 433	391 466	2 592,3	2 984,7	3 357,4	3 907,6	89
22 341 357	22 808 994	25 041 659	27 956 259	576 031,5	584 164,7	644 121,9	715 358,0	90

Umsatz bis 8 500 DM.

22. Umsatz der Umsatzsteuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen 1955 und 1960¹⁾

Umsatzgrößenklasse in DM		Steuerpflichtige				Umsatz			
		1955	1960	1955	1960	1955	1960	1955	1960
		Anzahl		vH		1 000 DM		vH	
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt									
8 000 bis unter 10 000	10 000	5 966	2 702	5,8	2,4	53 391	25 006	0,3	0,1
10 000 " "	20 000	21 267	17 888	20,8	16,1	309 628	264 664	1,6	0,9
20 000 " "	50 000	31 974	32 293	31,3	29,1	1 051 602	1 075 208	5,6	3,8
50 000 " "	80 000	14 532	17 840	14,2	16,1	919 669	1 137 961	4,9	4,1
80 000 " "	100 000	5 582	7 239	5,5	6,5	498 876	647 440	2,6	2,3
100 000 " "	250 000	13 764	19 701	13,5	17,8	2 084 116	3 021 778	11,0	10,8
250 000 " "	500 000	4 451	6 558	4,4	5,9	1 547 419	2 281 161	8,2	8,2
500 000 " "	1 000 000	2 396	3 293	2,3	3,0	1 663 446	2 276 545	8,8	8,2
1 000 000 und mehr		2 288	3 443	2,2	3,1	10 778 106	17 226 496	57,0	61,6
Insgesamt		102 220	110 987	100,0	100,0	18 906 253	27 956 259	100,0	100,0
Warenproduzierende Bereiche									
8 000 bis unter 10 000	10 000	2 130	849	6,1	2,3	19 072	7 850	0,2	0,1
10 000 " "	20 000	6 942	5 223	19,9	14,3	100 478	76 822	1,0	0,5
20 000 " "	50 000	9 923	9 394	28,4	25,6	327 590	315 213	3,2	2,0
50 000 " "	80 000	4 969	5 672	14,2	15,5	318 278	362 976	3,1	2,3
80 000 " "	100 000	2 058	2 509	5,9	6,8	183 731	224 894	1,8	1,5
100 000 " "	250 000	5 084	7 349	14,5	20,1	776 847	1 138 451	7,5	7,3
250 000 " "	500 000	1 715	2 607	4,9	7,1	597 594	905 048	5,8	5,8
500 000 " "	1 000 000	991	1 350	2,8	3,7	695 713	932 558	6,7	6,0
1 000 000 und mehr		1 162	1 677	3,3	4,6	7 275 060	11 553 473	70,7	74,5
Insgesamt		34 974	36 630	100,0	100,0	10 292 363	15 517 285	100,0	100,0
Großhandel									
8 000 bis unter 10 000	10 000	130	60	1,6	0,7	1 163	556	0,0	0,0
10 000 " "	20 000	569	466	7,2	5,7	8 316	6 880	0,2	0,1
20 000 " "	50 000	1 237	1 084	15,5	13,4	41 890	36 561	1,0	0,7
50 000 " "	80 000	860	791	10,8	9,7	54 659	51 064	1,3	0,9
80 000 " "	100 000	440	377	5,5	4,7	39 408	33 690	1,0	0,6
100 000 " "	250 000	1 818	1 808	22,8	22,3	293 361	294 516	7,2	5,3
250 000 " "	500 000	1 189	1 277	14,9	15,7	425 083	454 685	10,4	8,1
500 000 " "	1 000 000	888	1 011	11,1	12,4	619 192	712 295	15,2	12,8
1 000 000 und mehr		846	1 253	10,6	15,4	2 594 563	3 994 040	63,7	71,5
Insgesamt		7 977	8 127	100,0	100,0	4 077 635	5 584 287	100,0	100,0
Einzelhandel									
8 000 bis unter 10 000	10 000	1 121	630	4,1	2,1	9 997	5 821	0,4	0,2
10 000 " "	20 000	4 393	3 772	16,0	12,7	64 822	55 993	2,4	1,4
20 000 " "	50 000	8 920	7 909	32,4	26,6	299 893	268 318	11,3	6,9
50 000 " "	80 000	4 859	5 456	17,7	18,4	308 973	350 962	11,7	9,1
80 000 " "	100 000	1 977	2 440	7,2	8,2	176 947	218 679	6,7	5,7
100 000 " "	250 000	4 665	6 801	16,9	22,9	687 273	1 036 586	25,9	26,9
250 000 " "	500 000	1 059	1 797	3,8	6,1	358 186	610 345	13,5	15,8
500 000 " "	1 000 000	345	587	1,2	2,0	231 698	397 312	8,7	10,3
1 000 000 und mehr		180	308	0,7	1,0	513 868	914 922	19,4	23,7
Insgesamt		27 519	29 700	100,0	100,0	2 651 657	3 858 938	100,0	100,0
Dienstleistungsbereiche									
8 000 bis unter 10 000	10 000	2 518	1 139	8,3	3,2	22 562	10 555	1,3	0,4
10 000 " "	20 000	9 074	8 226	29,9	23,2	131 763	121 947	7,5	4,2
20 000 " "	50 000	11 395	13 478	37,5	38,0	365 608	440 839	20,9	15,4
50 000 " "	80 000	3 613	5 744	11,9	16,2	224 943	361 716	12,9	12,6
80 000 " "	100 000	1 034	1 857	3,4	5,2	92 165	165 158	5,3	5,7
100 000 " "	250 000	2 040	3 611	6,7	10,2	303 623	532 806	17,4	18,6
250 000 " "	500 000	461	881	1,5	2,5	156 714	301 887	9,0	10,5
500 000 " "	1 000 000	166	336	0,5	0,9	112 422	228 385	6,4	8,0
1 000 000 und mehr		94	195	0,3	0,6	337 420	704 251	19,3	24,6
Insgesamt		30 395	35 467	100,0	100,0	1 747 220	2 867 544	100,0	100,0

1) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02, 09); 1955 aber einschl. der landwirtschaftlichen Umsätze gewerblicher Unternehmen. 1960 wurden die gewerblichen Umsätze der landwirtschaftlichen Unternehmen bei den entsprechenden Wirtschaftsbereichen eingeordnet. - 1960 ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz bis 8 500 DM.

23. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige 1955 1)		Einkommensteuerpflichtige 1954 2)		Körperschaftsteuerpflichtige 1957 3)		Umsatzsteuerpflichtige 1960 4)	
	Anzahl	Bruttolohn in 1000 DM	Anzahl	Einkommen in 1000 DM	Anzahl	Einkommen in 1000 DM	Anzahl	Umsatz in 1000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	22 348	117 041	5 456	47 873	95	11 114	3 425	1 319 502
Landkreise								
Ahrweiler	14 304	64 917	4 986	32 619	64	4 759	3 183	579 037
Altenkirchen (Ww.)	24 962	117 872	5 192	29 504	46	3 393	3 212	652 797
Birkenfeld	16 546	70 561	6 032	39 849	27	1 243	3 818	591 202
Idar-Oberstein, St.	-	-	-	-	-	-	1 752	383 291
Cochem	5 556	22 854	3 262	15 891	37	231	1 614	197 446
Koblenz	16 475	74 324	4 663	25 862	47	3 029	2 513	398 655
Kreuznach	26 647	122 461	7 773	51 992	91	12 611	4 182	1 089 857
Bad Kreuznach, St.	-	-	-	-	-	-	1 524	548 734
Mayen	22 595	102 326	5 253	33 615	87	4 009	4 075	833 409
Neuwied	30 321	147 273	8 285	49 344	67	12 343	4 876	1 567 758
Neuwied, St.	-	-	-	-	-	-	1 073	814 914
Sankt Goar	8 818	39 500	3 677	16 961	37	2 713	1 914	297 390
Simmern	6 123	26 259	2 069	11 223	30	168	1 312	187 190
Zell (Mosel)	4 953	21 614	4 431	18 324	42	1 147	1 457	277 786
Reg. Bez. Koblenz	199 648	927 002	61 079	373 057	670	56 760	35 581	7 992 029
Kreisfreie Stadt Trier	20 725	104 621	4 322	39 077	39	14 350	2 987	980 214
Landkreise								
Berncastel	6 555	27 262	5 624	27 507	37	578	1 936	259 899
Bitburg	6 825	28 622	2 459	14 818	33	361	1 738	236 420
Daun	5 848	25 198	1 622	8 033	13	147	1 297	190 287
Prüm	4 343	18 295	1 878	7 756	36	82	1 052	104 811
Saarburg	7 159	31 739	2 657	12 829	26	309	1 096	202 087
Trier	14 186	60 257	3 639	19 006	48	186	2 124	314 569
Wittlich	7 193	30 472	3 906	18 886	37	246	1 712	250 353
Reg. Bez. Trier	72 834	326 466	26 107	147 912	269	16 259	13 942	2 538 640
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	11 866	50 495	3 200	15 279	26	656	2 440	311 879
Loreleykreis	11 749	54 488	3 564	18 227	44	1 369	1 989	320 137
Unterlahnkreis	11 504	51 868	3 904	18 068	29	567	1 989	322 321
Unterwesterwaldkreis	16 163	72 906	3 460	22 788	39	5 130	2 933	571 769
Reg. Bez. Montabaur	51 282	229 757	14 128	74 362	138	7 722	9 351	1 526 106
Kreisfreie Städte								
Mainz	33 012	175 520	6 155	48 002	113	16 567	4 341	1 634 817
Worms	15 342	73 842	3 148	24 026	53	11 318	2 118	757 235
Landkreise								
Alzey	9 531	42 091	6 517	33 435	86	313	1 846	317 534
Bingen	13 917	65 334	6 748	39 373	82	3 288	2 240	756 160
Mainz	15 521	69 885	6 305	34 472	58	1 793	1 948	491 256
Worms	8 741	39 177	4 794	25 678	55	857	1 404	182 884
Reg. Bez. Rheinhessen	96 064	465 849	33 667	204 986	447	34 136	13 897	4 139 886
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	9 104	49 837	1 526	12 707	31	14 876	969	544 200
Kaiserslautern	24 513	124 803	4 547	42 045	66	16 869	2 999	1 146 397
Landau i. d. Pfalz	6 485	32 253	1 894	17 084	18	1 076	1 196	407 167
Ludwigshafen a. Rhein	45 500	269 012	7 323	60 246	105	150 795	4 288	4 137 653
Neustadt a. d. Weinstr.	7 950	41 983	2 222	19 591	41	1 583	1 218	438 360
Pirmasens	15 159	66 140	2 920	27 366	46	9 252	2 187	731 356
Speyer	9 847	50 097	1 974	14 826	48	3 762	1 235	391 595
Zweibrücken	8 000	39 281	1 557	12 968	28	5 368	1 121	391 071
Landkreise								
Bergzabern	9 373	37 021	3 012	17 748	37	4 559	1 388	236 654
Frankenthal (Pfalz)	11 920	58 102	4 333	25 066	60	2 276	1 838	280 031
Germersheim	15 195	65 035	5 885	29 594	51	1 916	2 161	293 870
Kaiserslautern	21 415	94 386	4 142	23 168	40	764	2 706	394 419
Kirchheimbolanden	6 877	31 435	2 374	12 430	50	3 812	1 004	181 181
Kusel	11 532	48 667	4 498	20 037	24	660	2 264	248 644
Landau i. d. Pfalz	9 459	39 993	8 778	43 741	52	1 556	2 031	311 899
Ludwigshafen a. Rhein	10 414	54 071	2 631	14 080	25	258	1 048	115 062
Neustadt a. d. Weinstr.	20 224	96 070	9 282	51 649	98	3 856	3 081	591 340
Pirmasens	21 606	81 053	3 289	23 288	57	1 947	2 498	590 033
Rockenhausen	6 061	26 099	3 188	13 521	48	523	1 257	149 114
Speyer	8 618	40 780	2 687	13 844	23	279	975	116 594
Zweibrücken	5 152	21 145	1 696	6 059	16	52	752	62 958
Reg. Bez. Pfalz	284 404	1 367 263	79 758	501 058	964	226 039	38 216	11 759 598
Rheinland-Pfalz	704 232	3 316 337	214 739	1 301 375	2 488	340 916	110 987	27 956 259

1) Steuerpflichtige mit einem Bruttolohn von mehr als 1 837 DM. - 2) Unbeschränkt Steuerpflichtige. - 3) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige; ohne Mindest- und Pauschbesteuerte. - 4) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02 und 09), aber einschl. der gewerbl. Umsätze landwirtschaftl. Unternehmen. - Ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz bis 8 500 DM.

XVIII. Öffentliche Finanzen

C. Verbrauchsteuern

1. Tabak 1955-1961

a) Tabakanbau

Landwirtschaftsjahr 1)	Tabakpflanzter insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzler							
		Pflanzler		Fläche		Ernteertrag		Wert der Ernte	
		Anzahl	ha	a je Pflanzler	dz	dz/ha	1 000 DM	DM/dz	
1955/56	13 396	13 392	2 790	21	74 609	27	28 599	383	
1956/57	13 473	13 470	2 683	20	70 121	26	23 132	330	
1957/58	12 294	12 292	2 337	19	65 955	28	25 587	388	
1958/59	11 624	11 624	2 255	19	65 218	29	24 715	379	
1959/60	10 911	10 910	2 153	20	59 595	28	20 012	336	
1960/61	9 672	9 672	1 919	20	29 833	16	8 747	293	

1) 1. Juli - 30. Juni.

b) Tabakverarbeitung

Rechnungsjahr	Betriebe 1)	Beschäftigte ²⁾			Verarbeiteter Rohtabak				
		Ins- gesamt	Angestellte	Arbeiter	Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)
					aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische	
					Anzahl					dz
1955	119	2 769	300	2 469	52 830	12 220	768	631	1 500
1956	51	2 052	241	1 811	49 622	11 789	1 043	764	797
1957	46	2 341	244	2 097	57 230	13 382	1 348	826	684
1958	39	2 120	224	1 896	52 661	12 442	1 099	915	701
1959 ³⁾	39	.	.	.	40 846	14 619	1 169	999	622
1960	37	.	.	.	23 867	8 629	739	665	378
1961	32	.	.	.	29 713	8 599	1 449	894	297

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Angaben werden ab 1.4.1959 nicht mehr nachgewiesen. - 3) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

c) Tabakhandel

Ende des Rechnungs- jahres	Rohtabakhandel				Tabakwarenhandel				
	Händler	Beschäftigte 1)		Haupt- berufliche Händler	Beschäftigte 1)		Nebenberufliche Händler 1)		
		Angestellte	Arbeiter		Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	Inhaber von Gaststätten	Sonstige Händler
1955	15	44	261	1 175	593	168	23 759	10 474	13 285
1956	16	45	304	1 187	538	153	23 995	10 775	13 220
1957	16	68	501	1 150	599	149	24 180	11 081	13 099
1958	14	42	210	1 139	609	153	25 599	11 334	14 265
1959 ²⁾	13	.	.	1 108	.	.	26 963	.	.
1960	13	.	.	1 105	.	.	27 377	.	.
1961	12	.	.	1 088	.	.	27 452	.	.

1) Angaben über Beschäftigte und Gliederung der Händler im Nebenberuf werden ab 1.4.1959 nicht mehr nachgewiesen. - 2) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

d) Versteuerte Mengen, Verkaufswert, Steuerertrag

Rechnungs- jahr	Versteuerte Mengen			Verkaufswert				Steuerertrag			
	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak	Ins- gesamt	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak	Ins- gesamt	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak
	1 000 Stück			dz	1 000 DM						
1955	62 488	4 445 890	8 674	414 158	14 011	379 096	21 051	225 326	3 223	215 173	6 930
1956	55 865	4 143 189	8 674	384 582	13 242	349 833	21 507	207 415	2 929	198 382	6 096
1957	59 904	4 880 285	10 820	451 676	14 138	411 689	25 850	237 117	2 686	229 190	5 240
1958	61 998	4 606 438	11 662	424 187	14 087	382 007	28 093	220 023	2 676	211 623	5 724
1959 ¹⁾	49 896	3 708 585	12 305	340 408	12 173	298 567	29 668	172 448	2 313	164 092	6 043
1960	34 274	2 080 917	8 669	197 879	9 602	167 238	21 039	98 109	1 824	91 977	4 308
1961	41 976	2 301 887	11 229	227 746	12 587	187 724	27 435	110 974	2 394	102 984	5 598

1) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

2. Bier 1955-1960

Rechnungs- jahr	Tätige Braue- reien	Braustoffverbrauch		Bierausstoß					
		Gersten- malz	Sonstige Brau- stoffe	Insgesamt	Stammwürzegehalt		steuer- pflichtig	steuerfrei	
					11 - 14% (Vollbier)	über 16% (Starkbier)		Haustrunk	Ausfuhr und an auslän- d. Streitkräfte
Anzahl	dz	hl							
1955	48 ²⁾	406 962	3 101	2 190 138	2 155 233	29 724	2 095 614	30 534	63 990
1956	47 ²⁾	490 544	3 238	2 460 253	2 423 321	31 004	2 380 027	32 979	47 247
1957	47 ²⁾	539 365	3 684	2 797 768	2 763 116	30 328	2 715 432	34 594	47 742
1958	47 ²⁾	547 150	5 096	2 915 458	2 881 082	30 102	2 825 106	34 112	56 240
1959	46 ³⁾	607 687	5 434	3 168 678	3 135 677	27 567	3 065 216	34 519	68 943
1960	46 ³⁾	465 447	4 837	2 543 973	2 519 193	20 552	2 465 625	26 110	52 238

1) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960). - 2) Am Schluß des Rechnungsjahres in Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten. - 3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten.

3. Branntwein 1955-1959

Be- triebs- jahr 1)	Tätige Brenne- reien	Stoffverbrauch					Erzeugung					
		Korn und sonstige mehlige Stoffe	Kar- toffeln	Mela- sse	Mono- pol- stoffe	Trauben- wein und sonstige Obst- stoffe	Ins- gesamt	aus Korn u.sonst. mehligen Stoffen	aus Kar- toffeln	aus Mela- sse	aus Mono- pol- stoffen 2)	aus Trau- benwein u.sonst. Obst- stoffen
1955	1 846	1 787	13 072	-	502	507 573	100 887	3 980	13 721	-	6 648	76 538
1956	1 879	1 269	23 186	1 077	-	749 611	138 545	4 070	16 834	3 094	99	114 448
1957	1 657	2 735	14 307	8 018	-	611 598	159 710	2 047	16 949	24 933	63	115 718
1958	1 884	2 343	10 589	13 528	-	751 969	155 680	6 752	10 693	38 305	16	99 914
1959	1 819	2 235	13 405	-	-	728 928	139 716	7 690	13 805	-	-	118 221

1) 1. Oktober - 30. September. - 2) Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, und für den in der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe keine Rohstoffe nachgewiesen sind.

4. Schaumwein 1955-1961

Rechnungs- jahr	Her- stel- ler- be- triebe 1)	Absatz von Schaumwein								steuer- frei	Absatz von schaum- weinähn- lichen Getränken
		versteuert							steuer- frei		
		Insgesamt	Herkunft		Flaschengröße			and,Fla- schen-2)			
			Insgesamt	in- län- discher	aus- län- discher	1/4	1/2					1/1
Anzahl	Anzahl ganze Flaschen										
1955	40	14 685 307	14 345 411	14 307 548	37 863	4 638 365	1 393 130	8 280 320	33 596	339 896	78 791
1956	52	20 040 414	19 711 537	19 671 463	40 074	6 619 178	1 752 854	11 293 783	45 722	328 877	7 629
1957	57	24 897 017	24 512 594	24 453 694	58 900	8 529 090	2 015 967	13 898 040	69 497	384 423	8 618
1958	57	20 344 670	19 949 198	19 888 865	60 333	2 605 998	1 132 411	16 172 354	38 435	395 472	25 551
1959 ³⁾	66	26 016 196	25 396 776	25 300 198	96 578	3 239 479	1 307 698	20 817 868	31 731	619 420	27 977
1960	67	.	20 386 556	20 265 463	121 093	2 753 568	1 059 677	16 538 592	34 719	.	.
1961	70	.	32 363 651	32 091 361	272 290	4 129 825	1 429 923	26 756 399	48 504	.	.

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Einsch. des Schaumweins, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungs-
betriebs, nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder
eingeführt wurde. - 3) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

5. Mineralöl 1955-1960¹⁾

(t)

Ka- lender- jahr	Absatz							
	Insgesamt	Leicht- und mittelschwere Öle	Gasöle	Schmier- und sonstige Schweröle	Leichte Steinkohlen- teeröle	Flüssiggas	versteuert	steuerfrei
1955	418 663	179 833	104 575	10 817	69 046	20 291	356 170	62 493
1956	472 014	220 101	136 569	16 990	74 018	22 982	408 712	63 302
1957	479 483	218 413	127 331	24 649	76 665	32 092	383 513	95 970
1958	621 881	323 062	148 591	24 785	85 264	39 886	425 824	196 057
1959	663 533	313 429	164 316	26 044	112 269	47 210	429 879	233 654
1960	691 116	320 762	194 357	30 059	115 758	30 167	489 346	201 770

1) Ohne Heizöle.

Quelle für Abschnitt XVIII C: Statistisches Bundesamt.

1. Index der Erzeugerpreise industrieller

a) 1958 = 100

Lfd. Nr.	Industriezweig	1954	1959	1960	1960				1961
		Jahresdurchschnitt			Aug.	Sept.	Nov.	Dez.	JD
1	Bergbau	85,0	99,5	98,8	98,3	98,6	99,1	99,2	98,2
2	Mineralöl und Kohlenwertstoffe	97,3	96,3	98,3	99,3	99,1	98,0	97,9	96,6
3	Steine und Erden	93,0	101,0	102,4	102,8	102,8	102,8	103,0	104,7
4	Energiewirtschaft	93,7	100,9	101,3	101,6	101,6	101,6	101,6	101,7
5	Eisen und Stahl	87,5	99,6	99,7	99,7	99,7	99,7	99,7	99,1
6	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	111,1	107,3	110,8	110,4	108,5	106,0	105,1	103,5
7	Gießereien	88,9	98,6	101,1	102,2	102,7	103,1	103,2	105,5
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	88,2	97,2	99,8	100,4	100,9	102,0	102,0	101,8
9	Stahlbau	84,9	98,8	101,5	102,5	103,7	103,9	103,9	105,3
10	Maschinenbau	88,9	99,7	102,4	103,6	104,4	105,0	105,2	107,1
11	Landfahrzeuge	101,6	100,0	100,1	100,1	99,9	100,6	100,6	101,1
12	Elektrotechnik	.	98,7	98,9	99,1	99,3	99,8	99,9	99,9
13	Feinmechanik und Optik	94,1	100,9	102,3	102,8	103,4	104,1	104,1	106,5
14	Eisen-, Blech- und Metallwaren	92,4	98,3	100,5	101,1	101,8	102,6	102,7	104,3
15	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	95,1	99,0	101,8	102,4	102,7	103,1	103,7	107,7
16	Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	99,9	99,0	98,5	97,8	97,8	98,2	98,2	97,6
17	Feinkeramik	95,1	98,2	99,8	100,8	101,4	102,3	102,6	104,0
18	Glas und Glaswaren	92,6	100,2	101,5	103,1	103,9	104,0	104,0	104,6
19	Schnittholz, Sperrholz und sonst. bearbeitetes Holz	91,7	96,2	96,5	96,7	96,9	97,7	98,0	99,6
20	Holzwaren	87,4	99,6	102,0	102,3	103,5	104,8	104,9	106,1
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	95,6	94,3	94,5	94,8	94,9	96,0	96,1	96,5
22	Papier- und Pappwaren	88,7	97,5	99,6	100,2	100,5	101,8	101,9	106,0
23	Druckereigewerbe	88,6	102,1	104,2	103,4	106,0	106,4	106,8	109,1
24	Kunststoffe	.	95,8	94,4	94,3	94,2	94,4	94,6	92,9
25	Gummi- und Asbestwaren	99,6	97,2	101,1	100,8	101,9	102,1	102,0	102,2
26	Leder	99,7	119,4	114,2	111,7	111,4	110,8	110,9	112,1
27	Lederwaren und Schuhe	96,8	104,0	108,0	107,7	107,7	107,5	107,6	110,3
28	Textil	102,8	93,8	100,1	100,1	100,2	101,8	101,6	100,3
29	Bekleidung	94,0	97,1	99,8	99,6	101,0	101,9	102,2	104,1
30	Nahrungsmittel	99,6	101,0	99,7	99,3	99,4	99,8	100,1	101,5
31	Tabakwaren	101,4	99,9	100,1	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4
32	Insgesamt	95,5	99,2	100,4	100,5	100,8	101,2	101,3	101,9

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Quelle: Statistisches Bundesamt.

XIX. Preise

245

Produkte 1954 und 1959 bis 1961¹⁾

a) 1958 = 100

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
98,8	98,9	98,5	97,8	97,5	97,5	97,7	97,9	98,2	98,5	98,6	98,6	1
97,9	97,6	97,6	97,3	96,0	95,9	95,8	95,8	95,7	96,7	96,4	96,5	2
102,6	102,7	102,8	103,2	103,4	104,9	105,5	105,7	106,0	106,3	106,5	106,5	3
101,7	101,7	101,7	101,9	101,9	100,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,6	101,5	4
99,7	99,7	99,7	99,7	99,0	99,0	99,0	99,0	99,0	98,6	98,6	98,5	5
103,7	105,7	103,0	103,1	106,1	103,5	103,3	103,3	103,0	103,4	101,8	101,9	6
103,7	104,3	104,1	104,1	104,6	104,7	106,0	106,6	106,7	106,9	106,9	107,1	7
102,6	102,6	101,7	101,5	101,3	101,4	102,1	101,8	101,8	101,8	101,7	101,5	8
104,0	104,1	104,1	104,2	104,3	104,4	105,8	106,2	106,2	106,6	106,6	106,6	9
105,6	105,5	105,6	105,9	106,1	106,4	107,6	107,8	108,0	108,6	108,8	108,8	10
100,7	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,9	101,5	101,5	101,4	101,6	101,6	11
99,8	99,9	99,8	99,9	99,7	99,7	99,7	99,8	100,1	100,3	100,1	99,9	12
104,9	105,3	105,8	106,1	106,2	106,6	106,9	107,0	107,2	107,2	107,3	107,3	13
103,7	103,5	104,2	104,2	104,2	104,2	104,4	104,6	104,6	104,7	104,7	104,7	14
107,0	107,1	107,1	107,4	107,4	107,6	107,9	108,0	108,0	108,2	108,4	108,3	15
98,4	98,4	98,5	98,2	97,9	97,7	97,1	97,2	97,0	97,0	97,0	97,1	16
102,6	102,6	102,6	102,8	102,9	102,9	102,6	103,4	103,6	107,0	107,7	107,7	17
103,6	103,6	103,5	103,6	103,4	103,4	103,4	104,6	106,5	106,6	106,8	106,8	18
98,5	98,9	99,4	99,5	99,5	99,7	99,9	99,9	100,1	100,1	99,9	99,8	19
105,9	106,0	106,0	105,9	106,1	106,2	105,5	105,5	107,0	107,5	108,1	108,4	20
96,3	96,5	96,7	96,9	96,9	96,9	96,7	96,6	96,6	96,4	96,1	96,2	21
103,3	103,3	105,3	106,3	106,3	106,5	106,5	106,6	107,0	107,0	106,9	106,9	22
107,4	107,6	107,5	107,4	107,4	107,6	107,6	107,9	111,5	111,8	112,5	112,6	23
93,7	93,6	93,4	93,2	93,3	93,1	92,9	92,5	92,4	92,5	92,1	92,0	24
102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	102,2	102,2	102,2	25
111,0	110,8	111,2	111,5	112,0	112,4	112,9	112,9	113,1	112,9	112,5	112,6	26
109,1	109,2	109,2	109,6	109,8	110,2	110,7	111,1	111,1	111,4	111,1	111,2	27
101,9	102,0	101,9	101,6	101,4	100,4	100,1	99,6	98,9	98,8	98,8	98,7	28
103,1	103,0	103,1	103,2	103,4	103,6	103,9	104,0	104,7	105,5	105,8	105,9	29
101,1	101,6	101,7	101,6	101,3	101,3	101,0	101,4	101,4	101,6	102,1	102,4	30
100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	31
101,6	101,8	101,8	101,7	101,7	101,6	101,7	101,8	102,0	102,1	102,2	102,3	32

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

a) Wirtschaftsjahr 1957/58

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	84,6	93,2	96,3	100,5	103,2	96,8	107,5	88,5
2	Getreide und Hülsenfrüchte	97,5	97,9	98,0	97,7	100,3	99,7	98,7	98,6
3	Roggen	98,2	98,0	98,1	97,9	101,2	98,8	96,3	96,0
4	Weizen	97,4	97,0	97,1	97,0	100,0	100,0	100,0	99,7
5	Braugerste	95,5	99,1	100,1	99,4	99,6	100,4	99,5	100,5
6	Futterhafer	97,4	99,1	99,8	97,6	98,6	101,4	102,3	98,1
7	Hülsenfrüchte	122,1	123,3	101,7	118,3	95,5	104,5	113,9	105,1
8	Hackfrüchte	85,6	82,2	103,8	89,6	93,5	106,5	119,4	93,1
9	Speisekartoffeln	87,3	82,3	114,3	86,2	87,5	112,5	137,7	86,1
10	Zuckerrüben	92,6	92,6	92,6	92,6	100,0	100,0	100,0	100,0
11	Ölpflanzen	96,7	101,0	101,0	102,0	100,0	100,0	88,0	88,0
12	Tabak	65,4	117,0	99,0	87,5	101,3	98,7	85,9	74,1
13	Hopfen	29,9	35,0	49,9	74,1	141,6	58,4	26,7	36,8
14	Obst	58,0	59,7	73,7	74,6	131,8	68,2	93,8	65,6
15	Gemüse	71,1	158,8	93,7	126,8	102,0	98,0	159,0	101,2
16	Weinmost	105,5	101,8	101,4	201,9	121,5	78,5	121,5	50,5
17	Saatgut	91,5	93,1	102,9	89,9	86,8	113,2	110,1	92,8
18	<u>Tierische Produkte</u>	87,4	87,9	94,0	97,6	98,2	101,8	101,1	101,3
19	Schlachtvieh	94,4	92,4	97,4	98,9	95,2	104,8	103,5	104,7
20	Ochsen	82,3	89,7	95,0	97,0	96,2	103,8	104,3	105,0
21	Bullen	80,5	88,8	94,9	95,0	95,4	104,6	105,8	107,4
22	Kühe	80,1	87,2	94,3	94,0	94,5	105,5	104,9	105,3
23	Färsen	84,6	90,9	96,2	97,1	96,3	103,7	102,6	102,7
24	Kälber	82,2	85,7	91,8	92,1	97,7	102,3	100,8	104,9
25	Schweine	107,7	96,2	99,8	102,3	94,5	105,5	103,4	104,5
26	Schafe	85,4	96,4	101,8	101,6	96,8	103,2	103,4	107,1
27	Nutz- und Zuchtvieh	77,7	75,2	86,3	95,9	95,1	104,9	101,5	102,6
28	Milch	78,3	83,0	88,3	95,6	102,2	97,8	99,5	96,8
29	Eier	95,1	95,5	109,4	98,9	105,7	94,3	89,0	98,4
30	Wolle	140,8	137,1	119,2	126,9	118,8	81,2	91,2	73,9
31	Insgesamt	86,2	89,6	94,7	98,4	99,6	100,4	102,9	97,8

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

a) Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	92,4	92,9	93,6	96,3	96,8	100,0	102,0	102,8
2	Handelsdünger	120,6	117,4	95,3	96,1	98,1	100,0	108,0	108,6
3	Futtermittel	95,6	97,4	100,1	100,3	98,0	100,0	102,1	99,4
4	Saatgut	79,1	83,0	89,1	80,2	79,0	100,0	99,2	87,3
5	Nutz- und Zuchtvieh	78,1	75,3	81,0	92,2	90,8	100,0	96,7	97,7
6	Pflanzenschutzmittel	98,4	99,0	102,1	103,0	101,3	100,0	100,7	100,0
7	Brenn- und Treibstoffe einschl. elektrischer Strom	101,8	101,7	101,9	100,1	100,0	100,0	98,9	100,2
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	91,8	92,0	93,7	95,9	98,6	100,0	100,7	103,0
9	Unterhaltung der Gebäude	81,7	85,8	91,2	93,6	95,9	100,0	104,9	111,3
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	80,9	83,5	88,8	93,9	98,2	100,0	102,6	108,7
11	<u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	87,1	88,8	92,1	94,9	97,9	100,0	101,8	106,3
12	Neubauten	79,3	83,2	88,5	91,1	95,7	100,0	105,4	111,8
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	89,6	90,7	93,6	96,3	98,6	100,0	100,4	104,2
14	Insgesamt	91,5	92,1	93,3	96,0	97,0	100,0	102,0	103,6

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1953/54-1960/61¹⁾

bis 1958/59 = 100

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
89,0	89,8	89,0	91,9	96,7	104,0	103,4	97,2	95,4	100,5 ^P	101,5 ^P	103,5 ^P	1
101,0	101,9	102,8	103,7	104,6	105,5	96,2	96,0	96,9	98,3	99,5	100,4	2
98,4	99,5	100,6	101,7	102,8	103,9	92,9	92,9	94,0	95,7	97,0	98,0	3
102,2	103,2	104,3	105,3	106,3	107,4	97,0	97,0	98,0	99,3	100,6	101,4	4
102,9	102,9	102,9	103,0	103,0	103,0	100,6	99,6	99,6	100,5	101,3	102,2	5
97,9	98,3	98,9	99,4	99,6	99,6	99,7	98,2	98,1	98,7	99,3	99,3	6
103,4	102,9	102,4	101,0	99,7	98,2	96,1	96,1	96,9	98,6	99,3	100,0	7
91,0	90,3	89,0	89,8	98,3	102,4	126,4	114,7	103,2	103,2	103,7	105,8	8
81,8	80,4	77,7	79,7	96,6	104,6	152,4	129,1	106,1	107,1	111,2	121,7	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	100,0	10
88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	11
74,1	74,1	74,1	74,1	74,1	74,1	74,1	74,1	74,1	74,1 ^P	74,1 ^P	74,1 ^P	12
28,4	24,7	22,1	16,3	17,7	18,1	17,8	17,5	89,2	65,4	65,6	67,0	13
65,3	64,4	65,5	65,5	65,5	87,5	79,4	84,2	92,9	111,6	105,2	99,5	14
109,8	123,4	109,9	152,3	185,9	252,1	191,9	139,6	108,2	113,4	120,4	129,5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,5	100,5	100,5	16
91,0	92,5	94,9	94,9	94,7	94,7	93,8	93,8	94,4	96,0	96,3	97,2	17
101,0	100,9	98,8	98,6	100,7	100,6	101,5	104,1	103,3	103,2	103,7	103,8	18
104,9	104,8	101,8	100,4	104,0	102,8	104,8	108,3	107,9	108,0	105,9	104,5	19
104,4	105,7	105,2	105,8	108,1	105,9	104,3	105,2	105,1	104,3	103,8	106,3	20
106,8	106,9	106,5	107,0	108,1	106,4	107,4	108,3	107,8	107,7	108,0	107,5	21
102,5	103,9	103,8	107,8	112,6	108,2	108,9	109,9	109,2	109,0	104,9	104,0	22
101,4	101,6	102,3	103,4	105,1	103,2	102,5	102,5	102,4	101,6	100,5	101,3	23
99,3	100,7	104,5	102,1	104,9	99,9	104,0	107,8	107,0	111,3	109,7	110,9	24
106,7	105,8	99,8	96,1	100,6	101,0	104,2	109,3	109,0	108,9	106,2	103,5	25
106,7	113,7	112,2	106,5	104,7	109,2	101,3	101,1	101,5	107,7	109,2	111,9	26
99,3	101,7	101,8	107,3	109,2	106,9	101,3	103,1	99,2	96,3	92,5	92,9	27
96,5	96,6	95,9	95,9	95,4	96,8	97,3	98,1	99,7	100,1	103,8	107,7	28
96,3	91,8	86,3	89,0	94,7	96,8	99,2	105,6	88,8	87,0	97,7	87,0	29
68,7	69,6	69,6	70,5	72,1	76,0	74,6	74,6	70,8	69,3	69,3	69,4	30
97,7	97,9	96,1	96,8	99,6	101,5	102,0	102,2	101,1	102,5 ^P	103,1 ^P	103,7 ^P	31

mittel in den Wirtschaftsjahren 1953/54-1960/61¹⁾

1958/59 = 100

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
103,0	103,8	104,0	104,1	104,0	103,8	102,6	103,6	103,2	103,7	103,7	104,2	1
113,7	115,6	115,6	111,4	106,9	107,3	102,5	104,0	105,4	107,6	110,0	111,6	2
99,3	99,4	99,4	99,5	99,8	99,6	99,4	99,6	99,7	99,8	99,8	100,2	3
85,7	85,7	88,8	89,1	89,1	89,1	89,1	89,1	89,2	94,6	94,7	94,7	4
94,6	96,7	96,6	102,0	103,4	101,6	96,3	98,2	94,6	92,1	88,6	89,0	5
99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	6
100,4	100,4	100,4	100,0	99,8	99,9	99,9	99,9	99,9	100,8	100,9	101,7	7
103,4	103,6	103,9	103,9	104,3	104,6	105,0	105,4	105,7	106,1	106,5	106,5	8
110,9	112,7	112,7	112,7	114,1	114,1	114,1	119,5	119,5	119,5	120,4	120,4	9
109,3	110,2	110,4	110,6	111,2	111,5	111,8	112,6	112,8	113,0	113,5	113,5	10
106,7	107,4	107,5	107,7	108,0	108,0	108,1	109,7	110,2	110,8	111,4	111,4	11
111,4	113,1	113,1	113,1	114,5	114,5	114,5	120,1	120,1	120,1	120,9	120,9	12
104,9	105,2	105,4	105,5	105,5	105,5	105,7	105,7	106,4	107,2	108,0	108,0	13
103,9	104,6	104,8	104,9	104,9	104,8	103,9	105,0	104,9	105,4	105,5	105,8	14

noch: 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher

b) Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	126	139	144	147	157	143	170	130
2	Getreide und Hülsenfrüchte	127	128	128	128	131	130	129	128
3	Roggen	137	137	137	137	141	138	135	134
4	Weizen	125	125	125	125	129	129	129	128
5	Braugerste	115	119	120	119	120	120	119	121
6	Futterhafer	104	106	106	104	105	109	109	105
7	Hülsenfrüchte	139	150	115	135	109	120	129	119
8	Hackfrüchte	139	133	168	137	143	167	198	142
9	Speisekartoffeln	143	135	187	141	146	181	227	144
10	Zuckerrüben	130	130	130	130	140	140	140	140
11	Raps	110	115	115	116	114	114	101	100
12	Strohflachs	117	119	121	118	114	114	113	112
13	Tabak	86	155	120	139	123	148	139	120
14	Hopfen	31	37	52	78	148	57	28	38
15	Obst	113	116	143	144	283	125	180	127
16	Gemüse	137	305	180	268	200	186	322	185
17	Weinmost	128	123	123	230	160	95	148	61
18	Saatgut	139	141	156	131	128	185	189	152
19	<u>Tierische Produkte</u>	105	106	113	118	120	124	123	123
20	Schlachtvieh	106	104	110	111	107	118	117	118
21	Ochsen	112	122	129	131	130	141	141	142
22	Bullen	108	119	127	127	128	140	142	144
23	Kühe	108	118	127	127	128	143	142	142
24	Färsen	109	118	125	125	125	134	133	133
25	Kälber	119	124	133	134	142	149	146	152
26	Schweine	102	91	95	97	89	100	98	99
27	Schafe	114	129	136	140	132	140	139	145
28	Nutz- und Zuchtvieh	109	106	121	134	135	147	142	143
29	Milch	106	112	120	130	138	133	133	130
30	Eier	98	99	113	106	113	104	99	109
31	Wolle	56	55	48	51	48	32	37	30
32	Insgesamt	112	116	123	127	132	130	137	125

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch: 3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

b) Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	114	115	116	120	121	127	130	131
2	Handelsdünger	133	129	105	106	108	111	119	120
3	Futtermittel	115	117	120	121	118	120	123	119
4	Saatgut	128	134	144	135	123	161	180	150
5	Nutz- und Zuchtvieh	109	105	112	127	127	138	142	138
6	Pflanzenschutzmittel	103	103	107	108	105	103	104	103
7	Brenn- und Treibstoffe								
	einschl. elektrischer Strom	125	125	125	124	124	125	125	126
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	103	103	106	108	112	115	116	120
9	Unterhaltung der Gebäude	113	119	127	130	137	142	150	160
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	106	109	116	123	130	133	136	144
11	<u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	118	120	125	129	134	136	138	145
12	Neubauten	113	118	126	130	136	142	152	161
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	119	120	124	129	133	135	136	141
14	Insgesamt	115	116	117	121	123	128	131	133

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Produkte in den Wirtschaftsjahren 1953/54-1960/61¹⁾

Jahr 1950/51 = 100

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
129	131	134	137	152	156	169	147	139	145	146	149 ^P	1
131	132	133	135	136	137	125	125	126	128	129	130	2
138	139	141	142	144	145	130	130	132	134	136	137	3
131	132	133	135	136	137	124	124	125	127	129	130	4
124	124	124	124	124	124	121	120	120	121	122	123	5
104	105	105	106	106	106	106	105	104	105	106	106	6
119	118	118	116	115	113	110	110	111	113	114	115	7
136	134	131	133	152	160	212	187	162	163	166	175	8
134	131	127	130	158	171	249	211	173	175	182	199	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	140	140	10
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	11
113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	12
120	120	120	120	120	97	97	97	97	97	97	97	13
30	26	23	17	19	19	19	18	93	68	68	70	14
119	122	139	139	139	154	145	156	157	174	164	155	15
203	228	212	282	420	420	450	234	187	183	194	209	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	122	122	17
147	147	154	154	153	153	150	150	150	151	151	152 ^P	18
123	123	121	121	123	123	124	126	126	126	125 ^P	124 ^P	19
118	118	115	114	118	116	119	122	122	122	119	118	20
140	142	142	142	145	142	140	142	141	140	140	143	21
143	144	143	144	145	143	144	145	145	145	145	144	22
138	140	140	146	152	146	147	149	148	147	142	141	23
131	131	132	134	136	133	133	133	133	131	130	131	24
144	146	152	148	152	145	151	157	156	162	160	161	25
101	101	95	91	96	96	99	104	104	104	101	98	26
146	155	153	146	143	149	138	138	139	147	149	153	27
139	141	140	149	151	148	141	144	139	137	131	132	28
131	131	131	130	129	131	132	133	136	136	138 ^P	140 ^P	29
110	105	98	100	106	108	111	116	100	97	109	97	30
28	28	28	28	29	31	30	30	28	28	28	28	31
125	125	124	126	132	133	138	133	130	132	132 ^P	132 ^P	32

Mittel in den Wirtschaftsjahren 1953/54-1960/61¹⁾

Jahr 1950/51 = 100

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
131	132	133	133	133	133	131	132	132	132	132	133	1
126	128	128	123	117	117	113	115	116	119	121	123	2
120	120	119	119	119	119	118	118	119	119	119	119	3
140	140	147	148	148	148	148	148	148	161	161	161	4
133	136	137	144	147	143	136	138	133	129	124	125	5
104	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	6
126	126	126	126	126	126	126	126	126	127	127	128	7
120	121	121	122	122	122	123	123	124	124	125	125	8
158	162	162	162	164	164	164	171	171	171	171 ^P	171 ^P	9
145	146	146	147	148	148	148	150	150	151	151	151	10
146	146	146	147	147	147	147	149	149	151	151	152	11
160	163	163	163	165	165	165	173	173	173	173 ^P	173 ^P	12
142	142	142	142	143	143	143	143	143	146	147	147	13
133	134	135	135	135	135	133	135	134	135	135	136	14

4. Preisindex für Wohngebäude 1954, 1959-1961¹⁾
(1958 = 100)

Leistungsart	1954	1959	1960	1961	1960				1961			
					Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Wohngebäude insgesamt												
Bauleistungen am Gebäude	86,6	105,3	113,2	121,8	109,7	113,2	114,4	115,6	117,3	118,9	125,0	126,0
Erd- und Grundbaurarbeiten	84,4	112,4	122,2	127,2	119,3	123,4	122,7	123,5	123,9	124,1	130,6	130,3
Rohbauarbeiten	86,1	106,3	114,8	122,7	111,2	115,3	116,1	116,6	118,0	119,2	126,5	127,1
Ausbauarbeiten	85,8	105,1	112,6	121,9	109,2	112,2	113,6	115,2	117,1	119,3	124,8	126,6
Haustechnische Anlagen	91,7	100,4	107,0	117,1	103,4	105,1	107,5	111,8	114,0	115,7	118,6	119,9
Baunebenleistungen insgesamt ²⁾	.	104,7	111,4	118,7	108,4	112,3	112,3	113,5	114,9	116,4	121,2	122,2
Ein- (Zwei-) Familiengebäude												
Bauleistungen am Gebäude	86,6	105,1	112,9	121,5	109,3	112,8	114,0	115,4	117,0	118,7	124,7	125,8
Baunebenleistungen ³⁾	.	104	111	118	108	111	112	113	114	116	120	121
Mehrfamiliengebäude												
Bauleistungen am Gebäude	86,6	105,6	113,6	122,0	110,1	113,6	114,9	115,8	117,5	119,1	125,2	126,3
Baunebenleistungen ³⁾	.	105	112	120	109	112	113	114	116	117	123	124

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - 2) Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude (643,33 cbm UR) mit einer Sechsräum-Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude (1 815,82 cbm UR) mit 6 Vierräum-Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche; Ausstattung des Gebäudes: Einbaumöbel, Zentralheizung. - 3) Berechnet nach: GOA 1950, Bauklasse III; GOI 1937 und 1950, Bauklasse I; II. BVO 1957.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1961
(DM)

a) Beherbergungsgewerbe

Leistungsart	Beherbergungs- gewerbe insgesamt	Hotels			Pensionen und Fremdenheime
		gute	mittlere	einfache	
Übernachtungen					
Einbettzimmer	7,24	10,70	7,70	5,77	6,72
Zweibettzimmer	14,72	22,57	15,21	11,61	13,56
Pension					
Einbettzimmer	15,64	21,81	16,95	12,72	14,31
Zweibettzimmer	31,81	44,27	33,69	25,51	28,75
Frühstück	2,52	2,92	2,64	2,33	2,37

b) Gaststättengewerbe

Leistungsart	Gaststätten- gewerbe insgesamt	Hotels			Gaststätten		Cafés
		gute	mittlere	einfache	gut- bürger- liche	einfache	
Tagessuppe	0,50	0,68	0,62	0,44	0,46	0,40	-
Wiener Schnitzel)	4,60	6,01	5,11	3,95	4,64	4,00	-
Schweinekotelett) mit Gemüsebeilage,	3,94	5,20	4,60	3,38	3,98	3,32	-
Rumpsteak) Salzkartoffeln	4,80	6,21	5,10	4,08	4,87	4,07	-
Rindergulasch) und Tagessuppe	3,56	4,91	4,01	3,15	3,45	3,13	-
Zwei Spiegeleier)	2,46	3,27	2,70	2,19	2,38	2,26	-
Kabeljau, gekocht oder gebraten, mit Kartoffeln und Sauce oder Kartoffelsalat und Tagessuppe	3,13	4,42	3,60	2,80	2,92	2,61	-
1 Tasse Bohnenkaffee mit Milch u. Zucker	0,66	0,79	0,68	0,62	0,66	0,63	0,66
1/4 l Bier	0,52	0,65	0,55	0,43	0,48	0,44	0,70
2 cl Deutscher Markenbranntwein	0,87	1,08	0,94	0,77	0,86	0,75	0,99
2 cl Konsumbranntwein	0,51	0,65	0,46	0,52	0,53	0,50	0,49
1/4 l weißer Ausschankwein	1,26	1,58	1,41	1,22	1,16	1,05	1,38
1 Flasche (0,7 l) Weißwein	4,98	5,38	5,47	4,52	4,84	4,61	5,75
1 Flasche (0,7 l) Sekt mit Steuer	13,06	13,71	14,53	12,87	12,35	11,69	13,68
1/4 l Apfelsaft	0,74	0,95	0,78	0,70	0,72	0,68	0,76

6. Preisindex für die Lebenshaltung 1953-1961¹⁾

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Er- näh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung 2)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	
1. Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte ³⁾ 1953 - 1961											
1953	91,9	90,6	109,4	88,3	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,1	
1954	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,6	
1955	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1	
1956	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2	
1957	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0	
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6	
1960	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1	
1961	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2	
1961	Januar	103,6	101,6	98,9	116,5	103,7	100,3	103,0	104,8	105,8	106,1
	Februar	103,8	102,0	98,9	116,5	103,8	100,4	103,2	104,7	106,1	106,2
	März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
	April	104,1	102,2	99,0	117,4	102,7	100,2	103,8	105,1	106,9	106,1
	Mai	104,8	103,6	99,0	117,6	102,4	100,5	103,9	105,3	107,9	105,0
	Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
	Juli	105,8	105,6	99,0	118,4	102,8	100,8	104,0	105,8	109,2	106,1
	August	105,5	104,6	99,1	118,5	103,2	101,0	103,9	106,1	109,9	106,2
	September	105,3	103,6	99,1	119,0	103,9	101,7	104,3	106,2	110,0	106,1
	Oktober	105,4	103,1	99,1	119,2	104,9	102,1	104,5	106,6	110,5	106,5
	November	106,0	104,4	99,2	119,2	105,2	102,6	104,9	106,7	111,0	105,6
	Dezember	106,3	104,7	99,2	119,7	105,2	102,7	105,0	107,0	111,4	106,7
2. Haushalte von Renten- und Unterstützungsempfängern ⁴⁾ 1957 - 1961											
1957	97,9	97,9	100,9	98,6	95,7	98,9	97,1	98,1	97,5	94,3	
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959	101,0	101,8	98,1	102,1	100,8	99,3	99,5	101,1	101,3	101,3	
1960	102,5	102,3	97,7	108,7	102,3	100,0	101,3	102,6	103,5	102,1	
1961	105,3	103,5	97,8	118,3	104,3	103,5	104,0	105,8	107,3	103,1	
1961	Januar	103,9	101,6	97,8	117,1	104,3	102,0	102,9	104,4	105,0	102,9
	Februar	104,2	102,0	97,6	117,1	104,4	102,2	103,2	104,7	105,3	102,9
	März	104,4	102,3	97,6	117,1	104,4	102,3	103,5	105,0	106,2	103,0
	April	104,2	101,9	97,7	117,8	103,1	102,3	103,7	105,1	106,7	103,0
	Mai	104,9	103,3	97,7	118,0	102,8	102,9	103,9	105,3	107,0	103,0
	Juni	105,9	105,4	97,7	118,0	103,0	103,0	104,0	105,5	107,0	103,0
	Juli	106,2	105,7	97,6	118,7	103,3	103,3	104,0	106,0	107,1	103,0
	August	105,8	104,5	97,8	118,7	103,7	103,6	104,0	106,2	107,7	103,2
	September	105,5	103,4	97,8	119,0	104,6	104,4	104,3	106,3	107,8	103,1
	Oktober	105,5	102,8	97,9	119,3	105,8	104,8	104,6	106,8	108,5	103,3
	November	106,2	104,2	97,9	119,3	106,1	105,3	104,9	106,9	109,1	103,4
	Dezember	106,6	104,8	98,0	119,6	106,3	105,5	105,1	107,2	109,7	103,5

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - 2) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. - 3) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit von Januar 1957: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950). - 4) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
			Jahresdurchschnitt							
Nahrungs- und										
1	Roggenbrot	1 kg	0,63	0,68	0,69	0,73	0,82	0,81	0,82	0,87
2	Mischbrot, helles	1 kg	0,70	0,74	0,75	0,77	0,84	0,84	0,85	0,90
3	Mischbrot, dunkles	1 kg	0,65	0,69	0,69	0,71	0,78	0,78	0,80	0,86
4	Weißbrot	1 kg	0,80	0,86	0,87	0,90	0,99	0,99	1,01	1,10
5	Weizenmehl, Type 550	1 kg	0,78	0,78	0,78	0,79	0,87	0,86	0,86	0,85
6	Weizengriß, Weich-	1 kg	0,87	0,87	0,89	0,93	0,97	1,00	1,03	1,05
7	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	1,09	1,07	1,05	1,03	1,04	1,06	1,04	1,06
8	Nudeln, Eierwaren, in 1/4-kg-Paketen	1 kg	2,27	2,38	2,51	2,51	2,51	2,39	2,47	2,67
9	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I.Sorte	1 kg	1,37	1,49	1,33	1,39	1,27	1,32	1,38	1,39
10	Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	1,65	1,18	1,05	1,07	1,08	1,12	1,10	1,09
11	Ein- oder Mehrfrucht- Marmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	.	.	.	.	.	.	0,98	0,97
12	Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg inländischer	1 Glas	.	.	.	.	.	.	3,98	3,97
13	ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	.	.	.	.	.	.	2,12	2,04
14	Schokolade, Milch-, Markenware	100-g- Tafel	1,35	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
15	Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	0,64	0,87	0,75	0,73	0,70	0,89	1,10	0,95
16	Gemüsekonserven in Dosen, Erbsen	1/1 Dose	1,54	1,66	1,68	1,80	1,73	1,77	1,89	1,93
17	Obstkonserven in Dosen Mirabellen	1/1 Dose	1,54	1,76	1,75	1,90	2,10	2,17	1,94	1,81
18	Apfelmus I, tafelfertig	1/1 Dose	.	0,92	1,01	0,99	1,29	0,95	0,99	0,89
19	Trockenpflaumen, Gr.80/100	1 kg	1,95	1,82	2,05	2,16	2,24	2,49	2,71	2,79
20	Weißkohl	1 kg	0,44	0,56	0,52	0,44	0,44	0,60	0,58	0,61
21	Rotkohl	1 kg	0,56	0,72	0,58	0,57	0,52	0,74	0,78	0,64
22	Wirsingkohl	1 kg	0,56	0,57	0,60	0,59	0,53	0,72	0,74	0,74
23	Mohrrüben	1 kg	0,53	0,72	0,68	0,69	0,74	0,74	0,91	0,78
24	Zwiebeln	1 kg	0,46	0,60	0,77	0,68	0,60	0,59	0,67	0,74
25	Tafeläpfel, inländische I. Sorte	1 kg	1,02	0,94	1,13	1,28	1,58	1,15	1,31	1,16
26	mittlere Preislage	1 kg	0,77	0,67	0,83	0,96	1,15	0,83	0,89	0,88
27	Kochäpfel, inländische	1 kg	0,53	0,42	0,54	0,59	0,78	0,50	0,73	0,56
28	Zitronen, bei Abgabe von 3 St.	1 kg	1,56	1,65	1,83	1,74	1,76	1,48	1,55	1,62
29	Apfelsinen, kernlose	1 kg	1,46	1,43	1,67	1,72	1,66	1,53	1,45	1,50
30	Speisekartoffeln, gelbfleischige	5 kg	0,98	1,01	1,19	1,07	1,12	1,52	1,39	1,44
31	Rindfleisch Kochfleisch, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	4,29	4,59	4,82	4,95	5,11	5,61	5,72	5,85
32	Schmorfleisch, Blatt, Bug mit Knochen	1 kg	4,39	4,64	4,89	5,05	5,23	5,70	5,83	6,01
33	Schweinefleisch Kotelett	1 kg	5,23	5,11	5,58	5,83	5,92	6,64	6,74	7,09
34	Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4,30	3,91	4,18	4,14	3,97	4,46	4,36	4,43

x neue Ernte.

für Dienstleistungen 1954-1961

einheit)

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Genußmittel												
0,86	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,88	0,90	1
0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,93	2
0,85	0,85	0,85	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,88	3
1,09	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,14	4
0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	5
1,04	1,04	1,04	1,04	1,05	1,05	1,05	1,05	1,06	1,06	1,06	1,07	6
1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,05	1,05	1,06	1,06	1,06	1,06	7
2,63	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	8
1,40	1,39	1,40	1,40	1,39	1,39	1,39	1,39	1,39	1,38	1,36	1,36	9
1,10	1,10	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,08	1,09	1,08	1,07	1,07	10
0,97	0,97	0,96	0,96	0,97	0,97	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	11
3,93	3,92	3,94	3,96	3,95	3,95	3,97	3,98	4,00	4,03	4,03	4,03	12
2,03	2,06	2,06	2,06	2,06	2,07	2,07	2,05	2,02	2,01	2,01	2,00	13
1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	14
0,87	0,89	0,89	0,90	0,90	0,93	1,00	1,03	1,02	1,01	0,96	0,95	15
1,92	1,93	1,94	1,94	1,94	1,94	1,93	1,94	1,95	1,93	1,92	1,93	16
1,87	1,87	1,86	1,83	1,83	1,83	1,82	1,81	1,79	1,76	1,73	1,73	17
0,88	0,87	0,87	0,87	0,86	0,86	0,86	0,87	0,89	0,91	0,95	0,98	18
2,73	2,76	2,79	2,79	2,80	2,81	2,81	2,80	2,85	2,80	2,80	2,79	19
0,39	0,42	0,44	0,49	0,71	0,85	0,93	0,75	0,64	0,59	0,54	0,55	20
0,43	0,47	0,48	0,53	0,66	1,08	0,83	0,73	0,67	0,63	0,58	0,58	21
0,45	0,55	0,60	0,78	0,82	1,02	1,03	1,03	0,75	0,61	0,59	0,58	22
0,47	0,50	0,52	0,60	0,84	1,43	1,29	0,96	0,74	0,69	0,68	0,69	23
0,57	0,69	0,75	0,90	0,92	0,87	0,86	0,74	0,65	0,63	0,64	0,69	24
0,94	0,91	0,98	0,93	1,08	1,23	1,38	1,26	1,13	1,30	1,39	1,41	25
0,64	0,68	0,65	0,71	0,82	0,94	1,05	0,97	0,91	1,10	1,08	1,01	26
0,43	0,44	0,42	0,46	0,53	0,60	0,68	0,62	0,61	0,67	0,64	0,65	27
1,61	1,67	1,64	1,62	1,60	1,61	1,59	1,63	1,63	1,69	1,65	1,52	28
1,12	1,22	1,29	1,43	1,51	1,62	1,74	1,64	1,62	1,67	1,78	1,30	29
1,07	1,07	1,07	1,09	1,12	2,62 ^x	1,81	1,72	1,54	1,37	1,37	1,39	30
5,85	5,84	5,85	5,84	5,83	5,84	5,84	5,84	5,86	5,87	5,88	5,88	31
5,98	5,98	5,98	5,98	5,98	6,01	6,00	6,02	6,03	6,04	6,03	6,04	32
7,04	7,01	7,02	7,02	7,01	7,03	7,05	7,10	7,19	7,21	7,21	7,20	33
4,45	4,46	4,45	4,44	4,40	4,39	4,37	4,39	4,42	4,44	4,45	4,46	34

noch: 7. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
			Jahresdurchschnitt							
noch: Nahrungs- und										
35	Kalbfleisch (Rücken mit Nierenstück)	1 kg	5,18	5,42	5,78	5,95	6,26	6,75	6,82	7,08
36	Hammelfleisch (Bauch mit Brust)	1 kg	3,78	4,03	4,34	4,45	4,40	4,72	4,68	4,80
37	Leberwurst, Streichwurst, mittlere Sorte	1 kg	3,87	3,95	4,04	4,02	4,04	4,35	4,38	4,40
38	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	5,51	5,53	5,58	5,65	5,71	5,97	6,14	6,24
39	Mettwurst, feine	1 kg	5,81	5,65	5,68	5,69	5,73	5,88	5,96	5,97
40	Schinken, gekochter	1 kg	8,06	7,94	8,27	8,41	8,70	9,55	10,12	10,42
41	Speck, geräucherter, inländischer	1 kg	4,77	4,30	4,25	4,12	3,96	4,21	3,81	3,86
42	Suppenhuhn, unausgenommen	1 kg	4,94	4,53	4,79	4,71	4,82	4,65	4,43	4,57
43	Brathähnchen (oder Brat- hähnchen), ausgenommen	1 kg	6,78	6,51	6,62	6,63	6,58	6,02	5,70	5,42
44	Seefisch, frisch Kabeljau, ohne Kopf	1 kg	1,62	1,58	1,72	1,90	2,13	2,35	2,65	2,86
45	Filet (Seelachs oder Rotbarsch)	1 kg	.	.	.	.	.	.	3,18	3,40
46	Salzheringe, inländische	1 kg	1,09	1,14	1,16	1,35	1,42	1,57	1,58	1,59
47	Butter, deutsche Marken-	1 kg	6,41	6,82	7,05	7,23	7,01	7,18	6,44	6,45
48	Schweineschmalz, inländisches	1 kg	3,97	3,41	3,22	2,88	2,55	2,61	2,37	2,41
49	Speiseöl, Pflanzenöl, lose bzw. in Dosen	1 kg	2,21	2,04	2,16	2,29	2,11	1,93	1,85	1,93
50	Margarine, Spitzensorte	1 kg	2,07	2,00	2,01	2,04	2,04	2,14	2,20	2,20
51	Vollmilch, frisch, unbestrahlt, lose, ab Laden	1 l	0,40	0,40	0,42	0,43	0,43	0,44	0,44	0,44
52	Quark	1 kg	1,09	1,10	1,19	1,22	1,23	1,23	1,23	1,23
Käse										
53	Limburger, Stangen-, 20% Fett i. Tr.	1 kg	1,95	2,20	2,24	2,30	2,28	2,30	2,45	2,42
54	Edamer oder Gouda, 40-45% Fett i. Tr.	1 kg	.	.	.	.	.	.	5,23	5,16
55	Emmentaler, 45% Fett i. Tr., inländischer, mit Rinde	1 kg	5,23	5,34	5,42	5,41	5,38	5,43	5,80	5,82
Eier, Frisch-, Klasse B										
56	deutsche	1 St.	0,24	0,24	0,25	0,24	0,23	0,22	0,22	0,23
57	ausländische	1 St.	0,23	0,24	0,24	0,22	0,22	0,20	0,20	0,20
58	Kakao, Markenware, schwach entölt	125 g	1,22	1,40	1,40	1,30	1,28	1,30	1,30	1,30
59	Bohnenkaffee, lose, mittlere Sorte	1 kg	22,60	21,30	20,90	20,90	19,82	18,34	17,89	17,77
60	Tee, Ceylon, mittlere Sorte	50-g- Päckchen	1,78	1,73	1,70	1,68	1,67	1,66	1,65	1,66
Bier										
61	im Ausschank	1 l	.	.	.	.	.	.	1,42	1,44
62	in Flaschen	1 l	.	.	.	1,28	1,28	1,29	1,24	1,25
63	Branntwein, 38%, Konsumware	0,7 l	6,44	6,12	6,08	6,09	6,09	6,08	5,94	5,87
64	Weißwein, Konsumware	0,7 l	1,43	1,54	1,60	1,97	1,96	1,51	1,58	1,38
65	Rotwein, Konsumware	0,7 l	1,41	1,44	1,47	1,53	1,57	1,33	1,26	1,20
66	Tafelwasser	0,5 l	0,27	0,28	0,28	0,29	0,28	0,27	0,27	0,27
67	Zigaretten, mittlere Preislage	10 St.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
68	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage	50-g- Päckchen	1,35	1,35	1,35	1,28	1,25	1,25	1,25	1,25

noch: 7. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
			Jahresdurchschnitt							
Textil- und										
69	Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität	1 m	24,80	26,30	26,90	28,30	29,10	28,40	29,00	30,20
70	Straßenanzug für Herren, Wollstoff, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	119,00	120,00	120,00	123,00	125,00	126,00	135,00	139,00
71	Herrenmantel, Gabardine	1 St.	61,60	62,00	63,10	66,10	67,80	66,40	67,19	70,00
72	Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität	1 St.	41,00	40,00	39,90	41,20	42,20	40,80	40,00	41,40
73	Berufsanzug, zweiteilig	1 St.	17,71	17,59	17,97	18,73	19,24	19,21	19,38	20,40
74	Damenkleiderstoff Wollstoff, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	9,16	8,95	9,04	9,24	9,49	9,46	9,83	9,59
75	Kunstseide, 90 cm breit	1 m	3,64	3,52	3,52	3,70	3,91	3,92	4,29	4,37
76	Damenkleid aus Kunstfaser	1 St.	.	.	.	.	.	.	65,90	67,20
77	aus Wollstoff	1 St.	50,70	51,50	51,50	54,10	55,90	56,10	55,30	57,20
78	aus Baumwollstoff	1 St.	.	.	.	.	.	.	27,00	27,60
79	Sportbluse, Baumwollstoff	1 St.	.	.	.	.	.	.	12,31	12,37
80	Knabenanzug, Wollstoff, gute Qualität	1 St.	.	.	.	.	.	.	58,03	59,90
81	Mädchenkleid aus Wollstoff	1 St.	21,10	19,12	19,28	20,70	21,20	21,70	23,20	23,40
82	aus Baumwollstoff	1 St.	.	.	.	.	.	.	15,46	15,63
83	Herrenhut, Haarfilz	1 St.	18,43	18,24	19,14	19,67	20,80	20,90	20,70	21,70
84	Herren-Oberhemd, Popeline, mittlere Qualität	1 St.	12,97	13,22	13,41	13,86	14,53	14,47	15,19	15,47
85	Unterjacke für Herren, rein Mako	1 St.	5,14	5,05	5,04	5,22	5,42	5,39	5,42	5,59
86	Unterhose für Herren, Baumwolle, lange Form, mittlere Qualität	1 St.	5,20	5,05	5,04	5,15	5,21	5,25	5,72	5,76
87	Damengarnitur, zweiteilig, Kunstfaser	1 St.	.	.	.	.	.	.	8,27	8,53
88	Damenschlüpfer, Wolle	1 St.	9,90	9,57	9,55	9,37	9,56	9,41	8,88	8,99
89	Pullover für Herren, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St.	15,60	15,37	15,56	16,44	17,56	18,01	21,40	22,30
90	Pullover für Damen, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St.	21,10	20,90	21,10	21,40	22,20	22,30	22,20	22,80
91	Herrensocken, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	3,60	3,58	3,52	3,57	3,66	3,67	3,71	3,73
92	Damenstrümpfe Kunstseide	1 Paar	2,21	2,08	2,05	2,10	2,09	2,02	1,65	1,52
93	Perlon	1 Paar	4,19	4,17	4,04	3,83	3,62	3,28	3,11	3,09
94	Strickwolle (Babygarn)	100 g	3,81	3,76	3,82	4,02	4,14	3,99	3,99	3,99
95	Inlett, 130 cm breit	1 m	7,76	7,74	7,64	7,79	7,85	7,76	7,84	8,03
96	Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit	1 m	1,72	1,76	1,72	1,81	1,82	1,79	1,81	1,90
97	Bettbezug aus Linon, 130x200 cm	1 St.	12,98	12,92	12,95	13,35	13,75	13,29	13,28	13,60
98	Bettlaken, 150x240 cm, Haustuch	1 St.	8,99	8,66	8,64	8,89	9,22	9,03	9,06	9,13
99	Handtuch, Gerstenkorn, etwa 48x100 cm	1 St.	1,50	1,48	1,50	1,55	1,59	1,58	1,55	1,58
100	Geschirrtuch, 55x75 cm	1 St.	1,94	1,87	1,91	1,94	1,95	1,95	1,58	1,63

für Dienstleistungen 1954-1961
einheit)

1961												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Lederwaren												
29,50	30,10	30,40	30,40	30,50	30,50	30,50	30,50	30,50	30,60	29,60	29,80	69
137,00	137,00	138,00	138,00	138,00	138,00	139,00	138,00	139,00	139,00	140,00	141,00	70
69,20	69,30	69,50	69,50	69,50	69,90	70,10	69,90	70,70	70,70	70,80	71,30	71
40,90	41,20	41,30	41,30	41,30	41,30	41,40	41,40	41,50	41,60	41,50	41,70	72
19,97	20,10	20,20	20,20	20,20	20,40	20,50	20,50	20,50	20,60	20,70	20,80	73
9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,59	9,58	74
4,35	4,36	4,36	4,36	4,36	4,36	4,36	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38	75
67,20	66,60	66,60	66,40	66,40	66,00	66,60	66,70	68,30	68,30	68,30	68,60	76
56,60	56,90	57,30	56,90	56,90	57,30	57,30	57,10	56,80	57,10	58,00	58,10	77
28,20	27,80	27,80	27,70	27,70	27,70	27,50	27,50	26,90	26,90	27,80	27,90	78
12,42	12,33	12,33	12,38	12,38	12,38	12,35	12,27	12,25	12,35	12,46	12,59	79
59,50	59,50	59,70	59,90	59,90	59,80	59,90	59,90	60,00	60,10	60,10	60,60	80
23,90	23,20	23,20	23,30	23,30	23,30	23,10	22,90	23,40	23,40	23,50	23,80	81
15,37	15,33	15,80	15,97	15,97	15,97	15,78	15,19	15,19	15,71	15,60	15,62	82
21,30	21,40	21,50	21,50	21,50	21,50	21,70	21,70	22,00	22,10	22,10	22,20	83
15,30	15,28	15,32	15,37	15,37	15,37	15,51	15,55	15,62	15,62	15,71	15,66	84
5,55	5,55	5,55	5,55	5,56	5,56	5,61	5,61	5,62	5,62	5,63	5,63	85
5,80	5,80	5,80	5,60	5,60	5,60	5,80	5,80	5,82	5,82	5,81	5,82	86
8,53	8,50	8,56	8,56	8,53	8,54	8,50	8,50	8,50	8,52	8,56	8,56	87
8,89	8,92	8,95	8,95	8,95	8,95	8,98	9,00	9,03	9,09	9,07	9,07	88
22,10	22,10	22,10	22,20	22,10	22,10	22,20	22,20	22,30	22,30	22,90	22,90	89
22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,80	22,70	22,90	23,30	23,30	90
3,72	3,72	3,72	3,72	3,72	3,72	3,72	3,72	3,71	3,78	3,78	3,78	91
1,53	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	92
3,09	3,09	3,09	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,08	3,07	3,07	3,07	93
4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	3,98	3,99	3,98	3,99	3,99	3,99	4,00	94
8,04	8,04	8,02	8,03	8,03	8,01	8,02	8,02	8,02	8,05	8,05	8,07	95
1,86	1,89	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,90	96
13,62	13,62	13,61	13,61	13,61	13,58	13,58	13,58	13,58	13,60	13,61	13,63	97
9,11	9,10	9,11	9,12	9,11	9,11	9,12	9,12	9,11	9,16	9,18	9,18	98
1,58	1,58	1,58	1,58	1,58	1,58	1,57	1,58	1,58	1,59	1,59	1,60	99
1,64	1,64	1,63	1,63	1,63	1,63	1,63	1,62	1,63	1,62	1,62	1,62	100

noch: 7. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
			Jahresdurchschnitt							
noch: Textil- und										
101	Oberbett, mit 3 kg Halbdaunen	1 St.	108,00	105,00	105,00	111,00	115,00	115,00	111,00	112,00
102	Matratze, dreiteilig, mit Federkern	1 St.	136,00	135,00	139,00	143,00	146,00	145,00	139,00	140,00
103	Schlafdecke, Gr. 140x190 cm, wollgemischt	1 St.	34,20	33,90	33,60	34,20	35,00	34,30	33,00	33,20
104	Arbeitsschuhe	1 Paar	25,20	24,20	24,10	24,00	24,20	24,90	26,40	26,40
105	Herren-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	26,90	26,30	26,50	26,70	27,50	28,20	29,90	30,10
106	Boxcalf	1 Paar	33,70	33,60	33,90	34,30	35,00	36,10	38,50	38,70
107	Damen-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	24,60	24,00	23,90	24,10	24,70	25,30	26,50	26,70
108	Boxcalf	1 Paar	30,40	30,30	30,20	30,50	31,30	32,30	34,70	34,90
109	Kinderschuhe Roßchevreau	1 Paar	11,10	10,91	10,89	11,15	11,23	12,01	15,06	15,17
110	Rindbox	1 Paar	19,28	19,49	19,58	19,80	20,20	20,60	20,70	20,50
111	Lederhandschuhe für Herren, Nappa	1 Paar	17,41	17,00	16,67	16,73	16,95	16,98	17,26	17,23
112	Aktentasche, Vollrindleder	1 St.	19,87	18,85	18,78	19,05	19,13	19,56	21,00	22,00
Sonstige industrielle										
113	Küchenbüfett, 140-160 cm breit, dreitürig	1 St.	328,00	338,00	350,00	370,00	375,00	374,00	386,00	410,00
114	Küchentisch oder Zimmertisch, etwa 70x110 cm	1 St.	54,80	55,80	57,50	60,60	61,30	61,30	62,80	65,00
115	Küchenstuhl, Buche	1 St.	14,65	15,32	15,96	17,38	17,71	17,73	18,21	19,08
116	Holzbett	1 St.	78,40	79,10	81,20	84,20	84,90	82,10	78,90	81,90
117	Stahlfederrahmen	1 St.	33,30	34,50	35,00	36,70	37,00	37,20	37,90	39,30
118	Kleiderschrank, 120 cm breit, zweitürig	1 St.	183,00	186,00	188,00	196,00	196,00	190,00	177,00	184,00
119	Schlafzimmer, furniert	1 Ein- richtung	736,00	751,00	766,00	800,00	809,00	794,00	767,00	803,00
120	Teller, Porzellan, glattweiß	1 St.	1,14	1,10	1,10	1,10	1,12	1,11	1,09	1,15
121	Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St.	1,08	1,02	1,02	1,03	1,06	1,06	1,04	1,09
122	Kaffeekanne, Porzellan, 1,5 l Inhalt	1 St.	.	.	.	.	.	.	5,18	5,32
123	Schüssel, Steingut, glattweiß	1 St.	1,69	1,66	1,66	1,66	1,68	1,73	1,91	2,02
124	Kompotteller	1 St.	0,35	0,32	0,31	0,33	0,33	0,33	0,33	0,34
125	Haushaltskonservenglas (1 l)	1 St.	0,82	0,76	0,68	0,74	0,77	0,79	0,80	0,82
126	Dauerbrandofen, emailliert	1 St.	167,00	177,00	186,00	202,00	208,00	206,00	223,00	234,00
127	Dauerbrand-Zusatz-Herd, emailliert	1 St.	.	.	.	.	.	.	295,00	317,00
128	Fleischtopf, emailliert	1 St.	7,58	8,34	8,54	8,78	9,14	9,30	9,80	10,54
129	Schmortopf, Aluminium	1 St.	6,01	6,59	7,02	7,34	7,69	7,88	7,95	8,15
130	Bratpfanne, Stahlblech	1 St.	4,77	5,35	5,62	5,95	6,20	6,35	6,95	7,52
131	Eimer, emailliert	1 St.	4,62	4,78	4,87	4,95	5,07	5,05	4,84	5,08
132	Wanne, verzinkt	1 St.	13,60	14,15	15,37	16,55	17,11	17,07	17,02	17,60
133	Eßbesteck, rostfreier Stahl	1 Besteck	5,41	5,60	5,66	5,70	5,73	5,82	5,91	6,03
134	Wecker	1 St.	9,79	10,31	10,94	10,94	11,22	11,25	11,25	13,19

noch: 7. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
			Jahresdurchschnitt							
noch: Sonstige industrielle										
135	Regler-Bügeleisen	1 St.	.	.	.	.	.	.	33,10	34,70
136	Glühlampe, 40 Watt	1 St.	0,93	0,90	0,90	0,90	0,97	1,00	1,00	1,00
137	Staubsauger	1 St.	181,50	187,00	188,00	191,00	198,00	199,00	204,00	207,00
138	Wäschekorb	1 St.	18,32	18,70	19,39	19,80	20,30	20,60	21,20	22,20
139	Scheuerbürste	1 St.	0,58	0,57	0,59	0,61	0,67	0,72	0,82	0,88
140	Gummiwärmflasche (2 l)	1 St.	4,41	4,43	4,68	4,76	4,83	4,82	4,85	5,04
141	Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St.	171,00	167,00	167,00	160,00	165,00	167,00	163,00	153,00
142	Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche	1 Berei- fung	15,90	16,25	15,80	15,40	15,40	15,67	15,80	15,80
143	Kernseife, Haushaltsware	200 g	0,26	0,27	0,28	0,29	0,31	0,31	0,32	0,33
144	Toilettenseife	1 St.	0,40	0,38	0,39	0,39	0,43	0,44	0,45	0,47
145	Rasierseife	1 St.	0,53	0,51	0,53	0,61	0,77	0,77	0,77	0,78
146	Zusatzwaschmittel Einweichmittel	250 g	0,22	0,22	0,22	0,22	0,27	0,28	0,28	0,28
147	Spülmittel	180 g	0,25	0,25	0,25	0,25	0,29	0,30	0,30	0,30
148	Waschpulver (Seifenpulver) für Grob-, Weiß- u. Buntwäsche	150-175 g	.	.	.	.	0,70	0,78	0,73	0,75
149	Feinwäsche	150 g	.	.	.	.	.	.	1,00	1,00
150	Scheuertuch	1 St.	0,98	0,95	0,93	0,94	0,95	0,96	0,96	0,97
151	Rasierklingen, einfachste Sorte	1 Packung	0,50	0,53	0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
152	Zahnpasta	1 gr. Tube	0,75	0,78	0,85	0,85	0,98	0,98	0,98	0,98
153	Schuhcreme, schwarz	1 Dose	0,40	0,44	0,45	0,45	0,45	0,46	0,47	0,49
154	Briefumschläge	10 St.	0,14	0,15	0,15	0,15	0,16	0,16	0,17	0,19
155	Briefblock, 50 Blatt	1 St.	.	.	.	.	.	.	1,36	1,37
156	Schulheft, DIN A 5, 8 Bogen	1 St.	0,19	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
157	Bleistift	1 St.	0,14	0,19	0,19	0,20	0,20	0,20	0,22	0,21
158	Tinte (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,48	0,49	0,49	0,55	0,59	0,58	0,58	0,60
159	Tageszeitung	1 Monats- bezug	3,20	3,57	3,62	3,85	4,01	4,12	4,18	4,62
160	Wochenzeitschrift, illustrierte	1 St.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,58
161	Steinkohle, frei Keller	50 kg	5,84	6,18	6,41	6,74	6,74	6,71	6,71	6,87
162	Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	3,23	3,42	3,56	3,76	4,12	4,13	4,27	4,44
163	Brennholz, Hart-, frei Haus	50 kg	4,11	4,16	4,43	4,62	4,71	4,67	4,65	4,70
Lei-										
164	Anfertigung eines Frauenkleides	1 St.	26,60	26,60	26,60	26,60	28,10	29,60	29,60	29,60
165	Besohlen von Herrenschuhen mit Ledersohlen	1 Paar	7,99	7,98	8,11	8,19	8,37	9,29	9,63	9,71
166	Rasieren	1 mal	0,42	0,48	0,51	0,53	0,57	0,59	0,66	0,71
167	Haarschneiden für Herren	1 mal	1,08	1,19	1,28	1,36	1,49	1,53	1,69	1,82
168	Frisieren	1 mal	2,89	3,03	3,06	3,11	3,19	3,22	3,48	3,61
169	Kinoeintrittskarte	1 Karte	1,30	1,29	1,35	1,40	1,47	1,49	1,54	1,60
170	Gas mit Gasmessermiete	1 cbm	0,34	0,34	0,35	0,36	0,39	0,39	0,40	0,40
171	Elektrischer Strom mit Grundgebühr	1 kWh	0,24	0,23	0,23	0,23	0,24	0,24	0,24	0,24

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen¹⁾ und Industriezweigen im Oktober 1957
(%²⁾)

Industriezweig	Leistungsgruppe			Lohnform			Lebensalter in Jahren					
	1	2	3	Zeitlohn	Leistungslohn	Mischlohn	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und mehr
<u>Bergbau</u> (nur Erzbergbau)	69,9	22,1	8,0	34,3	58,5	7,2	28,5	30,3	13,5	19,6	7,2	0,9
<u>Energiewirtschaft</u>	70,6	26,9	2,5	97,7	0,2	2,1	21,2	31,0	13,4	16,3	12,4	5,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	33,7	48,0	18,3	39,7	45,6	14,7	26,7	32,9	12,3	13,8	9,6	4,7
Industrie der Steine und Erden	31,8	49,7	18,5	40,3	33,7	26,0	25,6	30,8	13,6	15,0	10,2	4,8
Eisen- und Stahlindustrie	38,4	50,1	11,5	40,9	46,0	13,1	27,6	35,4	10,8	12,7	8,9	4,6
NE-Metallindustrie	40,4	45,0	14,6	61,8	22,5	15,7	26,9	32,1	14,1	12,8	5,1	9,0
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	33,7	48,8	17,5	37,1	58,3	4,6	26,9	32,6	12,3	13,0	10,3	4,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	35,3	32,1	32,6	43,3	24,3	32,4	23,7	34,9	12,2	17,1	7,5	4,6
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	13,7	41,5	44,8	46,2	51,3	2,5	38,1	37,2	7,3	11,7	4,8	0,9
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	51,6	30,3	18,1	55,4	30,0	14,6	35,6	34,1	10,6	9,3	7,1	3,3
Stahlbau	69,1	23,6	7,3	50,4	37,1	12,5	34,7	33,3	11,3	8,4	8,6	3,7
Maschinenbau	57,5	31,1	11,4	51,8	32,7	15,5	31,8	33,6	12,3	10,9	7,9	3,5
Fahrzeug- und Schiffbau	77,6	12,6	9,8	78,9	17,1	4,0	42,8	31,6	7,6	8,4	4,4	5,2
Elektrotechnische Industrie	34,8	32,8	32,4	61,1	27,4	11,5	44,3	33,7	8,7	6,7	5,2	1,4
Feinmechanische und optische Industrie	54,9	20,8	24,3	48,0	41,6	10,4	34,4	40,9	12,3	7,1	2,0	3,3
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie	29,8	40,3	29,9	50,8	26,9	22,3	35,7	35,5	9,0	8,6	8,3	2,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	33,0	39,2	27,8	61,5	28,4	10,1	37,6	31,4	10,4	9,7	7,3	3,6
Feinkeramische und Glasindustrie	24,1	32,4	43,5	52,6	37,3	10,1	36,2	35,6	9,4	8,8	6,8	3,2
Holz verarbeitende Industrie	46,7	26,4	26,9	50,7	32,3	17,0	37,0	33,3	9,3	10,2	6,4	3,8
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	51,2	18,0	30,8	78,7	18,7	2,6	40,7	31,3	9,4	7,2	7,5	3,9
Papier erzeugende und verarbeitende Industrie, Druckerei	36,8	35,7	27,5	72,9	10,4	16,7	33,0	33,7	9,6	11,3	8,4	4,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	14,8	42,3	42,9	82,0	4,2	13,8	45,0	28,8	10,1	7,4	5,4	3,3
Leder erzeugende und verarbeitende Industrie	38,3	37,2	24,5	58,3	34,8	6,9	34,7	28,6	12,2	11,1	9,0	4,4
Textilindustrie	18,2	58,1	23,7	57,7	35,3	7,0	36,0	33,1	12,4	9,2	6,3	3,0
Bekleidungsindustrie	11,7	69,0	19,3	71,5	18,0	10,5	63,6	26,4	5,0	3,6	1,0	0,4
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	43,1	20,5	36,4	91,2	3,7	5,1	27,9	30,9	14,5	14,0	7,4	5,3
Ernährungsindustrie	35,8	15,1	49,1	93,6	0,6	5,8	25,2	29,7	17,5	14,1	7,2	6,3
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	39,7	12,4	47,9	97,4	-	2,6	33,0	29,4	13,9	12,4	6,2	5,1
Fleisch und Fisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen- und Margarineindustrie, Zuckerindustrie	40,2	17,9	41,9	90,0	-	10,0	20,1	31,6	18,9	16,8	6,1	6,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u. ä.	18,5	13,7	67,8	94,4	3,2	2,4	22,8	25,7	20,8	10,9	11,9	7,9
Getränkeindustrie	50,1	29,3	20,6	94,0	0,1	5,9	29,9	31,7	12,2	13,4	7,6	5,2
Tabak verarbeitende Industrie	40,4	4,9	54,7	71,6	28,4	-	28,8	32,1	14,1	16,0	7,1	1,9
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	58,3	11,7	30,0	92,6	3,8	3,6	38,8	26,7	10,5	12,8	7,7	3,5
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	53,3	12,8	33,9	94,1	3,4	2,5	36,3	27,0	10,7	13,5	8,6	3,9
Gesamte Industrie	42,2	34,4	23,4	60,9	28,4	10,7	33,0	31,3	11,4	12,1	8,2	4,0

1) Gliederung nach Altersklassen nur für die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. - 2) Spaltensummen = 100.

2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen¹⁾ und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957
 (%²⁾)

Leistungsgruppe Lohnform Altersklasse	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau u. Energie- wirtschaft	Grundstoff- u. Produk- tionsgüter- industrien	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gesamte Industrie	Ver- brauchs- güter- industrien
Leistungsgruppen									
Leistungsgruppe 1	50,3	71,0	36,3	62,1	52,1	57,4	58,3	8,5	11,2
" 2	33,1	24,9	50,0	29,1	32,9	22,5	11,7	39,7	46,3
" 3	16,6	4,1	13,7	8,8	15,0	20,1	30,0	51,8	42,5
Lohnformen									
Zeitlohn	61,4	70,5	39,0	57,6	62,4	93,4	92,6	58,9	60,5
Leistungslohn	27,9	25,3	46,2	28,6	27,0	0,6	3,8	30,3	30,0
Mischlohn	10,7	4,2	14,8	13,8	10,6	6,0	3,6	10,8	9,5
Altersklassen									
unter 30 Jahre	30,6	24,4	25,9	33,0	30,2	25,5	38,8	45,9	48,0
30 bis " 45 "	31,0	30,4	32,6	34,0	31,2	30,3	26,7	32,8	31,7
45 " " 50 "	11,8	13,9	12,5	11,4	11,0	14,6	10,5	9,5	9,5
50 " " 55 "	13,0	17,3	14,1	10,0	12,1	15,4	12,8	6,9	6,3
55 " " 60 "	9,1	10,2	10,0	7,8	9,9	8,2	7,7	3,7	3,6
60 und mehr Jahre	4,5	3,8	4,9	3,8	5,6	6,0	3,5	1,2	0,9

1) Gliederung nach Altersklassen nur für die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. - 2) Zeilensummen = 100.

3. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957
 (%¹⁾)

Leistungsgruppe Lohnform	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau u. Energie- wirtschaft	Grundstoff- u. Produk- tionsgüter- industrien	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gesamte Industrie	Ver- brauchs- güter- industrien
Leistungsgruppe 1									
Zeitlohn	66,3	64,4	45,4	59,1	62,3	91,8	92,1	43,0	47,2
Leistungslohn	24,8	31,1	43,3	27,8	28,8	0,8	3,6	52,3	47,7
Mischlohn	8,9	4,5	11,3	13,1	8,9	7,4	4,3	4,7	5,1
Leistungsgruppe 2									
Zeitlohn	47,2	84,6	31,6	47,5	61,3	93,8	93,0	55,3	57,3
Leistungslohn	39,1	12,0	53,1	36,3	24,4	-	4,3	34,5	33,2
Mischlohn	13,7	3,4	15,3	16,2	14,3	6,2	2,7	10,2	9,5
Leistungsgruppe 3									
Zeitlohn	74,6	92,1	49,1	79,9	64,9	97,7	93,3	64,4	67,6
Leistungslohn	15,2	5,3	29,0	8,5	26,2	0,5	3,9	23,5	21,7
Mischlohn	10,2	2,6	21,9	11,6	8,9	1,8	2,8	12,1	10,7

1) Zeilensummen = 100.

4. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Altersklassen¹⁾ im Oktober 1957
 (%²⁾)

Altersklasse	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter					
	Leistungsgruppe			Lohnform			Leistungsgruppe			Lohnform		
	1	2	3	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn	1	2	3	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn
unter 30 Jahre	32,2	28,2	30,2	29,9	31,0	33,0	34,5	48,5	46,2	43,2	49,0	52,0
30 bis " 45 "	30,7	33,1	27,8	29,7	33,4	33,0	32,3	31,4	34,2	31,8	33,7	35,6
45 " " 50 "	11,8	12,1	11,0	11,7	12,4	10,2	15,0	9,1	8,6	10,4	8,9	6,3
50 " " 55 "	13,0	12,7	13,9	13,7	11,9	12,3	10,2	6,4	6,5	8,2	5,1	4,6
55 " " 60 "	8,3	9,4	10,8	9,7	8,1	7,9	6,6	3,5	3,3	4,8	2,6	1,3
60 und mehr Jahre	4,0	4,5	6,3	5,3	3,2	3,6	1,4	1,1	1,2	1,6	0,7	0,2

1) Gliederung nach Altersklassen nur für die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. - 2) Zeilensummen = 100.

5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957

(%¹⁾)

Bruttostundenverdienst in Pf Bruttomonatsverdienst in DM	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau u. Energie- wirtschaft	Grundstoff- u. Produk- tionsgüter- industrien	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gesamte Industrie	Ver- brauchs- güter- industrien
a) nach Bruttostundenverdienstklassen									
unter 100	1,0	0,3	0,7	1,6	2,2	0,7	0,2	13,5	13,3
100 bis " 120	1,1	0,1	0,6	1,5	2,5	1,0	0,4	16,6	16,0
120 " " 140	1,6	0,4	0,9	2,6	3,5	3,8	0,4	24,8	24,1
140 " " 160	3,5	1,3	2,5	5,1	6,6	6,6	1,3	21,2	21,6
160 " " 180	9,2	5,8	8,5	11,7	13,9	15,2	4,2	11,4	11,4
180 " " 200	15,4	12,6	12,8	17,0	18,7	12,2	16,7	6,5	6,2
200 " " 220	19,6	21,4	15,6	20,7	18,1	15,0	27,1	3,0	3,4
220 " " 240	17,8	20,3	16,0	18,7	13,2	26,3	21,9	1,8	2,3
240 " " 260	13,6	15,9	15,0	12,5	8,5	13,5	15,8	0,6	0,8
260 " " 280	8,1	11,4	11,7	5,3	4,6	3,6	7,3	0,3	0,5
280 " " 300	4,7	7,3	8,0	1,8	3,3	1,0	2,9	0,1	0,1
300 und mehr	4,4	3,2	7,7	1,5	4,9	1,1	1,8	0,2	0,3
b) nach Bruttomonatsverdienstklassen									
unter 200	1,0	0,3	0,7	1,5	2,2	0,4	0,2	11,5	11,2
200 bis " 250	1,3	0,3	0,8	2,0	2,8	1,2	0,4	20,9	20,3
250 " " 300	2,0	0,7	1,2	3,1	4,3	2,4	0,7	27,5	27,0
300 " " 350	5,7	2,8	4,8	7,6	9,3	8,8	2,6	19,9	19,6
350 " " 400	12,2	10,3	10,4	14,3	15,7	10,3	11,6	11,4	11,0
400 " " 450	18,3	18,0	14,5	21,2	17,4	14,2	24,0	4,9	5,7
450 " " 500	19,2	21,8	15,9	19,6	17,3	22,9	24,6	2,5	3,0
500 " " 550	16,5	24,5	17,3	14,3	13,1	14,3	18,4	0,8	1,1
550 " " 600	11,3	12,5	16,4	7,9	7,2	10,0	9,0	0,4	0,5
600 " " 650	5,9	4,7	8,6	4,2	4,6	6,8	3,9	0,1	0,2
650 " " 700	3,0	2,6	4,6	2,2	2,2	2,4	2,0	0,1	0,2
700 " " 750	1,8	1,0	2,5	1,0	1,5	2,7	1,3	0,0	0,1
750 " " 800	0,9	0,5	1,3	0,4	1,1	1,4	0,6	0,0	0,0
800 und mehr	0,9	-	1,0	0,7	1,3	2,2	0,7	0,0	0,1

1) Zeilensummen = 100.

6. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957

(%¹⁾)

Monatsarbeitszeit in Std.	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau u. Energie- wirtschaft	Grundstoff- u. Produk- tionsgüter- industrien	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gesamte Industrie	Ver- brauchs- güter- industrien
unter 180	2,1	1,1	2,9	1,4	1,9	0,9	1,8	2,7	2,6
180 bis " 190	5,0	3,7	4,5	5,9	4,9	2,3	6,1	7,8	8,0
190 " " 200	7,7	3,4	6,6	8,3	8,0	5,0	10,1	14,5	14,1
200 " " 210	30,7	45,7	32,3	30,1	27,8	17,7	30,7	34,9	34,4
210 " " 220	18,1	20,8	16,5	17,5	20,0	16,5	19,5	19,1	18,7
220 " " 230	12,0	9,8	12,2	11,6	11,8	11,4	12,6	10,0	10,6
230 " " 240	8,3	6,3	9,0	8,8	8,3	9,1	7,2	5,6	5,9
240 " " 250	6,6	4,5	8,2	6,7	5,5	10,0	4,6	2,7	2,9
250 " " 260	3,7	2,6	3,0	4,4	4,7	8,0	2,8	1,1	1,2
260 und mehr	5,8	2,1	4,8	5,3	7,1	19,1	4,6	1,6	1,6

1) Zeilensumme = 100.

7. Bruttononatsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen,
Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957
(DM)

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Lebensalter in Jahren						
	unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und mehr
Männliche Arbeiter							
<u>Insgesamt</u>	484,62	510,10	505,52	507,38	497,81	487,22	470,57
<u>Leistungsgruppen</u>							
Leistungsgruppe 1	503,01	532,31	537,33	539,38	533,16	523,95	508,72
" 2	481,34	504,25	493,32	490,63	478,74	471,05	458,13
" 3	424,02	436,02	433,55	431,13	423,15	421,19	406,83
<u>Wirtschaftsbereiche</u>							
Bergbau und Energie- wirtschaft	486,13	516,54	513,56	503,78	486,61	471,45	454,11
Grundstoff- und Produk- tionsgüterindustrien	509,17	534,06	530,85	525,16	508,11	503,66	484,45
Industrie der Steine und Erden	515,87	540,50	520,98	512,26	495,19	465,04	439,57
Eisen- und Stahlindustrie	530,09	546,08	559,02	551,45	518,88	515,66	481,40
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	507,78	538,27	543,96	542,60	541,22	542,28	538,44
Investitionsgüterindustrien	462,95	489,22	488,34	490,86	481,85	474,09	445,70
Maschinenbau	471,74	496,61	496,83	494,48	500,96	482,59	467,28
Verbrauchsgüterindustrien	461,93	490,95	477,81	492,38	490,99	479,00	455,80
Leder erzeugende und verarbeitende Industrie	440,62	481,22	482,26	489,68	487,61	467,79	463,98
Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	488,23	510,86	515,91	498,25	509,34	497,41	475,65
Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	483,08	496,79	488,35	500,04	492,70	471,01	476,21
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	478,21	494,70	483,58	498,99	488,09	469,65	474,61
Weibliche Arbeiter							
<u>Insgesamt</u>	306,00	308,37	323,05	323,85	322,30	322,16	317,23
<u>Leistungsgruppen</u>							
Leistungsgruppe 1	381,94	390,47	404,00	382,40	391,32	393,90	387,85
" 2	308,03	313,01	326,59	326,87	330,99	327,69	334,40
" 3	291,78	289,77	297,04	298,75	291,31	286,44	285,28
<u>Wirtschaftsbereiche</u>							
Grundstoff- und Produk- tionsgüterindustrien	318,19	322,12	334,11	333,73	325,91	335,03	326,53
Investitionsgüterindustrien	291,91	293,49	306,43	319,46	309,38	297,27	280,15
Verbrauchsgüterindustrien	311,34	312,02	334,49	333,24	334,91	338,58	348,98
Leder erzeugende und verarbeitende Industrie	345,22	349,04	372,71	361,53	363,88	352,64	365,45
Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	261,52	281,18	254,78	269,42	268,02	234,72	250,62

8. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957¹⁾
(%²⁾)

a) Alle Angestellten

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Industrie	6,6	19,4	51,1	18,7	4,2	0,4	2,1	24,8	40,5	32,2
Bergbau und Energiewirtschaft	1,0	15,6	43,9	33,9	5,6	-	-	29,0	52,0	19,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	11,1	18,1	52,7	16,3	1,8	0,6	2,5	31,9	43,3	21,7
Investitionsgüterindustrien	2,8	20,5	44,4	24,3	8,0	-	1,7	12,9	34,2	51,2
Verbrauchsgüterindustrien	5,3	21,7	50,6	16,9	5,5	0,2	2,3	20,7	38,4	38,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	6,3	18,6	51,2	20,4	3,5	1,1	2,1	36,0	42,3	18,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3,0	21,6	64,9	7,9	2,6	0,7	2,6	24,8	43,8	28,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen	3,7	16,1	47,9	28,4	3,9	0,2	3,0	22,0	61,1	13,7
Großhandel	4,0	16,1	52,6	24,7	2,6	0,5	4,2	33,8	43,8	17,7
Einzelhandel	3,3	21,2	45,1	28,8	1,6	0,1	2,8	19,8	72,6	4,7
Banken und Privatversicherungen	2,9	8,4	41,9	37,2	9,6	-	0,8	8,6	50,4	40,2
Insgesamt	5,4	18,1	49,8	22,6	4,1	0,3	2,7	22,9	54,0	20,1

b) Kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Industrie	7,0	18,5	44,9	23,4	6,2	0,3	1,7	24,0	40,9	33,1
Bergbau und Energiewirtschaft	0,5	8,9	36,1	45,1	9,4	-	-	27,5	53,1	19,4
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	9,0	19,4	50,3	17,9	3,4	0,3	1,5	31,0	44,0	23,2
Investitionsgüterindustrien	4,0	19,6	39,7	27,7	9,0	-	1,8	13,1	34,0	51,1
Verbrauchsgüterindustrien	9,2	20,0	38,9	23,1	8,8	0,2	1,9	19,0	39,5	39,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7,9	15,4	50,4	22,9	3,4	1,1	2,2	36,9	41,9	17,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3,2	20,5	50,8	19,5	6,0	0,7	2,6	25,0	43,4	28,3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	3,8	15,7	47,7	28,7	4,1	0,2	3,0	21,9	61,2	13,7
Großhandel	4,0	15,3	52,7	25,3	2,7	0,4	4,2	33,8	43,9	17,7
Einzelhandel	3,3	21,2	45,1	28,8	1,6	0,1	2,8	19,8	72,6	4,7
Banken und Privatversicherungen	2,9	8,5	41,7	37,3	9,6	-	0,8	8,6	50,4	40,2
Insgesamt	5,1	16,9	46,5	26,5	5,0	0,2	2,6	22,6	54,5	20,1

c) Technische Angestellte und Meister³⁾

Wirtschaftsbereich	Technische Angestellte					Meister				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Bergbau und Energiewirtschaft	2,6	28,9	46,5	20,2	1,8	-	13,9	64,6	21,5	-
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	22,0	19,6	42,8	14,9	0,7	-	13,1	71,8	15,1	-
Investitionsgüterindustrien	2,6	20,7	38,5	27,4	10,8	-	22,5	68,3	9,2	-
Verbrauchsgüterindustrien	3,2	21,4	49,7	20,3	5,4	-	24,8	70,4	4,8	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7,7	23,1	46,1	-	23,1	-	29,2	55,4	15,4	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4,6	30,3	61,4	2,3	1,4	-	9,4	89,1	1,5	-
Insgesamt	11,3	22,1	45,2	17,3	4,1	-	18,1	71,5	10,4	-

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100. - 3) Nur männliche Angestellte in der Industrie.

9. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957¹⁾
(%)²⁾

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte	
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Meister	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte und Meister
Industrie	48,4	28,7	22,9	93,7	6,3
Bergbau und Energiewirtschaft	54,3	29,1	16,6	98,0	2,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	46,4	31,4	22,2	90,9	9,1
Investitionsgüterindustrien	46,5	35,6	17,9	95,2	4,8
Verbrauchsgüterindustrien	51,7	16,8	31,5	93,7	6,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	75,5	4,1	20,4	94,7	5,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	34,2	40,3	25,5	99,3	0,7
Handel, Geld- und Versicherungswesen	97,1	0,8	2,1	99,8	0,2
Großhandel	95,9	0,8	3,3	99,9	0,1
Einzelhandel	97,9	0,7	1,4	99,6	0,4
Banken und Privatversicherungen	99,8	0,2	-	100,0	-
Insgesamt	68,2	17,3	14,5	97,7	2,3

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100.

10. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957
(%)²⁾

Art der Beschäftigung Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte 1)					Weibliche Angestellte 1)				
	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und mehr	unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und mehr
<u>Insgesamt</u>	15,6	26,0	20,7	22,1	15,6	54,5	20,9	13,0	8,2	3,4
<u>Art der Beschäftigung</u>										
Kaufmännische Angestellte	20,7	26,9	20,9	19,2	12,3	55,2	20,6	12,9	8,0	3,3
Technische Angestellte	8,2	33,0	22,8	21,6	14,4	31,8	34,1	18,9	10,6	4,6
Meister	0,8	13,0	17,4	36,4	32,4	-	17,4	30,4	43,5	8,7
<u>Leistungsgruppen</u>										
Leistungsgruppe Ib	0,9	12,1	31,3	32,4	23,3	-	17,6	35,3	29,5	17,6
" II	1,3	22,6	24,4	30,0	21,7	2,2	21,8	28,5	33,5	14,0
" III	8,6	30,1	21,5	23,6	16,2	22,9	31,2	23,9	14,8	7,2
" IV	42,6	24,3	13,6	11,7	7,8	63,4	18,6	10,1	6,1	1,8
" V	34,6	18,4	21,3	12,7	13,0	74,6	15,2	6,0	2,7	1,5
<u>Wirtschaftsbereiche</u>										
Industrie	9,4	25,1	21,7	24,3	19,5	48,8	25,0	13,9	8,0	4,3
Bergbau und Energiewirtschaft	5,4	17,6	20,1	28,1	28,8	38,0	20,0	16,0	20,0	6,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	6,5	23,7	22,0	25,6	22,2	46,2	26,2	14,5	8,6	4,5
Investitionsgüterindustrien	12,5	29,0	23,0	21,5	14,0	52,2	26,7	13,2	5,6	2,3
Verbrauchsgüterindustrien	11,5	24,9	21,5	22,4	19,7	50,3	24,1	13,8	7,6	4,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	12,9	22,3	20,1	25,2	19,5	45,5	20,1	16,9	10,6	6,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	11,7	30,5	19,4	25,3	13,1	56,2	26,1	8,5	3,3	5,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	24,7	27,2	19,4	18,9	9,8	57,6	18,7	12,5	8,3	2,9
Großhandel	23,0	27,2	20,4	19,5	9,9	53,2	22,8	12,4	8,0	3,6
Einzelhandel	31,7	25,8	17,6	17,6	7,3	59,5	16,2	12,9	8,9	2,5
Banken und Privatversicherungen	22,3	27,9	19,6	19,0	11,2	59,6	20,7	10,4	6,4	2,9

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100.

**11. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel
nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957¹⁾**

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kinder- geld	Gesetzliche Abzüge	
	Ins- gesamt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung	Ins- gesamt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung
			DM					%		
<u>Insgesamt</u>	623,37	9,43	4,23	6,2	8,5	323,99	0,77	0,46	5,8	10,8
Leistungsgruppe Ib	1 263,95	2,20	8,22	11,1	2,4	.	.	.	.	.
" II	820,50	7,43	4,95	7,7	7,2	667,12	0,85	0,84	11,0	8,8
" III	599,36	11,03	4,12	5,3	9,8	429,55	0,91	0,79	7,7	10,7
" IV	409,16	8,72	3,10	3,8	10,7	286,30	0,80	0,34	4,6	11,0
" V	377,22	12,53	3,31	2,7	11,2	251,91	0,52	0,34	3,5	11,1
<u>Industrie</u>	687,31	8,76	3,79	6,7	8,1	371,79	0,77	0,27	6,9	10,5
Leistungsgruppe Ib	1 366,26	1,73	7,73	11,4	1,9	.	.	.	.	.
" II	857,47	7,58	4,01	8,1	7,0	758,16	1,43	-	11,8	8,2
" III	636,57	9,56	3,27	5,6	9,6	492,91	0,87	0,21	8,8	10,4
" IV	472,69	10,23	3,69	4,1	10,6	352,80	0,96	0,45	6,1	10,7
" V	400,17	9,18	3,15	3,0	10,9	269,67	0,42	0,12	4,1	10,9
<u>Bergbau und Energiewirtschaft</u>	654,20	22,58	4,21	5,7	9,5	433,57	3,63	1,20	7,9	11,2
Leistungsgruppe Ib	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" II	886,11	14,46	2,95	7,9	7,9	.	.	.	.	.
" III	687,05	22,24	3,31	6,0	9,5	572,14	3,45	-	10,3	10,6
" IV	523,64	26,93	6,54	3,4	10,9	430,69	5,06	2,31	7,1	11,5
" V	447,00	25,55	1,36	2,3	12,3	.	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	764,13	12,28	2,59	7,4	7,0	402,37	0,95	0,19	7,3	9,9
Leistungsgruppe Ib	1 482,33	1,55	6,95	11,8	1,5	.	.	.	.	.
" II	901,62	12,72	1,64	8,8	6,5	.	.	.	.	.
" III	660,93	14,48	2,00	5,5	9,1	523,95	1,07	0,36	8,9	10,0
" IV	495,69	11,95	2,36	3,9	10,2	356,34	1,04	0,18	6,2	10,1
" V	416,36	12,38	5,00	2,1	10,4	248,25	0,33	-	3,3	10,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	638,98	8,37	4,01	6,2	9,0	356,51	0,94	0,38	6,6	10,9
Leistungsgruppe Ib	1 251,62	6,76	15,88	9,8	2,0	.	.	.	.	.
" II	862,46	6,89	3,36	8,2	7,2	.	.	.	.	.
" III	628,70	9,05	3,99	5,6	10,0	494,95	0,48	-	9,5	10,9
" IV	471,75	7,99	3,34	4,6	10,8	379,62	1,22	0,73	6,7	11,0
" V	418,16	10,10	3,67	3,3	11,0	293,96	0,89	0,24	4,8	11,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	636,16	2,95	5,14	6,4	8,7	349,45	0,21	0,25	6,5	10,7
Leistungsgruppe Ib	1 140,92	0,76	9,15	10,6	2,9	.	.	.	.	.
" II	807,27	2,49	6,69	7,8	7,2	.	.	.	.	.
" III	602,38	3,16	4,63	5,6	10,0	449,86	0,40	-	8,3	10,7
" IV	445,65	3,60	4,47	4,1	10,8	341,78	0,17	0,52	5,8	11,0
" V	368,69	3,03	1,97	3,3	10,8	271,56	0,15	0,13	4,2	11,1

noch: 11. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel
nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957¹⁾

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kin- der- geld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kin- der- geld	Gesetzliche Abzüge	
	Ins- ge- samt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung	Ins- ge- samt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung
			DM					%		
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	603,80	2,37	4,34	5,9	9,1	356,58	0,45	-	6,4	10,8
Leistungsgruppe Ib	1 111,45	-	7,50	10,6	4,5	.	.	.	.	.
" II	746,46	2,56	3,56	6,1	8,4	.	.	.	.	.
" III	582,66	2,72	4,42	5,2	10,0	431,00	0,74	-	7,5	11,1
" IV	407,00	2,15	3,69	4,2	10,8	312,99	0,44	-	5,2	10,9
" V	.	.	.	.	.	268,40	-	-	3,9	11,0
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe</u>	642,92	0,18	4,99	6,3	9,0	330,50	-	0,20	6,1	10,8
Leistungsgruppe Ib	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" II	832,44	-	9,23	7,2	6,8	.	.	.	.	.
" III	618,42	0,28	3,93	5,8	10,1	480,08	-	0,79	8,9	10,7
" IV	335,23	-	5,58	3,7	10,9	294,46	-	-	4,7	10,9
" V	.	.	.	.	.	223,98	-	-	2,6	11,0
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	530,31	10,41	4,88	5,2	9,3	298,64	0,77	0,55	5,1	10,9
Leistungsgruppe Ib	1 000,11	3,41	9,47	9,8	4,0	.	.	.	.	.
" II	755,44	7,15	6,61	6,8	7,7	632,80	0,64	1,15	10,6	9,0
" III	541,55	13,31	5,44	4,7	10,1	391,69	0,94	1,13	6,8	10,8
" IV	348,38	7,27	2,54	3,5	10,9	262,96	0,74	0,31	3,9	11,2
" V	341,66	17,73	3,56	2,1	11,7	229,75	0,66	0,61	2,7	11,2
<u>Großhandel</u>	517,68	4,32	5,12	5,1	9,5	315,50	0,18	0,75	5,5	10,9
Leistungsgruppe Ib	977,62	0,52	8,96	10,0	4,5	.	.	.	.	.
" II	740,36	3,60	6,56	6,6	7,9	623,44	-	0,67	10,7	9,6
" III	519,65	5,90	5,95	4,4	10,4	389,31	0,28	1,56	6,7	10,9
" IV	317,97	2,14	2,07	2,8	11,0	266,29	0,10	0,19	3,9	11,0
" V	297,62	3,10	2,40	1,6	11,2	213,50	0,26	0,63	2,3	11,0
<u>Einzelhandel</u>	480,08	2,37	4,21	5,2	9,6	276,45	0,21	0,52	4,5	10,8
Leistungsgruppe Ib	867,74	1,03	12,35	8,7	5,3	.	.	.	.	.
" II	722,98	4,02	6,25	7,1	8,3	.	.	.	.	.
" III	470,88	2,72	3,98	4,4	10,6	376,86	0,61	1,04	6,6	10,8
" IV	283,26	0,83	2,35	2,9	10,9	238,23	0,12	0,34	3,0	11,0
" V	.	.	.	.	.	217,64	-	0,52	2,1	11,0
<u>Banken und Privatversicherungen</u>	603,23	33,50	4,96	5,5	8,9	351,19	4,11	0,29	6,2	11,5
Leistungsgruppe Ib	1 270,44	13,85	4,44	11,0	1,6	.	.	.	.	.
" II	935,99	33,72	7,69	7,3	5,1	.	.	.	.	.
" III	680,19	47,17	5,81	5,2	9,4	532,74	9,09	-	9,3	10,8
" IV	445,78	20,59	3,40	4,6	10,8	395,52	5,41	0,28	6,9	11,8
" V	383,08	29,69	5,06	2,4	11,9	247,85	1,16	0,36	3,3	11,5

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr.

12. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957¹⁾

a) Kaufmännische Angestellte

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kinder- geld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kinder- geld	Gesetzliche Abzüge	
	Ins- gesamt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung	Ins- gesamt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung
			DM					%		
Insgesamt	573,49	9,61	4,38	5,7	8,9	320,24	0,75	0,46	5,7	10,8
Leistungsgruppen										
Leistungsgruppe Ib	1 117,60	2,17	8,62	10,4	3,2	.	.	.	.	.
" II	803,96	8,09	5,08	7,5	7,2	658,19	0,68	0,90	11,0	8,9
" III	565,10	11,59	4,51	4,9	10,0	426,33	0,91	0,82	7,6	10,7
" IV	375,60	7,83	3,12	3,5	10,8	284,45	0,78	0,33	4,6	11,0
" V	364,57	13,31	3,02	2,3	11,2	249,53	0,52	0,34	3,5	11,1
Wirtschaftsbereiche										
Industrie	634,97	8,12	3,83	6,3	8,4	363,85	0,72	0,26	6,7	10,5
Bergbau u. Energiewirtschaft	593,88	24,62	4,79	4,8	10,1	435,94	3,70	1,22	7,9	11,2
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien	692,18	10,82	2,60	6,9	7,6	387,86	0,94	0,21	7,0	10,0
Investitionsgüterindustrien	606,88	7,55	3,92	5,8	8,8	354,15	0,83	0,26	6,6	10,9
Verbrauchsgüterindustrien	619,38	2,43	4,69	6,5	8,3	340,86	0,17	0,27	6,3	10,7
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	585,55	2,29	4,88	5,8	9,0	354,71	0,25	-	6,4	10,8
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	545,50	0,32	5,68	5,1	9,8	330,80	-	0,20	6,1	10,8
Handel, Geld- u. Versicherungswesen	528,87	10,69	4,77	5,3	9,3	298,53	0,77	0,55	5,1	10,9
Großhandel	514,94	4,48	4,93	5,1	9,4	315,19	0,18	0,75	5,5	10,9
Einzelhandel	478,88	2,40	4,06	5,2	9,6	276,32	0,21	0,53	4,5	10,8
Banken u. Privatversicherungen	603,22	33,50	4,97	5,5	8,9	351,19	4,11	0,29	6,2	11,5

b) Technische Angestellte und Meister²⁾

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Technische Angestellte					Meister				
	Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kinder- geld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonats- verdienst		Ge- setz- liches Kinder- geld	Gesetzliche Abzüge	
	Ins- gesamt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung	Ins- gesamt	Tarif- liches u. frei ver- einbartes Kinder- geld		Lohn- steuer	Sozial- ver- siche- rung
			DM					%		
Insgesamt	779,77	8,91	4,30	7,8	7,0	671,34	9,23	3,47	5,8	9,4
Leistungsgruppen										
Leistungsgruppe Ib	1 523,80	2,26	7,50	12,0	1,3	..	..	..	..	..
" II	908,37	6,43	5,26	8,6	6,6	767,07	6,00	3,97	7,2	8,1
" III	658,40	11,03	3,71	6,0	9,2	660,92	9,24	3,23	5,7	9,6
" IV	525,51	10,90	2,42	5,0	10,6	573,25	14,67	4,18	3,9	10,2
" V	438,33	8,79	4,71	4,2	11,0	..	..	..	..	..
Wirtschaftsbereiche										
Industrie	782,56	9,02	4,17	7,9	7,0	678,59	9,80	3,21	5,9	9,3
Bergbau u. Energiewirtschaft	747,27	19,39	3,42	6,9	9,0	688,65	21,51	3,69	6,0	9,1
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien	910,27	11,61	3,23	8,8	5,4	708,06	16,28	1,68	5,8	8,8
Investitionsgüterindustrien	662,23	9,90	4,49	6,8	8,9	676,16	7,47	3,30	6,2	9,7
Verbrauchsgüterindustrien	680,93	1,39	6,58	7,3	8,0	639,85	4,64	5,13	5,8	9,7
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	.	.	.	.	.	665,08	2,54	2,77	6,5	9,6
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	707,17	0,09	5,09	7,1	7,9	672,02	0,14	3,91	6,2	9,9
Handel, Geld- u. Versicherungswesen	632,00	2,66	11,25	6,1	8,7	558,30	0,34	7,59	4,1	10,5

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Nur männliche Angestellte.

**13. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung,
Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957¹⁾**
(DM)

Leistungsgruppe	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und mehr	unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und mehr
a) Alle Angestellten										
	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
Leistungsgruppe Ib	.	918,09	1 237,62	1 349,77	1 385,80	.	.	.	.	.
" II	547,17	748,83	826,22	845,16	870,72	.	613,90	678,08	684,43	703,16
" III	394,21	561,48	631,66	650,95	660,65	323,90	432,12	471,60	486,43	498,15
" IV	282,24	477,28	534,67	512,95	516,10	234,31	361,96	389,44	393,40	390,82
" V	262,52	403,43	450,49	466,13	437,79	218,86	337,40	367,67	365,56	358,15
Insgesamt	316,11	577,60	700,73	733,59	748,74	239,05	390,44	442,24	466,96	481,64
b) Kaufmännische Angestellte										
	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
Leistungsgruppe Ib	.	865,06	1 117,35	1 160,09	1 247,43	.	.	.	.	.
" II	.	718,57	805,97	834,14	865,28	.	601,41	669,77	678,77	690,52
" III	381,05	540,65	620,28	614,32	627,97	321,70	427,80	470,59	480,37	496,86
" IV	274,49	453,95	508,60	486,09	477,64	233,85	359,73	385,40	392,56	387,41
" V	246,32	374,64	446,14	458,12	428,00	217,83	335,91	367,87	355,84	358,15
Insgesamt	304,77	548,11	668,96	699,30	722,26	237,99	386,52	437,88	462,21	477,13
c) Technische Angestellte und Meister²⁾										
	Technische Angestellte					Meister				
Leistungsgruppe Ib	.	.	1 409,44	1 698,53	1 621,34	..	..	..	..	..
" II	.	832,29	925,01	952,24	977,44	.	669,42	755,34	773,90	812,83
" III	481,72	619,40	675,73	724,84	717,47	.	595,95	642,35	679,98	676,20
" IV	387,80	547,20	577,40	568,76	600,52	.	573,87	607,63	554,36	577,38
" V	334,15	.	.	.	.	..	..	..	..	..
Insgesamt	417,39	662,21	842,52	923,01	940,38	.	608,17	658,25	683,93	694,19

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Nur männliche Angestellte.

14. Angestellte in Industrie und Handel nach Verdienstklassen im Oktober 1957

(%¹⁾)

Bruttomonatsverdienst in DM	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte		
	Insgesamt	Industrie	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Insgesamt	Industrie	Handel, Geld- und Versicherungswesen
unter 200	2,1	0,4	4,5	19,1	10,1	23,6
200 bis " 250	2,4	0,9	4,7	15,5	10,7	18,0
250 " " 300	3,5	1,8	5,9	14,8	14,0	15,1
300 " " 350	4,1	2,3	6,8	14,0	14,4	13,8
350 " " 400	5,3	3,1	8,4	10,4	11,2	10,0
400 " " 450	7,3	5,3	10,3	9,4	12,8	7,6
450 " " 500	8,6	7,3	10,6	6,1	8,7	4,8
500 " " 550	9,5	9,5	9,6	4,1	6,9	2,7
550 " " 600	9,4	10,5	7,7	2,3	4,2	1,4
600 " " 650	9,5	11,6	6,5	1,5	2,5	1,0
650 " " 700	7,2	9,0	4,6	1,0	1,7	0,7
700 " " 750	6,5	7,8	4,5	0,5	0,9	0,4
750 " " 800	5,5	6,7	3,7	0,5	0,8	0,3
800 " " 900	6,7	8,4	4,2	0,5	0,5	0,4
900 " " 1 000	3,8	4,7	2,5	0,1	0,2	0,1
1 000 " " 1 250	4,1	5,1	2,7	0,2	0,4	0,1
1 250 " " 1 500	1,8	2,3	1,1	0,0	0,0	0,0
1 500 " " 2 000	1,4	1,8	0,8	0,0	0,0	-
2 000 und mehr	1,3	1,5	0,9	-	-	-

1) Zeilensumme = 100.

XX. Löhne und Gehälter

B. Entwicklung

1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Gesamte Industrie</u>								
1959	47,2	47,0	47,9	46,5	42,5	42,2	43,1	42,3
1960	47,2	47,1	47,6	46,5	43,6	43,5	43,9	43,5
1961	46,8	46,8	47,0	46,2	42,3	42,1	42,4	42,4
Februar	46,6	46,6	46,9	45,8	44,6	44,7	44,7	44,2
Mai	46,9	46,9	46,9	46,6	39,9	39,6	40,1	40,1
August	46,9	46,9	47,0	46,9	42,9	42,6	42,7	44,4
November	46,6	46,7	47,0	45,4	41,9	41,8	42,4	41,0
<u>Bergbau¹⁾</u>								
1959	45,6	45,6	45,9	45,1	38,7	38,5	39,2	38,5
1960	45,4	45,3	45,5	45,3	39,4	39,4	39,6	39,4
1961	45,9	45,8	46,1	46,0	39,0	38,9	39,6	39,1
Februar	46,7	46,6	46,9	47,1	42,5	42,2	43,1	42,8
Mai	47,2	47,2	47,6	46,9	37,6	37,3	38,4	37,9
August	43,4	43,6	42,7	42,9	37,3	37,8	36,6	36,1
November	46,1	45,7	47,4	46,8	38,7	38,2	40,1	39,6
<u>Energiewirtschaft</u>								
1959	48,1	48,0	48,4	47,4	41,9	41,8	42,5	41,7
1960	47,6	47,6	47,4	47,1	43,5	43,6	43,2	42,8
1961	48,1	48,0	48,5	46,7	42,9	42,9	43,0	40,9
Februar	48,1	48,0	48,8	.	45,7	45,9	44,9	.
Mai	47,9	47,9	48,0	.	41,1	41,0	41,7	.
August	48,0	47,9	48,6	.	41,7	41,8	41,3	.
November	48,2	48,1	48,6	.	43,2	43,0	43,8	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>								
1959	47,9	47,5	48,5	46,8	42,5	41,7	43,4	41,7
1960	47,9	47,6	48,1	47,7	43,7	43,0	44,0	43,9
1961	47,4	47,1	47,5	47,6	42,2	41,4	42,6	43,0
Februar	47,6	47,3	47,8	47,5	44,6	44,1	44,9	44,7
Mai	47,4	47,1	47,6	47,7	40,4	39,5	40,9	41,0
August	47,2	47,0	47,3	47,7	41,8	40,6	42,1	43,9
November	47,2	46,9	47,5	47,3	42,4	41,6	42,9	42,5
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1959	47,9	48,5	48,3	46,0	43,5	43,8	43,6	42,6
1960	47,9	48,4	47,8	47,6	44,7	44,8	44,7	44,5
1961	48,3	48,7	48,1	47,9	43,8	43,9	43,8	43,7
Februar	48,4	48,9	48,3	47,5	45,5	45,6	45,8	44,8
Mai	48,3	48,9	47,9	48,3	41,7	41,6	41,6	42,0
August	48,4	48,8	48,2	48,3	45,5	45,4	45,4	45,6
November	47,9	48,3	47,9	47,4	43,1	43,2	43,2	42,6
<u>Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke</u>								
1959	44,9	44,9	44,8	45,1	40,6	40,6	40,5	40,5
1960	45,3	45,8	44,9	44,7	41,9	42,2	41,8	40,9
1961	46,4	46,4	46,5	46,2	41,7	41,9	41,8	40,5
Februar	46,5	46,7	46,5	46,0	43,8	44,2	44,0	42,4
Mai	46,3	45,7	46,8	46,3	39,1	39,1	39,4	38,7
August	46,7	47,0	46,6	46,2	41,9	42,3	42,2	39,6
November	46,1	46,2	46,0	46,2	41,9	42,2	41,7	41,4
<u>Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>								
1959	47,4	47,2	47,6	46,8	42,4	42,1	42,8	41,7
1960	48,3	48,1	48,5	48,3	44,2	44,0	44,3	44,6
1961	48,1	48,0	48,2	48,1	42,7	42,5	42,8	43,3
Februar	48,2	48,2	48,1	48,5	45,9	46,0	45,8	46,3
Mai	48,5	48,5	48,4	48,8	40,5	40,7	40,3	41,3
August	47,5	47,2	47,6	48,0	41,4	40,4	41,8	43,0
November	48,4	48,2	48,6	47,0	43,1	43,0	43,3	42,4

1) Nur Erzbergbau.

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden					Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe			
		1	2	3		1	2	3	
Ziehereien und Kaltwalzwerke									
1959	47,6	47,7	47,3	49,2	43,3	42,9	43,3	45,3	
1960	48,2	49,4	47,6	48,1	44,5	45,6	43,9	44,5	
1961	46,6	48,4	46,2	46,1	41,7	42,9	41,5	41,0	
Februar	47,1	49,0	46,6	46,8	44,6	46,8	44,0	44,6	
Mai	46,7	48,2	46,6	45,5	39,4	40,2	39,5	38,0	
August	46,4	47,6	46,2	45,5	41,3	41,4	41,4	40,4	
November	46,1	48,7	45,3	46,4	41,6	43,7	41,1	41,0	
NE-Metallindustrie									
1959	48,3	47,6	48,7	49,9	44,0	43,1	44,6	45,7	
1960	49,1	48,5	49,2	50,8	45,4	44,6	45,6	47,7	
1961	48,0	47,3	47,9	50,9	43,3	42,3	43,4	46,9	
Februar	48,3	47,8	48,4	49,9	46,1	45,5	46,1	48,1	
Mai	48,0	47,3	48,0	50,5	40,7	39,0	41,3	44,8	
August	47,5	46,5	47,6	.	42,4	41,8	42,3	.	
November	48,1	47,5	47,7	.	44,2	43,1	44,1	.	
Chemische Industrie									
1959	48,1	46,8	49,4	47,1	41,5	39,6	43,5	39,1	
1960	47,6	46,7	48,3	48,0	42,3	41,0	43,3	42,5	
1961	46,4	45,5	47,1	46,8	40,6	38,9	41,8	41,9	
Februar	46,8	45,9	47,4	47,3	43,4	42,3	44,2	43,9	
Mai	46,5	45,7	47,1	46,8	39,5	37,6	40,9	40,5	
August	46,1	45,3	46,7	46,6	38,6	36,7	39,7	41,8	
November	46,3	45,2	47,2	46,2	41,2	39,3	42,7	40,6	
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie									
1959	47,7	49,1	47,0	46,9	43,1	44,1	42,6	42,5	
1960	48,1	49,6	47,5	46,6	44,9	45,9	44,4	44,0	
1961	47,8	48,6	47,2	47,3	43,4	43,9	42,9	43,3	
Februar	48,1	49,1	47,2	47,4	45,6	46,3	44,9	45,5	
Mai	47,8	48,4	47,5	47,1	40,8	41,5	40,2	40,1	
August	47,7	48,6	47,1	46,8	44,4	44,7	44,1	44,1	
November	47,8	48,3	47,1	47,8	43,1	43,6	42,5	43,4	
Papier erzeugende Industrie									
1959	51,8	52,9	52,7	49,2	47,1	48,0	48,3	44,0	
1960	52,3	52,7	53,0	50,6	48,7	48,8	49,6	46,9	
1961	50,5	51,3	50,7	49,4	45,6	46,0	45,9	44,6	
Februar	51,6	52,0	52,9	49,0	48,8	48,7	50,0	46,9	
Mai	49,8	50,7	49,9	48,7	42,5	43,3	42,8	41,2	
August	50,5	51,2	50,0	50,6	45,4	44,7	45,5	45,9	
November	50,3	51,1	50,2	49,0	45,9	47,1	45,7	44,7	
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie									
1959	48,0	50,3	47,6	46,1	43,8	45,9	43,4	42,0	
1960	47,0	49,7	46,4	45,0	43,6	45,7	43,2	41,9	
1961	48,1	50,9	47,4	45,1	43,3	46,0	42,6	40,7	
Februar	48,4	50,5	47,9	46,2	44,2	46,8	43,2	42,8	
Mai	48,2	51,2	47,5	44,7	40,9	43,5	40,2	38,7	
August	47,9	50,8	47,1	44,8	44,1	45,9	44,1	40,3	
November	48,0	51,2	47,2	44,0	44,0	47,5	43,1	39,8	
Investitionsgüterindustrien									
1959	47,1	46,9	47,4	47,5	41,8	41,6	42,1	41,9	
1960	47,9	47,7	48,3	47,7	43,8	43,6	44,1	43,6	
1961	47,4	47,4	47,6	47,3	42,1	42,1	42,2	41,9	
Februar	47,2	47,2	47,3	46,9	44,9	45,0	45,0	44,4	
Mai	47,1	47,1	47,2	47,4	39,6	39,6	39,4	39,8	
August	47,4	47,4	47,4	47,6	41,4	41,4	41,4	41,7	
November	47,9	47,9	48,3	47,1	42,7	42,6	43,0	41,9	

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Stahlbau								
1959	46,6	46,3	47,7	45,9	41,9	41,7	42,8	41,2
1960	47,2	47,1	47,6	47,8	44,1	43,9	44,6	45,2
1961	47,7	47,9	47,3	47,7	43,3	43,3	43,2	43,5
Februar	48,0	47,9	48,1	49,1	45,5	45,3	45,7	47,5
Mai	46,6	46,8	46,1	47,8	39,3	39,3	39,2	40,2
August	48,1	48,7	47,2	.	44,8	44,9	44,6	.
November	48,3	48,4	48,2	.	43,9	43,9	43,8	.
Maschinenbau								
1959	47,1	47,2	47,2	46,8	41,4	41,6	41,5	40,1
1960	48,4	48,3	49,0	47,3	43,9	43,8	44,3	42,6
1961	47,5	47,5	47,7	46,2	41,9	42,1	42,0	40,5
Februar	47,2	47,4	47,3	45,9	45,2	45,5	45,1	43,5
Mai	47,5	47,5	47,6	46,7	39,7	39,9	39,5	39,0
August	47,6	47,8	47,6	46,8	40,7	40,9	40,5	39,5
November	47,6	47,3	48,5	45,4	42,4	42,3	43,0	40,2
Fahrzeug- und Schiffbau								
1959	45,2	45,1	45,5	45,4	39,8	39,7	40,5	38,3
1960	45,5	45,5	45,5	46,8	41,5	41,4	41,9	43,6
1961	45,7	45,7	45,6	45,3	40,6	40,5	40,9	41,1
Februar	44,8	44,7	45,0	44,8	42,1	41,9	42,6	42,9
Mai	45,6	45,6	45,5	45,5	38,1	38,0	38,7	38,4
August	45,3	45,3	45,4	45,1	40,6	40,2	41,6	42,0
November	47,1	47,3	46,6	45,5	41,7	41,9	41,1	41,4
Elektrotechnische Industrie								
1959	46,8	46,9	46,6	46,3	41,6	41,9	41,0	41,6
1960	47,6	48,2	47,1	46,9	43,8	44,4	43,2	43,0
1961	46,9	47,4	46,4	46,1	41,3	42,1	40,4	40,4
Februar	46,6	47,1	45,9	45,9	44,7	45,3	44,0	44,0
Mai	47,0	47,5	46,2	46,5	39,4	40,0	38,4	39,2
August	47,1	47,4	47,0	46,5	39,7	40,8	38,1	38,7
November	46,9	47,6	46,5	45,4	41,5	42,3	41,1	39,7
Feinmechanische und optische Industrie								
1959	45,9	45,7	46,6	45,3	40,7	40,4	41,5	40,4
1960	45,4	45,2	46,3	45,0	41,1	40,8	42,0	40,6
1961	44,2	44,1	44,7	43,9	38,8	38,1	41,0	39,9
Februar	43,9	43,6	44,8	.	42,0	41,7	42,9	.
Mai	43,9	43,7	44,7	.	37,1	36,8	38,1	.
August	44,3	44,3	44,3	.	39,8	39,3	42,0	.
November	44,6	44,7	45,0	.	35,9	34,3	40,9	.
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie								
1959	48,8	48,8	48,6	49,1	44,0	43,9	43,9	44,6
1960	48,9	49,5	48,6	48,6	45,3	46,0	44,8	45,1
1961	49,2	49,7	48,4	49,7	44,1	44,7	43,3	44,8
Februar	49,6	50,7	48,7	49,1	46,7	47,9	45,7	45,9
Mai	48,2	48,4	47,7	49,2	40,9	41,3	40,1	41,6
August	48,5	48,5	48,0	49,7	43,8	43,4	43,1	46,2
November	50,4	51,1	49,5	50,7	45,3	46,1	44,4	45,4
Verbrauchsgüterindustrien								
1959	46,2	46,2	46,5	45,6	42,0	42,0	42,4	41,6
1960	46,0	46,1	46,1	45,5	42,9	42,9	43,1	42,4
1961	45,5	45,7	45,3	44,8	41,2	41,3	41,2	40,6
Februar	45,5	45,7	45,4	44,8	44,1	44,4	44,1	43,0
Mai	45,4	45,6	45,2	44,9	37,5	37,4	37,8	37,5
August	45,1	45,5	44,9	44,3	41,4	41,6	41,3	41,2
November	45,8	46,1	45,8	45,2	41,6	41,9	41,5	40,7

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Geleistete Wochenarbeitsstunden				
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
1		2	3	1		2	3	
Feinkeramische Industrie								
1959	47,4	47,3	48,1	46,4	43,1	43,1	44,0	41,6
1960	46,9	47,0	47,1	46,5	43,9	44,1	43,9	43,0
1961	46,9	47,1	47,0	46,1	42,4	42,8	42,2	41,4
Februar	46,7	46,9	47,0	45,9	44,5	44,8	44,5	43,4
Mai	46,9	46,9	47,3	46,2	39,3	39,8	38,8	39,0
August	46,8	47,2	46,5	46,2	43,6	43,9	43,5	42,7
November	47,0	47,3	47,2	45,9	42,2	42,8	42,2	40,4
Glasindustrie								
1959	47,4	48,0	47,7	44,9	42,9	43,2	43,3	40,8
1960	47,4	48,7	47,1	45,7	44,2	45,3	43,9	42,9
1961	45,9	46,7	45,4	45,1	41,7	42,3	41,2	41,3
Februar	46,7	47,6	46,4	45,6	45,4	46,5	45,0	44,4
Mai	46,0	46,8	45,6	45,3	40,1	40,6	39,5	40,1
August	45,4	46,4	45,2	43,7	39,8	40,5	39,7	38,3
November	45,4	45,8	44,6	45,9	41,6	42,0	40,8	42,2
Holz verarbeitende Industrie								
1959	46,3	45,9	47,4	46,3	41,7	41,1	43,0	41,7
1960	46,9	47,1	47,3	45,7	43,4	43,6	44,2	41,8
1961	46,0	46,2	46,2	45,0	41,5	41,6	41,7	40,5
Februar	46,1	46,1	46,6	45,4	43,8	43,6	44,6	42,8
Mai	45,2	45,1	45,5	44,9	38,2	38,3	38,2	37,8
August	45,6	45,9	45,6	44,6	41,2	41,3	41,1	40,9
November	47,2	47,7	47,3	45,2	42,7	43,2	42,8	40,5
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)								
1959	47,6	48,2	46,1	45,2	43,3	43,8	42,4	40,7
1960	46,9	47,5	45,0	44,4	43,3	43,6	42,5	41,6
1961	46,7	47,1	46,2	43,6	41,9	42,0	42,6	39,1
Februar	46,4	46,9	44,9	44,8	45,3	46,2	43,5	40,5
Mai	46,3	46,7	46,0	42,7	40,3	40,6	40,4	35,6
August	47,0	47,6	46,0	43,1	39,4	38,5	43,1	40,7
November	47,0	47,2	47,7	43,6	43,0	43,3	43,4	39,3
Papier verarbeitende Industrie								
1959	48,4	49,0	48,2	48,0	43,7	43,9	43,6	43,7
1960	47,8	48,9	47,4	46,9	44,1	45,0	43,7	43,5
1961	47,1	48,1	46,7	46,4	42,5	43,3	42,3	41,7
Februar	47,1	47,7	47,2	46,2	45,2	45,7	45,7	43,7
Mai	46,7	47,7	46,1	46,6	39,2	39,8	38,9	39,0
August	47,1	48,2	46,5	46,6	43,0	43,5	42,7	42,9
November	47,4	48,8	46,9	46,2	42,6	44,0	42,2	41,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie								
1959	46,8	46,6	47,0	48,3	41,8	41,7	42,3	43,1
1960	47,0	46,8	47,4	48,3	43,0	42,9	43,5	44,3
1961	46,4	46,3	46,6	46,9	41,5	41,3	42,1	42,3
Februar	46,0	46,1	44,5	47,3	44,1	44,2	42,9	46,1
Mai	46,9	46,8	47,7	46,4	38,9	38,8	39,8	38,0
August	46,1	46,0	46,8	46,4	40,4	40,2	41,9	42,1
November	46,6	46,5	47,3	47,3	42,5	42,4	43,6	43,0
Kunststoff verarbeitende Industrie								
1959	49,2	50,9	47,9	50,9	43,8	44,3	42,9	46,3
1960	49,7	51,5	48,2	53,8	46,6	48,5	45,2	50,3
1961	46,3	48,5	45,3	46,3	42,1	44,0	41,4	41,2
Februar	46,8	49,8	45,9	45,3	45,1	47,8	44,7	42,7
Mai	46,3	48,3	45,5	45,8	40,1	42,0	39,6	38,6
August	45,5	48,0	43,8	47,0	41,4	43,3	40,1	43,4
November	46,9	48,3	46,2	47,2	42,0	43,9	41,4	40,8

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Leder erzeugende Industrie								
1959	46,2	47,3	45,9	44,5	41,9	42,7	41,9	40,1
1960	45,7	46,5	45,5	44,5	42,1	43,2	41,7	40,9
1961	46,3	47,9	45,6	45,3	41,6	43,6	40,7	40,4
Februar	46,1	48,0	45,4	44,7	44,2	47,0	43,3	41,4
Mai	45,0	46,9	43,9	45,2	36,2	37,2	35,3	37,5
August	47,1	47,8	46,9	46,1	43,8	46,1	42,8	42,6
November	47,1	49,0	46,5	45,4	42,3	44,5	41,6	40,2
Leder verarbeitende Industrie								
1959	46,2	45,8	46,4	47,2	41,7	41,7	41,2	43,2
1960	45,1	44,8	45,7	45,4	42,1	41,9	42,4	41,9
1961	45,1	44,9	45,1	45,9	40,9	40,4	41,5	42,5
Februar	45,0	44,6	45,9	44,6	43,7	43,5	44,3	43,4
Mai	45,2	45,0	45,2	46,4	35,9	35,2	37,0	38,1
August	44,3	44,1	44,3	45,2	41,9	41,4	42,2	44,7
November	45,8	45,8	45,0	47,6	41,6	41,5	41,0	43,8
Schuhindustrie								
1959	44,0	44,1	44,0	43,6	41,1	41,2	41,2	40,8
1960	43,0	43,1	43,1	42,4	40,7	40,7	40,9	40,3
1961	43,2	43,4	43,0	42,7	39,7	39,7	39,8	39,7
Februar	43,2	43,4	43,0	42,2	43,0	43,3	42,8	42,0
Mai	43,3	43,5	42,9	43,2	34,3	33,5	35,5	34,9
August	42,8	43,1	42,6	41,7	41,8	42,2	41,2	41,6
November	43,5	43,6	43,2	43,7	39,8	39,9	39,5	40,2
Textilindustrie								
1959	47,0	46,9	47,6	45,3	41,9	41,5	42,5	41,0
1960	47,4	47,3	48,0	45,7	43,6	43,4	44,2	42,2
1961	47,4	47,9	47,7	44,5	41,7	42,3	42,0	38,8
Februar	47,3	47,6	47,5	45,5	45,7	46,3	45,8	43,2
Mai	47,6	48,3	47,8	44,1	38,1	38,9	38,1	35,4
August	47,3	47,8	47,5	44,5	40,8	41,4	41,2	37,4
November	47,3	47,8	47,8	43,6	42,5	42,7	43,1	39,1
Bekleidungsindustrie								
1959	45,3	45,1	45,6	46,1	40,4	40,2	40,8	40,8
1960	46,2	46,2	45,3	47,1	42,5	42,6	41,3	43,5
1961	44,5	44,3	44,3	46,5	40,2	39,8	40,2	42,6
Februar	44,7	44,5	43,5	47,1	43,6	43,7	42,0	45,4
Mai	44,4	44,2	43,9	.	37,4	36,9	38,2	.
August	44,1	43,7	44,2	.	38,9	38,1	38,9	.
November	44,9	44,6	45,5	.	40,9	40,6	41,8	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
1959	51,2	51,3	51,1	51,0	46,8	46,8	46,8	46,8
1960	49,5	49,4	49,9	48,9	46,3	46,1	46,9	46,1
1961	49,4	49,3	50,0	48,6	45,3	45,1	46,1	44,9
Februar	48,6	48,7	49,0	48,0	46,6	46,7	46,9	46,0
Mai	49,7	49,9	50,0	48,7	43,5	43,5	43,5	43,3
August	48,9	48,8	49,8	48,1	45,5	45,0	46,9	45,1
November	50,2	49,9	51,1	49,4	45,8	45,3	47,3	45,5
Baugewerbe								
1959	46,1	46,2	46,7	45,7	43,1	43,1	43,8	42,7
1960	45,7	46,0	45,7	45,3	43,9	44,1	43,9	43,5
1961	45,7	46,1	45,4	45,3	42,9	43,3	42,5	42,6
Februar	44,9	45,4	44,2	44,5	44,4	44,8	43,8	44,1
Mai	46,3	46,7	45,6	46,1	40,4	40,8	39,8	40,3
August	47,1	47,1	47,1	47,0	46,7	46,7	46,7	46,8
November	44,4	45,0	44,4	43,5	40,3	40,7	40,1	39,5

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Gesamte Industrie</u>								
1959	43,9	43,3	43,8	44,0	39,4	40,1	39,2	39,5
1960	43,4	42,1	43,1	43,8	39,9	39,5	39,7	40,2
1961	42,8	42,2	42,4	43,2	38,2	38,1	37,9	38,5
Februar	42,6	42,0	42,5	42,7	41,1	41,7	41,3	41,0
Mai	43,0	42,7	42,6	43,3	35,0	32,4	34,5	35,8
August	42,4	41,5	41,7	43,1	38,0	39,5	37,4	38,3
November	43,3	42,7	42,8	43,9	38,9	38,9	38,5	39,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>								
1959	43,9	43,2	44,5	43,8	38,5	36,9	38,7	38,5
1960	44,1	44,3	44,4	44,0	40,0	38,9	39,8	40,1
1961	43,4	43,4	43,3	43,5	38,2	36,9	37,6	38,5
Februar	43,4	43,0	43,3	43,5	40,7	40,1	40,7	40,7
Mai	43,5	42,9	43,4	43,6	35,8	34,0	35,4	36,0
August	43,2	43,8	43,2	43,2	38,3	35,9	36,6	39,0
November	43,5	44,1	43,4	43,6	38,4	38,4	38,0	38,6
<u>Chemische Industrie</u>								
1959	43,3	43,2	44,0	43,1	37,0	36,8	37,3	37,0
1960	44,0	44,7	44,2	43,9	39,1	39,0	38,7	39,2
1961	43,2	43,3	43,1	43,3	37,6	36,7	36,8	38,1
Februar	43,3	42,7	43,1	43,4	40,6	39,7	40,4	40,7
Mai	43,3	43,0	43,2	43,4	35,4	34,0	34,8	35,8
August	43,0	43,5	42,9	43,0	37,1	35,3	35,4	38,0
November	43,3	.	43,1	43,4	37,7	.	37,3	37,9
<u>Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie</u>								
1959	45,3	45,1	46,0	45,2	41,0	38,9	41,3	41,0
1960	44,2	.	44,6	44,1	41,2	.	41,7	41,1
1961	43,5	.	43,9	43,5	39,2	.	39,8	39,1
Februar	43,3	.	43,1	43,3	39,9	.	39,7	39,9
Mai	43,6	.	44,0	43,5	36,7	.	38,0	36,5
August	43,4	.	43,8	43,3	40,8	.	40,8	40,8
November	43,9	.	45,0	43,8	39,3	.	41,0	39,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>								
1959	44,7	44,8	44,9	44,6	39,5	40,3	39,5	39,4
1960	44,6	45,2	44,8	44,6	40,5	41,0	40,7	40,4
1961	43,9	44,2	44,0	43,8	38,5	39,3	38,8	38,4
Februar	43,6	43,3	44,5	43,3	41,6	41,8	42,3	41,5
Mai	43,7	44,3	43,9	43,7	36,4	36,9	36,5	36,4
August	43,9	.	43,8	44,0	37,1	.	37,3	37,0
November	44,3	.	44,0	44,4	39,0	.	39,2	38,9
<u>Elektrotechnische Industrie</u>								
1959	44,9	46,2	44,7	44,9	39,3	40,7	38,9	39,5
1960	44,7	.	44,3	44,8	40,6	.	40,4	40,6
1961	43,7	44,8	43,4	43,8	37,8	39,7	37,4	37,9
Februar	43,0	.	43,1	43,0	41,3	.	41,1	41,3
Mai	43,7	.	43,7	43,6	36,2	.	35,6	36,3
August	44,1	.	44,3	44,1	35,8	.	35,5	35,8
November	44,1	.	42,4	44,4	38,1	.	37,6	38,2
<u>Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie</u>								
1959	44,7	45,4	45,3	44,3	40,3	42,8	40,8	39,9
1960	44,4	.	44,8	44,2	40,6	.	41,1	40,5
1961	44,4	.	45,2	44,2	39,7	.	40,8	39,5
Februar	44,6	.	47,3	44,0	42,2	.	44,5	41,6
Mai	44,2	.	44,4	44,1	37,1	.	38,1	36,9
August	44,0	.	43,5	44,1	39,6	.	39,9	39,5
November	44,9	.	45,5	44,7	40,2	.	40,6	40,1

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Verbrauchsgüterindustrien								
1959	43,5	43,1	43,5	43,6	39,3	40,0	39,1	39,4
1960	42,8	41,9	42,7	43,2	39,6	39,4	39,5	39,8
1961	42,3	42,2	42,1	42,5	37,9	38,0	37,7	38,1
Februar	42,1	42,1	42,1	42,0	41,0	41,8	41,1	40,6
Mai	42,5	42,7	42,3	42,7	34,1	32,1	34,1	34,9
August	41,7	41,4	41,3	42,3	38,0	39,5	37,5	38,2
November	42,8	42,6	42,5	43,2	38,6	38,8	38,4	38,8
Feinkeramische Industrie								
1959	44,0	44,5	44,5	43,8	39,6	41,1	40,3	39,3
1960	43,7	43,8	44,2	43,5	40,3	41,0	40,9	40,1
1961	43,4	42,7	44,2	43,2	38,7	37,5	40,0	38,4
Februar	42,6	.	43,4	42,3	40,8	.	41,9	40,3
Mai	44,3	44,6	45,5	44,0	36,3	38,6	38,3	35,7
August	43,4	44,0	44,3	43,2	39,7	36,0	40,9	39,5
November	43,3	38,7	43,8	43,4	38,2	34,4	38,6	38,4
Glasindustrie								
1959	43,1	42,3	42,9	43,4	38,2	37,7	38,2	38,3
1960	42,9	35,0	44,9	43,1	38,9	33,5	41,9	39,0
1961	42,4	.	43,2	42,5	37,2	.	39,5	37,1
Februar	42,1	.	.	42,4	40,9	.	.	41,1
Mai	42,6	.	.	42,7	35,2	.	.	35,2
August	42,7	.	43,4	42,6	35,7	.	40,4	35,3
November	42,2	.	42,4	42,1	37,4	.	38,1	37,4
Holz verarbeitende Industrie								
1959	44,1	44,5	45,5	43,2	39,6	40,0	40,6	38,9
1960	44,3	.	44,4	44,3	41,0	.	41,1	41,0
1961	43,2	.	42,5	43,5	38,9	.	37,8	39,3
Februar	43,0	.	42,7	43,1	41,1	.	40,2	41,4
Mai	42,3	.	39,7	43,2	35,6	.	33,4	36,3
August	43,0	.	42,8	43,1	38,7	.	36,9	39,5
November	44,5	.	44,2	44,6	40,3	.	40,3	40,3
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. S₁ort- und Spielwarenindustrie)								
1959	43,8	43,7	44,5	43,6	39,2	38,9	40,6	38,6
1960	43,5	43,3	44,1	43,4	40,2	40,8	41,2	40,0
1961	42,4	.	43,2	42,2	38,7	.	39,1	38,6
Februar	41,8	.	43,0	41,5	40,4	.	41,8	40,0
Mai	42,3	.	43,8	41,9	36,3	.	37,4	36,1
August	42,7	.	44,5	42,4	38,9	.	39,0	38,9
November	42,9	.	42,0	43,1	39,2	.	38,1	39,3
Papier verarbeitende Industrie								
1959	45,3	44,6	45,1	45,7	40,3	39,7	40,4	40,3
1960	44,8	.	44,4	45,4	41,1	.	41,1	41,2
1961	43,5	.	43,3	43,7	38,6	.	38,9	38,1
Februar	43,3	.	43,2	43,6	41,4	.	41,6	41,2
Mai	43,5	.	43,2	44,0	35,6	.	36,0	34,8
August	43,1	.	43,0	43,3	38,2	.	38,6	37,3
November	44,1	.	44,1	44,1	39,5	.	39,7	39,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie								
1959	44,7	45,6	45,0	44,2	39,9	43,3	40,1	39,5
1960	44,9	.	44,9	44,8	41,1	.	40,9	41,4
1961	44,5	.	44,5	44,6	40,2	.	40,1	40,3
Februar	44,1	.	44,4	43,5	42,8	.	43,2	42,1
Mai	44,5	.	44,1	45,4	37,2	.	36,8	37,8
August	44,1	.	44,1	44,1	39,3	.	38,9	40,0
November	45,3	.	45,4	45,2	41,6	.	41,7	41,3

noch: 1. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Kunststoff verarbeitende Industrie								
1959	45,0	46,1	44,3	45,3	38,3	37,0	38,2	38,4
1960	45,1	45,1	44,6	45,3	41,2	42,2	40,8	41,4
1961	43,4	.	42,0	43,9	38,8	.	38,3	39,0
Februar	43,5	.	43,0	43,7	41,2	.	41,4	41,1
Mai	43,9	.	44,4	43,8	37,3	.	38,2	37,0
August	41,6	.	37,5	43,6	37,5	.	34,7	39,0
November	44,5	.	44,5	44,5	39,4	.	39,9	39,2
Leder erzeugende Industrie								
1959	45,3	43,2	46,4	43,8	41,3	40,1	42,0	40,2
1960	44,4	.	45,0	43,5	40,5	.	40,7	40,5
1961	43,4	.	43,3	43,3	38,1	.	37,7	38,5
Februar	43,6	.	44,2	43,0	40,8	.	41,5	39,8
Mai	42,7	.	42,9	42,4	33,6	.	33,3	34,1
August	43,2	.	42,3	44,2	39,3	.	37,6	41,6
November	44,0	.	43,8	44,0	38,5	.	38,3	38,7
Leder verarbeitende Industrie								
1959	45,9	49,3	45,5	46,3	41,0	44,6	40,4	41,7
1960	43,3	45,7	43,0	43,8	40,5	45,1	40,2	40,9
1961	42,7	44,8	42,4	43,7	38,8	42,5	38,3	39,9
Februar	42,2	.	41,7	43,5	41,2	.	40,8	42,1
Mai	43,0	.	42,8	43,6	34,5	.	34,1	35,6
August	42,5	.	42,1	43,7	40,0	.	39,4	41,8
November	43,0	.	42,7	43,9	39,1	.	38,8	40,0
Schuhindustrie								
1959	43,0	43,0	42,9	43,1	40,3	40,1	40,1	40,6
1960	42,1	41,9	42,1	42,4	39,8	39,4	40,1	39,9
1961	42,0	42,3	41,9	41,8	38,5	38,2	38,6	38,7
Februar	42,0	42,1	42,1	41,6	41,8	42,1	41,9	41,3
Mai	42,2	42,5	42,1	41,9	32,9	31,1	33,6	34,1
August	41,7	42,2	41,4	41,5	41,1	41,3	40,8	41,2
November	42,2	42,3	42,0	42,3	38,5	38,6	38,3	38,6
Textilindustrie								
1959	43,3	43,9	43,5	43,1	38,9	40,1	39,0	38,7
1960	43,0	43,6	42,9	43,1	39,5	40,2	39,6	39,4
1961	42,2	42,9	42,0	42,3	36,8	38,3	36,6	36,9
Februar	41,9	43,3	41,7	42,1	40,3	40,6	39,6	40,8
Mai	42,4	44,1	42,3	42,4	33,4	38,2	32,6	33,9
August	41,7	41,2	41,6	41,7	35,6	35,9	36,6	34,8
November	42,6	43,3	42,3	42,8	38,3	39,3	37,9	38,6
Bekleidungsindustrie								
1959	42,2	41,9	42,3	41,9	37,0	38,7	37,0	36,7
1960	41,8	41,6	41,8	41,7	37,8	38,1	37,9	37,2
1961	41,1	40,7	41,2	40,7	36,4	36,3	36,4	36,3
Februar	40,9	41,1	41,5	39,2	40,0	40,8	40,7	37,5
Mai	41,7	43,7	41,7	41,2	34,1	37,6	33,9	33,7
August	39,5	33,0	39,9	40,3	33,4	25,1	33,9	34,8
November	42,2	43,7	41,8	43,0	38,0	39,8	37,6	38,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
1959	45,5	44,4	45,8	45,7	41,7	41,5	41,5	41,8
1960	44,6	42,8	44,9	44,7	41,5	41,1	42,0	41,4
1961	44,6	42,2	43,8	44,9	40,6	38,8	39,8	40,9
Februar	43,3	40,6	43,6	43,5	41,8	40,4	42,0	42,0
Mai	44,7	41,7	44,5	45,0	38,2	35,4	38,2	38,5
August	44,0	42,6	42,5	44,4	40,4	39,4	38,6	40,8
November	46,1	44,4	44,8	46,5	42,1	40,6	40,3	42,6

2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Gesamte Industrie</u>								
1959	244,3	260,8	241,6	204,2	115,35	122,62	115,71	94,89
1960	270,0	287,2	266,2	228,0	127,36	135,24	126,65	105,98
1961	299,4	317,9	294,6	252,5	140,00	148,65	138,33	116,68
Februar	286,2	305,6	279,8	239,1	133,40	142,49	131,23	109,63
Mai	293,6	310,4	292,5	244,7	137,57	145,57	137,24	114,06
August	305,2	324,6	298,8	259,3	143,19	152,15	140,37	121,59
November	312,4	330,5	306,4	267,2	145,59	154,20	144,02	121,43
<u>Bergbau</u> ¹⁾								
1959	242,8	260,4	223,9	206,2	110,66	118,69	102,83	93,09
1960	272,6	290,3	246,6	234,5	123,69	131,53	112,27	106,33
1961	305,0	322,7	271,2	262,5	139,87	147,74	124,97	120,68
Februar	300,7	318,6	267,1	262,4	140,50	148,49	125,27	123,57
Mai	303,9	321,4	270,1	261,4	143,46	151,56	128,69	122,65
August	307,8	325,9	276,7	261,2	133,49	142,23	118,25	112,19
November	307,8	325,1	271,4	265,3	141,96	148,49	128,70	124,12
<u>Energiewirtschaft</u>								
1959	247,1	253,6	227,6	186,5	118,79	121,65	110,24	88,40
1960	267,2	273,6	245,1	217,2	127,10	130,28	116,22	102,27
1961	304,0	307,8	291,2	225,7	146,10	147,65	141,32	105,50
Februar	284,7	289,1	273,7	.	137,00	138,65	133,66	.
Mai	301,5	304,9	289,1	.	144,47	146,09	138,79	.
August	313,6	317,5	298,7	.	150,66	152,14	145,10	.
November	316,3	319,3	305,6	.	152,40	153,50	148,66	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>								
1959	258,1	276,3	258,1	206,6	123,56	131,22	125,11	96,70
1960	284,6	304,6	282,9	233,6	136,21	145,08	136,01	111,32
1961	319,3	342,2	314,8	262,9	151,23	161,09	149,67	125,04
Februar	306,5	333,8	299,9	246,1	145,87	157,98	143,41	116,85
Mai	318,5	339,0	317,1	259,6	151,02	159,77	150,85	123,71
August	321,6	344,7	315,9	271,8	151,90	161,94	149,46	129,78
November	329,9	351,1	325,0	275,4	155,83	164,55	154,36	130,19
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1959	252,6	250,6	262,4	231,6	121,04	121,60	126,63	106,50
1960	275,9	277,6	286,2	245,0	132,24	134,32	136,65	116,51
1961	313,8	317,2	324,3	278,5	151,40	154,48	155,87	133,46
Februar	287,4	294,2	295,5	251,4	139,04	143,79	142,72	119,51
Mai	307,5	306,4	321,3	270,9	148,52	149,80	153,98	130,87
August	325,4	329,8	334,8	292,7	157,52	161,03	161,29	141,24
November	329,3	334,5	338,8	292,6	157,87	161,43	162,26	138,81
<u>Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke</u>								
1959	294,8	317,7	282,4	233,9	132,26	142,73	126,47	105,39
1960	322,9	341,8	312,1	292,5	146,19	156,47	140,25	130,64
1961	324,5	355,1	309,5	273,5	150,63	164,81	143,91	126,22
Februar	315,6	344,5	301,5	271,6	146,83	160,99	140,30	124,79
Mai	328,0	365,8	307,9	276,2	151,80	167,25	144,16	127,76
August	328,5	355,6	315,8	277,1	153,52	167,09	147,25	128,08
November	326,5	354,4	313,7	267,7	150,59	163,86	144,22	123,81
<u>Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>								
1959	257,5	264,4	260,7	207,7	122,07	124,88	124,12	97,11
1960	293,3	299,5	298,9	237,5	141,75	143,97	144,95	114,60
1961	324,4	335,4	327,4	265,8	156,14	161,14	157,80	127,74
Februar	312,0	322,1	315,6	255,7	150,28	155,23	151,81	123,92
Mai	316,3	327,3	319,6	255,4	153,40	158,86	154,79	124,56
August	331,2	345,1	332,5	270,7	157,35	162,90	158,31	129,81
November	338,7	347,8	342,3	282,6	163,79	167,82	166,51	132,95

1) Nur Erzbergbau.

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Ziehereien und Kaltwalzwerke								
1959	241,2	257,6	240,0	182,9	114,83	122,84	113,59	89,98
1960	268,0	294,9	265,5	230,2	129,15	145,66	126,46	110,80
1961	279,1	304,1	281,0	232,0	130,03	147,04	129,75	106,90
Februar	268,2	292,1	270,6	224,9	126,19	143,13	126,05	105,18
Mai	273,8	300,8	274,8	231,7	127,93	144,93	127,94	105,51
August	285,4	309,0	287,0	230,4	132,42	147,09	132,62	104,78
November	290,9	315,1	293,0	242,3	134,08	153,37	132,64	112,51
NE-Metallindustrie								
1959	244,4	261,5	236,2	201,1	118,06	124,62	115,00	100,35
1960	271,8	298,3	260,4	227,3	133,52	144,69	128,10	115,56
1961	296,2	322,4	283,1	251,9	142,14	152,36	135,73	128,19
Februar	285,6	313,4	271,1	246,2	138,00	149,75	131,11	122,89
Mai	289,2	309,6	280,1	255,0	138,86	146,47	134,41	128,86
August	303,0	331,7	288,6	.	143,85	154,19	137,52	.
November	308,0	335,5	293,4	.	148,21	159,32	140,04	.
Chemische Industrie								
1959	269,6	298,0	263,2	179,0	129,72	139,33	129,91	84,38
1960	297,4	327,1	286,9	212,0	141,61	152,67	138,52	101,84
1961	338,4	371,2	321,8	245,6	157,08	168,89	151,58	114,95
Februar	331,6	370,8	311,7	237,6	155,10	170,06	147,89	112,42
Mai	344,8	371,7	333,0	256,1	160,35	169,81	156,95	119,78
August	331,9	366,5	314,0	240,6	153,00	165,96	146,63	112,16
November	345,2	375,8	327,8	250,2	159,87	169,82	154,64	115,48
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie								
1959	207,7	221,7	209,7	186,3	99,10	108,74	98,64	87,33
1960	227,1	240,2	226,2	204,2	109,26	119,03	107,42	95,16
1961	259,1	268,2	259,9	237,2	123,96	130,39	122,79	112,19
Februar	244,1	253,5	246,4	219,8	117,30	124,53	116,40	104,20
Mai	253,5	262,9	255,9	224,4	121,21	127,22	121,51	105,68
August	261,3	271,5	260,6	240,3	124,62	132,05	122,75	112,57
November	277,4	284,7	276,8	262,6	132,54	137,65	130,48	125,56
Papier erzeugende Industrie								
1959	232,0	255,9	229,5	211,4	120,19	135,28	120,97	103,94
1960	258,0	285,2	254,8	233,8	134,95	150,17	135,08	118,23
1961	296,8	327,1	292,3	267,3	150,04	167,70	148,18	131,97
Februar	279,9	307,5	274,8	256,9	144,58	159,92	145,34	125,91
Mai	282,8	312,3	277,7	258,7	140,95	158,42	138,59	126,10
August	309,6	339,1	302,9	287,7	156,36	173,67	151,52	145,55
November	314,9	348,0	311,6	264,3	158,28	177,94	156,35	129,54
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie								
1959	214,4	234,0	214,4	183,6	102,90	117,61	102,09	84,70
1960	238,5	257,2	240,0	198,8	112,15	127,87	111,42	89,51
1961	268,6	288,7	267,8	220,7	129,25	147,09	127,00	99,47
Februar	257,8	280,4	257,1	218,7	124,72	141,68	123,24	101,04
Mai	267,1	287,1	266,1	214,1	128,78	147,02	126,39	95,59
August	273,2	291,4	272,8	226,4	130,92	148,07	128,61	101,49
November	275,6	295,3	273,9	224,1	132,34	151,26	129,26	98,69
Investitionsgüterindustrien								
1959	229,3	247,1	219,0	169,9	108,02	115,82	103,75	80,74
1960	258,8	276,4	246,2	200,3	123,96	131,95	118,80	95,46
1961	286,5	305,1	273,4	221,5	135,88	144,58	130,02	104,64
Februar	275,1	293,4	262,0	212,4	129,94	138,56	124,02	99,66
Mai	278,9	296,7	267,2	216,2	131,50	139,69	126,08	102,48
August	293,7	313,0	279,9	226,1	139,17	148,22	132,72	107,52
November	298,3	317,2	284,7	231,2	143,02	151,87	137,54	108,97

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Stahlbau								
1959	243,0	256,7	211,5	161,5	113,26	118,95	100,87	74,16
1960	268,1	281,3	245,3	203,8	126,68	132,37	116,87	97,49
1961	297,6	311,8	275,5	221,6	142,02	149,41	130,41	105,62
Februar	280,0	295,0	254,4	213,1	134,44	141,33	122,46	104,62
Mai	287,6	298,0	275,0	222,7	133,97	139,46	126,62	106,36
August	310,4	326,1	286,1	.	149,42	158,69	135,13	.
November	315,6	331,2	288,1	.	152,39	160,31	138,80	.
Maschinenbau								
1959	232,9	247,9	225,2	168,6	109,79	116,95	106,19	78,99
1960	265,3	279,7	256,3	207,2	128,51	135,11	125,56	98,06
1961	291,7	309,3	281,2	218,7	138,49	146,91	134,28	101,05
Februar	280,6	297,0	271,1	212,1	132,47	140,67	128,23	97,36
Mai	284,6	301,4	275,2	216,2	135,11	143,18	131,04	101,05
August	299,1	317,6	287,5	220,9	142,51	151,72	137,01	103,40
November	302,5	321,0	290,9	225,9	143,85	151,93	140,94	102,47
Fahrzeug- und Schiffbau								
1959	248,8	260,0	221,5	194,0	112,44	117,29	100,67	88,09
1960	280,4	291,0	245,5	203,6	127,62	132,33	111,82	95,38
1961	309,8	321,0	275,9	245,6	141,62	146,87	125,91	111,17
Februar	299,4	310,4	264,5	241,1	134,07	138,81	119,03	108,00
Mai	301,4	312,3	270,1	239,5	137,35	142,34	122,99	109,01
August	316,8	327,8	284,4	247,3	143,64	148,62	129,16	111,59
November	321,0	332,9	283,9	255,0	151,29	157,53	132,30	116,09
Elektrotechnische Industrie								
1959	209,3	226,5	194,9	168,6	97,84	106,32	90,80	78,15
1960	236,6	255,5	221,8	196,2	112,73	123,05	104,39	92,00
1961	262,6	278,3	255,6	222,0	123,14	131,92	118,57	102,29
Februar	253,4	270,1	244,5	213,3	117,97	127,23	112,23	97,87
Mai	255,0	269,8	249,4	213,5	119,72	128,03	115,27	99,25
August	267,8	284,7	259,6	228,5	126,23	135,06	121,92	106,21
November	274,3	288,6	270,5	232,0	128,78	137,34	125,91	105,44
Feinmechanische und optische Industrie								
1959	259,9	275,8	233,7	160,6	119,24	126,01	108,97	72,69
1960	286,9	304,1	253,4	206,3	130,32	137,50	117,31	92,81
1961	306,1	322,1	272,5	218,7	135,21	141,94	121,81	96,00
Februar	294,5	311,0	262,9	.	129,26	135,70	117,64	.
Mai	300,2	314,9	266,3	.	131,87	137,60	119,12	.
August	314,2	329,9	279,3	.	139,10	146,10	123,73	.
November	316,8	334,0	282,2	.	141,40	149,35	126,90	.
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie								
1959	211,7	231,6	216,3	168,5	103,29	113,00	105,11	82,81
1960	236,4	254,5	238,0	193,3	115,73	126,08	115,63	93,94
1961	263,1	282,5	259,9	222,1	129,37	140,30	125,92	110,33
Februar	252,0	272,0	248,6	209,5	125,00	137,82	121,07	102,82
Mai	254,6	274,4	251,3	214,2	122,80	132,84	119,85	105,29
August	269,0	288,1	265,7	229,0	130,48	139,81	127,49	113,70
November	276,1	294,4	274,2	234,9	139,13	150,41	135,63	119,16
Verbrauchsgüterindustrien								
1959	228,9	251,6	216,1	174,5	105,78	116,27	100,48	79,66
1960	255,3	278,2	242,0	204,0	117,53	128,36	111,58	92,83
1961	285,8	309,4	269,4	233,2	129,91	141,47	122,10	104,41
Februar	271,7	294,9	257,0	222,1	123,54	134,77	116,81	99,42
Mai	283,0	306,2	266,9	233,1	128,43	139,72	120,64	104,59
August	287,8	310,9	270,6	235,1	129,90	141,44	121,51	104,06
November	300,8	325,3	283,2	244,0	137,88	149,85	129,58	110,26

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Feinkeramische Industrie								
1959	238,3	251,2	231,2	213,2	112,87	118,82	111,15	98,86
1960	262,7	276,3	255,5	238,0	123,34	129,89	120,32	110,66
1961	294,6	307,3	286,1	271,2	138,11	144,66	134,48	124,87
Februar	277,3	289,2	270,1	255,3	129,61	135,65	126,90	117,15
Mai	285,6	297,6	277,5	264,2	134,08	139,72	131,35	122,18
August	305,2	318,5	295,7	280,1	142,74	150,19	137,38	129,29
November	311,1	323,9	302,0	287,2	146,35	153,18	142,59	131,88
Glaserindustrie								
1959	247,7	270,5	234,7	209,4	117,41	129,72	112,03	94,01
1960	281,1	311,9	266,6	248,3	133,33	151,93	125,60	113,41
1961	318,1	347,5	305,2	283,6	145,89	162,20	138,70	127,90
Februar	300,9	330,4	288,0	271,8	140,40	157,38	133,48	123,89
Mai	317,2	345,5	303,6	287,7	145,98	161,85	138,43	130,28
August	312,8	341,6	300,9	275,8	141,95	158,63	135,89	120,52
November	342,9	372,2	329,5	302,8	155,55	170,63	147,09	138,96
Holz verarbeitende Industrie								
1959	216,8	231,8	211,7	181,1	100,44	106,30	100,32	83,76
1960	240,1	254,7	235,5	206,4	112,51	119,85	111,40	94,30
1961	269,1	282,5	261,0	239,2	123,83	130,48	120,70	107,72
Februar	252,1	265,4	244,8	224,5	116,22	122,23	114,10	101,93
Mai	266,5	280,3	258,6	237,3	120,42	126,45	117,66	106,47
August	270,5	284,0	260,7	242,5	123,37	130,30	118,90	108,18
November	287,0	299,3	279,1	256,1	135,39	142,64	131,87	115,79
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)								
1959	201,8	211,0	186,9	150,7	96,08	101,76	86,17	68,08
1960	231,9	241,3	211,3	162,9	108,84	114,59	95,01	72,27
1961	248,7	257,8	233,6	177,5	116,14	121,34	107,93	77,34
Februar	240,1	251,7	222,3	158,2	111,41	117,94	99,81	70,85
Mai	242,8	249,5	232,7	175,5	112,53	116,52	107,06	74,95
August	250,9	258,5	236,0	189,5	118,00	123,02	108,50	81,71
November	260,4	271,3	241,4	188,2	122,35	127,94	115,07	81,96
Papier verarbeitende Industrie								
1959	214,9	244,7	211,9	176,0	104,06	119,91	102,07	84,42
1960	240,2	271,5	238,5	204,4	114,72	132,85	113,03	95,92
1961	272,5	309,1	265,6	234,0	128,29	148,71	124,02	108,60
Februar	260,8	298,1	255,8	220,5	122,94	142,16	120,83	101,84
Mai	267,0	304,7	258,3	235,1	124,64	145,25	119,06	109,54
August	278,9	311,2	273,7	239,9	131,35	149,97	127,38	111,91
November	282,9	320,7	274,6	240,8	134,06	156,48	128,84	111,31
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie								
1959	304,3	314,3	279,0	200,4	142,30	146,57	131,14	96,72
1960	323,5	333,7	295,5	211,9	151,89	156,25	140,01	102,42
1961	358,7	370,2	317,7	246,3	166,46	171,56	148,05	115,47
Februar	343,3	354,2	305,6	236,7	157,77	163,24	136,08	111,93
Mai	350,9	361,9	311,5	236,7	164,61	169,50	148,59	109,94
August	354,3	364,9	311,9	248,4	163,22	167,71	145,83	115,16
November	386,5	399,9	339,4	264,5	180,28	186,00	160,68	125,24
Kunststoff verarbeitende Industrie								
1959	230,6	245,4	233,8	187,5	113,50	124,82	112,08	95,38
1960	255,1	273,3	256,4	208,8	126,83	140,82	123,55	112,25
1961	282,0	309,0	280,6	230,6	130,68	149,91	127,23	106,71
Februar	273,5	301,7	276,1	218,7	127,98	150,33	126,80	99,14
Mai	280,4	307,6	278,9	233,3	129,81	148,41	126,90	106,88
August	284,7	307,5	281,9	231,3	129,40	147,64	123,56	108,60
November	288,2	317,7	285,0	239,3	135,22	153,57	131,61	113,06

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Leder erzeugende Industrie								
1959	226,9	221,9	244,4	169,9	104,80	105,00	112,28	75,68
1960	246,5	239,1	263,3	196,5	112,73	111,20	119,92	87,47
1961	271,7	268,7	285,5	225,9	125,77	128,66	130,27	102,29
Februar	257,8	252,8	273,9	216,1	118,82	121,29	124,31	96,54
Mai	264,4	261,1	278,7	220,6	119,11	122,46	122,38	99,80
August	276,8	275,1	286,9	234,7	130,30	131,53	134,49	108,25
November	290,4	288,8	303,8	238,0	136,87	141,38	141,28	108,02
Leder verarbeitende Industrie								
1959	178,5	195,8	173,3	125,4	82,48	89,73	80,50	59,22
1960	204,2	222,8	194,6	143,6	92,19	99,82	88,89	65,18
1961	248,9	267,3	228,7	181,7	112,17	120,02	103,27	83,34
Februar	237,4	254,4	225,7	178,0	106,83	113,56	103,62	79,40
Mai	243,2	260,1	222,9	183,4	109,97	117,14	100,78	85,07
August	251,9	270,4	229,9	180,2	111,51	119,36	101,75	81,42
November	262,9	281,8	237,4	185,6	120,37	129,01	106,80	88,42
Schuhindustrie								
1959	217,0	249,1	197,8	145,5	95,49	109,88	87,09	63,49
1960	247,0	278,0	227,0	167,8	106,20	119,86	97,73	71,10
1961	276,9	309,2	253,1	193,1	119,56	134,21	108,71	82,47
Februar	262,7	294,1	240,5	183,6	113,37	127,75	103,49	77,56
Mai	278,5	310,6	254,0	196,9	120,54	135,18	109,02	85,05
August	281,8	315,0	256,3	194,3	120,52	135,66	109,27	81,07
November	285,2	317,3	262,8	197,5	124,03	138,26	113,63	86,25
Textilindustrie								
1959	215,3	240,8	201,0	179,6	101,19	112,95	95,78	81,28
1960	237,7	265,0	223,5	204,3	112,57	125,29	107,28	93,40
1961	261,2	285,3	247,8	221,6	123,80	136,59	118,15	98,54
Februar	254,9	280,9	240,2	215,0	120,56	133,62	114,17	97,95
Mai	255,8	279,7	242,7	214,4	121,71	135,11	116,10	94,55
August	256,5	279,1	243,6	216,9	121,40	133,51	115,82	96,48
November	278,5	302,8	264,2	243,4	131,85	144,68	126,39	106,09
Bekleidungsindustrie								
1959	212,2	222,4	204,5	171,9	96,21	100,40	93,26	79,23
1960	230,2	241,6	224,1	198,7	106,48	111,68	101,58	93,65
1961	265,9	275,6	258,4	220,6	118,37	121,97	114,39	102,56
Februar	259,7	266,4	261,0	222,9	116,01	118,67	113,57	104,94
Mai	259,4	269,4	256,5	.	115,10	119,17	112,64	.
August	260,8	269,0	253,8	.	114,92	117,45	112,09	.
November	283,6	297,8	261,7	.	127,44	132,80	119,04	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
1959	231,3	247,9	216,5	203,1	118,33	127,06	110,62	103,50
1960	253,6	271,5	238,5	221,2	125,44	134,24	119,10	108,11
1961	280,4	298,9	262,2	246,1	138,44	147,43	131,07	119,54
Februar	263,7	283,0	243,8	226,7	128,27	137,78	119,38	108,85
Mai	270,9	288,2	253,8	240,3	134,73	143,88	126,92	116,99
August	284,6	304,7	264,1	248,1	139,31	148,62	131,44	119,44
November	300,5	318,2	284,5	266,8	150,69	158,87	145,50	131,69
Baugewerbe								
1959	246,5	264,1	237,1	224,2	113,70	122,11	110,79	102,53
1960	268,2	286,9	258,3	243,6	122,70	132,02	118,01	110,39
1961	289,8	310,2	279,9	261,9	132,46	142,92	127,06	118,78
Februar	276,1	295,5	261,4	251,4	123,96	134,10	115,58	111,92
Mai	273,7	293,7	266,1	246,3	126,62	137,19	121,32	113,63
August	302,8	325,6	294,9	268,9	142,60	153,48	138,90	126,48
November	305,5	324,9	294,0	281,2	135,74	146,14	130,51	122,43

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Gesamte Industrie</u>								
1959	154,8	190,5	158,8	144,2	67,88	82,48	69,58	63,45
1960	175,7	217,5	180,5	165,3	76,21	91,53	77,76	72,48
1961	199,1	245,0	206,1	185,5	85,23	103,47	87,40	80,21
Februar	191,0	233,1	198,0	178,3	81,28	97,93	84,13	76,14
Mai	196,4	245,8	204,4	181,8	84,38	104,85	87,06	78,73
August	200,0	251,5	206,1	186,5	84,80	104,41	86,01	80,31
November	208,9	249,6	215,9	195,8	90,51	106,51	92,39	85,93
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>								
1959	170,5	232,5	196,1	162,0	74,90	100,46	87,33	70,94
1960	193,3	278,9	224,9	181,8	85,29	123,41	99,83	80,07
1961	218,5	316,0	251,9	203,8	94,89	137,08	109,06	88,61
Februar	214,3	314,5	249,4	200,2	93,03	135,09	108,03	86,99
Mai	216,5	311,8	250,1	201,2	94,19	133,67	108,48	87,68
August	220,5	315,9	253,4	205,8	95,31	138,20	109,36	88,98
November	222,7	323,3	254,2	208,3	96,99	142,70	110,26	90,85
<u>Chemische Industrie</u>								
1959	177,8	235,0	214,6	165,2	76,91	101,44	94,49	71,14
1960	202,6	282,8	239,2	187,6	89,08	126,41	105,69	82,33
1961	227,1	322,5	262,9	207,0	98,12	139,56	113,21	89,57
Februar	224,9	322,6	264,6	205,2	97,33	137,61	114,10	89,02
Mai	226,7	321,0	262,6	206,2	98,23	137,99	113,34	89,54
August	227,7	319,4	263,4	207,6	97,84	138,99	113,00	89,20
November	228,9	.	261,4	208,8	99,05	.	112,57	90,57
<u>Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie</u>								
1959	162,7	188,6	175,8	160,3	73,79	85,14	80,79	72,49
1960	181,1	.	197,9	178,5	79,98	.	88,19	78,69
1961	206,1	.	221,2	203,5	89,75	.	97,17	88,48
Februar	204,1	.	220,4	201,5	88,33	.	95,03	87,26
Mai	205,4	.	222,1	202,2	89,48	.	97,68	87,96
August	206,3	.	219,3	203,8	89,57	.	96,13	88,31
November	208,7	.	223,0	206,5	91,66	.	100,26	90,38
<u>Investitionsgüterindustrien</u>								
1959	148,6	174,1	159,0	141,8	66,47	78,03	71,35	63,25
1960	172,4	221,6	188,7	167,5	76,95	100,23	84,54	74,69
1961	189,8	245,7	208,1	183,9	83,28	108,56	91,61	80,82
Februar	183,5	232,9	198,8	178,4	79,93	100,83	88,42	77,27
Mai	184,5	238,9	203,5	178,7	80,71	105,72	89,34	78,07
August	191,2	.	210,1	185,2	84,03	.	91,97	81,48
November	200,6	.	219,5	194,2	88,80	.	96,53	86,14
<u>Elektrotechnische Industrie</u>								
1959	146,9	184,4	150,9	144,5	65,88	85,22	87,42	64,95
1960	169,2	.	175,5	167,8	75,71	.	77,72	75,21
1961	184,4	261,0	196,6	181,8	80,61	116,96	85,21	79,58
Februar	179,4	.	187,5	177,6	77,12	.	80,77	76,32
Mai	177,7	.	186,4	175,7	77,57	.	81,47	76,68
August	184,7	.	196,5	182,1	81,49	.	86,97	80,27
November	196,6	.	215,6	192,7	86,70	.	91,41	85,58
<u>Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie</u>								
1959	141,6	149,1	152,9	133,9	63,38	67,67	69,30	59,40
1960	162,6	.	171,2	160,4	72,14	.	76,62	70,96
1961	185,8	.	192,5	184,1	82,53	.	86,97	81,40
Februar	177,2	.	181,4	176,0	79,10	.	85,78	77,35
Mai	181,9	.	189,4	180,1	80,30	.	84,04	79,40
August	188,1	.	195,6	186,1	82,77	.	85,13	82,16
November	196,6	.	204,3	194,5	88,22	.	93,01	86,97

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowocheverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>								
1959	156,2	198,5	157,9	140,4	67,88	85,59	68,64	61,16
1960	176,2	222,3	177,1	161,5	75,46	93,21	75,63	69,84
1961	201,0	248,2	202,4	183,1	84,96	104,72	85,14	77,86
Februar	191,9	236,4	194,4	174,2	80,72	99,42	81,90	73,17
Mai	199,1	249,8	200,9	180,1	84,64	106,59	85,00	76,93
August	201,8	254,0	201,7	183,9	84,12	105,20	83,29	77,73
November	211,5	252,4	212,6	194,8	90,44	107,39	90,39	84,08
<u>Feinkeramische Industrie</u>								
1959	171,8	190,0	173,9	170,2	75,51	84,54	77,44	74,47
1960	191,6	237,3	190,5	189,9	83,64	103,87	84,19	82,57
1961	216,2	253,8	206,0	217,0	93,89	108,32	91,15	93,83
Februar	202,1	.	196,5	201,7	86,11	.	85,28	85,34
Mai	205,5	239,8	197,6	205,9	91,13	106,97	89,96	90,65
August	225,0	270,6	211,2	226,2	97,75	119,14	93,50	97,67
November	233,0	260,4	220,4	234,8	100,80	100,85	96,47	101,95
<u>Glasindustrie</u>								
1959	156,2	180,9	150,7	155,0	67,32	76,46	64,72	67,23
1960	180,5	227,7	164,1	180,1	77,41	79,66	73,75	77,54
1961	208,9	.	205,7	208,6	88,59	.	88,95	88,64
Februar	201,0	.	.	200,5	84,64	.	.	85,06
Mai	199,0	.	.	198,6	84,83	.	.	84,87
August	204,6	.	216,1	203,6	87,31	.	93,75	86,76
November	232,0	.	220,4	233,0	97,79	.	93,39	98,17
<u>Holz verarbeitende Industrie</u>								
1959	141,5	160,2	148,4	136,3	62,39	71,34	67,58	58,90
1960	166,2	.	192,6	157,5	73,63	.	85,52	69,79
1961	193,2	.	220,3	182,4	83,41	.	93,50	79,29
Februar	180,7	.	207,7	171,8	77,73	.	88,57	74,13
Mai	192,1	.	226,4	181,1	81,21	.	89,95	78,14
August	193,6	.	216,8	182,9	83,26	.	92,84	78,87
November	206,2	.	227,9	195,2	91,70	.	100,64	87,13
<u>Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)</u>								
1959	122,4	147,5	123,2	117,8	53,68	64,49	54,89	51,32
1960	139,7	172,7	151,9	136,0	60,81	74,75	67,05	59,03
1961	151,9	.	166,1	148,0	64,44	.	71,78	62,46
Februar	144,7	.	155,4	141,3	60,53	.	66,88	58,67
Mai	151,3	.	165,9	147,8	63,93	.	72,59	61,96
August	152,7	.	172,7	148,3	65,22	.	76,85	62,82
November	159,0	.	171,4	154,7	68,20	.	71,94	66,59
<u>Papier verarbeitende Industrie</u>								
1959	137,4	148,1	145,9	120,9	62,22	66,06	65,76	55,30
1960	153,3	.	161,6	140,4	68,63	.	71,67	63,80
1961	177,4	.	183,8	165,8	77,15	.	79,65	72,51
Februar	172,0	.	179,3	159,4	74,52	.	77,36	69,55
Mai	174,1	.	181,1	161,4	75,65	.	78,21	70,95
August	179,5	.	185,6	167,9	77,30	.	79,73	72,68
November	184,5	.	189,3	175,3	81,30	.	83,43	77,26
<u>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</u>								
1959	163,2	271,6	174,8	139,6	72,99	123,88	78,60	61,73
1960	176,5	.	186,5	152,9	79,17	.	83,68	68,50
1961	198,0	.	207,7	175,1	88,13	.	92,36	78,02
Februar	189,8	.	199,4	167,6	83,66	.	88,51	72,99
Mai	193,6	.	204,0	169,3	86,24	.	89,98	76,82
August	194,5	.	203,1	172,2	85,71	.	89,48	75,96
November	213,6	.	223,5	190,5	96,77	.	101,39	86,17

noch: 2. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1959-1961

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Kunststoff verarbeitende Industrie								
1959	147,9	160,2	161,7	141,2	66,59	73,93	71,69	63,98
1960	169,3	186,4	181,8	164,1	76,36	84,09	81,06	74,31
1961	190,0	.	206,1	183,9	82,39	.	86,53	80,70
Februar	184,8	.	206,2	177,7	80,49	.	88,78	77,66
Mai	188,0	.	206,6	182,1	82,57	.	91,84	79,68
August	190,5	.	201,9	185,4	79,22	.	75,62	80,86
November	196,6	.	209,8	191,0	87,43	.	93,31	84,92
Leder erzeugende Industrie								
1959	145,0	201,5	157,4	125,6	65,60	87,02	73,04	55,00
1960	166,5	.	174,7	151,4	73,85	.	78,64	65,94
1961	186,9	.	191,9	175,1	81,05	.	83,09	75,86
Februar	176,0	.	181,8	163,8	76,80	.	80,34	70,36
Mai	181,3	.	185,8	170,8	77,37	.	79,63	72,40
August	192,7	.	196,6	181,9	83,19	.	83,17	80,38
November	199,9	.	204,4	188,0	87,91	.	89,59	82,77
Leder verarbeitende Industrie								
1959	120,5	133,0	130,8	101,4	55,29	65,58	59,50	46,90
1960	148,6	149,8	156,6	130,2	64,28	68,46	67,35	56,96
1961	181,2	192,8	187,3	161,2	77,38	86,27	79,31	70,40
Februar	177,8	.	184,8	158,4	75,05	.	77,11	68,86
Mai	179,2	.	183,9	164,3	77,08	.	78,72	71,57
August	180,0	.	186,1	159,1	76,54	.	78,33	69,61
November	187,0	.	193,3	163,2	80,48	.	82,60	71,72
Schuhindustrie								
1959	169,5	204,4	171,8	135,7	72,92	87,90	73,77	58,51
1960	192,7	227,4	193,9	155,8	81,17	95,21	81,72	66,00
1961	219,5	255,8	218,7	176,2	92,23	108,22	91,65	73,72
Februar	206,6	241,2	205,7	165,9	86,67	101,65	86,56	68,92
Mai	222,2	257,2	224,5	178,3	93,75	109,35	94,48	74,81
August	223,7	260,8	222,6	178,3	93,35	110,15	92,21	74,05
November	225,7	263,6	222,8	182,2	95,24	111,63	93,55	77,11
Textilindustrie								
1959	158,9	202,8	163,8	152,4	68,83	88,95	71,22	65,76
1960	178,9	215,9	184,0	172,6	76,97	94,13	79,00	74,38
1961	197,6	241,3	206,6	188,0	83,33	103,60	86,78	79,44
Februar	192,9	239,9	201,4	183,6	80,94	103,87	84,05	77,25
Mai	192,3	236,0	201,8	182,7	81,54	104,18	85,32	77,49
August	194,2	236,1	203,5	184,5	80,89	97,25	84,70	76,97
November	211,2	251,6	219,8	201,5	90,01	108,86	92,99	86,33
Bekleidungsindustrie								
1959	148,2	160,8	150,7	131,6	62,59	67,36	63,76	55,13
1960	161,8	167,9	164,1	148,3	67,59	69,85	68,61	61,83
1961	188,7	192,6	192,6	170,0	77,50	78,48	79,35	69,15
Februar	180,3	193,7	184,8	162,3	73,81	79,72	76,72	63,59
Mai	184,5	191,6	187,7	165,6	76,99	83,74	78,18	68,29
August	186,2	191,9	188,9	170,6	73,51	63,29	75,35	68,73
November	204,1	192,9	209,8	185,5	86,06	84,35	87,63	79,66
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
1959	133,4	119,5	126,8	138,8	60,76	53,10	58,04	63,41
1960	149,1	138,7	146,1	151,1	66,44	59,44	65,57	67,52
1961	170,2	155,6	166,4	172,2	75,85	65,62	72,93	77,39
Februar	159,8	151,0	159,1	161,0	69,17	61,36	69,42	70,10
Mai	166,2	153,8	164,7	167,7	74,21	64,22	73,21	75,47
August	170,1	159,5	169,5	170,9	74,80	67,89	72,07	75,79
November	182,5	159,8	173,5	185,7	84,23	70,92	77,70	86,38

**3. Bruttononatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1959-1961**
a) Männliche kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1959	1960	1961				
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August	November
<u>Industrie</u>	637	705	783	757	761	801	812
Leistungsgruppe II	886	986	1 093	1 059	1 071	1 116	1 124
" III	654	711	780	757	763	796	804
" IV	467	511	564	545	544	578	588
" V	410	448	476	458	455	492	497
<u>Bergbau¹⁾ und Energiewirtschaft</u>	626	688	757	732	735	779	780
Leistungsgruppe II	895	1 006	1 088	1 030	1 080	1 126	1 124
" III	717	763	814	782	786	840	845
" IV	513	565	626	603	610	644	645
" V	539	578	552	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	683	750	828	809	817	844	843
Leistungsgruppe II	902	1 001	1 111	1 080	1 102	1 134	1 125
" III	678	730	799	788	793	809	808
" IV	484	524	570	561	558	577	585
" V	427	466	533	518	518	551	547
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	622	704	788	757	754	815	824
Leistungsgruppe II	932	1 041	1 158	1 120	1 115	1 184	1 208
" III	641	710	781	747	760	802	810
" IV	469	520	568	553	538	595	590
" V	412	462	504	476	476	527	539
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	592	655	734	705	710	744	775
Leistungsgruppe II	847	937	1 052	1 014	1 026	1 066	1 098
" III	616	679	757	728	736	768	794
" IV	438	487	552	527	528	560	590
" V	336	357	405	393	381	417	427
<u>Nahrungs- und Genussmittel- industrien</u>	615	675	748	717	725	765	784
Leistungsgruppe II	854	937	1 001	981	979	1 009	1 031
" III	633	699	768	735	740	787	807
" IV	467	491	535	500	525	551	562
" V	381	406	407	393	387	407	435
<u>Baugewerbe</u>	586	649	717	678	678	750	760
Leistungsgruppe II	799	892	992	940	939	1 053	1 034
" III	610	644	721	689	684	754	759
" IV	346	384	479	449	449	507	513
" V	272	287	350	.	.	.	.
<u>Handel, Geld- und Versicherungs- wesen</u>	550	597	672	650	658	687	694
Leistungsgruppe II	814	894	980	952	969	997	1 000
" III	604	643	715	687	701	732	739
" IV	394	422	474	459	462	486	487
" V	364	384	428	414	408	438	453
<u>Großhandel</u>	566	607	679	655	663	689	706
Leistungsgruppe II	818	909	1 040	993	1 033	1 059	1 076
" III	606	643	711	683	690	723	745
" IV	391	422	471	456	454	483	491
" V	370	377	414	400	407	419	430
<u>Einzelhandel</u>	504	555	641	630	628	647	660
Leistungsgruppe II	812	868	876	872	870	878	883
" III	529	566	685	661	668	697	714
" IV	346	364	412	405	404	421	417
" V	253	265	298	.	.	.	.
<u>Banken und Versicherungen</u>	570	621	693	673	668	716	713
Leistungsgruppe II	838	911	1 000	1 013	917	1 034	1 035
" III	711	750	799	774	787	820	812
" IV	457	491	536	519	529	553	544
" V	416	445	490	475	462	503	522

1) Nur Erzbergbau.

noch: 3. Bruttononatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1959-1961
b) Weibliche kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1959	1960	1961				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	November	
Industrie	405	440	484	473	470	492	502
Leistungsgruppe II	766	833	951	917	938	971	980
" III	539	587	647	637	640	651	661
" IV	380	411	455	440	440	463	475
" V	294	324	359	347	343	368	379
Bergbau¹⁾ und Energiewirtschaft	439	472	522	496	502	543	547
Leistungsgruppe II	813	-	-	-	-	-	-
" III	624	660	699	666	680	728	719
" IV	429	458	510	479	493	532	535
" V	283	302	348	342	323	358	367
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	450	489	540	542	531	542	546
Leistungsgruppe II	797	873	972	949	968	983	991
" III	575	623	681	681	682	679	684
" IV	388	418	462	459	452	465	469
" V	287	323	355	353	341	362	363
Investitionsgüterindustrien	387	419	456	437	434	470	481
Leistungsgruppe II	795	884	1 003	-	-	-	-
" III	544	597	655	637	637	672	672
" IV	399	436	479	460	458	491	506
" V	317	342	378	360	356	392	403
Verbrauchsgüterindustrien	367	402	448	430	433	456	470
Leistungsgruppe II	771	798	913	879	913	934	-
" III	481	527	590	571	579	592	618
" IV	362	392	441	418	427	449	469
" V	277	309	348	335	334	356	367
Nahrungs- und Genussmittel- industrien	388	414	458	441	449	457	484
Leistungsgruppe II	663	709	834	-	-	-	-
" III	470	503	567	543	563	567	595
" IV	351	376	418	403	406	421	443
" V	272	283	327	295	299	330	364
Baugewerbe	378	412	448	434	431	462	464
Leistungsgruppe II	677	782	-	-	-	-	-
" III	505	574	636	613	604	668	657
" IV	339	363	401	376	373	428	430
" V	241	281	291	297	297	283	292
Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	322	351	396	386	385	404	411
Leistungsgruppe II	703	737	812	784	809	820	832
" III	439	466	515	493	502	527	536
" IV	296	325	367	358	357	373	379
" V	249	274	306	299	295	314	318
Großhandel	334	361	407	390	392	418	427
Leistungsgruppe II	681	746	819	786	807	809	875
" III	445	483	542	513	531	559	565
" IV	320	348	392	379	379	401	410
" V	245	266	307	291	292	323	326
Einzelhandel	303	331	371	367	360	375	380
Leistungsgruppe II	712	733	786	762	786	796	-
" III	422	442	478	462	465	488	499
" IV	264	288	326	323	317	330	335
" V	224	246	248	259	256	248	230
Banken und Versicherungen	372	398	458	430	447	475	480
Leistungsgruppe II	708	716	911	-	859	944	932
" III	589	630	680	679	650	688	704
" IV	429	449	489	448	483	509	516
" V	281	308	332	326	323	336	342

1) Nur Erzbergbau.

noch: 3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1959-1961
c) Männliche technische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1959	1960	1961				
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August	November
<u>Industrie</u>	718	788	879	849	857	902	906
Leistungsgruppe II	954	1 067	1 191	1 160	1 160	1 212	1 230
" III	707	764	840	808	820	863	866
" IV	552	600	669	649	655	687	686
" V	443	486	547	522	534	558	571
<u>Bergbau¹⁾ und Energiewirtschaft</u>	731	812	897	878	879	915	914
Leistungsgruppe II	969	1 073	1 178	1 169	1 161	1 193	1 189
" III	721	773	867	829	852	895	889
" IV	543	572	651	625	637	671	667
" V	488	.	610	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	732	810	908	899	900	916	916
Leistungsgruppe II	1 001	1 136	1 272	1 247	1 262	1 278	1 298
" III	733	792	869	869	865	872	872
" IV	544	589	664	659	659	674	665
" V	424	474	548	546	.	558	561
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	696	772	867	833	834	899	900
Leistungsgruppe II	989	1 078	1 209	1 175	1 164	1 247	1 250
" III	705	770	843	805	809	878	877
" IV	575	630	695	666	666	724	721
" V	450	491	548	519	527	569	575
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	684	747	841	810	818	854	878
Leistungsgruppe II	896	988	1 099	1 073	1 065	1 109	1 146
" III	645	704	779	745	759	791	820
" IV	538	585	653	621	646	659	683
" V	445	479	583	.	.	.	583
<u>Nahrungs- und Genussmittel- industrien</u>	683	753	824	771	803	838	880
Leistungsgruppe II	821	905	1 020	956	999	1 025	1 094
" III	679	739	792	743	774	803	850
" IV	537	575	626	585	606	649	657
" V	431	.	457	.	.	.	.
<u>Baugewerbe</u>	773	810	881	814	848	931	929
Leistungsgruppe II	925	1 035	1 144	1 089	1 085	1 199	1 198
" III	715	757	834	769	805	886	874
" IV	413	480	606	573	607	643	620
" V	281	.	357	.	.	.	.

1) Nur Erzbergbau.

4. Bruttoarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1959-1961

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung					Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft	
	Betriebe mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche		Betriebe mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
	Männliche Arbeits- kräfte	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche Spezial- arbeiter	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche Spezial- arbeiter
	DM					Pf	
1959	222	132	218	306	133	153	178
1960	237	130	235	348	160	160	202
1961	266	154	253	404	180	186	229

5. Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Altersgruppen und Handwerkszweigen 1960-1961

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochenarbeitsstunden			
	1960	1961			1960	1961		
	Jahresdurchschnitt	Mai	November		Jahresdurchschnitt	Mai	November	
Gesamtes Handwerk								
Vollgesellen	47,3	46,9	46,9	46,8	44,2	41,8	40,7	42,9
Junggesellen	46,7	46,2	46,2	46,3	43,7	41,2	40,2	42,2
Übrige Arbeiter	46,9	46,8	46,8	46,8	43,7	41,5	40,5	42,1
Kraftfahrzeugreparatur								
Vollgesellen	46,4	45,5	45,5	45,5	43,0	40,6	39,7	41,5
Junggesellen	45,8	44,9	45,1	44,7	42,6	40,0	39,2	40,5
Übrige Arbeiter	47,0	47,0	47,1	46,8	43,9	41,5	40,6	42,5
Schlosserei								
Vollgesellen	48,4	49,0	48,8	49,2	44,6	43,4	41,5	45,3
Junggesellen	47,3	46,1	46,6	45,6	44,0	41,0	40,3	41,8
Übrige Arbeiter	45,8	48,5	49,8	47,3	41,3	41,8	39,8	43,7
Bau- und Möbeltischlerei								
Vollgesellen	47,6	47,2	47,1	47,3	44,4	42,0	40,8	43,2
Junggesellen	46,4	46,4	46,0	46,9	43,6	41,2	39,9	42,7
Übrige Arbeiter	46,1	45,9	45,7	46,2	43,1	40,8	39,5	42,3
Herrenschneiderei¹⁾								
Vollgesellen	47,4	46,6	47,0	46,2	44,5	41,9	41,6	42,2
Junggesellen	45,6	45,6	45,8	45,4	42,7	40,5	40,0	41,0
Übrige Arbeiter	46,8	45,3	46,5	44,3	43,9	40,3	39,6	40,8
Damenschneiderei²⁾								
Vollgesellen	45,0	44,5	44,4	44,6	42,0	39,6	38,5	40,9
Junggesellen	44,6	44,5	44,2	44,8	41,8	39,3	38,5	40,3
Übrige Arbeiter	40,9	43,2	45,5	42,0	37,5	39,4	40,9	38,6
Bäckerei								
Vollgesellen	48,2	48,0	48,0	48,0	45,3	43,4	42,2	44,6
Junggesellen	47,7	47,7	47,6	47,9	44,9	42,9	41,9	44,0
Übrige Arbeiter	46,2	46,6	45,8	47,4	43,2	41,0	39,8	42,2
Fleischerei								
Vollgesellen	47,4	47,4	47,6	47,2	44,4	41,8	40,4	43,3
Junggesellen	47,4	47,9	47,7	48,1	44,5	42,9	41,8	44,3
Übrige Arbeiter	49,4	48,8	49,5	47,9	46,5	43,8	43,4	44,4
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation								
Vollgesellen	47,6	47,0	46,6	47,3	44,6	41,9	40,5	43,3
Junggesellen	47,2	46,8	46,4	47,2	44,2	41,8	40,2	43,1
Übrige Arbeiter	47,4	48,5	49,3	47,7	44,1	43,8	43,2	44,3
Elektroinstallation								
Vollgesellen	47,9	47,7	47,5	47,9	44,4	42,5	41,2	43,8
Junggesellen	47,0	45,9	45,8	46,1	43,8	40,7	39,5	41,8
Übrige Arbeiter	47,5	48,0	46,5	49,9	43,7	42,3	40,6	44,8
Malerei und Anstreicherei								
Vollgesellen	46,5	45,8	46,2	45,3	43,6	40,8	40,2	41,5
Junggesellen	46,2	45,3	45,7	44,9	43,3	40,3	39,7	41,1
Übrige Arbeiter	46,4	45,7	46,9	44,4	43,4	40,3	40,3	40,4

1) Einschließlich weibliche Arbeitnehmer. - 2) Nur weibliche Arbeitnehmer.

6. Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen 1960-1961

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	1960	1961		1960	1961			
	Jahresdurchschnitt	Mai	November	Jahresdurchschnitt	Mai	November		
Gesamtes Handwerk								
Vollgesellen	248,0	274,7	265,4	284,3	117,25	128,72	124,53	133,03
Junggesellen	181,4	200,5	194,6	206,5	84,77	92,73	89,91	95,56
Übrige Arbeiter	205,5	230,7	222,8	239,4	96,27	107,96	104,15	112,14
Kraftfahrzeugreparatur								
Vollgesellen	246,3	278,6	270,5	286,7	114,26	126,83	123,13	130,53
Junggesellen	171,9	197,4	198,5	196,6	78,67	88,58	89,46	87,95
Übrige Arbeiter	197,8	233,1	222,1	244,1	92,89	109,44	104,57	114,33
Schlosserei								
Vollgesellen	253,1	282,2	272,2	292,0	122,43	138,29	132,88	143,71
Junggesellen	177,7	192,8	184,6	203,0	84,07	88,96	85,98	92,60
Übrige Arbeiter	217,9	231,8	210,3	252,2	99,89	112,40	104,79	119,26
Bau- und Möbeltischlerei								
Vollgesellen	240,8	265,5	257,9	273,2	114,61	125,42	121,56	129,32
Junggesellen	181,5	194,1	189,9	199,1	84,27	90,07	87,36	93,28
Übrige Arbeiter	196,8	218,7	214,9	223,2	90,73	100,38	98,10	103,08
Herrenschneiderei¹⁾								
Vollgesellen	179,6	192,1	192,3	191,9	85,24	89,53	90,43	88,66
Junggesellen	118,3	129,4	122,9	136,8	53,92	59,06	56,29	62,12
Übrige Arbeiter	149,5	149,8	141,4	156,5	70,00	67,79	65,77	69,34
Damenschneiderei²⁾								
Vollgesellen	138,0	149,4	145,6	153,5	62,12	66,45	64,62	68,52
Junggesellen	102,4	109,4	105,4	113,9	45,66	48,70	46,60	51,09
Übrige Arbeiter	114,6	110,7	125,1	102,9	46,88	47,80	56,84	43,27
Bäckerei								
Vollgesellen	248,0	266,7	261,0	272,9	119,56	128,03	125,26	131,00
Junggesellen	184,7	193,0	188,2	198,6	88,10	92,14	89,62	95,06
Übrige Arbeiter	171,8	190,6	189,0	192,2	79,39	88,77	86,47	91,09
Fleischerei								
Vollgesellen	271,6	297,5	287,8	307,2	128,65	141,00	137,01	144,94
Junggesellen	204,5	214,2	206,2	223,7	96,97	102,53	98,32	107,61
Übrige Arbeiter	173,6	209,2	211,4	206,3	85,70	102,16	104,70	98,85
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation								
Vollgesellen	247,5	279,1	267,6	289,8	117,87	131,07	124,76	136,98
Junggesellen	190,9	218,3	212,3	223,3	90,12	102,26	98,47	105,47
Übrige Arbeiter	218,9	246,6	241,5	251,8	103,84	119,48	118,97	119,97
Elektroinstallation								
Vollgesellen	235,6	264,5	252,5	276,6	112,78	126,07	119,84	132,43
Junggesellen	171,5	194,4	184,6	204,0	80,55	89,24	84,49	93,98
Übrige Arbeiter	236,7	256,7	235,2	284,5	112,52	123,11	109,44	142,01
Malerei und Anstreicherei								
Vollgesellen	252,1	281,1	268,9	295,2	117,31	128,72	124,31	133,67
Junggesellen	201,3	226,9	216,2	240,7	92,96	102,86	98,73	108,06
Übrige Arbeiter	242,8	267,3	261,6	273,4	112,57	122,10	122,68	121,50

1) Einschließlich weibliche Arbeitnehmer. - 2) Nur weibliche Arbeitnehmer.

XXI. Versorgung und Verbrauch

293

1. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1954-1961¹⁾

a) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
DM								
Arbeitseinkommen	467,73	507,95	547,55	582,34	612,48	646,38	691,64	745,41
des Haushaltsvorstandes	447,56	480,53	513,43	540,82	580,43	614,66	663,31	724,83
der Ehefrau	8,07	13,11	17,11	19,20	18,55	19,36	15,74	11,30
sonstiger Haushaltsmitglieder	12,10	14,31	17,01	22,32	13,50	12,36	12,59	9,28
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	3,45	3,79	3,96	4,04	5,90	5,11	5,11	5,67
Öffentliche Unterstützungen	8,85	10,30	13,17	10,30	9,46	7,31	7,61	10,46
Private Unterstützungen	10,02	10,64	14,77	17,42	20,31	24,30	25,59	27,03
Versicherungen	7,13	7,87	10,47	13,91	15,66	11,56	15,24	14,28
Andere Einkommen	8,18	8,38	9,56	10,69	10,19	14,25	13,93	15,08
Gesamteinnahmen ²⁾	505,36	548,93	599,48	638,70	674,00	708,91	759,12	817,93
Abzüglich Steuern	14,29	17,68	22,37	12,08	11,35	8,98	14,73	24,23
Gesetzliche Versicherungen	43,21	46,57	48,37	55,79	65,22	69,13	73,94	75,29
Ausgabefähige Einnahmen	447,86	484,68	528,74	570,83	597,43	630,80	670,45	718,41
%								
Arbeitseinkommen	92,6	92,6	91,3	91,2	90,9	91,2	91,1	91,1
des Haushaltsvorstandes	88,6	87,6	85,6	84,6	86,1	86,7	87,4	88,6
der Ehefrau	1,6	2,4	2,9	3,0	2,8	2,7	2,1	1,4
sonstiger Haushaltsmitglieder	2,4	2,6	2,8	3,5	2,0	1,8	1,6	1,1
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	0,7	0,7	0,7	0,6	0,9	0,7	0,7	0,7
Öffentliche Unterstützungen	1,7	1,9	2,2	1,6	1,4	1,1	1,0	1,3
Private Unterstützungen	2,0	1,9	2,5	2,7	3,0	3,4	3,4	3,3
Versicherungen	1,4	1,4	1,7	2,2	2,3	1,6	2,0	1,8
Andere Einkommen	1,6	1,5	1,6	1,7	1,5	2,0	1,8	1,8
Gesamteinnahmen ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzüglich Steuern	2,9	3,2	3,7	1,9	1,7	1,3	1,9	3,0
Gesetzliche Versicherungen	8,5	8,5	8,1	8,7	9,7	9,7	9,8	9,2
Ausgabefähige Einnahmen	88,6	88,3	88,2	89,4	88,6	89,0	88,3	87,8

b) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
DM								
Nahrungsmittel	179,86	190,05	201,95	210,78	218,52	228,80	237,52	249,00
Genußmittel	26,58	29,68	33,40	36,26	38,56	39,29	41,90	47,74
Wohnung	40,23	43,04	47,24	50,31	53,00	58,68	63,76	68,37
Hausrat	33,10	35,21	39,60	47,01	47,60	49,47	50,80	58,35
Heizung und Beleuchtung	23,00	25,47	28,05	26,63	26,92	27,37	28,75	31,10
Bekleidung	57,77	62,70	71,84	78,59	75,79	78,80	83,94	89,64
Reinigung und Körperpflege	19,06	20,81	22,27	23,78	25,26	27,91	30,90	33,30
Bildung und Unterhaltung	34,79	37,90	40,00	45,45	50,22	52,27	53,72	58,12
Verkehr	11,94	13,55	14,44	19,47	21,29	20,94	30,03	35,69
Ausgaben für die Lebenshaltung	426,33	458,41	498,79	538,28	557,16	583,53	621,32	671,31
Sonstige Verbrauchsausgaben	9,46	10,69	12,86	15,45	17,00	18,65	20,62	22,77
Verbrauchsausgaben insgesamt ³⁾	435,79	469,10	511,65	553,73	574,16	602,18	641,94	694,08
%								
Nahrungsmittel	42,2	41,4	40,5	39,2	39,2	39,2	38,2	37,1
Genußmittel	6,2	6,5	6,7	6,7	6,9	6,7	6,8	7,1
Wohnung	9,4	9,4	9,5	9,4	9,5	10,0	10,3	10,2
Hausrat	7,8	7,7	7,9	8,7	8,6	8,5	8,2	8,7
Heizung und Beleuchtung	5,4	5,6	5,6	5,0	4,8	4,7	4,6	4,6
Bekleidung	13,5	13,7	14,4	14,6	13,6	13,5	13,5	13,4
Reinigung und Körperpflege	4,5	4,5	4,5	4,4	4,6	4,8	5,0	5,0
Bildung und Unterhaltung	8,2	8,3	8,0	8,4	9,0	9,0	8,6	8,6
Verkehr	2,8	2,9	2,9	3,6	3,8	3,6	4,8	5,3
Ausgaben für die Lebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	2,2	2,3	2,6	2,9	3,1	3,2	3,3	3,4

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab Juli 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - Haushaltungen von 4 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 250 - 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der durchschnittlichen Entwicklung des Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 3) Ohne Steuern und Versicherungen sowie Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

noch: 1. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaus-

c) Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		Verbrauchte Mengen in kg 1)							
1	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
2	Brot- und Backwaren	26,862	26,591	26,390	25,373	24,196	23,635	23,459	21,934
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	20,823	20,180	19,839	18,923	18,263	17,354	16,934	15,517
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,719	4,904	4,943	4,745	4,302	4,459	4,650	4,453
5	Nährmittel	7,385	7,064	7,139	6,781	6,669	6,471	6,392	6,364
6	Mehl aus Brotgetreide	4,423	4,134	4,109	3,916	3,926	3,686	3,555	3,482
7	Hülsenfrüchte	0,421	0,426	0,447	0,374	0,346	0,289	0,286	0,284
8	Öl und Pflanzenfette	0,913	0,864	0,895	0,861	0,846	0,832	0,839	0,854
9	Speiseöl	0,528	0,525	0,552	0,539	0,553	0,540	0,548	0,598
10	Pflanzenfette	0,385	0,339	0,343	0,322	0,293	0,292	0,291	0,256
11	Kartoffeln	35,01	37,77	36,55	33,00	29,82	28,68	29,55	26,72
12	Gemüse	11,106	12,685	11,841	12,813	14,040	12,571	13,155	12,831
13	Frisches Gemüse	9,583	11,190	10,092	11,184	12,377	10,832	11,405	10,961
14	Gemüsekonserven	1,523	1,495	1,749	1,629	1,663	1,739	1,750	1,870
15	Obst	13,505	13,526	14,236	11,717	17,129	16,457	19,313	17,507
16	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,584	9,060	10,088	6,917	11,520	10,521	12,712	11,030
17	Südfrüchte, frische, gedörrte	3,032	3,493	3,114	3,681	4,554	4,839	5,326	5,200
18	Zucker und Süßwaren	6,299	6,172	6,538	6,357	6,863	6,545	6,906	6,989
19	Zucker	5,255	5,084	5,424	5,132	5,519	5,143	5,426	5,414
20	Kakao	0,106	0,097	0,108	0,123	0,126	0,131	0,136	0,156
21	Schokolade	0,314	0,327	0,384	0,419	0,457	0,492	0,549	0,613
22	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
23	Milch	..	..	..	..	..	..	..	..
24	Vollmilch (Liter)	33,98	32,87	31,82	31,76	30,58	28,02	28,20	28,41
25	Kondensierte Milch	0,689	0,819	0,985	1,156	1,273	1,490	1,610	1,779
26	Butter	1,390	1,272	1,202	1,310	1,516	1,595	1,851	2,010
27	Käse	1,679	1,641	1,757	1,818	1,874	1,899	2,008	2,025
28	Fett- und Vollfettkäse	0,523	0,610	0,713	0,747	0,667	0,815	0,907	0,952
29	Sonstiger Käse und Quark	1,156	1,031	1,044	1,071	1,207	1,084	1,101	1,073
30	Eier (Stück)	46	48	48	56	55	59	60	61
31	Fette	4,502	4,801	5,088	4,783	4,376	4,149	4,107	3,643
32	Schmalz und Rohfette	0,520	0,574	0,536	0,476	0,380	0,331	0,323	0,273
33	Margarine	3,982	4,227	4,552	4,307	3,996	3,818	3,784	3,370
34	Fleisch und Fleischwaren	9,637	10,120	10,815	11,147	11,035	11,111	11,512	11,688
35	Rindfleisch	1,340	1,256	1,291	1,272	1,320	1,251	1,309	1,337
36	Schweinefleisch	1,208	1,353	1,392	1,389	1,517	1,383	1,465	1,420
37	Hackfleisch	0,578	0,597	0,640	0,651	0,639	0,624	0,701	0,704
38	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	1,153	1,205	1,377	1,402	1,323	1,385	1,393	1,366
39	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	0,610	0,620	0,638	0,592	0,582	0,515	0,536	0,505
40	Schinken	0,195	0,247	0,264	0,269	0,289	0,285	0,324	0,331
41	Wurst und Wurstwaren	3,842	4,063	4,410	4,489	4,383	4,442	4,524	4,464
42	Fische	1,814	1,835	1,781	1,647	1,481	1,449	1,485	1,370
43	Frische Fische	0,791	0,832	0,813	0,724	0,585	0,527	0,546	0,497
44	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte	1,023	1,003	0,968	0,923	0,896	0,922	0,939	0,873
45	<u>Getränke und Tabakwaren</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
46	Bohnenkaffee	0,252	0,310	0,357	0,377	0,405	0,435	0,517	0,555
47	Kaffee-Ersatz	0,294	0,297	0,286	0,255	0,210	0,209	0,179	0,154
48	Echter Tee	0,022	0,023	0,026	0,027	0,030	0,032	0,030	0,031
49	Alkoholische Getränke	..	..	..	..	..	..	..	..
50	Wein, Most (Liter)	2,18	2,06	2,65	1,62	2,66	1,38	1,33	1,41
51	Bier (Liter)	4,21	4,47	4,69	5,96	7,30	7,92	7,99	9,14
52	Branntwein und Liköre	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Alkoholfreie Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Tabakwaren	..	..	..	..	..	..	..	..
55	Zigarren (Stück)	7	7	9	7	6	6	7	6
56	Zigaretten (Stück)	63	77	96	101	109	110	115	143
57	Tabak	0,077	0,075	0,070	0,065	0,054	0,050	0,042	0,042
58	Lebensmittel insgesamt	..	..	..	..	..	..	..	..

1) Sofern der Verbrauch in einer anderen Mengeneinheit als kg gemessen wird, ist dies in der Vorspalte angegeben. -

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushaltungen der unteren Verbrauchergruppe 1954-1961¹⁾

a) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
DM								
Einnahmen aus Versicherungen, Pensionen und Unterstützungen	176,94	192,24	214,22	261,78	268,47	281,08	267,13	277,65
Pensionen und Versicherungen	74,01	86,07	97,68	130,93	126,49	126,42	154,66	155,37
Öffentliche Unterstützungen	94,04	97,07	104,93	120,66	130,47	140,41	102,12	111,52
Private Unterstützungen	8,89	9,10	11,61	10,19	11,51	14,25	10,35	10,76
Arbeitseinkommen	15,15	15,18	18,25	18,33	19,78	18,76	5,93	5,12
des Haushaltsvorstandes und seiner Ehefrau	7,71	8,00	8,60	10,20	12,94	10,28	5,53	5,12
sonstiger Haushaltsmitglieder	7,44	7,18	9,65	8,13	6,84	8,48	0,40	.
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	1,17	1,33	1,61	1,12	1,89	2,12	2,00	2,76
Andere Einnahmen	6,08	6,40	6,24	6,81	7,19	8,82	10,18	9,68
Gesamteinnahmen 2)	199,34	215,15	240,32	288,04	297,33	310,78	285,24	295,21
Abzügl. Steuern und gesetzliche Versicherungen	0,19	0,39	0,51	0,67	0,45	0,36	0,14	0,04
Ausgabefähige Einnahmen	199,15	214,76	239,81	287,37	296,88	310,42	285,10	295,17
%								
Einnahmen aus Versicherungen, Pensionen und Unterstützungen	88,8	89,3	89,0	90,8	90,4	90,5	93,6	94,1
Pensionen und Versicherungen	37,1	40,0	40,6	45,4	42,6	40,7	54,2	52,6
Öffentliche Unterstützungen	47,2	45,1	43,6	41,9	43,9	45,2	35,8	37,8
Private Unterstützungen	4,5	4,2	4,8	3,5	3,9	4,6	3,6	3,7
Arbeitseinkommen	7,6	7,1	7,6	6,4	6,6	6,0	2,1	1,7
des Haushaltsvorstandes und seiner Ehefrau	3,9	3,7	3,6	3,6	4,3	3,3	1,9	1,7
sonstiger Haushaltsmitglieder	3,7	3,4	4,0	2,8	2,3	2,7	0,2	.
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	0,6	0,6	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7	0,9
Andere Einnahmen	3,0	3,0	2,6	2,4	2,4	2,8	3,6	3,3
Gesamteinnahmen 2)	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzügl. Steuern und gesetzliche Versicherungen	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Ausgabefähige Einnahmen	99,9	99,8	99,8	99,7	99,9	99,9	100	100

b) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
DM								
Nahrungsmittel	95,53	101,96	110,47	119,87	126,68	133,44	122,86	127,52
Genußmittel	7,77	8,51	10,46	13,24	15,16	15,22	18,11	20,35
Wohnung	25,32	27,60	30,77	33,78	36,62	39,15	37,21	40,47
Hausrat	8,66	9,70	10,82	16,77	15,33	14,08	14,45	11,39
Heizung und Beleuchtung	16,75	18,06	20,25	21,43	21,38	21,89	22,09	22,60
Bekleidung	19,58	21,64	24,25	33,19	28,45	30,82	19,78	22,44
Reinigung und Körperpflege	9,14	9,93	10,58	12,37	13,78	15,18	13,98	15,53
Bildung und Unterhaltung	8,14	8,60	9,82	12,94	14,85	17,41	13,55	13,35
Verkehr	3,15	3,65	3,92	4,77	6,68	6,03	5,29	5,72
Ausgaben für die Lebenshaltung	194,04	209,65	231,34	268,36	278,93	293,22	267,32	279,37
Sonstige Verbrauchsausgaben	4,10	4,18	4,76	6,83	7,18	8,21	8,34	8,92
Verbrauchsausgaben insgesamt 3)	198,14	213,83	236,10	275,19	286,11	301,43	275,66	288,29
%								
Nahrungsmittel	49,2	48,6	47,8	44,7	45,4	45,5	45,9	45,6
Genußmittel	4,0	4,1	4,5	4,9	5,5	5,2	6,8	7,3
Wohnung	13,1	13,2	13,3	12,6	13,1	13,3	13,9	14,5
Hausrat	4,5	4,6	4,7	6,2	5,5	4,8	5,4	4,1
Heizung und Beleuchtung	8,6	8,6	8,7	8,0	7,7	7,5	8,3	8,1
Bekleidung	10,1	10,3	10,5	12,4	10,2	10,5	7,4	8,0
Reinigung und Körperpflege	4,7	4,7	4,6	4,6	4,9	5,2	5,2	5,6
Bildung und Unterhaltung	4,2	4,1	4,2	4,8	5,3	5,9	5,1	4,8
Verkehr	1,6	1,8	1,7	1,8	2,4	2,1	2,0	2,0
Ausgaben für die Lebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	2,1	2,0	2,1	2,5	2,6	2,8	3,1	3,2

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab Juli 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - Haushaltungen von 2 und 3 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 140 DM (2 Personen) bzw. 180 DM (3 Personen) im Jahre 1952. Diese Grenzen wurden seitdem der durchschnittlichen Entwicklung der Renten und Unterstützungen jeweils angepaßt. Ab 1960 nur noch 2 Personen-Haushaltungen. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 3) Ohne Steuern und Versicherungen sowie Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

XXII. Sozialprodukt

297

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1960

Jahr	Insgesamt				Je Einwohner			
	Mill. DM	Anteil am Bundes- ergebnis in %	Wachstums- rate 1)	Meßzahl: 1950=100	DM	Bundes- ergebnis = 100	Wachstums- rate 1)	Meßzahl: 1950=100
In jeweiligen Preisen								
1950	5 032	5,2	.	100	1 729	83,4	.	100
1951	6 353	5,3	26,3	126	2 108	84,3	21,9	122
1952	7 315	5,4	15,1	145	2 385	84,0	13,1	138
1953	7 860	5,4	7,5	156	2 519	83,4	5,6	146
1954	8 485	5,4	7,9	169	2 678	83,1	6,3	155
1955	9 536	5,3	12,4	190	2 974	81,7	11,1	172
1956	10 277	5,2	7,8	204	3 165	80,0	6,4	183
1957	10 779	5,0	4,9	214	3 277	77,2	3,5	190
1958 ²⁾	11 354	5,0	5,3	226	3 405	76,1	3,9	197
1959 ²⁾	12 309	5,0	8,4	245	3 654	76,1	7,3	211
1960 ²⁾	13 746	5,0	11,7	273	4 051	76,9	10,9	234
In Preisen von 1954								
1950	5 851	5,2	.	100	2 011	83,4	.	100
1951	6 749	5,4	15,4	115	2 239	84,9	11,3	111
1952	7 348	5,4	8,9	126	2 395	84,5	7,0	119
1953	7 932	5,4	8,0	136	2 542	84,1	6,1	126
1954	8 485	5,4	7,0	145	2 678	83,1	5,4	133
1955	9 268	5,3	9,2	158	2 890	81,2	7,9	144
1956	9 632	5,1	3,9	165	2 966	79,0	2,6	147
1957	9 888	5,0	2,7	169	3 006	77,0	1,3	149
1958 ²⁾	10 191	5,0	3,1	174	3 056	76,9	1,7	152
1959 ²⁾	10 870	5,0	6,7	186	3 227	77,0	5,7	160

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1959

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1954				
	Mill. DM	Anteil am Brutto- inlands- produkt in %	Wachs- tums- rate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundes- ergebnis in %	Mill. DM	Anteil am Brutto- inlands- produkt in %	Wachs- tums- rate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundes- ergebnis in %
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
1950	778	15,5	.	100	7,7	925	15,8	.	100	7,9
1951	999	15,7	28,4	128	8,2	1 153	17,1	24,7	125	8,6
1952	1 010	13,8	1,2	130	7,6	1 078	14,7	- 6,5	117	8,1
1953	984	12,5	- 2,6	127	7,4	1 009	12,7	- 6,5	109	7,5
1954	1 070	12,6	8,7	138	7,8	1 070	12,6	6,1	116	7,8
1955	1 140	11,9	6,6	147	7,9	1 020	11,0	- 4,7	110	7,5
1956	1 153	11,2	1,2	148	7,7	890	9,2	-12,7	96	6,7
1957	1 200	11,1	4,0	154	7,7	927	9,4	4,1	100	6,7
1958 ²⁾	1 280	11,3	6,7	165	7,7	1 105	10,8	19,2	119	7,6
1959 ²⁾	1 388	11,3	8,4	178	8,1	1 209	11,1	9,4	131	8,1
Bergbau und Energiewirtschaft										
1950	91	1,8	.	100	1,7	101	1,7	.	100	1,3
1951	98	1,6	8,6	109	1,5	103	1,5	1,9	102	1,2
1952	106	1,4	7,7	117	1,4	106	1,4	3,6	106	1,2
1953	110	1,4	3,8	122	1,3	113	1,4	5,9	112	1,3
1954	134	1,6	21,5	148	1,4	134	1,6	18,8	133	1,4
1955	143	1,5	6,9	158	1,4	151	1,6	13,1	150	1,5
1956	157	1,5	9,6	173	1,4	165	1,7	9,2	164	1,5
1957	145	1,4	- 7,3	160	1,2	170	1,7	3,2	169	1,5
1958 ²⁾	165	1,4	13,7	182	1,3	184	1,8	7,8	182	1,7
1959 ²⁾	201	1,6	21,7	222	1,6	194	1,8	5,7	193	1,7

Fortsetzung auf Seite 298.

noch: 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1959

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1954				
	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %
Verarbeitendes Gewerbe										
1950	1 888	37,5	.	100	5,1	2 061	35,2	.	100	5,2
1951	2 501	39,4	32,5	133	5,2	2 410	35,7	16,9	117	5,3
1952	2 804	38,3	12,1	149	5,1	2 687	36,6	11,5	130	5,2
1953	3 114	39,6	11,0	165	5,3	3 099	39,1	15,3	150	5,4
1954	3 422	40,3	9,9	181	5,4	3 422	40,3	10,4	166	5,4
1955	3 910	41,0	14,3	207	5,3	3 885	41,9	13,5	188	5,3
1956	4 214	41,0	7,8	223	5,2	4 118	42,8	6,0	200	5,2
1957	4 369	40,5	3,7	231	4,9	4 215	42,6	2,4	205	5,0
1958 ²⁾	4 552	40,1	4,2	241	4,8	4 317	42,4	2,4	209	4,9
1959 ²⁾	4 923	40,0	8,1	261	4,8	4 608	42,4	6,7	224	4,9
Baugewerbe										
1950	278	5,5	.	100	5,1	310	5,3	.	100	5,1
1951	356	5,6	27,9	128	5,7	371	5,5	19,5	120	5,8
1952	517	7,1	45,2	186	7,3	521	7,1	40,5	168	7,3
1953	597	7,6	15,5	214	7,1	603	7,6	15,8	195	7,1
1954	552	6,5	-7,5	198	6,1	552	6,5	-8,5	178	6,1
1955	645	6,8	16,8	232	5,8	609	6,6	10,3	196	5,8
1956	700	6,8	8,4	251	5,7	632	6,6	3,8	204	5,7
1957	667	6,2	-4,7	239	5,2	574	5,8	-9,2	185	5,2
1958 ²⁾	700	6,2	5,0	251	5,1	575	5,6	0,3	186	5,1
1959 ²⁾	854	7,0	22,0	307	5,3	661	6,1	14,9	213	5,3
Großhandel und Handelsvermittlung										
1950	337	6,7	.	100	4,2	445	7,6	.	100	4,5
1951	406	6,4	20,6	121	4,3	492	7,3	10,7	111	4,7
1952	501	6,9	23,4	149	4,3	492	6,7	-0,0	111	4,5
1953	478	6,1	-4,7	142	4,1	490	6,2	-0,5	110	4,4
1954	511	6,0	6,9	152	4,2	511	6,0	4,3	115	4,2
1955	572	6,0	12,0	170	4,2	574	6,2	12,4	129	4,3
1956	612	6,0	7,0	182	4,1	624	6,5	8,6	140	4,2
1957	643	6,0	5,1	191	3,8	628	6,4	0,7	141	4,0
1958 ²⁾	704	6,2	9,4	209	4,0	674	6,6	7,4	152	4,2
1959 ²⁾	783	6,3	11,3	232	4,0	741	6,8	9,9	167	4,2
Einzelhandel										
1950	262	5,2	.	100	5,2	303	5,2	.	100	5,1
1951	310	4,9	18,5	118	5,2	322	4,8	6,2	106	5,2
1952	396	5,4	27,9	151	5,4	370	5,0	14,9	122	5,4
1953	436	5,5	10,1	167	5,5	435	5,5	17,6	144	5,5
1954	466	5,5	6,9	178	5,4	466	5,5	7,1	154	5,4
1955	538	5,6	15,3	206	5,4	514	5,5	10,4	170	5,4
1956	601	5,8	11,8	230	5,4	563	5,8	9,4	186	5,4
1957	669	6,2	11,3	256	5,3	594	6,0	5,6	196	5,3
1958 ²⁾	723	6,4	7,9	276	5,2	612	6,0	2,9	202	5,2
1959 ²⁾	747	6,1	3,4	286	5,2	644	6,0	5,4	212	5,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
1950	425	8,4	.	100	6,0	504	8,6	.	100	6,0
1951	494	7,8	16,2	116	6,0	537	7,9	6,5	107	6,0
1952	550	7,5	11,3	129	5,9	553	7,5	3,0	110	5,9
1953	568	7,2	3,3	134	5,9	565	7,1	2,1	112	5,9
1954	595	7,0	4,8	140	5,8	595	7,0	5,4	118	5,8
1955	664	7,0	11,6	156	5,5	661	7,1	11,1	131	5,7
1956	710	6,9	6,9	167	5,4	718	7,4	8,6	142	5,6
1957	743	6,9	4,7	175	5,3	737	7,4	2,6	146	5,5
1958 ²⁾	797	7,0	7,3	188	5,2	710	7,0	3,7	141	5,3
1959 ²⁾	862	7,0	8,1	203	5,2	755	6,9	6,3	150	5,3

Fortsetzung auf Seite 299.

noch: 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1959

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1954				
	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %
Banken und Privatversicherungen										
1950	79	1,6	.	100	3,3	89	1,5	.	100	3,1
1951	101	1,6	27,5	127	3,2	99	1,5	11,4	111	3,0
1952	106	1,5	5,4	134	3,1	109	1,5	9,8	122	3,0
1953	118	1,5	10,4	148	3,0	121	1,5	11,4	136	3,0
1954	135	1,6	15,3	171	3,0	135	1,6	11,7	152	3,0
1955	153	1,6	12,7	193	3,0	145	1,6	6,7	162	3,0
1956	174	1,7	13,9	219	3,0	154	1,6	6,4	173	3,0
1957	190	1,8	9,0	239	2,9	159	1,6	3,2	178	2,9
1958 ²⁾	203	1,8	7,4	257	2,8	163	1,6	2,7	183	2,9
1959 ²⁾	244	2,0	19,7	307	2,9	181	1,7	11,0	203	2,9
Wohnungsvermietung										
1950	175	3,5	.	100	6,1	171	3,0	.	100	6,1
1951	180	2,8	2,8	103	6,2	182	2,7	6,3	106	6,2
1952	194	2,7	7,9	111	6,3	199	2,7	9,2	116	6,3
1953	212	2,7	9,3	121	6,3	213	2,7	7,2	124	6,3
1954	226	2,7	6,7	129	6,2	226	2,7	6,2	132	6,2
1955	246	2,6	8,8	141	6,2	246	2,7	8,7	144	6,2
1956	283	2,8	15,0	162	6,2	266	2,8	8,2	155	6,2
1957	306	2,8	8,2	175	6,1	284	2,9	6,7	166	6,1
1958 ²⁾	331	2,9	8,1	189	5,9	299	2,9	5,4	175	6,0
1959 ²⁾	349	2,8	5,3	199	5,7	306	2,8	2,3	179	5,8
Staat (einschl. Verteidigung)										
1950	414	8,2	.	100	5,4	544	9,3	.	100	5,4
1951	543	8,5	31,3	131	6,2	648	9,6	19,1	119	6,2
1952	703	9,6	29,6	170	6,9	765	10,4	18,0	141	6,9
1953	747	9,5	6,2	181	6,8	764	9,6	-0,1	140	6,8
1954	819	9,7	9,7	198	6,9	819	9,7	7,2	151	6,9
1955	903	9,5	10,3	218	6,9	870	9,4	6,2	160	7,0
1956	986	9,6	9,2	239	6,8	876	9,1	0,7	161	6,8
1957	1 102	10,2	11,7	267	6,9	944	9,6	7,8	174	6,9
1958 ²⁾	1 072	9,4	-2,8	259	6,2	873	8,6	-7,6	160	6,2
1959 ²⁾	1 069	8,7	-0,2	259	5,9	863	7,9	-1,0	159	5,9
Sonstige Dienstleistungen										
1950	307	6,1	.	100	5,1	398	6,8	.	100	5,1
1951	365	5,7	19,1	119	5,2	432	6,4	8,6	109	5,2
1952	427	5,8	16,9	139	5,2	467	6,4	8,1	117	5,2
1953	497	6,4	16,5	162	5,4	521	6,6	11,6	131	5,4
1954	555	6,5	11,5	181	5,3	555	6,5	6,5	139	5,3
1955	622	6,5	12,2	203	5,4	594	6,4	7,1	149	5,4
1956	687	6,7	10,4	224	5,3	626	6,5	5,4	157	5,3
1957	745	6,9	8,5	243	5,3	656	6,6	4,7	165	5,3
1958 ²⁾	827	7,3	11,0	270	5,4	680	6,7	3,7	171	5,4
1959 ²⁾	890	7,2	7,6	290	5,4	707	6,5	4,0	178	5,4

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Bundesrepublik Deutschland

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1962



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ 8

3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und freikirchliche evangelische Gemeinden	Römisch-katholische Kirche	Jüdische Religionsgemeinschaft	Andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Freidenker	Ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	154 857	195	41	141 666	13 641
Hamburg	1 605 606	1 268 280	104 486	936	285	217 667	13 952
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	1 277 637	997	297	245 315	17 000
Bremen	558 619	474 436	49 721	106	32	31 694	2 630
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	7 231 707	2 311	288	522 315	15 235
Hessen	4 323 801	2 778 797	1 391 707	2 142	803	100 552	49 800
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	1 734 425	387	39	41 576	2 383
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	3 030 744	1 442	598	123 984	12 830
Bayern	9 184 466	2 458 032	6 600 895	8 600	1 153	100 408	15 378
Saarland ¹⁾	955 413	242 132	701 570	439	77	10 928	267
Bundesgebiet	47 695 672	24 430 815	21 576 179	17 116	3 536	1 525 177	142 849
Berlin (West)	2 146 952	1 574 273	240 587	4 858	416	324 948	1 870

1) Stand: 14. 11. 1951.

4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1961

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene		Unehelich Lebendgeborene	Im 1. Lebensj. Gestorbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.		
Schleswig-Holstein	22 526	9,7	40 258	17,3	27 482	11,8	12 776	5,5	6,1	2,9
Hamburg	19 057	10,3	25 469	13,8	23 387	12,7	2 082	1,1	7,6	2,4
Niedersachsen	63 015	9,5	122 620	18,6	73 219	11,1	49 401	7,5	4,9	3,0
Bremen	6 773	9,5	11 774	16,6	7 752	10,9	4 022	5,7	6,5	2,6
Nordrhein-Westfalen	148 744	9,3	285 823	17,9	171 988	10,8	113 835	7,1	4,4	3,4
Hessen	45 033	9,3	82 567	17,1	53 482	11,1	29 085	6,0	5,5	2,9
Rheinland-Pfalz	31 866	9,3	66 744	19,4	38 037	11,1	28 707	8,4	5,0	3,5
Baden-Württemberg	72 132	9,2	152 487	19,5	79 197	10,1	73 290	9,4	6,1	2,9
Bayern	89 597	9,4	180 028	18,8	106 354	11,1	73 674	7,7	8,4	3,4
Saarland	9 402	8,8	21 534	20,1	10 768	10,0	10 766	10,0	4,2	3,3
Bundesgebiet	508 145	9,4	989 304	18,3	591 666	10,9	397 638	7,3	5,8	3,2
Berlin (West)	21 641	9,8	23 203	10,5	35 711	16,2	12 508	5,7	14,1	3,3

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

5. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß 1961

Land	Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß insgesamt		aus Wanderungen innerhalb d. Bundesgebietes ¹⁾	aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾				Ausland
				Insgesamt ³⁾	Berlin (West)	Sowjetische Besatzungszone	Ostgebiete d. Deutschen Reichs ⁴⁾ z. Zt. unter fremder Verwaltung	
Anzahl		auf 1 000 Einwohner	Anzahl					
Schleswig-Holstein	12 882	5,6	4 352	8 530	2 758	3 208	143	2 191
Hamburg	9 675	5,3	- 3 809	13 484	3 191	3 730	132	5 582
Niedersachsen	9 243	1,4	- 23 993	33 236	7 726	13 646	692	9 918
Bremen	6 380	9,0	2 813	3 567	910	2 091	25	497
Nordrhein-Westfalen	121 814	7,7	- 17 066	138 880	24 527	32 912	3 568	75 528
Hessen	62 705	13,0	17 645	45 060	9 538	12 514	655	21 401
Rheinland-Pfalz	13 162	3,9	- 4 353	17 515	4 306	6 407	384	5 854
Baden-Württemberg	107 200	13,8	13 194	94 006	19 833	14 275	777	58 205
Bayern	76 815	8,1	10 548	66 267	8 894	17 294	934	38 257
Saarland	11 340	10,6	804	10 536	578	4 064	202	5 656
Bundesgebiet	431 216	8,0	135	431 081	82 261	110 141	7 512	223 089
Berlin (West)	4 626	2,1	- 82 558	87 184	..	71 401	341	- 204

1) Berlin (West): Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß gegenüber dem Bundesgebiet. - 2) Berlin (West): Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß aus Wanderungen über die Grenzen von Berlin (West) ohne den Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß gegenüber dem Bundesgebiet. - 3) Einschl. der Zuwanderungen aus der Kriegsgefangenschaft und des Zu- bzw. Abwanderungsüberschusses von Personen ohne Angabe des Herkunfts- bzw. Ziellandes sowie ohne festen Wohnsitz. - 4) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenanstalten am 31. 12. 1960

Land	Berufstätige Heil- und Pflegepersonen						Krankenanstalten		
	Ärzte		Zahnärzte und Dentisten 1)		Pflegepersonen 2)		Anstalten	Planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	3 143	136,1	1 315	56,9	6 177	267,5	132	25 441	1 101,6
Hamburg	3 436	187,0	1 583	86,2	6 342	345,2	63	20 034	1 090,6
Niedersachsen	8 051	122,4	3 449	52,4	14 686	223,3	441	64 575	982,0
Bremen	1 075	152,6	432	61,3	2 057	292,1	16	6 034	856,7
Nordrhein-Westfalen	20 959	132,2	7 749	48,9	34 445	217,3	784	153 786	970,1
Hessen	7 463	156,0	3 102	64,8	12 565	262,7	294	47 627	995,7
Rheinland-Pfalz	4 076	119,5	1 561	45,8	6 780	198,8	244	36 506	1 070,2
Baden-Württemberg	11 628	150,5	4 905	63,5	23 902	309,3	611	84 044	1 087,7
Bayern	13 624	143,5	6 068	63,9	21 586	227,3	823	105 839	1 114,7
Saarland	1 148	108,3	430	40,5	2 151	202,8	43	9 538	899,4
Bundesgebiet	74 603	138,8	30 594	56,9	130 691	243,1	3 451	553 424	1 029,5
Berlin (West)	4 747	215,6	1 915	87,0	11 112	504,6	153	30 089	1 366,3

1) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. - 2) Ohne Schüler(innen).

7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1960

Land	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Volksschulen ¹⁾²⁾		
	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen
Schleswig-Holstein	1 889	301 687	10 639	1 725	230 967	7 145
Hamburg	413	185 825	7 305	.	145 862	.
Niedersachsen	5 183	826 535	26 967	4 782	657 724	18 983
Bremen	166	84 324	3 025	.	64 911	.
Nordrhein-Westfalen	7 512	1 866 074	53 010	6 765	1 520 863	35 521
Hessen	3 011	566 991	18 399	2 794	461 849	12 989
Rheinland-Pfalz	3 394	432 314	12 371	3 236	372 600	9 601
Baden-Württemberg	4 604	886 572	27 849	4 216	726 800	20 586
Bayern	7 716	1 164 117	38 280	7 209	973 218	28 011
Saarland	651	137 895	4 011	612	119 345	3 154
Bundesgebiet	34 539	6 452 334	201 856	31 339 ³⁾	5 274 139	135 990 ³⁾
Berlin (West)	471	193 597	7 831	.	145 898	.

Land	Mittelschulen ²⁾			Höhere Schulen ²⁾		
	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen
Schleswig-Holstein	97	34 829	1 516	65	34 713	1 978
Hamburg	.	13 921	.	.	24 559	.
Niedersachsen	214	72 571	3 078	184	94 560	4 789
Bremen	.	7 463	.	.	11 402	.
Nordrhein-Westfalen	278	111 980	4 600	465	231 924	12 806
Hessen	51	22 927	786	163	80 691	4 546
Rheinland-Pfalz	36	8 397	307	122	51 317	2 463
Baden-Württemberg	64	26 511	895	315	129 269	6 100
Bayern	195	47 679	2 283	310	142 087	7 917
Saarland	8	3 818	138	31	14 732	719
Bundesgebiet	943 ³⁾	350 096	13 603 ³⁾	1 655 ³⁾	815 254	41 318 ³⁾
Berlin (West)	.	18 338	.	.	28 981	.

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge. - 2) Ohne Freie Waldorfschulen. - 3) Ohne Hamburg und Bremen. (Für die Länder mit neu organisiertem Schulaufbau ist eine Aufgliederung der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten nicht möglich).

8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen im Sommersemester 1960

Land	Berufsschulen		Berufs-fachschulen		Fachschulen ¹⁾		Ingenieur-schulen		Lehrer-bildende Anstalten		Hochschulen	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Studie- rende	An- stal- ten	Studie- rende	Hoch- schu- len	Studie- rende ²⁾
Schleswig-Holstein	57	75 749	71	3 394	107	7 076	6	1 841	3	1 102	1	5 908
Hamburg	49	68 124	64	8 424	58	4 317	4	2 896	1	1 597	3	13 244
Niedersachsen	199	202 487	270	19 063	208	15 952	8	3 393	10	5 327	7	18 723
Bremen	15	26 006	12	1 673	20	2 329	1	928	1	371	-	-
Nordrhein-Westfalen	398	495 748	376	27 493	542	34 046	25	10 036	11	7 496	12	47 436
Hessen	104	141 596	87	8 474	186	10 472	9	4 575	5	3 705	11	22 730
Rheinland-Pfalz	79	103 796	74	6 224	156	6 534	8	2 931	5	1 560	2	6 543
Baden-Württemberg	955	199 443	421	30 725	359	21 661	9	5 385	16	4 632	16	41 493
Bayern	519	265 914	194	23 502	376	27 884	13	8 231	18	5 477	16	36 551
Saarland	37	23 529	29	2 007	41	2 173	1	433	6	709	2	4 238
Bundesgebiet	2 412	1 602 392	1 598	130 979	2 053	132 444	84	40 649	76	31 976	70	196 866 ³⁾
Berlin (West)	51	59 519	38	8 181	112	9 328	5	3 599	1	1 085	5	22 091

1) Einschl. Technikerschulen. - 2) Einschl. beurlaubte Studierende. - 3) Ohne 4 226 Studierende für das Volksschul- und Berufsschullehramt an den Universitäten Hamburg, Erlangen, München und Würzburg.

9. Ergebnisse der Bundtagswahl vom 17. 9. 1961

Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		FDP		GDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 626 141	88,0	4,8	569 216	41,8	495 728	36,4	188 619	13,8	52 820	3,9
Hamburg	1 386 411	88,6	2,8	380 613	31,9	560 038	46,9	187 255	15,7	11 848	1,0
Niedersachsen	4 613 112	88,5	3,4	1 536 956	39,0	1 526 824	38,7	519 139	13,2	242 219	6,1
Bremen	507 760	88,2	4,4	115 493	27,0	212 734	49,7	64 955	15,2	17 498	4,1
Nordrhein-Westfalen	11 085 775	88,4	2,9	4 530 553	47,6	3 549 359	37,3	1 118 460	11,8	83 131	0,9
Hessen	3 395 285	89,2	4,9	1 003 279	34,9	1 233 312	42,8	438 726	15,2	118 965	4,1
Rheinland-Pfalz	2 348 108	88,2	4,8	964 270	48,9	659 830	33,5	259 578	13,2	9 766	0,5
Baden-Württemberg	5 211 883	84,8	5,2	1 899 266	45,3	1 342 885	32,1	697 311	16,6	116 611	2,8
Bayern	6 551 728	87,2	4,0	3 014 471	54,9	1 652 642	30,1	479 830	8,7	216 160	3,9
Saarland	714 512	87,7	7,5	284 255	49,0	194 003	33,5	74 893	12,9	1 738	0,3
Bundesgebiet	37 440 715	87,7	4,0	14 298 372	45,4	11 427 355	36,2	4 028 766	12,8	870 756	2,8

10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- berech- tigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU/ CSU	SPD	FDP	GB/ BHE	DP	Z bzw. BP	Sonstige Par- teien
					%						
Schleswig-Holstein	28. 9. 1958	1 564 068	78,9	1,3	44,4	35,9	5,4	6,9	2,8	-	4,6
Hamburg	12. 11. 1961	1 384 546	72,3	1,2	29,1	57,4	9,6	-	-	-	3,9
Niedersachsen	19. 4. 1959	4 477 897	78,0	1,6	30,8	39,5	5,2	8,3	12,4	-	3,8
Bremen	11. 10. 1959	490 842	79,2	1,2	14,8	54,9	7,2	1,9	14,5	-	6,7
Nordrhein-Westfalen	6. 7. 1958	10 507 956	76,6	1,2	50,5	39,2	7,1	-	1,6	1,1	0,5
Hessen	23. 11. 1958	3 257 513	82,3	1,7	32,0	46,9	9,5	7,4	3,5	-	0,7
Rheinland-Pfalz	19. 4. 1959	2 266 778	77,2	2,1	48,4	34,9	9,7	1,4	-	-	5,6
Baden-Württemberg	15. 5. 1960	5 132 245	59,0	2,7	39,4	35,4	15,6	6,7	1,6	-	1,3
Bayern	23. 11. 1958	6 254 214	76,6	3,7	45,6	30,8	5,6	8,6	0,4	8,1	0,9
Saarland	4. 12. 1960	718 963	79,1	6,3	36,6	30,0	13,8	-	-	-	19,6
Berlin (West)	7. 12. 1958	1 757 842	92,9	1,0	37,7	52,6	3,8	-	3,3	-	2,6

11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	GB/BHE	DP	BP	Sonstige Parteien
Bundestag	17. 9. 1961	499 ²⁾	242	190	67	-	-	-	-
Länderparlamente									
Schleswig-Holstein	28. 9. 1958	69	33	26	3	5	-	-	2 ³⁾
Hamburg	12. 11. 1961	120	36	72	12	-	-	-	-
Niedersachsen	19. 4. 1959	157	52	65	8	13	19	-	-
Bremen	11. 10. 1959	100	16	61	7	-	16	-	-
Nordrhein-Westfalen	6. 7. 1958	200	104	81	15	-	-	-	-
Hessen	23. 11. 1958	96	32	48	9	7	-	-	-
Rheinland-Pfalz	19. 4. 1959	100	52	37	10	-	-	-	1 ⁴⁾
Baden-Württemberg	15. 5. 1960	121	52	44	18	7	-	-	-
Bayern	23. 11. 1958	204	102	64	8	16	-	14	- ⁵⁾
Saarland	4. 12. 1960	50	19	16	7	-	-	6	2 ⁵⁾
Berlin (West)	7. 12. 1958	133	55	77	-	-	-	-	1 ⁶⁾

1) Baden-Württemberg: Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961. - 2) Ohne die 22 Abgeordneten (9 CDU, 13 SPD) von Berlin (West), die z. Zt. nur beratende Stimme haben. - 3) SSW. - 4) DRP. - 5) DDU (Deutsche Demokratische Union). - 6) Fraktionslos.

12. Beschäftigte und Arbeitslose am 30. 9. 1959

Land	Beschäftigte und Arbeitslose			Beschäftigte			Arbeitslose					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						% der Arbeitnehmer					
Schleswig-Holstein	820	544	276	813	540	273	7	4	3	0,9	0,7	1,1
Hamburg	847	509	338	843	507	336	4	3	2	0,5	0,6	0,6
Niedersachsen	2 415	1 624	791	2 400	1 615	785	15	9	6	0,6	0,6	0,8
Bremen	304	194	109	298	191	108	5	4	2	1,6	2,1	1,8
Nordrhein-Westfalen	6 776	4 556	2 219	6 748	4 538	2 209	28	18	10	0,4	0,4	0,5
Hessen	1 815	1 214	602	1 810	1 210	600	6	4	2	0,3	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	1 171	819	352	1 167	816	351	4	3	1	0,3	0,4	0,3
Baden-Württemberg	3 082	1 949	1 133	3 078	1 947	1 131	4	3	1	0,1	0,2	0,1
Bayern	3 435	2 171	1 263	3 415	2 161	1 254	20	10	9	0,6	0,5	0,7
Saarland	363	271	92	361	270	91	2	1	1	0,6	0,4	1,1
Bundesgebiet	21 028	13 853	7 176	20 934	13 795	7 139	95	58	37	0,5	0,4	0,5
Berlin (West)	904	506	398	891	499	392	13	7	6	1,4	1,4	1,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

13. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im Oktober 1960

Land	Im Erwerbsleben tätige Personen	Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf			
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte und Beamte	Arbeiter
Schleswig-Holstein	991	157	379	242	213	127	88	281	495
Hamburg	901	14	353	340	195	86	26	363	427
Niedersachsen	2 958	568	1 272	595	523	387	361	751	1 458
Bremen	321	4	127	118	72	29	9	124	159
Nordrhein-Westfalen	7 027	471	3 966	1 459	1 132	718	417	2 050	3 842
Hessen	2 240	314	1 053	475	398	293	250	662	1 035
Rheinland-Pfalz	1 588	344	701	273	270	253	248	352	735
Baden-Württemberg	3 955	619	2 092	631	614	534	446	982	1 994
Bayern	4 767	1 029	2 137	829	772	749	713	1 073	2 231
Saarland	412	17	236	86	73	41	21	119	232
Bundesgebiet	25 160	3 537	12 315	5 047	4 261	3 217	2 579	6 756	12 609
Berlin (West)	1 034	5	492	245	292	91	21	383	539

1) Ohne Soldaten.

14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1960

Land	Betriebe insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Betriebe								
Schleswig-Holstein	58 315	8 882	8 159	6 720	13 170	17 732	3 079	573
Hamburg	3 484	1 940	528	346	342	300	24	4
Niedersachsen	246 602	65 404	45 508	41 510	53 498	34 656	5 203	823
Bremen	1 377	445	245	145	200	313	29	-
Nordrhein-Westfalen	205 010	62 402	44 463	36 490	38 026	20 875	2 347	407
Hessen	160 515	58 192	44 754	28 964	23 428	4 577	406	194
Rheinland-Pfalz	169 280	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	246	45
Saarland	26 663	16 425	5 969	2 119	1 675	426	38	11
Baden-Württemberg	325 459	116 042	90 310	71 000	39 048	8 390	486	183
Bayern	429 558	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	1 913	485
Bundesgebiet	1 626 263	467 998	388 687	343 797	286 967	122 318	13 771	2 725
Berlin (West)	610	324	113	63	63	41	5	1
Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha								
Schleswig-Holstein	1 141 550	9 849	26 330	49 591	198 621	542 316	198 118	116 725
Hamburg	22 340	2 014	1 605	2 548	4 966	8 836	1 582	789
Niedersachsen	2 796 694	69 031	149 464	304 616	761 557	1 037 341	331 758	142 927
Bremen	16 493	457	790	1 044	2 942	9 494	1 766	-
Nordrhein-Westfalen	1 835 776	67 919	144 612	266 311	537 184	606 470	153 893	59 387
Hessen	916 531	61 037	146 040	208 934	319 989	120 654	28 080	31 797
Rheinland-Pfalz	850 126	68 134	160 234	254 074	261 659	83 066	16 612	6 347
Saarland	89 039	16 962	18 347	15 145	23 362	10 970	2 605	1 648
Baden-Württemberg	1 742 942	123 686	301 084	505 422	528 952	223 331	33 269	27 198
Bayern	3 747 273	83 533	346 719	881 355	1 357 919	871 247	123 754	82 746
Bundesgebiet	13 158 764	502 622	1 295 225	2 489 040	3 997 151	3 513 725	891 437	469 564
Berlin (West)	3 766	324	355	440	870	1 251	354	172

1) Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960.

15. Wirtschaftsfäche nach Hauptnutzungsarten 1961

(1000 ha)

Land	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Waldflächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Insgesamt	Ackerland	Gartenland	Dauergrünland	Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen		
Schleswig-Holstein	1 569 713	1 184 853	674 812	34 743	468 647	6 651	136 575	248 285
Hamburg	75 886	36 611	12 225	13 560	8 810	2 016	3 917	35 358
Niedersachsen	4 726 255	2 948 037	1 551 521	77 950	1 298 885	19 681	934 163	844 055
Bremen	41 050	21 522	4 197	4 017	13 224	84	721	18 807
Nordrhein-Westfalen	3 400 596	2 026 059	1 155 193	106 009	749 550	15 307	814 831	559 706
Hessen	2 095 175	1 011 418	651 759	31 926	318 369	9 364	827 603	256 154
Rheinland-Pfalz	1 982 857	964 858	607 846	21 827	272 149	63 036	749 627	268 372
Saarland	257 008	133 527	77 181	7 935	45 586	2 825	83 021	40 460
Baden-Württemberg	3 550 586	1 919 647	1 027 151	41 019	818 160	33 317	1 273 781	357 158
Bayern	6 982 081	3 961 759	2 165 157	66 743	1 711 246	18 613	2 281 910	738 412
Bundesgebiet	24 681 207	14 208 291	7 927 042	405 729	5 704 626	170 894	7 106 149	3 366 767
Berlin (West)	48 098	12 677	3 099	8 914	478	186	7 746	27 675

16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1961

a) Anbaufläche

(ha)

Land	Getreide					Hackfrüchte			
	Ins-gesamt	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Ins-gesamt	Kartoffeln	Zucker-rüben	Futter-rüben
Schleswig-Holstein	331 452	94 022	81 802	85 880	69 748	76 127	33 695	12 040	30 392
Hamburg	4 784	2 190	1 141	824	629	1 926	1 176	60	690
Niedersachsen	903 607	400 221	180 908	167 478	155 000	393 645	227 558	95 894	70 193
Bremen	1 919	1 023	274	176	446	1 123	810	10	303
Nordrhein-Westfalen	661 653	236 386	183 710	151 978	89 579	257 531	124 521	57 793	75 217
Hessen	394 109	103 231	133 868	69 843	87 167	147 518	84 103	16 132	47 283
Rheinland-Pfalz	341 877	68 914	111 089	86 594	75 280	138 429	81 019	15 867	41 543
Baden-Württemberg	494 057	28 261	246 062	155 670	64 064	186 769	117 006	15 867	53 896
Bayern	1 259 069	241 711	447 375	397 232	172 751	462 857	296 361	46 300	120 196
Saarland	29 642	6 468	11 141	4 067	7 966	14 150	9 397	117	4 636
Bundesgebiet	4 422 169	1 182 427	1 397 370	1 119 742	722 630	1 680 075	975 646	260 080	444 349
Berlin (West)	1 419	1 224	86	44	65	740	635	1	104

b) Ernteertrag

(t)

Land	Getreide				Hackfrüchte		
	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Schleswig-Holstein	203 536	279 834	237 333	219 706	833 957	407 313	1 661 835
Hamburg	5 301	3 271	2 226	1 585	26 473	1 827	28 877
Niedersachsen	863 783	505 724	448 057	427 800	5 205 817	3 040 799	3 459 111
Bremen	2 370	752	442	1 133	15 609	267	13 644
Nordrhein-Westfalen	489 128	503 268	382 091	232 905	2 465 153	2 152 789	3 995 527
Hessen	210 003	358 051	160 119	220 533	1 614 618	566 066	2 390 896
Rheinland-Pfalz	147 407	301 721	187 333	198 739	1 876 698	650 706	1 991 987
Baden-Württemberg	64 031	717 711	351 082	162 966	2 671 592	680 919	2 972 003
Bayern	512 183	1 342 024	945 690	428 423	6 602 809	1 748 288	5 187 659
Saarland	14 035	25 914	8 016	18 959	191 028	4 382	181 129
Bundesgebiet	2 511 777	4 038 270	2 722 389	1 912 749	21 503 754	9 253 356	21 882 668
Berlin (West)	2 781	221	107	158	11 876	49	5 605

17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1961

Land	Gemüse		Obst		Wein	
	Anbaufläche 1)	Ernteertrag	Obstbaum-bestand	Ernteertrag 2)	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmosternte
	ha	t	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	10 386	272 380	3 657	96 208	-	-
Hamburg	2 682	57 869	1 931	68 028	-	-
Niedersachsen	13 654	170 512	13 148	322 379	-	-
Bremen	84	1 522	522	7 059	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 871	317 545	19 612	363 892	38	734
Hessen	4 250	51 877	9 554	167 874	2 844	125 324
Rheinland-Pfalz	6 227	91 272	9 730	215 146	45 971	2 773 447
Baden-Württemberg	9 028	148 784	21 147	716 013	14 897	626 404
Bayern	8 255	124 605	16 658	339 583	2 460	44 722
Saarland	524	9 457	2 388	52 159	55	3 848
Bundesgebiet	71 961	1 245 823	98 347	2 348 341	66 265	3 574 479
Berlin (West)	501	7 494	1 922	41 063	-	-

1) Ohne die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Einschl. der Ernte von Beerenobst und Erdbeeren.

18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1960/61
 (1000 fm mit Rinde)

Land	Holzeinschlag insgesamt	Laubnutzderbholz			Nadelnutzderbholz			Brenn-derbholz
		Stammholz 1)	Grubenholz	Schichtnutzderbholz 2)	Stammholz 1)	Grubenholz	Schichtnutzderbholz 2)	
Schleswig-Holstein und Hamburg	508,20	114,40	-	41,80	168,30	15,40	30,80	137,50
Niedersachsen und Bremen	3 107,50	559,90	7,70	265,10	1 230,90	310,20	165,00	568,70
Nordrhein-Westfalen	3 005,20	458,70	60,50	265,10	1 342,00	293,70	152,90	432,30
Hessen	4 241,60	633,60	23,10	372,90	1 626,90	279,40	477,40	828,30
Rheinland-Pfalz	2 730,20	319,00	42,90	239,80	1 162,70	257,40	152,90	555,50
Baden-Württemberg	6 647,30	484,00	3,30	178,20	3 858,80	129,80	744,70	1 248,50
Bayern	7 608,70	407,00	18,70	233,20	4 328,50	492,80	950,40	1 178,10
Saarland	424,60	94,60	4,40	135,30	93,50	18,70	3,30	74,80
Bundesgebiet	28 273,30	3 071,20	160,60	1 731,40	13 811,60	1 797,40	2 677,40	5 023,70

1) Einschl. Derbstangen- und Schwellenholz. - 2) Einschl. Faserholz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

19. Viehbestand im Dezember 1961

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen-völker
Schleswig-Holstein	37 878	1 251 293	1 635 849	109 282	2 290	4 259 376	104 904	156 828	54 815
Hamburg	2 678	18 081	22 499	2 224	835	321 804	6 059	6 090	6 315
Niedersachsen	179 972	2 553 095	4 939 529	202 989	40 819	15 642 344	232 444	681 465	110 836
Bremen	1 372	18 200	17 829	832	184	181 523	1 893	5 316	2 359
Nordrhein-Westfalen	107 973	1 821 320	3 015 303	146 040	27 824	14 766 176	152 625	235 787	122 676
Hessen	57 249	893 449	1 341 524	124 138	48 644	4 568 293	63 008	71 803	100 572
Rheinland-Pfalz	45 293	762 585	768 690	52 871	17 415	3 574 840	22 430	40 201	79 573
Baden-Württemberg	80 336	1 880 506	1 876 136	147 368	83 383	7 796 515	124 057	156 279	320 838
Bayern	117 390	4 011 688	3 506 386	215 240	63 121	13 923 709	668 938	329 522	482 173
Saarland	3 945	66 515	83 147	8 564	7 312	803 482	4 669	12 009	16 603
Bundesgebiet	634 086	13 276 732	17 206 892	1 009 548	291 827	65 838 062	1 381 027	1 695 300	1 296 760
Berlin (West)	1 424	3 778	11 087	1 205	428	175 910	1 128	2 372	7 448

20. Tierische Erzeugung 1961

Land	Fleisch						Milch		
	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Durchschnittlicher Bestand an		Kuhmilcherzeugung
							Milchkühen	je Kuh u. Tag	
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)						Anzahl	kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	155 648	53 160	2 783	98 033	837	835	460 020	10,9	1 831
Hamburg	80 565	26 594	2 174	49 483	1 380	934	7 428	10,3	28
Niedersachsen	391 967	93 967	6 524	287 701	1 190	2 585	1 020 239	10,8	4 031
Bremen	32 758	11 822	409	19 934	65	528	6 733	10,8	27
Nordrhein-Westfalen	592 022	191 347	15 670	376 466	2 657	5 882	810 781	10,8	3 192
Hessen	207 895	80 482	8 742	116 019	1 542	1 110	406 717	9,0	1 338
Rheinland-Pfalz	130 841	53 059	4 206	71 934	163	1 479	334 569	7,8	955
Baden-Württemberg	346 348	147 059	19 373	176 643	1 762	1 511	875 024	8,0	2 555
Bayern	514 635	195 475	30 806	283 532	2 757	2 065	1 840 434	8,6	5 791
Saarland	13 072	3 488	430	8 901	226	27	35 258	9,6	124
Bundesgebiet	2 465 751	856 453	91 117	1 488 646	12 579	16 956	5 797 203	9,4	19 872
Berlin (West)	26 043	9 463	124	13 884	2 015	557	2 819	13,6	14

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

21. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1961
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte	Lohn- u. Gehalts-summe	Umsatz		Kohle- ver- brauch	Heizöl- ver- brauch	Gas- ver- brauch	Strom- ver- brauch
				Insgesamt	Auslands- umsatz				
				Mill. DM						1 000 t SKE 2)	t	Mill. cbm 3)	Mill. kWh
Anzahl 1)									
Schleswig-Holstein	1 508	174	93	584	79	68	95	11	88
Hamburg	1 523	234	143	932	132	17	91	7	98
Niedersachsen	4 754	725	406	1 944	386	497	218	64	486
Bremen	468	100	59	305	69	31	43	6	46
Nordrhein-Westfalen	16 316	2 875	1 771	7 550	1 256	3 984	627	1 202	3 512
Hessen	4 756	677	387	1 498	326	188	130	35	373
Rheinland-Pfalz	3 036	366	207	858	154	248	96	43	452
Baden-Württemberg	10 619	1 446	782	3 217	585	256	155	18	663
Bayern	10 738	1 228	611	2 588	385	388	181	16	821
Saarland	650	176	112	254	139	496	11	126	200
Bundesgebiet	54 372	8 002	4 569	19 651	3 510	6 174	1 647	1 526	6 740
Berlin (West)	2 999	314	160	684	74	25	16	13	62

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

22. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1961¹⁾
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen									
	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien		Investitionsgüter-industrien		Verbrauchsgüter-industrien		Nahrungs- und Genussmittel-industrien	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Schleswig-Holstein	1 671	0,3	30 245	1,7	77 444	2,4	40 065	2,0	26 251	5,3
Hamburg	518	0,1	49 723	2,7	116 603	3,7	32 559	1,6	34 805	7,0
Niedersachsen	46 855	8,0	163 501	9,2	295 029	9,3	161 825	8,2	65 239	13,1
Bremen	243	0	11 024	0,6	51 004	1,6	14 368	0,7	18 021	3,6
Nordrhein-Westfalen	447 886	76,9	769 774	43,2	959 418	30,1	574 658	29,0	130 310	26,1
Hessen	14 287	2,5	169 110	9,5	308 410	9,6	150 653	7,6	37 580	7,5
Rheinland-Pfalz	3 470	0,6	140 038	7,8	84 511	2,6	118 199	6,0	22 115	4,4
Baden-Württemberg	3 431	0,6	191 909	10,8	744 144	23,3	434 181	21,9	75 638	15,1
Bayern	13 292	2,3	196 974	11,1	515 082	16,2	432 844	21,9	81 043	16,2
Saarland	50 463	8,7	59 827	3,4	36 848	1,2	21 136	1,1	8 541	1,7
Bundesgebiet	582 116	100,0	1 782 125	100,0	3 188 493	100,0	1 980 488	100,0	499 543	100,0
Berlin (West)	-	-	27 923	1,6	192 023	6,0	59 351	3,0	26 647	5,3

1) Berlin (West): auf Hundert.

23. Energieversorgung 1951-1961

Jahr	Elektrizitätsversorgung						Gasversorgung					
	Erzeugung			Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- verbrauch d. öffent- lichen Elektri- zitäts- werke	Erzeugung		Bezug an Gichtgas u. sonst. Gas aus dem Bun- desgebiet	Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- ver- brauch und Ver- luste
	Öffent- liche Elektri- zitäts- werke	Indu- strielle Strom- erzeu- gungs- anlagen	Bundes- bahn- kraft- werke				Koke- reien	Orts- gas- werke				
	Mill. kWh						Mill. cbm 3)					
1951	31 492	19 863	493	+ 988	52 836	1 425	14 784	2 152	1 097	+ 115	18 148	8 077
1952	34 315	21 892	573	+ 1 073	57 853	1 682	16 347	2 400	1 468	+ 157	20 372	9 078
1953	36 408	24 045	573	+ 1 233	62 259	1 795	16 762	2 363	1 399	+ 223	20 747	9 229
1954	41 453	26 419	649	+ 1 165	69 686	2 033	16 493	2 563	1 582	+ 255	20 893	8 544
1955	46 648	29 131	763	+ 1 253	77 795	2 442	18 802	2 819	2 305	+ 258	24 184	10 101
1956	52 023	32 244	807	+ 1 303	86 377	2 774	20 115	3 094	2 410	+ 271	25 890	11 097
1957	56 306	34 624	843	+ 996	92 769	3 176	20 762	3 116	2 230	+ 268	26 376	11 586
1958	57 535	36 676	1 059	+ 2 459	97 729	3 389	20 293	3 056	1 924	+ 256	25 529	11 158
1959	62 693	39 164	1 356	+ 2 871	106 084	3 918	.	3 058	.	.	.	.
1960	70 391	44 499	1 529	+ 4 165	120 584	4 433	.	.	.	.	.	.
1961	75 212	47 636	1 715	+ 4 324	128 887	4 816	.	.	.	.	.	.

1) Ab 1960 einschl. Saarland. - 2) Einfuhr (+) bzw. Ausfuhr (-) -Überschuß im Austausch mit dem Ausland, dem Währungsgebiet der DM-Ost und bis 1959 dem Saarland. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

24. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. 5. 1956

Land	Betriebe	Beschäftigte							Handwerk f. Gesundheits- und Körperpfl. sowie chem. und Reinigungs-handwerk	Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk
		Insgesamt	Bau- und Ausbau-handwerk	Metall-verarbeitendes Handwerk	Holz-verarbeitendes Handwerk	Bekleidungs-, Textil- und Leder-handwerk	Nahrungs-mittel-handwerk			
Schleswig-Holstein	27 750	144 155	53 007	31 924	10 290	13 642	21 555	10 802	2 935	
Hamburg	18 345	119 987	37 130	30 975	8 883	12 292	13 703	13 123	3 881	
Niedersachsen	86 974	439 037	162 030	93 688	36 965	45 341	62 255	32 038	6 720	
Bremen	7 433	46 389	16 034	11 371	2 798	4 254	5 944	4 810	1 178	
Nordrhein-Westfalen	170 410	958 465	349 371	207 519	85 751	98 246	126 158	74 861	16 559	
Hessen	77 026	347 461	121 985	74 970	30 189	41 958	45 567	25 264	7 528	
Rheinland-Pfalz	53 836	226 802	81 503	46 940	19 204	22 747	34 665	15 531	6 212	
Baden-Württemberg	135 953	601 750	202 461	142 772	54 253	69 256	77 248	38 157	17 603	
Bayern	173 912	740 732	232 154	158 152	64 764	104 332	109 604	48 299	23 427	
Bundesgebiet,	751 639	3 624 778	1 255 675	798 311	313 097	412 068	496 699	262 885	86 043	
Saarland ¹⁾	12 081	58 500	29 550	6 189	5 382	6 245	7 812	3 322		
Berlin (West)	23 326	138 048	37 911	29 167	8 940	20 457	20 741	15 628	5 204	

1) Stand: 31. 12. 1954.

25. Bauhauptgewerbe 1961

Land	Be-triebe 1)	Be-schäftigte 2)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Ge-halts-summe	Umsatz	
			Insgesamt	Wohn-nungs-bau	Land-wirt-schaft-licher Bau	Gewerb-licher u. indu-strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs-bau				
							Insgesamt	Hoch-bau			Tief-bau
	Anzahl		Mill.						Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 443	61 829	115,4	50,1	7,4	12,5	45,4	10,2	35,2	412,8	1 216,7
Hamburg	1 260	49 901	92,2	34,6	-	19,2	38,4	8,3	30,1	447,7	1 150,0
Niedersachsen	7 689	180 639	330,0	145,0	17,5	54,1	113,4	28,2	85,2	1 148,6	3 174,0
Bremen	614	21 322	40,3	14,8	0,2	10,9	14,4	4,5	9,9	157,0	437,0
Nordrhein-Westfalen	15 717	404 431	757,0	305,2	9,3	210,8	231,7	55,6	176,1	3 010,5	8 354,6
Hessen	5 005	117 659	209,8	80,5	6,6	48,5	74,2	23,0	51,2	753,4	2 433,3
Rheinland-Pfalz	4 116	82 319	151,1	59,2	4,7	28,1	59,1	16,0	43,1	513,3	1 595,6
Baden-Württemberg	11 966	211 909	398,8	171,0	11,4	81,5	134,9	37,9	97,0	1 371,5	4 431,4
Bayern	10 138	243 845	445,9	191,5	22,3	91,7	140,4	40,3	100,1	1 545,7	4 544,2
Saarland	993	30 645	55,1	17,8	0,4	13,8	23,1	5,9	17,2	212,5	544,4
Bundesgebiet	59 941	1 404 499	2 595,6	1 069,7	79,8	571,1	875,0	229,9	645,1	9 573,0	27 881,2
Berlin (West)	1 223	42 883	72,4	32,8	-	15,8	22,3	7,6	14,7	303,2	769,2

1) Stand am 31. 7. 1961. - 2) Monatsdurchschnitt.

26. Baufertigstellungen 1961

Land	Wohnbauten				Nichtwohnbauten		Wohn- und Nichtwohnbauten		
	Gebäude	Wohn-nungen	Wohn-räume 1)	Ver-anschlagte Baukosten	Gebäude	Ver-anschlagte Baukosten	Wohnungen		Wohn-räume 1)
							Anzahl	auf 10 000 Einw.	
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		Anzahl
Schleswig-Holstein	11 962	25 610	101 629	603 096	4 289	241 976	25 865	112,5	103 537
Hamburg	6 052	20 589	76 475	500 202	1 481	286 015	20 900	114,2	78 651
Niedersachsen	30 979	62 860	275 334	1 571 983	11 311	773 483	63 781	97,3	282 202
Bremen	2 508	9 182	34 541	195 008	792	137 436	9 296	133,4	35 520
Nordrhein-Westfalen	50 648	157 193	621 256	3 974 672	16 839	1 911 952	159 409	101,1	639 082
Hessen	18 532	52 365	214 283	1 237 511	8 707	754 609	53 037	111,9	217 287
Rheinland-Pfalz	13 318	30 850	133 604	743 258	5 327	515 951	31 449	92,7	138 713
Baden-Württemberg	31 080	80 714	328 349	2 181 055	15 154	1 312 249	82 612	108,0	339 607
Bayern	34 559	90 990	362 239	2 261 122	21 936	1 280 688	92 795	98,4	370 819
Saarland	4 760	11 283	47 433	402 653	1 389	309 556	11 620	110,6	48 943
Bundesgebiet	204 398	541 636	2 195 143	13 670 560	87 225	7 459 915	550 764	103,2	2 254 361
Berlin (West)	2 689	23 324	72 410	466 348	1 198	195 919	23 638	107,3	74 360

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

27. Normalwohnungen am 25. 9. 1956

Land	Normalwohnungen								Räume in Normalwohnungen 1)
	Insgesamt	davon mit ... Räumen 1)				Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)	
		1 u. 2	3	4	5 und mehr				Anzahl
Schleswig-Holstein	579 170	12,9	37,0	29,0	21,1	53,4	23,5	23,1	2 158 879
Hamburg	494 787	14,5	38,8	30,4	16,3	34,7	29,4	35,9	1 766 746
Niedersachsen	1 496 370	10,7	27,8	29,8	31,7	49,4	25,7	24,9	6 232 391
Bremen	179 471	11,0	36,6	33,0	19,4	34,7	29,1	36,2	664 489
Nordrhein-Westfalen	3 813 637	24,1	33,7	22,5	19,7	45,5	24,8	29,7	13 513 733
Hessen	1 157 260	14,3	30,5	27,7	27,5	53,5	21,9	24,6	4 559 215
Rheinland-Pfalz	859 474	17,6	29,4	24,4	28,6	58,2	22,2	19,6	3 334 865
Baden-Württemberg	1 921 924	10,7	28,6	33,7	27,0	52,1	23,1	24,8	7 585 156
Bayern	2 224 951	17,7	29,8	23,7	28,8	49,2	25,1	25,7	8 756 394
Bundesgebiet	12 727 044	17,0	31,4	26,6	25,0	49,0	24,4	26,6	48 571 868
Berlin (West)	757 279	28,9	40,5	19,9	10,7	65,6	23,8	10,6	2 393 000

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Vor dem 1. 7. 1918 errichtet. - 3) Vom 1. 7. 1918 bis 20. 6. 1948 errichtet. - 4) Nach dem 20. 6. 1948 errichtet.

28. Wohnparteien in Normalwohnungen am 25. 9. 1956

Land	Wohnparteien insgesamt	davon mit ... Personen					Gebäude- und Wohnungseigentümer	Hauptmieter	Untermieter
		1	2	3	4	5 und mehr			
Schleswig-Holstein	720 366	143 405	196 500	151 849	117 309	111 303	192 912	383 596	143 858
Hamburg	659 630	177 335	204 134	139 020	86 908	52 233	97 244	395 790	166 596
Niedersachsen	2 020 732	355 289	503 109	452 408	347 834	362 092	592 667	898 494	529 571
Bremen	222 182	48 139	63 265	52 311	35 379	23 088	57 514	121 172	43 496
Nordrhein-Westfalen	4 739 637	780 947	1 270 327	1 174 463	811 964	701 936	1 016 815	2 782 332	940 490
Hessen	1 496 335	273 144	393 137	348 192	253 289	228 573	470 712	681 153	344 470
Rheinland-Pfalz	991 374	138 238	240 479	236 865	185 786	190 006	440 887	414 058	136 429
Baden-Württemberg	2 303 945	447 707	559 449	515 848	396 983	383 958	812 234	1 095 909	395 802
Bayern	2 809 489	504 776	683 560	631 106	468 406	521 641	958 834	1 251 261	599 394
Bundesgebiet	15 963 690	2 868 980	4 113 960	3 702 062	2 703 858	2 574 830	4 639 819	8 023 765	3 300 106
Berlin (West)	963 671	342 108	312 521	176 744	88 185	44 113	48 707	7 026 193	208 771

29. Handel mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1959-1961

(Mill. DM)

Land	Handel mit Berlin (West)						Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost					
	Lieferungen			Bezüge			Lieferungen			Bezüge		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Schleswig-Holstein	409	382	405	141	166	172	18	15	17	18	7	6
Hamburg	1 435	1 405	1 417	943	1 050	1 012	80	58	50	73	104	74
Niedersachsen	979	982	1 055	990	1 231	1 437	64	50	33	70	67	59
Bremen	173	206	221	230	478	660	24	31	20	9	15	9
Nordrhein-Westfalen	1 804	1 899	1 996	1 236	1 421	1 691	590	463	477	272	539	439
Hessen	478	513	548	442	563	667	72	72	64	45	48	39
Rheinland-Pfalz	214	226	238	90	123	153	30	26	25	12	11	10
Baden-Württemberg	654	713	800	577	665	755	58	78	57	40	49	44
Bayern	937	948	1 024	817	975	1 044	70	91	64	171	98	92
Saarland 1)	2	11	16	18	25	35	2	1	1	1	3	4
Bundesgebiet	7 085	7 285	7 720	5 484	6 697	7 626	1 008	885	808	711	941	776

1) Ab 6. 7. 1959.

30. Ausfuhr nach Warengruppen 1961 (Mill. DM)

Land	Insgesamt 1)	Ernäh- rungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			Insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						Insgesamt	Vorer- zeugnisse	Ender- zeugnisse
Schleswig-Holstein	1 073,7	78,9	994,8	37,0	101,8	856,0	40,2	815,7
Hamburg	1 781,7	143,2	1 638,5	25,8	391,5	1 221,3	111,0	1 110,2
Niedersachsen	5 347,6	131,2	5 216,4	87,3	420,2	4 708,9	588,7	4 120,3
Bremen	799,8	86,2	713,5	37,3	57,9	618,3	75,0	543,4
Nordrhein-Westfalen	17 559,4	189,9	17 369,5	1 323,5	2 458,3	13 587,7	4 937,4	8 650,3
Hessen	4 533,8	29,1	4 504,7	60,2	278,7	4 165,9	827,6	3 338,2
Rheinland-Pfalz	2 217,0	73,3	2 143,7	76,9	265,5	1 801,4	915,8	885,6
Baden-Württemberg	8 477,6	82,2	8 395,4	70,8	328,3	7 996,3	710,8	7 285,4
Bayern	5 216,3	160,1	5 056,2	141,8	318,0	4 596,4	497,5	4 098,9
Saarland	1 839,9	15,5	1 824,4	223,8	308,7	1 291,9	937,2	354,7
Berlin (West)	1 402,7	13,6	1 389,1	5,0	195,9	1 188,1	72,1	1 116,0
Insgesamt 2)	50 978,4	1 075,1	49 704,9	2 175,2	5 282,1	42 247,7	9 731,0	32 516,7

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten. - 2) Einschl. der Ausfuhr von Waren, die nicht in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Währungsräumen 1960 und 1961 (Mill. DM)

Warengruppe Währungsraum	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
	Ernährungswirtschaft	11 246	11 674	1 091	1 075	- 10 155	- 10 599
Gewerbliche Wirtschaft	31 076	32 188	46 696	49 704	+ 15 620	+ 17 516
Rohstoffe	9 269	9 095	2 183	2 175	- 7 086	- 6 920
Halbwaren	8 061	7 541	5 283	5 283	- 3 054	- 2 258
Fertigwaren	13 746	15 552	39 506	42 246	+ 25 760	+ 26 694
Vorerzeugnisse	5 773	6 029	9 672	9 731	+ 3 899	+ 3 702
Enderzeugnisse	7 973	9,523	29 834	32 515	+ 21 861	+ 22 992
Insgesamt	42 723	44 361	47 946	50 978	+ 5 223	+ 6 617
davon 1)						
OECD-Länder	35 317	37 256	34 465	37 404	- 852	+ 148
EWG-Länder	13 859	15 000	14 505	16 528	+ 646	+ 1 528
EFTA-Länder	12 756	13 322	14 217	15 228	+ 1 461	+ 1 906
Sonstige OECD-Länder	1 123	1 251	1 412	1 616	+ 289	+ 365
Vereinigte Staaten und Kanada	7 579	7 683	4 331	4 032	- 3 248	- 3 651
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	5 674	5 374	11 308	11 607	+ 5 634	+ 6 233
Ostblock-Länder	1 630	1 637	2 032	1 819	+ 402	+ 182

1) Einkaufs- bzw. Käuferländer. Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Währungsräumen richtet sich für alle Jahre nach der überwiegenden Art der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Bundesrepublik Deutschland im Januar 1962. Der Schiffsbedarf ist in der Gliederung nach Währungsräumen nicht enthalten.

32. Güterverkehr auf den Eisenbahnen, den Binnenwasserstraßen und im Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen (1000 t)

Land	Eisenbahnverkehr 1959		Binnenschifffahrt 1960		Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1959	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Schleswig-Holstein	2 741,1	5 674,8	2 783,3	1 788,6	2 525,0	2 633,0
Hamburg	5 469,4	5 568,1	3 864,4	3 496,7	4 813,6	3 121,1
Niedersachsen	34 681,4	32 026,2	13 428,0	11 815,3	10 691,7	11 540,3
Bremen	3 600,3	6 350,8	1 624,5	4 637,3	1 973,6	1 802,0
Nordrhein-Westfalen	137 278,8	104 683,3	65 732,3	59 214,2	25 514,4	23 405,3
Hessen	9 315,6	11 416,4	2 690,8	10 321,4	5 912,9	7 578,7
Rheinland-Pfalz	10 633,1	11 278,9	15 030,3	12 640,5	7 914,9	5 441,6
Baden-Württemberg	12 567,5	18 744,3	8 886,6	21 764,7	11 180,6	11 977,1
Bayern	17 918,1	32 230,9	4 008,8	6 411,7	13 528,2	15 054,2
Saarland	3 392,6	1 828,1	523,8	553,6	463,6	285,0
Bundesgebiet	237 597,9	229 801,8	118 572,8	132 644,0	84 518,5	82 838,3
Berlin (West)	149,6	2 403,8	379,1	2 989,4	932,6	3 004,0

Quelle: Eisenbahnverkehr und Binnenschifffahrt: Statistisches Bundesamt; Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

33. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1. 1. 1961 (km)

Land	Ins- gesamt 1)	Straßenarten					Träger der Baulast			
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Land- straßen II. Ordnung	Gemeinde- straßen 2)	Bund	Länder	Kreise	Ge- meinden 2)
Schleswig-Holstein	21 395	64	1 622	3 326	2 263	14 120	1 545	3 246	2 186	14 418
Hamburg	2 762	15	95	107	92	2 453	36	-	-	2 726
Niedersachsen	53 813	494	4 250	8 864	10 515	29 690	4 448	8 611	10 227	30 527
Bremen	1 210	24	58	86	63	979	41	32	44	1 093
Nordrhein-Westfalen	67 849	470	4 340	10 838	6 414	45 787	3 986	9 731	5 441	48 691
Hessen	26 680	412	2 525	5 974	6 203	11 566	2 703	5 705	5 946	12 326
Rheinland-Pfalz	26 771	127	2 405	5 529	4 772	13 938	2 396	5 383	4 659	14 333
Baden-Württemberg	53 293	387	3 544	11 669	8 895	28 798	3 612	11 329	8 709	29 643
Bayern	103 203	642	5 796	10 586	10 808	75 371 ³⁾	6 053	10 338	10 609	76 203 ³⁾
Saarland	5 158	24	493	701	662	3 278	463	656	629	3 410 ³⁾
Bundesgebiet	362 134	2 659	25 128	57 680	50 687	225 980	25 283	55 031	48 450	233 370
Berlin (West)	2 407	12	95	-	-	2 300	26	-	-	2 381

1) Ohne Längen in Unterhaltungspflicht Dritter. - 2) Stand: 31. 3. 1956. - 3) Stand 31. 10. 1958.

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 1. 1962 (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Krafträder	Personen- kraftwagen 2)	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 3)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	51 693	208 843	13 771	31 870	1 212	48 132	2 727	16 026
Hamburg	25 810	202 096	13 801	31 144	1 138	2 783	1 905	13 011
Niedersachsen	207 982	604 540	38 501	80 988	3 504	134 759	8 722	49 922
Bremen	9 881	68 171	4 703	11 506	420	1 274	700	4 982
Nordrhein-Westfalen	362 594	1 507 699	101 215	211 281	8 766	131 178	14 575	101 934
Hessen	166 677	500 332	37 629	65 538	2 961	79 564	5 104	30 160
Rheinland-Pfalz	114 158	305 787	25 212	44 090	1 753	79 734	3 266	23 968
Baden-Württemberg	270 234	796 897	51 704	95 755	4 428	178 632	7 271	70 016
Bayern	344 563	940 349	54 475	112 265	4 768	323 692	10 405	61 245
Saarland	42 636	93 991	5 987	17 531	893	6 578	1 033	4 590
Bundesgebiet	1 596 228	5 228 705	346 998	701 968	29 843	986 326	55 708	375 854
Berlin (West)	21 677	175 640	10 638	27 239	1 383	1 733	1 713	14 132

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Einschl. Krankenkraftwagen. - 3) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

35. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1961¹⁾

Land	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr			Werkfernverkehr		
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Schleswig-Holstein	3 345,8	891,9	2 316,3	722,7	312	1 029,5	169,2	164
Hamburg	4 277,8	1 119,6	3 116,5	960,5	308	1 161,3	159,1	137
Niedersachsen	12 605,0	2 762,1	9 231,8	2 172,1	235	3 373,2	590,0	175
Bremen	1 618,7	425,1	1 315,2	372,9	284	303,5	52,2	172
Nordrhein-Westfalen	27 936,0	6 203,8	21 282,0	5 145,7	242	6 654,0	1 058,1	159
Hessen	7 334,3	1 563,8	4 886,7	1 159,3	237	2 447,6	404,5	165
Rheinland-Pfalz	7 252,4	1 519,1	5 376,7	1 190,1	221	1 875,7	329,0	175
Baden-Württemberg	13 176,3	3 227,0	9 752,8	2 651,5	272	3 423,5	575,5	168
Bayern	15 944,8	3 987,4	11 639,8	3 247,3	279	4 305,0	740,1	172
Saarland	1 382,1	298,6	1 278,1	280,6	220	104,0	18,0	173
Bundesgebiet	94 873,2	21 998,4	70 195,9	17 902,7	255	24 677,3	4 095,7	166
Berlin (West)	3 020,9	1 122,6	2 758,8	1 040,0	377	262,1	82,6	315

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1961

Land	Beförderte Personen in 1 000							
	Insgesamt 1)	Straßen- bahn- unter- nehmen	Obus- unter- nehmen	Kraftomnibusunternehmen				
				Insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	Private Kraftomnibusunter- nehm.	Kommunale u. gemischt- wirtschaftl.
Schleswig-Holstein	49 217	44 304	4 913	121 200	117 982	3 218	65 350	54 022
Hamburg	187 373	187 373	-	121 739	120 375	1 364	8 751	94 018
Niedersachsen	154 716	136 381	18 335	264 712	256 009	8 703	86 153	168 983
Bremen	105 438	100 462	4 976	61 065	60 573	492	471	60 574
Nordrhein-Westfalen	1 074 954	951 816	123 138	824 077	810 414	13 663	63 067	711 978
Hessen	287 848	259 713	28 135	176 898	170 551	6 347	42 691	128 695
Rheinland-Pfalz	78 269	44 370	33 899	81 591	74 660	6 931	20 901	57 928
Baden-Württemberg	389 023	359 084	29 939	225 637	217 866	7 771	105 798	101 229
Bayern	419 845	403 038	16 807	280 984	269 762	11 222	126 691	153 128
Saarland	34 466	22 064	12 402	52 940	52 292	648	13 858	38 153
Bundesgebiet	2 781 149	2 508 605	272 544	2 210 843	2 150 484	60 359	533 731	1 568 708
Berlin (West)	209 430	194 855	14 575	362 373	359 018	3 355	1 537	360 836

1) Außerdem beförderte Personen (in 1 000) mit Stadtschnellbahnen: Hamburg 165 462, Nordrhein-Westfalen 16 182, Bundesgebiet 181 644, Berlin (West) 150 785; mit Kraftomnibussen der Deutschen Bundesbahn: 305 310, der Deutschen Bundespost: 334 688.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßenverkehrsunfälle 1961

Land	Unfälle					Unfallopfer		
	Insgesamt	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sachschaden			Insgesamt	Getötete 2)	Verletzte
			Insgesamt	unter 200 DM	von 200 DM und mehr			
Schleswig-Holstein	41 918	13 200	28 718	10 922	17 796	17 321	596	16 725
Hamburg	58 524	12 604	45 920	17 378	28 542	15 649	278	15 371
Niedersachsen	104 767	38 528	66 239	25 990	40 249	53 149	1 994	51 155
Bremen	16 080	4 792	11 288	4 871	6 417	5 687	104	5 583
Nordrhein-Westfalen	297 983	103 445	194 538	75 052	119 486	138 482	4 263	134 219
Hessen	96 741	28 227	68 514	31 414	37 100	38 992	1 065	37 927
Rheinland-Pfalz	58 462	20 333	38 129	15 561	22 568	29 021	1 043	27 978
Baden-Württemberg	131 197	42 846	88 351	.	.	60 421	1 949	58 472
Bayern	160 090	54 644	105 446	43 604	61 842	76 795	2 614	74 181
Saarland	15 575	6 023	9 552	3 071	6 481	8 179	254	7 925
Bundesgebiet	981 337	324 642	656 695	.	.	443 696	14 160	429 536
Berlin (West)	45 741	13 706	32 035	17 134	14 901	17 056	322	16 734

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

38. Fremdenverkehr 1961/62

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		Insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Übernach- tungsdauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamtzahl d. Übernach- tungen in %	Mittlere Übernach- tungsdauer in Tagen
Schleswig-Holstein	114 874	10 752	6,4	25,6	404	3,8	2,0
Hamburg	12 585	2 657	2,1	57,8	950	35,8	2,0
Niedersachsen	128 235	15 605	4,4	33,3	600	3,8	2,0
Bremen	3 143	654	1,8	57,0	127	19,4	1,7
Nordrhein-Westfalen	114 606	18 710	3,5	44,7	1 803	9,6	2,1
Hessen	93 270	16 196	4,3	47,6	1 394	8,6	2,0
Rheinland-Pfalz	65 795	7 982	3,8	33,2	810	10,2	1,9
Baden-Württemberg	175 979	26 766	4,5	41,7	2 329	8,7	2,0
Bayern	327 829	37 305	5,0	31,2	2 457	6,6	2,4
Saarland	3 875	414	2,4	29,3	60	14,4	1,7
Bundesgebiet	1 040 191	137 041	4,3	36,1	10 934	8,0	2,1
Berlin (West)	8 161	1 389	3,0	46,6	418	30,1	3,2

1) Fremdenverkehrszeit: 1. April 1961 - 31. März 1962.

39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1951-1961¹⁾

(Mill. DM)

Jahr	Kredite an Nichtbanken				Einlagen von Nichtbanken			
	Insgesamt	Kurzfristige Kredite	Mittelfristige Kredite	Langfristige Kredite	Insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen
1951	28 053,9	16 320,3	1 651,2	10 082,4	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7
1952	36 409,3	19 856,3	2 291,9	14 261,1	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3
1953	46 127,6	22 477,6	3 707,4	19 942,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5
1954	57 952,2	26 033,5	4 402,8	27 515,9	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6
1955	71 352,3	28 995,1	5 185,3	37 171,9	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5
1956	81 163,3	30 617,2	6 184,2	44 361,9	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6
1957	89 822,1	32 341,1	6 722,4	50 758,6	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3
1958	100 614,8	32 529,8	7 850,3	60 234,7	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2
1959	117 995,1	35 237,2	10 810,1	71 947,8	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4
1960	137 959,0	41 410,1	12 451,4	84 097,5	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5
1961	161 334,0	47 955,0	14 689,4	98 689,6	118 344,1	36 489,4	21 430,3	60 424,4

1) Ab 1960 einschl. Saarland.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

40. Arbeiterrentenversicherung 1960, Angestelltenversicherung und Kriegsofferversorgung 1961

Land	Arbeiterrentenversicherung		Angestelltenversicherung		Kriegsofferversorgung	
	Rentenempfänger 1)	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger 1)	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger, insgesamt 1)	Kriegsbeschädigte 1)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	
Schleswig-Holstein	232 938	389,0	87 893	221,8	139 757	48 589
Hamburg	194 874	389,2	101 813	287,8	97 633	43 509
Niedersachsen	702 639	1 134,2	186 880	445,9	406 451	167 595
Bremen			60 325	150,6	47 627	20 600
Nordrhein-Westfalen	1 212 514	2 241,0	443 868	1 146,6	751 887	349 184
Hessen	413 639	714,0	174 303	450,3	280 034	127 405
Rheinland-Pfalz	280 240	246,2	96 388	229,4	201 524	93 319
Baden-Württemberg	702 382	1 163,9	235 023	600,2	445 325	215 969
Bayern	892 674	1 365,7	277 546	689,7	572 576	279 082
Saarland	58 118	113,0	20 490	50,4	55 136	24 979
Bundesgebiet	5 049 735 ²⁾	8 683,2 ²⁾	1 694 084 ³⁾	4 312,4 ³⁾	2 997 950	1 370 231
Berlin (West)	349 411	634,1	220 388	570,1	150 859	50 997

1) Am Ende des Jahres. - 2) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 3) Einschl. Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1961

Land	Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾			Ausgezahlte Unterstützungen ²⁾		
	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	10 414	7 532	2 882	27 502	21 734	5 768
Hamburg	3 158	2 699	459	12 573	11 428	1 145
Niedersachsen	24 687	19 545	5 142	65 830	55 037	10 793
Bremen	3 814	3 361	453	11 412	10 431	981
Nordrhein-Westfalen	26 708	23 486	3 222	78 358	72 669	5 689
Hessen	5 956	5 206	750	20 961	19 116	1 845
Rheinland-Pfalz	7 420	6 810	610	25 852	24 383	1 469
Baden-Württemberg	3 774	3 473	301	12 511	11 829	682
Bayern	40 197	34 798	5 399	110 401	99 038	11 363
Saarland	747	588	159	2 682	2 224	458
Bundesgebiet	126 875	107 498	19 377	368 082	327 889	40 193
Berlin (West)	15 990	11 619	4 371	48 057	39 117	8 940

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Einschl. Krankenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

42. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1961

Land	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe				Geschl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		Öffentl. Fürsorge und Tbc-Hilfe				
	Laufend unterstützte			Aufwand							
	Parteien 1)	Personen 1)		1 000 DM		DM je Einw.		1 000 DM		DM je Einw.	
	Anzahl	Anzahl je 1 000 Einw.		1 000 DM		DM je Einw.		1 000 DM		DM je Einw.	
Schleswig-Holstein	32 687	46 079	19,9	44 870	19,37	36 985	15,96	81 855	35,33		
Hamburg	21 731	29 901	16,3	43 224	23,59	48 122	26,27	91 346	49,86		
Niedersachsen	61 457	94 282	14,2	96 363	14,51	82 086	12,36	178 449	26,87		
Bremen	10 980	15 448	21,9	17 700	25,08	13 875	19,65	31 575	44,73		
Nordrhein-Westfalen	175 279	275 639	17,3	301 946	18,99	282 957	17,79	584 904	36,78		
Hessen	47 896	71 187	14,8	74 282	15,43	74 784	15,53	149 066	30,96		
Rheinland-Pfalz	25 348	40 503	11,9	37 308	10,92	39 231	11,48	76 539	22,40		
Baden-Württemberg	57 992	87 085	11,2	85 639	11,04	112 085	14,45	197 724	25,49		
Bayern	69 407	98 844	10,3	100 935	10,61	131 146	13,78	232 081	24,39		
Saarland	7 049	12 972	12,1	13 868	12,92	13 115	12,22	26 983	25,14		
Bundesgebiet 2)	509 826	771 940	14,3	816 136	15,12	834 387	15,46	1 650 523	30,58		
Berlin (West) 2)	86 098	115 368	52,4	74 078	33,63	52 150	23,68	126 228	57,31		

1) Am 31.12.1961. - 2) Rechnungsjahr 1960.

43. Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1961

(MILL DM)

Land	Steuer-einnahmen ins-gesamt	Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern						Lasten-aus-gleichs-abgaben	
		Ins-gesamt	Bundes- und Landessteuern			Umsatz- und Aus-gleich-steuer	Zölle und Ver-brauch-steuern		Ge-meinde-steuern
			Ins-gesamt	Besitz- und Verkehrsteuern					
			Ins-gesamt	Einkommen-u. Körper-schaftsteuer					
Schleswig-Holstein	2 536,4	2 463,5	2 129,2	948,6	801,9	471,9	708,7	334,3	72,9
Hamburg	6 875,7	6 776,2	6 250,8	2 248,4	1 936,1	1 015,7	2 986,7	525,4	99,4
Niedersachsen	7 021,1	6 795,6	5 720,2	3 085,6	2 642,5	1 527,3	1 107,3	1 075,4	225,5
Bremen	1 641,5	1 616,0	1 434,3	553,8	482,4	270,6	609,9	181,7	25,4
Nordrhein-Westfalen	24 758,3	24 004,7	20 691,0	11 709,0	9 749,4	6 081,6	2 900,4	3 313,7	753,6
Hessen	6 418,1	6 259,8	5 323,0	3 361,5	2 928,0	1 520,1	441,4	936,8	158,3
Rheinland-Pfalz	3 400,0	3 323,7	2 839,6	1 439,7	1 206,9	820,8	579,1	484,1	76,2
Baden-Württemberg	10 695,7	10 422,9	8 910,3	5 175,5	4 484,2	2 716,1	1 018,7	1 512,5	272,8
Bayern	10 642,8	10 371,9	8 853,2	4 895,4	4 168,0	2 547,9	1 409,9	1 518,7	270,9
Saarland	959,6	959,6	827,7	429,0	341,1	289,1	109,6	131,9	-
Bundesgebiet 1)	74 988,1	73 033,0	63 018,4	33 846,7	28 740,4	17 261,1	11 910,6	10 014,5	1 955,1
Berlin (West)	3 740,9	3 672,3	3 215,3	1 172,9	983,0	604,7	1 437,7	456,9	68,7

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden im Rechnungsjahr 1960¹⁾

Land	Ins-gesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital	Ins-gesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital
Schleswig-Holstein	257 406	26 128	40 297	190 981	111,95	11,36	17,53	83,06
Hamburg	459 300	1 279	60 691	397 330	251,06	0,70	33,17	217,18
Niedersachsen	844 889	72 192	113 409	659 288	128,93	11,02	17,31	100,61
Bremen	140 110	1 081	22 412	116 617	201,00	1,55	32,15	167,30
Nordrhein-Westfalen	2 716 572	56 304	354 128	2 306 140	172,66	3,58	22,51	146,58
Hessen	705 459	35 293	101 178	568 988	148,89	7,45	21,35	120,08
Rheinland-Pfalz	377 096	31 718	57 879	287 499	111,14	9,35	17,06	84,73
Baden-Württemberg	1 260 361	66 164	183 029	1 011 168	164,76	8,65	23,93	132,18
Bayern	1 206 629	84 996	180 304	941 329	127,98	9,01	19,12	99,84
Saarland	97 240	3 274	21 444	72 522	92,53	3,12	20,41	69,01
Bundesgebiet	8 065 171	378 430	1 134 779	6 551 862	151,11	7,09	21,26	122,76

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 185 %, Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 243 %, mit 20 000 bis unter 100 000 Einw. 222 %, mit 5 000 bis unter 20 000 Einw. 191 %, mit 2 000 bis unter 5 000 Einw. 183 %, mit weniger als 2 000 Einw. 184 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 268 %.

45. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinde nach Arten im Rechnungsjahr 1959

a) Ausgaben

(Mill. DM)

Land	Ausgaben insgesamt 1)	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung			Ausgaben an Gebietskörperschaften		
		Ins-gesamt	Personal-aus-gaben	Ins-gesamt	Bauten	Ge-währung von Dar-lehen 2)	Ins-gesamt	Zuwei-sungen	Dar-lehen 3)
Bund	38 217	24 407	2 638	6 428	2 078	1 984	7 382	5 486	1 896
Lastenausgleichsfonds	4 710	3 590	-	780	-	764	340	16	324
Länder	23 865	13 796	7 611	4 709	922	2 937	5 360	5 007	353
Schleswig-Holstein	1 294	803	425	212	41	149	279	251	28
Niedersachsen	3 004	2 033	1 144	486	122	269	485	450	35
Nordrhein-Westfalen	7 490	3 525	2 016	1 664	134	1 363	2 301	2 159	142
Hessen	2 302	1 361	793	495	117	246	446	429	17
Rheinland-Pfalz	1 712	1 186	501	297	60	162	229	208	21
Baden-Württemberg	3 901	2 201	1 290	761	248	400	939	899	40
Bayern	4 162	2 687	1 442	794	200	350	681	611	70
Hansestädte und Berlin (West)	6 352	4 349	2 214	1 522	629	479	481	454	27
Hamburg	2 314	1 334	827	600	305	116	380	368	12
Bremen	720	478	251	214	93	34	28	25	3
Berlin (West)	3 318	2 537	1 136	708	230	329	73	61	12
Gemeinden und Gemeindeverbände	21 554	10 396	4 847	8 788	5 088	749	2 759	2 759	.
Schleswig-Holstein	936	457	221	394	205	31	97	97	.
Niedersachsen	2 628	1 140	492	1 089	604	111	434	434	.
Nordrhein-Westfalen	7 638	3 725	1 755	3 045	1 721	276	1 035	1 035	.
Hessen	2 097	1 192	516	829	494	64	224	224	.
Rheinland-Pfalz	1 203	556	276	523	301	53	136	136	.
Baden-Württemberg	3 544	1 630	722	1 522	892	119	431	431	.
Bayern	3 508	1 796	865	1 387	871	95	402	402	.
Insgesamt	94 698	56 538	17 310	22 227	8 717	6 913	16 322	13 722	2 600

1) Bund, Hansestädte und Berlin (West) sowie Gemeinden und Gemeindeverbände; nach Abzug der Erstattungen, - 2) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände; soweit nicht an Gebietskörperschaften, - 3) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände; einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

b) Einnahmen

(Mill. DM)

Land	Einnahmen insgesamt 1)	Einnahmen für den Gesamthaushalt			Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	Einnahmen der Vermögensbew.		Einnahmen von Gebietskörperschaften		
		Ins-gesamt	Steuern	Er-werbs-ein-künfte		Ins-gesamt	Schul-denauf-nahme 2)	Ins-gesamt	Zuwei-sungen	Schul-denauf-nahme 3)
Bund	36 948	32 324	32 564	11	1 592	2 598	2 227	434	163	271
Lastenausgleichsfonds	4 562	2 232	2 232	-	58	944	356	1 328	1 205	123
Länder	24 588	15 452	14 967	249	1 698	1 059	384	6 379	4 656	1 723
Schleswig-Holstein	1 306	480	463	- 1	92	109	85	625	527	98
Niedersachsen	3 090	1 636	1 601	13	251	81	7	1 122	884	238
Nordrhein-Westfalen	7 834	5 684	5 576	30	411	246	7	1 493	835	658
Hessen	2 354	1 629	1 582	18	164	99	17	462	322	140
Rheinland-Pfalz	1 717	722	699	5	110	32	0	853	728	125
Baden-Württemberg	3 996	2 688	2 584	76	320	192	89	796	558	238
Bayern	4 292	2 613	2 463	108	351	301	180	1 027	803	224
Hansestädte und Berlin (West)	6 488	3 322	3 197	109	896	285	92	1 985	1 617	368
Hamburg	2 316	1 751	1 713	25	345	94	50	126	109	17
Bremen	762	473	442	28	135	98	18	56	31	25
Berlin (West)	3 410	1 098	1 042	56	416	93	24	1 803	1 477	326
Gemeinden und Gemeindeverbände	22 140	8 527	7 683	796	4 174	3 460	2 112	6 369	6 091	278
Schleswig-Holstein	965	321	292	24	191	164	97	301	276	25
Niedersachsen	2 695	971	900	65	484	500	328	775	742	34
Nordrhein-Westfalen	7 850	3 066	2 843	219	1 346	1 107	635	2 497	2 398	99
Hessen	2 155	853	741	109	466	377	238	507	487	19
Rheinland-Pfalz	1 217	503	423	74	205	203	128	319	296	22
Baden-Württemberg	3 643	1 417	1 255	151	677	584	316	1 005	975	29
Bayern	3 615	1 396	1 228	154	805	525	370	965	916	49
Insgesamt	94 726	61 857	60 643	1 165	8 418	8 346	5 171	16 495	13 732	2 763

1) Bund, Hansestädte und Berlin (West) sowie Gemeinden und Gemeindeverbände; nach Abzug der Erstattungen, - 2) Soweit nicht von Gebietskörperschaften, - 3) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände; einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften.

**46. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden nach
Verwaltungszweigen im Rechnungsjahr 1959
(Mill. DM)**

Land	Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Politische Führung und zentrale Verwaltung 1)	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege	Bildungswesen	Sozial- und Gesundheitswesen	Wohnungs- bau- und Wohnsiedlung	Wirtschaft 2)	Verkehr 3)	Kommunale Anstalten und Einrichtungen	Wiedergutmachung u. nicht soziale Kriegsfolgekosten
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)⁴⁾										
Bund	30 866	1 158	257	367	10 787	292	1 844	1 727	-	1 664
Lastenausgleichsfonds	4 536	45	-	-	3 503	577	182	-	-	-
Länder	18 509	1 397	2 140	4 905	1 196	3 152	2 229	697	2	1 307
Schleswig-Holstein	1 014	71	110	253	91	137	222	48	-	16
Niedersachsen	2 544	199	293	676	241	331	407	114	-	118
Nordrhein-Westfalen	5 223	370	752	1 275	229	1 396	456	11	-	496
Hessen	1 856	159	180	558	88	279	180	86	-	130
Rheinland-Pfalz	1 483	97	146	292	86	191	123	56	2	360
Baden-Württemberg	2 934	232	305	923	223	456	284	194	-	66
Bayern	3 456	269	355	926	238	362	557	188	-	119
Hansestädte und West (Berlin)	5 785	319	544	970	1 229	575	113	384	384	758
Hamburg	1 903	120	185	414	370	158	29	185	169	56
Bremen	679	41	55	111	121	61	21	106	51	12
Berlin (West)	3 204	158	305	445	738	356	65	93	163	690
Gemeinden und Gemeindeverbände	18 795	1 584	441	3 093	4 779	684	514	2 942	2 848	34
Schleswig-Holstein	839	72	12	143	234	15	16	138	114	0
Niedersachsen	2 194	176	28	352	534	90	66	388	361	2
Nordrhein-Westfalen	6 603	485	88	1 173	1 653	281	103	1 099	986	18
Hessen	1 873	158	93	260	544	79	59	226	315	6
Rheinland-Pfalz	1 067	113	17	197	199	62	42	166	153	1
Baden-Württemberg	3 112	310	68	431	788	70	143	430	481	6
Bayern	3 106	270	135	536	828	87	84	495	439	1
Insgesamt	78 492^{*)}	4 503	3 382	9 335	21 495	5 279	4 882	5 751	3 234	3 763
Eigenausgaben (Lastenverteilung)⁵⁾										
Bund	37 100	1 160	259	545	12 127	2 314	3 158	1 856	6	2 574
Lastenausgleichsfonds	3 382	45	-	-	2 299	626	182	-	-	-
Länder	16 421	1 384	2 124	4 871	1 804	1 392	1 416	1 074	39	896
Schleswig-Holstein	834	59	110	243	91	52	88	84	2	36
Niedersachsen	2 039	198	294	611	257	106	177	130	4	96
Nordrhein-Westfalen	4 959	371	667	1 406	594	772	315	245	3	330
Hessen	1 648	161	202	530	152	125	124	99	5	78
Rheinland-Pfalz	1 106	97	140	342	97	69	75	74	4	91
Baden-Württemberg	2 599	231	311	777	303	139	273	218	6	117
Bayern	3 237	269	402	962	311	130	364	225	15	150
Hasestädte und Berlin (West)	4 760	318	544	923	1 173	267	101	352	378	278
Hamburg	1 854	119	185	398	411	141	25	179	169	33
Bremen	646	41	55	111	124	35	13	105	51	13
Berlin (West)	2 259	157	305	415	638	91	64	68	157	231
Gemeinden und Gemeindeverbände	16 678	1 554	460	3 007	3 921	598	364	2 379	2 657	20
Schleswig-Holstein	716	71	12	134	192	13	12	96	100	0
Niedersachsen	2 016	174	28	387	441	87	26	343	342	2
Nordrhein-Westfalen	5 672	467	174	1 051	1 320	233	59	796	918	11
Hessen	1 708	156	70	280	446	75	46	199	302	6
Rheinland-Pfalz	945	112	23	159	177	48	36	138	143	1
Baden-Württemberg	2 915	307	63	524	648	66	120	385	447	0
Bayern	2 706	267	90	472	698	76	67	421	407	1
Insgesamt	78 341^{*)}	4 462	3 386	9 346	21 326	5 198	5 222	5 660	3 080	3 768

1) Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, Finanzverwaltung. - 2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Gewerbliche Wirtschaft. - 3) Einschl. Wasserläufe und Wasserbau. - 4) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 5) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften.

*) Ohne Erstattungen.

47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden

Land	Personal am 2. 10. 1961			Schulden am 31. 12. 1961 ⁸⁾						31. 12. 1961	
	Ins-gesamt	Hoheits- und Kämmerer-verwal-tungen	Wirt-schafts- und unter-nehmen ohne eigene Rechts-lich-keit	Ins-gesamt	Alt-schulden 1)	Neu-schulden 2)	Neu-schulden aus öffent-lichen Sonder-mitteln	Aus-lands-schulden	Schulden bei Ge-biets-körper-schaften und beim LA-fonds		Außer-dem Kas-sen-kredite
					aus Kreditmitteln						
	Anzahl			Mill. DM							
Bund ³⁾	219 835	215 367	4 468	30 685, 1	12 042, 2	9 725, 1	3 219, 3	5 698, 5	-	160, 1	
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	3 947, 2	2 079, 7	1 642, 6	15, 0	-	209, 9	-	
Länder ⁴⁾	745 512	694 784	50 728	25 219, 2	7 710, 6	3 201, 9	658, 6	55, 5	13 592, 6	-	
Schleswig-Holstein	39 409	38 472	937	1 801, 5	278, 4	257, 7	73, 3	-	1 192, 2	-	
Niedersachsen	106 050	99 334	6 716	3 340, 9	964, 8	336, 2	49, 0	0, 3	1 990, 7	-	
Nordrhein-Westfalen	174 901	172 460	2 441	7 403, 5	2 137, 0	385, 6	240, 7	-	4 640, 2	-	
Hessen	77 018	68 746	8 272	1 997, 4	771, 4	136, 2	35, 7	-	1 054, 0	-	
Rheinland-Pfalz	52 515	47 767	4 748	1 462, 2	395, 3	285, 5	36, 6	-	744, 8	-	
Baden-Württemberg	121 732	114 160	7 572	4 244, 2	1 499, 3	842, 7	68, 1	27, 7	1 806, 5	-	
Bayern	154 707	135 330	19 377	4 472, 4	1 664, 3	869, 3	132, 4	27, 5	1 778, 8	-	
Saarland	19 180	18 515	665	497, 0	-	88, 6	22, 9	-	385, 5	-	
Hansestädte und											
Berlin (West) ⁴⁾	221 828	199 105	22 723	5 999, 9	1 556, 2	810, 1	486, 5	155, 0	2 992, 1	4, 9	
Hamburg	74 082	73 849	233	2 010, 5	810, 6	384, 0	55, 4	59, 4	701, 0	-	
Bremen	25 253	24 727	526	596, 2	137, 3	218, 1	39, 7	2, 3	198, 7	4, 9	
Berlin (West) ⁵⁾	122 493	100 529	21 964	3 393, 3	608, 3	208, 0	391, 3	93, 3	2 092, 4	-	
Gemeinden und Ge-meindeverbände	651 096	534 474	116 622	15 596, 2	36, 1	11 829, 0	1 289, 8	74, 6	2 366, 8	35, 9	
Schleswig-Holstein	32 324	24 730	7 594	714, 3	1, 6	447, 2	86, 5	0, 0	178, 9	0, 3	
Niedersachsen	69 665	57 893	11 772	1 952, 4	3, 6	1 481, 3	223, 3	0, 9	243, 3	3, 4	
Nordrhein-Westfalen	200 684	173 306	27 378	4 602, 0	10, 4	3 396, 0	335, 4	27, 7	832, 5	11, 1	
Hessen	69 748	56 838	12 910	1 933, 5	9, 7	1 692, 2	106, 8	8, 0	116, 8	3, 3	
Rheinland-Pfalz ⁶⁾	36 299	28 853	7 446	1 009, 2	1, 0	768, 2	70, 5	1, 0	168, 4	1, 3	
Baden-Württemberg	109 568	85 220	24 348	2 328, 8	4, 5	1 812, 3	204, 4	13, 6	294, 0	10, 7	
Bayern	120 879	97 835	23 044	2 737, 7	4, 7	2 047, 6	246, 5	20, 8	418, 1	5, 9	
Saarland	11 929	9 799	2 130	318, 4	0, 5	184, 1	16, 4	2, 6	114, 8	-	
Insgesamt ⁷⁾	1 838 271	1 643 730	194 541	81 447, 7	23 424, 8	27 208, 7	5 669, 1	5 983, 6	19 161, 5	201, 0	

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandschulden. - 2) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandschulden. - 3) Personal: Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes; ohne Bundesbahn (30, 9, 1961: 486 657 Kräfte) und Bundespost (30, 9, 1961: 374 426 Beschäftigte). - 4) Personal: Einschl. Versorgungsverwaltung (Dienststellen der Kriegsoferversorgung). - 5) Personal: Ohne Landespostdirektion Berlin. - 6) Personal: Ohne 476 Bedienstete der Steuer- und Gemeindeeinnahmeverwaltungen. - 7) Schulden: Einschl. der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen. - 8) Ohne Kassenkredite.

48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige

Land	Lohnsteuerpflichtige 1957 1)		Einkommensteuerpflichtige 1957 2)		Körperschaftsteuerpflichtige 1957 2)		Umsatzsteuerpflichtige 1960 3)	
	Anzahl	Bruttolohn in Mill. DM	Anzahl	Einkommen in Mill. DM	Anzahl	Einkommen in Mill. DM	Anzahl	Umsatz in Mill. DM
Schleswig-Holstein	773 816	3 283	130 643	1 242	1 275	139	65 431	17 764
Hamburg	777 652	3 946	123 976	1 804	1 488	887	69 901	58 977
Niedersachsen	1 959 887	8 764	347 644	3 230	3 952	1 067	185 907	63 170
Bremen	265 682	1 295	46 444	583	423	117	23 258	14 962
Nordrhein-Westfalen	5 522 980	28 067	804 319	9 694	9 185	3 386	467 519	235 652
Hessen	1 644 685	7 551	265 994	2 633	3 711	1 211	152 539	59 153
Rheinland-Pfalz	939 794	4 242	205 581	1 714	2 488	341	110 987	27 956
Baden-Württemberg	2 791 665	12 338	523 475	5 223	6 236	1 412	249 107	94 427
Bayern	2 819 523	11 937	567 796	5 193	6 427	1 108	313 368	89 122
Bundesgebiet	17 495 684	81 424	3 015 872	31 316	35 185	9 666	1 638 019	674 708 ⁴⁾
Berlin (West)	931 767	4 019	125 177	1 361	1 396	575	77 637	25 368

1) Steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige mit einem Bruttolohn von mehr als 2 087 DM. - 2) Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Steuerpflichtige, die wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und die statt eines Einkommens Verlust gehabt haben; bei Körperschaftsteuerpflichtigen auch ohne Pausch- und Mindestbesteuerte. - 3) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02 und 09), aber einschl. der gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmungen, Ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz bis 8 500 DM. - 4) Einschl. Bundesbahn und Bundespost mit einem Umsatz von 13 526 Mill. DM.

49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Februar 1961

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	46,7	47,7	43,0	280,7	301,0	195,7	131,12	143,57	84,13
Hamburg	45,4	46,0	43,4	310,4	336,8	220,3	140,88	155,05	95,50
Niedersachsen	45,0	45,5	43,1	277,4	295,4	205,7	124,91	134,56	88,61
Bremen	45,9	46,3	43,3	289,7	302,0	205,9	132,84	139,69	89,19
Nordrhein-Westfalen	45,1	45,7	41,9	302,1	319,3	209,1	136,10	145,88	87,64
Hessen	45,6	46,3	43,0	278,5	296,5	203,5	127,06	137,30	87,45
Rheinland-Pfalz	45,7	46,6	42,6	265,3	286,2	191,0	121,11	133,40	81,28
Baden-Württemberg	45,3	46,4	42,5	267,6	290,6	206,4	121,10	134,87	87,63
Bayern	44,5	45,5	42,5	249,7	273,7	196,5	111,16	124,57	83,42
Saarland	44,9	45,3	41,4	305,4	317,2	190,9	137,27	143,83	78,96
Bundesgebiet	45,1	45,9	42,4	284,5	304,9	204,4	128,42	139,89	86,70
Berlin (West)	44,6	45,2	43,5	258,8	291,9	192,6	115,50	131,98	83,79

50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Februar 1961
(DM)

Land	Alle Angestellten			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	573	709	422	537	674	420	770	806	475
Hamburg	632	768	495	608	744	493	820	868	547
Niedersachsen	583	737	410	544	704	408	806	832	499
Bremen	599	733	423	552	691	421	810	834	474
Nordrhein-Westfalen	626	777	455	578	737	452	833	861	535
Hessen	631	757	469	584	711	465	838	866	558
Rheinland-Pfalz	621	754	434	566	708	428	826	847	573
Baden-Württemberg	634	801	452	571	747	449	849	882	525
Bayern	565	715	429	520	664	426	791	827	505
Saarland	620	786	422	569	739	422	874	900	418
Bundesgebiet	612	762	447	566	720	444	827	857	527
Berlin (West)	573	716	449	529	664	446	761	818	505

51. Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1959¹⁾
(in jeweiligen Preisen)

Land	Bruttoinlandsprodukt insgesamt		Land- wirtschaft, Forst- wirtschaft u. Fi- scherei	Berg- bau und Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel	Verkehr und Nach- rich- ten- über- mitt- lung	Banken und Privat- ver- siche- rungen	Woh- nungs- ver- mie- tung	Staat (ein- schl. Ver- tei- dung)	Son- stige Dienst- lei- stungen
	Mill. DM	DM je Einw.											Mill. DM
Schleswig-Holstein	9 073	3 972	1 266	169	3 085	699	1 212	551	235	252	967	637
Hamburg	15 441	8 505	126	239	5 729	782	3 574	2 056	590	330	1 026	988
Niedersachsen	26 945	4 128	3 298	1 462	9 554	1 857	3 321	1 777	711	664	2 365	1 936
Bremen	4 508	6 590	82	197	1 467	258	896	769	153	107	336	243
Nordrhein-Westfalen	82 312	5 289	2 931	8 102	35 398	5 316	11 261	4 740	2 892	1 927	4 870	4 875
Hessen	21 976	4 698	1 415	562	8 759	1 432	3 298	1 568	1 015	576	1 700	1 651
Rheinland-Pfalz	12 309	3 654	1 388	201	4 923	854	1 530	862	244	349	1 069	890
Baden-Württemberg	36 657	4 887	2 494	638	17 928	2 440	4 287	1 896	1 144	950	2 620	2 261
Bayern	39 198	4 204	4 140	1 011	15 627	2 611	4 771	2 470	1 386	966	3 116	3 098
Bundesgebiet ²⁾	248 420	4 801	17 140	12 580	102 470	16 250	34 150	16 690	8 370	6 120	18 070	16 580

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Ohne Saarland und Berlin (West).

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Wegen der Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, der Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der periodischen Statistischen Berichte anschließt. Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzel-

nen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die allgemeinen Vorbemerkungen. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angabe über die Periodizität vorangestellt.

1. Veröffentlichungsreihen

a. **Statistik von Rheinland-Pfalz:** Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfangs der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. (In dem nach Sachgebieten geordneten Quellennachweis sind die Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ im Rahmen der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz aufgeführt und dabei mit einem Stern besonders gekennzeichnet.)

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“. Bisher wurden zwei Bände herausgebracht, und zwar nach der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 und nach der Wohnungsstatistik 1956/57, da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen.

b. **Statistische Monatshefte:** Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Septemberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

c. **Statistische Berichte:** Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm 50 Reihen periodisch erscheinender Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten

wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“. Der Titel Statistische Berichte wurde im Zusammenhang mit der bundeseinheitlichen Koordinierung dieser Veröffentlichungsreihe übernommen.

d. **Statistisches Jahrbuch:** Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben, bis 1952 ergänzt durch die „Statistischen Vierteljahresberichte“. Sie dienten in erster Linie der zusammenfassenden Veröffentlichung des im Laufe des jeweils letzten Jahres vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz selbst erhobenen und aufbereiteten Materials. Das diese Reihe fortsetzende und nun in der dritten Ausgabe erscheinende „Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz“ will dagegen nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch auf Grund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es in zweijährigem Turnus herausgegeben.

e. **Statistische Taschenbücher:** Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

f. **Verzeichnisse:** Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis für Rheinland-Pfalz 1950, 1955, 1957, 1962; Behördenverzeichnis für Rheinland-Pfalz 1952, 1957; Anstalten und Heime in Rheinland-Pfalz 1950, 1951, 1952, 1960; Messen und Märkte in Rheinland-Pfalz 1949 ff.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

I. Gebiet und Bevölkerung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1, 3; 12, 17 Volkszählung 1946, 1950
 Band 34 Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1950
 Band 12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950

Statistische Monatshefte

- Jg. 13, H. 7 Der Mikrozensus - Aufgaben und Methode
 Jg. 13, H. 10 Die Struktur der Haushalte und Familien
 Jg. 13, H. 12 Die Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte
 Jg. 14, H. 7 Haushalte und Familien nach der Stellung des Vorstandes zum Erwerbsleben sowie der Zahl der Einkommensbezieher und Kinder
 Jg. 12, H. 8 Die Ausländer im Jahre 1958

Statistische Berichte

- A O V Z 1961 Die Wohnbevölkerung der Gemeinden am 6. 6. 1961
 A I 1 — vj Die Bevölkerungsentwicklung im ... Vierteljahr ...
 A I 2 — hj Die Wohnbevölkerung der Gemeinden am 30. 6. ... / 31. 12. ...
 A I 3 — j Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. 12. ...

2. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 81, 91, 97 Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1958, 1959, 1960
 Band 9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 - 1950
 Band 9* Gerichtliche Ehelösungen 1947 - 1952

Statistische Monatshefte

- Jg. 12, H. 4 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1958
 Jg. 11, H. 10 Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1957, 1958, 1960
 Jg. 14, H. 10 Die Ehescheidungen im Jahr 1959
 Jg. 11, H. 9; Die Wanderungsbewegung im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960
 Jg. 12, H. 11
 Jg. 13, H. 9
 Jg. 14, H. 9

Statistische Berichte

- A II 1 — vj Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im ... Vierteljahr ...
 A II 2 — j Die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre ...
 A III 1 — vj Die Wanderungen im ... Vierteljahr ...

3. Gesundheitswesen

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 9 Die Krankenanstalten am 31. Dezember 1957
 Jg. 12, H. 12 Die Sterbefälle nach Todesursachen

Statistische Berichte

- A IV 1/2 — j Die Kranken- und Heilanstalten am 31. 12. ...

4. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1*, 5*, 8, 17*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 26*, 30*, 32*, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 34*, 57, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58
 Band 6*, 23*, 29*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52, 31*, 40, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57
 Band 99 Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1960/61
 Band 4*, 15*, 24*, Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, 35* Wintersemester 1954/55

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4, 11; Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1961/62
 Jg. 12, H. 10
 Jg. 14, H. 11
 Jg. 14, H. 1 Der Besuch der Mittel- und Höheren Schulen
 Jg. 13, H. 5 Bedarf und Nachwuchs an Volksschullehrern
 Jg. 12, H. 3 Die Entwicklung der Schuljahrgänge an den höheren Schulen
 Jg. 11, H. 5 Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1957/58
 Jg. 12, H. 4; Die Berufs- und Berufsfachschulen im Schuljahr 1958/59, 1959/60, 1961/62
 Jg. 13, H. 1
 Jg. 15, H. 1
 Jg. 12, H. 5 Die Ingenieur- und Fachschulen im Wintersemester 1958/59
 Jg. 12, H. 6; Die Volkshochschulen im Jahre 1958/59, 1959/60, 1961
 Jg. 13, H. 6
 Jg. 15, H. 3
 Jg. 11, H. 12 Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rheinland-Pfalz
 Jg. 13, H. 9 Die Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1960

Statistische Berichte

- B I 1 — j Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr ...
 B I 2 — j Die Berufs- und Berufsfachschulen im Schuljahr ...
 Die Fach- und Ingenieurschulen im Schuljahr ...

5. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947 - 1949, 1950 - 1952, 1953 - 1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 11 Die Entwicklung der Kriminalität
 Jg. 12, H. 11 Die Strafverfolgung von Verkehrsdelikten
 Jg. 15, H. 5 Die Straffälligkeit im Jahre 1960

Statistische Berichte

- B II 1 — j Die rechtskräftigen Aburteilungen im Jahre ...
 B II 3 — j Die Tätigkeit der Verwaltungs- und Disziplinargerichte im Jahre ...

6. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 4, 29, 53, 94 Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961
 Band 11, 38, 39, 69 Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959
 Band 24, 46, 87 Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960
 Die politische Struktur der Gemeinden 1948
 Band 39 Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 - 1955
 Band 40* Volksbegehren 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 1 Die Wahl zum 3. Bundestag am 15. September 1957
 Jg. 12, H. 5 Die Landtagswahl am 19. April 1959
 Jg. 13, H. 12 Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
 Jg. 14, H. 11 Die Wahl zum vierten Deutschen Bundestag am 17. September 1961

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

- B III 1 Die Wahl zum ... Bundestag vom ...
 B III 2 Die Landtagswahl vom ...
 B III 3 Die Kommunalwahlen vom ...

7. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 2; 13, 18 Berufszählung 1946, 1950
 Band 28 Pendelwanderung 1950

Statistische Monatshefte

- Jg. 13, H. 8 Die Erwerbstätigkeit im Oktober 1959
 Jg. 13, H. 9 Die Frau im Erwerbsleben

8. Land- und Forstwirtschaft

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 und Schleppererhebung 1950
 Band 28* Gartenbauerhebung 1950
 Band 27 Struktur der Landwirtschaft 1949 - 1952
 Band 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957
 Band 33* Familieneigene Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954
 Band 44* Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1956
 Band 36, 42, 37*, 43*, 58, 70, 82, 92, 100 Bodennutzung und Ernte 1949 - 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960
 Band 75 Wein- und Gartenbau 1958
 Band 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 - 1957
 Band 18* Obstbaumzählung 1951
 Band 61 Obstanbau und Obsternte 1950 - 1957
 Band 55 Weinbau 1950 - 1957
 Band 45, 54, 64, 74, 83, 93 Viehwirtschaft 1949 - 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 7 Die Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft
 Jg. 11, H. 10 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber Betriebsgrößenstruktur und Hauptbetriebsarten der Landwirtschaft im Jahre 1960
 Jg. 13, H. 12 Die Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft

- Jg. 14, H. 9 Die Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft im Jahre 1960
 Jg. 14, H. 10 Die Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1960
 Jg. 15, H. 1 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Waldflächen im Jahre 1960
 Jg. 15, H. 2 Die Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1960
 Jg. 15, H. 3 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Sonderkulturen im Jahre 1960
 Jg. 11, H. 6; Jg. 12, H. 3 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57, 1957/58, im Mai 1960
 Jg. 14, H. 7 Die Schlepperbestandsentwicklung in der Landwirtschaft seit 1950, 1959/60
 Jg. 12, H. 9 Der Einsatz von Mähreschern im Jahre 1957, 1958
 Jg. 14, H. 6 Jg. 11, H. 2; Jg. 12, H. 5 Erwerbsweinbaubetriebe und Winzergenossenschaften
 Jg. 12, H. 2 Die Arbeitskräfte im Erwerbsweinbau
 Jg. 12, H. 6 Die betriebswirtschaftliche Berichterstattung der Landwirtschaft
 Jg. 11, H. 4; Jg. 12, H. 3; Jg. 13, H. 3; Jg. 14, H. 3; Jg. 15, H. 3 Die Bruttobodenproduktion im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
 Jg. 14, H. 11 Die Bodennutzung im Jahre 1961
 Jg. 12, H. 8 Vorschau auf die Ernte des Jahres 1959, 1960, 1961
 Jg. 13, H. 8 Die Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen im Jahre 1958, 1959, 1960, 1961
 Jg. 14, H. 8 Der Wein-, Obst- und Gemüsebau im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
 Jg. 11, H. 12; Jg. 12, H. 12; Jg. 13, H. 12; Jg. 14, H. 12 Der Gemüseanbau im Jahre 1960
 Jg. 11, H. 3; Jg. 12, H. 1; Jg. 13, H. 1; Jg. 14, H. 1; Jg. 15, H. 1 Der Bestand an Obstbäumen im Jahre 1958
 Jg. 14, H. 9 Die Pflanzenbestände in Baumschulen im Jahre 1958
 Jg. 11, H. 11 Die Besondere Erntermittlung
 Jg. 12, H. 2 Die Handelsdüngerversorgung der Landwirtschaft
 Jg. 12, H. 7 Die Nutztviehhaltung im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
 Jg. 12, H. 10 Die Entwicklung der Pferdehaltung in den Jahren 1950 - 1959
 Jg. 11, H. 3; Jg. 12, H. 2; Jg. 13, H. 2; Jg. 14, H. 2; Jg. 15, H. 2; Jg. 13, H. 6 Die Milchvieh- und Schweinehaltung im Jahre 1959
 Jg. 13, H. 7 Die Schweine- und Hühnerhaltung im Jahre 1957
 Jg. 11, H. 8 Die Zuchtsauenhaltung im Jahre 1958
 Jg. 12, H. 8 Die Geflügelwirtschaft in den Jahren 1950 bis 1960
 Jg. 14, H. 8 Die Verbreitung der Rinderrassen
 Jg. 12, H. 7 Die Fleisch- und Milcherzeugung im Jahre 1957, 1958
 Jg. 11, H. 5; Jg. 12, H. 5

- Jg. 13, H. 5 Schlachtungen und Fleischanfall im
 Jg. 14, H. 6 Jahre 1959, 1960, 1961
 Jg. 15, H. 5
 Jg. 13, H. 4 Die Milcherzeugung und -verwendung
 im Jahre 1959, 1960
 Jg. 14, H. 5 Die Ergebnisse der Schlachtier- und
 Fleischschau in den Jahren 1950 bis
 1959

Statistische Berichte

- CO/LZ 1960 Ergebnisse der Landwirtschaftszählung
 Nr. 1 - 12 1960
 C I 1 — j Die Bodennutzung im Jahre ...
 C I 2 — j Die Anbauabsichten im Erwerbs-
 gemüsebau im Jahre ...
 C I 3 — j Der Anbau von Gemüse zum Verkauf
 im Jahre ...
 C I 4 — j Der Anbau von landwirtschaftlichen
 Zwischenfrüchten und Futterpflanzen
 zur Samengewinnung im Jahre ...
 C I 5 — j Die Rebflächen im Jahre ...
 C II 1 — m Ernteberichterstattung über Feldfrüchte
 (März — Nov.) und Grünland im ...
 C II 2 — m Ernteberichterstattung über Gemüse
 (Apr. — Okt.) im ...
 C II 3 — m Ernteberichterstattung über Obst im ...
 (Mai — Okt.)
 C II 4 — m Der Wachstumsstand der Reben im ...
 (Mai — Sept.)
 C II 4 — j Die Weinmosternte im Jahre ...
 C III 1 — vj Der Schweinebestand im März ...
 Der Rindvieh-, Schweine- und Schaf-
 bestand im Juni ...
 Der Schweinebestand im September ...
 Der Viehbestand im Dezember ...
 C III 2 — m Die Schlachtungen im ...
 C III 3 — m Milcherzeugung und -verwendung
 im ...

9. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 15, 20 Arbeitsstättenzählung 1950

Statistische Monatshefte

- Jg. 12, H. 3 Die Entwicklung der Kapitalgesell-
 schaften in den Jahren 1950 - 1958
 Jg. 14, H. 9 Ertrag und Kapital der Gewerbe-
 betriebe im Jahre 1958
 Jg. 15, H. 4 Ertrag und Kapital der Gewerbe-
 betriebe nach Wirtschaftsbereichen
 im Jahre 1958
 Jg. 15, H. 5 Die Arbeitsstätten und Beschäftigten
 im Jahre 1961

Statistische Berichte

- DO/AZ 1961 — 1 Arbeitsstätten und Beschäftigte in den
 Gemeinden am 6. Juni 1961

10. Industrie und Handwerk**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 5, 89 Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947,
 1950 - 1960
 Band 6 Index der industriellen Produktion
 1948 - 1950
 Band 7, 62 Handwerkszählung 1949, 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 8; Die Industrie im Jahre 1957, 1958, 1959,
 Jg. 12, H. 3; 1960, 1961
 Jg. 13, H. 3
 Jg. 14, H. 4
 Jg. 15, H. 3
 Jg. 13, H. 7 Die Standorte der Industrie
 Jg. 13, H. 7 Wandlungen der Betriebsgrößenstruk-
 tur in der Industrie 1952 - 1959
 Jg. 13, H. 11 Die Beschäftigung in der Industrie in
 den Jahren 1952 bis 1959
 Jg. 11, H. 10 Der Nettoproduktionswert der Indu-
 strie im Jahre 1954
 Jg. 15, H. 2 Der Brutto- und Nettoproduktionswert
 der Industrie im Jahre 1958
 Jg. 12, H. 9 Der Brennstoff- und Energieverbrauch
 der Industrie im Jahre 1958
 Jg. 13, H. 8 Die Energieversorgung der Industrie
 Jg. 13, H. 6 Die Stellung der rheinland-pfälzischen
 Industrie im Bundesgebiet
 Jg. 13, H. 11 Die Entwicklung der industriellen Pro-
 duktion in den Jahren 1950 bis 1959
 Jg. 13, H. 12 Der Absatz der Industrie in den Jahren
 1952 bis 1959
 Jg. 11, H. 10 Produktion und Absatz von Bims und
 Bimsbaustoffen
 Jg. 12, H. 12 Die feinkeramische Industrie
 Jg. 12, H. 9 Die Schuhindustrie
 Jg. 14, H. 8 Produktion und Absatz der Holzwirt-
 schaft
 Jg. 11, H. 7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des
 Handwerks
 Jg. 15, H. 5 Die Entwicklung des Handwerks im
 Jahre 1961

Statistische Berichte

- E I 1 — m Die Industrie im ... (Monatlicher
 Industriebericht)
 E I 1 — j Die Industrie im September ... (Total-
 erhebung)
 E I 2 — m Der Index der industriellen Produktion
 im ...

11. Bau- und Wohnungswesen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 35, 51, 67, Bautätigkeit 1950 - 1952, 1953 - 1955,
 76, 85, 98 1956 - 1957, 1958, 1959, 1960
 Band 14, 19; 56 Wohnungszählung 1950, 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 9; Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1957,
 Jg. 12, H. 4; 1958, 1959, 1960, 1961
 Jg. 13, H. 4
 Jg. 14, H. 6
 Jg. 15, H. 4
 Jg. 11, H. 9 Das Bauvolumen im Jahre 1957
 Jg. 11, H. 8 Der Wohnungsbau im Jahre 1957
 Jg. 12, H. 10 Die Bautätigkeit im Jahre 1958, 1959,
 Jg. 13, H. 8 1960
 Jg. 14, H. 12 Die Wohnungen und Wohnparteien
 am 25. September 1956
 Jg. 11, H. 5 Die Wohnungsmieten im August 1956
 Jg. 11, H. 6 Die Wohnverhältnisse der vom Kriege
 besonders betroffenen Haushaltungen
 Jg. 11, H. 11 Das Wohnungsdefizit am 25. Septem-
 ber 1956

- Jg. 12, H. 8 Der Wohnungsbedarf der Haushalte — Wohnungssuchende und Wohnungswünsche
- Jg. 12, H. 11 Pendelwanderung und Wohnungsbedarf
- Jg. 14, H. 1 Die Wohnungswünsche der Bevölkerung im Frühjahr 1960
- Jg. 14, H. 7 Die Struktur des Wohnungsbestandes im Frühjahr 1960
- Jg. 14, H. 8 Die Ausstattung der Wohnungen im Frühjahr 1960

Statistische Berichte

- F I 1 — m Das Bauhauptgewerbe im ... (Monatl. Baubericht)
- F I 2 — j Das Bauhauptgewerbe im Juli ... (Totalerhebung)
- F II 1 — m Die erteilten Baugenehmigungen im ...
- F II 2 — j Die Bautätigkeit im Jahre ...
- F II 3 — j Der Bauüberhang am 31. 12. ...
- F II 10 — j Die Auftragsvergaben im Tiefbau im Jahre ...

12. Handel**Statistische Monatshefte**

- Jg. 15, H. 4 Struktur und Standorte der Großhandelsunternehmen
- Jg. 15, H. 1 Struktur und Standorte der Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- Jg. 11, H. 3; Jg. 12, H. 3; Jg. 13, H. 3; Jg. 14, H. 3; Jg. 15, H. 3; Jg. 13, H. 11 Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 11, H. 3 Rohrertrag und Lagerumschlag im Einzelhandel im Jahre 1959
- Jg. 11, H. 3 Die Lagerbestände im Einzelhandel Ende 1956
- Jg. 11, H. 6; Jg. 12, H. 7; Jg. 13, H. 5; Jg. 14, H. 6; Jg. 15, H. 5; Jg. 14, H. 2 Die Ausfuhr im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 11, H. 1 Die Entwicklung des Warenverkehrs mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost
- Jg. 11, H. 1 Die Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Statistische Berichte

- G I 1 — m Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im ...
- G III 1 — m Die Ausfuhr im ...

13. Verkehr**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 44 Verkehrsstruktur 1950 - 1955
- Band 22* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
- Band 77 Gemeindestraßen 1956
- Band 36* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4; Jg. 12, H. 4; Jg. 13, H. 3; Jg. 14, H. 3; Jg. 15, H. 4; Jg. 14, H. 2 Die Binnenschifffahrt im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 12, H. 6 Betriebspotential und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn in Rheinland-Pfalz in den Jahren 1950 - 1959
- Jg. 12, H. 6 Länge und Bauweise der Gemeindestraßen
- Jg. 13, H. 9 Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in den Jahren 1950 bis 1959
- Jg. 12, H. 1 Wandlungen im Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
- Jg. 13, H. 4 Der Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in den Jahren 1958 und 1959, 1960, 1961
- Jg. 14, H. 4 Die Entwicklung des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen von 1950 bis 1960
- Jg. 15, H. 5 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 14, H. 12 Die Verbreitung des Fernsehroundfunks am 1. April 1958
- Jg. 11, H. 5; Jg. 12, H. 5; Jg. 13, H. 4; Jg. 14, H. 4; Jg. 15, H. 4; Jg. 11, H. 8 Die Entwicklung des Fremdenverkehrs
- Jg. 11, H. 7 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 12, H. 2; Jg. 13, H. 1; Jg. 14, H. 1; Jg. 15, H. 1

Statistische Berichte

- H I 1 — m Die Straßenverkehrsunfälle im ...
- H I 1 — j Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre ...
- H I 2 — hj Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 30. 6. ... / 31. 12. ...
- H I 4 — m Der Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im ...
- H II 1 — m Die Binnenschifffahrt im ...
- H II 1 — j Die Binnenschifffahrt im Jahre ...
- H IV 1 — m Der Fremdenverkehr im ...
- H IV 1 — hj Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr ... / Winterhalbjahr ...
- H IV 2 — j Die Beherbergungskapazität in den Fremdenverkehrsgemeinden am 1. 4. ...

14. Geld und Kredit**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 8* Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4 Die Entwicklung des Wechselkredits
- Jg. 12, H. 9 Die Spareinlagenbewegung seit 1950
- Jg. 11, H. 4 Die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse
- Jg. 14, H. 7 Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1950 bis 1960

Statistische Berichte

- J I 1 — vj Die Zahlungsschwierigkeiten im ... Vierteljahr ...

- J | 3—vj Die Eintragungen und Löschungen von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im ... Vierteljahr ... Jg. 12, H. 7 Die Ausgaben des Landes und der Gemeinden für die allgemeinbildenden Schulen in den Rechnungsjahren 1950 - 1957
- J | 4—vj Die Spareinlagenbewegung bei den Kreditinstituten im ... Vierteljahr ... Jg. 12, H. 10 Die Ausgaben des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände für die berufsbildenden Schulen in den Rechnungsjahren 1950 - 1957

15. Öffentliche Sozialleistungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949 - 1950, 1951 - 1954 Jg. 14, H. 9 Die Personalausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1951 bis 1960
- Band 71, 84, 90, 96 Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 1955 - 1957, 1958, 1959, 1960 Jg. 12, H. 12 Die Steuerkraft des Landes im Rechnungsjahr 1958
- Statistische Monatshefte** Jg. 12, H. 7 Der Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1951 - 1959
- Jg. 11, H. 10 Die öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1957, 1958, 1959, 1960 Jg. 11, H. 7 Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen
- Jg. 12, H. 11 Die Zusammensetzung der in der geschlossenen Fürsorge untergebrachten Personen im Jahre 1960/61 Jg. 11, H. 6 Das Aufkommen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 13, H. 10 Die öffentliche Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1957, 1958, 1959, 1960 Jg. 13, H. 6 Die Entwicklung der Realsteuerhebesätze in den Rechnungsjahren 1950 bis 1959
- Jg. 14, H. 8 Jg. 12, H. 1, 12 Jg. 13, H. 11 Jg. 14, H. 9 Jg. 14, H. 4 Jg. 15, H. 4 Jg. 13, H. 12

16. Öffentliche Finanzen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947 - 1950 Jg. 11, H. 4 Der Personalstand der staatlichen und kommunalen Verwaltung am 2. Oktober 1957, 1960, 1961
- Band 80 Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958 Jg. 14, H. 2 Jg. 15, H. 2, 3 Die Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden am 31. März 1958, 1959, 1960, 31. 12. 1960, 1961
- Band 14*, 25* Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947 - 1949, 1950 Jg. 11, H. 9 Jg. 12, H. 8 Jg. 13, H. 8 Jg. 14, H. 6 Jg. 15, H. 6
- Band 3* Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 Jg. 11, H. 12
- Band 25 Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950 Jg. 12, H. 5 Jg. 11, H. 8
- Band 59 Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 - 1957 Jg. 13, H. 1
- Band 13*, 20* Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950 Jg. 11, H. 11 Jg. 13, H. 2
- Band 11*, 19*, 39* Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955 Jg. 15, H. 2
- Band 2*, 27* Schulden der Gemeinden 1948, 1950 - 1952 Jg. 12, H. 1 Jg. 13, H. 5
- Band 41* Schulden von Land und Gemeinden 1953 - 1956 Jg. 12, H. 1 Jg. 13, H. 5
- Band 30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955 Jg. 15, H. 2
- Band 31, 49, 86 Einkommen- u. Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954, 1957 Jg. 11, H. 6
- Band 68, 79 Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik 1953, 1957 Jg. 11, H. 6
- Band 38* Erbschaftsbesteuerung 1953 - 1955 Jg. 11, H. 1, 10
- Band 32, 41, 48, 50, 65, 72, 88, 95 Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960 Jg. 12, H. 9 Jg. 13, H. 11 Jg. 14, H. 10 Jg. 14, H. 11
- Band 10* Verbrauchsbesteuerung 1947 - 1949 Jg. 14, H. 11
- Statistische Monatshefte** Jg. 11, H. 3, 12 Die Ausgaben und Einnahmen des Landes im Rechnungsjahr 1956, 1957, 1958, 1959, 1960
- Jg. 13, H. 1 Die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956, 1957, 1958, 1959, 1960
- Jg. 11, H. 5 Die Umsätze der freien Berufe und ihre Besteuerung im Jahre 1959
- Jg. 12, H. 4 Die Umsätze der freien Berufe und ihre Besteuerung im Jahre 1959
- Jg. 13, H. 4 Die Umsätze der freien Berufe und ihre Besteuerung im Jahre 1959
- Jg. 14, H. 4, 12 Die Umsätze der freien Berufe und ihre Besteuerung im Jahre 1959

Statistische Berichte

- L I 2—vj Die kommunalen Finanzen im ... Vierteljahr ...
 L I 3—j Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr ...
 L II 1—m Das Aufkommen aus staatlichen Steuern im ...

17. Preise

- Statistische Monatshefte**
 Jg. 11, H. 3 Die Entwicklung der Verbraucherpreise in den Jahren 1949-1957
 Jg. 12, H. 2; Jg. 13, H. 2; Jg. 14, H. 2; Jg. 13, H. 8 Die Entwicklung der Verbraucherpreise im Jahre 1958, 1959, 1960
 Jg. 13, H. 2 Preisentwicklung und Lebenshaltung
 Die Preisstruktur im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1959
 Jg. 14, H. 3 Die Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1960, 1961
 Jg. 15, H. 7

Statistische Berichte

- M I 1—m Erzeuger- und Großhandelspreise im ...
 M I 2—m Einzelhandelspreise im ...
 M I 3—m Der Preisindex für die Lebenshaltung im ...

18. Löhne und Gehälter**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 21* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50
 Band 33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53
 Band 73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 12 Die Struktur der Arbeiter- und Angestelltenschaft im Oktober 1957
 Jg. 12, H. 1 Die Lohn- und Arbeitszeitstruktur der Industriearbeiter im Oktober 1957
 Jg. 12, H. 2 Die Gehaltsstruktur der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1957
 Jg. 12, H. 6 Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel in den Jahren 1957 und 1958

- Jg. 13, H. 3 Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel im Jahre 1959, 1960, 1961
 Jg. 14, H. 3
 Jg. 15, H. 3
 Jg. 12, H. 4 Löhne und Arbeitszeiten im Handwerk in den Jahren 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
 Jg. 13, H. 5
 Jg. 14, H. 6
 Jg. 15, H. 6
 Jg. 12, H. 3 Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft in den Jahren 1957 und 1958
 Jg. 13, H. 2 Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft im September 1959, 1960, 1961
 Jg. 14, H. 1
 Jg. 15, H. 1
 Jg. 15, H. 5 Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen im Jahre 1959

Statistische Berichte

- N I 1—vj Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel im Februar ... / Mai ... / August ... / November ...

19. Versorgung und Verbrauch**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 47 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950-1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 7 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen im Jahre 1957
 Jg. 11, H. 6 Die Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen

20. Sozialprodukt**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 45* Sozialprodukt 1950-1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4; Jg. 12, H. 8; Jg. 13, H. 5; Jg. 15, H. 4 Das Sozialprodukt im Jahre 1956, 1958, 1959, 1961
 Jg. 14, H. 10 Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1960
 Jg. 11, H. 9 Die Entwicklung des Sozialprodukts in konstanten Preisen in den Jahren 1950 bis 1956
 Jg. 15, H. 6 Das Sozialprodukt zu konstanten Preisen in den Jahren 1950 bis 1959

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils. Die allgemeinen Vorbemerkungen und der Quellennachweis sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die geographischen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken und nach Kreisen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale samt den dafür vorliegenden Angaben. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur die Stichworte „Industrie“ und „Industriezweige“.

A	Seite	Seite	Seite
Abgeurteilte Personen	47	Angestellte	
Abhängige Erwerbspersonen	62, 307	—, Kraftfahrzeughalter	181
Abwanderungen	19 ff, 304	—, Mitglieder des DGB	68
Ackerbau	90 ff	—, Öffentliche Verwaltung	218 f
Ackerland	88 f, 308	—, Verdienste in Industrie und Handel	268 ff, 290, 322
Ackerweide	93	Angestelltenversicherung	200, 317
Ackerwiese	93	Anlagevermögen, s. Vermögen	
Aktiengesellschaften, s. Kapitalgesellschaften		Anlernlinge	
Allgemeinbildende Schulen	34 ff, 305	—, Bauhauptgewerbe	144
Altbau, Normalwohnungen und Mieten	155 f, 313	—, Berufsschüler	39
Alter		—, Handwerk	67, 139
—, Bevölkerung	7	—, Industrie und Handel	67
—, Eheschließende	11	Anliegersiedlungen	87
—, Gestorbene	16, 18	Anstaltshaushalte	8
—, Mütter	14	Anstaltsunterbringung, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe	204 f
Altersgruppen		Apotheken, Apotheker	24
—, Angestellte in Industrie und Handel	267	Arbeiter	62
—, Bevölkerung	6	—, Bauhauptgewerbe	144
—, Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel	267 f	—, Bundesbahn	169
—, Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter	265	—, Bundespost	189
—, Ehescheidungen	14	—, Elektrizitäts- und Gaswerke	136
—, Hauptberufl. Lehrpersonen	33, 39	—, Handwerk	139
—, Industriearbeiter	262 f	—, Industrie	122 f, 129, 262 ff
—, Mitglieder von Sportvereinen	44	—, Kraftfahrzeughalter	181
—, Sterbefälle	30 ff	—, Mitglieder des DGB	68
—, Verurteilte Personen	49 ff	—, Öffentliche Verwaltung	218 f
—, Wähler	59	—, Verdienste im Handwerk	292
—, Wanderungen	19	—, Verdienste in der Industrie	265, 280 ff, 322
Altersheime		Arbeitnehmer, Abhängige Erwerbspersonen	62, 307
—, Untergebrachte Personen der öffentl. Fürsorge	204 f	Arbeitnehmerhaushaltungen, Wirtschaftsrechnungen	293 ff
Ämter		Arbeitseinkommen, s. a. Arbeitsverdienste	
—, Ausgaben und Einnahmen	211, 213	—, Arbeitnehmerhaushaltungen	293
—, Personal	219	—, Rentner- und Fürsorge- empfängerhaushaltungen	296
—, Schulden	222	Arbeitsgerichte	55
Amtsgerichte	53	Arbeitskräfte, s. Beschäftigte	
Amtsvertretungen	58	Arbeitskräftepotential	62
Amtsvormundschaft	204	Arbeitslose	63, 65, 307
Anbauflächen	90 ff, 309	Arbeitslosenhilfe	200, 317
Anbauverhältnisse	72 f	Arbeitslosenversicherung	200, 317
Angestellte	62	Arbeitsstätten, s. a. Betriebe, Unternehmungen	118 ff
—, Bauhauptgewerbe	144	Arbeitsstreitigkeiten	55
—, Bundesbahn	169	Arbeitsunfälle	198
—, Bundespost	189	Arbeitsverdienste	
—, Handel	266 f	—, Handwerk	292
—, Handwerk	139	—, Industrie und Handel	268 ff, 322
—, Industrie	129, 266 f	—, Landwirtschaft	290
		Arbeitszeit	
		—, Handwerk	291
		—, Industrie	272 ff, 322
		Ärzte	25, 305
		—, Personal der Krankenanstalten	24
		Aufhebung der Ehe	13
		Aufwand, s. a. Ausgaben, Leistungen	
		—, Arbeitnehmerhaushalte	294 f
		—, Kommunale Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	214
		—, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe	202 ff, 318
		Ausfuhr	166 ff, 314
		Ausgaben, Ausgabearten, s. a. Aufwand, Leistungen	
		—, Arbeitslosenversicherung und -hilfe	200, 317
		—, Bund	319
		—, Gemeinden und Gemeindeverbände	210 ff, 319 f
		—, Gesetzl. Unfallversicherung	198
		—, Haushalte	293 ff
		—, Invalidenversicherung	199, 317
		—, Land, Länder	207 ff, 319 f
		—, Soziale Krankenversicherung	197 f
		Ausgleichsämter, Personal	219
		Ausgleichsforderungen	221
		Ausgleichsteuer	215
		Ausländer	8
		Auslandsschulden	221, 321
		Auslandsgäste	191, 316
		Auslandsumsatz der Industrie	125 f, 128, 311
		Außenhandel	166 ff, 314
		Auswinterung der Herbstsaat	96
		Autobahnen	177, 315
		—, Unfälle	187
		Automobile	181 ff, 315
		B	
		Badeorte	190 f
		Bahn, s. Bundesbahn, Eisenbahnen	
		Bahnbetriebsunfälle, Bundesbahn	169
		Banken	192 ff, 317
		Baualter, Normalwohnungen und Mieten	155 f, 313
		Baubeginne	147
		Bauernhäuser, Wohnungen	155
		Baufertigstellungen	149, 312
		Baugenehmigungen	146
		Baugeräte	145
		Bauhauptgewerbe, s. a. Industrie- zweige, Wirtschaftsgruppen, -zweige	144 f, 312

	Seite		Seite		Seite
Bauherren	151	Betriebe		D	
Baumschulen, s. a. Hauptnutzungsarten	104	—, Handwerk	140 ff, 312	Darlehen	
Bautätigkeit	146 ff, 312	—, Industrie	122 ff, 311	—, Arbeitslosenhilfe	200
Bauüberhang	151	—, Land- und Forstwirtschaft	69 ff, 76 ff, 308	—, Boden- und Kommunalkreditinstitute	195
Bau- und Wohnungswesen	144 ff, 312 f	Betriebsflächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	69	—, Invalidenversicherung	199
Beamte	62	Betriebsgrößenklassen		—, Lastenausgleich	201
—, Bundesbahn	169	—, Bauhauptgewerbe	145	Dauergrünland	88 f, 308
—, Bundespost	189	—, Handwerk	142	Dekanate	45
—, Kraftfahrzeughalter	181	—, Industrie	131	Dentisten	25, 305
—, Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	68	—, Land- und Forstwirtschaft	69 f, 308	Deutsche Bundesbahn, s. Bundesbahn	
—, Mitglieder des DGB	68	Betriebsinhaber		Deutsche Bundespost, s. Bundespost	
—, Öffentliche Verwaltung	218 f	—, Bauhauptgewerbe	144	Deutscher Beamtenbund, Mitglieder	68
Beamtenbund, Mitglieder	68	—, Handwerk	139	Deutscher Gewerkschaftsbund, Mitglieder	68
Bedienstete der Öffentlichen Verwaltung	218 f, 321	Betriebskrankenkassen	197 f	Doktorprüfungen	41
Beerdigungen	45	Betriebsvermögen, s. Vermögen			
Beförderte Personen, s. Personenverkehr		Bevölkerung	3 ff, 303	E	
Beförderungsteuer	215	—, Alter, Altersgruppen	6 f	ECA-(ERP-)Kredite	221
Beherbergungskapazität	190, 316	—, Familienstand	6	Ehedauer	13
Bekanntnisschulen	33	—, Geschlecht	6 f, 303	Ehelig Geborene	9, 14 f
Bergrechtliche Gewerkschaften	228	—, Religionszugehörigkeit	8, 304	Ehelösungen	13
Berlin (West)		Bevölkerungsbewegung, s. a. Wanderungsbewegung	9 ff, 304	Ehescheidungen	13 f
—, Handel	164, 313	Bevölkerungsdichte	3, 303	Eheschließungen, s. a. Trauungen	9 ff, 304
—, Verkehr	171, 175, 185	Bevölkerungsentwicklung, s. a. Bevölkerungsbewegung	3, 304	Eheverfehlungen	13
Berufe, Berufsabteilungen, -gruppen, s. a. Beschäftigungsverhältnis, Fachrichtungen		Bevölkerungsstand	3, 303	Eigenausgaben	
—, Arbeitslose	63, 65	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	58	—, Bund	320
—, Erwerbspersonen	62	Bier	243	—, Gemeinden und Gemeindeverbände	206, 212 f, 320
—, Fachschüler	40	Biersteuer	215	—, Land, Länder	206, 208 f, 320
—, Kraftfahrzeughalter	181	Bildung und Unterhaltung		Eigenbetriebe, kommunale	214
—, Landwirtschaftliche Lehrlinge	66	—, Ausgaben je Haushalt	293, 296	Einfamilienhäuser	151, 155
—, Volkshochschüler	43	Binnenschiffahrt	172 ff, 314	Einfuhr	314
Berufsausbildung, s. a. Berufsbildende Schulen		Blindenheime, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	204	Einheitswert der gewerblichen Betriebe	229 ff
Berufsbildende Schulen	66 f	Blindenschulen	36	Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	248 f
Berufsfachschulen	38 ff, 306	Bodennutzung und Ernte	88 ff, 308 f	Einkommen, s. a. Löhne, Gehälter, Arbeitsverdienste, Renten	
Berufsgenossenschaften	198	Bodennutzungssysteme	72 f	—, Einkommensteuerpflichtige	224 f, 241, 321
Berufskrankheiten	198	Boden- und Kommunalkreditinstitute	195	—, Haushalte	293, 296
Berufslose Selbständige	62	Brachland	94	—, Körperschaftsteuerpflichtige	225 f, 321
Berufsschulen	38 f, 306	Brandgegenstände	56	Einkommensteuer	215, 241, 318
Berufsverbände	68	Brandursachen	56	Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	241
Beschäftigte, s. a. Personal		Branntwein, s. a. Spiritusmonopol	243	Einlagen bei den Kreditinstituten	192 ff, 317
—, Arbeitsstätten	118 ff	Brennstoffverbrauch		Einnahmen, Einnahmearten	
—, Bauhauptgewerbe	144 f, 312	—, Bundesbahn	169	—, Arbeitslosenversicherung	
—, Bundesbahn	169	—, Industrie	137 f, 311	—, und -hilfe	200
—, Bundespost	189	Brief- und Paketverkehr	189	—, Bund	319
—, Elektrizitäts- und Gaswerke	136	Brücken, Straßen, Wege	212	—, Gemeinden und Gemeindeverbände	210 ff, 319
—, Gewerbliche Unternehmungen	120	Bruttoinlandsprodukt	297 ff, 322	—, Haushalte	293, 296
—, Handel	266 f	Bruttoproduktionswerte, Industrie	133	—, Invalidenversicherung	199
—, Handwerk	139 ff, 312	Bundesbahn	169	—, Land, Länder	207, 319
—, Industrie	122 ff, 262 ff, 256 f, 311	—, Beschäftigte	65, 118, 169	—, Soziale Krankenversicherung	197
—, Landwirtschaft	78 f	—, Kraftomnibusverkehr	186	—, Steuern	215, 318
Beschäftigte, s. a. Personal		Bundespost	189	Einpersonenhaushalte	8
—, Öffentliche Verwaltung	218 f, 321	—, Beschäftigte	65, 118	Einwanderung, s. a. Wanderungen	8, 304
Beschäftigungsverhältnis der Berufsschüler	39	—, Kraftomnibusverkehr	186	Einwohner, s. Bevölkerung	
Besitzverhältnisse		Bundessteuern, Kassenmäßige Einnahmen	215, 318	Einzelhandel	
—, land- und forstwirtschaftliche Betriebe	69	Bundestagsitzte der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz	57	—, Beschäftigte	159, 162 f
—, Wohnparteien in Normalwohnungen	154, 157, 313	Bundestagswahlen	57, 59 f, 306 f	—, Preise	252 ff
Bestattungen	45	Bundesstraßen	177, 315	—, Umsatzentwicklung, Index	158, 160
Betriebe, s. a. Arbeitsstätten, Unternehmungen		—, Unfälle	187	Eisenbahnen, s. a. Bundesbahn	
—, Bauhauptgewerbe	145, 312			—, Güterverkehr	170 f, 314
—, Energiewirtschaft	136	C			
—, Fremdenverkehr	190	Campingplätze, Übernachtungen	191		

	Seite		Seite		Seite
Eisenbahnen		Fahrzeuge		Gebietskörperschaften	
—, Unfälle	187	—, Schiffsbestand		—, Ausgaben und	
Elektrizitätswerke	136	—, Binnenschifffahrt	172	—, Einnahmen	207 ff, 319 f
Energiewirtschaft	136 f, 311	—, Straßenbahnen und		—, Erwerbseinkünfte	214, 319
—, Einzelhandelspreise		—, Kraftomnibusse	186	—, Personal	219, 321
—, für Strom	260 f	Faktorkosten,		—, Schulden	221 f, 321
—, Elektrizitätswerke	136	Bruttoinlandsprodukt	298 ff, 322	Geborene, Geburten	3, 9 f, 14 f, 304
—, Industrielle		Familienstand		Gebühren, s. Einnahmearten	
—, Stromerzeugungsanlagen	137	—, Bevölkerung	6	Geburtenfolge	15
Entbindungsheime, Untergebrachte		—, Eheschließende	11	Gefängnis	52
—, Personen der öffentl.		Fernmeldedienst	189	Gefängnisstrafen, s. Strafen	
—, Fürsorge	204	Fernsehrundfunkgenehmigungen	42	Gehälter, s. a. Gehalts-	
Entgelte, s. Einnahmearten		Fernverkehr mit		—, summen, Löhne	268 ff, 288 ff, 322
Erbschaftsteuer	215, 235	—, Lastkraftfahrzeugen	184 f, 315	Gehaltssummen, s. a. Gehälter,	
Erholungsheime	190	—, Feuerschutzsteuer	215	—, Lohnsummen	
—, Untergebrachte Personen der		—, Feuerwehr	56	—, Bauhauptgewerbe	145, 312
—, öffentlichen Fürsorge	204 f	—, Filmtheater	42	—, Energiewirtschaft	136
Erlöse, s. Einnahmearten		Finanzen		—, Handwerk	141
Ernteerträge	90 ff, 96 ff, 309	—, Besitz- und		—, Industrie	122 ff, 311
ERP-(ECA-)Kredite	221	—, Verkehrssteuern	223 ff, 318	Gehölze, Baumschulen	104
Erträge		—, Bund	207, 319 ff	Geisteseinrichtungen, Untergebrachte	
—, Ernteerträge	90 ff, 96 ff, 309	—, Länder und		—, Personen der öffentlichen	
—, Kapital- und Grundvermögen		—, Gemeinden	206 ff, 318 ff	—, Fürsorge	204
—, der Gebietskörperschaften	214	—, Umsatzsteuer	236 ff, 318	Geistliche, s. a. Berufe	45
Erwerbseinkünfte		—, Verbrauchsteuern	242 f, 318	Geld und Kredit	192 ff, 317
—, Bund	319	Fläche		Gemeindefinanzen	210 ff, 216 ff, 318 ff
—, Gemeinden und Gemeinde-		—, Gebiet	4, 303	Gemeindegrößenklassen	
—, verbände	210 f, 214, 319	—, Land- und		—, Bevölkerung	5, 303
—, Land, Länder	207, 214, 319	—, Forstwirtschaft	69 ff, 87 ff, 308	—, Gemeinden	5, 303
Erwerbsgartensiedlungen	87	—, Wohnfläche der fertige-		—, Mieten	156
Erwerbspersonen	62 f, 307	—, stellten Wohnbauten	149	—, Normalwohnungen u. Räume	153
—, Kraftfahrzeughalter	181	Fleischbeschau	115	—, Personal der öffentlichen	
Erwerbstätige, s. Erwerbspersonen		Flüchtlinge, s. Vertriebene		—, Verwaltung	219
Erwerbstätigkeit der		Flug- und Übungsplätze, Fläche	95	—, Realsteueraufbringungskraft	
—, Berufsschüler	39	Flurbereinigung	87	—, der Gemeinden	216
Erwerbs- und Wirtschafts-		Förderschulen	36	—, Rundfunkgenehmigungen	42
—, genossenschaften	226, 228, 235	Forst- und Landwirtschaft,		—, Verbrechen und Vergehen	46
Erwerbsunfähigkeit	198, 201	—, s. Land- und Forstwirtschaft		—, Wahlbeteiligung	
Erzeugerpreisindex	244 ff	Forsten, Waldfläche,		—, und Stimmen	59
Erzeugnisse, s. a. Waren,		—, Holzungen	88, 95, 308	—, Wanderungen	20
—, Industriezweige		—, Holzzeinschlag	104, 310	—, Wohnparteien und Personen	154
—, Erzeugerpreisindex landwirt-		Fortzüge	19 ff	—, Wohnungszugang	149
—, schaftlicher Produkte	248 f	Fremdenverkehr	190 f, 316	—, Wohnverhältnisse der Vertrie-	
Erziehungsanstalten		Fruchtarten		—, benen, Zugewanderten und	
—, Untergebrachte Minderjährige		—, Anbauflächen	90 ff, 309	—, Wohnungsgeschädigten	157
—, der öffentlichen Jugendhilfe	205	—, Anteile am Ackerland	95	Gemeinden mit 5 000 und mehr	
—, Untergebrachte Personen		—, Einzelhandelspreise	252 ff	—, Einwohnern, s. a. Kreisange-	
—, der öffentlichen Fürsorge	204	—, Ernteerträge	90 ff, 309	—, hörige Gemeinden,	
Erziehungsmaßregeln, s. Strafen		—, Erzeugerpreisindex	246 ff	—, Kreisfreie Städte	5
Evangelische, s. a. Religions-		—, Saatschädigungen	96	Gemeinden und Gemeinde-	
—, zugehörigkeit		—, Verbrauch je Arbeitnehmer-		—, verbände, s. Gebietskörper-	
—, Akademien	40	—, haushalt	294 f	—, schaften	
—, Bekenntnisschulen	33	Führerscheine	183	Gemeindesteuern	215 ff, 318
—, Kirche	45	Fürsorge, Öffentliche	202 ff, 318	Gemeindestraßen, Unfälle	187
		—, Personal im Fürsorge-		Gemeindevertretungen	58
		—, und Gesundheitswesen	219	Gemeindeunfallversicherungs-	
		Fürsorgeerziehung, s. a. Strafen	204 f	—, verbände	198
		Fürsorgeschulen	36	Gemeinnützige Wohnungs-	
		Futterpflanzen	93, 96	—, unternehmen, Neu- und	
				—, Wiederaufbau	151
				Gemüse, s. a. Bodennutzungs-	
				—, systeme, Fruchtarten	97 ff, 309
				—, Anbau und Ernte	97 ff
				Genesungsheime	
				—, Untergebrachte Minderjährige	
				—, der öffentlichen Jugendhilfe	205
				—, Untergebrachte Personen	
				—, der öffentlichen Fürsorge	204
				Genossenschaften	
				—, Ländliche	86
				—, Nichtlandwirtschaftliche	120
				Genüßmittel, s. Lebensmittel	
				Gepäckverkehr der Bundesbahn	169

	Seite		Seite		Seite
Gerätearten, Bestand im Bauhauptgewerbe	145	Handelsdünger, Versorgung der Landwirtschaft	103	I	
Gerichte	53 ff	—, Einkaufspreisindex	248 f	Index	
Gerichtliche Entscheidungen	47 ff	Handelsschulen	40	—, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	248 f
Geschäftsweige, Einzelhandelsumsätze	160	Handelsvermittlung	161 f	—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	160
Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe	202 ff, 318	Handwerk, Handwerksgruppen, s. a. Handwerks-, Industriezweige	139 ff, 312	—, Erzeugerpreise industrieller Produkte	244 ff
Gesellen in Handwerksbetrieben	139	—, Beschäftigte	312	—, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	246 f
—, Arbeitsverdienste und -zeit	291 f	—, Betriebe	312	—, Industrielle Produktion	134 ff
—, Prüfungen	66	—, Betriebsgrößenklassen	142	—, Preisindex für die Lebenshaltung	251
Gesellschaften mbH., s. Kapitalgesellschaften		—, Kraftfahrzeughalter	181	Industrie, s. a. Industriezweige, Wirtschaftsbereiche, -zweige	
Gesetzliche Abzüge		—, Lehr- und Anlernlinge	66	—, Arbeitsverdienste	322
—, Angestellte in Industrie und Handel	268 ff	Handwerkszweige, s. a. Handwerk, Handwerksgruppen, Industriezweige		—, Bauten, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	144 f, 312
Gesetzliche Unfallversicherung	198	—, Beschäftigte	139 f	—, Kraftfahrzeughalter	181
Gesundheitsämter	24	—, Betriebe	140 f	Industriearbeiter	262 ff, 272 ff
Gesundheitswesen	22 ff, 305	—, Installierte Maschinenleistung	141	Industriezweige	
Gestorbene	3, 9 f, 16, 304	—, Lohn- und Gehaltssummen	141	—, Arbeiter	262
Getränksteuer	215	—, Umsatz	141	—, Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	272 ff
Getreide, s. a. Bodennutzungssysteme, Fruchtarten	90, 95 f, 309	Hauptberufliche Lehrpersonen s. a. Berufe	32 f, 35, 219, 305	—, Beschäftigte	122 f, 311
Gewässer, Fläche, s. a. Hauptnutzungsarten	95	Hauptnutzungsarten der Landwirtschaftsfläche	88 f, 308	—, Brennstoff- und Energieverbrauch	138
Gewerbe		Hauptproduktionsrichtungen	71	—, Erzeugerpreisindex	244 ff
—, Bauten, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	144 f, 312	Häuser der Jugend		—, Materialverbrauch	133
—, Berufsfachschulen	40	—, Öffentliche Jugendhilfe	205	—, Produktionsindex	134 ff
—, Berufsgenossenschaften	198	Haushalte, s. a. Wohnparteien	8	—, Produktionswerte	133
—, Einkünfte	225	—, Anstalts Haushalte	8	—, Stellung der Beschäftigten im Betrieb	129
—, Ertrag	232 f	—, Ausgaben und Einnahmen	293, 296	—, Umsatz	122 ff
—, Kapital	232 f	—, Bauherren	151	—, Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe	131
—, Lastenausgleichsleistungen	201	—, Strom- und Gasabnahme	136	—, Wasserversorgung	137
Gewerbesteuer	215, 232 ff, 318	—, Verbrauch	294 f	Industrieller Produktionsindex	134 ff
Gewerkschaften		Haushaltungsschulen	40	Industrielle Stromerzeugungsanlagen	137
—, Bergrechtl. Gewerkschaften	225, 228	Hausratenschädigung	201	Industrie- und Handelskammern	66
—, Deutscher Beamtenbund	68	Hebesätze der Realsteuern der Gemeinden	216	Ingenieurschulen	38, 40, 306
—, Deutscher Gewerkschaftsbund	68	Heil- und Gewürzpflanzen	93	Inhaberschuldverschreibungen	195, 221
Gewinn		Heilstätten, Sanatorien		Innungskrankenkassen	197 f
—, Kommunale Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	214	—, Beherbergungskapazität	190	Invalidenversicherung	199, 317
—, Körperschaftsteuerpflichtige Unternehmen	225	—, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	204		
Girozentralen	193	Heil- und Pflegeanstalten, Untergebrachte Minderjährige der öffentlichen Jugendhilfe	205	J	
Großhandel	158, 162 f	Heil- und Pflegepersonen, s. a. Berufe	25, 305	Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	214
Grunderwerbsteuer	215	—, Personal in Krankenanstalten	24	Jüdische Religionsgemeinschaft, s. Religionszugehörigkeit	
Grundpfandrechte	195	—, Heimkehrer, Arbeitslosenhilfe	200	Jugendherbergen, Übernachtungen	191
Grundsteuer	215 ff, 318	Heiraten, s. Trauungen, Eheschließungen		Jugendhilfe, Öffentliche	204 f
Grundvermögen	227	Heizöl, Verbrauch der Industrie, Herbstausaat, Schädigungen s. a. Mineralöl	137 f, 311	Jugendstrafen, s. Strafen	
Güterverkehr		Herkunftslander der Ausländer, s. a. Wanderungen	8	Jugendwohnheime, s. Lehrlings- und Jugendwohnheime	
—, Binnenschifffahrt	172 ff, 176, 314	Hilfsschulen	36	Jungarbeiterheime der öffentlichen Jugendhilfe, Untergebrachte Minderjährige	205
—, Bundesbahn	169	Hochschulen	41, 306		
—, Eisenbahnen	170 f, 314	Höhere Schulen	32, 37, 305	K	
—, Güterumschlag in Binnenhäfen	173	Holz einschlag	104, 310	Kaffeesteuer	215
—, Lastkraftwagenfernverkehr	184 f, 314 f	Holzungen, Forsten, Waldflächen	88, 95, 308	Kammerbezirke	66 ff
		Hotels, Hospize, Beherbergungskapazität	190	Kammerverwaltungen, s. Verwaltungszweige	
H		Hühner, s. a. Viehwirtschaft	75	Kapitalgesellschaften	
Hackfrüchte, s. a. Bodennutzungssysteme, Fruchtarten	92 f, 95, 309	Hülsenfrüchte, s. a. Fruchtarten	92	—, Beschäftigte	120
Hafn, s. Strafen		Hundesteuer	215		
Handel	160 ff, 313 f	Hypotheken	195, 199		
—, Berlin (West)	164, 313 f	Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kredite und Einlagen	193		
—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	160				
—, Kraftfahrzeughalter	181				
—, Kredite	194				
—, Verdienste der Angestellten	269 ff, 288 f				
—, Währungsgebiet DM-Ost	165, 313				

	Seite		Seite		Seite
Kapitalgesellschaften		Kreditinstitute		Land- und Forstwirtschaft	
—, Einheitswert	231	—, Eintragungen von Grundpfandrechten	195	—, Einkünfte	225
—, Kapital	121	—, Erwerbseinkünfte		—, Erwerbseinkünfte der Gebietskörperschaften	214
—, Konkurse und Vergleichsverfahren	196	—, kommunaler Kreditinstitute	214	—, Holzeinschlag	104, 310
—, Schulden	231	—, Kapital	121	—, Kraftfahrzeughalter	181
—, Vermögen	228	—, Kredite, Kreditarten	192, 221, 317	—, Siedlungen	87
Kapitalverkehrsteuer	215	—, Schuldverschreibungen	195	—, Vermögen	227
Kassen, s. Versicherungen		—, Sparverkehr	194	Landwirtschaft, s. a. Viehwirtschaft, Wirtschaftsbereiche, -zweige, Fachrichtungen	69 ff, 307 ff
Kassenmäßige Steuereinnahmen	215, 318	—, Teilzahlungskredite	194	—, Anbauflächen	90 ff, 309
Katholische, s. a. Religionszugehörigkeit		—, Wechselproteste	196	—, Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland	95
—, Akademien	40	Kreisangehörige Gemeinden		—, Arbeitskräfte	78, 307
—, Bekenntnisschulen	33	—, Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Verwaltung	211, 213	—, Arbeitsverdienste	290
—, Kirche	45	—, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	222	—, Auswinterung der Herbstsaat	96
Kindergärten, -horte, -krippen der öffentlichen Jugendhilfe, Untergebrachte Kinder	205	—, Personal der öffentlichen Verwaltung	219	—, Bauten	144, 312
Kindergeld	268 f	Kreise, s. Verwaltungsbezirke im Registeranhang		—, Betriebe	69, 308
Kinderspielplätze	44	Kreisfreie Städte, s. a. Verwaltungsbezirke im Registeranhang		—, Betriebsmittel, Einkaufspreisindex	246 f
Kirchen, Kirchliche Verhältnisse, s. a. Religionszugehörigkeit	45	—, Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Verwaltung	211, 213	—, Bodennutzungssysteme	72 f
Kleinsiedlerstellen	155	—, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	222	—, Ernteerträge	90 ff, 309
Kleintierhaltung, Ertrag je Haushalt	293, 296	—, Personal der öffentlichen Verwaltung	219	—, Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	246 f
Kliniken, s. Krankenanstalten		Kreisitage	58	—, Flurbereinigung	87
Korbweidenanlagen, s. a. Hauptnutzungsarten	95	Kriegsbeschädigte, Versorgung	201 f, 317	—, Genossenschaften	86
Kommanditgesellschaften, s. Kapitalgesellschaften		Kriegsfolgenrechtsverfahren	201	—, Hauptnutzungsarten	88 f, 308
Kommanditgesellschaften auf Aktien, s. Kapitalgesellschaften		Kriegsfolgenrechtsverfahren	201	—, Lastenausgleichsleistungen	201
Kommunale		Kriegsopferbefälle	18	—, Maschineneinsatz	77
—, Kraftomnibusunternehmen	186, 316	Krüppelheime, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	204	—, Nichtlandwirtschaftlich genutzte Flächen	95, 308
—, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	214	Kulturen, s. Bodennutzungssysteme		—, Siedlungen	87
—, Vertretungskörperschaften	58	Kuranstalten, -häuser, -heime	190	—, Versorgung mit Handelsdünger	103
Kommunalkreditinstitute	195	Kurorte	190 f	—, Witterungsverhältnisse	105 f
Kommunalwahlen	57			Landwirtschaftskammern	67
Konkurse	196			Lastenausgleich	201
Körperbehindertenschulen	36			Lastenausgleichsabgaben	215
Körperschaftsteuer	215, 225 f, 318			Lastenausgleichsfonds	319 ff
—, Körperschaftsteuerpflichtige	225 f, 241			Laufbahngruppen des Personals der öffentlichen Verwaltung	218 f
Kosten, s. a. Index				Lebendgeborene	9 f, 14 ff, 304
—, Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	151			Lebensmittel, Lebensmittelkarten	
—, Veranschlagte Baukosten	146, 312			—, Ausgaben je Haushalt	293, 296
Kraftfahrzeuge und -anhänger	181, 315			—, Einzelhandelspreise	252 f
—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	160			—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	160
Kraftfahrzeugsteuer	215			—, Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten	294 f
Kraftomnibusse, Verkehr, s. a. Kraftfahrzeuge	186, 316			Lehrer(innen), s. a. Berufe	32 f, 35 ff, 305
Kraftwerke	136 f, 311			—, Nachwuchs für höhere Schulen	41
Krankenanstalten, -häuser	23 f, 305			—, Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände	219
—, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	204			Lehrlinge	
Krankheiten	22			—, Bauhauptgewerbe	144
—, Todesursachen	26 ff			—, Berufsschüler	39
—, Invalidenrentengewährung	199			—, Handwerk	66 f, 139
Krankenversicherung, Soziale	197 f			—, Industrie	66 f, 129
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts				—, Landwirtschaft	66
—, Gewinn	225			Lehrlings- und Jugendwohnheime	
—, Vermögen, Schulden, Einheitswert	228			—, Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe	205
Kreditinstitute				—, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	204
—, Darlehen, Darlehensarten	195			Leistungen	
—, Einlagen	192 f, 317			—, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn	169
				—, Dienstleistungen, Preise	260 f
				—, Öffentliche Sozialleistungen	197 ff, 317 f

	Seite		Seite		Seite
Leistungsgruppen		Neusiedler	87	Organisation der Wirtschaft	66 ff
—, Angestellte in Industrie und Handel	266 ff, 288 ff	Neu- und Wiederaufbau		Organisationsformen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	214
—, Industriearbeiter	262 f, 280 ff	—, Bautätigkeit	146 f	Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe	205
Leuchtmittelsteuer	215	—, Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe	144	Ortskrankenkassen	197 f
Löhne, s. a. Lohnsummen		Nichtigkeit der Ehe	13	Ostzone, Ostmark, s. Währungsgebiet DM-Ost	
—, Handwerk	291	Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte	225		
—, Industrie	262 ff, 322	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	215		
—, Landwirtschaft	290	Nichtwohnbauten			
Lohnformen der Industriearbeiter	262 f	—, Baualter	155		
Lohnsteuer	215, 223 f, 241	—, Bautätigkeit	146, 312		
—, Gesetzliche Abzüge	268 ff	Normalwohnungen, s. a. Wohnungen	153 ff, 313		
—, Bruttolohn, Lohnsteuer	223 f	Notopfer Berlin	215		
Lohnsummen, s. a. Löhne		Notwohnungen	154		
—, Bauhauptgewerbe	145, 312	Nutzfläche			
—, Energiewirtschaft	136	—, Baufertigstellungen	149		
—, Handwerk	141	—, Landwirtschaft	69 ff, 88 ff, 308		
—, Industrie	124, 312				
Lohnsummensteuer	215 f				
M		O		P	
Mähreschereinsatz, s. a. Maschinen	77	Obstbau, s. a. Fruchtarten, Hauptnutzungsarten, Baumschulen	92, 309	Pachtland, Land- und Forstwirtschaft	69
Marktpreise, Bruttoinlandsprodukt	297	—, Ernte	54 ff	Pädagogische Akademien	40, 306
Maschinen		Od- und Unland	95	Paketverkehr	189
—, Bestand im Bauhauptgewerbe	145	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe	202 f, 318	Parteien, s. Wahlen	
—, Bestand in der Landwirtschaft	77	Offene Handelsgesellschaften, s. Kapitalgesellschaften		Pensionen	
—, Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	248 f	Öffentliche		—, Beherbergungskapazität	190
—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	160	—, Darlehensgeber	195	—, Einnahmen der Rentner- und Fürsorgeempfangerehaushaltungen	296
Mehrfamilienhäuser, Baualter der Wohnungen	155	—, Dienste, Transport und Verkehr, s. Verkehr		Personal, s. a. Berufe, Beschäftigte	
Mehrlingsgeburten	16	—, Einrichtungen	206	—, Apotheken	24
Meldepflichtige Krankheiten	22	—, Finanzen	207 ff, 318 ff	—, Bundesbahn	169
Mieten	156	—, Fürsorge und Jugendhilfe	202 ff, 318	—, Bundespost	189
Mietpreisstufen	156	—, Krankenanstalten	23	—, Gesundheitsämter	24
Milcherzeugung und -verwertung	116 f, 310	—, Kreditnehmer	194	—, Krankenanstalten	24
Mineralöl	243	—, Mittel für den sozialen Wohnungsbau	151	—, Öffentliche Verwaltung	218 f, 321
Mineralölsteuer	215	Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	149, 151, 155, 201	—, Orchester	42
Minderjährige in Betreuung der öffentlichen Jugendhilfe	204 f	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	118 ff	—, Theater	42
Minderung der Erwerbsfähigkeit	201	Öffentliche rechtliche		Personen	
Mithelfende Familienangehörige	62	—, Grundkreditanstalten und Hypothekenbanken	193	—, in Haushalten	8
—, Handwerk	139	—, Körperschaften	192 ff	—, in Normalwohnungen	153, 313
—, Landwirtschaft	78	Öffentlicher Verkehrsbau, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	144 f, 312	—, Verurteilte	47 ff
Mittelschulen	32, 36, 305	Öffentliche		Personenbeförderung, s. Personenverkehr	
Mittlere Verbrauchergruppen		—, Schulen	36 ff	Personengesellschaften	
—, Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushalten	293 ff	—, Sicherheit und Ordnung, s. Verwaltungszweige		—, Konkurse und Vergleichsverfahren	196
		—, Sozialleistungen	197 ff, 317 f	—, Vermögen, Schulden, Einheitswert	228, 231
		—, Unterstützungen, Einnahmen je Haushalt	293, 296	Personenstand, s. Familienstand	
		Öffentliche Verwaltung		Personenverkehr	
		—, Einnahmen und Ausgaben	207 ff, 319	—, Bundesbahn	169
		—, Personal	218 f, 321	—, Straßenverkehrsunternehmen	186, 316
		—, Schulden	221 f, 321	—, Unfälle	169, 187
		Olfrüchte, s. a. Fruchtarten	93, 96	Pflegepersonen, s. a. Berufe	25, 305
		Orchester	42	—, Personal in Krankenanstalten	24
				Politische Parteien, s. Wahlen	
				Post, s. Bundespost	
				Praktikanten im Bauhauptgewerbe	144
				Preise	
				—, Einzelhandel	252 ff
				—, für Dienstleistungen	260 f
				—, im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	250
				Private	
				—, Darlehensgeber	195
				—, Forschung, Arbeitsstätten und Beschäftigte	118
				—, gewerbliche Träger sozialer Einrichtungen	205
				—, Haushalte, s. Haushalte	
				—, Kraftomnibusunternehmen	186, 316
				—, Krankenanstalten	23
				—, Kreditnehmer	194

	Seite		Seite		Seite
Private		Schulen	32 ff, 305 f	Straßenverkehr	
—, Schulen	36 f, 39 f	—, nach Schulzweigen	37	—, Güterfernverkehr	184 ff, 315 f
—, Unterstützungen, Ein-		Schulentlassungen	32, 36	—, Kraftfahrzeuge und	
nahmen je Haushalt	293, 296	Schüler(innen)	32 ff, 305 f	—, -anhänger	181 f, 315
Privatquartiere,		Schuljahrgänge	36 f, 39	—, Kraftfahrzeughalter	181
Beherkungskapazität	190	Schulträger	36 f, 39 f	—, Kraftfahrzeugzulassungen	183
Privatversicherungen		Schutzaufsicht über Minderjährige	204	—, Personenverkehr	186, 316
—, Beiträge zum		Schweine	75, 110, 310	Straßenverkehrsunfälle	187, 316
Sozialprodukt	297 f, 322	Sektsteuer, s. Schaumweinsteuer		Strohernte	96
Produktionsindex	134 ff	Selbständige Erwerbspersonen	62	Studenten(innen),	
Produktionswerte, Industrie	133	Siechenheime, Untergebrachte		Studierende	40 f, 306
Protestantische Kirche,		Personen der öffentlichen			
s. a. Religionszugehörigkeit	45	Fürsorge	204	T	
R		Siedlerstellen,		Tabakanbau	93, 242
Räume, s. Wohnräume		Ländliche Siedlung	87	Tabakhandel	242
Realsteueraufbringungskraft		Simultanschulen	33	Tabaksteuer	215, 242
der Gemeinden	216 f, 318	Sitzverteilung in Bundestag,		Tabakverarbeitung	242
Realsteuerhebesätze der		Landtagen und kommunalen		Taubstummenheime, Unterge-	
Gemeinden	216	Vertretungskörperschaften	58 f, 307	brachte Personen der öffent-	
Rebland	88 f, 95, 100 f, 309	Sonderkulturen	72 f, 309	lichen Fürsorge	204
Rechtsformen		Sonderschulen	32, 36	Taubstummenschulen	36
—, Konkurse und Vergleichs-		Sowjetzone,		Taufen	45
verfahren nach Rechtsformen		s. Währungsgebiet DM-Ost		Teesteuer	215
der Unternehmen	196	Soziale		Teilzahlungskredite	193 f
—, nichtlandwirtschaftliche		—, Krankenversicherung	197 f	Theater und Orchester	42
Unternehmen	120	—, Leistungen	197 ff, 317	Tiefbauaufträge	148
Rechtspflege	47 ff	Sozialgerichte	55	Tierseuchen	115
Regierungsbezirke,		Sozialprodukt	297 ff, 322	Todeserklärungen	18
s. Registeranhang		Sozialversicherung	197 ff, 317	Todesfälle, s. a. Totgeborene,	
Religionszugehörigkeit		—, Gesetzliche Abzüge der		Unfälle	18, 26 ff, 304
—, Bevölkerung	8, 304	Lohnsteuerpflichtigen	268 ff	Todesursachen	26 ff
—, Eheschließende	12, 304	Sparkassen	193 ff	Ton- und Fernseh-	
—, Eltern Lebendgeborener	15	Spiritusmonopol, Einnahmen	215	rundfunkgenehmigungen	42
Rennwett- und Lotteriesteuer	215	Sportplätze, Sportstätten,		Totgeborene	9, 14 ff
Renten, Rentner, s. a. Untere		Sportvereine	44	Transport und Verkehr	169 ff, 314 ff
Verbrauchergruppe	198 ff, 317	Staat, Beiträge zum		Trauerungen, Kirchliche,	
Rentenanträge,		Sozialprodukt	297, 322	s. a. Eheschließungen	45
Invidienversicherung	199	Staatenlose	8	Tuberkulosehilfe,	
Rindvieh,		Staatsangehörigkeit der Ausländer	8	Öffentliche Fürsorge	202 ff, 318
s. a. Viehwirtschaft	110, 310	Staats- und Diplomprüfungen	41	Turn- und Sportstätten, -vereine	44
Römisch-katholisch, s. Katholisch		Stellung im Betrieb		U	
Rundfunkgenehmigungen	42	—, Handwerk	139	Umlaufvermögen,	
		—, Industrie	129	s. Vermögen	
		Stellung im Beruf	62	Umsätze,	
S		Sterbefälle, s. a. Tot-		s. a. Umsatzsteuer	236 ff, 321
Saatschädigungen	96	geborene, Unfälle	18, 26 ff, 304	—, Bauhauptgewerbe	145, 312
Salzsteuer	215	Sterbeziffern	17	—, Entwicklung der	
Sanatorien, Beherbergungs-		Steuern,		Einzelhandelsumsätze	160
kapazität	190	s. a. Steuereinnahmen	223 ff, 318 f	—, Handwerk	141, 143
Säuglingssterblichkeit	9, 17 f, 304	Steueraufwendungen kommunaler		—, Industrie	125 ff, 311
Säuglingsheime, Untergebrachte		Versorgungs- und		—, Ländliche Genossenschaften	86
Personen der öffentlichen		Verkehrsbetriebe	214	Umsatzsteuer	215, 236 ff, 241, 318
Fürsorge	204 f	Steuereinnahmen, s. a. Steuern		Umschüler	
Schankerlaubnissteuer	215	—, aus Bundes-, Landes-		—, Bauhauptgewerbe	144
Schatzanweisungen,		und Gemeindesteuern	215, 318	—, Handwerk	139
Schulden des Landes	221	—, Gemeinden und		Unehelich Geborene	9, 14 f, 304
Schaumwein	242	Gemeindeverbände	210 f, 319	Uneheliche Kinder,	
Schaumweinsteuer	215, 231	—, Land, Länder	207, 319	Öffentliche Fürsorge	204
Scheidungen	13 f	Steuerklassen		Unfalldichte im Straßenverkehr	187
Schiffsverkehr, Binnenschifffahrt	172 ff	—, Einkommensteuerpflichtige	241	Unfälle, s. a. Todesursachen	
Schlachtungen	113 f, 310	—, Erbschaftsteuerpflichtige	235	—, Arbeitsunfälle	198
Schlacht tierbeschau	115	—, Lohnsteuerpflichtige	223 f	—, Betriebsunfälle	169
Schlepper		Strafbare Handlungen	47 ff, 52	—, Straßenverkehrsunfälle	187, 316
—, Bauhauptgewerbe	145	—, Bekannt gewordene und		Unfallursachen	188
—, Binnenschifffahrt	172	aufgeklärte Fälle	46	Unfallversicherung, Gesetzliche	198
—, Landwirtschaft	77	Strafen, s. a. Einnahmen	49 f, 51	Universitäten	41, 306
Schulanfänger	32, 36	Strafvollzugsanstalten	52	Unterbringung	
Schulden, Schuldenarten der		Straßen	177 ff, 315	—, Personen der öffentlichen	
Gebietskörperschaften	221 f, 321	Straßenbahnen	186 f, 316	Fürsorge und Jugendhilfe	204 f
Schuldverschreibungen	195	Straßenverkehr			
		—, Arbeitsstätten und Beschäftigte	118		

	Seite		Seite		Seite
Unterbringung		Vertriebene		Wiederaufbau,	
—, Vertriebene, Zugewanderte		—, Handwerksbetriebe	142	s. Neu- und Wiederaufbau	
und Wohnungsgeschädigte	157	—, Industriebetriebe	131	Wiesen	94
—, Wohnparteien	154 ff, 313	—, Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	73	Wirtschaftsbereiche	
Untere Verbrauchergruppe,		—, Wanderungen	19 f	—, Angestellte	266 f
Wirtschaftsrechnungen in		—, Wohnverhältnisse	157	—, Arbeiter	263 f
Rentner- und Fürsorge-		Verunglückte Personen,		—, Arbeitsgerichtsverfahren	55
empfängerhaushaltungen	296	s. Unfälle		—, Arbeitsstätten	118
Unternehmen, s. a. Arbeits-		Verurteilte Personen	47 f	—, Arbeitsverdienste	268 ff
stätten, Betriebe	120	Verwaltungsgerichte	54	—, Beiträge	
—, Kommunale Versorgungs-		Verwaltungszweige		zum Sozialprodukt	297, 322
und Verkehrsbetriebe	214	—, Ausgaben der Gemeinden		—, Beschäftigte	63, 118 f
—, Straßenverkehrsunternehmen	186	und Gemeindeverbände	212 f, 320	—, Einheitswert gewerblicher Betriebe	229 f
Unterricht und Bildung	32 ff, 305 f	—, Ausgaben der Bundes	320	—, Kapitalgesellschaften	121
Unterstützungsempfänger		—, Ausgaben des Landes,		—, Konkurse und	
—, Arbeitslosenversicherung		der Länder	208 f, 320	Vergleichsverfahren	196
und -hilfe	200, 317	—, Personal der öffentlichen Verwaltung	218 f	—, Unternehmungen	120
—, Einnahmen der		Viehhaltung	75 f, 111	Wirtschaftsorganisationen,	
Haushaltungen	293, 296	Viehwirtschaft	107 ff	s. a. Wirtschaftszweige	66 f
—, Öffentliche Fürsorge	202 f, 318	—, Ackerweiden	93	Wirtschaftsrechnungen	
		—, Beanstandete Schlachttiere	115	—, Arbeitnehmerhaushaltungen	293 ff
		—, Einkaufspreisindex für		—, Renten- und Fürsorge-	
		Nutz- und Zuchtvieh	246 f	empfängerhaushaltungen	296
		—, Erträge aus Kleintierhaltung	293, 296	Wirtschaftsunternehmen,	
		—, Erzeugerpreisindex		s. Unternehmungen	
		tierischer Produkte	246 f	Wirtschaftszweige	
		—, Milcherzeugung und		—, Beschäftigte	64 f
		-verwertung	116 f, 310	—, Einheitswert gewerblicher	
		—, Schlachtier- und		Betriebe	229 f
		Fleischbeschau	115	—, Schulden gewerblicher	
		—, Schlachtungen	113 f, 310	Betriebe	229 f
		—, Tierseuchen	115	—, Umsatz	236 ff
		—, Viehbestand	75 f, 107 ff, 310	—, Vermögen gewerblicher	
		—, Viehhalter	75 f, 111	Betriebe	229 f
		—, Viehweiden	95	Witterungsverhältnisse	105 f
		Volkshochschulen	43	Wohlfahrtsverbände	205
		Volksschulen	32 ff, 305	Wohnbauten	
		Volkswirtschaftliche Gesamt-		—, Bautätigkeit	146 ff, 312
		rechnung, Sozialprodukt	297 f, 322	—, Kredite	194, 221
		Vorbefristete Personen	49 f	Wohnbevölkerung, s. Bevölkerung	
				Wohnheime, Untergebrachte	
				Personen der öffentlichen	
				Fürsorge und Jugendhilfe	204 f
				Wohnparteien,	
				s. a. Haushalte	153 ff, 313
				Wohnräume	
				—, Baufertigstellungen	149
				—, Bestand	153 ff, 313
				Wohnungen,	
				s. a. Normalwohnungen	146 ff, 313
				—, Ausgaben für die	
				Wohnung je Haushalt	293, 296
				Wohnungsbau, s. a. Wirt-	
				schafts-, Verwaltungs-	
				zweige	146 ff, 312
				—, Baupreisindex	239
				—, Geleistete Arbeitsstunden	
				und Umsatz im Bau-	
				hauptgewerbe	144 f, 312
				—, Kredite	194
				—, Lastenausgleichsleistungen	201
				Wohnungsgeschädigte,	
				Wohnverhältnisse	157
				Wohnungsmieten	156
				Wohnungsvermietung, Beiträge	
				zum Sozialprodukt	322
				Wohnungszugang	149 ff, 312
				Wohnverhältnisse	153 ff, 313

V

W

Z		Seite	Z	Seite	Seite	
Zahnärzte,			Zuckersteuer	215	Zündwarensteuer	215
s. a. Fachrichtungen	25, 305		Zugewanderte		Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	215
Zentralkassen	193		—, Handwerksbetriebe	142	Zuwanderungen	19 ff, 304
Ziergehölze, Baumschulen	104		—, Industriebetriebe	131	Zuweisungen	
Zinsen, s. Ausgaben			—, Öffentliche Fürsorge	202	s. Ausgaben, Einnahmen	
Zölle	215		—, Wanderungen	19 f	Zuzüge	19 ff
Zuchtmittel, Zuchthausstrafen	49 f, 51		—, Wohnverhältnisse	157	Zweifamilienhäuser	151, 155
			Zulassungen von Kraftfahr- zeugen und -anhängern	183	Zwischenfrüchte, s. a. Fruchtarten	96

Angaben für Regierungsbezirke

Anbauflächen	90 ff, 100 f	Gartengewächse	86	Religionszugehörigkeit	8
Arbeitskräfte in der Land- u. Forstwirtschaft	79	Gemeindegrößenklassen (Gemeinden und Bevölkerung)	5	Saatschädigungen	96
Arbeitslose nach Berufsgruppen	65	Haushalte	8	Straßen	177
Auswinterung der Herbstsaat	96	Höhere Schulen	37	Strohernte	96
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	64 f	Krankenanstalten	23	Turn- und Sportstätten und -vereine	44
Berufsschulen	39	Landwirtschaftliche Maschinen	77	Vertriebene	3
Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	3	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	69, 86	Vertriebenenbetriebe	73, 131, 142
Ernteerträge	90 ff, 100 ff	Milchverwertung	117	Viehhalter	111
		Mittelschulen	36	Volkshochschulen	43
				Volksschulen	33
				Zugewandertenbetriebe	131, 142

Angaben für Kreise

Arbeitsstätten und Beschäftigte	118 f	Gewerbesteuer	234	Rebland	80 f
Beherbergungsgewerbe	162 f	Handel	162 f	Rindviehbestand	112
Beschäftigung der Industrie	118 f, 132	Kommunalwahlen	60 f	Schlachtungen	113
Betriebe und Beschäftigte im Handwerk	143	Kraftfahrzeugbestand	182	Steuerpflichtige (Lohn-, Ein- kommen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer)	241
Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	4	Landtagswahlen	60 f	Straßenverkehr	178 f
Bevölkerungsbewegung, Natürliche	10	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	70, 74	Umsatz der Industrie bzw. des Handwerks	132, 143
Bundestagswahlen	58, 60 f	Milcherzeugung und -verwertung	116	Viehbestand	107 ff
Eheschließungen	10	Natürliche Bevölkerungsbewegung	10	Volksschulen	35
Fläche	4	Normalwohnungen und Wohnparteien	153	Wahlergebnisse	60 f
Gaststättengewerbe	162 f	Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe	203	Wanderungen	21
Geborene	10	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	217	Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten	88 f
Gemeindestraßen	178 f			Wirtschaftskraft	300
Gestorbene	10			Wohnungszugang	150